Nationales Waffenregister

Datenaustauschstandard XWaffe V2.5

Fassung: 02.12.2022
Herausgeber: Bundesministerium des Innern, KM 5
Namensraum: urn:xoev-de:bmi:standard:xwaffe:2.5
Bezugsort: https://www.nwr-fl.de/

Inhaltsverzeichnis

Dokumentinformationen ... 1
Herausgeber des Standards und elektronische Verfügbarkeit ... 1
1 Einleitung ... 3
1.1 Verfasser des Standards XWaffe ... 3
1.2 Rechtliche Grundlagen ... 3
1.3 Zielsetzung des Standards ... 4
1.4 Vorgehensweise ... 4
1.5 Beziehungen zu anderen Dokumenten des Standards XWaffe ... 4
1.6 XÖV-Konformität ... 4
2 Übergreifende Prinzipien des Standards XWaffe ... 5
2.1 Designprinzip: Informationsmodell und Nachrichtenmodell ... 5
2.2 Grundsätze ... 8
2.2.1 Grundsätze für den standardisierten Datenaustausch ... 8
2.3 Prinzipien für Systeme ... 13
2.3.1 Authentifizierung und Transport ... 13
2.3.2 Protokollierung ... 13
2.3.3 Verantwortung für die Datenqualität ... 14
2.4 Anforderungen an Örtliche Waffenverwaltungssysteme ... 14
2.4.1 Neuanlage von Datenobjekten ... 15
2.4.2 Ausnahmegenehmigung zum Umgang mit einer verbotenen Waffe ... 15
2.4.3 Zuständigkeitswechsel - Übernahme von Daten aus anderen Systemen ... 15
2.4.4 Hinweise zur Datenpflege ... 16
2.4.5 Umgang mit Zeiträumen ... 16
2.5 Bereitstellung von Katalogen ... 16
2.6 Nachhaltigkeit des Standards ... 16
2.7 Orientierung an XÖV Empfehlungen und XÖV Standards ... 17
2.7.1 Prüfung anderer Standards auf Wiederverwendung ... 17
2.7.2 Nutzung von XÖV-Kernkomponenten ... 17
2.7.3 Nutzung der XÖV-Basisdatentypen ... 17
2.7.4 Nutzung von Codelisten ... 18
3 Gesamtüberblick der Akteure und Prozessgruppen ... 19
3.1 Gesamtüberblick der Akteure und Prozessgruppen ... 19
3.2 Waffenrechtliche Prozesse ... 19
4 Informationsmodell ... 25
4.1 Grundsätzliches zu Datentypen ... 26
4.1.1 Datentyp Code ... 26
4.2 Basiskomponenten von XWaffe ... 29
4.2.1 Baukasten ... 29
4.2.2 Datentypen ... 115
5 Waffenrechtliche Meldepflicht der Händler und Hersteller ... 123
5.1 Akteure und Prozesse ... 123
5.2 Informationsmodell ... 126
5.2.1 Basiskomponenten ... 126
5.3 Nachrichtenmodell ... 139
5.3.1 Hauptgruppe ergebnis ... 139
5.3.2 Hauptgruppe meldung ... 141
5.3.3 Hauptgruppe pruefung ... 156
5.3.4 Hauptgruppe quittung ... 157
5.3.5 Hauptgruppe verarbeitung ... 159
6 Registrierung waffenrechtlicher Informationen in der Zentralen Komponente ... 163

6.1 Akteure und Prozesse ... 163
6.1.1 Gesamtüberblick der Akteure und Prozessgruppen ... 163
6.1.2 Waffenrechtliche Prozesse ... 163
6.1.3 Waffenrechtliche Verwaltungsakte ... 171
6.2 Informationsmodell ... 172
6.2.1 Basiskomponenten ... 172
6.3 Nachrichtenmodell ... 397
6.3.1 Hauptgruppe abfrage ... 398
6.3.2 Hauptgruppe antwort ... 403
6.3.3 Hauptgruppe mitteilung ... 408
6.3.4 Hauptgruppe rueckmeldung ... 467
A Glossar und Abkürzungsverzeichnis ... 473
B Nachrichten im Standard XWaffe ... 477
C Codelisten ... 493
C.1 Übersicht ... 493
C.2 Details ... 495
C.2.1 Abfragegrund ... 495
C.2.2 Abhandenkommenart ... 502
C.2.3 Aktivität ... 503
C.2.4 Anschrifttyp ... 505
C.2.5 Art der Fertigstellung oder des Zusammenbaus ... 506
C.2.6 Attribute der NWR Kopfstelle zum Standard XWaffe ... 507
C.2.7 Austauschart ... 508
C.2.8 BearbeitungUnbrauchbarmachung ... 509
C.2.9 Bedeutung ... 510
C.2.10 Bedürfnisgrund ... 511
C.2.11 Behördenstatus ... 513
C.2.12 Bundesland ... 514
C.2.13 Dokumentstatus ... 515
C.2.14 Erkenntnis Erstbefüllung ... 516
C.2.15 Erlaubnisstatus ... 521
C.2.16 Erlaubnistyp ... 523
C.2.17 Erstregistrierungsart ... 526
C.2.18 Erwerbsart ... 528
C.2.19 FehlerartRegister ... 530
C.2.20 FehlerklasseKopfstelle ... 531
C.2.21 FehlernummerKopfstelle ... 532
C.2.22 Geschlecht ... 533
C.2.23 Geschlecht ... 534
C.2.24 Herstellerbezeichnung ... 535
C.2.25 Hinweis ... 536
C.2.26 Kommunikationskanal ... 537
C.2.27 Meldungsart ... 538
C.2.28 Munitionsarten ... 539
C.2.29 MunitionsbezeichnungKaliber ... 540
C.2.30 Objekttyp ... 541
C.2.31 Personenrolle ... 542
C.2.32 Personobjektstatus ... 544
C.2.33 Staat ... 545
C.2.34 Staaten der IDNr-DB zum Standard XWaffe ... 546
C.2.35 Staatsangehörigkeit ... 547
C.2.36 StatusZuständigeBehörde ... 548

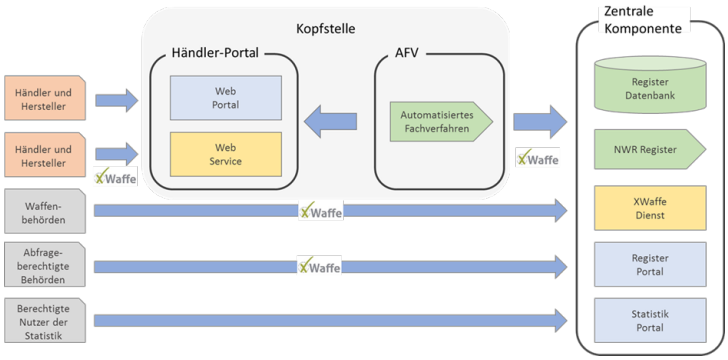
C.2.37 SucheBestand ... 549
C.2.38 Suchprofil ... 550
C.2.39 Transaktionsstatus ... 551
C.2.40 Verarbeitung ... 552
C.2.41 Version ... 553
C.2.42 Voreintragstatus ... 554
C.2.43 WaffeWaffenteil ... 555
C.2.44 Waffenkategorie ... 557
C.2.45 Waffenstatus ... 559
C.2.46 WaffentechnischeAusführung ... 562
C.2.47 Waffentrageberechtigungsart ... 564
C.2.48 WaffentypAnlage1 ... 565
C.2.49 WaffentypFeingliederung ... 568
C.2.50 Waffenverbotsart ... 573
C.2.51 Waffenverweisstatus ... 574
C.2.52 WesentlichesWaffenteil ... 575
C.2.53 Zuordnungsart ... 577
C.2.54 Überlassungsabsicht ... 578
C.2.55 Überlassungsart ... 579
C.2.56 Überlassungsstatus ... 581
D Eingebundene externe Modelle ... 583
D.1 XOEV-Bibliothek 2022-10-14 ... 583
E Übersicht der Änderungen ... 585

Dokumentinformationen

Herausgeber des Standards und elektronische Verfügbarkeit

Der Standard XWaffe wird vom **Bundesministerium des Innern und für Heimat, Referat KM 5 / NWR, Alt-Moabit 140, 10557 Berlin**, herausgegeben. Änderungen des Datenaustauschstandards XWaffe werden vom Bundesministerium des Innern und für Heimat im Bundesanzeiger bekannt gemacht. Der Datenaustauschstandard XWaffe ist beim Bundesverwaltungsamt, Barbarastraße 1, 50735 Köln, zu beziehen. Er ist beim Bundesarchiv, Potsdamer Straße 1, 56075 Koblenz, jedermann zugänglich und archivmäßig gesichert niedergelegt.

Abbildung 1. Das Nationale Waffenregister: Akteure und Prozesse



In Kapitel 1 werden einleitend die Ausgangssituation und die gesetzliche Grundlage vorgestellt sowie Eckwerte des Datenaustauschformats dargestellt.

Kapitel 2 gibt einen Überblick zu wesentlichen Grundsätzen und Designprinzipien bei der Entwicklung und Fortschreibung des Datenaustauschstandards XWaffe.

Kapitel 3 stellt die fachliche Grundlage, die beteiligten Akteure und die betrachteten Prozesse dar.

Das gemeinsame Informationsmodell (xwaffe-kern) für die Kommunikation mit der Zentralen Komponente des NWR sowie mit der Kopfstelle für Händler und Hersteller von Waffen wird in Kapitel 4 vorgestellt (Hauptobjekte).

Im Kapitel 5 wird die Kommunikation der Händler und Hersteller (xwaffe-herstellerhaendler) beruhend auf den künftigen Meldepflichten mit den abgeleiteten Objekten und den zugehörigen Nachrichten beschrieben.

Das Kapitel 6 umfasst die abgeleiteten Informationsobjekte und das Nachrichtenmodell zur Kommunikation mit der Zentralen Komponente des Nationalen Waffenregisters (xwaffe-behoerden).

Begriffsdefinitionen sind in Form eines Glossars als Anlage beigefügt.

Der Standard XWaffe kann in elektronischer Form in der jeweils aktuellen Version im Interoperabilitätsportal für XÖV-Standards unter *https://www.xrepository.deutschland-online.de/xrepository/index.xhtml* bezogen werden.

Im Sinne des durch die XÖV-Koordination (Bundesbeauftragte der Bundesregierung für Informationstechnik, Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)) veröffentlichten XÖV-Handbuchs wird diese Standardisierungsinfrastruktur auch zur Veröffentlichung von Katalogen verwendet, die nicht direkter Bestandteil des XWaffe-Standards selbst, jedoch des NWR Projektes sind.

1 Einleitung

1.1 Verfasser des Standards XWaffe

Der Standard wurde bis zur Version 1.4.1 von der Bund-Länder Arbeitsgruppe “Nationales Waffenregister” und dem Teilprojekt “XWaffe” des Deutschland Online Vorhabens “Nationales Waffenregister” unter Federführung des Innenministeriums Baden-Württemberg und des Bundesministeriums des Innern erarbeitet.

Die Fortschreibung des Standards ab der Version 1.5 erfolgt durch die XWaffe-Pflegestelle innerhalb der Fachlichen Leitstelle des Nationalen Waffenregisters und ist Teil des Projektes Ausbau des Nationalen Waffenregisters (2016 – 2019).

1.2 Rechtliche Grundlagen

In Umsetzung der Vorgaben der EU-Feuerwaffenrichtlinie[1] wurde 2013 das föderale Nationale Waffenregister (NWR) zur Abbildung des legalen privaten Waffenbesitzes erfolgreich in Betrieb genommen. Für jede legale erlaubnispflichtige Waffe, die sich im Privatbesitz befindet, ist durch Abfragen des NWR rund um die Uhr unmittelbar nachvollziehbar, wer Besitzer der Waffe ist und von wem diese zu welchem Zeitpunkt erworben wurde.

Mit dem Ausbau zum NWR II wird der Lebenszyklus einer erlaubnispflichtigen Waffe und jedes wesentlichen Waffenteils von der Herstellung bis zur Vernichtung vollständig zurückverfolgt werden können.[2] Dies entspricht den Vorgaben der novellierten EU-Feuerwaffenrichtlinie[3]. Die Waffenhersteller und -händler werden verpflichtet, wesentliche Ereignisse im Lebenszyklus einer Waffe (wie Herstellung, Überlassung, Erwerb, Umbauten und Unbrauchbarmachungen) auf elektronischem Wege den zuständigen Behörden anzuzeigen. Zu diesem Zweck wird das bestehende NWR um eine sogenannte Kopfstelle erweitert.

Um die rechtlichen Vorgaben der novellierten EU-Feuerwaffenrichtlinie umzusetzen, wurde das 3. Waffenrechtsänderungsgesetz verabschiedet, das mit den in diesem Bereich wichtigen Regelungen am 1. September 2020 in Kraft getreten ist und wesentliche Änderungen des Waffengesetzes (WaffG) enthält. Die für das NWR relevanten Anzeigepflichten zum Lebenszyklus einer Waffe finden sich nunmehr in den §§ 37-37i WaffG.

Inhalt des 3. Waffenrechtsänderungsgesetzes ist zudem das Waffenregistergesetz (WaffRG), welches das bislang bestehende Nationale Waffenregistergesetzes (NWRG) ersetzt. Das WaffRG regelt nunmehr den Aufbau und Betrieb des NWR. Die ebenfalls neue Waffenregistergesetz-Durchführungsverordnung (WaffRGDV) normiert insbesondere das Verfahren der Datenübermittlung und schreibt die Verwendung des Standards XWaffe verbindlich fest.

[1] Richtlinie des Rates vom 18. Juni 1991 über die Kontrolle des Erwerbs und des Besitzes von Waffen (91/477/EWG).
[2] Gilt nur für neu erfasste Waffen nach Herstellung oder Import durch Hersteller/Händler sowie von Büchsenmachern umgebaute Waffen. Aussage gilt nicht für die im NWR bereits erfassten ca. 5,6 Mio Bestandswaffen.
[3] Änderung der Richtlinie des Rates vom 18. Juni 1991 über die Kontrolle des Erwerbs und des Besitzes von Waffen (91/477/EWG) durch die Richtlinie (EU) 2017/853 vom 17. Mai 2017.

1.3 Zielsetzung des Standards

Der Standard ist im Wesentlichen geprägt durch die Festlegungen genereller Grundsätze für die Kommunikation zwischen IT-Verfahren des deutschen Waffenwesens. Diese Grundsätze begleiten den Standard auch über die Anforderungen des Projektes "Nationales Waffenregister" hinaus.

Die waffenrechtlichen Datenobjekte werden auf Basis des WaffRG und des Datensatzes für das Waffenwesen definiert.

Der Standard deckt den vollständigen elektronischen Datenaustausch zwischen den IT-Systemen von Erlaubnisinhabern nach § 21 Absatz 1 Satz 1 WaffG (Handels- und Herstellungserlaubnisse) und der Kopfstelle des Nationalen Waffenregisters ab. Der fachliche Datenaustausch wird über die in den fortgeschriebenen rechtlichen Regelungen (WaffG, WaffRG) definierten Meldepflichten sowie über dort festgelegte weitere Meldungen und Abfragen bestimmt.

Der Standard deckt weiterhin den vollständigen Datenaustausch zwischen der Kopfstelle des Nationalen Waffenregisters, den Örtlichen Waffenverwaltungssystemen und den IT-Systemen der abfrageberechtigten Behörden einerseits sowie der Zentralen Komponente des Nationalen Waffenregisters andererseits ab. Der fachliche Datenaustausch wird über die nach dem WaffRG zu speichernden Erlaubnisse und die dazugehörigen Fachprozesse bestimmt.

1.4 Vorgehensweise

Zur Implementierung des Datenaustauschformats als XÖV-Standard wurde bei der Erstellung von XWaffe das XÖV-Handbuch [4] für die Projektdurchführung angewandt.

1.5 Beziehungen zu anderen Dokumenten des Standards XWaffe

Neben dem vorliegenden Spezifikationsdokument umfasst der Standard XWaffe diese weiteren Dokumente und technische Definitionen:

- XML-Schemadateien (XSD) für die technische Abbildung des Informations- und Nachrichtenmodells durch einfache und komplexe Typen
- XML-Schemadateien (XSD) mit Enumerations zur technischen Abbildung von Katalogen/Codelisten.

1.6 XÖV-Konformität

Die Prüfung der XÖV-Konformität des Standards XWaffe erfolgt durch die Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT). Zielstellung für alle weiteren Fortschreibungen ist die Einhaltung der Konformität.

[4] Aktuell der Version 2.0.1

2 Übergreifende Prinzipien des Standards XWaffe

Dieses Kapitel beschreibt Grundsätze, die für die Ausgestaltung, die Anwendung und die weitere Entwicklung des Standards festgelegt werden.

Weitere spezifische Hinweise finden sich in Kapitel 4, *Informationsmodell*, Kapitel 5, *Waffenrechtliche Meldepflicht der Händler und Hersteller* und Kapitel 6, *Registrierung waffenrechtlicher Informationen in der Zentralen Komponente*.

2.1 Designprinzip: Informationsmodell und Nachrichtenmodell

Dieses Dokument spezifiziert neben allgemeinen Datenobjekten wie Waffe, Waffenteil, Person, Erlaubnis, Voreintrag, Voreintrag Waffenteil, Aktivität und Hinweis auch deren Verwendung in Nachrichten für die Kommunikation der Kommunikationspaare Händler / Hersteller und Kopfstelle, aber auch zwischen Kopfstelle, ÖWS bzw. Fachverfahren der abfrageberechtigten Behörden und der Zentralen Komponente des Nationalen Waffenregisters. Bei den hier definierten Objekten ist prinzipiell zu unterscheiden zwischen

- einem allgemeinen Hauptobjekt Waffe des Informationsmodells, welches ohne restriktive Häufigkeiten (nahezu alle Elemente sind optional) in der Form nicht in spezifischen XWaffe-Nachrichten verwendet wird. Die Hauptobjekte sind im gemeinsamen Informationsmodell (xwaffe-kern) definiert.
- und dessen spezifische durch Restriktion abgeleitete Ausprägung (`zupflegendeWaffe`, `registrierteWaffe`, ...). Diese Ausprägungen des Objektes Waffe unterscheiden sich durch anwendungsfallbezogene Angaben zu Häufigkeiten und teils abweichende Beschreibungen. Eine XML-basierte Prüfung auf feldübergreifende Plausibilitäten ist jedoch nicht möglich.

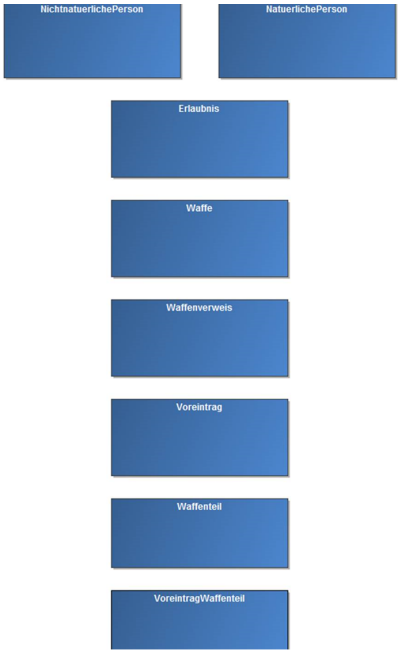
Die folgenden Objekte des Informationsmodells werden auf Basis der Anforderung des Projektes "Nationales Waffenregister" als Hauptobjekte des Informationsmodells realisiert:

1. **Behörde**, mit den Daten der Erlaubnisbehörde,
2. **Natürliche Person**, mit den Daten des Erlaubnisinhabers,
3. **Nichtnatürliche Person**, mit den Daten der Organisation (juristische Personen und Personenvereinigungen),
4. **Erlaubnis**, mit allen Daten der einzelnen waffenrechtlichen Erlaubnis,
5. **Waffe**, mit den notwendigen Daten der Waffe,
6. **Waffenteil**, mit den notwendigen Daten des wesentlichen Waffenteils,
7. **Waffenverweis**, zum Verweisen von Waffen oder Waffenteilen auf Erlaubnisse, die weder Waffenbesitzkarte, Waffenhandels-, Waffenherstellungs-, Einfuhr- oder Ausfuhrerlaubnis sind,
8. **Voreintrag**, mit den notwendigen Eckwerten einer Erwerbserlaubnis einer Waffe,
9. **Voreintrag Waffenteil**, mit den notwendigen Eckwerten einer Erwerbserlaubnis eines wesentlichen Waffenteils,
10. **Aktivität**, mit den Angaben, die im Rahmen des Erwerbs, der Überlassung, der Zerlegung, dem Zusammenbau, der Entnahme eines Waffenteiles oder dem Einbau eines Waffenteiles sowie dem Verlust und der Vernichtung übermittelt werden und

11. **Hinweis**, mit Informationen an die Waffenbehörden, die aufgrund der Verarbeitung der Meldung der Inhaber einer Erlaubnis nach § 21 Absatz 1 Satz 1 WaffG (Handels- und Herstellungserlaubnisse) erstellt wurden.

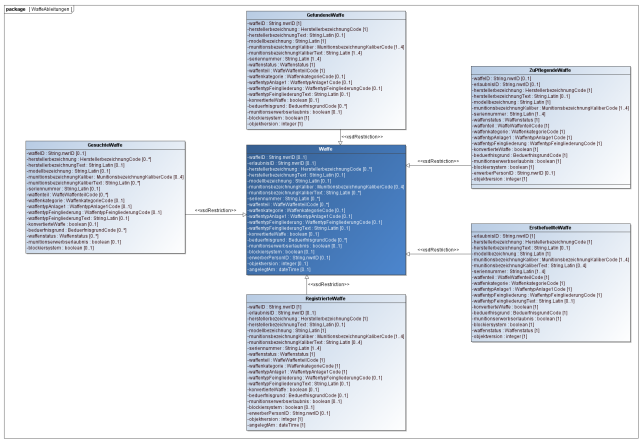
Einen Überblick über das Zusammenwirken dieser Hauptobjekte gibt die folgende Abbildung. Ausführlichere Informationen sind im Abschnitt "Grundprinzip II - Objekthierarchie" zu finden.

Abbildung 2.1. Übersicht der Hauptobjekte



Am Beispiel des Hauptobjektes "Waffe" zeigt die folgende Abbildung spezifische Ableitungen zur Verwendung in Nachrichten. Das Prinzip der Ableitung wird für alle Objekte angewandt. So z.B. wird der im Register befindliche Datensatz zu einer nichtnatürlichen Person mittels des Objektes `registrierteNichtnatuerlichePerson` vom Register zum ÖWS übertragen.

Abbildung 2.2. UML-Klassendiagramm - Ableitungen am Beispiel Waffe



Die Abbildung macht das Prinzip von Ableitungen deutlich. Aufbauend auf einem allgemeinen Informationsobjekt `Waffe` werden spezifische Ausprägungen abgeleitet. Das Objekt `gefundeneWaffe` wird im Suchergebnis zur Abbildung von Konstellationen für Treffer verwendet.

Das Objekt `zupflegendeWaffe` gibt wiederum für den Zweck der Datenanlieferung vom ÖWS an das NWR die entsprechenden technischen Pflicht- und optionalen Felder vor.

Die folgende Übersicht stellt die in XWaffe definierten Nachrichten in Bezug zu den in den Nachrichten verwendeten spezifischen Ausprägungen des Hauptobjektes Waffe.

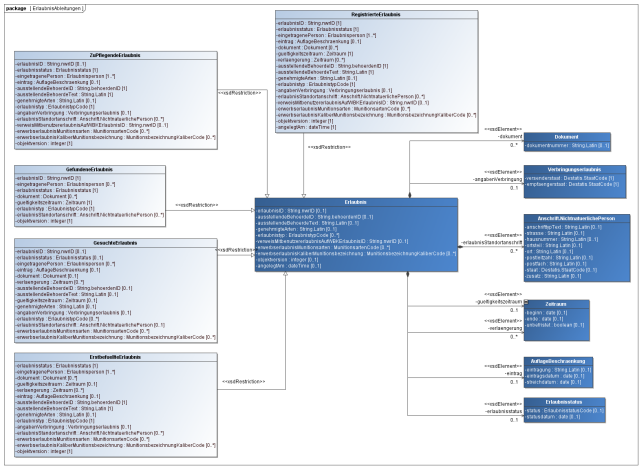
Tabelle 2.1. Verwendung von abgeleiteten Objekten in Nachrichten

Nachrichtentyp	Nachrichtenname	verwendete Ableitung
Mitteilungen zur Neuanlage vom ÖWS an das NWR	mitteilung.waffe.neu.600	ZuPflegendeWaffe
Mitteilungen zur Datenpflege des ÖWS an das NWR	mitteilung.waffe.fortschreiben.610	ZuPflegendeWaffe
Mitteilungen zur Datenpflege des ÖWS an das NWR	mitteilung.waffe.korrigieren.620	ZuPflegendeWaffe
Meldungen zur Neuanlage von Händler/Hersteller an die Kopfstelle	meldung.waffeWaffenteil.bestandAnzeigen.1663 meldung.waffeWaffenteil.fertigstellen.1662 meldung.waffeWaffenteil.produktionPlanen.1659	ZuRegistrierendeWaffe
Meldungen zur Änderung von Angaben zu Waffen, die durch Umbau bzw. Änderung der Kennzeichnung ohne den Austausch wesentlicher Teile zustande kam.	meldung.waffeWaffenteil.umbauen.1672	UmgebauteWaffe
Meldungen mit Bezug auf eine im NWR gespeicherte Waffe	meldung.waffeWaffenteil.fertigmelden.1660 meldung.waffeWaffenteil.produktionsanzeigeAvisStornieren.1661 meldung.waffeWaffenteil.erwerben.1666 meldung.waffeWaffenteil.ueberlassen.1665 meldung.waffeWaffenteil.waffenteilAustauschen.1671 meldung.waffeWaffenteil.umbauen.1672 meldung.waffeWaffenteil.zerlegen.1673 meldung.waffeWaffenteil.waffenteilVerbauen.1664 meldung.waffeWaffenteil.unbrauchbarmachen.1675 meldung.waffeWaffenteil.abhandenkommen.1669 meldung.waffeWaffenteil.blockieren.1677 meldung.waffeWaffenteil.vernichten.1670	ZuIdentifizierendeWaffe
Mitteilungen zum Lesen von Daten vom ÖWS an das NWR	abfrage.lesen.405	Keine Ableitung, Nutzung der NWR-ID (globaler Datentyp)
Antworten des NWR auf Leseanfragen des ÖWS	antwort.lesen.406	RegistrierteWaffe
Suchanfragen des ÖWS oder berechtigter Stellen an das NWR	abfrage.auskunft.401	GesuchteWaffe
Übermittlung von Ergebnissen auf Such-	antwort.auskunft.402	GefundeneWaffe

Nachrichtentyp	Nachrichtenname	verwendete Ableitung
anfragen vom NWR an das ÖWS		
Rechercheanfrage des ÖWS oder berechtigte Stellen an das NWR	abfrage.recherche.411	GesuchteWaffe
Antworten der ZK des NWRs auf Recherche-anfragen des ÖWS	antwort.recherche.412	RegistrierteWaffe

Die folgende Abbildung zeigt Assoziationen des Objektes Erlaubnis mit anderen Objekten. Auch hier ist das allgemeine Informationsobjekt `Erlaubnis` Gegenstand von Ableitungen (xsd:restriction), um spezifische Ausprägungen der Erlaubnis (gesuchteErlaubnis, zupflegendeErlaubnis, etc.) zu erhalten.

Abbildung 2.3. UML-Klassendiagramm - Assoziationen und Ableitungen am Beispiel Erlaubnis



2.2 Grundsätze

Die nachfolgenden Grundsätze gelten für die Modellierung des Standards und die weitere Entwicklung. Bei der Weiterentwicklung des Standards sind die Rahmenbedingungen auch für den Nachrichtenaustausch zwischen IT-Systemen über die Zentrale Komponente des Nationalen Waffenregisters hinaus anzuwenden.

2.2.1 Grundsätze für den standardisierten Datenaustausch

Für die Kommunikation mit XWaffe gelten die folgenden Grundprinzipien:

I. Objekte werden über Identifikationsnummern (Ordnungsnummer) referenziert.
II. Es gibt eine Objekthierarchie, das untere Objekt kennt jeweils das obere Objekt.
III. Es gibt festgelegte einheitliche Operationen für alle Hauptobjekte.
IV. Das anzulegende oder zu pflegende Objekt wird immer mit seinem vollständigen Datenumfang übertragen.

V. Geschäftsprozesse werden als Folge von unterschiedlichen Nachrichten abgebildet. In einer Nachricht zur Pflege von Daten wird immer nur ein Objekt verarbeitet.

2.2.1.1 Grundprinzip I - Referenzierung über IDs

Jedes waffenrechtliche Objekt erhält eine eindeutige Identifikation (ID). Die Identifikation wird durch die Zentrale Komponente des Nationalen Waffenregisters vergeben (NWR-ID).

Die Bildungsvorschrift für die Objekte Natürliche Person, nichtnatürliche Person, Erlaubnis, Waffe, Waffenteil, Waffenverweis, Voreintrag, Voreintrag Waffenteil, Aktivität und Hinweis lautet:

`?JJJJ-MM-TT-NNNNNNN-!`

Die Zusammensetzung der NWR-ID ist der folgenden Legende zu entnehmen:

Tabelle 2.2. Legende NWR-ID

Zeichen	Bedeutung	Ausprägungen
?	Kennzeichen des Eintragstyps	• P für natürliche Person, • F für nichtnatürliche Person, • S für StammID, • E für Erlaubnisse und Anträge, • W für Waffe, • X für Waffenverweis, • V für Voreintrag, • T für Waffenteil, • L für Voreintrag Waffenteil, • H für Hinweis, • A für Aktivität
JJJJ	Jahr der ID-Vergabe (vierstellig)	-
MM	Monat der ID-Vergabe, 2-stellig mit führender Null	-
TT	Tag der ID-Vergabe, 2-stellig mit führender Null	-
NNNNNNN	Laufender Tageszähler der Vergabeinstanz für diesen Eintragstyp	-
!	Prüfzeichen des Eintragstyp	alphanummerisches Zeichen a-Z, 0-9

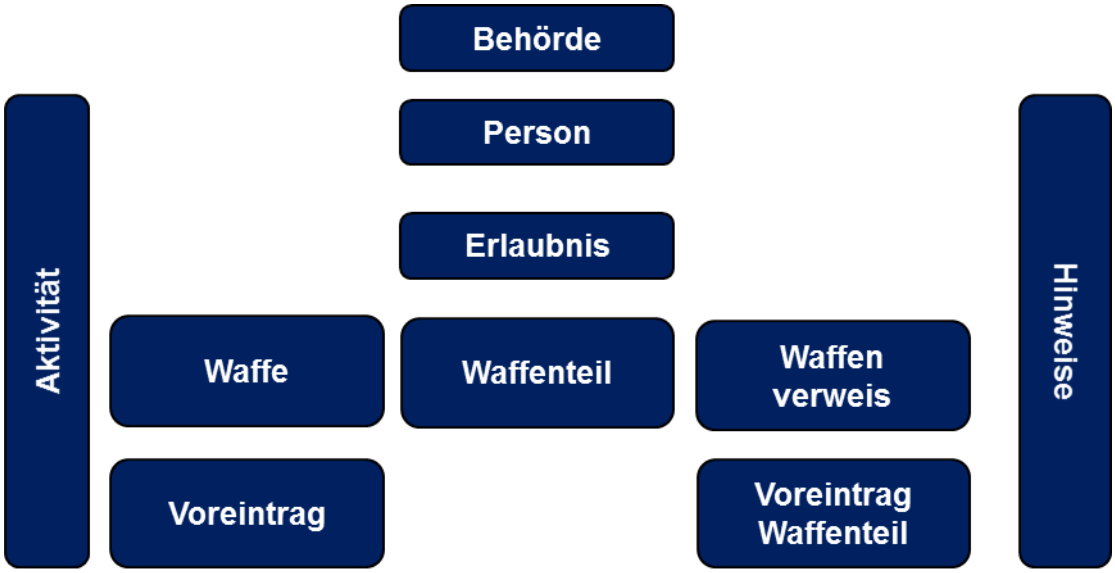
Die BehördenID, als nicht waffenrechtliches Objekt, identifiziert eine im deutschen Waffenwesen (hier speziell Nationales Waffenregister) beteiligte Behörde mit einer sechsstelligen Zeichenfolge und wird von der Anwenderverwaltung des "Registerportals Bund" in der registerführenden Stelle als eindeutige Ordnungsnummer vergeben. Die Behördendaten sind über die Nachricht `abfrage.lesen.405` abrufbar.

Hinweis: Zu einem durch das NWR festgelegten Stichtag ändert sich die Formel für die Berechnung des Prüfzeichens. Für bis zu diesem Stichtag angelegte Datenobjekte gilt weiterhin die bisherige Berechnungsformel. Bei allen nach dem Stichtag erzeugten Datenobjekten mit neuer NWRID wird das Kennzeichen des Eintragungstyps mit in die Berechnungsformel einbezogen.

2.2.1.2 Grundprinzip II - Objekthierarchie

Im Rahmen der Erarbeitung des Datenaustausch-Standards XWaffe wurde eine Hierarchie der Hauptobjekte festgelegt. Diese gibt die Regeln für die Sichtbarkeit und Referenzierbarkeit vor.

Abbildung 2.4. Schematische Übersicht der Hierarchie der Hauptobjekte



So verweist z.B. eine Waffe stets auf ein Objekt vom Typ Erlaubnis. Diese Erlaubnis wiederum enthält einen Verweis auf den Erlaubnisinhaber. Diese Person wiederum "kennt" die für sie zuständige Behörde. Des Weiteren ist in einem Objekt vom Typ natürlichePerson (z.B. Vereinsvorsitzender) auch ein Verweis auf eine nichtnatürlichePerson (Verein) abbildbar.

Die Objekte Aktivität und Hinweis sind nicht in die Hierarchie eingebunden, sondern dienen mit ihren Verweisen auf die waffenrechtlichen Objekte der Abbildung des Lebenszyklus einer Waffe (Aktivität) und dem Transport von Informationen an die Waffenbehörden (Hinweise).

Dieses Grundprinzip ist für den Datenaustausch anwendbar. Aus dieser Vorgabe für die Datenübermittlung können keine unmittelbaren Schlüsse für eine technische Realisierung der Datenhaltung im Nationalen Waffenregister abgeleitet werden. So ist es denkbar, dass aus Gründen der Performanz zusätzliche Referenzierungen, weitere Fremdschlüssel oder abweichend normalisierte Datenbanktabellen notwendig sind.

2.2.1.3 Grundprinzip III - Operationen für Hauptobjekte

Als generelles Prinzip wurde für Nachrichten zur Datenpflege, also für die Kommunikation der ÖWS mit dem Register zum Zwecke der Datenanlage oder Datenaktualisierung folgende Operationen festgelegt.

Tabelle 2.3. Mitteilungsarten

Mitteilungsarten	Beschreibung
Objekt.neu()	Ein Objekt wird neu angelegt in der Zentralen Komponente (ZK). Es wird dabei das Objekt übergeben und von der ZK eine eindeutige Identifikation (NWR-ID) an das ÖWS zurückgegeben und im ÖWS gespeichert.
Objekt.fortschreiben()	Der ZK werden Änderungen an Elementen eines Objektes mitgeteilt. Das Objekt ist vor dem Ersetzen in der ZK zu historisieren.
Objekt.korrigieren()	Der ZK werden Änderungen an Elementen eines Objektes mitgeteilt. Es handelt sich um eine Korrektur nicht im Sinne einer Fortschreibung

Mitteilungsarten	Beschreibung
	(Tippfehler, etc). Der entsprechende Eintrag ist in der ZK nicht zu historisieren.
Person.personenstammIDneu()	Eine per NWRID referenzierte Person wird auf Anforderung vom Register mit einer neuen PersonenstammID ausgestattet, um sie so aus einem Dublettenkonstrukt zu lösen.
Objekt.sofortstorno()	Das Objekt ist aus dem NWR ohne Historisierung zu löschen. Es können so nur Objekte gelöscht werden, die • noch keine Historie haben und • auf die noch nicht von anderen Objekten verwiesen wird und • die innerhalb der letzten 7 Kalendertage erzeugt wurden.
Objekt.zuständigkeitswechsel()	Ab der Version XWaffe 1.5 ist durch das ÖWS die Nachricht objekt. erwerben zu nutzen. Die Nachricht objekt.zuständigkeitswechsel steht nur noch der Registerbehörde zur Datenpflege zur Verfügung. Die Verantwortung für die Daten eines Objektes, inkl. der untergeordneten Objekte, geht von einer organisatorischen Zuständigkeit (Waffenbehörde) in eine andere Zuständigkeit (Waffenbehörde) über. Zuordnungsänderungen innerhalb einer organisatorischen Zuständigkeit erfolgen über die Nachricht objekt.fortschreiben(). Ein Objekt ändert seine logische Zuordnung zum "oberen" Objekt. • Beispiel 1: Eine Behörde übernimmt die Zuständigkeit für einen Personendatensatz einer anderen Behörde • Beispiel 2: Eine Behörde übernimmt Erlaubnisse aus einem Personendatensatzeiner anderen Behörde • Beispiel 3: Eine Waffe befindet sich im Status des Überlassens (Kauf) und wird an eine andere Erlaubnis "gehängt". Die Waffenbesitzkarten des Käufers und des Verkäufers sind dabei in der Zuständigkeit unterschiedlicher Waffenbehörden.Diese Operation darf nur noch durch die Registerbehörde durchgeführt werden.
Objekt.erstbefuellung()	Im Zuge des Anschlusses eines Örtlichen Waffenverwaltungssystems wird der Erstbestand an Daten mit Freitextinformationen einmalig an die Zentrale Komponente übertragen werden.
Objekt.loeschen()	Der ZK wird mitgeteilt, dass alle Datensätze (inklusive der historisierten) eines Objektes gelöscht werden müssen (Ausnahme: Behörde).

Für Übermittlungen, die Informationen zum Lebenszyklus einer Waffe auf Basis von fachlichen Prozessen enthalten, wurden, beginnend ab XWaffe 1.5, komplexe Mitteilungen eingeführt. Bei der Verarbeitung von komplexen Mitteilungen erzeugt die Zentrale Komponente des Nationalen Waffenregisters ein Aktivitätsobjekt für den Lebenszykluis der Waffe. Die Basismitteilungen dienen den Waffenbehörden zu einer darüber hinausgehenden Datenpflege im Rahmen der Verwaltungsvorgänge. Die komplexen Mitteilungen zwischen Kopfstelle / ÖWS und der zentralen Komponente beziehen sich immer auf genau ein Objekt (Waffe / Waffenteil).

Tabelle 2.4. Komplexe Mitteilungsarten mit Erzeugung eines Eintrages im Lebenszyklus einer Waffe

Mitteilungsarten	Beschreibung
objekt.ueberlassen()	Die Waffenbehörde zeigt die Überlassung einer Waffe oder eines wesentlichen Waffenteils durch einen privaten Waffenbesitzer in eigener Zuständigkeit an. Die Daten des Erwerbers und Überlassers wer-

Mitteilungsarten	Beschreibung
	den übermittelt. Der Erwerber kann sowohl in die Zuständigkeit der eigenen als auch einer anderen Waffenbehörde fallen.
objekt.erwerben()	Die Waffenbehörde zeigt den Erwerb einer Waffe oder eines wesentlichen Waffenteils durch einen privaten Waffenbesitzer in eigener Zuständigkeit an. Die Daten des Erwerbers und Überlassers werden übermittelt. Falls der Erwerber bei Meldung noch in Besitz der Waffe / des Waffenteiles ist ändert es seine logische Zuordnung zur Erlaubnis. Die Datenhoheit geht auf die für die neue Erlaubnis zuständige Waffenbehörde über. Der Überlasser kann sowohl in die Zuständigkeit der eigenen als auch einer anderen Waffenbehörde fallen.
objekt.zerlegen()	Das Objekt (Waffe, Waffenteil) wird in seine Einzelteile zerlegt. Der Lebenszyklus des Objektes **ist beendet**.
objekt.zusammenbauen()	Ein neues Objekt (Waffe / Waffenteil) mit enthaltenen Waffenteilen wird erzeugt. Der Lebenszyklus des Objektes beginnt.
objekt.waffenteilEntnehmen()	Einem Objekt (Waffe / Waffenteil) wird ein Waffenteil entnommen. Der Lebenszyklus des Objektes ist **nicht** beendet.
objekt.waffenteilHinzufügen()	Einem Objekt (Waffe / Waffenteil) wird ein Waffenteil hinzugefügt. Das hinzugefügte Waffenteil wird als verbaut in gekennzeichnet.
objekt.verloren()	Das Objekt (Waffe / Waffenteil) soll als verloren gekennzeichnet werden. Unter Verlust werden sowohl abhandengekommene als auch gestohlene Waffen verstanden.
objekt.vernichten()	Das Objekt (Waffe / Waffenteil) wurde nachweislich vernichtet.
objekt.produktionPlanen()	Die Produktion des Objektes (Waffe / Waffenteil) wurde geplant, eine eindeutige Identifikationsnummer (NWR-ID) wird angefordert.
objekt.fertigstellen()	Ein Objekt (Waffe / Waffenteil), dessen Produktion nicht vorab als geplant gemeldet wurde, wird als fertiggestellt gemeldet.
objekt.bestandAnzeigen()	Ein im Bestand eines Händlers / Herstellers befindliches Objekt (Waffe / Waffenteil) wird gemeldet.
objekt.fertigmelden()	Ein Objekt (Waffe / Waffenteil), dessen Produktion vorab als geplant gemeldet wurde, wird als fertiggestellt gemeldet.
objekt.umbauen()	Übermittlung von meldepflichtige Veränderungen an einem Objekt (Waffe / Waffenteil), die ohne Austausch eines wesentlichen Waffenteiles erfolgten.
objekt.unbrauchbarMachen()	Ein Objekt (Waffe / Waffenteil) wird unbrauchbar gemacht.
objekt.blockieren()	Ein Objekt (Waffe / Waffenteil) wird blockiert.

Eine Nachricht vom Typ Mitteilung, wie z.B. die auf der Operation Erlaubnis.Fortschreiben() basierende `mitteilung.erlaubnis.fortschreiben.710` ändert nur die Erlaubnisdaten des identifizierten NWR-Eintrags. Sie ändert weder die Daten des Objektes `Waffe` noch des Objektes `Person`.

2.2.1.4 Grundprinzip IV - Bruttodatensatz als Umfang der Datenübertragung

Im Rahmen der Datenpflege werden Einträge im NWR stets in der Granularität der neun Hauptobjekte (natürliche Person, nichtnatürliche Person, Erlaubnis, Waffe, Waffenteil, Voreintrag, Voreintrag Waffenteil, Waffenverweis, Hinweis, Aktivität) übertragen. Dieses Verfahren wird auch Übertragung eines "Bruttodatensatzes" genannt. Die Übertragung nur geänderter Daten wurde bewusst verworfen. Dies bedeutet, dass für eine Korrektur der Anschriftsdaten einer Person, nicht nur die geänderten Anschriftsdaten, sondern das umfassende Personen-Objekt übertragen wird.

2.2.1.5 Grundprinzip V - Geschäftsprozesse als Folge von Nachrichten

Behördliche Geschäftsprozesse werden durch gekapselte Operationen und Nachrichten abgebildet. Im Sinne der Modularisierung und einfacheren Pflege sind Abhängigkeiten zwischen den Operationen minimal zu halten. Die Kommunikation erfolgt in der Regel über zustandslose Protokolle (Webservices, Webseiten).

Eine detaillierte Aufstellung der Geschäftsprozesse und der zu verwendenden Nachrichten sind tabellarisch im Kapitel "Aufstellung: Prozessnummer, Arbeitstitel und vom ÖWS zu sendende Nachrichten" aufgelistet.

2.2.1.6 Grundprinzip VI - Separate Inbetriebnahme der beiden Kommunikationswege

Zur Verringerung der Aufwände in der Wirtschaft sowie den Waffenbehörden wurden der Standard XWaffe neu strukturiert.

Abbildung 2.5. Geänderte Struktur des Standards XWaffe ab Version 1.5

Änderungen in der Kommunikation zwischen den ÖWS bzw. den abfragenden Systemen (XWaffe-behoerden.xsd) haben nur eine Auswirkung auf die Kommunikation der IT-Systeme der Händler und Hersteller (XWaffe-HerstellerHaendler.xsd), wenn sich Änderungen am grundlegenden Informationsmodell bzw. den zu übermittelnden Daten (XWaffe-baukasten.xsd) ergeben. Im Falle der Information der Waffenbehörden aufgrund einer Meldung der Händler/Hersteller (Hinweis) werden den ÖWS die vollständigen Meldungsdaten zur Verfügung gestellt. Aus diesem Grunde sind die Meldungsdaten Bestandteil des Kerns, eine Änderung führt damit ebenso zu Anpassungsbedarf bei den ÖWS.

2.3 Prinzipien für Systeme

2.3.1 Authentifizierung und Transport

Der Datenaustausch zwischen den beteiligten Systemen wird in der technischen Systemdokumentation und Fachkonzepten geregelt.

2.3.2 Protokollierung

Die Nutzung des XWaffe-Datenaustauschformats zum systemübergreifenden Datenaustausch muss geregelt stattfinden, um

- einerseits den verwaltungsverfahrensrechtlichen Anspruch an Richtigkeit und Vollständigkeit der elektronisch übermittelten Daten zu genügen und das Prinzip der Aktenmäßigkeit beim Austausch zu wahren sowie

- andererseits organisatorische Verbesserungen und damit mehr Wirtschaftlichkeit zu erreichen.

Dazu muss durch ein Protokoll festgehalten werden

- wer (Sozialebene),
- wann (Zeitebene),
- was und wie (Sachebene)

verändert oder ggf. abgefragt hat.

Beim systemübergreifenden Datenaustausch werden (in Abhängigkeit vom System mehr oder weniger) Protokoll- und Bearbeitungsinformationen erzeugt und an der Oberfläche gezeigt sowie zum Ausdrucken und Recherchieren angeboten.

Diese an die Funktion der Systeme gekoppelte Protokollierung wird mit dem Begriff "Funktionsprotokoll" klassifiziert. Zum Funktionsprotokoll gehört die Protokollierung der übermittelten Daten.

Alle im Hintergrund erzeugten Protokolldaten werden unter dem Begriff "Betriebsprotokoll" zusammengefasst. Zum Betriebsprotokoll gehören:

- Transportprotokoll der XWaffe-Datei,
- technische Logdaten bzgl. der Netzwerkfunktionalität,
- technische Logdaten bzgl. der Applikation und
- Protokolldaten bzgl. der Authentisierung und Autorisierung der Nutzer.

Die am systemübergreifenden Datenaustausch beteiligten Systeme müssen über ein Funktionsprotokoll den Austausch inklusive Übergabe und Übernahme der XWaffe-Nachrichten mit allen relevanten Einzelheiten protokollieren.

Im Betriebsprotokoll muss der technische Nachweis des Nachrichtenaustausches festgehalten werden. Dabei muss der Transport selber mit dem gewählten Transportweg und dem Absende- und dem Empfangszeitpunkt protokolliert werden.

Zweckbestimmung und Nutzung der im Hintergrund erzeugten Protokolldaten müssen organisatorisch geregelt werden. Die Fragen nach der Zulässigkeit eines Betriebsprotokolls und nach der Nutzung der Protokolldaten sowohl aus den Funktions- als auch aus den Betriebsprotokollen sind von der jeweiligen zuständigen Stelle zu beantworten und zu regeln. Auch obliegt der jeweiligen zuständigen Stelle die Kontrollpflicht über die Integrität und Auswertung der Protokolle.

2.3.3 Verantwortung für die Datenqualität

Die Verantwortung für die Qualität der Daten obliegt dem Meldepflichtigen sowie nach Übermittlung der örtlichen Behörde. Dies umfasst Qualitätsmerkmale wie

- Richtigkeit
- Vollständigkeit
- Aktualität.

Für den Umgang mit Daten, die den Qualitätsansprüchen nicht genügen, müssen organisatorische Regelungen gefunden werden.

2.4 Anforderungen an Örtliche Waffenverwaltungssysteme

In Ergänzung zu bereits in diesem Dokument aufgeführten Anforderungen sind im Folgenden weitere Implementierungshinweise für Softwarehersteller Örtlicher Waffenverwaltungssysteme aufgeführt.

2.4.1 Neuanlage von Datenobjekten

Die Objekte (Personen, Erlaubnisse, Waffen, Waffenteile, Waffenverweise, Voreinträge, Voreinträge Waffenteil, Hinweise sowie Aktivitäten), die im Rahmen der waffenrechtlichen Prozesse durch die Verwaltungsbehörde neu angelegt werden, müssen sowohl lokal im ÖWS als auch im NWR gespeichert werden. Das ÖWS und das NWR vergeben unabhängig voneinander IDs zu eindeutigen Identifizierung der Informationsobjekte. Dabei muss das ÖWS die zentral vergebene ID zusätzlich lokal speichern, damit immer die Referenz zu dem zugehörigen Informationsobjekt im NWR gegeben ist. Objekte, die durch Meldungen von Händlern und Herstellern angelegt und geändert werden, können durch die ÖWS lokal abgelegt werden.

Der Anwender des ÖWS stellt vor dem Ausführen der Funktion mittels einer ihm für die Suche zur Verfügung gestellten Funktion sicher, dass das anzulegende Objekt noch nicht existiert.

Vor dem Anlegen einer Person muss das Informationsobjekt Behörde existieren, dem die anzulegende Person zugeordnet werden soll. Das Anlegen einer Person ohne Zuordnung zu einer Behörde ist nicht möglich.

Vor dem Anlegen eines Antrags oder einer Erlaubnis muss das Informationsobjekt Person existieren, dem die anzulegende Erlaubnis zugeordnet werden soll. Das Anlegen einer Erlaubnis ohne Zuordnung zu einer Person ist nicht möglich.

Vor dem Anlegen einer Waffe muss das Informationsobjekt Erlaubnis existieren, dem die anzulegende Waffe zugeordnet werden soll. Das Anlegen einer Waffe ohne Zuordnung zu einer Erlaubnis ist nicht möglich.

Vor dem Anlegen eines wesentlichen Waffenteils muss das Informationsobjekt Erlaubnis existieren, dem das anzulegende wesentliche Waffenteil zugeordnet werden soll. Das Anlegen eines Waffenteils ohne Zuordnung zu einer Erlaubnis ist nicht möglich.

Für Waffen, die auf einer anderen Erlaubnis als Waffenbesitzkarten, Waffenherstellungs-, Waffenhandels-, Einfuhr- oder Ausfuhrerlaubnis eingetragen sind, wird das Informationsobjekt Waffenverweis verwendet. Das Anlegen eines Waffenverweises ohne Zuordnung zu je einer Waffe und je einer Erlaubnis ist nicht möglich.

Für wesentliche Waffenteile, die auf einer anderen Erlaubnis als Waffenbesitzkarten, Waffenherstellungs-, Waffenhandels-, Einfuhr- oder Ausfuhrerlaubnis eingetragen sind, wird das Informationsobjekt Waffenverweis verwendet. Das Anlegen eines Waffenverweises ohne Zuordnung zu je einem wesentlichen Waffenteil und je einer Erlaubnis ist nicht möglich.

Vor dem Anlegen eines Voreintrags muss das Informationsobjekt Erlaubnis existieren, dem der anzulegende Voreintrag zugeordnet werden soll. Das Anlegen eines Voreintrags ohne Zuordnung zu einer Erlaubnis ist nicht möglich.

2.4.2 Ausnahmegenehmigung zum Umgang mit einer verbotenen Waffe

Verbotene Waffen und Gegenstände, im Sinne von Nicht-Schusswaffen (wie z.B. Butterflymesser, Nachtzielgeräte) werden nicht strukturiert erfasst, sondern im Feld genehmigte Arten eingetragen. Zur Abbildung wird ausschließlich das Datenobjekt Erlaubnis verwendet.

2.4.3 Zuständigkeitswechsel - Übernahme von Daten aus anderen Systemen

Das Nationale Waffenregister unterstützt die örtlichen Register bei Prozessen wie Zuzug, Wegzug, Kauf und Verkauf einer Waffe durch das Vermeiden von Mehrfacherfassungen. Weitere Unterstützung in der Sachbearbeitung dieser Fälle erhält die örtliche Waffenbehörde durch automatisierte Datenaktualisierungshinweise (nicht durch XWaffe-Nachrichten in Stufe 1).

Bereits erfasste NWR-relevante Daten aus anderen Systemen können über das NWR durch die Funktion Zuständigkeitswechsel (Personen, Erlaubnisse) oder Erwerb, Überlassen (Waffen, Waffenteile) übernommen werden.

2.4.4 Hinweise zur Datenpflege

Aufgrund der Abläufe im Rahmen von Zuständigkeitswechseln kann die lokale Waffenbehörde unbemerkt die Zuständigkeit, und damit die Datenhoheit über ein Datenobjekt verlieren. Daher ist vor jedem Bearbeitungsschritt sowohl in der örtlichen als auch in der Zentralen Komponente ein Abgleich der Daten durchzuführen und auf mögliche Konflikte hinzuweisen.

Die Zuständigkeit einer Behörde für das Pflegen einer Erlaubnis wird durch die beim Erlaubnisobjekt hinterlegte Ordnungsnummer (PersonenID) und die sich daraus ergebende Behördenzuständigkeit festgelegt.

Eine Waffe / Ein Waffenteil, mit den vollständigen im Datenobjekt "Waffe" verwalteten Daten, ist im NWR immer nur genau einer der Erlaubnisarten Waffenhandelserlaubnis, gewerbliche Waffenherstellungserlaubnis, Waffenbesitzkarte, nicht gewerbliche Herstellungserlaubnis, Einfuhr- oder Ausfuhrerlaubnis[1] zugeordnet. Die Zuständigkeit für die Pflege einer Waffe / eines Waffenteils liegt bei der Behörde, die für diese entsprechende Erlaubnis zuständig ist.

Waffen / Waffenteile können zusätzlich zu einer der oben aufgeführten Erlaubnisarten auch auf weiteren Erlaubnissen aufgeführt sein, z.B. dem Europäischen Feuerwaffenpass. Für diesen Fall wurde das Objekt des Waffenverweises eingeführt. Der Waffenverweis vermerkt, dass die Waffe / das Waffenteil mit der WaffenID / WaffenteilID xy auf der Erlaubnis A ebenfalls eingetragen ist. Eine Pflege von Waffendaten / Waffenteildaten durch eine Behörde, die nur für eine solche zusätzliche Erlaubnis zuständig ist, ist nicht möglich.

Mit der XWaffe Version 1.2 wurde die Möglichkeit zu Prüfung vereinfacht. In den Hauptobjekten wurde das Feld "Objektversion" hinzugefügt. Ausführliche Hinweise zur Anwendung sind der technischen Dokumentation des NWR zu entnehmen.

2.4.5 Umgang mit Zeiträumen

In den vorliegenden Datenobjekten werden Zeiträume, z.B. bei Gültigkeiten, verwaltet. Fachbezogen besteht auch die Möglichkeit der unbefristeten Gültigkeit. Bei der Übermittlung von Zeitraumangaben muss in diesem Falle entweder die Angabe "unbefristet" oder ein gültiges "Ende" übermittelt werden.

2.5 Bereitstellung von Katalogen

Die zum deutschen Waffenwesen gehörenden fachabhängigen und fachunabhängigen Kataloge werden durch die XWaffe-Pflegestelle gepflegt. Um den Nutzern des Standards XWaffe eine einheitliche Bereitstellung aller Kataloge anzubieten, sind die fachspezifischen und -fachübergreifenden Kataloge im XRepository eingestellt. In der Folge sind alle für den Standard XWaffe benötigten Kataloge, egal ob fachübergreifend aus anderen Gebieten (z.B. Staatsangehörigkeiten), an gleicher Stelle und im gleichen Format abrufbar.

2.6 Nachhaltigkeit des Standards

Für die langfristige Wartung und Fortschreibung des Standards existiert ein Pflegekonzept. Festgelegt werden dort u.a. die verantwortliche(n) Organisation(en) oder Organisationsformen für die Aufgabenbereiche:

- Fachliche Nachfragen zur Abbildung von waffenrechtlichen Sachverhalten in örtlichen Systemen oder dem Zentralen Register
- Katalogpflege (innerhalb und außerhalb des Releasezyklus)

[1] ab XWaffe 2.0 können Waffen und Waffenteile nicht mehr im Verbringungsprozess einer Erlaubnis zugeordnet werden. Die (Neu-) zuordnung einer Waffe erfolgt im Rahmen der Meldungen zur Überlassung und zum Erwerb.

- fachliche Fortschreibung des Standards
- Verwaltung des Kriterienkataloges für die Konformitätsprüfung / Selbstauskunft der örtlichen Waffenverwaltungssysteme
- Veröffentlichung und Onlinebereitstellung von Standard und Katalogen.

Wesentliche Teile der Aufgaben werden von der XWaffe-Pflegestelle wahrgenommen. Die XWaffe-Pflegestelle als Bestandteil der Fachlichen Leitstelle des Nationalen Waffenregisters bei der Behörde für Inneres und Sport der Freien und Hansestadt Hamburg eingerichtet.

Im Pflegekonzept werden weiterhin die Prozesse als Grundlage der organisationsinternen Abläufe und der organisationsübergreifenden Zusammenarbeit beschrieben.

2.7 Orientierung an XÖV Empfehlungen und XÖV Standards

2.7.1 Prüfung anderer Standards auf Wiederverwendung

Im Rahmen der Entwicklung des Standards konnte auf grundlegenden Designprinzipien, Methodiken und Werkzeuge des Deutschland-Online-Vorhabens "Standardisierung" zurückgegriffen werden. Um Interoperabilität zwischen XWaffe und anderen Standards sicherzustellen wurde sich, wo es die spezifischen Anforderungen des Nationalen Waffenregisters zuließen, an bereits bestehenden XÖV Komponenten (Kernkomponenten, Codelisten) als auch an Geschäftsobjekten anderer Standards orientiert. Die folgenden XÖV-Standards wurden bei der Erstellung von XWaffe auf Synergien untersucht und Teile davon wiederverwendet:

- IMP Polizei (XPolizei)
- XMeld
- XDomea
- XÖS Person
- XPersonenstand
- XInneres.

2.7.2 Nutzung von XÖV-Kernkomponenten

Bei der Modellierung des Standards wurde sich an folgenden Kernkomponenten weitestgehend orientiert:

- Behörde
- Natürliche Person
- Anschrift
- Kommunikation
- Organisation
- Zeitraum.

2.7.3 Nutzung der XÖV-Basisdatentypen

Der Standard nutzt die folgenden XÖV-Basisdatentypen

- Code (Einbindungstyp I, III und IV)
- String.Latin

Des Weiteren finden die folgenden W3C Datentypen Verwendung:

- String
- Integer
- Date
- DateTime
- Boolean.

2.7.4 Nutzung von Codelisten

Der Standard greift auf die folgenden externen Codelisten (XÖV-Einbindungstyp III, versionsfrei und Änderungen der Katalogwerte ohne neues Release von XWaffe möglich) zurück:

- Staatsangehörigkeit, Staat, Bundesland herausgegeben von Destatis
- Katalog der Fehlernummern der zentralen Komponente
- Herstellerkatalog
- Kaliberkatalog
- Katalog der Fehlernummern der Kopfstelle
- Katalog der Attribute
- Katalog der Hinweise von Kopfstelle und Zentraler Komponente
- Katalog der Bedeutung des auslösenden Objektes zu einem Hinweis

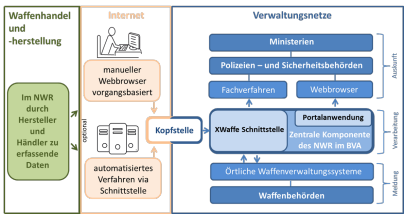
Der Katalog der Kalibersynonyme sowie der Katalog der Hersteller-/Markensynonyme wird im Rahmen der Kommunikation der IT-Systeme mittels XWaffe nicht referenziert. Der Einsatz des Kataloges wird den Verfahrensherstellern empfohlen, um von weiteren gängigen Bezeichnungen eine qualitätsgesicherte Umsetzung zu den verbindlichen Kaliber- und Munitionskatalogwerten durchzuführen.

3 Gesamtüberblick der Akteure und Prozessgruppen

3.1 Gesamtüberblick der Akteure und Prozessgruppen

Mit der Ausweitung des Nationalen Waffenregister um die Übermittlung der Meldungen der Erlaubnisinhaber nach § 21 Absatz 1 Satz 1 WaffG (Handels- und Herstellungserlaubnisse) stellt sich das Gesamtbild folgenderweise dar.

Abbildung 3.1. Akteure im Nationalen Waffenregister



Die Hoheit über die im Rahmen des WaffRG an das Zentrale Register übermittelten Daten liegt bei den zuständigen Waffenbehörden. Die Zuständigkeit (Datenhoheit) ergibt sich aus der behördlichen Zuständigkeit der betroffenen waffenrechtlichen Erlaubnis. Damit bilden die **Waffenbehörden** den verwaltungstechnischen Kern des Nationalen Waffenregisters. Die **Registerbehörde Bundesverwaltungsamt** betreibt die Zentrale Komponente und stellt weitere rechtliche festgeschriebene Leistungen (bspw. Registrierung, Selbstauskunft, Gruppenauskünfte, Registerbetrieb) sowie Suppportleistungen (bspw. Statistiken, Hotline) zur Verfügung. Auf die Daten des Nationale Waffenregisters haben die nach §13 WaffRG **berechtigten Behörden** die Möglichkeit elektronisch Auskünfte zu erhalten.

Die **zuständigen Fachministerien im Bund und den Ländern** erhalten monatliche vordefinierte Statistiken.

Seit dem 1. September 2020 und dem damit verbundenen Ausbau des Nationalen Waffenregisters müssen die **Inhaber von Erlaubnissen nach § 21 Absatz 1 Satz 1 WaffG (Handels- und Herstellungserlaubnisse)** ihre Meldungen elektronisch an der Kopfstelle des Nationalen Waffenregisters abgeben. Die **Kopfstelle des Nationalen Waffenregisters** wird durch das Datenverarbeitungszentrum Mecklenburg-Vorpommern im Auftrag der Waffenbehörden betrieben.

3.2 Waffenrechtliche Prozesse

Die im Zusammenhang mit dem WaffRG stehenden relevanten Prozesse wurden analysiert und Prozessgruppen gebildet.

A. Waffenrechtliche Verwaltungsakte (Prozesse der Waffenbehörde mit unmittelbarer rechtlicher Außenwirkung)
B. Prüfprozesse der Waffenbehörde ohne unmittelbare Regelungswirkung gegenüber dem Inhaber waffenrechtlicher Erlaubnisse
C. Mitteilungen der Waffenbehörde an Registerbehörden bzw. an die im Zuständigkeitsbereich der Waffenbehörde zuständige Polizeibehörde relevant für Anerkennungen / Genehmigungen des Bundes-

verwaltungsamtes (mit Ausnahme der Fälle, in denen das Bundesverwaltungsamt die Aufgabe einer Waffenbehörde wahrnimmt)

D. Waffenrechtliche Entscheidungen des Bundeskriminalamtes, Anzeigen mit waffenrechtlichem Bezug an das Bundeskriminalamt sowie Mitteilungen von dem Bundeskriminalamt an Waffenbehörden **relevant für Stufe 1**

E. Mitteilungen von Überwachungsbehörden an Waffenbehörden

Die folgenden waffenrechtlichen Prozesse sollen im Ergebnis durch XWaffe-Nachrichten im Nationalen Waffenregister abgebildet werden. Erlaubnisfreie Waffen sind wie erlaubnispflichtige Waffen zu behandeln.

Tabelle 3.1. Aufstellung: Prozessnummer, rechtliche Grundlage und Prozess-Titel

Nr.	Rechtliche Grundlage	Prozessname
A) Waffenrechtliche Verwaltungsakte (Prozesse der Waffenbehörde mit unmittelbarer rechtlicher Außenwirkung)		
A04	**Ausstellung einer Waffenbesitzkarte einschließlich der Erwerbserlaubnis** für die erste Schusswaffe (§ 10 Abs.1 Satz 1 WaffG); auch als Bescheinigung über die Berechtigung zum Erwerb und Besitz von Waffen nach § 55 Abs. 2 WaffG (ohne gelbe WBK, s.A17b)	
A04a	a) für die erste Schusswaffe (§ 10 Abs.1 Satz 1 WaffG);	Ausstellung Standard-WBK
A04b	b) auch als Bescheinigung über die Berechtigung zum Erwerb und Besitz von Waffen nach § 55 Abs. 2 WaffG (ohne gelbe WBK, s.A17b)	Ausstellung Ersatzbescheinigung WBK
A05	**Eintragung einer Berechtigung zum Erwerb** einer oder mehrerer Schusswaffen nach § 10 Abs. 1 Satz 1 WaffG in eine bereits ausgestellte Waffenbesitzkarte	Voreintrag Standard-WBK
A06	**Eintragung** nach § 10 Abs. 1 WaffG	
A06a	a) der Berechtigung zur Ausübung der tatsächlichen Gewalt (Besitz) über eine Schusswaffe in den Fällen § 13 Abs. 3, §14 Abs. 6, § 17 Abs. 2 oder §18 Abs. 2 WaffG (im Fall des § 13 Abs. 3. WaffG ist es möglich, dass die Person noch nicht erfasst ist, da nur JS-Inhaber)	Eintrag Besitz Waffe
A06c	c) des Erwerbs eines Wechsel - oder Austauschlaufes oder einer Wechseltrommel in die Waffenbesitzkarte	Eintrag erwerbserlaubnisfreier Waffenteile
A07	**Austragen einer Schusswaffe, eines Wechsel-** oder Austauschlaufes oder einer Wechseltrommel aus der Waffenbesitzkarte (je Waffe/Lauf/Trommel)	Austragung
A08	**Eintragung weiterer Personen** in eine bereits vorhandene Waffenbesitzkarte (§10 Abs. 2 Satz 1 WaffG)	Mitbenutzerberechtigung
A09	**Ausstellung einer Waffenbesitzkarte** über vereinseigene Schusswaffen nach (§10 Abs. 2 Satz 2 WaffG) "Vereins-Waffenbesitzkarte"	Ausstellung VereinsWBK
A10	**Eintragen einer Änderung** der verantwortlichen Person für vereinseigene Schusswaffen in eine Waffenbesitzkarte nach § 10 Abs. 2 Satz 3 WaffG (Erlaubnis ist Mitbenutzererlaubnis)	Änderung verantwortliche Person in VereinsWBK
A11	**Eintragung der Berechtigung** zum Munitionserwerb in Form eines solchen Vermerks in der Waffenbesitzkarte (§ 10 Abs. 3 Satz 1 WaffG)	Eintragung MEB
A12	**Ausstellung eines Munitionserwerbsscheines:**	

Nr.	Rechtliche Grundlage	Prozessname
A12a	a) nach § 10 Abs. 3 Satz 2 WaffG	Ausstellung MES
A12b	b) für Munitionssammler nach § 17 Abs. 2 WaffG	Ausstellung MES Sammler
A12c	c) für Munitionssachverständige nach § 18 Abs. 2 WaffG	Ausstellung MES Sachverständiger
A12d	d) als Bescheinigung über die Berechtigung zum Erwerb und Besitz von Munition nach § 55 Abs. 2 WaffG	siehe A11
A13	**Ausstellung eines Waffenscheins**	
A13a	a) nach § 10 Abs. 4 Satz 1 WaffG i.V.m. § 19 WaffG	Ausstellung WS gefährdete Person
A13b	b) nach § 10 Abs. 4 Satz 1 WaffG i.V.m. § 28 WaffG	Ausstellung WS Bewachungsunternehmer
A13c	c) nach § 10 Abs. 4 Satz 4 WaffG (Kleiner Waffenschein)	Ausstellung KWS
A13d	d) als Bescheinigung nach § 55 Abs. 2 WaffG über die Berechtigung zum Führen von Waffen	Ausstellung Ersatzbescheinigung WS
A14	**Sonstige Entscheidungen** im Zusammenhang mit Waffenscheinen oder einer Bescheinigung nach § 55 Abs. 2 WaffG	
A14a	a) Verlängerung der Geltungsdauer eines Waffenscheins:	Verlängerung WS
A14a1	aa) nach § 10 Abs. 4 Satz 2 WaffG i.V.m. § 19 WaffG	Verlängerung WS gefährdete Person
A14a2	bb) nach § 10 Abs. 4 Satz 1 WaffG i.V.m. § 28 WaffG	Verlängerung WS Bewachungsunternehmer
A14b	b) Zustimmung nach § 28 Abs. 3 WaffG	Waffentrageberechtigung
A14c	c) Nachträgliche Aufnahme eines Zusatzes nach § 28 Abs. 4 WaffG in einen Waffenschein	Mitbenutzerberechtigung in WS
A14d	d) Verlängerung der Geltungsdauer einer Bescheinigung nach § 55 Abs. 2	Verlängerung Ersatzbescheinigung WBK + WS
A15	**Erlaubnis zum Schießen** außerhalb von Schießstätten (§ 10 Abs. 5, § 16 Abs. 3 WaffG)	Schießerlaubnis
A16	**Ausstellung einer Waffenbesitzkarte für Jäger nach § 10 Abs. 1 WaffG i.V. m.**	
A16a	a) § 13 Abs. 2 WaffG einschließlich der Erwerbserlaubnis für die erste Schusswaffe	Ausstellung WBK KW Jäger
A17	**Ausstellung einer Waffenbesitzkarte für Sportschützen** nach	
A17a	a) § 10 Abs. 1 i.V.m. § 14 Abs. 2 bis 5 WaffG einschließlich der Erwerbserlaubnis für die erste Schusswaffe	Ausstellung WBK für Sportschützen
A17b	b) § 10 Abs. 1 i.V.m. § 14 Abs. 6 WaffG	Ausstellung Sportschützen-WBK
A18	**Ausstellung einer Waffenbesitzkarte für Brauchtumsschützen** nach § 10 Abs. 1 WaffG i.V.m. § 16 Abs. 1 WaffG einschließlich der Erwerbserlaubnis für die erste Schusswaffe	Ausstellung WBK für Brauchtumsschützen
A19	**Ausstellung einer Erlaubnis** zum Erwerb von erlaubnispflichtigen Schusswaffen oder erlaubnispflichtiger Munition nach § 11 Abs.1 oder § 11 Abs.2 WaffG	
A20	**Ausstellung einer Waffenbesitzkarte** für	
A20a	a) Waffensammler (§ 17 Abs. 2 WaffG)	Ausstellung WBK für Sammler

Nr.	Rechtliche Grundlage	Prozessname
A20b	b) Personen, auf die eine vom Waffensammler hinterlassene Waffenbesitzkarte nach § 17 Abs. 3 WaffG umgeschrieben wird	Ausstellung WBK für Sammler (Erbe etc.)
A21	**Umschreibung der Waffenbesitzkarte** nach Änderung des Sammelthemas bei Waffensammlern (§ 17 Abs. 2 WaffG)	Änderung Sammelthema
A22	**Ausstellung einer Waffenbesitzkarte für Waffen- oder Munitionssachverständige** (§ 18 Abs. 2 WaffG)	Ausstellung WBK für Sachverständige
A23	**Ausstellung einer Waffenbesitzkarte** in den Fällen der Anlage 2 Abschnitt 2 Unterabschnitt 3 Nr.1.1 WaffG (ohne Bedürfnisprüfung)	Ausstellung WBK für bedürfnisfreie Waffe
A24	**Ausstellung einer Waffenbesitzkarte** und **Eintragung der Schusswaffen** nach § 20 Abs. 2 WaffG	Ausstellung WBK für Erben etc.
A25	**Eintragen von geerbten Schusswaffen** nach § 20 Abs. 2 WaffG in eine bereits vorhandene Waffenbesitzkarte (es wird lediglich die Waffe "umgehängt")	Eintragung Besitz geerbter Waffen
A27	**Entscheidungen** im Zusammenhang mit **gewerbsmäßiger Waffenherstellung** und dem **Waffenhandel**	
A27a	a) **Erlaubnis zur Herstellung**, Bearbeitung oder Instandsetzung von Schusswaffen oder Munition (§ 21 Abs.1 1. Halbsatz WaffG)	Ausstellung gewerbliche Waffenherstellungserlaubnis
A27b	b) **Stellvertretererlaubnis** (§ 21 Abs. 1 1.Halbsatz WaffG i.V. m. § 21 a WaffG)	Stellvertretererlaubnis Waffenherstellung
A27c	c) **Erlaubnis zum Handel** mit Schusswaffen oder Munition (§ 21 Abs.1 2. Halbsatz WaffG)	Ausstellung Waffenhandelserlaubnis
A27d	d) **Stellvertretererlaubnis** (§21 Abs. 1 2. Halbsatz WaffG i.V. m. §21 a WaffG)	Stellvertretererlaubnis Waffenhandel
A27e	e) **Bewilligung einer Fristverlängerung** nach § 21 Abs. 5 Satz 2 WaffG oder § 21 a i.V.m. § 21 Abs. 5 WaffG	Verlängerung verfristeter Erlaubnis im Waffengewerbe
A30	**Erlaubnis zum nichtgewerbsmäßigen Herstellen**, Bearbeiten oder Instandsetzen von Schusswaffen (§ 26 Abs. 1 WaffG)	Ausstellung private Waffenherstellungserlaubnis
A31a	**Entscheidungen im Zusammenhang mit Schießstätten** **a) Erlaubnis zum Betrieb** oder zur wesentlichen Änderung **einer Schießstätte** einschließlich der Abnahmeprüfung durch die zuständige Behörde (§ 27 Abs.1 WaffG)	a) Schießstättenerlaubnis
A31b	**b) Regel- oder Sonderprüfungen nach § 27, § 27a WaffG**	b) Schießbudenerlaubnis
A32	Entscheidungen im Zusammenhang mit dem **Verbringen oder der Mitnahme von Waffen** in den, durch den oder aus dem Geltungsbereich des Waffengesetzes	
A32a	a) Erlaubnis (Zustimmung) zum Verbringen von erlaubnispflichtigen Schusswaffen oder erlaubnispflichtiger Munition in die Bundesrepublik Deutschland (§ 29 WaffG)	Einfuhrerlaubnis
A32b	b) Erlaubnis zum Verbringen von erlaubnispflichtigen Schusswaffen oder erlaubnispflichtiger Munition durch die Bundesrepublik Deutschland (§ 29 WaffG)	Durchfuhrerlaubnis (nicht in den bisherigen Ausbaustufen des NWR)
A32c	c) Erlaubnis zum Verbringen von erlaubnispflichtigen Schusswaffen oder erlaubnispflichtiger Munition in einen anderen EU-Mitgliedstaat (§ 29 WaffG)	Ausfuhrerlaubnis

Nr.	Rechtliche Grundlage	Prozessname
A32d	d) Allgemeine Erlaubnis zum Verbringen von erlaubnispflichtigen Schusswaffen oder erlaubnispflichtiger Munition zu Waffenhändlern in einen anderen EU-Mitgliedstaat durch Inhaber einer Erlaubnis nach § 30 WaffG	Allgemeine Ausfuhrerlaubnis Waffengewerbe
A32d1		Allgemeine Ausfuhrerlaubnis in EU-Mitgliedsstaaten
A33	**Entscheidungen im Zusammenhang mit dem Europäischen Feuerwaffenpass**	
A33b	b) Ausstellung eines Europäischen Feuerwaffenpasses einschließlich der Eintragung der Waffen (§ 32 Abs. 6 WaffG)	Ausstellung EFP
A33c	c) Ein- und Austragung von einer oder mehreren Schusswaffen in den bzw. aus dem Europäischen Feuerwaffenpass	Nachträgliche Ein- oder Austragung Waffen in EFP
A33d	d) Verlängerung der Geltungsdauer eines Europäischen Feuerwaffenpasses (§ 32 Abs. 6 WaffG i.V.m. § 33 Abs. 1 AWaffV)	Verlängerung EFP
A33f	f) Änderung der sonstigen Eintragungen im Europäischen Feuerwaffenpass (z. B. § 33 Abs. 1 Satz 3 AWaffV)	Änderung EFP
A34	**Ausstellung eines Folgedokuments** für eine bereits vorhandene waffenrechtliche Erlaubnis im Falle des	
A34a	a) § 10 Abs. 1 WaffG	
A34b	b) § 10 Abs. 2 Satz 2; § 14 Abs. 6; § 17; § 18 WaffG	
A34c	c) § 32 Abs. 6 WaffG	
A35	Ausstellung einer Ersatzausfertigung für eine in Verlust geratene waffenrechtliche Erlaubnis	Ausstellung Ersatzausfertigung
A36	**Anordnung nach**	
A36a	a) § 9 Abs. 3 WaffG	Nachträgliche Auflage
A36b	b) § 25a WaffG	Nachträgliche Anbringung Seriennummer
A36e	e) § 41 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 2 WaffG	Waffenverbot
A36e1	e) § 41 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 2 WaffG	Aufhebung Waffenverbot
A37	**Sicherstellung eines oder mehrerer Gegenstände nach**	
A37a	a) § 37c WaffG optional im Ergebnis	Sicherstellung
A37b	b) § 40 Abs. 5 Satz 2 WaffG optional im Ergebnis optional im Ergebnis	Sicherstellung
A37c	c) § 46 Abs. 2 Satz 2, Abs. 3 Satz 2 und Abs. 4 Satz 1 WaffG	Sicherstellung
A38	**Zulassung einer / von Ausnahme(n) nach**	
A38b	b) § 12 Abs. 5 WaffG (Zulassen allgemeiner Ausnahmen vom WaffG)	Ausnahmegenehmigung von Erlaubnispflichten **(derzeit im NWR nicht vorgesehen)**
A38c	c) § 16 Abs. 2 WaffG (Führen von Waffen bei der Brauchtumspflege)	Ausnahmegenehmigung Führen bei Veranstaltungen zur Brauchtumspflege
A38g	g) § 42 Abs. 2 WaffG von dem Verbot des Führens von Waffen bei öffentlichen Veranstaltungen	Ausnahmegenehmigung Führen bei öffentlichen Veranstaltungen
A39c		Verlustanzeige

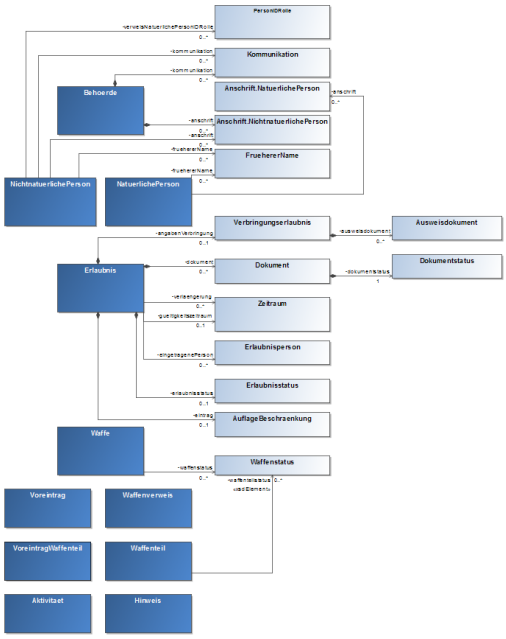
Nr.	Rechtliche Grundlage	Prozessname
A40	**Widerruf oder Rücknahme einer waffenrechtlichen Erlaubnis, zu dem / der der Berechtigte Anlass gegeben hat nach § 45 Waffengesetz 2002 sowie für Erlaubnisse nach den Waffengesetzen 1972 bzw. 1976 (sog. Altbesitz)**	
A40a		Widerruf
A40b		Rücknahme
A41	**Entscheidungen nach der Allgemeinen Waffengesetz-Verordnung** (AWaffV)	
A44	**Speicherung einer Anzeige** nach § 37b Abs. 3 WaffG über das Abhandenkommen von erlaubnispflichtigen Waffen oder Erlaubnisurkunden bei der Waffenbehörde	siehe A39c
C) Mitteilungen der Waffenbehörde an Registerbehörden bzw. an die im Zuständigkeitsbereich der Waffenbehörde zuständige Polizeibehörde		
C07	Speicherung der Mitteilung der Meldebehörde bei der Waffenbehörde über die Namensänderung, den Wegzug, den Tod oder den Zuzug eines Einwohners mit waffenrechtlicher Erlaubnis (§ 44 Abs. 2 WaffG)	
C07a		Namensänderung (Änderung Personaldaten)
C07b		Wegzug
C07c		Tod
C07d		Zuzug
C07e		Anschriftänderung
C07f		Waffenbesitzverbote
E) Waffenrechtliche Entscheidungen des Bundeskriminalamtes, Anzeigen mit waffenrechtlichem Bezug an das Bundeskriminalamt sowie Mitteilungen von dem Bundeskriminalamt an Waffenbehörden		
E05	Zulassen von Ausnahmen für den Erwerb, Besitz oder den Transport von verbotenen Gegenständen, Schusswaffen oder Munition durch das Bundeskriminalamt nach § 40 Abs. 4 WaffG	Ausnahmegenehmigung verbotene Waffe / verbotener Gegenstand

Diese Fachprozesse bilden die Grundlage für die ab 2019 auschließlich elektronisch zu übermittelnden Meldungen der Inhaber der nach § 21 Absatz 1 Satz 1 WaffG (Handels- und Herstellungserlaubnisse) ausgestellten Erlaubnisse (siehe Kapitel 5, *Waffenrechtliche Meldepflicht der Händler und Hersteller*), sowie für die elektronischen Übermittlungen der Waffenbehörden und die Übermittlungen an abfrageberechtigte Behörden (siehe Kapitel 6, *Registrierung waffenrechtlicher Informationen in der Zentralen Komponente*).

4 Informationsmodell

Die im Register verwalteten Informationsobjekte stellen sich folgenderweise dar:

Abbildung 4.1. Klassendiagramm: Beziehungen zwischen Fachkomponenten und weiteren Objekten



Für die Datenobjekte wird

A. ein Informationsmodell mit daraus abgeleiteten Fachkomponenten erstellt:
   i. *registriertes Objekt* mit allen im Register vorhandenen Daten
   ii. *zu pflegendes Objekt* mit der abweichenden Kennzeichnung der mindestens zu übergebenden Informationen in einer Nachricht zur Datenpflege
   iii. *gesuchtes Objekt* mit den als Suchkriterien zugelassenen Datenfeldern
   iv. *gefundenes Objekt* mit denen bei einer Auskunft zurückgemeldeten Informationen
   v. *zu identifzierendes Objekt* mit Identifizierungsdaten zu im NWR gespeicherten Objekten im Rahmen einer Meldung der Erlaubnisinhaber nach § 21 Absatz 1 Satz 1 WaffG (Handels- und Herstellungserlaubnisse)
   vi. *umgebautes Objekt* mit den Angaben zu Umbau ohne Austausch eines wesentlichen Waffenteiles
   vii. *zu registrierendes Objekt* mit den durch die Erlaubnisinhabner nach § 21 Absatz 1 Satz 1 WaffG (Handels- und Herstellungserlaubnisse) anzugebenden Daten eines Objektes im Falle einer Neuregistrierung (u.a. Produktionsplanung, Fertigstellung, Avis einer Einfuhr)
B. ein Nachrichtenmodell mit Nachrichten zur Pflege und Abfrage von Daten aus dem NWR

erstellt.

Ergänzt wird das Informations- und Nachrichtenmodell um Kataloge (Codelisten) und spezifische Datentypen. Folgend sind diese Basiskomponenten schematisch und tabellarisch aufgeführt. Im Sinne eines Baukastens werden konkrete Nachrichten unter Verwendung dieser Fachkomponenten zusammengebaut.

4.1 Grundsätzliches zu Datentypen

Grundsätzlich werden im XÖV-Kontext und somit auch in XWaffe die Datentypen von **XML Schema Version 1.0 des W3C** genutzt. Darüber gibt es zwei Basisdatentypen, die speziell für den XÖV-Kontext entwickelt wurden. Zum einen der Datentyp `Code`, der genutzt wird, um Werte aus vorher vereinbarten Codelisten zu übermitteln. Der zweite Basisdatentyp der speziell für den XÖV-Kontext entwickelt worden ist, ist der Datentyp `String.Latin`. Interoperabilität zwischen IT-Systemen beginnt bereits bei dem verwendeten Zeichensatz, und bisher ist die Situation in Deutschland diesbezüglich alles andere als zufriedenstellend. Für die Datenübermittlung und - weitaus problematischer - auch für die Registerführung werden die unterschiedlichsten Zeichensätze genutzt. Um diese Situation zu verbessern wurde der Datentyp `String.Latin` eingeführt.

Er schränkt die Menge der weltweit in Gebrauch befindlichen Zeichen auf die "lateinischen Zeichen in UNICODE" ein. Dieser Zeichensatz orientiert sich an rechtlichen Verpflichtungen ebenso wie an internationalen technologischen Entwicklungen (Unicode) sowie an der Verwaltungspraxis in Deutschland. Der Datentyp ist technisch als Einschränkung des W3C-Datentypen für Zeichenketten realisiert. Um künftig zu gewährleisten, dass Änderungen am Standard für den einheitlichen Zeichensatz unabhängig von Änderungen an dem XÖV-Handbuch des IT-Planungsrates vorgenommen werden können, hat die KoSIT den Standard "Lateinische Zeichen in Unicode" als eigenständige Dokumentationssammlung in der Version 1.1.1 vom 27.01.2012 herausgegeben *http://xoev.de/latinchars/1_1/latinchars.pdf*, abgerufen 20.10.2017. Neben der Beschreibung des zulässigen Zeichenumfangs enthält der Standard weitere Dateien und Dokumente, die bei der technischen Umsetzung des Standards unterstützen.

4.1.1 Datentyp Code

Der Datentyp Code dient zur Abbildung von endlichen abgeschlossenen Listen.

Hinweis zum Umgang der ZK mit übertragenen oder zu übertragenden Codenamen und Codewerten: Durch die Zentrale Komponente werden in den Nachrichten sowohl die Codes, als auch die Codewerte übertragen. Es findet auf Seiten der ZK jedoch keine Plausibilisierung zwischen Code und Codewert statt, für den Fall, dass sich beide unterscheiden. Gespeichert werden im Register lediglich die Codenamen und nicht der zugehörige Codewert.

Es werden vier verschiedene vom XÖV-Basisdatentyp Code abgeleitete Code-Datentypen unterschieden. Sie stehen für unterschiedliche Arten, eine Codeliste in einen XÖV-Standard einzubinden:

1. als Standard-Codeliste (Typ 1)
2. als benannte Codeliste (Typ 2)
3. als versionsfreie Codeliste (Typ 3)
4. als generische Codeliste (Typ 4)

Typ 1 und 2 sind so definiert, dass die zu verwendende Codeliste im XÖV-Standard determiniert ist, d.h. die Liste (z.B. Staatentabelle nach ISO 3166) und ihre Version (z.B. Fassung vom 22.04.2007) sind im Standard festgelegt, was bei Typ 3 und 4 nicht der Fall ist. Hier wird erst zur Laufzeit durch eine entsprechende Information im Kontext des übermittelten Codes in der Nachrichten-XML-Instanz angegeben, auf welche Version (Typ 3) bzw. auf welche Codeliste und Version (Typ 4) sich der Code bezieht. Typ 1 und 2 unterscheiden sich dadurch, dass in Typ 1 die Einträge der Codeliste explizit im XML Schema des Standards enthalten sind, während für Typ 2 davon ausgegangen wird, dass die Einträge der Codeliste an anderer Stelle festgelegt sind.

4.1.1.1 Zuordnung der XWaffe-Codelisten zu den XÖV-Codelisttypen

Tabelle 4.1. Zuordnung der XWaffe-Codelisten zu XÖV-Codelisttypen

Nr.	Objekt	Katalog	Typ
1	Anschrift	Anschrifttyp	Standard-Codeliste (Typ 1)
2	Anschrift	Staat	versionsfreie Codeliste (Typ 3)
3	Behörde	Behördenstatus	Standard-Codeliste (Typ 1)
4	Behörde	Bundesland	versionsfreie Codeliste (Typ 3)
5	Behörde und nichtnatürliche Person	Kommunikationskanal	Standard-Codeliste (Typ 1)
6	Erlaubnis	Dokumentstatus	Standard-Codeliste (Typ 1)
7	Erlaubnis	WaffenrechtlicherVerwaltungsaktStatus	Standard-Codeliste (Typ 1)
8	Erlaubnis	WaffenrechtlicherVerwaltungsakt	Standard-Codeliste (Typ 1)
9	Erlaubnis	Personenrolle	Standard-Codeliste (Typ 1)
10	Erlaubnis-AngabenVerbringung	VersenderStaat	versionsfreie Codeliste (Typ 3)
11	Erlaubnis-AngabenVerbringung	EmpfängerStaat	versionsfreie Codeliste (Typ 3)
12	Erlaubnis-Erwerbserlaunis	Munitionsarten	Standard-Codeliste (Typ 1)
13	Fehlermeldung	Fehlerart	Standard-Codeliste (Typ 1)
14	Fehlermeldung	FehlernummerRegister	generische Codeliste (Typ 4)
15	Person	Geburtsort Staat	versionsfreie Codeliste (Typ 3)
16	Person	Geschlecht	Standard-Codeliste (Typ 1)
17	Person	Staatsangehörigkeit	versionsfreie Codeliste (Typ 3)
18	Person	zuständigeBehördeStatus	Standard-Codeliste (Typ 1)
19	Person	PersonenobjektStatus	Standard-Codeliste (Typ 1)
20	Rechercheprofil	Objekttyp	Standard-Codeliste (Typ 1)
21	Suchprofil / Leseprofil	Abfragegrund	Standard-Codeliste (Typ 1)
22	Suchprofil	SucheBestand	Standard-Codeliste (Typ 1)
23	Suchprofil	SuchProfil	Standard-Codeliste (Typ 1)
24	Waffe, Waffenteil	Beduerfnisgrund	Standard-Codeliste (Typ 1)
25	Waffe, Waffenteil	MunitionsbezeichnungKaliber	versionsfreie Codeliste (Typ 3)
26	Waffe, Waffenteil	Waffenkategorie	Standard-Codeliste (Typ 1)
27	Waffe, Waffenteil	WaffentypAnlage1	Standard-Codeliste (Typ 1)
28	Waffe, Waffenteil	WaffentypFeingliederung	Standard-Codeliste (Typ 1)
29	Waffe, Waffenteil	Waffenstatus	Standard-Codeliste (Typ 1)
30	Waffe, Waffenteil	Herstellerbezeichnung / Marke	versionsfreie Codeliste (Typ 3)
31	Waffe	Waffe / Waffenteil	Standard-Codeliste (Typ 1)
32	Voreintrag, Voreintrag-Waffenteil	Voreintragstatus	Standard-Codeliste (Typ 1)
33	-	HerstellerbezeichnungSynonym	versionsfreie Codeliste (Typ 3)

Nr.	Objekt	Katalog	Typ
34	-	HerstellerbezeichnungSammlung	versionsfreie Codeliste (Typ 3)
35	-	MunitionsbezeichnungkaliberSynonym	versionsfreie Codeliste (Typ 3)
36	-	MunitionsbezeichnungkaliberSammlung	versionsfreie Codeliste (Typ 3)
37	Waffe, Waffenteil	WaffentechnischeAusführung	Standard-Codeliste (Typ 1)
38	Waffenteil	WesentlichesWaffenteil	Standard-Codeliste (Typ 1)
39	Waffenteil	Zuordnungsart	Standard-Codeliste (Typ 1)
40	Aktivität	Aktivitätstyp	Standard-Codeliste (Typ 1)
41	Aktivität	Ueberlassungsstatus	Standard-Codeliste (Typ 1)
42	Hinweis, Transaktionsdaten	Überlassungsart	Standard-Codeliste (Typ 1)
43	Hinweis, Transaktionsdaten	Erwerbsart	Standard-Codeliste (Typ 1)
44	Hinweis, Transaktionsdaten	ArtAbhandenkommen	Standard-Codeliste (Typ 1)
45	Hinweis, Transaktionsdaten	ArtAustausch	Standard-Codeliste (Typ 1)
46	Verarbeitungsprofil	Transaktionsstatus	Standard-Codeliste (Typ 1)
47	Verarbeitungsergebnis	Meldungsart	Standard-Codeliste (Typ 1)
48	Verarbeitungsergebnis	Überlassungsabsicht	Standard-Codeliste (Typ 1)
49	Verarbeitungsergebnis	Fehlerklasse	Standard-Codeliste (Typ 1)
50	Verarbeitungsergebnis	Attribute	generische Codeliste (Typ 4)
51	Hinweis	HinweisCode	versionsfreie Codeliste (Typ 3)
52	Statusabfrage	Verarbeitungscode	generische Codeliste (Typ 4)
53	Statusabfrage	Verarbeitungscode	generische Codeliste (Typ 4)
54	Erlaubnis	Waffenverbotsart	Standard-Codeliste (Typ 1)
55	Erlaubnis	Waffentrageberechtigungsart	Standard-Codeliste (Typ 1)
56	Bedeutung	BedeutungCode	versionsfreie Codeliste (Typ 3)
57	Verarbeitungsergebnis	FehlernummerKopfstelle	versionsfreie Codeliste (Typ 3)
58	Nachrichten	KatalogwertCode	generische Codeliste (Typ 4)
59	Version	VersionCode	Standard-Codeliste (Typ 1)
60	BearbeitungUnbrauchbarmachung	BearbeitungUnbrauchbarmachungCode	Standard-Codeliste (Typ 1)
61	Erstregistrierungsart	ErstregistrierungsartCode	Standard-Codeliste (Typ 1)
62	FertigstellungZusammenbauArt	FertigstellungZusammenbauArtCode	Standard-Codeliste (Typ 1)
63	ErstbefuellungErkenntnis	ErkenntnisErstbefuellungCode	Standard-Codeliste (Typ 1)
64	ErstbefuellungBasisdaten	Basisdaten.GeschlechtCode	versionsfreie Codeliste (Typ 3)
65	ErstbefuellungBasisdaten	Basisdaten.StaatCode	versionsfreie Codeliste (Typ 3)

4.2 Basiskomponenten von XWaffe

4.2.1 Baukasten

XML Schema-Definition: xwaffe-baukasten.xsd	
Eigenschaft	**Wert**
Version	2.5
Namensraum	http://www.xwaffe.de/schemata/kern/V2_5/
Präfix	xwaffe-kern
SchemaLocation	xwaffe-baukasten.xsd
Inkludierte XSDs	• xwaffe-basistypen.xsd
Importierte XSDs	• latinchars.xsd (xoev-lc : http://xoev.de/latinchars/1_1/datatypes) • xoev-code.xsd (xoev-code : http://xoev.de/schemata/code/1_0)

4.2.1.1 Codes

4.2.1.1.1 AnschrifttypCode

Codelisten	
-beschreibung	Zur Verwaltung von mehreren Adressen bei einem Objekt soll eine Kennzeichnung der Anschrift erfolgen.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 505
-kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:anschrifttyp
-version	2.5

4.2.1.1.1.1 Nutzung des Datentyps
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1157, 1158, 1159, 1160, 1161, 1163, 1164, 1165, 1168, 1320, 1665, 1666, 1800, 1921, 401, 402, 406, 411, 412, 500, 520, 590, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 663, 664, 665, 668

4.2.1.1.2 ArtAbhandenkommenCode

Codelisten	
-beschreibung	Die Art des Abhandenkommens einer Waffe oder eines Waffenteils.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 502
-kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:artabhandenkommen
-version	2.5

4.2.1.1.2.1 Nutzung des Datentyps
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1669, 1800, 1921

4.2.1.1.3 ArtAustauschCode

Codelisten	
-beschreibung	Die Art des Austauschs eines Waffenteils. Der ArtAustausch muss aufgrund der Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes und der Konkretisierung im Gesetz zur Errichtung eines Nationalen Waffenregisters dokumentiert werden.

Codelisten	
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 508
-kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:artaustausch
-version	2.5

4.2.1.1.3.1 Nutzung des Datentyps
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1671, 1800, 1921

4.2.1.1.4 Basisdaten.GeschlechtCode

Der Bundeslandschlüssel wird veröffentlicht vom Statistischen Bundesamt (Destatis). Er wird zur Codierung der Angabe des Staates verwendet.

Codelisten	
-beschreibung	Mit dieser Codeliste werden im Standard XBasisdaten Angaben zum Geschlecht entsprechend der Vorgaben aus dem DSMeld-Blatt 0701 abgebildet.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:xoev-de:xbasisdaten:codeliste:geschlecht
-version	unbestimmt

4.2.1.1.4.1 Nutzung des Datentyps
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 406, 412

4.2.1.1.5 Basisdaten.StaatCode

Codelisten	
-beschreibung	Diese Codeliste enthält die Codewerte für alle Staaten, die in der IDNr-DB als Staatsgebiet in Frage kommen, in dem eine Person geboren wurde.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:xoev-de:bmikm5:codeliste:basisdaten.staat
-version	unbestimmt

4.2.1.1.5.1 Nutzung des Datentyps
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 406, 412

4.2.1.1.6 BeduerfnisgrundCode

Codelisten	
-beschreibung	Grund des Bedürfnisses einer Waffe. Der Umgang mit einer Waffe setzt stets ein Bedürfnis gemäß § 8 WaffG oder gemäß §§ 13 ff WaffG voraus. Das Bedürfnis gibt nicht nur Aufschluss über den Grund des Umgangs mit „dieser“ bestimmten Waffe, sondern ist auch für eine Reihe von waffenrechtlichen Regelungen wichtig, wie z.B. § 12 Abs. 3 WaffG: Führen im Rahmen des vom Bedürfnis umfassten Zwecks, etc.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 511
-kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:beduerfnisgrund
-version	2.5

4.2.1.1.6.1 Nutzung des Datentyps
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1100, 1110, 1120, 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1157, 1158, 1159, 1160, 1161, 1163, 1164, 1165, 1168, 1200, 1210, 1220,

1320, 401, 402, 406, 411, 412, 600, 610, 620, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 663, 664, 665, 668, 690, 800, 810, 820

4.2.1.1.7 Destatis.StaatCode

Der Bundeslandschlüssel wird veröffentlicht vom Statistischen Bundesamt (Destatis). Er wird zur Codierung der Angabe des Staates verwendet.

Codelisten	
-beschreibung	Die Codeliste Staat (eigenständige, von Deutschland diplomatisch anerkannte derzeitige Staaten). Tabelle von Staaten und Staatsangehörigkeiten. Enthalten sind alle Staaten im vollen politischen Sinne. Entspricht inhaltlich dem "Verzeichnis der Staatennamen für den amtlichen Gebrauch" des Auswärtigen Amtes. Enthalten sind z.B. Einträge für: Frankreich, Italien, Vereinigtes Königreich; nicht aber für: Französisch-Guayana, die britischen Jungferninseln oder Jersey. Neben den amtlichen Bezeichnungen (Kurzform und Vollform) und der Staatsangehörigkeit als Adjektiv/Adverb ist auch der jeweilige Suchbegriff aus dem Länderverzeichnis des Auswärtigen Amtes aufgeführt (der Suchbegriff ist eine griffige Bezeichnung des Staates). Die Angaben umfassen zudem den numerische Destatis-Code, den 2- und 3-stelligen alphabetischen ISO 3166-1 Code sowie ggf. das Datum der Selbständigkeit bzw. Gründung nach den Angaben des Auswärtigen Amtes.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schluessel:staat
-version	unbestimmt

4.2.1.1.7.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1157, 1158, 1159, 1160, 1161, 1163, 1164, 1165, 1168, 1320, 1665, 1666, 1800, 1921, 401, 402, 406, 411, 412, 500, 520, 590, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 663, 664, 665, 668, 700, 710, 720, 790, 920

4.2.1.1.8 Destatis.StaatsangehoerigkeitCode

Der Bundeslandschlüssel wird veröffentlicht vom Statistischen Bundesamt (Destatis). Er wird zur Codierung der Angabe der Staatsangehörigkeit verwendet.

Codelisten	
-beschreibung	Codeliste Staatsangehörigkeit. Tabelle von Staaten und Staatsangehörigkeiten. Enthält alle Einträge der Codeliste Staat (eigenständige, von Deutschland diplomatisch anerkannte derzeitige Staaten) und zusätzlich Einträge für ehemalige Staaten sowie Ersatzwerte. Die Liste ist mit dem Auswärtigen Amt abgestimmt und enthält auch einen Eintrag für die Palästinensischen Gebiete. Enthalten sind alle Staaten im vollen politischen Sinne, z.B. Frankreich, Italien, Vereinigtes Königreich, nicht aber: britische Jungferninseln, Jersey sowie alle früheren Staaten seit 1970, z.B. Sowjetunion. Neben den amtlichen Bezeichnungen (Kurzform und Vollform) und der Staatsangehörigkeit als Adjektiv/Adverb ist auch der jeweilige ist auch der jeweilige Suchbegriff aus dem Länderverzeichnis des Auswärtigen Amtes aufgeführt (der Suchbegriff ist eine griffige Bezeichnung des Staates). Die Angaben umfassen zudem den numerische Destatis-Code für Staatsangehörigkeit und Staat den 2- und 3-stelligen alphabetischen ISO 3166-1 Code sowie ggf. das Datum der Selbständigkeit bzw. Gründungsdatum nach den Angaben des Auswärtigen Amtes und das Auflösungs- bzw. Enddatum als berechnete Angabe aus dem Gründungsdatum des/der Nachfolgestaaten.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schluessel:staatsangehoerigkeit
-version	unbestimmt

4.2.1.1.8.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 401, 402, 406, 412, 500, 520, 590

4.2.1.1.9 ErkenntnisErstbefuellungCode

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt die Arten von Erkenntnissen zu XWaffe aus der Erstbefüllung.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 516
-kennung	urn:xoev-de:bmikm5:codeliste:erkenntniserstbefuellung
-version	2.5

4.2.1.1.9.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 406, 408, 412

4.2.1.1.10 ErwerbsartCode

Codelisten	
-beschreibung	Die Art des Erwerbs einer Waffe oder eines Waffenteils.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 528
-kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:erwerbsart
-version	2.5

4.2.1.1.10.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1157, 1158, 1159, 1160, 1161, 1163, 1164, 1165, 1168, 1320, 1666, 1800, 1921, 402, 406, 411, 412, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 663, 664, 665, 668

4.2.1.1.11 FertigstellungZusammenbauArtCode

Codelisten	
-beschreibung	Der Katalog spezifiziert die Art der Fertigstellung oder des Zusammenbaus einer Waffe oder eines Waffenteils.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 506
-kennung	urn:xoev-de:xwaffe:codeliste:fertigstellungzusammenbauart
-version	2.5

4.2.1.1.11.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1662, 1800, 1921

4.2.1.1.12 GeschlechtCode

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt das Geschlecht einer Person.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 533
-kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:geschlecht
-version	2.5

4.2.1.1.12.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 401, 402, 406, 412, 500, 520, 590

4.2.1.1.13 HerstellerbezeichnungCode

Codelisten	
-beschreibung	Die Herstellerbezeichnung dient der konkreten Zuordnung von Herstellern erlaubnispflichtiger Waffen gemäß Waffengesetz.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:herstellerbezeichnung
-version	unbestimmt

4.2.1.1.13.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1100, 1110, 1120, 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1157, 1158, 1159, 1160, 1161, 1163, 1164, 1165, 1168, 1320, 1659, 1662, 1663, 1664, 1665, 1666, 1669, 1670, 1671, 1672, 1673, 1675, 1677, 1678, 1679, 1800, 1921, 401, 402, 406, 411, 412, 600, 610, 620, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 663, 664, 665, 668, 690

4.2.1.1.14 HinweisCode

Codelisten	
-beschreibung	Die Art eines Hinweises.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:hinweisart
-version	unbestimmt

4.2.1.1.14.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1800, 406

4.2.1.1.15 KommunikationskanalCode

.

Codelisten	
-beschreibung	Der Kommunikationskanal beschreibt den Kommunikationsweg zur jeweiligen Kennung.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 537
-kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:kommunikationskanal
-version	2.5

4.2.1.1.15.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 402, 406, 412, 500, 520, 590, 920

4.2.1.1.16 MunitionsbezeichnungKaliberCode

Codelisten	
-beschreibung	Katalog der waffentechnischen Munitionsbezeichnungen und Kaliber.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:munitionsbezeichnungkaliber
-version	unbestimmt

4.2.1.1.16.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1100, 1110, 1120, 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1157, 1158, 1159, 1160, 1161, 1163, 1164, 1165, 1168, 1200, 1210, 1220,

1320, 1659, 1662, 1663, 1664, 1665, 1666, 1669, 1670, 1671, 1672, 1673, 1675, 1677, 1678, 1679, 1800, 1921, 401, 402, 406, 411, 412, 600, 610, 620, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 663, 664, 665, 668, 690, 700, 710, 720, 790, 800, 810, 820

4.2.1.1.17 PersonobjektStatusCode

Codelisten	
-beschreibung	Der Status gibt den Zustand des Personenobjektes in der ZK wieder. Insbesondere wird der Status nach Übersendung der Akte an eine andere Datenbehörde und durchgeführter Löschung im eigenen System benötigt.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 544
-kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:personobjektstatus
-version	2.5

4.2.1.1.17.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 402, 406, 412, 500, 520, 590

4.2.1.1.18 UeberlassungsaktivitaetsstatusCode

Codelisten	
-beschreibung	Der Status der Überlassung bzw. des Erwerbs.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 581
-kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:ueberlassungsstatus
-version	2.5

4.2.1.1.18.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 402, 406, 411, 412

4.2.1.1.19 UeberlassungsartCode

Codelisten	
-beschreibung	Die Art der Überlassung einer Waffe oder eines Waffenteils.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 579
-kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:ueberlassungsart
-version	2.5

4.2.1.1.19.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1157, 1158, 1159, 1160, 1161, 1163, 1164, 1165, 1168, 1320, 1665, 1800, 1921, 402, 406, 411, 412, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 663, 664, 665, 668

4.2.1.1.20 WaffeWaffenteilCode

Codelisten	
-beschreibung	Dieses Feld stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Schusswaffe, bzw. des Waffenteils dar. Sie beschreibt, ob es sich um eine komplette Waffe oder um ein erlaubnispflichtiges Waffenteil (bzw. –teile wie z.B. Wechselsystem) handelt.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 555
-kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:waffewaffenteil

Codelisten	
-version	2.5

4.2.1.1.20.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1157, 1158, 1159, 1160, 1161, 1163, 1164, 1165, 1168, 1320, 401, 402, 406, 411, 412, 600, 610, 620, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 663, 664, 665, 668, 690, 800, 810, 820

4.2.1.1.21 WaffenkategorieCode

Codelisten	
-beschreibung	Kategoriebezeichnung von Schusswaffen nach EU-Richtlinie 2008/51/EG.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 557
-kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:waffenkategorie
-version	2.5

4.2.1.1.21.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1100, 1110, 1120, 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1157, 1158, 1159, 1160, 1161, 1163, 1164, 1165, 1168, 1200, 1210, 1220, 1320, 1659, 1662, 1663, 1666, 1672, 1800, 1921, 401, 402, 406, 411, 412, 600, 610, 620, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 663, 664, 665, 668, 690, 800, 810, 820

4.2.1.1.22 WaffenstatusCode

Codelisten	
-beschreibung	Der Status Waffe stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Schusswaffe dar.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 559
-kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:waffenstatus
-version	2.5

4.2.1.1.22.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1100, 1110, 1120, 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1157, 1158, 1159, 1160, 1161, 1163, 1164, 1165, 1168, 1320, 401, 402, 406, 411, 412, 600, 610, 620, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 663, 664, 665, 668, 690

4.2.1.1.23 WaffentechnischeAusfuehrungCode

Waffentechnische Ausführung einer Waffe oder eines Waffenteils.

Codelisten	
-beschreibung	Waffentechnische Ausführung einer Waffe oder eines Waffenteils.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 562
-kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:waffentechnischeausfuehrung
-version	2.5

4.2.1.1.23.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1100, 1110, 1120, 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1157, 1158, 1159, 1160, 1161, 1163, 1164, 1165, 1168, 1200, 1210, 1220,

1320, 1659, 1662, 1663, 1666, 1672, 1800, 1921, 401, 402, 406, 411, 412, 600, 610, 620, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 663, 664, 665, 668, 690, 800, 810, 820

4.2.1.1.24 WaffentypFeingliederungCode

Codelisten	
-beschreibung	Der Waffentyp- Feingliederung bezeichnet die Einteilung der Schusswaffe gemäß Waffenrichtlinie, Waffengesetz und den Vorgaben der WaffVwV für die Eintragung in Erlaubnispapieren anhand rechtlicher und technischer Parameter und der gesetzlich vorgegebenen Nomenklatur, die über die europäische Standardisierung hinausgeht und der Pflichtangabe in allen waffenrechtlichen Erlaubnispapieren gemäß WaffVwV entspricht. Der Waffentyp- Feingliederung ist als fester Katalog hinterlegt. Ist eine eindeutige Bestimmung des Waffentyps- Feingliederung nicht möglich, so dass möglicherweise zwei unterschiedliche Angaben/Kategorien möglich wären, so ist stets die höhere Kategorie anzugeben (Beispiel: Unklar ob B oder C bedeutet, dass B zu setzen ist). Waffen, über deren Typ nichts bekannt ist, sind nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR bei dessen Errichtung vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich hinsichtlich ihres Typs zu klären.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 568
-kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:waffentypfeingliederung
-version	2.5

4.2.1.1.24.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1100, 1110, 1120, 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1157, 1158, 1159, 1160, 1161, 1163, 1164, 1165, 1168, 1200, 1210, 1220, 1320, 1659, 1662, 1663, 1664, 1665, 1666, 1669, 1670, 1671, 1672, 1673, 1675, 1677, 1678, 1679, 1800, 1921, 401, 402, 406, 411, 412, 600, 610, 620, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 663, 664, 665, 668, 690, 800, 810, 820

4.2.1.1.25 WaffentypAnlage1Code

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt die nach Anlage 1 Abschnitt 3 WaffG genannten Bezeichnungen innerhalb der Kategorien A-D.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 565
-kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:waffentypanlage1
-version	2.5

4.2.1.1.25.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1100, 1110, 1120, 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1157, 1158, 1159, 1160, 1161, 1163, 1164, 1165, 1168, 1200, 1210, 1220, 1320, 1659, 1662, 1663, 1666, 1672, 1800, 1921, 401, 402, 406, 411, 412, 600, 610, 620, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 663, 664, 665, 668, 690, 800, 810, 820

4.2.1.1.26 WesentlichesWaffenteilCode

Der Katalog Wesentliche Waffenteil umfasst die Arten der Waffenteile im Sinne der Anlage 1, Abschnitt 1, Punkt 1.3 WaffG, die im NWR erfasst und gespeichert werden.

Codelisten	
-beschreibung	Der Katalog Wesentliche Waffenteile umfasst die Arten der Waffenteile im Sinne der Anlage 1, Abschnitt 1, Punkt 1.3 WaffG, die im NWR erfasst und gespeichert werden.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 575
-kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:wesentlicheswaffenteil

Codelisten	
-version	2.5

4.2.1.1.26.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1100, 1110, 1120, 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1157, 1158, 1159, 1160, 1161, 1163, 1164, 1165, 1168, 1200, 1210, 1220, 1320, 1659, 1662, 1663, 1664, 1665, 1666, 1669, 1670, 1671, 1672, 1673, 1675, 1677, 1678, 1679, 1800, 1921, 402, 406, 411, 412, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 663, 664, 665, 668

4.2.1.1.27 ZuordnungsartCode

Codelisten	
-beschreibung	Die Art der Zuordnung zu einem Waffenteil / einer Waffe.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 577
-kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:zuordnungsart
-version	2.5

4.2.1.1.27.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1100, 1110, 1120, 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1157, 1158, 1159, 1160, 1161, 1163, 1164, 1165, 1168, 1320, 402, 406, 411, 412, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 663, 664, 665, 668

4.2.1.1.28 ZustaendigeBehoerdeStatusCode

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt die Zuständigkeit der Personendaten in Bezug zur Behörde.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 548
-kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:zustaendigebehoerdestatus
-version	2.5

4.2.1.1.28.1 Nutzung des Datentyps

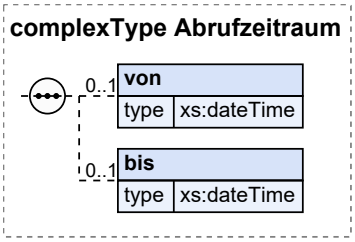
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 402, 406, 412, 500, 520, 590

4.2.1.2 Abrufzeitraum

Typ: **`Abrufzeitraum`**

Der Zeitraum umfasst Angaben einer Zeitspanne, es wird das Datum und die Uhrzeit der Anfangs- und Endzeitpunkte spezifiziert.

Abbildung 4.2. Abrufzeitraum



Kindelemente von `Abrufzeitraum`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
von	`xs:dateTime`	**0..1**		
Datum und Uhrzeit des Beginns eines Zeitraums.				
bis	`xs:dateTime`	**0..1**		
Datum und Uhrzeit des Endes eines Zeitraums.				

4.2.1.2.1 Nutzung des Datentyps

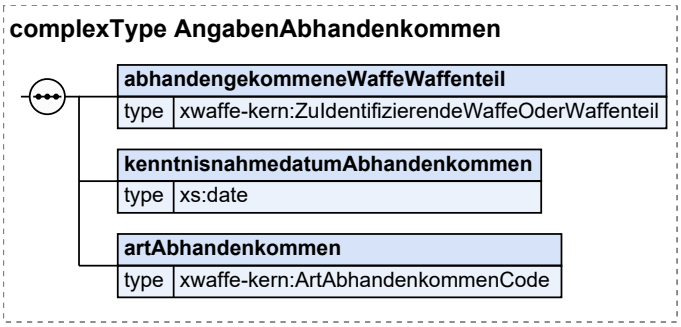
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1410

4.2.1.3 AngabenAbhandenkommen

Typ: **`AngabenAbhandenkommen`**

Angaben zum Abhandenkommen.

Abbildung 4.3. AngabenAbhandenkommen



Kindelemente von `AngabenAbhandenkommen`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
abhandengekommeneWaffeWaffenteil	`ZuIdentifizierendeWaffeOderWaffenteil`	**1**	4.2.1.47	97
Abhandengekommene Waffe oder abhandengekommenes Waffenteil.				
kenntnisnahmedatumAbhandenkommen	`xs:date`	**1**		
Datum der Kenntnisnahme des Abhandenkommens				
artAbhandenkommen	`ArtAbhandenkommenCode`	**1**	4.2.1.1.2	29
Art des Abhandenkommens				

4.2.1.3.1 Nutzung des Datentyps

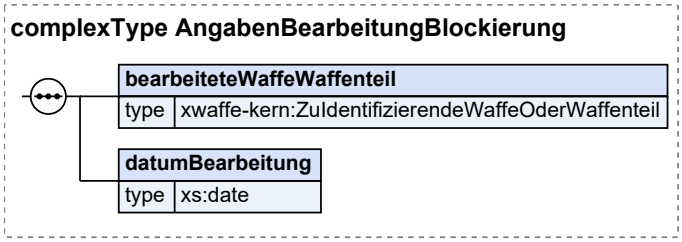
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1669, 1800, 1921

4.2.1.4 AngabenBearbeitungBlockierung

Typ: **`AngabenBearbeitungBlockierung`**

Angaben zur Blockierung.

Abbildung 4.4. AngabenBearbeitungBlockierung



Kindelemente von `AngabenBearbeitungBlockierung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
bearbeiteteWaffeWaffenteil	`ZuIdentifizierendeWaffeOderWaffenteil`	**1**	4.2.1.47	97
Blockierte Waffe oder blockiertes Waffenteil.				
datumBearbeitung	`xs:date`	**1**		
Datum der Blockierung.				

4.2.1.4.1 Nutzung des Datentyps

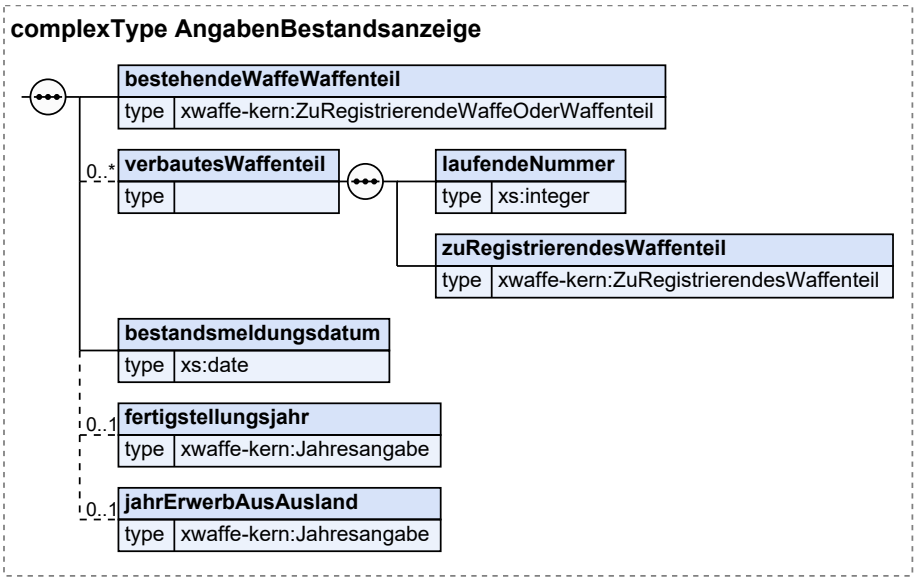
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1677, 1678, 1800

4.2.1.5 AngabenBestandsanzeige

Typ: **`AngabenBestandsanzeige`**

Angaben zur Bestandsanzeige.

Abbildung 4.5. AngabenBestandsanzeige



Kindelemente von AngabenBestandsanzeige				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
bestehendeWaffeWaffenteil	`ZuRegistrierendeWaffeOderWaffen-teil`	**1**	4.2.1.56	109
Waffe oder Waffenteil, für die/das die Bestandsanzeige erfolgt				
verbautesWaffenteil		**0..n**		
verbautes Waffenteil in der bestehenden Waffe oder in dem bestehenden Waffenteil				
laufendeNummer	`xs:integer`	**1**		
Laufende Nummer des verbauten Waffenteils.				
zuRegistrierendesWaffenteil	`ZuRegistrierendesWaffenteil`	**1**	4.2.1.58	111
Waffenteil, das noch nicht registriert ist.				
bestandsmeldungsdatum	`xs:date`	**1**		
Datum der Bestandsmeldung				
fertigstellungsjahr	`Jahresangabe`	**0..1**	4.2.1.28	61
Jahr, in dem die Waffe / Waffenteil fertiggestellt wurde.				
jahrErwerbAusAusland	`Jahresangabe`	**0..1**	4.2.1.28	61
Jahr, in dem die Waffe / Waffenteil aus dem Ausland erworben wurde.				

4.2.1.5.1 Nutzung des Datentyps

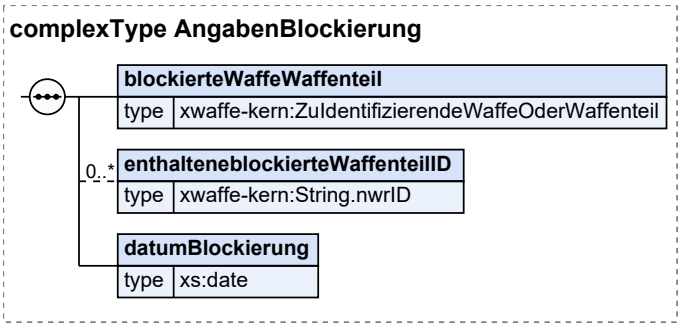
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1663, 1800, 1921

4.2.1.6 AngabenBlockierung

Typ: **`AngabenBlockierung`**

Angaben zur Blockierung.

Abbildung 4.6. AngabenBlockierung



Kindelemente von AngabenBlockierung				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
blockierteWaffeWaffenteil	`ZuIdentifizierendeWaffeOderWaf-fenteil`	**1**	4.2.1.47	97
Blockierte Waffe oder blockiertes Waffenteil.				
enthalteneblockierteWaffenteilID	`String.nwrID`	**0..n**	4.2.2.3	116

Kindelemente von `AngabenBlockierung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
ID des Waffenteils, dass in der blockierten Waffe oder dem blockierten Waffenteil enthalten ist.				
datumBlockierung	`xs:date`	**1**		
Datum der Blockierung.				

4.2.1.6.1 Nutzung des Datentyps

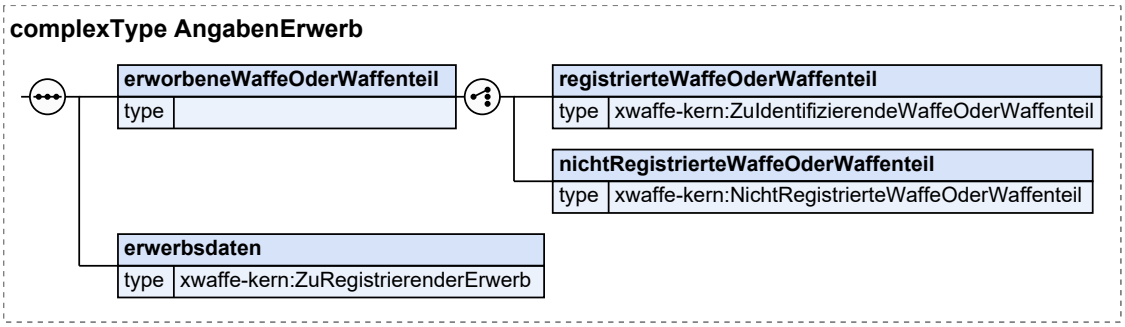
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1921

4.2.1.7 AngabenErwerb

Typ: **`AngabenErwerb`**

Angaben zum Erwerb.

Abbildung 4.7. AngabenErwerb



Kindelemente von `AngabenErwerb`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
erworbeneWaffeOderWaffenteil		**1**		
Angaben zur erworbenen Waffe oder Waffenteil.				
registrierteWaffeOderWaffenteil	**`ZuIdentifizierendeWaffeOderWaffenteil`**	**1**	4.2.1.47	97
Angaben zu einer registrierten Waffe, die erworben werden soll.				
nichtRegistrierteWaffeOderWaffenteil	**`NichtRegistrierteWaffeOderWaffenteil`**	**1**	4.2.1.32	68
Bislang nicht registrierte Waffe/Waffenteil, die erworben wird.				
erwerbsdaten	**`ZuRegistrierenderErwerb`**	**1**	4.2.1.57	110
Daten zum Erwerb.				

4.2.1.7.1 Nutzung des Datentyps

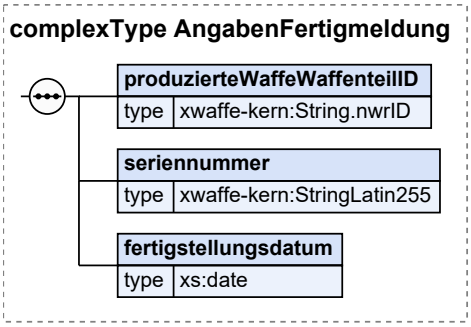
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1666, 1800, 1921

4.2.1.8 AngabenFertigmeldung

Typ: **`AngabenFertigmeldung`**

Angaben zur Fertigmeldung.

Abbildung 4.8. AngabenFertigmeldung



Kindelemente von `AngabenFertigmeldung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
produzierteWaffeWaffenteilID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	116
ID der produzierten Waffe oder Waffenteil.				
seriennummer	`StringLatin255`	**1**	4.2.2.18	120
Seriennummer der produzierten Waffe oder des produzierten Waffenteils.				
fertigstellungsdatum	`xs:date`	**1**		
Datum der Fertigstellung.				

4.2.1.8.1 Nutzung des Datentyps

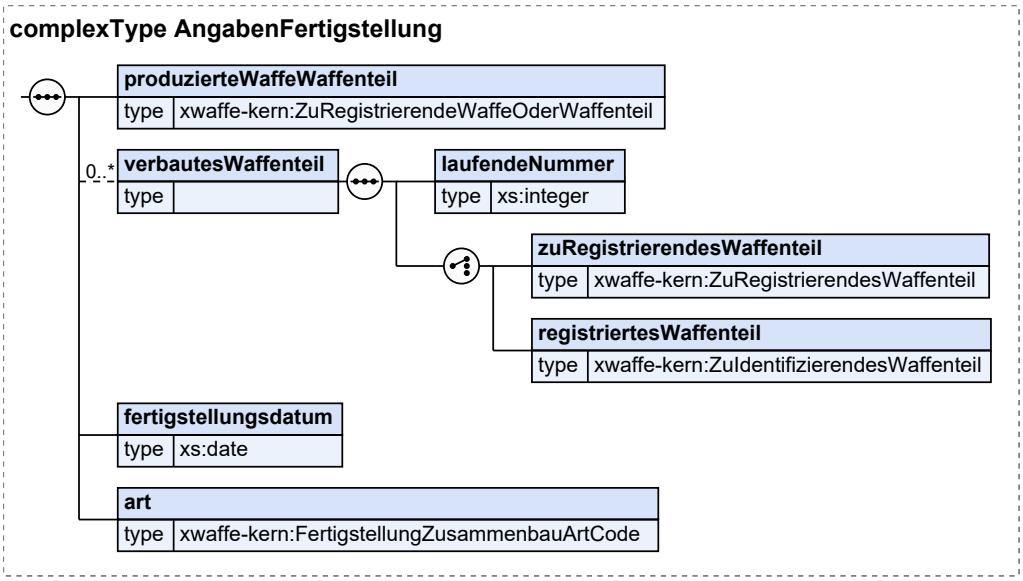
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1660, 1800, 1921

4.2.1.9 AngabenFertigstellung

Typ: **`AngabenFertigstellung`**

Angaben zur Fertigstellung.

Abbildung 4.9. AngabenFertigstellung



Kindelemente von AngabenFertigstellung				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
produzierteWaffeWaffenteil	`ZuRegistrierendeWaffeOderWaffen-teil`	**1**	4.2.1.56	109
Daten zur produzierten Waffe oder Waffenteil.				
verbautesWaffenteil		**0..n**		
Daten zu einem verbauten Waffenteil.				
laufendeNummer	`xs:integer`	**1**		
Laufende Nummer des verbauten Waffenteils.				
VerbautesWaffenteilDetails		**1**		
zuRegistrierendesWaffenteil	`ZuRegistrierendesWaffenteil`	**1**	4.2.1.58	111
Waffenteil, das noch nicht registriert ist.				
registriertesWaffenteil	`ZuIdentifizierendesWaffenteil`	**1**	4.2.1.48	98
Waffenteil, das bereits registriert ist.				
fertigstellungsdatum	`xs:date`	**1**		
Datum der Fertigstellung oder des Zusammenbaus einer modularen Waffe.				
art	`FertigstellungZusammenbauArtCode`	**1**	4.2.1.1.11	32
Information über den Meldegegenstand: Fertigstellung einer Waffe oder Zusammenbau einer modularen Waffe.				

4.2.1.9.1 Nutzung des Datentyps

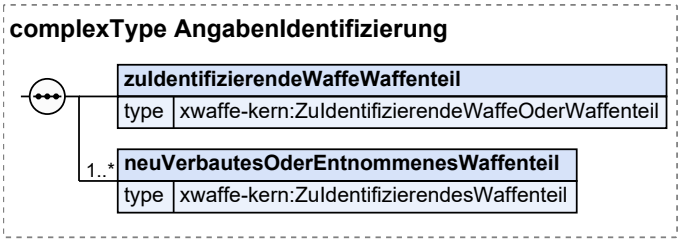
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1662, 1800, 1921

4.2.1.10 AngabenIdentifizierung

Typ: **`AngabenIdentifizierung`**

Angaben zur Identifizierung.

Abbildung 4.10. AngabenIdentifizierung



Kindelemente von AngabenIdentifizierung				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
zuIdentifizierendeWaffeWaffenteil	`ZuIdentifizierendeWaffeOderWaf-fenteil`	**1**	4.2.1.47	97
Zu identifizierende Waffe oder Waffenteil.				
neuVerbautesOderEntnommenes-Waffenteil	`ZuIdentifizierendesWaffenteil`	**1..n**	4.2.1.48	98
Neu verbautes oder entnommenes Waffenteil.				

4.2.1.10.1 Nutzung des Datentyps

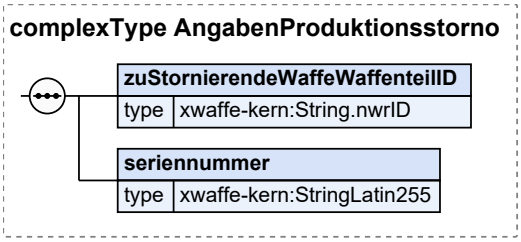
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1664, 1679, 1800, 1921

4.2.1.11 AngabenProduktionsstorno

Typ: **`AngabenProduktionsstorno`**

Angaben zum Storno einer Produktionsplanung.

Abbildung 4.11. AngabenProduktionsstorno



Kindelemente von `AngabenProduktionsstorno`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
zuStornierendeWaffeWaffenteilID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	116
Identifizierende Daten der Waffe oder des Waffenteils deren Stornierung gewünscht wird.				
seriennummer	`StringLatin255`	**1**	4.2.2.18	120
Identifizierende Daten der Waffe oder des Waffenteils deren Stornierung gewünscht wird.				

4.2.1.11.1 Nutzung des Datentyps

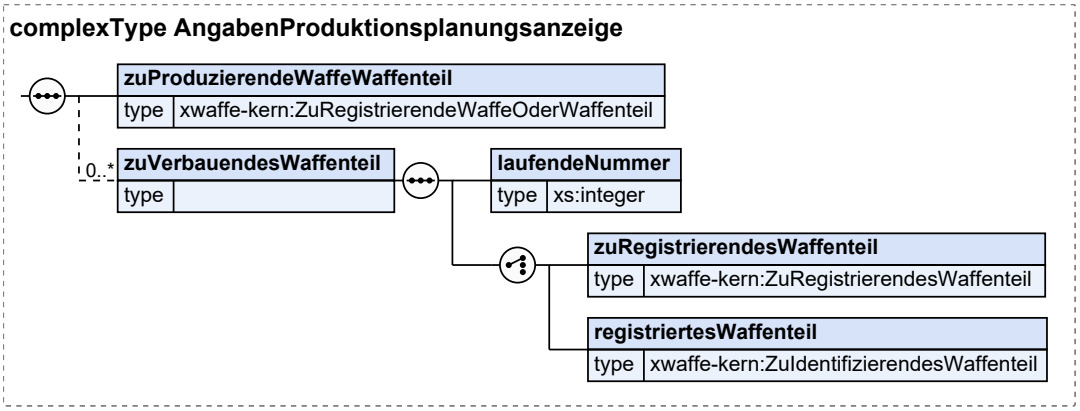
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1661, 1800, 1921

4.2.1.12 AngabenProduktionsplanungsanzeige

Typ: **`AngabenProduktionsplanungsanzeige`**

Angaben zur Produktionsplanung.

Abbildung 4.12. AngabenProduktionsplanungsanzeige



Kindelemente von `AngabenProduktionsplanungsanzeige`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
zuProduzierendeWaffeWaffenteil	`ZuRegistrierendeWaffeOderWaffen-teil`	**1**	4.2.1.56	109
Waffe oder Waffenteil, für die/das die Produktionsplanung angezeigt wird.				
zuVerbauendesWaffenteil		**0..n**		
Zu verbauendes Waffenteil in der zu produzierenden Waffe oder Waffenteil.				
laufendeNummer	`xs:integer`	**1**		
Laufende Nummer der zu verbauenden oder enthaltenen Waffenteile.				
ZuVerbauendesEnthaltenesWaf-fenteilDetails		**1**		
zuRegistrierendesWaffenteil	`ZuRegistrierendesWaffenteil`	**1**	4.2.1.58	111
Waffenteil, das noch nicht registriert ist.				
registriertesWaffenteil	`ZuIdentifizierendesWaffenteil`	**1**	4.2.1.48	98
Waffenteil, das bereits registriert ist.				

4.2.1.12.1 Nutzung des Datentyps

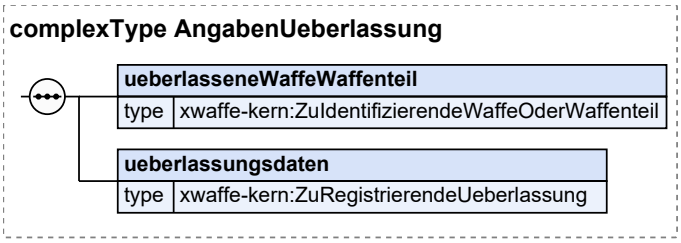
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1659, 1800, 1921

4.2.1.13 AngabenUeberlassung

Typ: **`AngabenUeberlassung`**

Angaben zur Überlassung.

Abbildung 4.13. AngabenUeberlassung



Kindelemente von `AngabenUeberlassung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
ueberlasseneWaffeWaffenteil	`ZuIdentifizierendeWaffeOderWaf-fenteil`	**1**	4.2.1.47	97
Überlassene Waffe oder Waffenteil.				
ueberlassungsdaten	`ZuRegistrierendeUeberlassung`	**1**	4.2.1.54	105
Weitere Angaben zur Überlassung.				

4.2.1.13.1 Nutzung des Datentyps

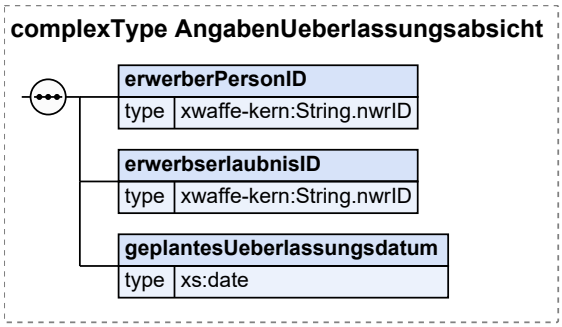
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1665, 1800, 1921

4.2.1.14 AngabenUeberlassungsabsicht

Typ: **`AngabenUeberlassungsabsicht`**

Angaben zur Überlassungsabsicht.

Abbildung 4.14. AngabenUeberlassungsabsicht



Kindelemente von `AngabenUeberlassungsabsicht`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
erwerberPersonID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	116
ID der Person, die den Erwerb der Waffe oder des wesentlichen Waffenteils beabsichtigt.				
erwerbserlaubnisID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	116
Erwerbserlaubnis-ID der Peson, die den Erwerb der Waffe oder des wesentlichen Waffenteils beabsichtigt.				
geplantesUeberlassungsdatum	`xs:date`	**1**		
Datum der geplanten Überlassung.				

4.2.1.14.1 Nutzung des Datentyps

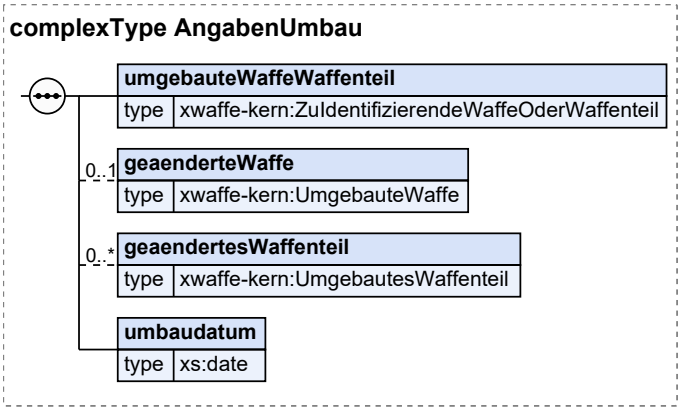
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1721, 1800

4.2.1.15 AngabenUmbau

Typ: **`AngabenUmbau`**

Angaben zum Umbau.

Abbildung 4.15. AngabenUmbau



Kindelemente von AngabenUmbau				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
umgebauteWaffeWaffenteil	`ZuIdentifizierendeWaffeOderWaffenteil`	**1**	4.2.1.47	97
Umgebaute Waffe oder Waffenteil.				
geaenderteWaffe	`UmgebauteWaffe`	**0..1**	4.2.1.38	76
Geänderte Waffe.				
geaendertesWaffenteil	`UmgebautesWaffenteil`	**0..n**	4.2.1.39	79
Geändertes Waffenteil.				
umbaudatum	`xs:date`	**1**		
Datum, ab wann die Waffe die durch Umbau veränderten Eigenschaften besitzt.				

4.2.1.15.1 Nutzung des Datentyps

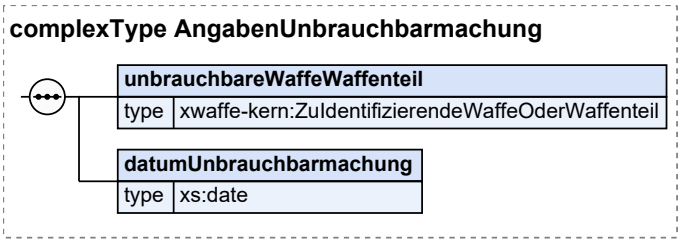
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1672, 1800, 1921

4.2.1.16 AngabenUnbrauchbarmachung

Typ: **`AngabenUnbrauchbarmachung`**

Angaben zur Unbrauchbarmachung.

Abbildung 4.16. AngabenUnbrauchbarmachung



Kindelemente von AngabenUnbrauchbarmachung				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
unbrauchbareWaffeWaffenteil	`ZuIdentifizierendeWaffeOderWaffenteil`	**1**	4.2.1.47	97
Unbrauchbare Waffe oder Waffenteil.				
datumUnbrauchbarmachung	`xs:date`	**1**		
Datum der Unbrauchbarmachung.				

4.2.1.16.1 Nutzung des Datentyps

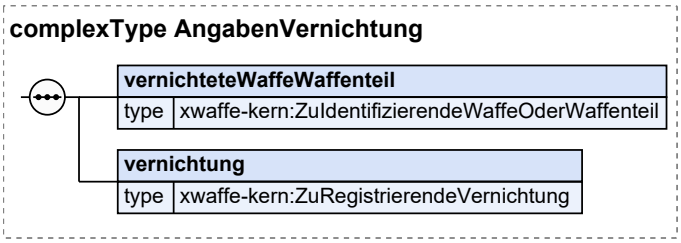
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1675, 1800, 1921

4.2.1.17 AngabenVernichtung

Typ: **`AngabenVernichtung`**

Angaben zur Vernichtung.

Abbildung 4.17. AngabenVernichtung



Kindelemente von `AngabenVernichtung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
vernichteteWaffeWaffenteil	`ZuIdentifizierendeWaffeOderWaffenteil`	**1**	4.2.1.47	97
Vernichtete Waffe oder Waffenteil.				
vernichtung	`ZuRegistrierendeVernichtung`	**1**	4.2.1.59	114
Weitere Angaben zur Vernichtung.				

4.2.1.17.1 Nutzung des Datentyps

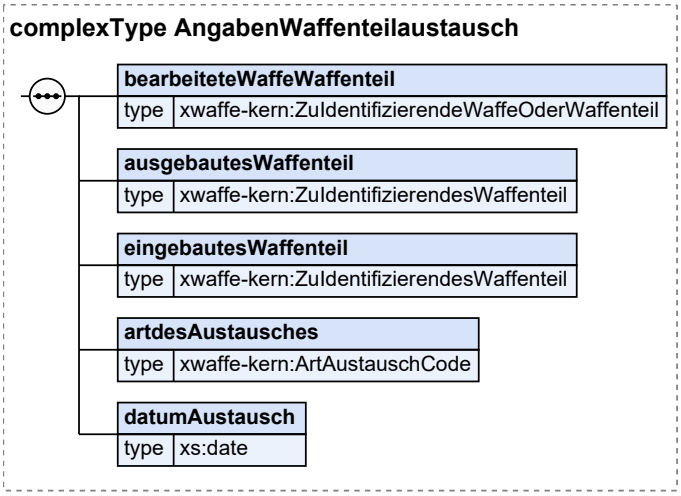
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1670, 1800, 1921

4.2.1.18 AngabenWaffenteilaustausch

Typ: **`AngabenWaffenteilaustausch`**

Angaben zum Tausch eines Waffenteils.

Abbildung 4.18. AngabenWaffenteilaustausch



Kindelemente von `AngabenWaffenteilaustausch`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
bearbeiteteWaffeWaffenteil	`ZuIdentifizierendeWaffeOderWaffenteil`	**1**	4.2.1.47	97

Kindelemente von `AngabenWaffenteilaustausch`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Waffe oder Waffenteil, in der/dem ein Waffenteil ausgetauscht wurde.				
ausgebautesWaffenteil	`ZuIdentifizierendesWaffenteil`	**1**	4.2.1.48	98
Angaben zum ausgebauten Waffenteil.				
eingebautesWaffenteil	`ZuIdentifizierendesWaffenteil`	**1**	4.2.1.48	98
Angaben zum eingebauten Waffenteil.				
artdesAustausches	`ArtAustauschCode`	**1**	4.2.1.1.3	29
Art des Waffenteilaustauschs.				
datumAustausch	`xs:date`	**1**		
Datum, zu dem der Austausch des Waffenteils stattgefunden hat.				

4.2.1.18.1 Nutzung des Datentyps

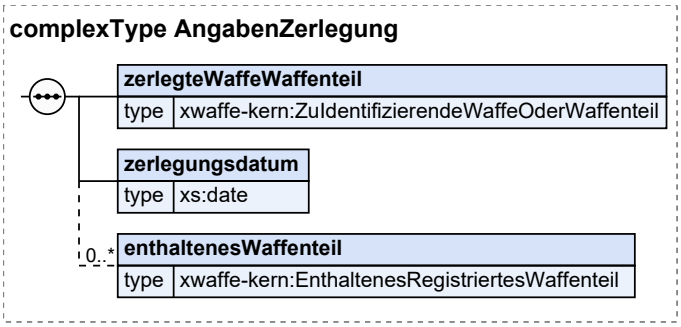
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1671, 1800, 1921

4.2.1.19 AngabenZerlegung

Typ: **`AngabenZerlegung`**

Angaben zur Zerlegung einer Waffe oder eines Waffenteils.

Abbildung 4.19. AngabenZerlegung



Kindelemente von `AngabenZerlegung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
zerlegteWaffeWaffenteil	`ZuIdentifizierendeWaffeOderWaffenteil`	**1**	4.2.1.47	97
Die zerlegte Waffe oder Waffenteil.				
zerlegungsdatum	`xs:date`	**1**		
Datum der Zerlegung der Waffe oder des Waffenteil in einzelne Waffenteile				
enthaltenesWaffenteil	`EnthaltenesRegistriertesWaffenteil`	**0..n**	4.2.1.22	53
Identifizierende Daten des enthaltenen Waffenteils.				

4.2.1.19.1 Nutzung des Datentyps

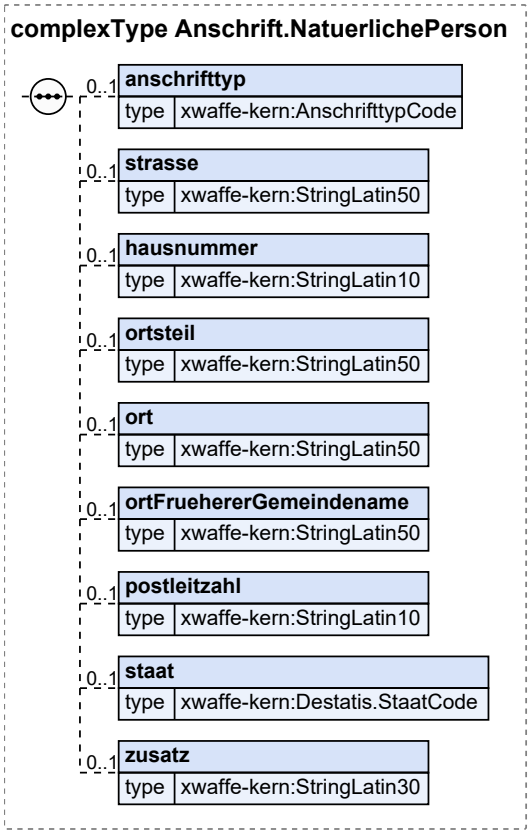
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1673, 1800, 1921

4.2.1.20 Anschrift.NatuerlichePerson

Typ: **`Anschrift.NatuerlichePerson`**

Objekt zur Speicherung der Anschrift einer natürlichen Person.

Abbildung 4.20. Anschrift.NatuerlichePerson



Kindelemente von `Anschrift.NatuerlichePerson`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
anschrifttyp	**`AnschrifttypCode`**	**0..1**	4.2.1.1.1	29
Zur Verwaltung von mehreren Adressen bei einem Objekt soll eine Kennzeichnung des Typs einer Anschrift erfolgen (z.B. Postfachanschrift).				
strasse	**`StringLatin50`**	**0..1**	4.2.2.11	119
Es ist die Bezeichnung der Straße anzugeben; eine sinnvoll gekürzte Straßenbezeichnung ist zulässig. Bei Überschreitung der Feldlänge muss sinnvoll abgekürzt werden. Ist keine Straßenbezeichnung - wohl aber eine Hausnummer - vorhanden, so ist "ohne" anzugeben. Sind weder eine Straßenbezeichnung noch Hausnummer vorhanden, so ist ebenfalls "ohne" anzugeben.				
hausnummer	**`StringLatin10`**	**0..1**	4.2.2.5	117

Kindelemente von `Anschrift.NatuerlichePerson`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Eine Hausnummer dient der genauen Lokalisierung eines Grundstücks, Gebäudes oder Gebäudeteils (Eingang) in einer Straße. Hausnummern können entsprechend der üblichen Praxis in vielen Gemeinden mit ergänzenden Angaben zur weiteren Unterteilung versehen werden, etwa "12a" oder "17 1/3". Da manche Gebäude oder Organisationen sich als Einheit über mehrere Hausnummern erstrecken, können auch Hausnummernbereiche angegeben werden, wie etwa "12a - 12e" oder "1 - 3".				
ortsteil	`StringLatin50`	**0..1**	4.2.2.11	119
Ein "Ortsteil" ist Teil eines Ortes und dient zur Untergliederung dieses Ortes.				
ort	`StringLatin50`	**0..1**	4.2.2.11	119
Der "Ort" enthält den Namen eines Ortes (Gemeinde, Ortschaft oder Stadt). Implementierungshinweis: Als Ortsname sollte der amtliche Gemeindename genutzt werden.				
ortFruehererGemeindename	`StringLatin50`	**0..1**	4.2.2.11	119
Es ist, sofern bekannt, der frühere Gemeindename anzugeben, der als Stadt- bzw. Ortsteilname dem jetzigen Gemeindenamen hinzugefügt werden kann. Der frühere Gemeindename (jetziger Ortsteil- oder Stadtteilname) ist bei Adressierungen unterhalb des Namens (oberhalb der Straßenbezeichnung) anzugeben. Beispiel: Frau Rita Scholl Zuffenhausen Am Stadtpark 12 70123Stuttgart				
postleitzahl	`StringLatin10`	**0..1**	4.2.2.5	117
Eine Postleitzahl ist eine Angabe, um postalische Zustellgebiete unabhängig von Gebietskörperschaften (Gemeinde, Kreis, ...) zu bezeichnen. Implementierungshinweis: Eine Festlegung auf deutsche Postleitzahlen (5-stellig) wurde bewusst nicht vorgenommen.				
staat	`Destatis.StaatCode`	**0..1**	4.2.1.1.7	31
Bezeichnung eines Staates.				
zusatz	`StringLatin30`	**0..1**	4.2.2.8	118
Es sind Zusatzangaben zur Anschrift anzugeben. Beispiele: Hinterhaus, Gartenhaus.				

4.2.1.20.1 Nutzung des Datentyps

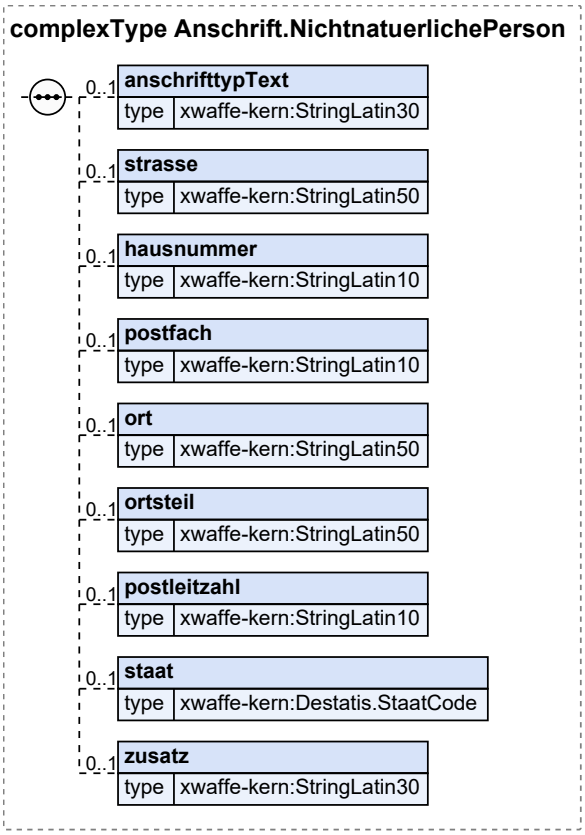
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1157, 1158, 1159, 1160, 1161, 1163, 1164, 1165, 1168, 1320, 1665, 1666, 1800, 1921, 401, 402, 406, 411, 412, 500, 520, 590, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 663, 664, 665, 668

4.2.1.21 Anschrift.NichtnatuerlichePerson

Typ: **`Anschrift.NichtnatuerlichePerson`**

Objekt zur Speicherung der Anschrift einer nichtnatürlichen Person.

Abbildung 4.21. Anschrift.NichtnatuerlichePerson



Kindelemente von `Anschrift.NichtnatuerlichePerson`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
anschrifttypText	`StringLatin30`	**0..1**	4.2.2.8	118
Zur Verwaltung von mehreren Adressen bei einem Objekt soll eine Kennzeichnung des Typs einer Anschrift erfolgen Beispiel: Postfachanschrift				
strasse	`StringLatin50`	**0..1**	4.2.2.11	119
Es ist die Bezeichnung der Straße anzugeben; eine sinnvoll gekürzte Straßenbezeichnung ist zulässig. Bei Überschreitung der Feldlänge muss sinnvoll abgekürzt werden. Ist keine Straßenbezeichnung - wohl aber eine Hausnummer - vorhanden, so ist "ohne" anzugeben. Sind weder eine Straßenbezeichnung noch Hausnummer vorhanden, so ist ebenfalls "ohne" anzugeben.				
hausnummer	`StringLatin10`	**0..1**	4.2.2.5	117
Eine Hausnummer dient der genauen Lokalisierung eines Grundstücks, Gebäudes oder Gebäudeteils (Eingang) in einer Straße. Hausnummern können entsprechend der üblichen Praxis in vielen Gemeinden mit ergänzenden Angaben zur weiteren Unterteilung versehen werden, etwa "12a" oder "17 1/3". Da manche Gebäude oder Organisationen sich als Einheit über mehrere Hausnummern erstrecken, können auch Hausnummernbereiche angegeben werden, wie etwa "12a - 12e" oder "1 - 3".				
postfach	`StringLatin10`	**0..1**	4.2.2.5	117
Ein Postfach (oft Postfachnummer) ist ein Schlüssel zur Identifikation eines Postfaches in einer Postfiliale.				

Kindelemente von `Anschrift.NichtnatuerlichePerson`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Implementierungshinweis: Eine Beschränkung auf numerische Postfachbezeichnungen wurde bewusst nicht vorgenommen.				
ort	`StringLatin50`	**0..1**	4.2.2.11	119
Der "Ort" enthält den Namen eines Ortes (Gemeinde, Ortschaft oder Stadt). Implementierungshinweis: Als Ortsname sollte der amtliche Gemeindename genutzt werden.				
ortsteil	`StringLatin50`	**0..1**	4.2.2.11	119
Ein "Ortsteil" ist Teil eines Ortes und dient zur Untergliederung dieses Ortes.				
postleitzahl	`StringLatin10`	**0..1**	4.2.2.5	117
Eine Postleitzahl ist eine Angabe, um postalische Zustellgebiete unabhängig von Gebietskörperschaften (Gemeinde, Kreis, ...) zu bezeichnen. Implementierungshinweis: Eine Festlegung auf deutsche Postleitzahlen (5-stellig) wurde bewusst nicht vorgenommen.				
staat	`Destatis.StaatCode`	**0..1**	4.2.1.1.7	31
Bezeichnung eines Staates				
zusatz	`StringLatin30`	**0..1**	4.2.2.8	118
Es sind Zusatzangaben zur Anschrift anzugeben. Beispiele: Hinterhaus, Gartenhaus.				

4.2.1.21.1 Nutzung des Datentyps

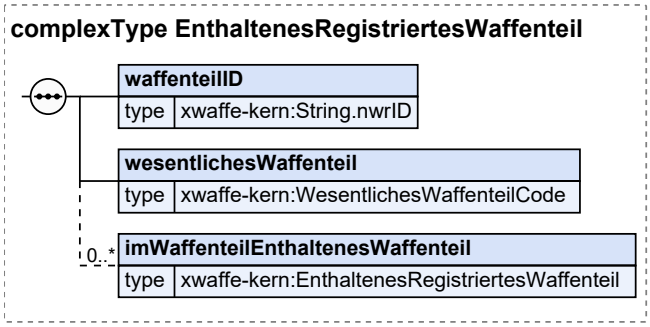
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1157, 1158, 1159, 1160, 1161, 1163, 1164, 1165, 1168, 1320, 1665, 1666, 1800, 1921, 401, 402, 406, 411, 412, 500, 520, 590, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 663, 664, 665, 668, 700, 710, 720, 790, 920

4.2.1.22 EnthaltenesRegistriertesWaffenteil

Typ: **`EnthaltenesRegistriertesWaffenteil`**

Dieses Objekt stellt die Angaben zu einem bereits registrierten enthaltenen Waffenteil dar.

Abbildung 4.22. EnthaltenesRegistriertesWaffenteil



Kindelemente von `EnthaltenesRegistriertesWaffenteil`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
waffenteilID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	116
Jedes Waffenteil erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Waffenteilidentifikationsnummer. Die Waffenteilidentifikationsnummer dient zur Referenzierung des konkreten Waffenteils innerhalb des NWR.				
wesentlichesWaffenteil	`WesentlichesWaffenteilCode`	**1**	4.2.1.1.26	36
Die Art des Waffenteils im Sinne der Anlage 1, Abschnitt 1, Punkt 1.3 WaffG.				
imWaffenteilEnthaltenesWaffenteil	`EnthaltenesRegistriertesWaffenteil`	**0..n**	4.2.1.22	53
Liste der Waffenteile, die in dem enthaltenen Waffenteil enthalten sind.				

4.2.1.22.1 Nutzung des Datentyps

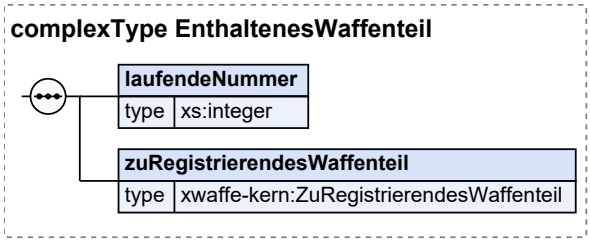
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1673, 1800, 1921

4.2.1.23 EnthaltenesWaffenteil

Typ: `EnthaltenesWaffenteil`

Beschreibende Angaben zu einem Waffenteil, das in einer Waffe / Waffenteil enthalten ist.

Abbildung 4.23. EnthaltenesWaffenteil



Kindelemente von `EnthaltenesWaffenteil`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
laufendeNummer	`xs:integer`	**1**		
Laufende Nummer des Waffenteils in der Waffe/Waffenteil.				
zuRegistrierendesWaffenteil	`ZuRegistrierendesWaffenteil`	**1**	4.2.1.58	111
Das zu registrierende enthaltene Waffenteil.				

4.2.1.23.1 Nutzung des Datentyps

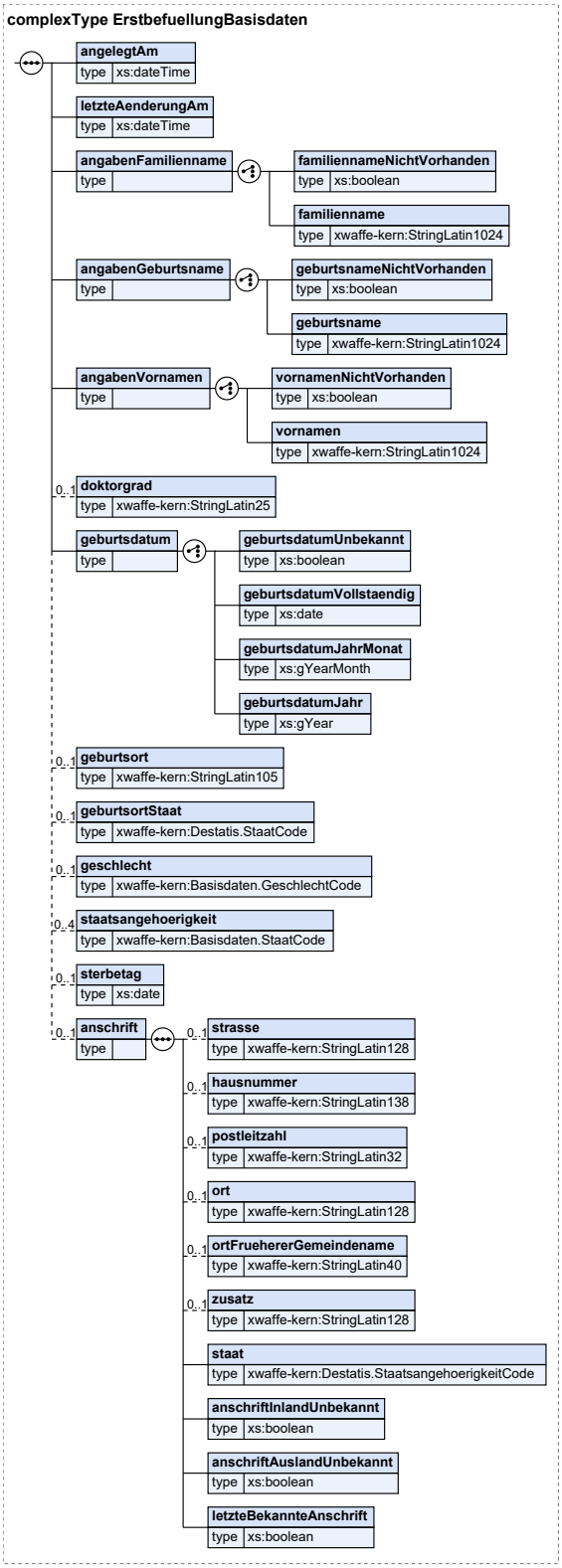
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1666, 1800, 1921

4.2.1.24 ErstbefuellungBasisdaten

Typ: `ErstbefuellungBasisdaten`

Die im Rahmen der Erstbefüllung oder weiterer BZST-Abrufe ermittelten Daten zur Person.

Abbildung 4.24. ErstbefuellungBasisdaten



Kindelemente von `ErstbefuellungBasisdaten`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
angelegtAm	`xs:dateTime`	**1**		
Datum und Uhrzeit, zu der die ZK (durch Erstbefüllung) die IDNr erstmalig automatisiert ermittelt hat. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'T'HH:mm				
letzteAenderungAm	`xs:dateTime`	**1**		
Datum und Uhrzeit zu der die ZK (durch Aktualisierung) die Basisdaten zuletzt vom BZSt abgerufen hat. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'T'HH:mm				
angabenFamilienname		**1**		
Angaben zum Familiennamen.				
familiennameNichtVorhanden	`xs:boolean`	**1**		
Information, dass der Familienname nicht vorhanden ist. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
familienname	`StringLatin1024`	**1**	4.2.2.19	121
Familienname der Person.				
angabenGeburtsname		**1**		
Angaben zum Geburtsnamen.				
geburtsnameNichtVorhanden	`xs:boolean`	**1**		
Information, dass der Geburtsname nicht vorhanden ist. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
geburtsname	`StringLatin1024`	**1**	4.2.2.19	121
Geburtsname der Person.				
angabenVornamen		**1**		
Angaben zu den Vornamen.				
vornamenNichtVorhanden	`xs:boolean`	**1**		
Information, dass die Vornamen nicht vorhanden ist. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
vornamen	`StringLatin1024`	**1**	4.2.2.19	121
Vornamen der Person.				
doktorgrad	`StringLatin25`	**0..1**	4.2.2.7	118
Doktorgrad der Person. Es sind nur diejenigen Doktorgrade anzugeben, die nach Nr. 4.1.3 der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zur Durchführung des Passgesetzes (Passverwaltungsvorschrift - PassVwV) vom 12.12.2009 (GMBl. 2010 S: 1686) in Pässe eingetragen werden dürfen. Zulässig sind: "Dr.", "Dr.hc.", "Dr.eh.". Sind mehrere Doktorgrade anzugeben, so sind sie durch ein Leerzeichen zu trennen.				
geburtsdatum		**1**		
Geburtsdatum der Person.				
geburtsdatumUnbekannt	`xs:boolean`	**1**		
Information, dass das Geburtsdatum unbekannt ist. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
geburtsdatumVollstaendig	`xs:date`	**1**		
Vollständiges Geburtsdatum der Person.				

Kindelemente von `ErstbefuellungBasisdaten`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
geburtsdatumJahrMonat	`xs:gYearMonth`	**1**		
Teilbekanntes Geburtsdatum der Person mit Jahr und Monat.				
geburtsdatumJahr	`xs:gYear`	**1**		
Teilbekanntes Geburtsdatum der Person mit Jahr.				
geburtsort	`StringLatin105`	**0..1**	4.2.2.15	120
Geburtsort der Person.				
geburtsortStaat	`Destatis.StaatCode`	**0..1**	4.2.1.1.7	31
Geburtsort der Person.				
geschlecht	`Basisdaten.GeschlechtCode`	**0..1**	4.2.1.1.4	30
Geschlecht der Person.				
staatsangehoerigkeit	`Basisdaten.StaatCode`	**0..4**	4.2.1.1.5	30
Staatsangehörigkeit der Person.				
sterbetag	`xs:date`	**0..1**		
Sterbetag der Person.				
anschrift		**0..1**		
Anschrift der Person.				
strasse	`StringLatin128`	**0..1**	4.2.2.16	120
Straße der inländischen oder ausländischen Anschrift.				
hausnummer	`StringLatin138`	**0..1**	4.2.2.17	120
Hausnummer der inländischen oder ausländischen Anschrift.				
postleitzahl	`StringLatin32`	**0..1**	4.2.2.9	118
PLZ der inländischen oder ausländischen Anschrift.				
ort	`StringLatin128`	**0..1**	4.2.2.16	120
Ort der inländischen oder ausländischen Anschrift.				
ortFruehererGemeindename	`StringLatin40`	**0..1**	4.2.2.10	119
Früherer Gemeindename der inländischen Anschrift.				
zusatz	`StringLatin128`	**0..1**	4.2.2.16	120
Zusatzangaben der inländischen oder ausländischen Anschrift.				
staat	`Destatis.StaatsangehoerigkeitCode`	**1**	4.2.1.1.8	31
Staat der inländischen oder ausländischen Anschrift.				
anschriftInlandUnbekannt	`xs:boolean`	**1**		
Information, ob die inländische Anschrift unbekannt ist.				
anschriftAuslandUnbekannt	`xs:boolean`	**1**		
Information, ob die ausländische Anschrift unbekannt ist.				
letzteBekannteAnschrift	`xs:boolean`	**1**		
Information, ob es sich um die letzte bekannte inländische Anschrift handelt.				

4.2.1.24.1 Nutzung des Datentyps

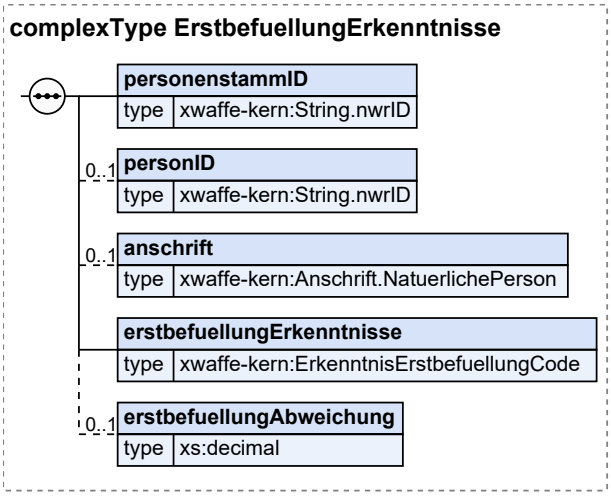
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 406, 412

4.2.1.25 ErstbefuellungErkenntnisse

Typ: **`ErstbefuellungErkenntnisse`**

Die im Rahmen der Erstbefüllung ermittelten Erkenntnisse.

Abbildung 4.25. ErstbefuellungErkenntnisse



Kindelemente von `ErstbefuellungErkenntnisse`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
personenstammID	**`String.nwrID`**	**1**	4.2.2.3	116
Die PersonenstammID einer Person (nicht natürlich oder natürlich) dient der Verwaltung von Dubletten, wenn eine Person über mehrere waffenrechtliche Erlaubnisse verfügt, für die unterschiedliche Behörden zuständig sind. Die in den einzelnen Waffenbehörden verwalteten Personenobjekte werden über die PersonenstammID miteinander verbunden. Jeder Personstamm erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Personenstammidentifikationsnummer. Die Personenstammidentifikationsnummer dient der Referenzierung auf den konkreten Personenstamm innerhalb des NWR.				
personID	**`String.nwrID`**	**0..1**	4.2.2.3	116
Jedes Personenobjekt erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Personenidentifikationsnummer (Ordnungsnummer im Sinne des WaffRG). Die Personenidentifikationsnummer ist NWR-weit eindeutig und dient zur Referenzierung auf das konkrete Personenobjekt innerhalb des NWR. Eine Person (natürliche oder nichtnatürliche) kann durch Anlage von Dubletten bei verschiedenen örtlichen Waffenverwaltungssystemen in mehreren Personenobjekten abgebildet sein. Bildungsregel der ID siehe unter String.nwrID.				
anschrift	**`Anschrift.NatuerlichePerson`**	**0..1**	4.2.1.20	50
Objekt zur Speicherung der Anschrift einer natürlichen Person.				
erstbefuellungErkenntnisse	**`ErkenntnisErstbefuellungCode`**	**1**	4.2.1.1.9	32
Art der aus der Erstbefüllung gewonnenen Erkenntnisse.				
erstbefuellungAbweichung	**`xs:decimal`**	**0..1**		
Art der aus der Erstbefüllung gewonnenen Erkenntnisse.				

4.2.1.25.1 Nutzung des Datentyps

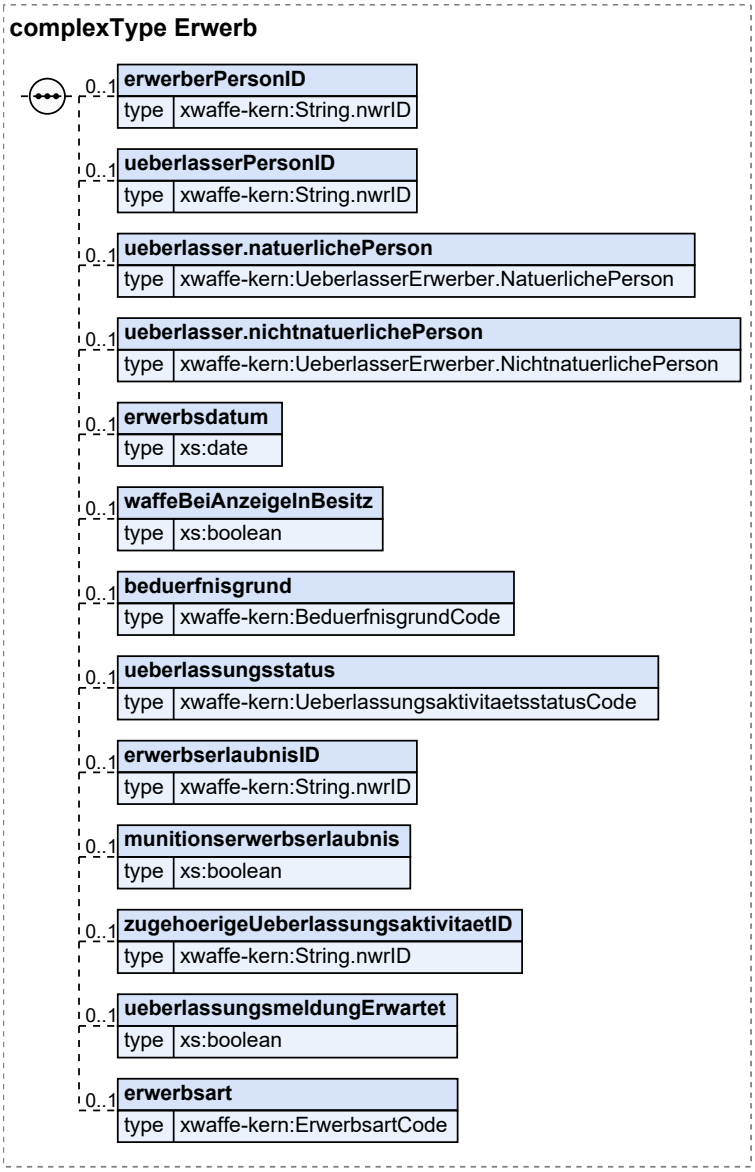
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 406, 412

4.2.1.26 Erwerb

Typ: **`Erwerb`**

Daten zum Erwerb in einer Aktivität.

Abbildung 4.26. Erwerb



Kindelemente von `Erwerb`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
erwerberPersonID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	116
Diese ID verweist, im Falle des Verkaufs der Waffe auf die PersonID im NWR des Erwerbers.				

Kindelemente von `Erwerb`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
ueberlasserPersonID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	116
Diese ID verweist, im Falle des Verkaufs der Waffe auf die PersonID im NWR des Überlassers.				
ueberlasser.natuerlichePerson	`UeberlasserErwerber.NatuerlichePerson`	**0..1**	4.2.1.35	73
Daten zum Überlasser (natürliche Person).				
ueberlasser.nichtnatuerlichePerson	`UeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson`	**0..1**	4.2.1.36	74
Daten zum Überlasser (nichtnatürliche Person).				
erwerbsdatum	`xs:date`	**0..1**		
Datum des Erwerbs.				
waffeBeiAnzeigeInBesitz	`xs:boolean`	**0..1**		
Angabe, ob der Erwerber bei der Vorsprache in der Waffenbehörde (privater Erwerber) oder der Abgabe der elektronischen Meldung (Inhaber einer Erlaubnis nach §21) noch in Besitz der Waffe ist (damit die Waffenbehörde die Datenhoheit für das Waffenobjekt erhält).				
beduerfnisgrund	`BeduerfnisgrundCode`	**0..1**	4.2.1.1.6	30
Dokumentation des Bedürfnisgrundes (generell), insbesondere zum Nachweis im Waffenregister, wenn die Waffe nicht mehr im Besitz ist und damit die Waffenbehörde keine Datenhoheit bekommt und somit das Feld: Bedürfnisgrund in der Waffe nicht übermitteln kann.				
ueberlassungsstatus	`UeberlassungsaktivitaetsstatusCode`	**0..1**	4.2.1.1.18	34
Status zum Erwerb. Der Status wird ausschließlich durch die ZK gesetzt.				
erwerbserlaubnisID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	116
Enthält die ID(s) der Erlaubnis(se) in der die Waffe eingetragen ist.				
munitionserwerbserlaubnis	`xs:boolean`	**0..1**		
Das Feld gibt an, ob für diese Schusswaffe eine Erlaubnis zum Erwerb und Besitz von Munition durch Eintrag in eine Waffenbesitzkarte erteilt wurde. ja = Munitionserwerbserlaubnis wurde durch Eintrag erteilt. nein = Munitionserwerbserlaubnis wurde nicht erteilt.				
zugehoerigeUeberlassungsaktivitaetID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	116
ID der zugehörigen Überlassungsaktivität. Die ID wird ausschließlich durch die ZK gesetzt.				
ueberlassungsmeldungErwartet	`xs:boolean`	**0..1**		
Dieses Feld wird entweder direkt durch Sachbearbeiter oder vom ÖWS anhand von Eingaben des Sachbearbeiters zum Erwerber der Waffe gefüllt. Es wird davon ausgegangen, dass die Sachbearbeiter der WaffB diese Unterscheidung treffen können, weil sie auch bisher beim Waffenstatus unterscheiden konnten, ob die Waffe an einen WBK-Inhaber, einen Händler oder einen sonstigen Berechtigten überlassen wurde.				
erwerbsart	`ErwerbsartCode`	**0..1**	4.2.1.1.10	32
Art des Erwerbs.				

4.2.1.26.1 Nutzung des Datentyps

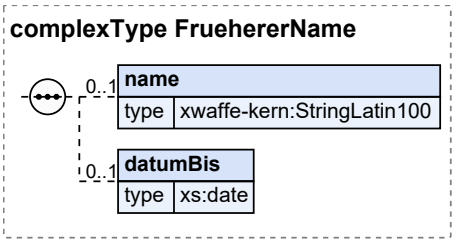
Von diesem Typ leiten ab: GefundenerErwerb, GesuchterErwerb, RegistrierterErwerb, ZuPflegenderErwerb, ZuRegistrierenderErwerb

4.2.1.27 FruehererName

Typ: **`FruehererName`**

In dem Hilfsobjekt wird die jeweilige Kette der früheren Namen abgebildet. Zielstellung ist die durchgehende Nachvollziehbarkeit der Namensänderungen seit der Geburt oder Firmengründung.

Abbildung 4.27. FruehererName



Kindelemente von `FruehererName`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
name	**`StringLatin100`**	**0..1**	4.2.2.14	119
Im Falle von Namensänderungen (z.B. bei Eheschließung oder Umfirmierungen) wird der vorherige Name im Feld fruehererName vermerkt.				
datumBis	**`xs:date`**	**0..1**		
Nach fachlichen Erwägungen wird ein Datum zur Änderung des Namens vermerkt. Möglich sind beispielweise das tatsächliche Datum der Namensänderung, das Datum der Kenntnisnahme durch die Waffenbehörde oder das Datum der Eintragung der Änderung.				

4.2.1.27.1 Nutzung des Datentyps

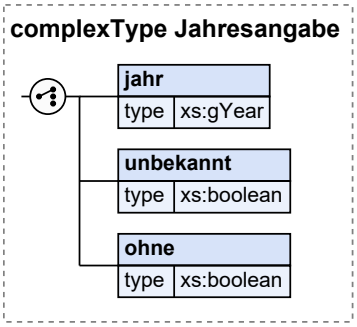
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 401, 402, 406, 412, 500, 520, 590

4.2.1.28 Jahresangabe

Typ: **`Jahresangabe`**

Angabe eines Jahres, bzw. der Optionen unbekannt oder ohne Angabe.

Abbildung 4.28. Jahresangabe



Kindelemente von Jahresangabe				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
jahr	`xs:gYear`	**1**		
Angabe eines Kalenderjahres.				
unbekannt	`xs:boolean`	**1**		
Jahresangabe ist nicht bekannt. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
ohne	`xs:boolean`	**1**		
Es wird kein Jahr angegeben. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				

4.2.1.28.1 Nutzung des Datentyps

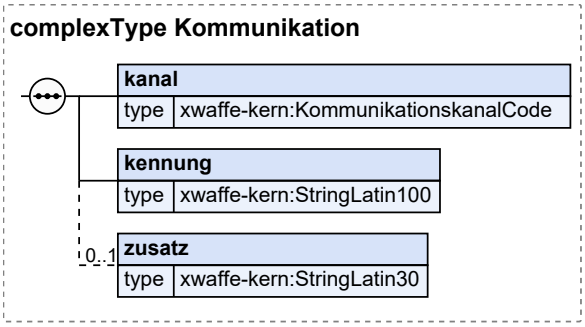
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1100, 1110, 1120, 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1157, 1158, 1159, 1160, 1161, 1163, 1164, 1165, 1168, 1320, 1663, 1800, 1921, 402, 406, 411, 412, 600, 610, 620, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 663, 664, 665, 668

4.2.1.29 Kommunikation

Typ: **`Kommunikation`**

Das Hilfsobjekt "Kommunikation" fasst Angaben zur Erreichbarkeit über elektronische Kommunikationskanäle (z.B. Telefon, Fax, E-Mail) zusammen.

Abbildung 4.29. Kommunikation



Kindelemente von Kommunikation				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kanal	**`KommunikationskanalCode`**	**1**	4.2.1.1.15	33
Der Kommunikationskanal beschreibt den Kommunikationsweg zur jeweiligen Kennung.				
kennung	**`StringLatin100`**	**1**	4.2.2.14	119
Die "Kommunikationskennung" beinhaltet die konkreten Angaben zur Erreichbarkeit über einen Kommunikationskanal, z.B. die konkrete Telefonnummer, Faxnummer, E-Mail-Adresse. Die Kennung soll strukturiert erfasst werden.				
zusatz	**`StringLatin30`**	**0..1**	4.2.2.8	118

Kindelemente von `Kommunikation`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Im "Kommunikationszusatz" können zusätzliche freie Angaben zur Erreichbarkeit über einen Kommunikationskanal gemacht werden. Beispiel: erreichbar ab 18.00 Uhr				

4.2.1.29.1 Nutzung des Datentyps

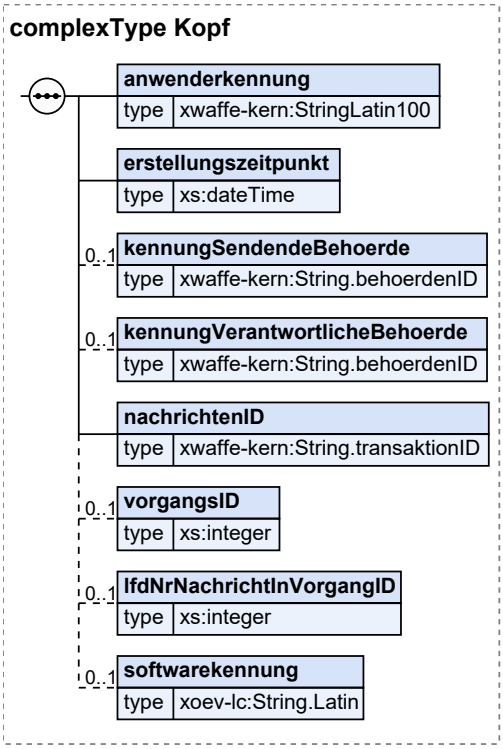
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 402, 406, 412, 500, 520, 590, 920

4.2.1.30 Kopf

Typ: **`Kopf`** (abstrakt)

Der Kopf ist Bestandteil jeder Nachricht im Austausch zwischen IT-Systemen.

Abbildung 4.30. Kopf



Kindelemente von `Kopf`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
anwenderkennung	**`StringLatin100`**	**1**	4.2.2.14	119
Die Anwenderkennung stellt Informationen über die absendende Person zur Verfügung und dient der Protokollierung. Im Rahmen der Kommunikation mit der zentralen Komponente kann anhand dieser Kennung die absendende Person eindeutig identifiziert werden. Typischerweise wird entweder die Anwenderkennung der ÖWS oder die Windowsanwenderkennung übermittelt.				

Kindelemente von `Kopf`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Im Falle der Übermittlung einer Meldung durch Händler- und Hersteller an die Kopfstelle enthält die Anwenderkennung die NWR-ID des meldepflichtigen Inhabers der waffenrechtlichen Eraubnis. Im Falle der Übermittlung der Nachricht durch die Kopfstelle an die Zentrale Komponente enthält die Anwenderkennung die NWR-ID des meldepflichtigen Inhabers der waffenrechtlichen Erlaubnis.				
erstellungszeitpunkt	`xs:dateTime`	**1**		
Datum, zu dem die Nachricht erstellt wurde. Anmerkung: Sende- und Empfangszeitpunkt können in der Regel aus der Transportschicht entnommen werden. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'T'HH:mm				
kennungSendendeBehoerde	`String.behoerdenID`	**0..1**	4.2.2.1	116
Ausführende Behörde ist diejenige Behörde, die eine Nachricht an die ZK übermittelt. Im Regelfall die Waffenbehörde, für die Meldungen der Händler und Hersteller die Kopfstelle.				
kennungVerantwortlicheBehoerde	`String.behoerdenID`	**0..1**	4.2.2.1	116
Verantwortliche Behörde ist diejenige Behörde, zu deren Zuständigkeitsbereich der Meldepflichtige gehört, dessen Meldung das Automatisierte Fachverfahren (AFV) verarbeitet.				
nachrichtenID	`String.transaktionID`	**1**	4.2.2.4	117
Eindeutige ID (UUID) zur Identifikationen einer Nachricht. Hinweis: Ab XWaffe 2.0 werden die ehemals im Feld NachrichtenID übertragenen Informationen im Feld lfdNrNachrichtInVorgang übermittelt.				
vorgangsID	`xs:integer`	**0..1**		
ID eines Vorgangs. Diese dient dazu verschiedene Nachrichten einem Vorgang zuzuordnen. Diese ID wird von der ÖWS der ersten Nachricht übergeben.				
lfdNrNachrichtInVorgangID	`xs:integer`	**0..1**		
Eindeutige ID einer Nachricht innerhalb eines Vorganges. Mit Start des Vorganges wird die ID beginnend bei 1 vergeben. Im gesamten Ablauf zählt jeweils der Kommunikationspartner die NachrichtenID innerhalb des Vorganges hoch. Durch fehlende NachrichtenIDs können verloren gegangene bzw. fehlende Nachrichten erkannt werden. Hinweis: bis XWaffe 1.5.1 lautete die Feldbezeichnung nachrichtenID.				
softwarekennung	`String.Latin`	**0..1**	D.1	583
Kennung der sendenden Software inklusive eingesetzter Version.				

4.2.1.30.1 Nutzung des Datentyps

Von diesem Typ leiten ab: Meldungskopf, Nachrichtenkopf

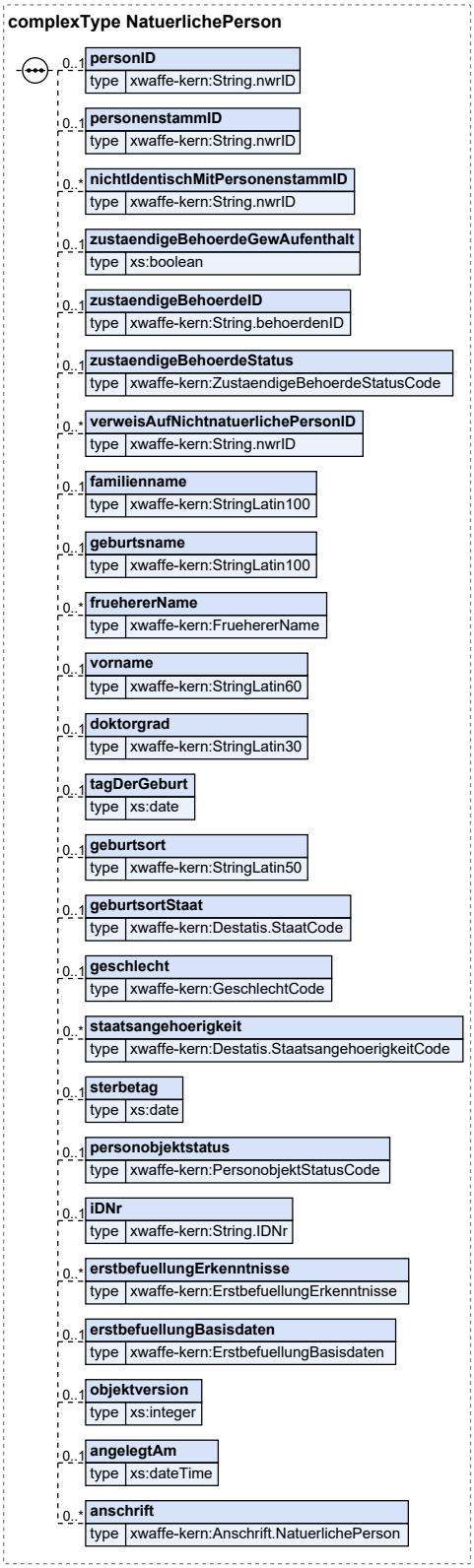
4.2.1.31 NatuerlichePerson

Typ: **`NatuerlichePerson`**

Eine natürliche Person ist ein Mensch, der Inhaber einer waffenrechtlichen Erlaubnis oder Adressat eines waffenrechtlichen Verbotes ist oder für den solche Maßnahmen geprüft werden.

Dieses Objekt bildet Daten einer natürlichen Person ab.

Abbildung 4.31. NatuerlichePerson



Kindelemente von `NatuerlichePerson`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
personID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	116
Jedes Personenobjekt erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Personenidentifikationsnummer (Ordnungsnummer im Sinne des WaffRG). Die Personenidentifikationsnummer ist NWR-weit eindeutig und dient zur Referenzierung auf das konkrete Personenobjekt innerhalb des NWR. Eine Person (natürliche oder nichtnatürliche) kann durch Anlage von Dubletten bei verschiedenen örtlichen Waffenverwaltungssystemen in mehreren Personenobjekten abgebildet sein. Bildungsregel der ID siehe unter String.nwrID.				
personenstammID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	116
Die PersonenstammID einer Person (nicht natürlich oder natürlich) dient der Verwaltung von Dubletten, wenn eine Person über mehrere waffenrechtliche Erlaubnisse verfügt, für die unterschiedliche Behörden zuständig sind. Die in den einzelnen Waffenbehörden verwalteten Personenobjekte werden über die PersonenstammID miteinander verbunden. Jeder Personstamm erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Personenstammidentifikationsnummer. Die Personenstammidentifikationsnummer dient der Referenzierung auf den konkreten Personenstamm innerhalb des NWR.				
nichtIdentischMitPersonenstammID	`String.nwrID`	**0..n**	4.2.2.3	116
Im Falle von Namensgleichheiten kann es zur Verwechslung von Personen(natürliche oder nichtnatürliche) kommen. Insbesondere im Fall von häufig auftretenden Namenskombinationen (wie z.B. "Thomas Müller" oder "Schützenverein von 1848 e.V."). Um zukünftig unnötige Prüfungen zu vermeiden, wird mittels des Verweises "nichtidentischMitPersonstammID" dieser Person eine explizite "nicht Identität" mit einer oder mehreren weiteren Personen vermerkt, falls dies das bestätigte Ergebnis einer bereits durchgeführten Prüfung ist.				
zustaendigeBehoerdeGewAufenthalt	`xs:boolean`	**0..1**		
Zeigt an, ob die im Datensatz als zugeordnete Behörde der Person, die für die wohnortsbezoge Erlaubnis zuständige Behörde ist. Ja- Es ist die zuständige Behörde des gewöhnlichen Aufenthalts. Nein- Es ist nicht die zuständige Behörde des gewöhnlichen Aufenthalts.				
zustaendigeBehoerdeID	`String.behoerdenID`	**0..1**	4.2.2.1	116
Das Feld beschreibt die Behörde, die die Datenhoheit über den Datensatz hat. Dabei handelt es sich um die Erlaubnisbehörde, die für diesen konkreten Datensatz die Zuständigkeit/ Datenhoheit hat.				
zustaendigeBehoerdeStatus	`ZustaendigeBehoerdeStatusCode`	**0..1**	4.2.1.1.28	37
beschreibt die Zuständigkeit der Behörde in Bezug auf die Person.				
verweisAufNichtnatuerlichePersonID	`String.nwrID`	**0..n**	4.2.2.3	116
Verweist auf eine nicht natürliche Person, für die eine natürliche Person Aufgaben wahrnimmt. Beispiel: Verantwortlicher nach § 10 Abs. 2 Satz 3 WaffG				
familienname	`StringLatin100`	**0..1**	4.2.2.14	119
Der Familienname ist der aktuelle Nachname einer Person und Ausdruck einer bestimmten Familienzugehörigkeit. Es ist der aus dem offiziellen Ausweisdokument vermerkte Familienname anzugeben.				

Kindelemente von `NatuerlichePerson`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Für die Schreibweise der Namen ist grundsätzlich die Schreibweise und Reihenfolge der Angaben aus dem Einwohnermeldeamt zu übernehmen (auch bei automatisierter Datenbereitstellung). Sind die Daten beim Einwohnermeldeamt nicht gespeichert, ist der Name dem offiziellen Ausweisdokument zu entnehmen.				
geburtsname	`StringLatin100`	**0..1**	4.2.2.14	119
Der Geburtsname ist der Nachname einer Person, der sich jeweils aus dem Geburtseintrag für diese Person ergibt. Der Geburtsname ist i.d.R. der Nachname, der vor der ersten Eheschließung oder Lebenspartnerschaft geführt wurde. Für die Schreibweise der Namen ist grundsätzlich die Schreibweise und Reihenfolge der Angaben aus dem Einwohnermeldeamt zu übernehmen (auch bei automatisierter Datenbereitstellung). Sind die Daten beim Einwohnermeldeamt nicht gespeichert, ist der Name dem offiziellen Ausweisdokument zu entnehmen.				
fruehererName	`FruehererName`	**0..n**	4.2.1.27	61
Im Falle von Namensänderungen (z.B. bei Eheschließung oder Umfirmierungen) wird der vorherige Name im Feld früherer Name vermerkt.				
vorname	`StringLatin60`	**0..1**	4.2.2.12	119
Für die Schreibweise des Vornamens ist grundsätzlich die Schreibweise und Reihenfolge der Angaben aus dem Einwohnermeldeamt zu übernehmen (auch bei automatisierter Datenbereitstellung). Sind die Daten beim Einwohnermeldeamt nicht gespeichert, ist der Name dem offiziellen Ausweisdokument zu entnehmen.				
doktorgrad	`StringLatin30`	**0..1**	4.2.2.8	118
Es sind nur diejenigen Doktorgrade anzugeben, die nach Nr. 4.1.3 der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zur Durchführung des Passgesetzes (Passverwaltungsvorschrift - PassVwV) vom 12.12.2009 (GMBl. 2010 S: 1686) in Pässe eingetragen werden dürfen. Zulässig sind: "Dr.", "Dr.hc.", "Dr.eh.". Sind mehrere Doktorgrade anzugeben, so sind sie durch ein Leerzeichen zu trennen.				
tagDerGeburt	`xs:date`	**0..1**		
Der Tag der Geburt ist in der Reihenfolge Jahr, Monat, Tag und im Format JJJJ-MM-TT anzugeben. Einstellige Angaben werden durch führende Nullen ergänzt. Sollte im Einzelfall Tag und / oder Monat nicht bekannt sein, ist hilfsweise der 01.01. zu verwenden.				
geburtsort	`StringLatin50`	**0..1**	4.2.2.11	119
Der Geburtsort ist so anzugeben, wie er sich aus dem offiziellen Ausweisdokument ergibt.				
geburtsortStaat	`Destatis.StaatCode`	**0..1**	4.2.1.1.7	31
Der Staat der Geburt ist anzugegeben. **Umsetzungshinweise:** Deutschland wird immer durch Weglassen dieses Elementes abgebildet. Der Wert dieses Elements ergibt sich aus dem Staatenschlüssel.				
geschlecht	`GeschlechtCode`	**0..1**	4.2.1.1.12	32
Beschreibt das Geschlecht einer Person				
staatsangehoerigkeit	`Destatis.StaatsangehoerigkeitCode`	**0..n**	4.2.1.1.8	31
Die "Staatsangehoerigkeit" einer natürlichen Person gibt an, welchem Staat die Person angehört. Die Staatsangehörigkeit ist das rechtliche Band zwischen dem Staat und dem Staatsangehörigen und bestimmt Rechte wie Pflichten zwischen Staat und Staatsangehörigem.				
sterbetag	`xs:date`	**0..1**		
Es ist das Datum des Sterbetages anzugeben.				

Kindelemente von `NatuerlichePerson`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Ist im Sterbeeintrag für den Zeitpunkt des Todes ein Zeitraum eingetragen (Nr. 60.1 der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Personenstandsgesetz [PStG-VwV] vom 29.03.2010 [BAnz 2010, Nr 57a]), so ist hier das zweite (spätere) Datum anzugeben. Implementierungshinweise: Das Datum Sterbetag wird im Rahmen des Datenaustausch gemäß §44 WaffG von der Meldebehörde mitgeteilt. Mit unbekannten Datumsformaten (nur Monat gesetzt, nur Jahr gesetzt) ist hier nicht zu rechnen.				
personobjektstatus	`PersonobjektStatusCode`	**0..1**	4.2.1.1.17	34
Der Status gibt den Zustand des PersonenObjektes in der ZK wieder. Insbesondere wird der Status nach Übersendung der Akte an eine andere Datenbehörde und durchgeführter Löschung im eigenen System benötigt.				
iDNr	`String.IDNr`	**0..1**	4.2.2.2	116
Die im Rahmen der Erstbefüllung ermittelte Identifikationsnummer gem. IDNrG				
erstbefuellungErkenntnisse	`ErstbefuellungErkenntnisse`	**0..n**	4.2.1.25	58
Die im Rahmen der Erstbefüllung ermittelten Erkenntnisse.				
erstbefuellungBasisdaten	`ErstbefuellungBasisdaten`	**0..1**	4.2.1.24	54
Die im Rahmen der Erstbefüllung oder weiterer BZST-Abrufe ermittelten Daten zur Person				
objektversion	`xs:integer`	**0..1**		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
angelegtAm	`xs:dateTime`	**0..1**		
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'T'HH:mm				
anschrift	`Anschrift.NatuerlichePerson`	**0..n**	4.2.1.20	50
Objekt zur Speicherung der Anschrift einer natürlichen Person.				

4.2.1.31.1 Nutzung des Datentyps

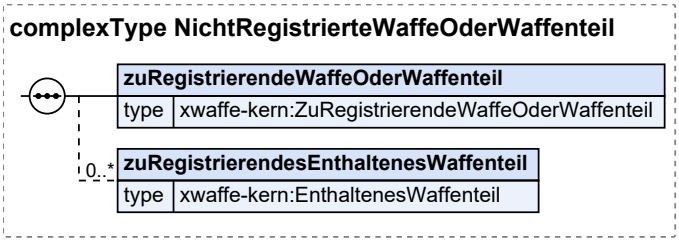
Von diesem Typ leiten ab: ErstbefuellteNatuerlichePerson, GefundeneNatuerlichePerson, GesuchteNatuerlichePerson, RegistrierteNatuerlichePerson, UeberlasserErwerber.NatuerlichePerson, ZuPflegendeNatuerlichePerson

4.2.1.32 NichtRegistrierteWaffeOderWaffenteil

Typ: **`NichtRegistrierteWaffeOderWaffenteil`**

Eine bislang nicht registrierte Waffe/Waffenteil.

Abbildung 4.32. NichtRegistrierteWaffeOderWaffenteil



Kindelemente von `NichtRegistrierteWaffeOderWaffenteil`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
zuRegistrierendeWaffeOderWaffenteil	`ZuRegistrierendeWaffeOderWaffenteil`	**1**	4.2.1.56	109
Daten zur Waffe oder zum Waffenteil, die/das bislang nicht registriert ist.				
zuRegistrierendesEnthaltenesWaffenteil	`EnthaltenesWaffenteil`	**0..n**	4.2.1.23	54
Daten zu enthaltenem Waffenteil, das bislang nicht registriert ist.				

4.2.1.32.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1666, 1800, 1921

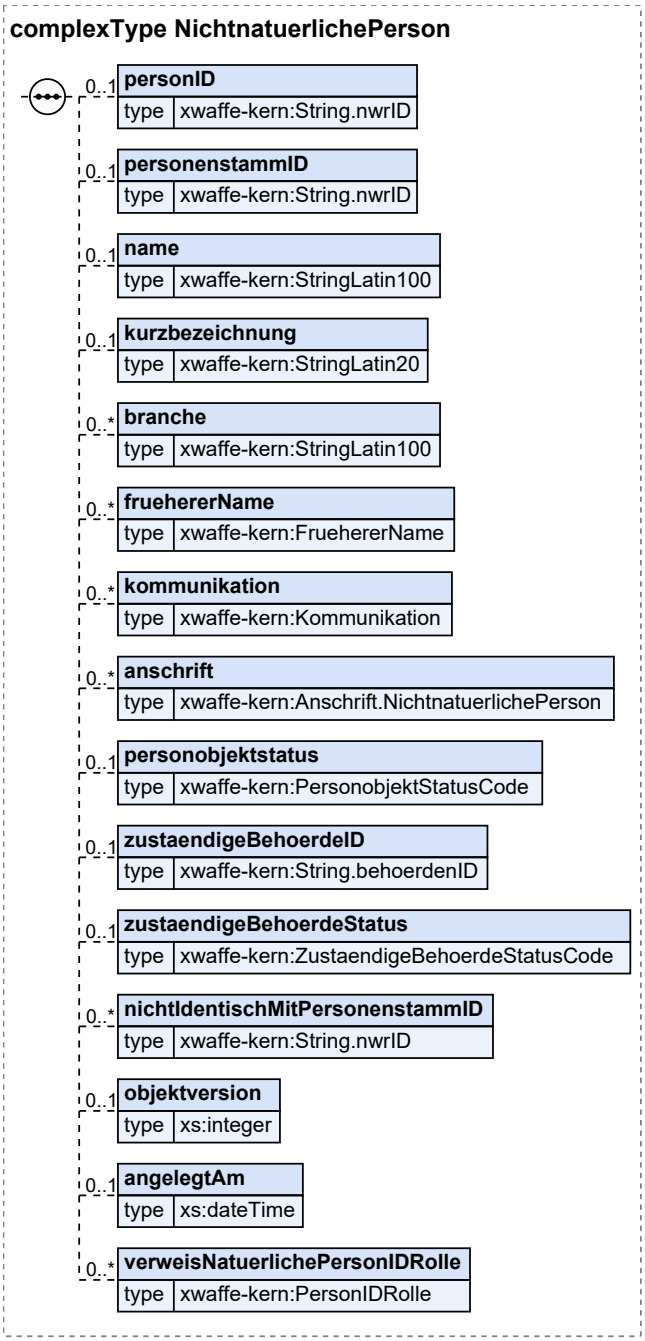
4.2.1.33 NichtnatuerlichePerson

Typ: **`NichtnatuerlichePerson`**

Eine nichtnatürliche Person ist eine juristische Person oder eine teil- oder nichtrechtsfähige Personenvereinigung, die Inhaber waffenrechtlicher Erlaubnisse ist oder für die solche geprüft werden.

Dieses Objekt bildet Daten einer nichtnatürlichen Person ab.

Abbildung 4.33. NichtnatuerlichePerson



Kindelemente von `NichtnatuerlichePerson`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
personID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	116
Jedes Personenobjekt erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Personenidentifikationsnummer (Ordnungsnummer im Sinne des WaffRG). Die Personenidentifikationsnummer ist NWR-weit eindeutig und dient zur Referenzierung auf das konkrete Personenobjekt innerhalb des NWR. Eine Person (natürliche oder nichtnatürliche)				

Kindelemente von `NichtnatuerlichePerson`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kann durch Anlage von Dubletten bei verschiedenen örtlichen Waffenverwaltungssystemen in mehreren Personenobjekten abgebildet sein. Bildungsregel der ID siehe unter String.nwrID.				
personenstammID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	116
Die PersonenstammID einer Person (nicht natürlich oder natürlich) dient der Verwaltung von Dubletten, wenn eine Person über mehrere waffenrechtliche Erlaubnisse verfügt, für die unterschiedliche Behörden zuständig sind. Die in den einzelnen Waffenbehörden verwalteten Personenobjekte werden über die PersonenstammID miteinander verbunden. Jeder Personstamm erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Personenstammidentifikationsnummer. Die Personenstammidentifikationsnummer dient der Referenzierung auf den konkreten Personenstamm innerhalb des NWR.				
name	`StringLatin100`	**0..1**	4.2.2.14	119
Dieses Feld beschreibt den Namen einer nicht natürlichen Person. Beispiel: Post-Sportverein Lüneburg e.V.				
kurzbezeichnung	`StringLatin20`	**0..1**	4.2.2.6	118
Dieses Feld dient zur Aufnahme von Abkürzungen der Langbezeichnung einer nicht natürlichen Person (z.B. Verein, Firma). Beispiel: PSpV Lüneburg e.V. (für die Langbezeichnung: Post-Sportverein Lüneburg e.V.)				
branche	`StringLatin100`	**0..n**	4.2.2.14	119
Die Branche gibt Auskunft über den nichtwirtschaftlichen Bereich (beim Verein) oder über den wirtschaftlichen Bereich, in dem die nicht natürliche Person tätig ist. Beispiel: "Sicherheitsgewerbe", "Requisiteur", "Museum"				
fruehererName	`FruehererName`	**0..n**	4.2.1.27	61
Im Falle von Namensänderungen (z.B. bei Eheschließung oder Umfirmierungen) wird der vorherige Name im Feld früherer Name vermerkt.				
kommunikation	`Kommunikation`	**0..n**	4.2.1.29	62
Das Hilfsobjekt "Kommunikation" fasst Angaben zur Erreichbarkeit über elektronische Kommunikationskanäle (z. B. Telefon, Fax, E-Mail) zusammen.				
anschrift	`Anschrift.NichtnatuerlichePerson`	**0..n**	4.2.1.21	51
Objekt zur Speicherung der Anschrift einer nichtnatürlichen Person.				
personobjektstatus	`PersonobjektStatusCode`	**0..1**	4.2.1.1.17	34
Der Status gibt den Zustand des PersonenObjektes in der ZK wieder. Insbesondere wird der Status nach Übersendung der Akte an eine andere Datenbehörde und durchgeführter Löschung im eigenen System benötigt.				
zustaendigeBehoerdeID	`String.behoerdenID`	**0..1**	4.2.2.1	116
Das Feld beschreibt die Behörde, die die Datenhoheit über den Datensatz hat. Dabei handelt es sich um die Erlaubnisbehörde, die für diesen konkreten Datensatz die Zuständigkeit/ Datenhoheit hat.				
zustaendigeBehoerdeStatus	`ZustaendigeBehoerdeStatusCode`	**0..1**	4.2.1.1.28	37
beschreibt die Zuständigkeit der Behörde in Bezug auf die Person.				
nichtIdentischMitPersonenstammID	`String.nwrID`	**0..n**	4.2.2.3	116

Kindelemente von `NichtnatuerlichePerson`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Im Falle von Namensgleichheiten kann es zur Verwechslung von Personen(natürliche oder nichtnatürliche) kommen. Insbesondere im Fall von häufig auftretenden Namenskombinationen (wie z.B. "Thomas Müller" oder "Schützenverein von 1848 e.V."). Um zukünftig unnötige Prüfungen zu vermeiden, wird mittels des Verweises "nichtidentischMitPersonstammID" dieser Person eine explizite "nicht Identität" mit einer oder mehreren weiteren Personen vermerkt, falls dies das bestätigte Ergebnis einer bereits durchgeführten Prüfung ist.				
objektversion	`xs:integer`	**0..1**		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
angelegtAm	`xs:dateTime`	**0..1**		
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'T'HH:mm				
verweisNatuerlichePersonIDRolle	`PersonIDRolle`	**0..n**	4.2.1.34	72
Dieses Feld bildet sowohl die zugehörige natürliche Person, als auch die Art der Zuordnung (die Rolle der nat. Person bezüglich der n.nat. Person) ab.				

4.2.1.33.1 Nutzung des Datentyps

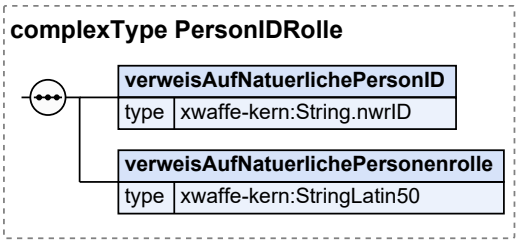
Von diesem Typ leiten ab: ErstbefuellteNichtnatuerlichePerson, GefundeneNichtnatuerlichePerson, GesuchteNichtnatuerlichePerson, RegistrierteNichtnatuerlichePerson, UeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson, ZuPflegendeNichtnatuerlichePerson

4.2.1.34 PersonIDRolle

Typ: **`PersonIDRolle`**

Dieses Hilfsobjekt bildet die logische Klammer um 2 Angaben zum Verhältnis der vorliegenden "nichtnatürlichen Person" zu einer natürlichen Person. (Beispiel ID P-2014-04-04-3434565-A, Rolle: Geschäftsführer)

Abbildung 4.34. PersonIDRolle



Kindelemente von `PersonIDRolle`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
verweisAufNatuerlichePersonID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	116
Es wird auf das Datenobjekt einer natürlichen Person verwiesen, bei der die waffenrechtlichen Voraussetzungen vorliegen und die als Verantwortliche bzw. Stellvertreter der nicht natürlichen Person benannt ist, z. B. der Verantwortliche nach § 10 Abs. 2 Satz 3 WaffG oder der Stellvertreter nach § 21a WaffG. Verweist auf eine persönliche Identifikationsnummer einer natürlichen Person, die von der nicht natürlichen Person als waffenrechtlich verantwortlich benannt ist.				

Kindelemente von `PersonIDRolle`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Implementierungshinweis: In Übergangszeiten kann es einen Verein ohne Verweis auf eine natürliche Person geben.				
verweisAufNatuerlichePersonenrolle	`StringLatin50`	**1**	4.2.2.11	119
Es wird auf das Datenobjekt einer natürlichen Person verwiesen, bei der die waffenrechtlichen Voraussetzungen vorliegen und die als Verantwortliche der nicht natürlichen Person benannt ist, z. B. der Verantwortliche nach § 10 Abs. 2 Satz 3 WaffG oder der Stellvertreter nach § 21a WaffG. Beispielhafte Funktionen der Verantwortliche sind: "Geschäftsführer", "Vereinsvorstand", "technischer Bühnenleiter", o.ä. Implementierungshinweis: Hier ist kein abschließender Katalog möglich.				

4.2.1.34.1 Nutzung des Datentyps

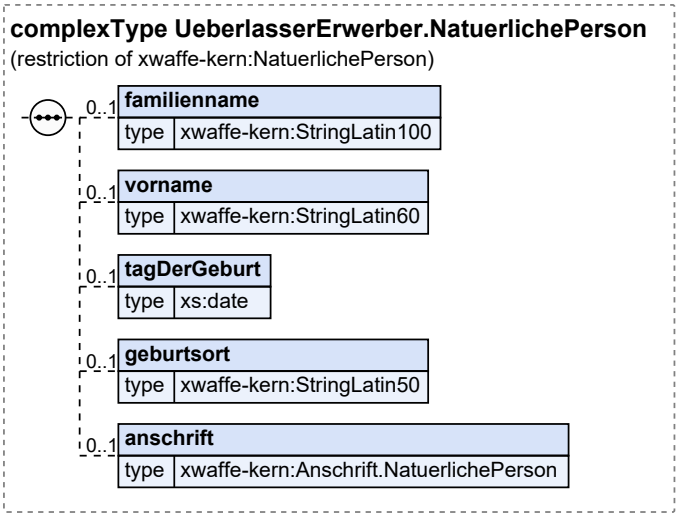
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 402, 406, 412, 500, 520, 590

4.2.1.35 UeberlasserErwerber.NatuerlichePerson

Typ: **`UeberlasserErwerber.NatuerlichePerson`**

Zusammenfassung von Daten zum Überlasser oder Erwerber einer Waffe / eines Waffenteils als natürliche Person im Rahmen einer Aktivität.

Abbildung 4.35. UeberlasserErwerber.NatuerlichePerson



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`NatuerlichePerson`** (siehe Abschnitt 4.2.1.31 auf Seite 64).

Kindelemente von `UeberlasserErwerber.NatuerlichePerson`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
familienname	`StringLatin100`	**0..1**	4.2.2.14	119
Der Familienname ist der aktuelle Nachname einer Person und Ausdruck einer bestimmten Familienzugehörigkeit. Es ist der aus dem offiziellen Ausweisdokument vermerkte Familienname anzugeben.				

Kindelemente von `UeberlasserErwerber.NatuerlichePerson`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Für die Schreibweise der Namen ist grundsätzlich die Schreibweise und Reihenfolge der Angaben aus dem Einwohnermeldeamt zu übernehmen (auch bei automatisierter Datenbereitstellung). Sind die Daten beim Einwohnermeldeamt nicht gespeichert, ist der Name dem offiziellen Ausweisdokument zu entnehmen.				
vorname	`StringLatin60`	**0..1**	4.2.2.12	119
Für die Schreibweise des Vornamens ist grundsätzlich die Schreibweise und Reihenfolge der Angaben aus dem Einwohnermeldeamt zu übernehmen (auch bei automatisierter Datenbereitstellung). Sind die Daten beim Einwohnermeldeamt nicht gespeichert, ist der Name dem offiziellen Ausweisdokument zu entnehmen.				
tagDerGeburt	`xs:date`	**0..1**		
Der Tag der Geburt ist in der Reihenfolge Jahr, Monat, Tag und im Format JJJJ-MM-TT anzugeben. Einstellige Angaben werden durch führende Nullen ergänzt. Nur relevant bei Überlassung an Erwerber mit Jagdschein. Sollte im Einzelfall Tag und / oder Monat nicht bekannt sein, ist hilfsweise der 01.01. zu verwenden.				
geburtsort	`StringLatin50`	**0..1**	4.2.2.11	119
Der Geburtsort ist so anzugeben, wie er sich aus dem offiziellen Ausweisdokument ergibt. Nur relevant bei Überlassung an Erwerber mit Jagdschein.				
anschrift	`Anschrift.NatuerlichePerson`	**0..1**	4.2.1.20	50
Objekt zur Speicherung der Anschrift einer natürlichen Person.				

4.2.1.35.1 Nutzung des Datentyps

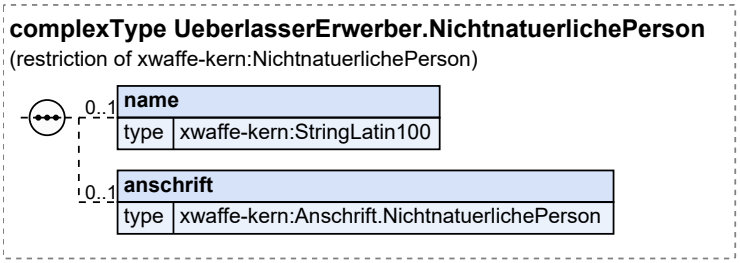
Von diesem Typ leiten ab: GefundenerUeberlasserErwerber.NatuerlichePerson, GesuchterUeberlasserErwerber.NatuerlichePerson, RegistrierterUeberlasserErwerber.NatuerlichePerson, ZuPflegenderUeberlasserErwerber.NatuerlichePerson

4.2.1.36 UeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson

Typ: **`UeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson`**

Zusammenfassung von Daten zum Überlasser oder Erwerber einer Waffe / eines Waffenteils als nichtnatürliche Person im Rahmen einer Aktivität.

Abbildung 4.36. UeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`NichtnatuerlichePerson`** (siehe Abschnitt 4.2.1.33 auf Seite 69).

Kindelemente von `UeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
name	`StringLatin100`	**0..1**	4.2.2.14	119
Dieses Feld beschreibt den Namen einer nicht natürlichen Person.				

Kindelemente von `UeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Beispiel: Post-Sportverein Lüneburg e.V.				
anschrift	`Anschrift.NichtnatuerlichePerson`	**0..1**	4.2.1.21	51
Objekt zur Speicherung der Anschrift einer nichtnatürlichen Person.				

4.2.1.36.1 Nutzung des Datentyps

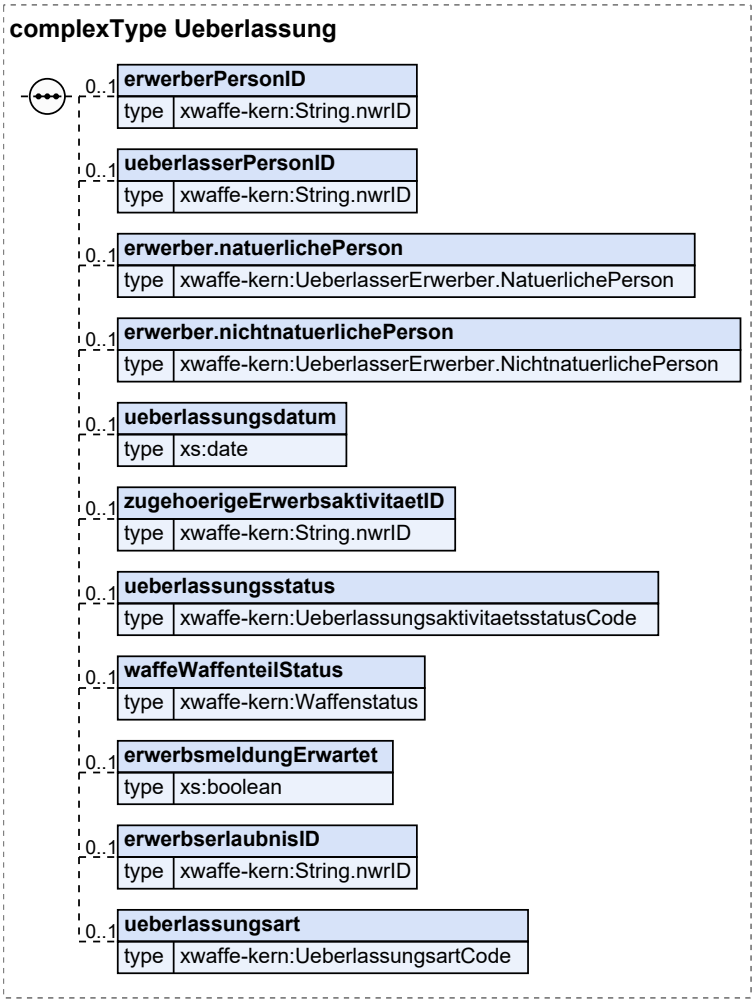
Von diesem Typ leiten ab: GefundenerUeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson, GesuchterUeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson, RegistrierterUeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson, ZuPflegenderUeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson

4.2.1.37 Ueberlassung

Typ: **`Ueberlassung`**

Daten zur Überlassung in einer Aktivität.

Abbildung 4.37. Ueberlassung



Kindelemente von `Ueberlassung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
erwerberPersonID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	116
Diese ID verweist, im Falle des Verkaufs der Waffe auf die PersonID im NWR des Erwerbers.				
ueberlasserPersonID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	116
Diese ID verweist, im Falle des Verkaufs der Waffe auf die PersonID im NWR des Überlassers.				
erwerber.natuerlichePerson	`UeberlasserErwerber.NatuerlichePerson`	**0..1**	4.2.1.35	73
Daten zum Erwerber (natürliche Person).				
erwerber.nichtnatuerlichePerson	`UeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson`	**0..1**	4.2.1.36	74
Daten zum Erwerber (nichtnatürliche Person).				
ueberlassungsdatum	`xs:date`	**0..1**		
Datum der Überlassung.				
zugehoerigeErwerbsaktivitaetID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	116
ID der zugehörigen Erwerbsaktivität. Die ID wird ausschließlich durch die ZK gesetzt.				
ueberlassungsstatus	`Ueberlassungsaktivitaetsstatus-Code`	**0..1**	4.2.1.1.18	34
Status der Überlassung. Der Status wird ausschließlich durch die ZK gesetzt.				
waffeWaffenteilStatus	`Waffenstatus`	**0..1**	4.2.1.43	89
Der Status Waffe stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Schusswaffe dar: aus dem Katalog Waffenstatus insbesondere die Werte überlassen an WBK- oder Jagdscheininhaber, überlassen an Händler / Hersteller, überlassen an Inhaber einer Ersatzbescheinigung, überlassen an sonstige Berechtigte.				
erwerbsmeldungErwartet	`xs:boolean`	**0..1**		
Dieses Feld wird entweder direkt durch Sachbearbeiter oder vom ÖWS anhand von Eingaben des Sachbearbeiters zum Erwerber der Waffe gefüllt. Es wird davon ausgegangen, dass die Sachbearbeiter der WaffB diese Unterscheidung treffen können, weil sie auch bisher beim Waffenstatus unterscheiden konnten, ob die Waffe an einen WBK-Inhaber, einen Händler oder einen sonstigen Berechtigten überlassen wurde.				
erwerbserlaubnisID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	116
Erwerbserlaubnis des Erwerbers				
ueberlassungsart	`UeberlassungsartCode`	**0..1**	4.2.1.1.19	34
Art der Überlassung.				

4.2.1.37.1 Nutzung des Datentyps

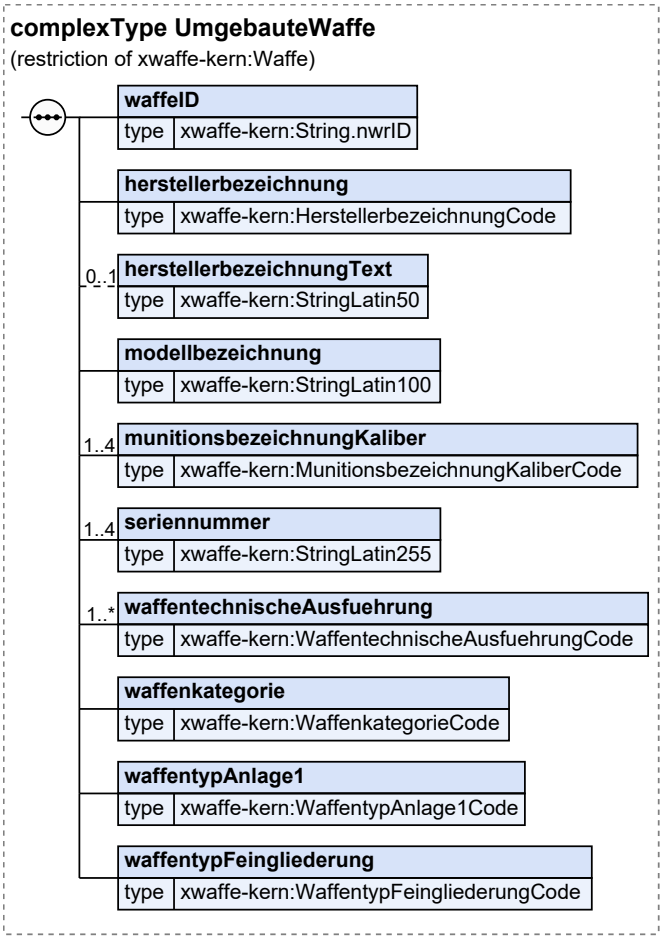
Von diesem Typ leiten ab: GefundeneUeberlassung, GesuchteUeberlassung, RegistrierteUeberlassung, ZuPflegendeUeberlassung, ZuRegistrierendeUeberlassung

4.2.1.38 UmgebauteWaffe

Typ: **`UmgebauteWaffe`**

umgebaute Waffe zur Übermittlung der durch den Umbau veränderten Eigenschaften (WaffeID, Munitionsbezeichnung / Kaliber, Waffentechnische Ausführung, Waffenkategorie, Waffentyp Anlage 1, Waffentypfeingliederung).

Abbildung 4.38. UmgebauteWaffe



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Waffe`** (siehe Abschnitt 4.2.1.41 auf Seite 83).

Kindelemente von `UmgebauteWaffe`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
waffeID	**`String.nwrID`**	**1**	4.2.2.3	116
Jede Waffe erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Waffenidentifikationsnummer. Die Waffenidentifikationsnummer dient zur Referenzierung der konkreten Waffe innerhalb des NWR.				
herstellerbezeichnung	**`HerstellerbezeichnungCode`**	**1**	4.2.1.1.13	33
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung einer Schusswaffe dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf der Schusswaffe angebracht wurde. Die Schusswaffe darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist eine Schusswaffe aus Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs. Ist als Herstellerbezeichnung ein Code angegeben, wird das Freitextfeld (herstellerbezeichnugText) nicht übermittelt.				
herstellerbezeichnungText	**`StringLatin50`**	**0..1**	4.2.2.11	119

Kindelemente von `UmgebauteWaffe`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung einer Schusswaffe dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf der Schusswaffe angebracht wurde. Die Schusswaffe darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist eine Schusswaffe aus Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs. Die Herstellerbezeichnung kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Die Herstellerbezeichnung ist als Standardkatalog hinterlegt. Sie kann aber auch, da ein abschließendes Verzeichnis nicht möglich ist, als Freitexteingabe erfolgen. Grundsätzlich ist jedoch zuvor der Katalog auf entsprechende Werte zu prüfen, damit dieser Wert besser recherchierbar ist und so mögliche Fehlerquellen vermieden werden. Ist die Herstellerbezeichnung bekannt und nicht im Katalog, ist "nicht im Katalog aufgeführter Hersteller" zu wählen. Verfügt die Waffe über keine Herstellerbezeichnung, ist die Bezeichnung "ohne" zu wählen. Ist die Herstellerbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen und zeitnah amtlich festzustellen, ob eine Herstellerbezeichnung ermittelt werden kann.				
modellbezeichnung	`StringLatin100`	**1**	4.2.2.14	119
Die Modellbezeichnung stellt eine vom Hersteller oder Importeur vergebene zusätzliche Bezeichnung zur Unterscheidung einer Schusswaffe dar. Die Modellbezeichnung kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Verfügt die Waffe über keine Modellbezeichnung, ist das Datenfeld auf "ohne" zu setzen. Ist die Modellbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen.				
munitionsbezeichnungKaliber	`MunitionsbezeichnungKaliberCode`	**1..4**	4.2.1.1.16	33
nicht-abgeschlossene Liste aller Kaliber				
seriennummer	`StringLatin255`	**1..4**	4.2.2.18	120
Die Seriennummer stellt eine eindeutige, individuelle Kennzeichnung einer Schusswaffe dar, die vom Hersteller oder Importeur oder auf Veranlassung einer zuständigen Behörde/Stelle dauerhaft auf der Schusswaffe angebracht wurde. Die Schusswaffe kann aufgrund der Seriennummer von baugleichen Waffen unterschieden werden. Die Seriennummer kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Die Seriennummer wird ohne Leerzeichen (Space) geschrieben und gespeichert. Sie ist dadurch besser recherchierbar, mögliche Fehlerquellen werden so vermieden. Verfügt die Waffe über keine Seriennummer, ist die Bezeichnung "ohne" zu wählen. Ist die Seriennummer nicht bekannt, ist die Bezeichnung "unbekannt" zu wählen. Es ist dann zeitnah zu prüfen, ob eine amtliche Nummer zu vergeben ist. Die führende Nummer ergibt sich aus § 25 WaffG iVm § 21 AwaffV. Für den Fall, dass auf den wesentlichen Teilen einer Schusswaffe differente Nummern vorhanden sind, kann die zuständige Behörde bis zu drei weitere (optionale) Nummernfelder (sog. Sekundärnummern) zusätzlich befüllen. Die Sekundärnummernfelder verfügen jeweils über ein Bemerkungsfeld (fester Katalog - Waffenteile), in dem das mit der Nummer versehene Waffenteil anzugeben ist.				
waffentechnischeAusfuehrung	`WaffentechnischeAusfuehrungCode`	**1..n**	4.2.1.1.23	35
Die waffentechnische Ausführung einer Waffe.				
waffenkategorie	`WaffenkategorieCode`	**1**	4.2.1.1.21	35

Kindelemente von `UmgebauteWaffe`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Kategoriebezeichnung von Schusswaffen nach EU-Richtlinie 2008/51/EG Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypAnlage1	**`WaffentypAnlage1Code`**	**1**	4.2.1.1.25	36
Beschreibt die nach Anlage 1 Abschnitt 3 WaffG genannten Bezeichnungen innerhalb der Kategorien A-C Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypFeingliederung	**`WaffentypFeingliederungCode`**	**1**	4.2.1.1.24	36
Der Waffentyp- Feingliederung bezeichnet die Einteilung der Schusswaffe gemäß Waffenrichtlinie, Waffengesetz und den Vorgaben der WaffVwV für die Eintragung in Erlaubnispapieren anhand rechtlicher und technischer Parameter und der gesetzlich vorgegebenen Nomenklatur, die über die europäische Standardisierung hinausgeht und der Pflichtangabe in allen waffenrechtlichen Erlaubnispapieren gemäß WaffVwV entspricht. Der Waffentyp- Feingliederung ist als fester Katalog hinterlegt. Ist eine eindeutige Bestimmung des Waffentyps- Feingliederung nicht möglich, so dass möglicherweise zwei unterschiedliche Angaben/Kategorien möglich wären, so ist stets die höhere Kategorie anzugeben (Beispiel: Unklar ob B oder C bedeutet, dass B zu setzen ist). Waffen, über deren Typ nichts bekannt ist, sind nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR bei dessen Errichtung vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich hinsichtlich ihres Typs zu klären. Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				

4.2.1.38.1 Nutzung des Datentyps

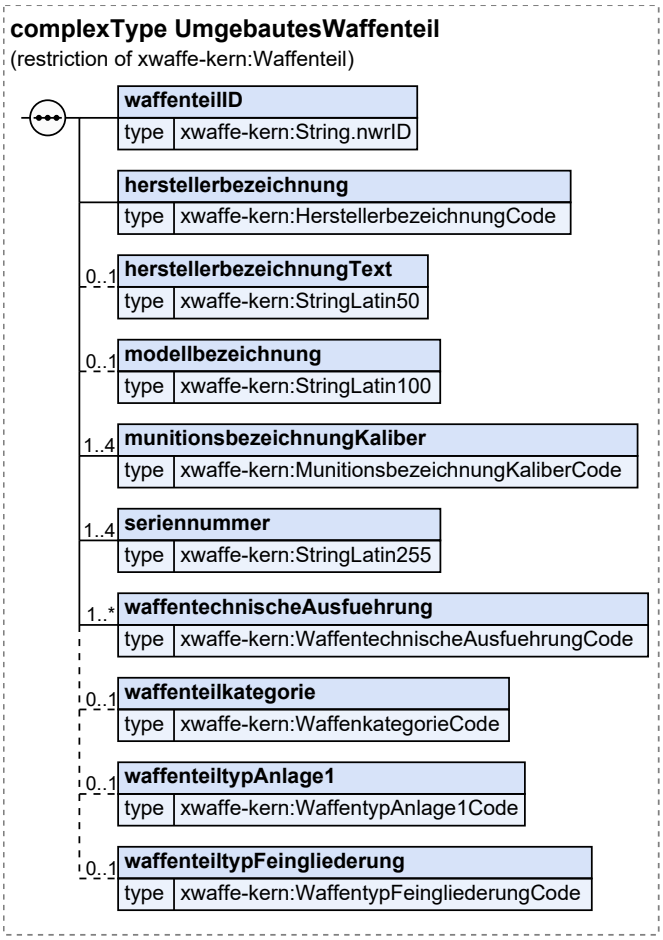
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1672, 1800, 1921

4.2.1.39 UmgebautesWaffenteil

Typ: **`UmgebautesWaffenteil`**

Umgebautes Waffenteil zur Übermittlung der durch den Umbau veränderten Eigenschaften (WaffenteilID, Munitionsbezeichnung / Kaliber, Waffentechnische Ausführung, Kennzeichnung, Waffenkategorie, Waffentyp Anlage 1, Waffentypfeingliederung).

Abbildung 4.39. UmgebautesWaffenteil



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Waffenteil`** (siehe Abschnitt 4.2.1.44 auf Seite 90).

Kindelemente von `UmgebautesWaffenteil`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
waffenteilID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	116
Jedes Waffenteil erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Waffenteilidentifikationsnummer. Die Waffenteilidentifikationsnummer dient zur Referenzierung des konkreten Waffenteils innerhalb des NWR.				
herstellerbezeichnung	`HerstellerbezeichnungCode`	**1**	4.2.1.1.13	33
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung eines Waffenteils dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf dem Waffenteil angebracht wurde. Das Waffenteil darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist ein Waffenteil aus mehreren Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs. Ist als Herstellerbezeichnung ein Code angegeben, wird das Freitextfeld (herstellerbezeichnugText) nicht übermittelt.				

Kindelemente von `UmgebautesWaffenteil`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
herstellerbezeichnungText	`StringLatin50`	**0..1**	4.2.2.11	119
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung eines Waffenteils dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf dem Waffenteil angebracht wurde. Die Schusswaffe darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist eine Schusswaffe aus Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs. Die Herstellerbezeichnung kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Die Herstellerbezeichnung ist als Standardkatalog hinterlegt. Sie kann aber auch, da ein abschließendes Verzeichnis nicht möglich ist, als Freitexteingabe erfolgen. Grundsätzlich ist jedoch zuvor der Katalog auf entsprechende Werte zu prüfen, damit dieser Wert besser recherchierbar ist und so mögliche Fehlerquellen vermieden werden. Ist die Herstellerbezeichnung bekannt und nicht im Katalog, ist "nicht im Katalog aufgeführter Hersteller" zu wählen. Verfügt die Waffe über keine Herstellerbezeichnung, ist die Bezeichnung "ohne" zu wählen. Ist die Herstellerbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen und zeitnah amtlich festzustellen, ob eine Herstellerbezeichnung ermittelt werden kann.				
modellbezeichnung	`StringLatin100`	**0..1**	4.2.2.14	119
Die Modellbezeichnung stellt eine vom Hersteller oder Importeur vergebene zusätzliche Bezeichnung zur Unterscheidung eines Waffenteils dar. Die Modellbezeichnung kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Verfügt das Waffenteil über keine Modellbezeichnung, ist das Datenfeld auf "ohne" zu setzen. Ist die Modellbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen.				
munitionsbezeichnungKaliber	`MunitionsbezeichnungKaliberCode`	**1..4**	4.2.1.1.16	33
nicht-abgeschlossene Liste aller Kaliber				
seriennummer	`StringLatin255`	**1..4**	4.2.2.18	120
Die Seriennummer stellt eine eindeutige, individuelle Kennzeichnung eines Waffenteils dar, die vom Hersteller oder Importeur oder auf Veranlassung einer zuständigen Behörde/Stelle dauerhaft auf dem Waffenteil angebracht wurde. Das Waffenteil kann aufgrund der Seriennummer von baugleichen Waffenteilen unterschieden werden. Die Seriennummer kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Die Seriennummer wird ohne Leerzeichen (Space) geschrieben und gespeichert. Sie ist dadurch besser recherchierbar, mögliche Fehlerquellen werden so vermieden. Verfügt das Waffenteil über keine Seriennummer, ist die Bezeichnung "ohne" zu wählen. Ist die Seriennummer nicht bekannt, ist die Bezeichnung "unbekannt" zu wählen. Es ist dann zeitnah zu prüfen, ob eine amtliche Nummer zu vergeben ist. Die führende Nummer ergibt sich aus § 25 WaffG iVm § 21 AwaffV. Für den Fall, dass auf den wesentlichen Teilen eines Waffenteils differente Nummern vorhanden sind, kann die zuständige Behörde bis zu drei weitere (optionale) Nummernfelder (sog. Sekundärnummern) zusätzlich befüllen. Die Sekundärnummernfelder verfügen jeweils über ein Bemerkungsfeld (fester Katalog - Waffenteile), in dem das mit der Nummer versehene Waffenteil anzugeben ist.				
waffentechnischeAusfuehrung	`WaffentechnischeAusfuehrungCode`	**1..n**	4.2.1.1.23	35
Die waffentechnische Ausführung des Waffenteils.				

Kindelemente von `UmgebautesWaffenteil`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
waffenteilkategorie	`WaffenkategorieCode`	**0..1**	4.2.1.1.21	35
Kategoriebezeichnung von Schusswaffen nach EU-Richtlinie 2008/51/EG Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffenteiltypAnlage1	`WaffentypAnlage1Code`	**0..1**	4.2.1.1.25	36
Beschreibt die nach Anlage 1 Abschnitt 3 WaffG genannten Bezeichnungen innerhalb der Kategorien A-C Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffenteiltypFeingliederung	`WaffentypFeingliederungCode`	**0..1**	4.2.1.1.24	36
Der Waffentyp-Feingliederung bezeichnet die Einteilung der Schusswaffe gemäß Waffenrichtlinie, Waffengesetz und den Vorgaben der WaffVwV für die Eintragung in Erlaubnispapieren anhand rechtlicher und technischer Parameter und der gesetzlich vorgegebenen Nomenklatur, die über die europäische Standardisierung hinausgeht und der Pflichtangabe in allen waffenrechtlichen Erlaubnispapieren gemäß WaffVwV entspricht. Der Waffentyp- Feingliederung ist als fester Katalog hinterlegt. Ist eine eindeutige Bestimmung des Waffentyps- Feingliederung nicht möglich, so dass möglicherweise zwei unterschiedliche Angaben/Kategorien möglich wären, so ist stets die höhere Kategorie anzugeben (Beispiel: Unklar ob B oder C bedeutet, dass B zu setzen ist). Waffen, über deren Typ nichts bekannt ist, sind nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR bei dessen Errichtung vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich hinsichtlich ihres Typs zu klären. Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				

4.2.1.39.1 Nutzung des Datentyps

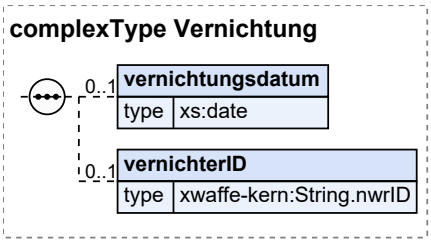
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1672, 1800, 1921

4.2.1.40 Vernichtung

Typ: **`Vernichtung`**

Daten zur Vernichtung in einer Aktivität.

Abbildung 4.40. Vernichtung



Kindelemente von `Vernichtung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
vernichtungsdatum	`xs:date`	**0..1**		
Datum der Vernichtung.				
vernichterID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	116
NWRID des Meldepflichtigen, der die Vernichtung tatsächlich durchgeführt hat (Händler, Hersteller)				

4.2.1.40.1 Nutzung des Datentyps

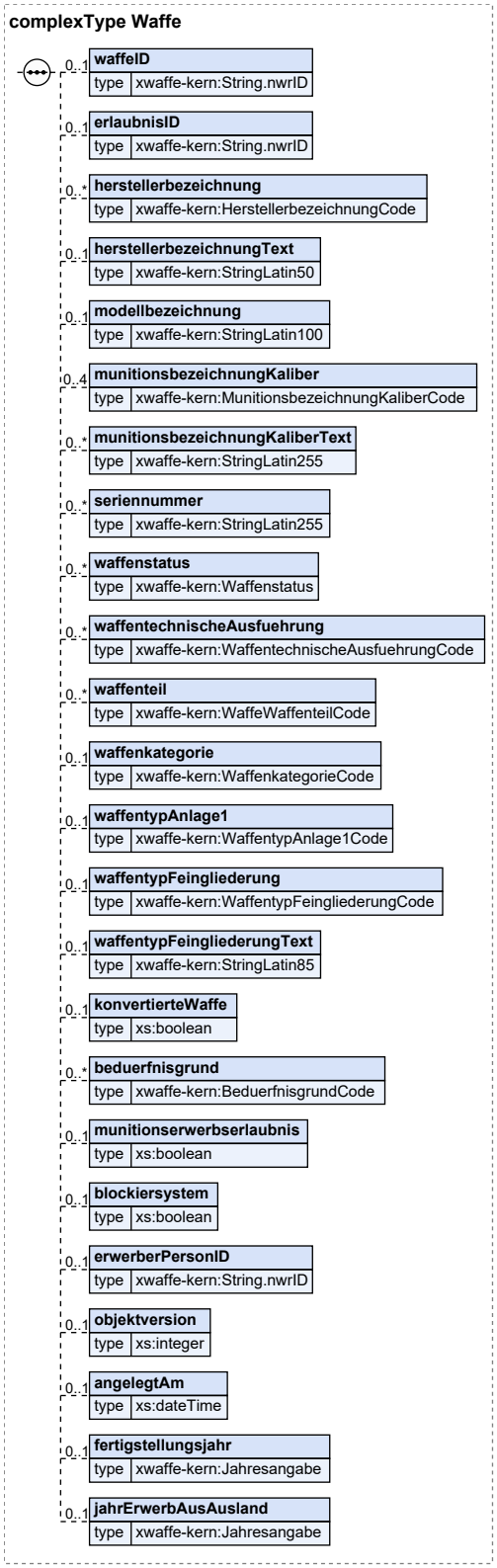
Von diesem Typ leiten ab: GefundeneVernichtung, GesuchteVernichtung, RegistrierteVernichtung, ZuPflegendeVernichtung, ZuRegistrierendeVernichtung

4.2.1.41 Waffe

Typ: **`Waffe`**

Das Hauptobjekt Waffe stellt die wesentlichen technischen und waffenrechtlichen Merkmale der Schusswaffe bzw. des erlaubnispflichtigen Waffenteils dar. Es beinhaltet darüber hinaus ergänzende waffenbezogene Informationen über Erlaubnisse (z.B. Bedürfnisgrund-Besitz oder Munitionserwerbsberechtigung).

Abbildung 4.41. Waffe



Kindelemente von `Waffe`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
waffeID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	116
Jede Waffe erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Waffenidentifikationsnummer. Die Waffenidentifikationsnummer dient zur Referenzierung der konkreten Waffe innerhalb des NWR.				
erlaubnisID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	116
Enthält die ID(s) der Erlaubnis(se) in der die Waffe eingetragen ist.				
herstellerbezeichnung	`HerstellerbezeichnungCode`	**0..n**	4.2.1.1.13	33
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung einer Schusswaffe dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf der Schusswaffe angebracht wurde. Die Schusswaffe darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist eine Schusswaffe aus Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs. Ist als Herstellerbezeichnung ein Code angegeben, wird das Freitextfeld (herstellerbezeichnugText) nicht übermittelt.				
herstellerbezeichnungText	`StringLatin50`	**0..1**	4.2.2.11	119
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung einer Schusswaffe dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf der Schusswaffe angebracht wurde. Die Schusswaffe darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist eine Schusswaffe aus Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs. Die Herstellerbezeichnung kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Die Herstellerbezeichnung ist als Standardkatalog hinterlegt. Sie kann aber auch, da ein abschließendes Verzeichnis nicht möglich ist, als Freitexteingabe erfolgen. Grundsätzlich ist jedoch zuvor der Katalog auf entsprechende Werte zu prüfen, damit dieser Wert besser recherchierbar ist und so mögliche Fehlerquellen vermieden werden. Ist die Herstellerbezeichnung bekannt und nicht im Katalog, ist "nicht im Katalog aufgeführter Hersteller" zu wählen. Verfügt die Waffe über keine Herstellerbezeichnung, ist die Bezeichnung "ohne" zu wählen. Ist die Herstellerbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen und zeitnah amtlich festzustellen, ob eine Herstellerbezeichnung ermittelt werden kann.				
modellbezeichnung	`StringLatin100`	**0..1**	4.2.2.14	119
Die Modellbezeichnung stellt eine vom Hersteller oder Importeur vergebene zusätzliche Bezeichnung zur Unterscheidung einer Schusswaffe dar. Die Modellbezeichnung kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Verfügt die Waffe über keine Modellbezeichnung, ist das Datenfeld auf "ohne" zu setzen. Ist die Modellbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen.				
munitionsbezeichnungKaliber	`MunitionsbezeichnungKaliberCode`	**0..4**	4.2.1.1.16	33
nicht-abgeschlossene Liste aller Kaliber				
munitionsbezeichnungKaliberText	`StringLatin255`	**0..n**	4.2.2.18	120
Die Munitionsbezeichnung sollte eine eindeutige Bezeichnung der für die betreffende Schusswaffe zugelassenen Munition darstellen. Bei der Erstdatenbefüllung können möglicherweise aber nicht alle Werte den vom NWR vorgegebenen Katalogwerten angepasst werden. Für diese Fälle ist dann pro Kaliber/Munitionsbezeichnung ein Freitextfeld vorgesehen.				

Kindelemente von `Waffe`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Diese Felder sind nach der Erstdatenbefüllung nicht mehr zu verwenden, sondern ausschließlich die jeweiligen Katalogfelder. Ist die Munitionsbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen und bei allen Waffen, die noch verwendet werden, zeitnah das Kaliber amtlich festzustellen.				
seriennummer	`StringLatin255`	**0..n**	4.2.2.18	120
Die Seriennummer stellt eine eindeutige, individuelle Kennzeichnung einer Schusswaffe dar, die vom Hersteller oder Importeur oder auf Veranlassung einer zuständigen Behörde/Stelle dauerhaft auf der Schusswaffe angebracht wurde. Die Schusswaffe kann aufgrund der Seriennummer von baugleichen Waffen unterschieden werden. Die Seriennummer kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Die Seriennummer wird ohne Leerzeichen (Space) geschrieben und gespeichert. Sie ist dadurch besser recherchierbar, mögliche Fehlerquellen werden so vermieden. Verfügt die Waffe über keine Seriennummer, ist die Bezeichnung "ohne" zu wählen. Ist die Seriennummer nicht bekannt, ist die Bezeichnung "unbekannt" zu wählen. Es ist dann zeitnah zu prüfen, ob eine amtliche Nummer zu vergeben ist. Die führende Nummer ergibt sich aus § 25 WaffG iVm § 21 AwaffV. Für den Fall, dass auf den wesentlichen Teilen einer Schusswaffe differente Nummern vorhanden sind, kann die zuständige Behörde bis zu drei weitere (optionale) Nummernfelder (sog. Sekundärnummern) zusätzlich befüllen. Die Sekundärnummernfelder verfügen jeweils über ein Bemerkungsfeld (fester Katalog - Waffenteile), in dem das mit der Nummer versehene Waffenteil anzugeben ist.				
waffenstatus	`Waffenstatus`	**0..n**	4.2.1.43	89
Der Status Waffe stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Schusswaffe dar.				
waffentechnischeAusfuehrung	`WaffentechnischeAusfuehrungCode`	**0..n**	4.2.1.1.23	35
Die waffentechnische Ausführung einer Waffe.				
waffenteil	`WaffeWaffenteilCode`	**0..n**	4.2.1.1.20	34
Dieses Feld stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Schusswaffe, bzw. des Waffenteils dar. Sie beschreibt, ob es sich um eine komplette Waffe oder um ein erlaubnispflichtiges Waffenteil (bzw. -teile wie z. B. Wechselsystem) handelt.				
waffenkategorie	`WaffenkategorieCode`	**0..1**	4.2.1.1.21	35
Kategoriebezeichnung von Schusswaffen nach EU-Richtlinie 2008/51/EG Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypAnlage1	`WaffentypAnlage1Code`	**0..1**	4.2.1.1.25	36
Beschreibt die nach Anlage 1 Abschnitt 3 WaffG genannten Bezeichnungen innerhalb der Kategorien A-C				

Kindelemente von `Waffe`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypFeingliederung	**`WaffentypFeingliederungCode`**	**0..1**	4.2.1.1.24	36
Der Waffentyp- Feingliederung bezeichnet die Einteilung der Schusswaffe gemäß Waffenrichtlinie, Waffengesetz und den Vorgaben der WaffVwV für die Eintragung in Erlaubnispapieren anhand rechtlicher und technischer Parameter und der gesetzlich vorgegebenen Nomenklatur, die über die europäische Standardisierung hinausgeht und der Pflichtangabe in allen waffenrechtlichen Erlaubnispapieren gemäß WaffVwV entspricht. Der Waffentyp- Feingliederung ist als fester Katalog hinterlegt. Ist eine eindeutige Bestimmung des Waffentyps- Feingliederung nicht möglich, so dass möglicherweise zwei unterschiedliche Angaben/Kategorien möglich wären, so ist stets die höhere Kategorie anzugeben (Beispiel: Unklar ob B oder C bedeutet, dass B zu setzen ist). Waffen, über deren Typ nichts bekannt ist, sind nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR bei dessen Errichtung vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich hinsichtlich ihres Typs zu klären. Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypFeingliederungText	**`StringLatin85`**	**0..1**	4.2.2.13	119
Das Feld bezeichnet die Klassifizierung der Schusswaffe bei der Erstdatenbefüllung, wenn noch keine Einstufung gemäß den Katalogwerten des NWR möglich ist. Wird dieses Feld in Anspruch genommen, ist nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich die Waffentypologie hinsichtlich der NWR-Katalogvorgaben zu klären.				
konvertierteWaffe	**`xs:boolean`**	**0..1**		
Dieses Feld gibt an, ob es sich um eine Schusswaffe handelt, deren Erwerb nicht von der Regelung der Anlage 2 Abschnitt 2 Unterabschnitt 3 Nummer 1.1 WaffG privilegiert ist, obwohl die Munitionsbezeichnung derartiges vermuten ließe. Bei Schusswaffen, die den aus ihnen verschossenen Geschossen nur eine sehr geringe Bewegungsenergie verleihen, erfolgt eine waffenrechtliche Privilegierung (bedürfnisfreier Erwerb). An Waffen, die ebenfalls derartige Munition verschießen, aber aus Waffen umgebaut (konvertiert) wurden, die leistungsstärkere Munition verschießen konnten, sind waffenrechtlich aber gemäß Anlage 2 Abschnitt 2 Unterabschnitt 1 WaffG dieselben Anforderungen zu stellen, wie an die Ursprungswaffe (im stärkeren Kaliber). ja = Es handelt sich um eine konvertierte Waffe. nein = Die Waffe ist im Ursprungs-/ Originalzustand. **Umsetzungshinweise:** Nicht mehr zur Übermittlung zugelassen, künftige Abbildung über Nutzung des Feldes und Kataloges Waffentechnische Ausführung.				
beduerfnisgrund	**`BeduerfnisgrundCode`**	**0..n**	4.2.1.1.6	30
Der Umgang mit einer Waffe setzt stets ein Bedürfnis gemäß § 8 oder gemäß §§ 13 ff voraus. Das Bedürfnis gibt nicht nur Aufschluss über den Grund des Umgangs mit "dieser" bestimmten Waffe, sondern ist auch für eine Reihe von waffenrechtlichen Regelungen wichtig, wie z.B. §12 Abs. 3 WaffG: Führen im Rahmen des vom Bedürfnis umfassten Zwecks, etc.				

Kindelemente von `Waffe`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
munitionserwerbserlaubnis	`xs:boolean`	**0..1**		
Das Feld gibt an, ob für diese Schusswaffe eine Erlaubnis zum Erwerb und Besitz von Munition durch Eintrag in eine Waffenbesitzkarte erteilt wurde. ja = Munitionserwerbserlaubnis wurde durch Eintrag erteilt. nein = Munitionserwerbserlaubnis wurde nicht erteilt.				
blockiersystem	`xs:boolean`	**0..1**		
Wird eine Waffe infolge eines Erbfalls erworben oder besessen (§ 20 Abs. 3 WaffG), ist zu speichern, ob sie mit einem Blockiersystem gesichert ist. ja = Waffe ist mit Blockiersystem gesperrt. nein = Waffe ist nicht mit Blockiersystem gesperrt. **Umsetzungshinweise:** Nicht mehr zur Übermittlung zugelassen, künftige Abbildung über Nutzung des Feldes und Kataloges Waffentechnische Ausführung.				
erwerberPersonID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	116
Diese ID verweist, im Falle des Verkaufs der Waffe auf die PersonID im NWR des Erwerbers. Implementierungshinweis: Die ErlaubnisID zeigt weiterhin auf die WBK des Vorbesitzers der Waffe. Der Status der Waffe gibt an, dass die Waffe an einen Händler (überlassen an Händler / Hersteller) oder an eine Privatperson (überlassen an WBK- oder Jagdscheininhaber) verkauft wurde. Etwaige anschließende weitere Verkäufe zwischen Händler werden im NWR in der Stufe 1 nicht erfasst. **Umsetzungshinweise:** Nicht mehr zur Übermittlung zugelassen, künftige Abbildung über Nutzung der Nachricht waffe.ueberlassen.				
objektversion	`xs:integer`	**0..1**		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
angelegtAm	`xs:dateTime`	**0..1**		
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'T'HH:mm				
fertigstellungsjahr	`Jahresangabe`	**0..1**	4.2.1.28	61
Jahr, in dem die Waffe fertiggestellt wurde.				
jahrErwerbAusAusland	`Jahresangabe`	**0..1**	4.2.1.28	61
Jahr, in dem die Waffe aus dem Ausland erworben wurde.				

4.2.1.41.1 Nutzung des Datentyps

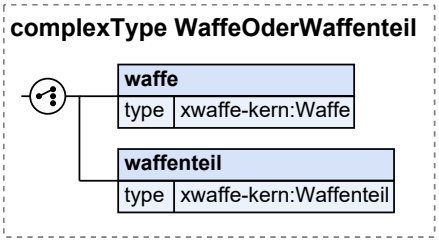
Von diesem Typ leiten ab: ErstbefuellteWaffe, GefundeneWaffe, GesuchteWaffe, RegistrierteWaffe, UmgebauteWaffe, ZuIdentifizierendeWaffe, ZuPflegendeWaffe, ZuRegistrierendeWaffe

4.2.1.42 WaffeOderWaffenteil

Typ: **`WaffeOderWaffenteil`**

Waffe oder Waffenteil.

Abbildung 4.42. WaffeOderWaffenteil



Kindelemente von `WaffeOderWaffenteil`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
waffe	`Waffe`	**1**	4.2.1.41	83
Eine Waffe.				
waffenteil	`Waffenteil`	**1**	4.2.1.44	90
Ein Waffenteil.				

4.2.1.42.1 Nutzung des Datentyps

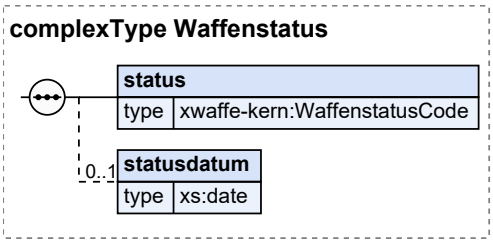
Von diesem Typ leiten ab: ZuIdentifizierendeWaffeOderWaffenteil, ZuPflegendeWaffeOderWaffenteil, ZuRegistrierendeWaffeOderWaffenteil

4.2.1.43 Waffenstatus

Typ: `Waffenstatus`

Der Waffenstatus beschreibt den aktuellen Zustand einer Waffe.

Abbildung 4.43. Waffenstatus



Kindelemente von `Waffenstatus`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
status	`WaffenstatusCode`	**1**	4.2.1.1.22	35
Der Status Waffe stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Schusswaffe dar.				
statusdatum	`xs:date`	**0..1**		

Kindelemente von `Waffenstatus`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Es ist das Datum einzutragen, ab dem der entsprechende Waffenstatus Gültigkeit hat.				

4.2.1.43.1 Nutzung des Datentyps

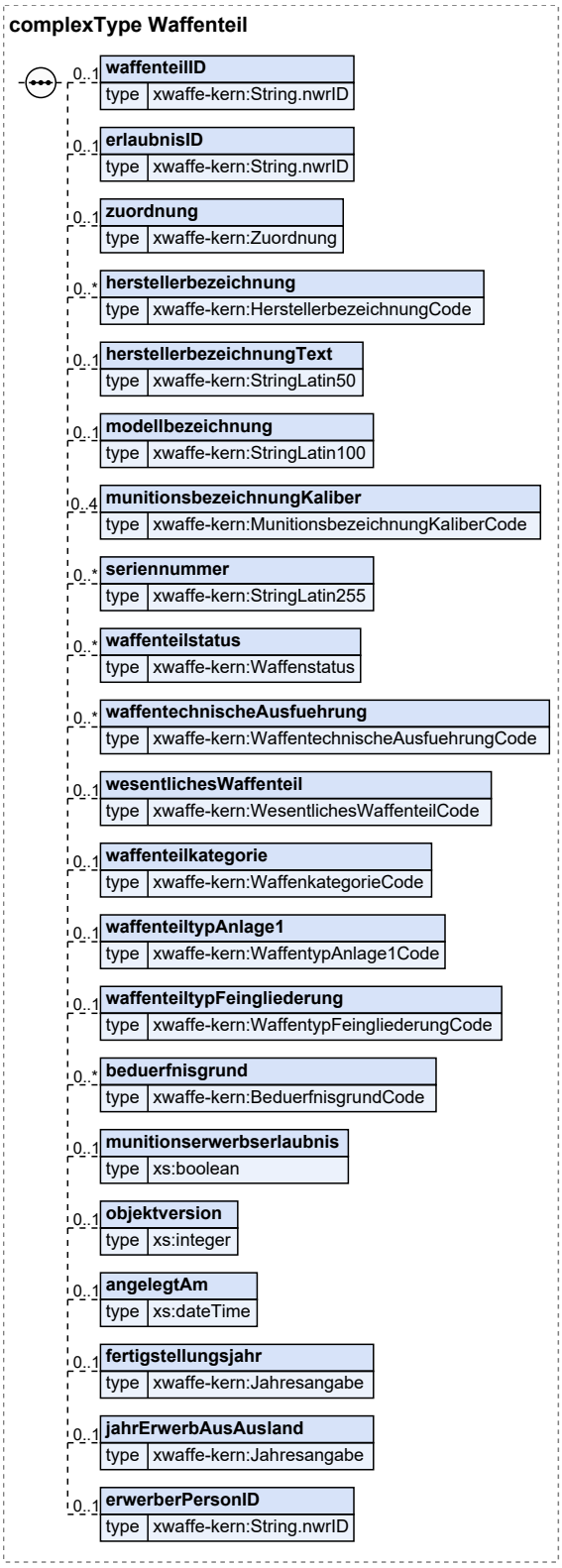
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1100, 1110, 1120, 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1157, 1158, 1159, 1160, 1161, 1163, 1164, 1165, 1168, 1320, 401, 402, 406, 411, 412, 600, 610, 620, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 663, 664, 665, 668, 690

4.2.1.44 Waffenteil

Typ: **`Waffenteil`**

Das Hauptobjekt Waffenteil stellt die wesentlichen technischen und waffenrechtlichen Merkmale des erlaubnispflichtigen Waffenteils dar. Es beinhaltet darüber hinaus ergänzende waffenbezogene Informationen über Erlaubnisse (z.B. Bedürfnisgrund-Besitz oder Munitionserwerbsberechtigung).

Abbildung 4.44. Waffenteil



Kindelemente von `Waffenteil`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
waffenteilID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	116
Jedes Waffenteil erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Waffenteilidentifikationsnummer. Die Waffenteilidentifikationsnummer dient zur Referenzierung des konkreten Waffenteils innerhalb des NWR.				
erlaubnisID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	116
Enthält die ID(s) der Erlaubnis(se), in der das Waffenteil eingetragen ist.				
zuordnung	`Zuordnung`	**0..1**	4.2.1.60	115
Die Zuordnung eines Waffenteils zu einer Waffe / einem Waffenteil.				
herstellerbezeichnung	`HerstellerbezeichnungCode`	**0..n**	4.2.1.1.13	33
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung eines Waffenteils dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf dem Waffenteil angebracht wurde. Das Waffenteil darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist ein Waffenteil aus mehreren Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs. --- Ist als Herstellerbezeichnung ein Code angegeben, wird das Freitextfeld (herstellerbezeichnugText) nicht übermittelt. ---				
herstellerbezeichnungText	`StringLatin50`	**0..1**	4.2.2.11	119
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung eines Waffenteils dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf dem Waffenteil angebracht wurde. Die Schusswaffe darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist eine Schusswaffe aus Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs. Die Herstellerbezeichnung kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Die Herstellerbezeichnung ist als Standardkatalog hinterlegt. Sie kann aber auch, da ein abschließendes Verzeichnis nicht möglich ist, als Freitexteingabe erfolgen. Grundsätzlich ist jedoch zuvor der Katalog auf entsprechende Werte zu prüfen, damit dieser Wert besser recherchierbar ist und so mögliche Fehlerquellen vermieden werden. Ist die Herstellerbezeichnung bekannt und nicht im Katalog, ist "nicht im Katalog aufgeführter Hersteller" zu wählen. Verfügt die Waffe über keine Herstellerbezeichnung, ist die Bezeichnung "ohne" zu wählen. Ist die Herstellerbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen und zeitnah amtlich festzustellen, ob eine Herstellerbezeichnung ermittelt werden kann.				
modellbezeichnung	`StringLatin100`	**0..1**	4.2.2.14	119
Die Modellbezeichnung stellt eine vom Hersteller oder Importeur vergebene zusätzliche Bezeichnung zur Unterscheidung eines Waffenteils dar. Die Modellbezeichnung kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Verfügt das Waffenteil über keine Modellbezeichnung, ist das Datenfeld auf "ohne" zu setzen. Ist die Modellbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen.				
munitionsbezeichnungKaliber	`MunitionsbezeichnungKaliberCode`	**0..4**	4.2.1.1.16	33
nicht-abgeschlossene Liste aller Kaliber				
seriennummer	`StringLatin255`	**0..n**	4.2.2.18	120

Kindelemente von `Waffenteil`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Die Seriennummer stellt eine eindeutige, individuelle Kennzeichnung eines Waffenteils dar, die vom Hersteller oder Importeur oder auf Veranlassung einer zuständigen Behörde/Stelle dauerhaft auf dem Waffenteil angebracht wurde. Das Waffenteil kann aufgrund der Seriennummer von baugleichen Waffenteilen unterschieden werden. Die Seriennummer kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Die Seriennummer wird ohne Leerzeichen (Space) geschrieben und gespeichert. Sie ist dadurch besser recherchierbar, mögliche Fehlerquellen werden so vermieden. Verfügt das Waffenteil über keine Seriennummer, ist die Bezeichnung "ohne" zu wählen. Ist die Seriennummer nicht bekannt, ist die Bezeichnung "unbekannt" zu wählen. Es ist dann zeitnah zu prüfen, ob eine amtliche Nummer zu vergeben ist. Die führende Nummer ergibt sich aus § 25 WaffG iVm § 21 AwaffV. Für den Fall, dass auf den wesentlichen Teilen eines Waffenteils differente Nummern vorhanden sind, kann die zuständige Behörde bis zu drei weitere (optionale) Nummernfelder (sog. Sekundärnummern) zusätzlich befüllen. Die Sekundärnummernfelder verfügen jeweils über ein Bemerkungsfeld (fester Katalog - Waffenteile), in dem das mit der Nummer versehene Waffenteil anzugeben ist.				
waffenteilstatus	`Waffenstatus`	**0..n**	4.2.1.43	89
Der Status Waffe stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Schusswaffe dar.				
waffentechnischeAusfuehrung	`WaffentechnischeAusfuehrungCode`	**0..n**	4.2.1.1.23	35
Die waffentechnische Ausführung des Waffenteils.				
wesentlichesWaffenteil	`WesentlichesWaffenteilCode`	**0..1**	4.2.1.1.26	36
Die Art des Waffenteils im Sinne der Anlage 1, Abschnitt 1, Punkt 1.3 WaffG.				
waffenteilkategorie	`WaffenkategorieCode`	**0..1**	4.2.1.1.21	35
Kategoriebezeichnung von Schusswaffen nach EU-Richtlinie 2008/51/EG Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffenteiltypAnlage1	`WaffentypAnlage1Code`	**0..1**	4.2.1.1.25	36
Beschreibt die nach Anlage 1 Abschnitt 3 WaffG genannten Bezeichnungen innerhalb der Kategorien A-C Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffenteiltypFeingliederung	`WaffentypFeingliederungCode`	**0..1**	4.2.1.1.24	36
Der Waffentyp-Feingliederung bezeichnet die Einteilung der Schusswaffe gemäß Waffenrichtlinie, Waffengesetz und den Vorgaben der WaffVwV für die Eintragung in Erlaubnispapieren anhand rechtlicher und technischer Parameter und der gesetzlich vorgegebenen Nomenklatur, die über die europäische Standardisierung hinausgeht und der Pflichtangabe in allen waffenrechtlichen Erlaubnispapieren gemäß WaffVwV entspricht.				

Kindelemente von `Waffenteil`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Der Waffentyp- Feingliederung ist als fester Katalog hinterlegt. Ist eine eindeutige Bestimmung des Waffentyps- Feingliederung nicht möglich, so dass möglicherweise zwei unterschiedliche Angaben/Kategorien möglich wären, so ist stets die höhere Kategorie anzugeben (Beispiel: Unklar ob B oder C bedeutet, dass B zu setzen ist). Waffen, über deren Typ nichts bekannt ist, sind nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR bei dessen Errichtung vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich hinsichtlich ihres Typs zu klären. Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
beduerfnisgrund	**`BeduerfnisgrundCode`**	**0..n**	4.2.1.1.6	30
Der Umgang mit einer Waffe setzt stets ein Bedürfnis gemäß § 8 oder gemäß §§ 13 ff voraus. Das Bedürfnis gibt nicht nur Aufschluss über den Grund des Umgangs mit "dieser" bestimmten Waffe, sondern ist auch für eine Reihe von waffenrechtlichen Regelungen wichtig, wie z.B. §12 Abs. 3 WaffG: Führen im Rahmen des vom Bedürfnis umfassten Zwecks, etc.				
munitionserwerbserlaubnis	**`xs:boolean`**	**0..1**		
Das Feld gibt an, ob für dieses Waffenteil eine Erlaubnis zum Erwerb und Besitz von Munition durch Eintrag in eine Waffenbesitzkarte erteilt wurde. ja = Munitionserwerbserlaubnis wurde durch Eintrag erteilt. nein = Munitionserwerbserlaubnis wurde nicht erteilt.				
objektversion	**`xs:integer`**	**0..1**		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
angelegtAm	**`xs:dateTime`**	**0..1**		
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'T'HH:mm				
fertigstellungsjahr	**`Jahresangabe`**	**0..1**	4.2.1.28	61
Jahr, in dem die Waffe fertiggestellt wurde.				
jahrErwerbAusAusland	**`Jahresangabe`**	**0..1**	4.2.1.28	61
Jahr, in dem die Waffe aus dem Ausland erworben wurde.				
erwerberPersonID	**`String.nwrID`**	**0..1**	4.2.2.3	116
Diese ID verweist, im Falle des Verkaufs der Waffe auf die PersonID im NWR des Erwerbers.				

4.2.1.44.1 Nutzung des Datentyps

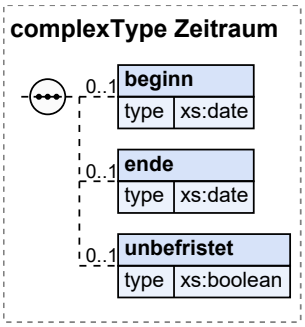
Von diesem Typ leiten ab: GefundenesWaffenteil, GesuchtesWaffenteil, RegistriertesWaffenteil, UmgebautesWaffenteil, ZuIdentifizierendesWaffenteil, ZuPflegendesWaffenteil, ZuRegistrierendesWaffenteil

4.2.1.45 Zeitraum

Typ: **`Zeitraum`**

Der Zeitraum umfasst Angaben einer Zeitspanne.

Abbildung 4.45. Zeitraum



Kindelemente von `Zeitraum`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
beginn	`xs:date`	**0..1**		
Datum des Beginns eines Zeitraums				
ende	`xs:date`	**0..1**		
Datum des Endes eines Zeitraums				
unbefristet	`xs:boolean`	**0..1**		
Boolean-Wert zur Angabe der Notion "Ende zu recht nicht vorhanden"				

4.2.1.45.1 Nutzung des Datentyps

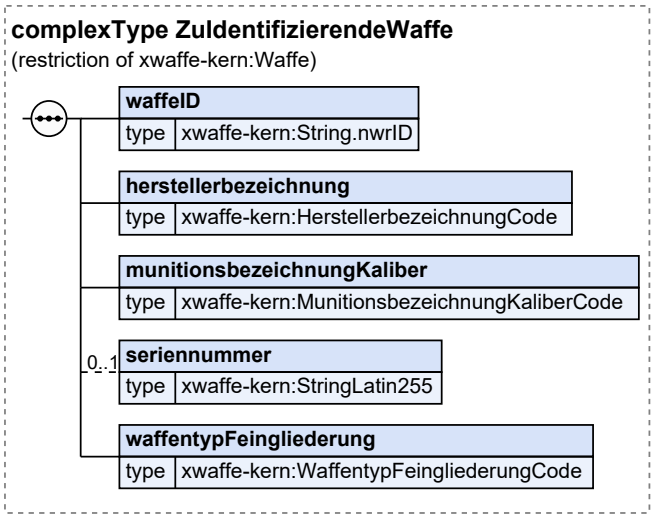
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1200, 1210, 1220, 401, 402, 406, 411, 412, 700, 710, 720, 790, 800, 810, 820

4.2.1.46 ZuIdentifizierendeWaffe

Typ: **`ZuIdentifizierendeWaffe`**

Zu identifizierende Waffe mit den Angaben zur Identifikation der Waffe anhand der Händler-/Herstellerangaben (WaffeID, Seriennummer, MunitionsbezeichnungKaliber, WaffentypFeingliederung, Hersteller gemäß Herstellerkatalog).

Abbildung 4.46. ZuIdentifizierendeWaffe



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Waffe`** (siehe Abschnitt 4.2.1.41 auf Seite 83).

Kindelemente von `ZuIdentifizierendeWaffe`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
waffeID	**`String.nwrID`**	**1**	4.2.2.3	116
Jede Waffe erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Waffenidentifikationsnummer. Die Waffenidentifikationsnummer dient zur Referenzierung der konkreten Waffe innerhalb des NWR.				
herstellerbezeichnung	**`HerstellerbezeichnungCode`**	**1**	4.2.1.1.13	33
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung einer Schusswaffe dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf der Schusswaffe angebracht wurde. Die Schusswaffe darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist eine Schusswaffe aus Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs. Ist als Herstellerbezeichnung ein Code angegeben, wird das Freitextfeld (herstellerbezeichnugText) nicht übermittelt.				
munitionsbezeichnungKaliber	**`MunitionsbezeichnungKaliberCode`**	**1**	4.2.1.1.16	33
Angabe eines beliebigen Kalibers (Katalogwert) der Waffe zur Überprüfung der Waffendaten zur übermittelten WaffenID.				
seriennummer	**`StringLatin255`**	**0..1**	4.2.2.18	120
Ergänzende freiwillige Angabe der Seriennummer des führenden Waffenteils der Waffe zur Überprüfung der Waffendaten zur übermittelten WaffenID.				
waffentypFeingliederung	**`WaffentypFeingliederungCode`**	**1**	4.2.1.1.24	36
Der Waffentyp- Feingliederung bezeichnet die Einteilung der Schusswaffe gemäß Waffenrichtlinie, Waffengesetz und den Vorgaben der WaffVwV für die Eintragung in Erlaubnispapieren anhand rechtlicher und technischer Parameter und der gesetzlich vorgegebenen Nomenklatur, die über die europäische Standardisierung hinausgeht und der Pflichtangabe in allen waffenrechtlichen Erlaubnispapieren gemäß WaffVwV entspricht.				

Kindelemente von `ZuIdentifizierendeWaffe`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Der Waffentyp- Feingliederung ist als fester Katalog hinterlegt. Ist eine eindeutige Bestimmung des Waffentyps- Feingliederung nicht möglich, so dass möglicherweise zwei unterschiedliche Angaben/Kategorien möglich wären, so ist stets die höhere Kategorie anzugeben (Beispiel: Unklar ob B oder C bedeutet, dass B zu setzen ist). Waffen, über deren Typ nichts bekannt ist, sind nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR bei dessen Errichtung vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich hinsichtlich ihres Typs zu klären. Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				

4.2.1.46.1 Nutzung des Datentyps

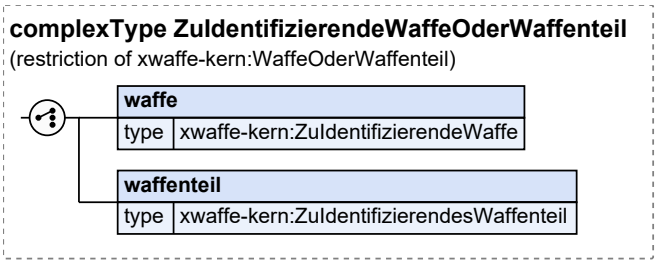
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1664, 1665, 1666, 1669, 1670, 1671, 1672, 1673, 1675, 1677, 1678, 1679, 1800, 1921

4.2.1.47 ZuIdentifizierendeWaffeOderWaffenteil

Typ: **`ZuIdentifizierendeWaffeOderWaffenteil`**

Zu identifizierende Waffe oder zu identifizierendes Waffenteil.

Abbildung 4.47. ZuIdentifizierendeWaffeOderWaffenteil



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`WaffeOderWaffenteil`** (siehe Abschnitt 4.2.1.42 auf Seite 88).

Kindelemente von `ZuIdentifizierendeWaffeOderWaffenteil`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
waffe	**`ZuIdentifizierendeWaffe`**	**1**	4.2.1.46	95
waffenteil	**`ZuIdentifizierendesWaffenteil`**	**1**	4.2.1.48	98

4.2.1.47.1 Nutzung des Datentyps

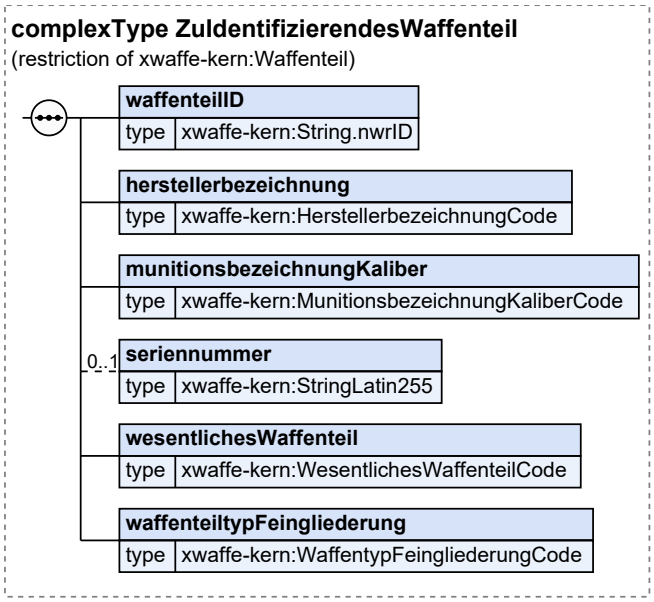
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1664, 1665, 1666, 1669, 1670, 1671, 1672, 1673, 1675, 1677, 1678, 1679, 1800, 1921

4.2.1.48 ZuIdentifizierendesWaffenteil

Typ: **`ZuIdentifizierendesWaffenteil`**

Zu identifizierendes Waffenteil mit den Angaben zur Identifikation der Waffe anhand der Händler-/Herstellerangaben (WaffenteilID, Seriennummer, Hersteller gemäß Herstellerkatalog, Munitionsbezeichnung / Kaliber, Waffentyp Feingliederung, Klassifizierung für wesentliches Waffenteil).

Abbildung 4.48. ZuIdentifizierendesWaffenteil



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Waffenteil`** (siehe Abschnitt 4.2.1.44 auf Seite 90).

Kindelemente von `ZuIdentifizierendesWaffenteil`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
waffenteilID	**`String.nwrID`**	**1**	4.2.2.3	116
Jedes Waffenteil erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Waffenteilidentifikationsnummer. Die Waffenteilidentifikationsnummer dient zur Referenzierung des konkreten Waffenteils innerhalb des NWR.				
herstellerbezeichnung	**`HerstellerbezeichnungCode`**	**1**	4.2.1.1.13	33
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung eines Waffenteils dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf dem Waffenteil angebracht wurde. Das Waffenteil darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist ein Waffenteil aus mehreren Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs. Ist als Herstellerbezeichnung ein Code angegeben, wird das Freitextfeld (herstellerbezeichnugText) nicht übermittelt.				
munitionsbezeichnungKaliber	**`MunitionsbezeichnungKaliberCode`**	**1**	4.2.1.1.16	33

Kindelemente von `ZuIdentifizierendesWaffenteil`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Angabe eines beliebigen Kalibers (Katalogwert) der Waffe zur Überprüfung der Waffendaten zur übermittelten WaffenID.				
seriennummer	`StringLatin255`	**0..1**	4.2.2.18	120
Ergänzende freiwillige Angabe der Seriennummer des führenden Waffenteils der Waffe zur Überprüfung der Waffendaten zur übermittelten WaffenID.				
wesentlichesWaffenteil	`WesentlichesWaffenteilCode`	**1**	4.2.1.1.26	36
Die Art des Waffenteils im Sinne der Anlage 1, Abschnitt 1, Punkt 1.3 WaffG.				
waffenteiltypFeingliederung	`WaffentypFeingliederungCode`	**1**	4.2.1.1.24	36
Der Waffentyp-Feingliederung bezeichnet die Einteilung der Schusswaffe gemäß Waffenrichtlinie, Waffengesetz und den Vorgaben der WaffVwV für die Eintragung in Erlaubnispapieren anhand rechtlicher und technischer Parameter und der gesetzlich vorgegebenen Nomenklatur, die über die europäische Standardisierung hinausgeht und der Pflichtangabe in allen waffenrechtlichen Erlaubnispapieren gemäß WaffVwV entspricht. Der Waffentyp- Feingliederung ist als fester Katalog hinterlegt. Ist eine eindeutige Bestimmung des Waffentyps- Feingliederung nicht möglich, so dass möglicherweise zwei unterschiedliche Angaben/Kategorien möglich wären, so ist stets die höhere Kategorie anzugeben (Beispiel: Unklar ob B oder C bedeutet, dass B zu setzen ist). Waffen, über deren Typ nichts bekannt ist, sind nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR bei dessen Errichtung vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich hinsichtlich ihres Typs zu klären. Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				

4.2.1.48.1 Nutzung des Datentyps

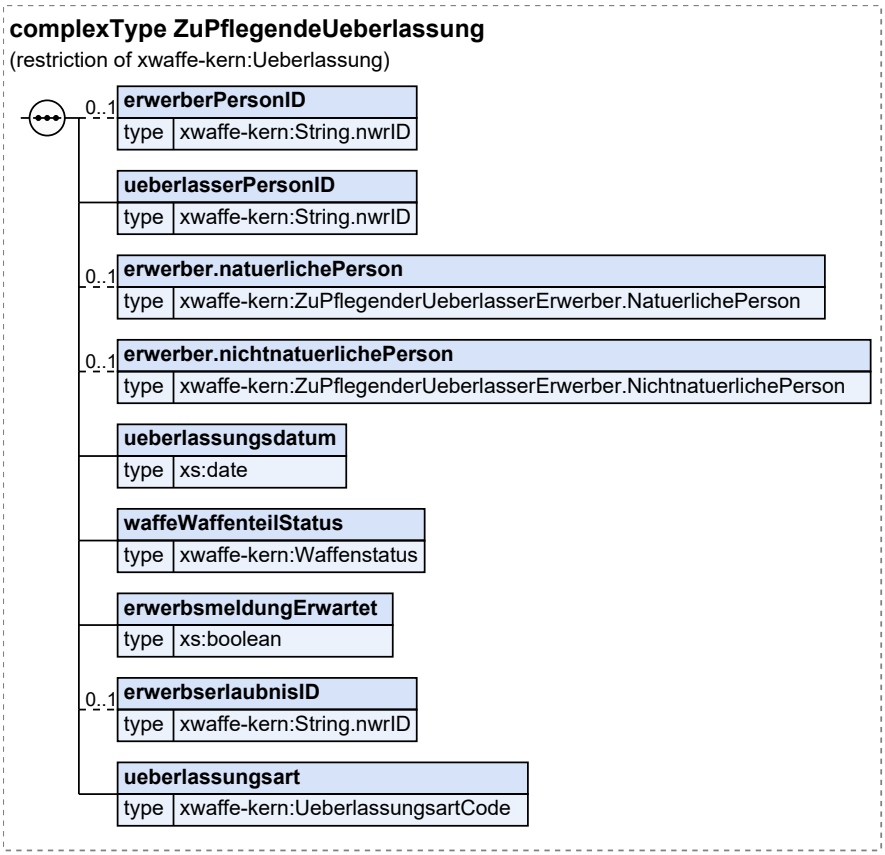
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1659, 1662, 1664, 1665, 1666, 1669, 1670, 1671, 1672, 1673, 1675, 1677, 1678, 1679, 1800, 1921

4.2.1.49 ZuPflegendeUeberlassung

Typ: **`ZuPflegendeUeberlassung`**

Daten zur Überlassung in einer zu pflegenden Aktivität.

Abbildung 4.49. ZuPflegendeUeberlassung



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Ueberlassung`** (siehe Abschnitt 4.2.1.37 auf Seite 75).

Kindelemente von `ZuPflegendeUeberlassung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
erwerberPersonID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	116
Diese ID verweist, im Falle des Verkaufs der Waffe auf die PersonID im NWR des Erwerbers.				
ueberlasserPersonID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	116
Diese ID verweist, im Falle des Verkaufs der Waffe auf die PersonID im NWR des Überlassers.				
erwerber.natuerlichePerson	`ZuPflegenderUeberlasserErwerber.NatuerlichePerson`	**0..1**	4.2.1.52	103
Daten zum Erwerber (natürliche Person).				
erwerber.nichtnatuerlichePerson	`ZuPflegenderUeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson`	**0..1**	4.2.1.53	105
Daten zum Erwerber (nichtnatürliche Person).				
ueberlassungsdatum	`xs:date`	**1**		
Datum der Überlassung.				
waffeWaffenteilStatus	`Waffenstatus`	**1**	4.2.1.43	89

Kindelemente von `ZuPflegendeUeberlassung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Der Status Waffe stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Schusswaffe dar: aus dem Katalog Waffenstatus insbesondere die Werte überlassen an WBK- oder Jagdscheininhaber, überlassen an Händler / Hersteller, überlassen an Inhaber einer Ersatzbescheinigung, überlassen an sonstige Berechtigte.				
erwerbsmeldungErwartet	`xs:boolean`	**1**		
Dieses Feld wird entweder direkt durch Sachbearbeiter oder vom ÖWS anhand von Eingaben des Sachbearbeiters zum Erwerber der Waffe gefüllt. Es wird davon ausgegangen, dass die Sachbearbeiter der WaffB diese Unterscheidung treffen können, weil sie auch bisher beim Waffenstatus unterscheiden konnten, ob die Waffe an einen WBK-Inhaber, einen Händler oder einen sonstigen Berechtigten überlassen wurde.				
erwerbserlaubnisID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	116
Erwerbserlaubnis des Erwerbers				
ueberlassungsart	`UeberlassungsartCode`	**1**	4.2.1.1.19	34
Art der Überlassung.				

4.2.1.49.1 Nutzung des Datentyps

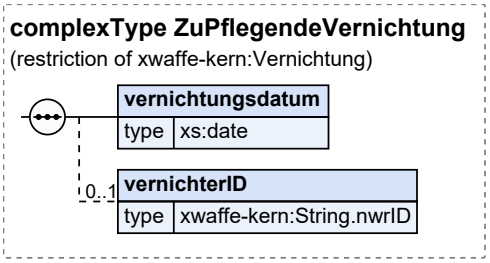
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1157, 1158, 1159, 1160, 1161, 1163, 1164, 1165, 1168, 1320, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 663, 664, 665, 668

4.2.1.50 ZuPflegendeVernichtung

Typ: **`ZuPflegendeVernichtung`**

Daten zur Vernichtung in einer zu pflegenden Aktivität.

Abbildung 4.50. ZuPflegendeVernichtung



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Vernichtung`** (siehe Abschnitt 4.2.1.40 auf Seite 82).

Kindelemente von `ZuPflegendeVernichtung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
vernichtungsdatum	`xs:date`	**1**		
Datum der Vernichtung.				
vernichterID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	116

Kindelemente von `ZuPflegendeVernichtung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
NWRID des Meldepflichtigen, der die Vernichtung tatsächlich durchgeführt hat (Händler, Hersteller)				

4.2.1.50.1 Nutzung des Datentyps

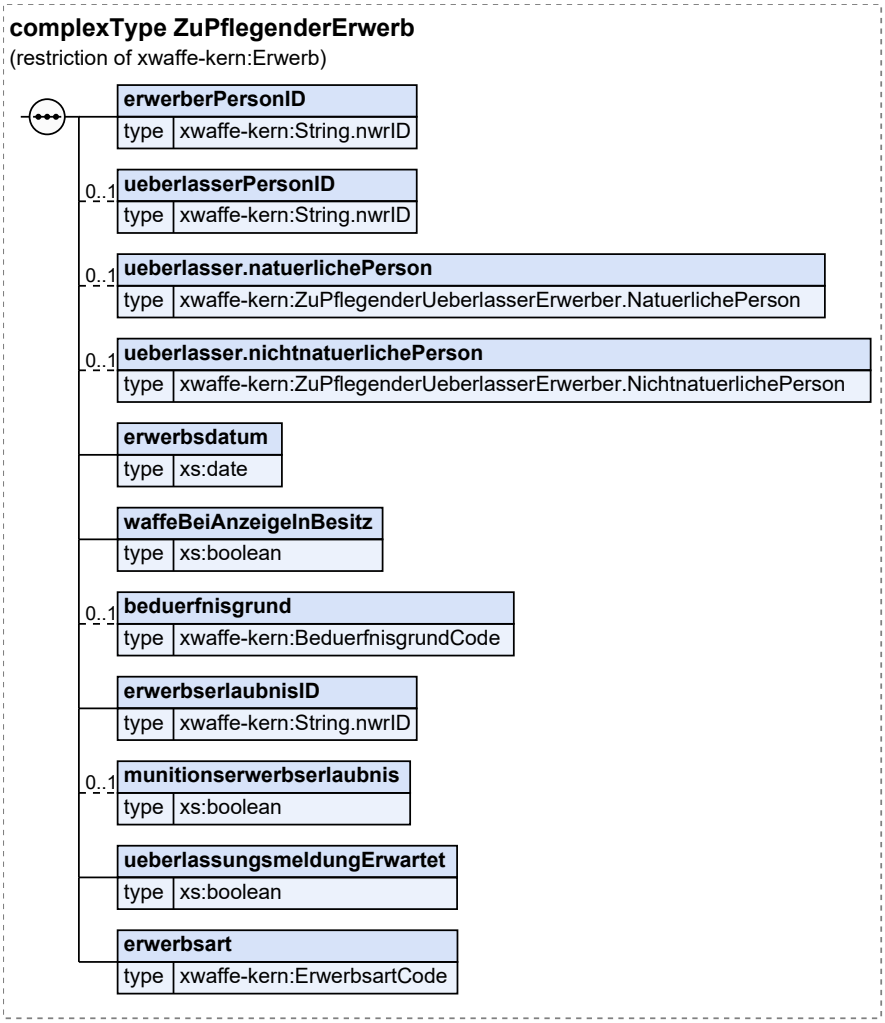
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1157, 1158, 1159, 1160, 1161, 1163, 1164, 1165, 1168, 1320, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 663, 664, 665, 668

4.2.1.51 ZuPflegenderErwerb

Typ: **`ZuPflegenderErwerb`**

Daten zum Erwerb in einer zu pflegenden Aktivität.

Abbildung 4.51. ZuPflegenderErwerb



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Erwerb`** (siehe Abschnitt 4.2.1.26 auf Seite 59).

Kindelemente von ZuPflegenderErwerb				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
erwerberPersonID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	116
Diese ID verweist, im Falle des Verkaufs der Waffe auf die PersonID im NWR des Erwerbers.				
ueberlasserPersonID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	116
Diese ID verweist, im Falle des Verkaufs der Waffe auf die PersonID im NWR des Überlassers.				
ueberlasser.natuerlichePerson	`ZuPflegenderUeberlasserErwerber.NatuerlichePerson`	**0..1**	4.2.1.52	103
Daten zum Überlasser (natürliche Person).				
ueberlasser.nichtnatuerlichePerson	`ZuPflegenderUeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson`	**0..1**	4.2.1.53	105
Daten zum Überlasser (nichtnatürliche Person).				
erwerbsdatum	`xs:date`	**1**		
Datum des Erwerbs.				
waffeBeiAnzeigeInBesitz	`xs:boolean`	**1**		
Angabe, ob der Erwerber bei der Vorsprache in der Waffenbehörde (privater Erwerber) oder der Abgabe der elektronischen Meldung (Inhaber einer Erlaubnis nach §21) noch in Besitz der Waffe ist (damit die Waffenbehörde die Datenhoheit für das Waffenobjekt erhält).				
beduerfnisgrund	`BeduerfnisgrundCode`	**0..1**	4.2.1.1.6	30
Dokumentation des Bedürfnisgrundes (generell), insbesondere zum Nachweis im Waffenregister, wenn die Waffe nicht mehr im Besitz ist und damit die Waffenbehörde keine Datenhoheit bekommt und somit das Feld: Bedürfnisgrund in der Waffe nicht übermitteln kann.				
erwerbserlaubnisID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	116
Enthält die ID(s) der Erlaubnis(se) in der die Waffe eingetragen ist.				
munitionserwerbserlaubnis	`xs:boolean`	**0..1**		
Das Feld gibt an, ob für diese Schusswaffe eine Erlaubnis zum Erwerb und Besitz von Munition durch Eintrag in eine Waffenbesitzkarte erteilt wurde. ja = Munitionserwerbserlaubnis wurde durch Eintrag erteilt. nein = Munitionserwerbserlaubnis wurde nicht erteilt.				
ueberlassungsmeldungErwartet	`xs:boolean`	**1**		
Dieses Feld wird entweder direkt durch Sachbearbeiter oder vom ÖWS anhand von Eingaben des Sachbearbeiters zum Erwerber der Waffe gefüllt. Es wird davon ausgegangen, dass die Sachbearbeiter der WaffB diese Unterscheidung treffen können, weil sie auch bisher beim Waffenstatus unterscheiden konnten, ob die Waffe an einen WBK-Inhaber, einen Händler oder einen sonstigen Berechtigten überlassen wurde.				
erwerbsart	`ErwerbsartCode`	**1**	4.2.1.1.10	32
Art des Erwerbs.				

4.2.1.51.1 Nutzung des Datentyps

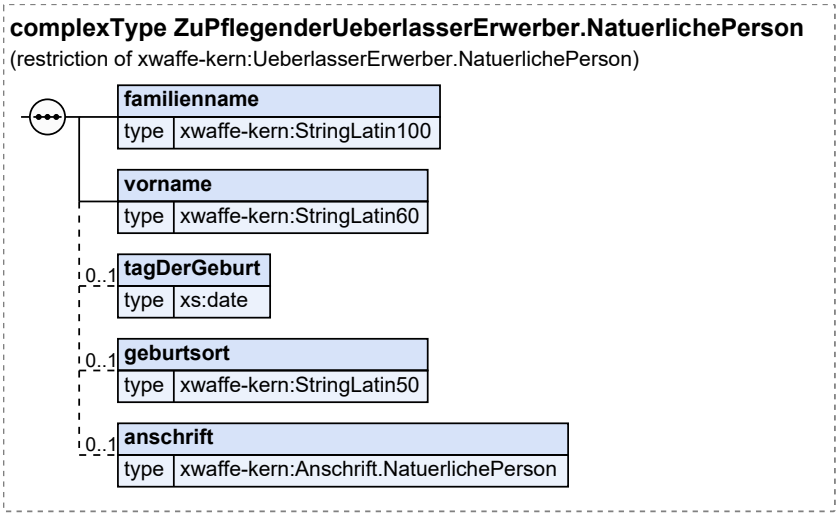
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1157, 1158, 1159, 1160, 1161, 1163, 1164, 1165, 1168, 1320, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 663, 664, 665, 668

4.2.1.52 ZuPflegenderUeberlasserErwerber.NatuerlichePerson

Typ: **`ZuPflegenderUeberlasserErwerber.NatuerlichePerson`**

Zusammenfassung von Daten zum Überlasser oder Erwerber einer Waffe / eines Waffenteils als natürliche Person im Rahmen einer zu pflegenden Aktivität. Die Angabe des Geburtsdatums ist notwendig, wenn der Erwerber einer Waffe erwerbsberechtigt ist, ohne aktuell eine waffenrechtliche Erlaubnis zu besitzen (Bsp. Erwerb einer Waffe durch einen Jungjäger, Erwerb einer anzeigepflichtigen Dekorationswaffe).

Abbildung 4.52. ZuPflegenderUeberlasserErwerber.NatuerlichePerson



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`UeberlasserErwerber.NatuerlichePerson`** (siehe Abschnitt 4.2.1.35 auf Seite 73).

Kindelemente von `ZuPflegenderUeberlasserErwerber.NatuerlichePerson`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
familienname	**`StringLatin100`**	**1**	4.2.2.14	119
Der Familienname ist der aktuelle Nachname einer Person und Ausdruck einer bestimmten Familienzugehörigkeit. Es ist der aus dem offiziellen Ausweisdokument vermerkte Familienname anzugeben. Für die Schreibweise der Namen ist grundsätzlich die Schreibweise und Reihenfolge der Angaben aus dem Einwohnermeldeamt zu übernehmen (auch bei automatisierter Datenbereitstellung). Sind die Daten beim Einwohnermeldeamt nicht gespeichert, ist der Name dem offiziellen Ausweisdokument zu entnehmen.				
vorname	**`StringLatin60`**	**1**	4.2.2.12	119
Für die Schreibweise des Vornamens ist grundsätzlich die Schreibweise und Reihenfolge der Angaben aus dem Einwohnermeldeamt zu übernehmen (auch bei automatisierter Datenbereitstellung). Sind die Daten beim Einwohnermeldeamt nicht gespeichert, ist der Name dem offiziellen Ausweisdokument zu entnehmen.				
tagDerGeburt	**`xs:date`**	**0..1**		
Der Tag der Geburt ist in der Reihenfolge Jahr, Monat, Tag und im Format JJJJ-MM-TT anzugeben. Einstellige Angaben werden durch führende Nullen ergänzt. Nur relevant bei Überlassung an Erwerber mit Jagdschein. Sollte im Einzelfall Tag und / oder Monat nicht bekannt sein, ist hilfsweise der 01.01. zu verwenden.				
geburtsort	**`StringLatin50`**	**0..1**	4.2.2.11	119
Der Geburtsort ist so anzugeben, wie er sich aus dem offiziellen Ausweisdokument ergibt. Nur relevant bei Überlassung an Erwerber mit Jagdschein.				
anschrift	**`Anschrift.NatuerlichePerson`**	**0..1**	4.2.1.20	50

Kindelemente von `ZuPflegenderUeberlasserErwerber.NatuerlichePerson`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Objekt zur Speicherung der Anschrift einer natürlichen Person.				

4.2.1.52.1 Nutzung des Datentyps

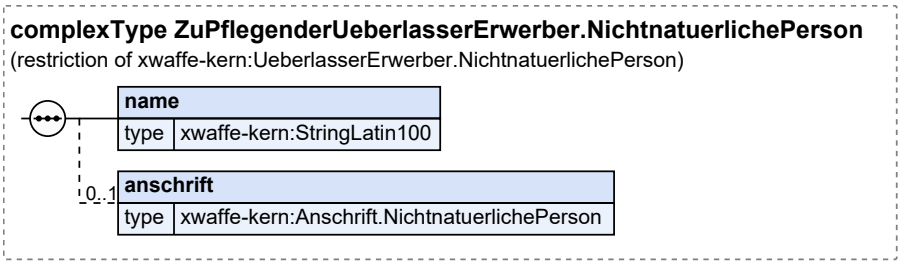
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1157, 1158, 1159, 1160, 1161, 1163, 1164, 1165, 1168, 1320, 1665, 1666, 1800, 1921, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 663, 664, 665, 668

4.2.1.53 ZuPflegenderUeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson

Typ: **`ZuPflegenderUeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson`**

Zusammenfassung von Daten zum Überlasser oder Erwerber einer Waffe / eines Waffenteils als nicht-natürliche Person im Rahmen einer zu pflegenden Aktivität.

Abbildung 4.53. ZuPflegenderUeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`UeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson`** (siehe Abschnitt 4.2.1.36 auf Seite 74).

Kindelemente von `ZuPflegenderUeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
name	**`StringLatin100`**	**1**	4.2.2.14	119
Dieses Feld beschreibt den Namen einer nicht natürlichen Person. Beispiel: Post-Sportverein Lüneburg e.V.				
anschrift	**`Anschrift.NichtnatuerlichePerson`**	**0..1**	4.2.1.21	51
Objekt zur Speicherung der Anschrift einer nichtnatürlichen Person.				

4.2.1.53.1 Nutzung des Datentyps

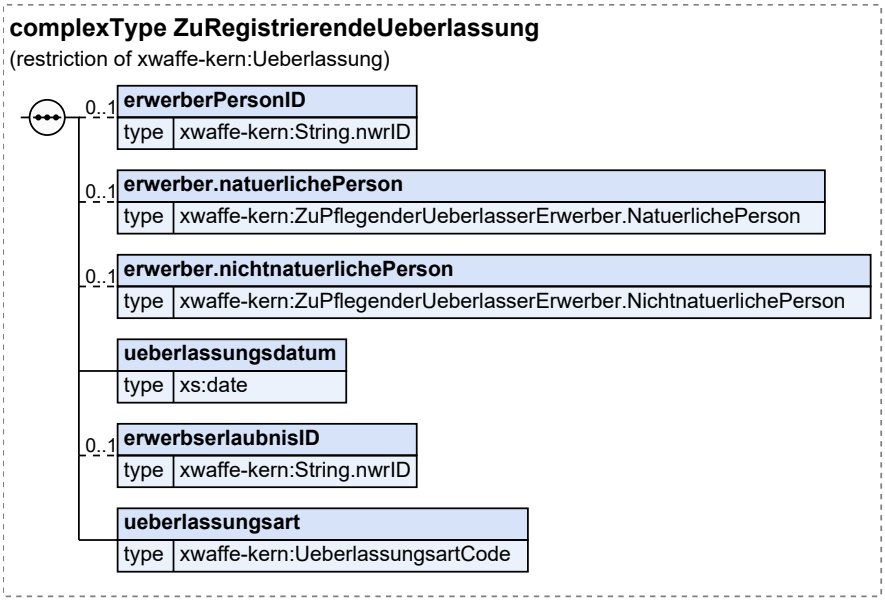
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1157, 1158, 1159, 1160, 1161, 1163, 1164, 1165, 1168, 1320, 1665, 1666, 1800, 1921, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 663, 664, 665, 668

4.2.1.54 ZuRegistrierendeUeberlassung

Typ: **`ZuRegistrierendeUeberlassung`**

Daten zur Überlassung in einer zu pflegenden Aktivität.

Abbildung 4.54. ZuRegistrierendeUeberlassung



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Ueberlassung`** (siehe Abschnitt 4.2.1.37 auf Seite 75).

Kindelemente von `ZuRegistrierendeUeberlassung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
erwerberPersonID	**`String.nwrID`**	**0..1**	4.2.2.3	116
Diese ID verweist, im Falle des Verkaufs der Waffe auf die PersonID im NWR des Erwerbers.				
erwerber.natuerlichePerson	**`ZuPflegenderUeberlasserErwerber.NatuerlichePerson`**	**0..1**	4.2.1.52	103
Daten zum Erwerber (natürliche Person).				
erwerber.nichtnatuerlichePerson	**`ZuPflegenderUeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson`**	**0..1**	4.2.1.53	105
Daten zum Erwerber (nichtnatürliche Person).				
ueberlassungsdatum	**`xs:date`**	**1**		
Datum der Überlassung.				
erwerbserlaubnisID	**`String.nwrID`**	**0..1**	4.2.2.3	116
Erwerbserlaubnis des Erwerbers				
ueberlassungsart	**`UeberlassungsartCode`**	**1**	4.2.1.1.19	34
Art der Überlassung.				

4.2.1.54.1 Nutzung des Datentyps

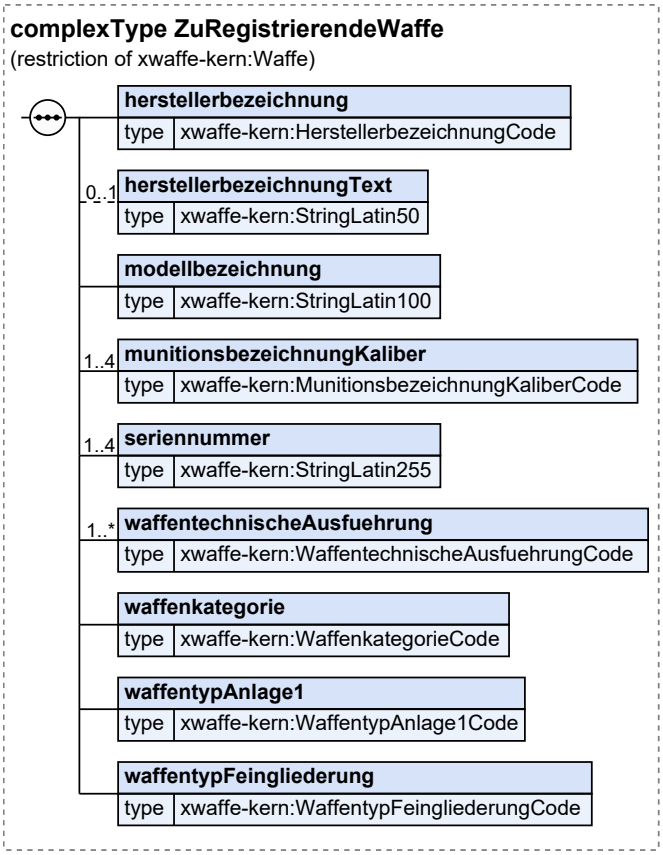
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1665, 1800, 1921

4.2.1.55 ZuRegistrierendeWaffe

Typ: **`ZuRegistrierendeWaffe`**

Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten einer Waffe dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Produktionsplanung, Herstellung, Bestandmeldung.

Abbildung 4.55. ZuRegistrierendeWaffe



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Waffe`** (siehe Abschnitt 4.2.1.41 auf Seite 83).

Kindelemente von `ZuRegistrierendeWaffe`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
herstellerbezeichnung	**`HerstellerbezeichnungCode`**	**1**	4.2.1.1.13	33
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung einer Schusswaffe dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf der Schusswaffe angebracht wurde. Die Schusswaffe darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist eine Schusswaffe aus Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs.				
herstellerbezeichnungText	**`StringLatin50`**	**0..1**	4.2.2.11	119
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung einer Schusswaffe dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf der Schusswaffe angebracht wurde. Die Schusswaffe darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist eine Schusswaffe aus Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs. Die Herstellerbezeichnung kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen.				

Kindelemente von `ZuRegistrierendeWaffe`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Die Herstellerbezeichnung ist als Standardkatalog hinterlegt. Sie kann aber auch, da ein abschließendes Verzeichnis nicht möglich ist, als Freitexteingabe erfolgen. Grundsätzlich ist jedoch zuvor der Katalog auf entsprechende Werte zu prüfen, damit dieser Wert besser recherchierbar ist und so mögliche Fehlerquellen vermieden werden. Ist die Herstellerbezeichnung bekannt und nicht im Katalog, ist "nicht im Katalog aufgeführter Hersteller" zu wählen. Verfügt die Waffe über keine Herstellerbezeichnung, ist die Bezeichnung "ohne" zu wählen. Ist die Herstellerbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen und zeitnah amtlich festzustellen, ob eine Herstellerbezeichnung ermittelt werden kann.				
modellbezeichnung	`StringLatin100`	**1**	4.2.2.14	119
Die Modellbezeichnung stellt eine vom Hersteller oder Importeur vergebene zusätzliche Bezeichnung zur Unterscheidung einer Schusswaffe dar. Die Modellbezeichnung kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Verfügt die Waffe über keine Modellbezeichnung, ist das Datenfeld auf "ohne" zu setzen. Ist die Modellbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen.				
munitionsbezeichnungKaliber	`MunitionsbezeichnungKaliberCode`	**1..4**	4.2.1.1.16	33
Munitionsbezeichnung / Kaliber laut nicht abgeschlossener Liste				
seriennummer	`StringLatin255`	**1..4**	4.2.2.18	120
Die Seriennummer stellt eine eindeutige, individuelle Kennzeichnung einer Schusswaffe dar, die vom Hersteller oder Importeur oder auf Veranlassung einer zuständigen Behörde/Stelle dauerhaft auf der Schusswaffe angebracht wurde. Die Schusswaffe kann aufgrund der Seriennummer von baugleichen Waffen unterschieden werden. Die Seriennummer kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Die Seriennummer wird ohne Leerzeichen (Space) geschrieben und gespeichert. Sie ist dadurch besser recherchierbar, mögliche Fehlerquellen werden so vermieden. Verfügt die Waffe über keine Seriennummer, ist die Bezeichnung "ohne" zu wählen. Ist die Seriennummer nicht bekannt, ist die Bezeichnung "unbekannt" zu wählen. Es ist dann zeitnah zu prüfen, ob eine amtliche Nummer zu vergeben ist. Die führende Nummer ergibt sich aus § 25 WaffG iVm § 21 AwaffV. Für den Fall, dass auf den wesentlichen Teilen einer Schusswaffe differente Nummern vorhanden sind, kann die zuständige Behörde bis zu drei weitere (optionale) Nummernfelder (sog. Sekundärnummern) zusätzlich befüllen. Die Sekundärnummernfelder verfügen jeweils über ein Bemerkungsfeld (fester Katalog - Waffenteile), in dem das mit der Nummer versehene Waffenteil anzugeben ist.				
waffentechnischeAusfuehrung	`WaffentechnischeAusfuehrungCode`	**1..n**	4.2.1.1.23	35
Die waffentechnische Ausführung einer Waffe.				
waffenkategorie	`WaffenkategorieCode`	**1**	4.2.1.1.21	35
Kategoriebezeichnung von Schusswaffen nach EU-Richtlinie 2008/51/EG Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				

Kindelemente von `ZuRegistrierendeWaffe`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
waffentypAnlage1	`WaffentypAnlage1Code`	**1**	4.2.1.1.25	36
Beschreibt die nach Anlage 1 Abschnitt 3 WaffG genannten Bezeichnungen innerhalb der Kategorien A-C Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypFeingliederung	`WaffentypFeingliederungCode`	**1**	4.2.1.1.24	36
Der Waffentyp- Feingliederung bezeichnet die Einteilung der Schusswaffe gemäß Waffenrichtlinie, Waffengesetz und den Vorgaben der WaffVwV für die Eintragung in Erlaubnispapieren anhand rechtlicher und technischer Parameter und der gesetzlich vorgegebenen Nomenklatur, die über die europäische Standardisierung hinausgeht und der Pflichtangabe in allen waffenrechtlichen Erlaubnispapieren gemäß WaffVwV entspricht. Der Waffentyp- Feingliederung ist als fester Katalog hinterlegt. Ist eine eindeutige Bestimmung des Waffentyps- Feingliederung nicht möglich, so dass möglicherweise zwei unterschiedliche Angaben/Kategorien möglich wären, so ist stets die höhere Kategorie anzugeben (Beispiel: Unklar ob B oder C bedeutet, dass B zu setzen ist). Waffen, über deren Typ nichts bekannt ist, sind nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR bei dessen Errichtung vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich hinsichtlich ihres Typs zu klären. Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				

4.2.1.55.1 Nutzung des Datentyps

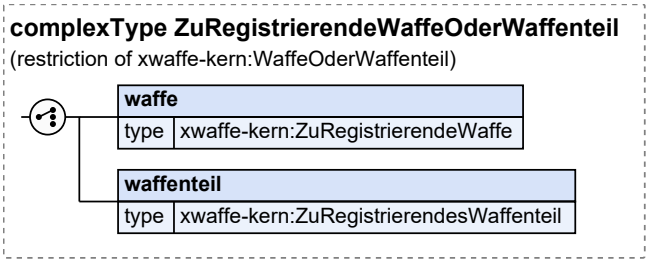
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1659, 1662, 1663, 1666, 1800, 1921

4.2.1.56 ZuRegistrierendeWaffeOderWaffenteil

Typ: **`ZuRegistrierendeWaffeOderWaffenteil`**

Zu registrierende Waffe oder zu registrierendes Waffenteil.

Abbildung 4.56. ZuRegistrierendeWaffeOderWaffenteil



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`WaffeOderWaffenteil`** (siehe Abschnitt 4.2.1.42 auf Seite 88).

Kindelemente von `ZuRegistrierendeWaffeOderWaffenteil`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
waffe	**`ZuRegistrierendeWaffe`**	**1**	4.2.1.55	106
Zu registrierende Waffe.				
waffenteil	**`ZuRegistrierendesWaffenteil`**	**1**	4.2.1.58	111
Zu registrierendes Waffenteil.				

4.2.1.56.1 Nutzung des Datentyps

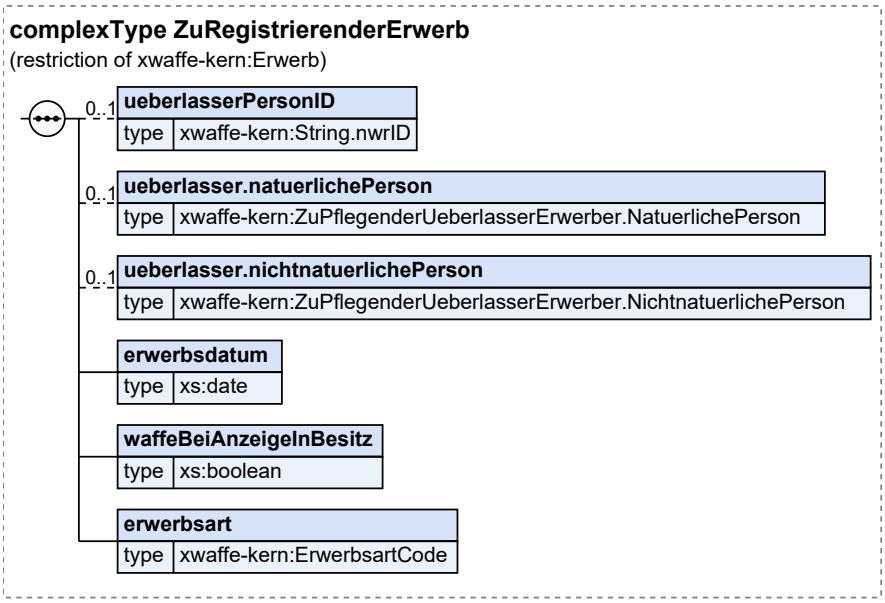
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1659, 1662, 1663, 1666, 1800, 1921

4.2.1.57 ZuRegistrierenderErwerb

Typ: **`ZuRegistrierenderErwerb`**

Daten zum Erwerb in einer zu pflegenden Aktivität.

Abbildung 4.57. ZuRegistrierenderErwerb



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Erwerb`** (siehe Abschnitt 4.2.1.26 auf Seite 59).

Kindelemente von `ZuRegistrierenderErwerb`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
ueberlasserPersonID	**`String.nwrID`**	**0..1**	4.2.2.3	116

Kindelemente von `ZuRegistrierenderErwerb`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Diese ID verweist, im Falle des Verkaufs der Waffe auf die PersonID im NWR des Überlassers.				
ueberlasser.natuerlichePerson	`ZuPflegenderUeberlasserErwerber.NatuerlichePerson`	**0..1**	4.2.1.52	103
Daten zum Überlasser (natürliche Person).				
ueberlasser.nichtnatuerlichePerson	`ZuPflegenderUeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson`	**0..1**	4.2.1.53	105
Daten zum Überlasser (nichtnatürliche Person).				
erwerbsdatum	`xs:date`	**1**		
Datum des Erwerbs.				
waffeBeiAnzeigeInBesitz	`xs:boolean`	**1**		
Angabe, ob der Erwerber bei der Vorsprache in der Waffenbehörde (privater Erwerber) oder der Abgabe der elektronischen Meldung (Inhaber einer Erlaubnis nach §21) noch in Besitz der Waffe ist (damit die Waffenbehörde die Datenhoheit für das Waffenobjekt erhält).				
erwerbsart	`ErwerbsartCode`	**1**	4.2.1.1.10	32
Art des Erwerbs.				

4.2.1.57.1 Nutzung des Datentyps

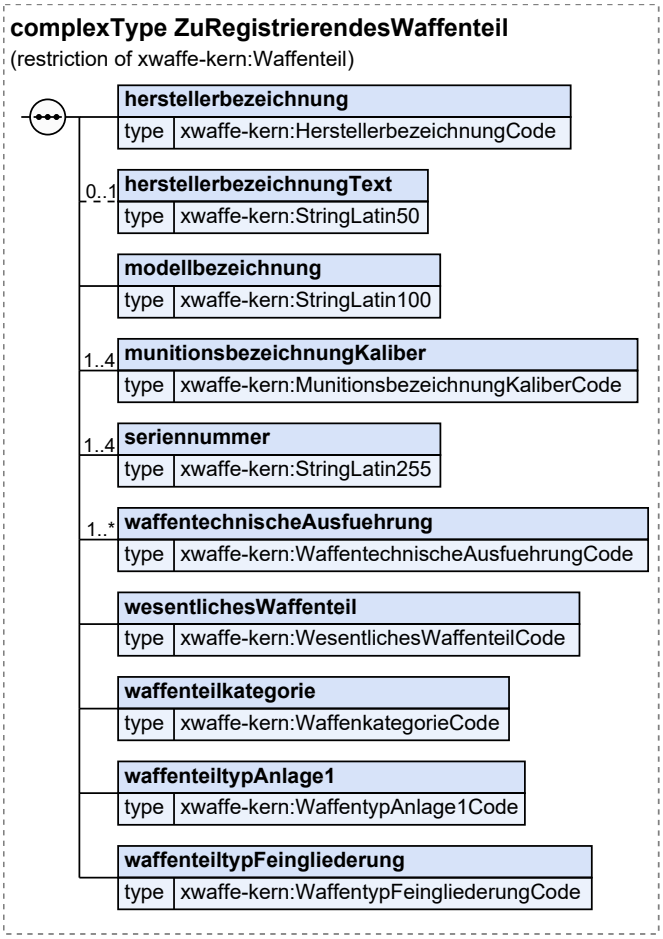
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1666, 1800, 1921

4.2.1.58 ZuRegistrierendesWaffenteil

Typ: **`ZuRegistrierendesWaffenteil`**

Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten eines Waffenteils dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Produktionsplanung, Herstellung, Bestandmeldung.

Abbildung 4.58. ZuRegistrierendesWaffenteil



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Waffenteil`** (siehe Abschnitt 4.2.1.44 auf Seite 90).

Kindelemente von `ZuRegistrierendesWaffenteil`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
herstellerbezeichnung	**`HerstellerbezeichnungCode`**	**1**	4.2.1.1.13	33
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung eines Waffenteils dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf dem Waffenteil angebracht wurde. Das Waffenteil darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist ein Waffenteil aus mehreren Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs.				
herstellerbezeichnungText	**`StringLatin50`**	**0..1**	4.2.2.11	119
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung eines Waffenteils dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf dem Waffenteil angebracht wurde. Die Schusswaffe darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist eine Schusswaffe aus Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs. Die Herstellerbezeichnung kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen.				

Kindelemente von `ZuRegistrierendesWaffenteil`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Die Herstellerbezeichnung ist als Standardkatalog hinterlegt. Sie kann aber auch, da ein abschließendes Verzeichnis nicht möglich ist, als Freitexteingabe erfolgen. Grundsätzlich ist jedoch zuvor der Katalog auf entsprechende Werte zu prüfen, damit dieser Wert besser recherchierbar ist und so mögliche Fehlerquellen vermieden werden. Ist die Herstellerbezeichnung bekannt und nicht im Katalog, ist "nicht im Katalog aufgeführter Hersteller" zu wählen. Verfügt die Waffe über keine Herstellerbezeichnung, ist die Bezeichnung "ohne" zu wählen. Ist die Herstellerbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen und zeitnah amtlich festzustellen, ob eine Herstellerbezeichnung ermittelt werden kann.				
modellbezeichnung	`StringLatin100`	**1**	4.2.2.14	119
Die Modellbezeichnung stellt eine vom Hersteller oder Importeur vergebene zusätzliche Bezeichnung zur Unterscheidung eines Waffenteils dar. Die Modellbezeichnung kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Verfügt die Waffe über keine Modellbezeichnung, ist das Datenfeld auf "ohne" zu setzen. Ist die Modellbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen.				
munitionsbezeichnungKaliber	`MunitionsbezeichnungKaliberCode`	**1..4**	4.2.1.1.16	33
Munitionsbezeichnung / Kaliber laut nicht abgeschlossener Liste				
seriennummer	`StringLatin255`	**1..4**	4.2.2.18	120
Die Seriennummer stellt eine eindeutige, individuelle Kennzeichnung eines Waffenteils dar, die vom Hersteller oder Importeur oder auf Veranlassung einer zuständigen Behörde/Stelle dauerhaft auf dem Waffenteil angebracht wurde. Das Waffenteil kann aufgrund der Seriennummer von baugleichen Waffenteilen unterschieden werden. Die Seriennummer kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Die Seriennummer wird ohne Leerzeichen (Space) geschrieben und gespeichert. Sie ist dadurch besser recherchierbar, mögliche Fehlerquellen werden so vermieden. Verfügt das Waffenteil über keine Seriennummer, ist die Bezeichnung "ohne" zu wählen. Ist die Seriennummer nicht bekannt, ist die Bezeichnung "unbekannt" zu wählen. Es ist dann zeitnah zu prüfen, ob eine amtliche Nummer zu vergeben ist. Die führende Nummer ergibt sich aus § 25 WaffG iVm § 21 AwaffV. Für den Fall, dass auf den wesentlichen Teilen eines Waffenteils differente Nummern vorhanden sind, kann die zuständige Behörde bis zu drei weitere (optionale) Nummernfelder (sog. Sekundärnummern) zusätzlich befüllen. Die Sekundärnummernfelder verfügen jeweils über ein Bemerkungsfeld (fester Katalog - Waffenteile), in dem das mit der Nummer versehene Waffenteil anzugeben ist.				
waffentechnischeAusfuehrung	`WaffentechnischeAusfuehrungCode`	**1..n**	4.2.1.1.23	35
Die waffentechnische Ausführung eines Waffenteils.				
wesentlichesWaffenteil	`WesentlichesWaffenteilCode`	**1**	4.2.1.1.26	36
Die Art des Waffenteils im Sinne der Anlage 1, Abschnitt 1, Punkt 1.3 WaffG.				
waffenteilkategorie	`WaffenkategorieCode`	**1**	4.2.1.1.21	35
Kategoriebezeichnung von Schusswaffen nach EU-Richtlinie 2008/51/EG				

Kindelemente von `ZuRegistrierendesWaffenteil`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffenteiltypAnlage1	**`WaffentypAnlage1Code`**	**1**	4.2.1.1.25	36
Beschreibt die nach Anlage 1 Abschnitt 3 WaffG genannten Bezeichnungen innerhalb der Kategorien A-C Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffenteiltypFeingliederung	**`WaffentypFeingliederungCode`**	**1**	4.2.1.1.24	36
Der Waffentyp-Feingliederung bezeichnet die Einteilung der Schusswaffe gemäß Waffenrichtlinie, Waffengesetz und den Vorgaben der WaffVwV für die Eintragung in Erlaubnispapieren anhand rechtlicher und technischer Parameter und der gesetzlich vorgegebenen Nomenklatur, die über die europäische Standardisierung hinausgeht und der Pflichtangabe in allen waffenrechtlichen Erlaubnispapieren gemäß WaffVwV entspricht. Der Waffentyp- Feingliederung ist als fester Katalog hinterlegt. Ist eine eindeutige Bestimmung des Waffentyps- Feingliederung nicht möglich, so dass möglicherweise zwei unterschiedliche Angaben/Kategorien möglich wären, so ist stets die höhere Kategorie anzugeben (Beispiel: Unklar ob B oder C bedeutet, dass B zu setzen ist). Waffen, über deren Typ nichts bekannt ist, sind nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR bei dessen Errichtung vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich hinsichtlich ihres Typs zu klären. Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				

4.2.1.58.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1659, 1662, 1663, 1666, 1800, 1921

4.2.1.59 ZuRegistrierendeVernichtung

Typ: **`ZuRegistrierendeVernichtung`**

Daten zur einer zu registrierenden Vernichtung.

Abbildung 4.59. ZuRegistrierendeVernichtung

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Vernichtung`** (siehe Abschnitt 4.2.1.40 auf Seite 82).

Kindelement von `ZuRegistrierendeVernichtung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
vernichtungsdatum	`xs:date`	**1**		
Datum der Vernichtung.				

4.2.1.59.1 Nutzung des Datentyps

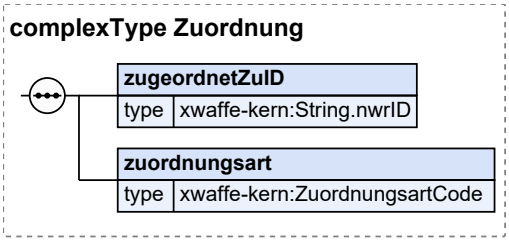
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1670, 1800, 1921

4.2.1.60 Zuordnung

Typ: **`Zuordnung`**

Die Zuordnung eines Waffenteils zu einer Waffe / einem Waffenteil.

Abbildung 4.60. Zuordnung



Kindelemente von `Zuordnung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
zugeordnetZuID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	116
NWR-ID der Waffe / Waffenteil, der das Waffenteil zugeordnet ist.				
zuordnungsart	`ZuordnungsartCode`	**1**	4.2.1.1.27	37
Die Art der Zuordnung zu einem Waffenteil / einer Waffe.				

4.2.1.60.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1100, 1110, 1120, 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1157, 1158, 1159, 1160, 1161, 1163, 1164, 1165, 1168, 1320, 402, 406, 411, 412, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 663, 664, 665, 668

4.2.2 Datentypen

XML Schema-Definition: xwaffe-basistypen.xsd	
Eigenschaft	**Wert**
Version	2.5

XML Schema-Definition: xwaffe-basistypen.xsd	
Namensraum	http://www.xwaffe.de/schemata/kern/V2_5/
Präfix	xwaffe-kern
SchemaLocation	xwaffe-basistypen.xsd
Inkludierte XSDs	
Importierte XSDs	• latinchars.xsd (xoev-lc : http://xoev.de/latinchars/1_1/datatypes)

4.2.2.1 String.behoerdenID

Typ: **`String.behoerdenID`**

Datentyp zur Abbildung von Identifikationsnummern für Behörden im NWR

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`xs:string`**.

Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:6; minLength:4

4.2.2.1.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1100, 1110, 1120, 1130, 1140, 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1157, 1158, 1159, 1160, 1161, 1163, 1164, 1165, 1168, 1170, 1200, 1210, 1220, 1230, 1270, 1320, 1330, 1370, 1800, 1870, 2000, 2020, 2070, 300, 310, 320, 330, 370, 401, 402, 405, 406, 407, 408, 411, 412, 421, 422, 500, 520, 530, 540, 550, 570, 590, 600, 610, 620, 630, 640, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 663, 664, 665, 668, 670, 690, 700, 710, 720, 730, 740, 770, 790, 800, 810, 820, 830, 870, 910, 911, 920

4.2.2.2 String.IDNr

Typ: **`String.IDNr`**

Identifikationsnummer gem. IDNrG.

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`String.Latin`** (siehe Abschnitt D.1 auf Seite 583).

Die Werte müssen dem Muster '[0-9]{11}' entsprechen.

4.2.2.2.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 406, 412

4.2.2.3 String.nwrID

Typ: **`String.nwrID`**

Datentyp zur Abbildung von Identifikationsnummern für Objekte im NWR. Es findet eine Überprüfung

- auf Einhaltung der Struktur
- auf Einhaltung der möglichen Prefixe
- auf Plausibilität der Datumsfelder gemäß ISO 8601 Standard statt.

Ungültig sind also folgende Angaben:

G2012-05-09-2319432-C - Zeichen G nicht erlaubt.

W2010-02-29-0400135-A - Das Jahr 2010 war kein Schaltjahr (hatte keinen 29. Februar)

W2010-03-12-0400154 - Das Prüfzeichen ist nicht angegeben.

W2010-03-12-40132-A - Es müssen als vorletzte Stelle 7 Zeichen angegeben werden.

Der Typ String.nwrID wird zur Abbildung von Ordnungsnummern gemäß WaffRG verwendet.

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`xs:string`**.

Die Werte müssen dem Muster '[P,F,S,E,W,X,V,T,L,A,H]((((20)(([02468][048])|([13579][26]))-02-29))|((20[0-9][0-9])|(19[0-9][0-9]))-((((0[1-9])|(1[0-2]))-((0[1-9])|(1\d)|(2[0-8])))|((((0[13578])|(1[02]))-31)|(((0[1,3-9])|(1[0-2]))-(29|30)))))-[0-9]{7}-[A-Za-z0-9]' entsprechen.

4.2.2.3.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1100, 1110, 1120, 1130, 1140, 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1157, 1158, 1159, 1160, 1161, 1163, 1164, 1165, 1168, 1170, 1200, 1210, 1220, 1230, 1270, 1320, 1330, 1370, 1410, 1411, 1412, 1659, 1660, 1661, 1662, 1663, 1664, 1665, 1666, 1669, 1670, 1671, 1672, 1673, 1675, 1676, 1677, 1678, 1679, 1721, 1800, 1870, 1910, 1921, 2000, 2020, 2070, 300, 310, 320, 330, 370, 401, 402, 405, 406, 407, 411, 412, 422, 500, 520, 530, 540, 550, 570, 590, 600, 610, 620, 630, 640, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 663, 664, 665, 668, 670, 690, 700, 710, 720, 730, 740, 770, 790, 800, 810, 820, 830, 870, 910, 911, 920

4.2.2.4 String.transaktionID

Typ: **`String.transaktionID`**

Datentyp zur Abbildung der Transaktionsnummer für die eindeutige Identifizierung einer Meldung in der Kommunikation der Händler und Hersteller mit der Kopfstelle des NWR.

Die TransaktionID stellt einen Universally Unique Identifier (UUID) dar und wird über einen String mit 36 Zeichen abgebildet, der weltweit eindeutig ist. Es wird somit möglich, Transaktionen eindeutig - unabhängig von Hersteller und Anwendung - zu identifizieren. Für jede Transaktion muss eine neue UUID erzeugt werden.

Der Datentyp wird analog zu UUID in der Spezifikation XInneres V5 abgebildet.

Sofern eine einmal erzeugte Nachricht ein weiteres Mal gesendet werden soll (bspw. aufgrund von Problemen beim Nachrichtentransport), muss der UUID nicht angepasst werden.

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`xs:normalizedString`**.

Die Werte müssen dem Muster '[0-9a-fA-F]{8}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{12}' entsprechen.

4.2.2.4.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1100, 1110, 1120, 1130, 1140, 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1157, 1158, 1159, 1160, 1161, 1163, 1164, 1165, 1168, 1170, 1200, 1210, 1220, 1230, 1270, 1320, 1330, 1370, 1410, 1411, 1412, 1659, 1660, 1661, 1662, 1663, 1664, 1665, 1666, 1669, 1670, 1671, 1672, 1673, 1675, 1676, 1677, 1678, 1679, 1721, 1800, 1870, 1910, 1920, 1921, 2000, 2020, 2070, 300, 310, 320, 330, 370, 401, 402, 405, 406, 407, 408, 411, 412, 421, 422, 500, 520, 530, 540, 550, 570, 590, 600, 610, 620, 630, 640, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 663, 664, 665, 668, 670, 690, 700, 710, 720, 730, 740, 770, 790, 800, 810, 820, 830, 870, 910, 911, 920

4.2.2.5 StringLatin10

Typ: **`StringLatin10`**

Zeichenkette mit maximal 10 Zeichen.

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`String.Latin`** (siehe Abschnitt D.1 auf Seite 583).

Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:10

4.2.2.5.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1157, 1158, 1159, 1160, 1161, 1163, 1164, 1165, 1168, 1320, 1665, 1666, 1800, 1921, 401, 402, 406, 411, 412, 500, 520, 590, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 663, 664, 665, 668, 700, 710, 720, 790, 920

4.2.2.6 StringLatin20

Typ: **`StringLatin20`**

Zeichenkette mit maximal 20 Zeichen.

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`String.Latin`** (siehe Abschnitt D.1 auf Seite 583).

Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:20

4.2.2.6.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 401, 402, 406, 411, 412, 500, 520, 590, 700, 710, 720, 790

4.2.2.7 StringLatin25

Typ: **`StringLatin25`**

Zeichenkette mit maximal 25 Zeichen.

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`String.Latin`** (siehe Abschnitt D.1 auf Seite 583).

Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:25

4.2.2.7.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 406, 412

4.2.2.8 StringLatin30

Typ: **`StringLatin30`**

Zeichenkette mit maximal 30 Zeichen.

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`String.Latin`** (siehe Abschnitt D.1 auf Seite 583).

Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:30

4.2.2.8.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1157, 1158, 1159, 1160, 1161, 1163, 1164, 1165, 1168, 1320, 1665, 1666, 1800, 1921, 401, 402, 406, 411, 412, 500, 520, 590, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 663, 664, 665, 668, 700, 710, 720, 790, 920

4.2.2.9 StringLatin32

Typ: **`StringLatin32`**

Zeichenkette mit maximal 32 Zeichen.

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`String.Latin`** (siehe Abschnitt D.1 auf Seite 583).

Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:32

4.2.2.9.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 406, 412

4.2.2.10 StringLatin40

Typ: **`StringLatin40`**

Zeichenkette mit maximal 40 Zeichen.

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`String.Latin`** (siehe Abschnitt D.1 auf Seite 583).

Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:40

4.2.2.10.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 406, 412

4.2.2.11 StringLatin50

Typ: **`StringLatin50`**

Zeichenkette mit maximal 50 Zeichen.

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`String.Latin`** (siehe Abschnitt D.1 auf Seite 583).

Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:50

4.2.2.11.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1100, 1110, 1120, 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1157, 1158, 1159, 1160, 1161, 1163, 1164, 1165, 1168, 1320, 1659, 1662, 1663, 1665, 1666, 1672, 1800, 1921, 2000, 2020, 401, 402, 405, 406, 407, 411, 412, 500, 520, 590, 600, 610, 620, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 663, 664, 665, 668, 690, 700, 710, 720, 790, 920

4.2.2.12 StringLatin60

Typ: **`StringLatin60`**

Zeichenkette mit maximal 60 Zeichen.

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`String.Latin`** (siehe Abschnitt D.1 auf Seite 583).

Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:60

4.2.2.12.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1157, 1158, 1159, 1160, 1161, 1163, 1164, 1165, 1168, 1320, 1665, 1666, 1800, 1921, 401, 402, 406, 411, 412, 500, 520, 590, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 663, 664, 665, 668

4.2.2.13 StringLatin85

Typ: **`StringLatin85`**

Zeichenkette mit maximal 85 Zeichen.

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`String.Latin`** (siehe Abschnitt D.1 auf Seite 583).

Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:85

4.2.2.13.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 401, 402, 406, 411, 412, 690

4.2.2.14 StringLatin100

Typ: **`StringLatin100`**

Zeichenkette mit maximal 100 Zeichen.

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`String.Latin`** (siehe Abschnitt D.1 auf Seite 583).

Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:100

4.2.2.14.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1100, 1110, 1120, 1130, 1140, 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1157, 1158, 1159, 1160, 1161, 1163, 1164, 1165, 1168, 1170, 1200, 1210, 1220, 1230, 1270, 1320, 1330, 1370, 1410, 1411, 1412, 1659, 1660, 1661, 1662, 1663, 1664, 1665, 1666, 1669, 1670, 1671, 1672, 1673, 1675, 1676, 1677, 1678, 1679, 1721, 1800, 1870, 1910, 1920, 1921, 2000, 2020, 2070, 300, 310, 320, 330, 370, 401, 402, 405, 406, 407, 408, 411, 412, 421, 422, 500, 520, 530, 540, 550, 570, 590, 600, 610, 620, 630, 640, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 663, 664, 665, 668, 670, 690, 700, 710, 720, 730, 740, 770, 790, 800, 810, 820, 830, 870, 910, 911, 920

4.2.2.15 StringLatin105

Typ: **`StringLatin105`**

Zeichenkette mit maximal 105 Zeichen.

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`String.Latin`** (siehe Abschnitt D.1 auf Seite 583).

Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:105

4.2.2.15.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 406, 412

4.2.2.16 StringLatin128

Typ: **`StringLatin128`**

Zeichenkette mit maximal 128 Zeichen.

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`String.Latin`** (siehe Abschnitt D.1 auf Seite 583).

Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:128

4.2.2.16.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 406, 412

4.2.2.17 StringLatin138

Typ: **`StringLatin138`**

Zeichenkette mit maximal 138 Zeichen.

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`String.Latin`** (siehe Abschnitt D.1 auf Seite 583).

Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:138

4.2.2.17.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 406, 412

4.2.2.18 StringLatin255

Typ: **`StringLatin255`**

Zeichenkette mit maximal 255 Zeichen.

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`String.Latin`** (siehe Abschnitt D.1 auf Seite 583).

Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:255

4.2.2.18.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1100, 1110, 1120, 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1157, 1158, 1159, 1160, 1161, 1163, 1164, 1165, 1168, 1320, 1659, 1660, 1661, 1662, 1663, 1664, 1665, 1666, 1669, 1670, 1671, 1672, 1673, 1675, 1677, 1678, 1679, 1800, 1921, 401, 402, 406, 411, 412, 600, 610, 620, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 663, 664, 665, 668, 690

4.2.2.19 StringLatin1024

Typ: **`StringLatin1024`**

Zeichenkette mit maximal 1024 Zeichen.

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`String.Latin`** (siehe Abschnitt D.1 auf Seite 583).

Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:1024

4.2.2.19.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 406, 411, 412, 700, 710, 720, 790

4.2.2.20 StringLatin10000

Typ: **`StringLatin10000`**

Zeichenkette mit maximal 10000 Zeichen.

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`String.Latin`** (siehe Abschnitt D.1 auf Seite 583).

Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:10000

4.2.2.20.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 406, 411, 412, 700, 710, 720, 790

5 Waffenrechtliche Meldepflicht der Händler und Hersteller

XML Schema-Definition: xwaffe-herstellerhaendler.xsd	
Eigenschaft	**Wert**
Version	2.5
Namensraum	http://www.xwaffe.de/schemata/herstellerhaendler/V2_5/
Präfix	xwaffe-herstellerhaendler
SchemaLocation	xwaffe-herstellerhaendler.xsd
Inkludierte XSDs	• xwaffe-ergebnis.xsd • xwaffe-meldung.xsd • xwaffe-pruefung.xsd • xwaffe-quittung.xsd • xwaffe-verarbeitung.xsd
Importierte XSDs	

5.1 Akteure und Prozesse

Auf Grundlage der Vorschriften des Waffengesetzes (WaffG) und des Waffenregistergesetzes (WaffRG) ergeben sich für die Inhaber der Erlaubnisse nach § 21 Absatz 1 Satz 1 WaffG (Handels- und Herstellungserlaubnisse) die folgenden Meldepflichten.

Tabelle 5.1. Aufstellung: Meldeanlass und Anzeigepflicht

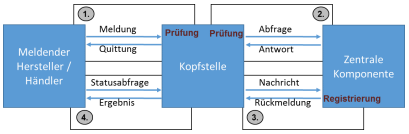
Nr.	Meldeanlass	Bemerkung	Anzeigepflicht
1.	**Bestand**		Bestand
2.	**Produktionsplanung**	Dient der Praxistauglichkeit des Meldeverfahrens, keine gesetzliche Anzeigepflicht	keine
3.	**Fertigstellung**		Fertigstellung
5.	**Fertigstellung nach Produktionsplanung**		Fertigstellung
6.	**Storno**	Dient der Praxistauglichkeit des Meldeverfahrens, keine gesetzliche Anzeigepflicht	keine
a)	**einer Produktionsplanung**		keine
7.	**Hinzufügen eines Waffenteils**	Technisch erforderliche Meldung zur Vorbereitung weiterer Meldungen; keine eigenständige gesetzliche Anzeigepflicht	keine

Nr.	Meldeanlass	Bemerkung	Anzeigepflicht
8.	**Überlassung**		Überlassung
a)	**An Inhaber einer Erlaubnis nach § 21 Absatz 1 Satz 1 WaffG oder WBK-Inhaber**		„an Inhaber einer Erlaubnis nach § 10 Absatz 1 WaffG“ „an Inhaber einer Erlaubnis nach § 21 Absatz 1 Satz 1 WaffG“
b)	**An Behörde oder sonstigen Erlaubnisinhaber**		„an vom Geltungsbereich des WaffG ausgenommene Behörde oder Institution“
c)	**An ausländischen Erwerber**		„an Erwerber außerhalb des Geltungsbereichs des WaffG“
d)	**An Inhaber eines Jagdscheins (noch ohne NWR-ID einer WBK)**		„Inhaber einer nach § 10 Absatz 1 WaffG gleichgestellten Erlaubnis“
9.	**Erwerb**		Erwerb
a)	**Von Inhaber einer Erlaubnis nach § 21 Absatz 1 Satz 1 WaffG oder WBK-Inhaber**		Erwerb
b)	**Von Behörde oder sonstigem Erlaubnisinhaber**		Erwerb
c)	**Von ausländischem Überlasser**		Erwerb
d)	**Von Inhaber einer WBK zum Zweck der Änderung der Waffendaten bei anzeigepflichtigen Änderungen der Waffe, ohne Anzeigepflicht der Überlassung durch den WBK-Inhaber**	Technische Konzeption, um der Privilegierung der WBK-Inhaber (aktuell § 34 Absatz 2 Satz 2 WaffG) gerecht werden zu können. (Beispiel: Reparatur durch Austausch eines Waffenteils)	Erwerb
10.	**Überlassungsabsicht**	Dient der Prüfung der Erwerbsberechtigung des potenziellen Erwerbers	„Überlassungsabsicht“
11.	**Abhandenkommen**		Abhandenkommen
a)	**Durch Straftat**		Abhandenkommen
b)	**Durch Verlust**		Abhandenkommen
c)	**auf sonstige Weise**		Abhandenkommen
12.	**Vernichtung**		Vernichtung
13.	**Austausch eines Waffenteils**		Austausch
a)	**Austausch eines führenden Waffenteils**		eines führenden Waffenteils
b)	**Austausch eines sonstigen Waffenteils**		eines sonstigen Waffenteils
14.	**Umbau**		Umbau

Nr.	Meldeanlass	Bemerkung	Anzeigepflicht
15.	**Unbrauchbarmachung zur Dekowaffe**		Unbrauchbarmachung
16.	**Blockierung**		Blockierung
17.	**Änderung der Kennzeichnung nach Erwerb von einem ausländischen Überlasser**		noch offen
18.	**Zerlegung**	Technisch erforderliche Meldung zur Vorbereitung weiterer Meldungen, keine eigenständige gesetzliche Anzeigepflicht	keine
19.	**Rückabwicklung einer Meldung**	Dient der Rückabwicklung fehlerhafter Meldungen	keine

Die Meldungen sind ausschließlich elektronisch abzugeben und werden asynchron verarbeitet. Der gesamte Verarbeitungsablauf bis zur Speicherung im Register stellt sich folgenderweise dar.

Abbildung 5.1. Verarbeitungsablauf von Meldungen



1. Der Meldende übermittelt eine Meldung an die Kopfstelle (per XWaffe-Nachricht oder Web-Portal). Die Kopfstelle prüft die Meldung formal und übermittelt dem Meldenden eine Quittung mit Transaktions-ID.
2. Die Kopfstelle prüft die Meldung inhaltlich. Sie fragt dazu Daten aus der Zentrale Komponente ab.
3. Nach erfolgreicher Prüfung sendet die Kopfstelle eine Registrierungsnachricht an die Zentrale Komponente. Die Zentralen Komponente prüft die Nachricht, registriert den Sachverhalt und meldet das Ergebnis an die Kopfstelle zurück.
4. Der Meldende fragt den mit der Transaktions-ID den Status seiner Meldung ab. Die Kopfstelle übermittelt dem Meldenden das Status und ggf. Ergebnis der Registrierung zurück (Erfolgsmeldung, Fehlermeldung, ggf. NWR-IDs)

Die Meldeanlässe können mit den folgenden XWaffe-Nachrichten an die Zentrale Komponente des NWR übermittelt werden.

Tabelle 5.2. Meldeanlässe und zugehörige XWaffe-Nachrichten

Meldeanlass	XWaffe-Nachricht
Produktionsplanung, Fertigmeldung oder Stornierung	meldung.waffewaffenteil.produktionPlanen.1659 meldung.waffewaffenteil.fertigmelden.1660 meldung.waffewaffenteil.produktionsAnzeigeAvisStornieren.1661
Fertigstellung	meldung.waffewaffenteil.fertigstellen.1662
Avisierter Erwerb im Zuge einer geplanten Einfuhr und Stornierung	meldung.waffewaffenteil.produktionsAnzeigeAvisStornieren.1661
Überlassung und Erwerb	meldung.waffewaffenteil.ueberlassen.1665 meldung.waffewaffenteil.erwerben.1666

Meldeanlass	XWaffe-Nachricht
Prüfung der Erwerbsberechtigung des potentiellen Erwerbers	pruefung.erlaubnis.ueberlassungsabsicht.1721
Bestandsmeldung	meldung.waffewaffenteil.bestandanzeigen.1663
Umbau (Änderungen ohne Austausch wesentlicher Waffenteile bspw. Kaliber, zur Salutwaffe)	meldung.waffewaffenteil.umbauen.1672
Zerlegung einer Waffe	meldung.waffewaffenteil.zerlegen.1673
Hinzufügen eines Waffenteiles zu einer Waffe oder einem Waffenteil / Meldung eines enthaltenen noch nicht registrierten Waffenteils	meldung.waffewaffenteil.waffenteilVerbauen.1664
Austausch eines Waffenteils	meldung.waffewaffenteil.waffenteilAustauschen.1671
Unbrauchbarmachung zur Deko-Waffe	meldung.waffewaffenteil.unbrauchbarmachen.1675
Blockierung einer Waffe und enthaltener Waffenteile	meldung.waffewaffenteil.blockieren.1677
Abhandenkommen	meldung.waffewaffenteil.abhandengekommen.1669
Vernichtung	meldung.waffewaffenteil.vernichten.1670
Rückabwickeln einer Meldung	meldung.waffewaffenteil.rueckabwickeln.1676

Die Abfrage der Ergebnisse erfolgt nach folgendem Schema:

Tabelle 5.3. Abfrage der Ergebnisse

	Händler / Hersteller	Kopfstelle
1	meldung.waffewaffenteil.xxx.nnn oder pruefung.erlaubnis.ueberlassungsabsicht.1721	Empfangsbestätigung mit TransaktionsID oder Rückweisung auf oberster Prüfebene (quittung.meldung.1910)
2	Abfrage des Verarbeitungstandes einer oder mehrere Meldungen (verarbeitung.statusabfrage.1410)	Rückmeldung der Verarbeitungstatus für die abgefragten Transaktionen (ergebnis.statusabfrage.1920)
3	Lesen des Verarbeitungsergebnisses einer Transaktion (verarbeitung. verarbeitungsergebnis.1411)	Rückmeldung des Verarbeitungscodes zu einer Transaktion und erzeugter Waffen-/Waffenteilidentifikationsnummern (NWRID) (ergebnis.verarbeitung.1921)
4	Übermittlung der Lesebestätigung nach erfolgreicher Verarbeitung im eigenen System (verarbeitung.lesebestaetigung.1412)	Empfangsbestaetigung mittels einer Quittung (quittung. meldung.1910)

5.2 Informationsmodell

5.2.1 Basiskomponenten

5.2.1.1 Baukasten

XML Schema-Definition: xwaffe-baukasten-herstellerhaendler.xsd	
Eigenschaft	**Wert**

XML Schema-Definition: xwaffe-baukasten-herstellerhaendler.xsd	
Version	2.5
Namensraum	http://www.xwaffe.de/schemata/herstellerhaendler/V2_5/
Präfix	xwaffe-herstellerhaendler
SchemaLocation	xwaffe-baukasten-herstellerhaendler.xsd
Inkludierte XSDs	
Importierte XSDs	• latinchars.xsd (xoev-lc : http://xoev.de/latinchars/1_1/datatypes) • xoev-code.xsd (xoev-code : http://xoev.de/schemata/code/1_0) • xwaffe-baukasten.xsd (xwaffe-kern : http://www.xwaffe.de/schemata/kern/V2_5/)

5.2.1.1.1 Codes

5.2.1.1.1.1 AttributeCode

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt die von der NWR Kopfstelle definierten Attribute zum Standard XWaffe.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:xoev-de:xwaffe:codeliste:kopfstelle.attribute
-version	unbestimmt

5.2.1.1.1.1.1 Nutzung des Datentyps
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1910, 1921

5.2.1.1.1.2 FehlerKlasseKopfstelleCode

Codelisten	
-beschreibung	Die Klasse eines Fehlers.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 531
-kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:fehlerklassekopfstelle
-version	2.5

5.2.1.1.1.2.1 Nutzung des Datentyps
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1910, 1921

5.2.1.1.1.3 FehlernummerKopfstelleCode

Ergebnis der Plausibilitätsprüfung bei der Verarbeitung der Meldungen

Codelisten	
-beschreibung	Ergebnis der Plausibilitätsprüfung bei der Verarbeitung der Meldungen
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:xoev-de:bmikm5:codeliste:kopfstelle.fehlernummer
-version	unbestimmt

5.2.1.1.1.3.1 Nutzung des Datentyps
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1910, 1921

5.2.1.1.1.4 MeldungsartCode

Codelisten	
-beschreibung	Die Art der Meldung.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 538
-kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:meldungsart
-version	2.5

5.2.1.1.1.4.1 Nutzung des Datentyps
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1676, 1921

5.2.1.1.1.5 TransaktionsstatusCode

Codelisten	
-beschreibung	Der Status der Transaktion.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 551
-kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:transaktionsstatus
-version	2.5

5.2.1.1.1.5.1 Nutzung des Datentyps
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1410, 1920, 1921

5.2.1.1.1.6 UeberlassungsabsichtCode

Codelisten	
-beschreibung	Die Art der Überlassungsabsicht.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 578
-kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:ueberlassungsabsicht
-version	2.5

5.2.1.1.1.6.1 Nutzung des Datentyps
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1921

5.2.1.1.1.7 VerarbeitungCode

Codelisten	
-beschreibung	Stand der Verarbeitung
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:mv:dvz:codelisten:verarbeitung
-version	unbestimmt

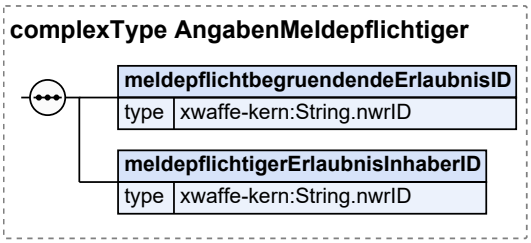
5.2.1.1.1.7.1 Nutzung des Datentyps
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1910, 1920, 1921

5.2.1.1.2 AngabenMeldepflichtiger

Typ: **`AngabenMeldepflichtiger`**

Bestandteil jeder Meldung an die Kopfstelle sind Angaben zum Meldepflichtigen

Abbildung 5.2. AngabenMeldepflichtiger



Kindelemente von `AngabenMeldepflichtiger`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
meldepflichtbegruendendeErlaubnisID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	116
Erlaubnis-ID des Meldepflichtigen.				
meldepflichtigerErlaubnisInhaberID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	116
ID des Meldepflichtigen.				

5.2.1.1.2.1 Nutzung des Datentyps

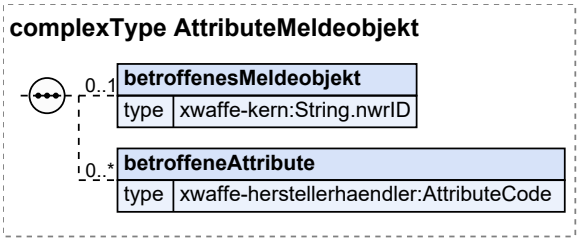
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1410, 1411, 1412, 1659, 1660, 1661, 1662, 1663, 1664, 1665, 1666, 1669, 1670, 1671, 1672, 1673, 1675, 1676, 1677, 1678, 1679, 1721

5.2.1.1.3 AttributeMeldeobjekt

Typ: **`AttributeMeldeobjekt`**

Angaben zu den betroffenen Attributen eines Meldeobjekts.

Abbildung 5.3. AttributeMeldeobjekt



Kindelemente von `AttributeMeldeobjekt`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
betroffenesMeldeobjekt	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	116
NWRID des gemeldeten Objektes auf die sich die Fehlermeldung bezieht.				
betroffeneAttribute	`AttributeCode`	**0..n**	5.2.1.1.1.1	127

Kindelemente von `AttributeMeldeobjekt`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Liste der Attribute auf die der erkannte Fehler zutrifft.				

5.2.1.1.3.1 Nutzung des Datentyps

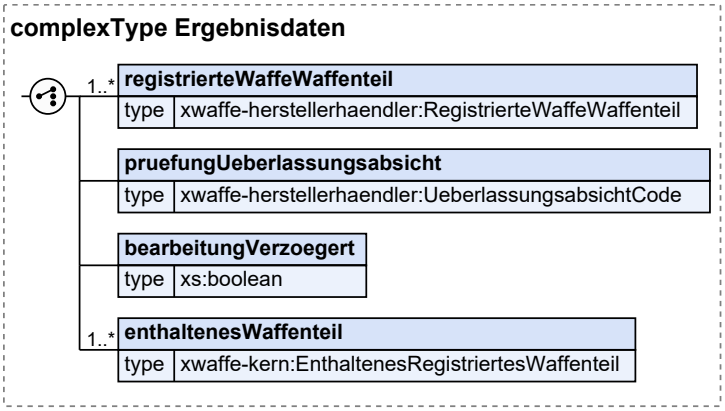
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1910, 1921

5.2.1.1.4 Ergebnisdaten

Typ: **`Ergebnisdaten`**

Angaben der neu registrierten Objekte mit ID bzw. der Status der Überlassungsabsicht.

Abbildung 5.4. Ergebnisdaten



Kindelemente von `Ergebnisdaten`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
registrierteWaffeWaffenteil	**`RegistrierteWaffeWaffenteil`**	**1..n**	5.2.1.1.8	134
Registrierte Waffen oder Waffenteile.				
pruefungUeberlassungsabsicht	**`UeberlassungsabsichtCode`**	**1**	5.2.1.1.1.6	128
Ergebnis der Überprüfung zur Überlassungsabsicht.				
bearbeitungVerzoegert	**`xs:boolean`**	**1**		
Zeigt an, ob sich die Meldungsverarbeitung aufgrund technischer Probleme verzögert. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
enthaltenesWaffenteil	**`EnthaltenesRegistriertesWaffen-teil`**	**1..n**	4.2.1.22	53
Information über die enthaltenen registrierten Waffenteile der erworbenen Waffe.				

5.2.1.1.4.1 Nutzung des Datentyps

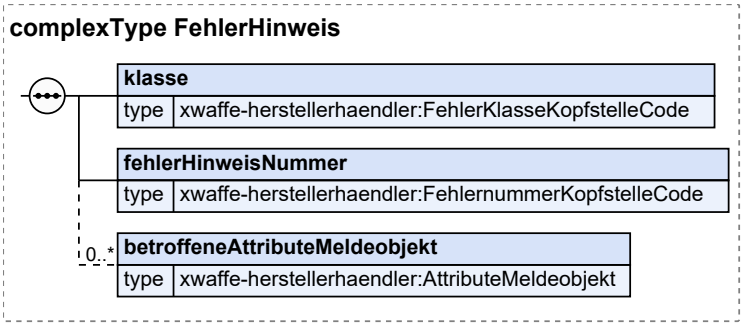
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1921

5.2.1.1.5 FehlerHinweis

Typ: **`FehlerHinweis`**

Angaben zu Fehlern und Hinweisen.

Abbildung 5.5. FehlerHinweis



Kindelemente von `FehlerHinweis`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
klasse	`FehlerKlasseKopfstelleCode`	**1**	5.2.1.1.1.2	127
Klasse des Fehlers.				
fehlerHinweisNummer	`FehlernummerKopfstelleCode`	**1**	5.2.1.1.1.3	127
Hinweis zum Fehler.				
betroffeneAttributeMeldeobjekt	`AttributeMeldeobjekt`	**0..n**	5.2.1.1.3	129
Angaben zu den betroffenen Attributen eines Meldeobjekts.				

5.2.1.1.5.1 Nutzung des Datentyps

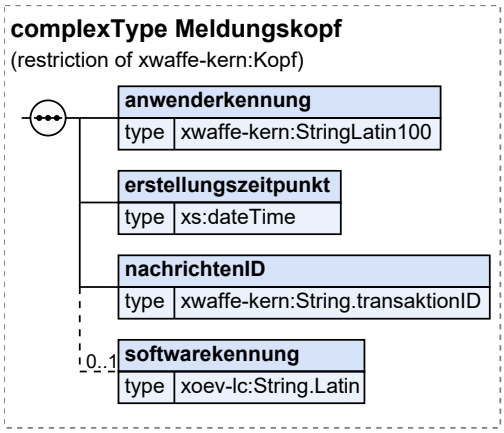
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1910, 1921

5.2.1.1.6 Meldungskopf

Typ: `Meldungskopf`

Der Meldungskopf ist Bestandteil jeder Nachricht im Austausch zwischen IT-Systemen der Händler / Hersteller und der Kopfstelle.

Abbildung 5.6. Meldungskopf



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Kopf`** (siehe Abschnitt 4.2.1.30 auf Seite 63).

Kindelemente von `Meldungskopf`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
anwenderkennung	`StringLatin100`	**1**	4.2.2.14	119
Die Anwenderkennung stellt Informationen über die absendende Person zur Verfügung und dient der Protokollierung. Im Rahmen der Kommunikation mit der zentralen Komponente kann anhand dieser Kennung die absendende Person eindeutig identifiziert werden. Typischerweise wird entweder die Anwenderkennung der ÖWS oder die Windowsanwenderkennung übermittelt. Im Falle der Übermittlung einer Meldung durch Händler- und Hersteller an die Kopfstelle enthält die Anwenderkennung die NWR-ID des meldepflichtigen Inhabers der waffenrechtlichen Eraubnis. Im Falle der Übermittlung der Nachricht durch die Kopfstelle an die Zentrale Komponente enthält die Anwenderkennung die NWR-ID des meldepflichtigen Inhabers der waffenrechtlichen Erlaubnis.				
erstellungszeitpunkt	`xs:dateTime`	**1**		
Datum, zu dem die Nachricht erstellt wurde. Anmerkung: Sende- und Empfangszeitpunkt können in der Regel aus der Transportschicht entnommen werden. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'T'HH:mm				
nachrichtenID	`String.transaktionID`	**1**	4.2.2.4	117
Eindeutige ID (UUID) zur Identifikationen einer Nachricht. Hinweis: Ab XWaffe 2.0 werden die ehemals im Feld NachrichtenID übertragenen Informationen im Feld IfdNr-NachrichtInVorgang übermittelt.				
softwarekennung	`String.Latin`	**0..1**	D.1	583
Kennung der sendenden Software inklusive eingesetzter Version.				

5.2.1.1.6.1 Nutzung des Datentyps

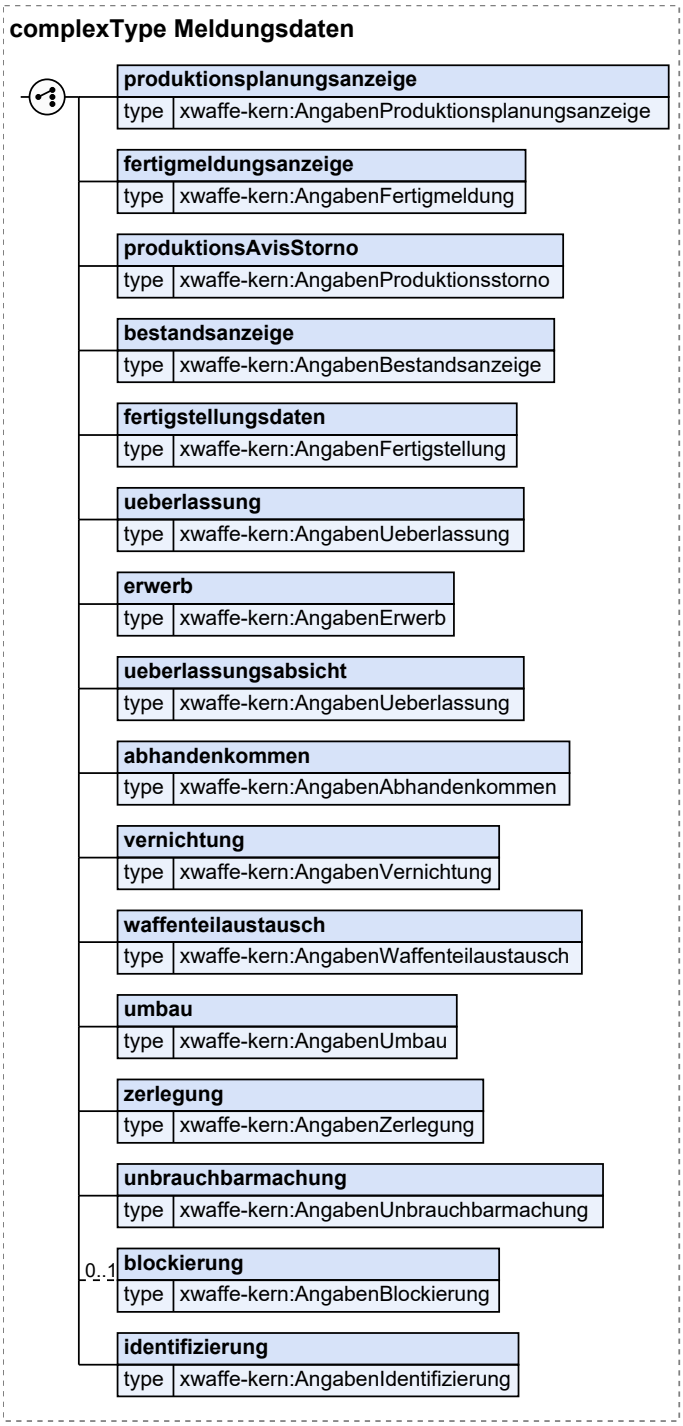
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1410, 1411, 1412, 1659, 1660, 1661, 1662, 1663, 1664, 1665, 1666, 1669, 1670, 1671, 1672, 1673, 1675, 1676, 1677, 1678, 1679, 1721, 1910, 1920, 1921

5.2.1.1.7 Meldungsdaten

Typ: **`Meldungsdaten`**

Daten der Aktivität, unterschieden noch einzelnen Kontexten

Abbildung 5.7. Meldungsdaten



Kindelemente von `Meldungsdaten`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
produktionsplanungsanzeige	`AngabenProduktionsplanungsanzeige`	**1**	4.2.1.12	44

Kindelemente von `Meldungsdaten`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Daten zur Produktionsplanungsanzeige.				
fertigmeldungsanzeige	`AngabenFertigmeldung`	**1**	4.2.1.8	41
Daten zur Fertigmeldung.				
produktionsAvisStorno	`AngabenProduktionsstorno`	**1**	4.2.1.11	44
Daten zum Storno der Produktionsplanung.				
bestandsanzeige	`AngabenBestandsanzeige`	**1**	4.2.1.5	39
Daten zur Bestandsanzeige.				
fertigstellungsdaten	`AngabenFertigstellung`	**1**	4.2.1.9	42
Daten zur Fertigstellung.				
ueberlassung	`AngabenUeberlassung`	**1**	4.2.1.13	45
Daten zur Überlassung.				
erwerb	`AngabenErwerb`	**1**	4.2.1.7	41
Daten zum Erwerb.				
ueberlassungsabsicht	`AngabenUeberlassung`	**1**	4.2.1.13	45
Daten zur Überlassungsabsicht.				
abhandenkommen	`AngabenAbhandenkommen`	**1**	4.2.1.3	38
Daten zum Abhandenkommen.				
vernichtung	`AngabenVernichtung`	**1**	4.2.1.17	47
Daten zur Vernichtung.				
waffenteilaustausch	`AngabenWaffenteilaustausch`	**1**	4.2.1.18	48
Daten zum Austausch eines Waffenteils.				
umbau	`AngabenUmbau`	**1**	4.2.1.15	46
Daten zum Umbau.				
zerlegung	`AngabenZerlegung`	**1**	4.2.1.19	49
Daten zur Zerlegung einer Waffe oder eines Waffenteils.				
unbrauchbarmachung	`AngabenUnbrauchbarmachung`	**1**	4.2.1.16	47
Daten zur Unbrauchbarmachung.				
blockierung	`AngabenBlockierung`	**0..1**	4.2.1.6	40
Daten zur Blockierung.				
identifizierung	`AngabenIdentifizierung`	**1**	4.2.1.10	43
Daten zur Identifizierung.				

5.2.1.1.7.1 Nutzung des Datentyps

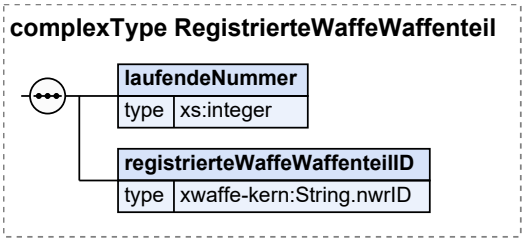
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1921

5.2.1.1.8 RegistrierteWaffeWaffenteil

Typ: **`RegistrierteWaffeWaffenteil`**

Registrierte Waffe oder Waffenteil.

Abbildung 5.8. RegistrierteWaffeWaffenteil



Kindelemente von `RegistrierteWaffeWaffenteil`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
laufendeNummer	`xs:integer`	**1**		
laufende Nummer der registrierte Waffe oder Waffenteils.				
registrierteWaffeWaffenteilID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	116
ID der registrierten Waffe oder Waffenteils.				

5.2.1.1.8.1 Nutzung des Datentyps

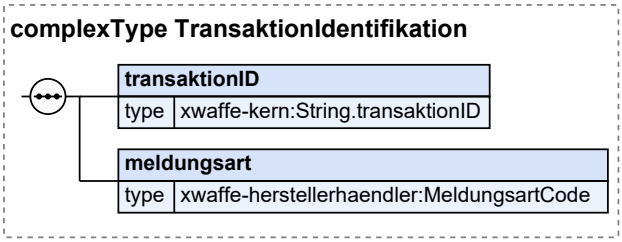
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1921

5.2.1.1.9 TransaktionIdentifikation

Typ: **`TransaktionIdentifikation`**

Daten zu einer Transaktion.

Abbildung 5.9. TransaktionIdentifikation



Kindelemente von `TransaktionIdentifikation`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
transaktionID	`String.transaktionID`	**1**	4.2.2.4	117
Transaktionsnummer der Meldung				
meldungsart	`MeldungsartCode`	**1**	5.2.1.1.1.4	128
Art der Meldung, die rückabgewickelt werden soll.				

5.2.1.1.9.1 Nutzung des Datentyps

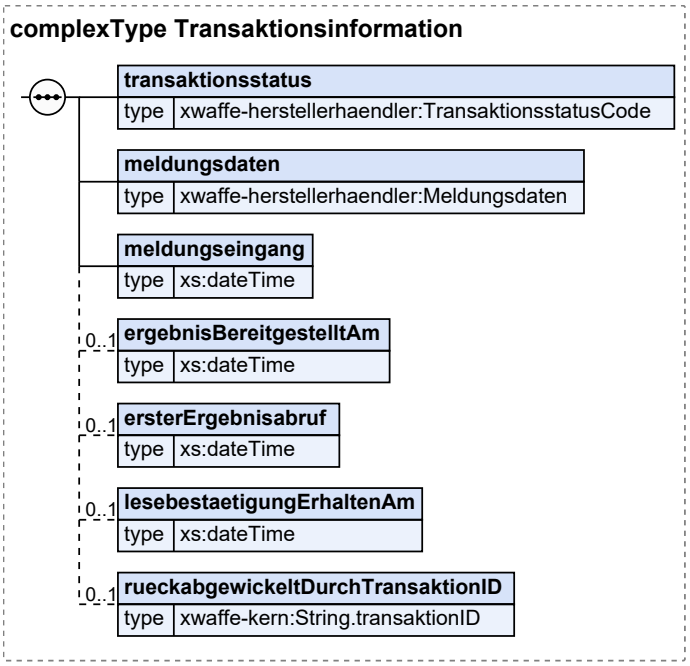
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1676

5.2.1.1.10 Transaktionsinformation

Typ: **`Transaktionsinformation`**

Transaktiondaten der Kopfstelle

Abbildung 5.10. Transaktionsinformation



Kindelemente von `Transaktionsinformation`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
transaktionsstatus	`TransaktionsstatusCode`	**1**	5.2.1.1.1.5	128
Status der Transaktion.				
meldungsdaten	`Meldungsdaten`	**1**	5.2.1.1.7	132
Die Daten der vom Meldepflichtigen übermittelten Meldung,				
meldungseingang	`xs:dateTime`	**1**		
Datum des Meldungseinganges in der Kopfstelle				
ergebnisBereitgestelltAm	`xs:dateTime`	**0..1**		
Datum der Bereitstellung des durchgeführten Verarbeitung mit dem Transaktionstatus "Ergebnis bereitgestellt".				
ersterErgebnisabruf	`xs:dateTime`	**0..1**		
Datum des ersten Abrufes des verarbeiteten Transaktionsergebnisses				
lesebestaetigungErhaltenAm	`xs:dateTime`	**0..1**		
Datum der Lesebestätigungsmeldung des Meldenden				
rueckabgewickeltDurchTransaktionID	`String.transaktionID`	**0..1**	4.2.2.4	117
ID der durch HuH gesandten Nachricht zur Rückabwicklung der Transaktion				

5.2.1.1.10.1 Nutzung des Datentyps

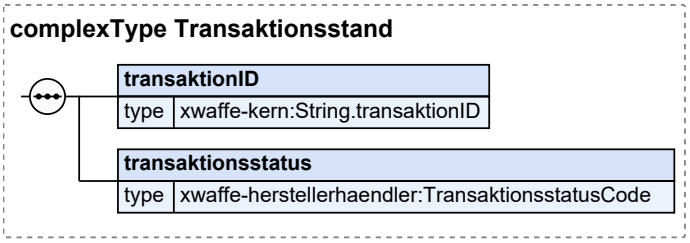
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1921

5.2.1.1.11 Transaktionsstand

Typ: **`Transaktionsstand`**

Stand einer Transaktion, die den Anfrageparametern entspricht

Abbildung 5.11. Transaktionsstand



Kindelemente von `Transaktionsstand`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
transaktionID	**`String.transaktionID`**	**1**	4.2.2.4	117
Transaktionsnummer der Meldung				
transaktionsstatus	**`TransaktionsstatusCode`**	**1**	5.2.1.1.1.5	128
Status der Transaktion.				

5.2.1.1.11.1 Nutzung des Datentyps

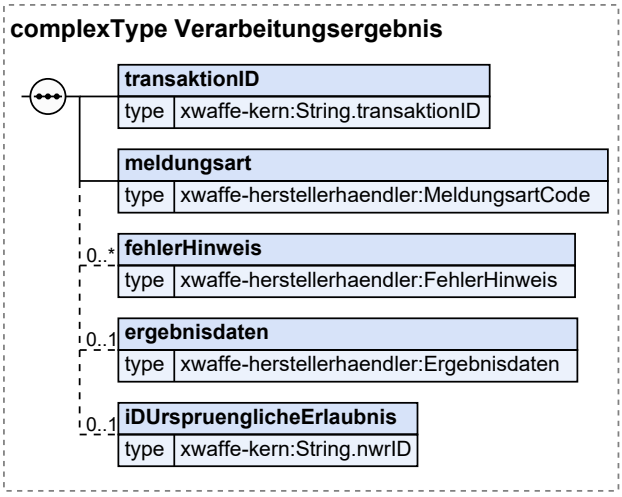
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1920

5.2.1.1.12 Verarbeitungsergebnis

Typ: **`Verarbeitungsergebnis`**

Verarbeitungsergebnis des Automatisierten Fachverfahrens (AFV)

Abbildung 5.12. Verarbeitungsergebnis



Kindelemente von `Verarbeitungsergebnis`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
transaktionID	`String.transaktionID`	**1**	4.2.2.4	117
Transaktionsnummer der Meldung, dessen Verarbeitungsergebnis bereitgestellt wird.				
meldungsart	`MeldungsartCode`	**1**	5.2.1.1.1.4	128
Art der Meldung.				
fehlerHinweis	`FehlerHinweis`	**0..n**	5.2.1.1.5	130
Die im Rahmen der Verarbeitung aufgetretenen Hinweise und Fehler.				
ergebnisdaten	`Ergebnisdaten`	**0..1**	5.2.1.1.4	130
Angabe der neu registrierten Objekte mit ID bzw. der Status der Überlassungsabsicht.				
iDUrspruengliche Erlaubnis	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	116
Die ErlaubnisID der ursprünglichen WBK, an die die Waffe wieder zurücküberlassen werden muss (aktuell nur im Falle des Erwerbs ohne Anzeigepflicht).				

5.2.1.1.12.1 Nutzung des Datentyps

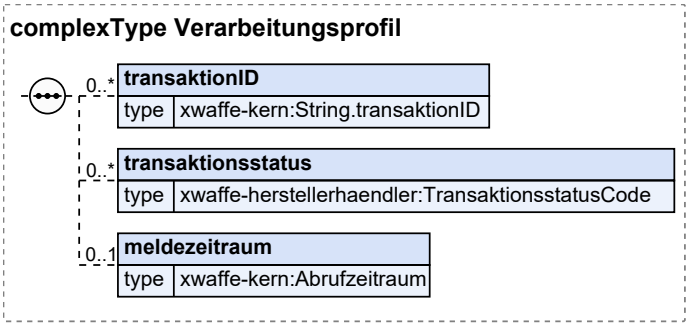
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1921

5.2.1.1.13 Verarbeitungsprofil

Typ: `Verarbeitungsprofil`

Identifizierende Angaben zum Abruf von Transaktionen mit ihrem Verarbeitungsstatus.

Abbildung 5.13. Verarbeitungsprofil



Kindelemente von `Verarbeitungsprofil`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
transaktionID	`String.transaktionID`	**0..n**	4.2.2.4	117
Transaktionsnummer der Meldung.				
transaktionsstatus	`TransaktionsstatusCode`	**0..n**	5.2.1.1.1.5	128
Status der Transaktion.				
meldezeitraum	`Abrufzeitraum`	**0..1**	4.2.1.2	37

Kindelemente von `Verarbeitungsprofil`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Möglichkeit der Einschränkung auf die Meldungen in einem Zeitraum.				

5.2.1.1.13.1 Nutzung des Datentyps

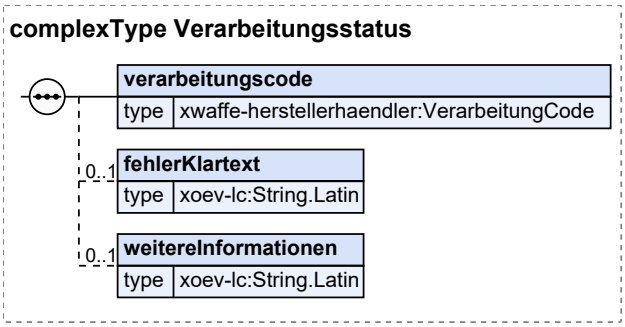
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1410

5.2.1.1.14 Verarbeitungsstatus

Typ: **`Verarbeitungsstatus`**

Verarbeitungscode der Kopfstelle ggf. mit ergänzenden Angaben zu den aufgetretenen Fehlern.

Abbildung 5.14. Verarbeitungsstatus



Kindelemente von `Verarbeitungsstatus`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
verarbeitungscode	**`VerarbeitungCode`**	**1**	5.2.1.1.1.7	128
Verarbeitungsstand				
fehlerKlartext	**`String.Latin`**	**0..1**	D.1	583
In Ergänzung zu den Fehlernummern wird ein Fehlerklartext übergeben.				
weitereInformationen	**`String.Latin`**	**0..1**	D.1	583
In Ergänzung zu den Fehlernummern wird ein durch die Kopfstelle (nicht AFV) erzeugter Fehlerklartext mit kontextbezogenen Zusatzinformationen zurückgegeben.				

5.2.1.1.14.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1910, 1920, 1921

5.3 Nachrichtenmodell

5.3.1 Hauptgruppe ergebnis

XML Schema-Definition: xwaffe-ergebnis.xsd	
Eigenschaft	**Wert**

XML Schema-Definition: xwaffe-ergebnis.xsd	
Version	2.5
Namensraum	http://www.xwaffe.de/schemata/herstellerhaendler/V2_5/
Präfix	xwaffe-herstellerhaendler
SchemaLocation	xwaffe-ergebnis.xsd
Inkludierte XSDs	• xwaffe-baukasten-herstellerhaendler.xsd
Importierte XSDs	

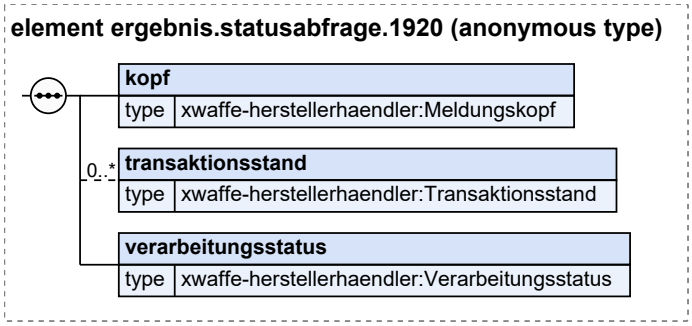
Alle Nachrichten zu „ergebnis“			
Bezeichnung	**Nr.**	**Beschreibung**	**Seite**
ergebnis.statusabfrage.1920	1920	Rückmeldung der Verarbeitungstatus für die abgefragten Transaktionen	140
ergebnis.verarbeitung.1921	1921	Rückmeldung der Verarbeitungsdaten und -ergebnisse zu einer Transaktion ggf. mit erzeugter Waffen-/ Waffenteilidentifikationsnummern (NWRID)	141

5.3.1.1 ergebnis.statusabfrage.1920

Nachricht: **`ergebnis.statusabfrage.1920`**

Rückmeldung der Verarbeitungstatus für die abgefragten Transaktionen

Abbildung 5.15. ergebnis.statusabfrage.1920



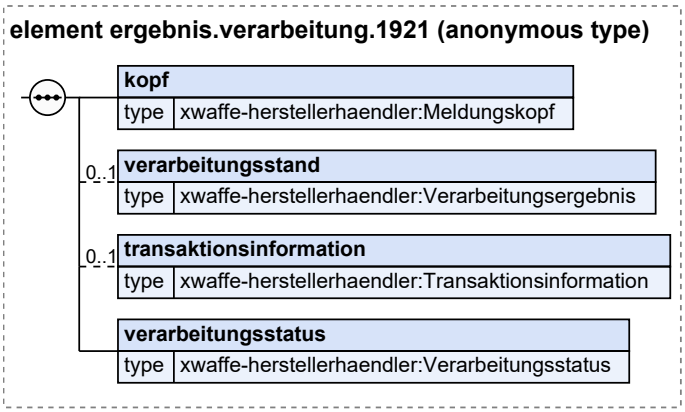
Kindelemente von `ergebnis.statusabfrage.1920`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	**`Meldungskopf`**	**1**	5.2.1.1.6	131
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
transaktionsstand	**`Transaktionsstand`**	**0..n**	5.2.1.1.11	137
Stand der Verarbeitung einer Transaktion, die den Anfrageparametern entspricht.				
verarbeitungsstatus	**`Verarbeitungsstatus`**	**1**	5.2.1.1.14	139
Verarbeitungsstatus einer Meldung.				

5.3.1.2 ergebnis.verarbeitung.1921

Nachricht: **`ergebnis.verarbeitung.1921`**

Rückmeldung der Verarbeitungsdaten und -ergebnisse zu einer Transaktion ggf. mit erzeugter Waffen-/ Waffenteilidentifikationsnummern (NWRID)

Abbildung 5.16. ergebnis.verarbeitung.1921



Kindelemente von `ergebnis.verarbeitung.1921`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	**`Meldungskopf`**	**1**	5.2.1.1.6	131
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
verarbeitungsstand	**`Verarbeitungsergebnis`**	**0..1**	5.2.1.1.12	137
Stand und Verarbeitungsergebnis des Automatisierten Fachverfahrens (AFV).				
transaktionsinformation	**`Transaktionsinformation`**	**0..1**	5.2.1.1.10	135
Transaktiondaten der Kopfstelle.				
verarbeitungsstatus	**`Verarbeitungsstatus`**	**1**	5.2.1.1.14	139
Status der Verarbeitung einer Meldung.				

5.3.2 Hauptgruppe meldung

XML Schema-Definition: xwaffe-ergebnis.xsd	
Eigenschaft	**Wert**
Version	2.5
Namensraum	http://www.xwaffe.de/schemata/herstellerhaendler/V2_5/
Präfix	xwaffe-herstellerhaendler
SchemaLocation	xwaffe-ergebnis.xsd
Inkludierte XSDs	• xwaffe-baukasten-herstellerhaendler.xsd

XML Schema-Definition: xwaffe-ergebnis.xsd	
Importierte XSDs	

Alle Nachrichten zu „meldung“			
Bezeichnung	**Nr.**	**Beschreibung**	**Seite**
meldung.waffeWaffenteil. produktionPlanen.1659	1659	Mit der Produktionsplanungsanzeige werden nur neu zu registrierende Waffen mit ebenfalls neu zu produzierenden oder schon vorhandenen enthaltenen Waffenteilen durch die Händler gemeldet.	144
meldung.waffeWaffenteil. fertigmelden.1660	1660	Wurde durch eine Erstregistrierungs-Meldung bereits die Produktionsplanung eines einzelnen Waffenteils oder einer kompletten Waffe gemeldet, kann bei deren Fertigstellung eine knappere Meldung erfolgen. Da die Waffe/Waffenteil durch die Meldung der Produktionsplanung bereits im NWR registriert ist, muss in der Fertigmeldung lediglich die NWR-ID der fertiggestellten Waffe und die Seriennummer gemeldet werden.	145
meldung.waffeWaffenteil. produktionsanzeigeAvisStornieren.1661	1661	Wurde eine Waffe/ein Waffenteil, für das die Produktionsplanung gemeldet wurde, doch nicht oder nicht wie gemeldet fertiggestellt, muss sie/es mit der Storno-Meldung wieder aus dem Register entfernt werden. Die NWR-ID, die für die Waffe/Waffenteil vergeben wurde, kann nicht für die Meldung einer Fertigstellung oder eines Erwerbs vom ausländischen Überlasser einer anderen Waffe/Waffenteil genutzt werden. Wenn sich die Produktionsplanung geändert hat, sind für die neu geplanten Waffen/Waffenteile durch eine neue Produktionsmeldung neue NWR-IDs zu generieren. Ein Waffen-/Waffenteilobjekt mit dem Status "in Produktion" verweist auf keine tatsächlich vorhandene Waffe/Waffenteil, sodass in diesem Fall das Objekt nicht in einen inaktiven Status gesetzt wird, sondern aus dem Register gelöscht wird.	146
meldung.waffeWaffenteil. fertigstellen.1662	1662	Die Herstellungsmeldung wird definiert als die Erstregistrierung einer Waffe/Waffenteil, ohne dass dieser eine Produktionsplanung vorausging. Erfolgte die Erstregistrierung der Waffe/Waffenteil bereits durch eine Produktionsplanung, ist statt der Herstellungsmeldung eine Fertigstellungsmeldung zu verwenden.	146
meldung.waffeWaffenteil. bestandAnzeigen.1663	1663	Mit dieser Nachricht werden noch nicht im NWR registrierte Waffen aus dem Bestand des Händlers oder Herstellers neu im NWR angelegt.	147
meldung.waffeWaffenteil. waffenteilVerbauen.1664	1664	Mit der Meldung wird ein im NWR registriertes Waffenteil einer ebenfalls im NWR registrierten Waffe/Waffenteil als verbaut in zugeordnet. Diese Meldung wird insbesondere dann benötigt, wenn eine Waffe ohne die in ihr verbauten Waffenteile im NWR registriert ist, aber für eine nachfolgende Meldung die detaillierte Abbildung der Waffe/Waffenteils mit den in ihr verbauten Waffenteilen im NWR benötigt wird (bspw. bei Zerlegung).	148
meldung.waffeWaffenteil. ueberlassen.1665	1665	Bei der Überlassung handelt es sich um die Abgabe der tatsächlichen Gewalt über eine Waffe/ein Waffenteil an einen Berechtigten. Der Besitzer übergibt eine Waffe/ein Waffenteil an den neuen, berechtigten Besitzer,	148

Alle Nachrichten zu „meldung“			
Bezeichnung	**Nr.**	**Beschreibung**	**Seite**
		sodass dieser tatsächliche Gewalt über die Waffe/das Waffenteil erlangt.	
meldung.waffeWaffenteil.erwerben.1666	1666	Beim Erwerb handelt es sich um die Übernahme der tatsächlichen Gewalt über eine Waffe/ein Waffenteil durch einen Berechtigten. Der Erwerber übernimmt eine Waffe/ein Waffenteil und erlangt tatsächliche Gewalt über die/das erworbene Waffe/Waffenteil.	149
meldung.waffeWaffenteil.abhandenkommen.1669	1669	Das Abhandenkommen einer Waffe/eines Waffenteils umfasst den unfreiwilligen Besitzverlust des unmittelbaren Besitzers an der Waffe/Waffenteil. Es werden drei Arten des Abhandenkommens unterschieden (Straftat, Verlust und sonstige Weise).	150
meldung.waffeWaffenteil.vernichten.1670	1670	Mit der Vernichtung einer Waffe/Waffenteil endet der Lebenszyklus dieser Waffe/dieses Waffenteils. Voraussetzung für die Meldung ist, dass die Waffe/das Waffenteil sich vor der Vernichtung in der tatsächlichen Gewalt des Meldepflichtigen befunden hat, sie in der ZK der Erlaubnis nach §21 Absatz 1 Satz 1 WaffG zugeordnet ist und den Status "Im Besitz - Inland" aufweist. Wird eine Waffe/ein Waffenteil zur Vernichtung bei einer Person oder Institution abgegeben (bspw. der Polizei, der WaffB o.ä.), ist eine Überlassung zu melden. Ein Meldepflichtiger darf eine Vernichtungs-Meldung nur dann abgeben, wenn er die Vernichtung selbst vornimmt oder durch jemanden vornehmen lässt, bei dem keine Anzeigepflicht der Überlassung besteht (Beauftragung einer Gesellschaft). Erfolgt die Vernichtung im Auftrag eines Kunden, dann geht der Vernichtungsmeldung die Meldung des Erwerbs voraus, damit die Waffe/das Waffenteil der Erlaubnis nach §21 Absatz Satz 1 WaffG des Meldepflichtigen zugeordnet wird. Hersteller und Händler müssen nach § 37b Abs. 1 WaffG die Vernichtung einer Waffe/Waffenteil bei der zuständigen Behörde anzeigen.	150
meldung.waffeWaffenteil.waffenteilAustauschen.1671	1671	Erfordert die Reparatur/Instandsetzung oder Modifikation einer Waffe den Austausch eines wesentlichen Waffenteils durch ein anderes, kann dies durch die Meldung eines Austauschs im NWR abgebildet werden. Bei einem Austausch wird davon ausgegangen, dass sich die Daten der Waffe nicht ändern. Ist dies doch der Fall, muss zusätzlich zum Austausch noch ein Umbau gemeldet werden.	151
meldung.waffeWaffenteil.umbauen.1672	1672	Beim Umbau einer Waffe bzw. eines Waffenteils werden Änderungen wesentlicher Eigenschaften der Waffe, die ohne den Austausch wesentlicher Teile zustande kamen, gemeldet.	152
meldung.waffeWaffenteil.zerlegen.1673	1673	Bei der Zerlegung einer Waffe oder eines Waffenteils im Sinne des NWR II werden die Verknüpfungen aller zugeordneten Waffenteile entfernt. Das bisher führende Objekt geht dabei unter und erhält den Status "zerlegt". Dabei wird lediglich die direkte Zuordnung zwischen Waffe und Waffenteilen gelöst. Eine Zerlegungs-	152

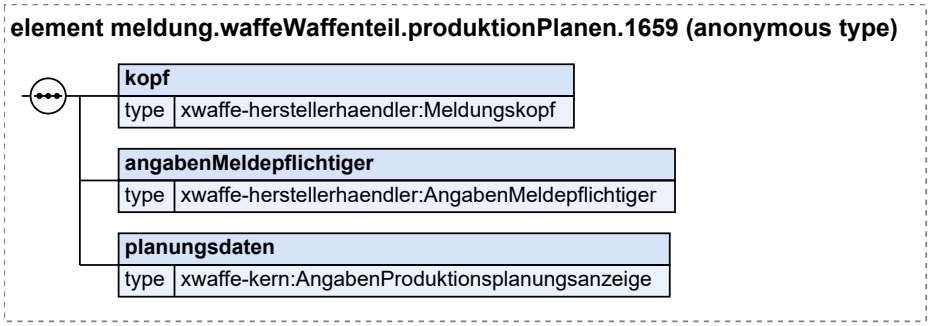
Alle Nachrichten zu „meldung“			
Bezeichnung	**Nr.**	**Beschreibung**	**Seite**
		meldung wird insbesondere zur Vorbereitung weiterer Meldungen eingesetzt, wie etwa der Überlassung eines einzelnen Waffenteils, das vorher in einer Waffe verbaut war, oder dem Ausbau eines Waffenteils aus einer Waffe, um es in einer anderen Waffe einzubauen. Wird eine physikalische Zerlegung einer Waffe vorgenommen, um diese anschließend in iden-tischer Konfiguration zusammenzusetzen, muss die Zerlegung nicht gemeldet werden. Dies ist bspw. der Fall, wenn Waffen zur Reinigung, für Brünierarbeiten, zur Fehleranalyse oder zum Anbringen von Vorrichtungen für Schalldämpfer oder Zielfernrohre zerlegt werden. Voraussetzung für die Meldung der Zerlegung einer Waffe ist, dass sämtliche wesentliche Waffenteile im NWR registriert sind. Dies sollte mit Vorliegen der entsprechenden NWR-T-IDs auch bekannt sein. Sind die NWR-T-IDs nicht bekannt, sind entsprechende Bestandsmeldungen vorzunehmen. Eine Zerlegungsmeldung einer Waffe, deren wesentliche Waffenteile nicht im NWR registriert sind, führt zu einer Fehlermeldung.	
meldung.waffeWaffenteil. unbrauchbarmachen.1675	1675	Bei einer Unbrauchbarmachung werden sämtliche in der Waffe / Waffenteil verbauten wesentlichen Waffenteile unbrauchbar gemacht, d.h. alle Objekte erhalten im Attribut Waffentechnische Ausführung den Wert "Umbau zu Dekowaffe".	153
meldung.waffeWaffenteil. rueckabwickeln.1676	1676	Die Rückabwicklungs-Meldung hat zum Ziel, dass im NWR der Zustand wiederhergestellt wird, der vor der Verarbeitung der rückabzuwickelnden Meldung bestand. Sie ermöglicht den Meldenden, als fehlerhaft erkannte Meldungen zu korrigieren.	154
meldung.waffeWaffenteil. blockieren.1677	1677	Blockierung einer Waffe oder eines Waffenteils mit den enthaltenen Waffenteilen	154
meldung.waffeWaffenteil. deblockieren.1678	1678	De-Blockierung einer Waffe oder eines Waffenteils mit den enthaltenen Waffenteilen	155
meldung.waffeWaffenteil. waffenteilEntnehmen.1679	1679	Mit der Meldung wird die Zuordnung „verbaut in“ ein oder mehrerer im NWR registrierter Waffenteile zu einer ebenfalls im NWR registrierten Waffe/ Waffenteil entfernt. Dieses entspricht der Entnahme eines Waffenteils.	156

5.3.2.1 meldung.waffeWaffenteil.produktionPlanen.1659

Nachricht: **`meldung.waffeWaffenteil.produktionPlanen.1659`**

Mit der Produktionsplanungsanzeige werden nur neu zu registrierende Waffen mit ebenfalls neu zu produzierenden oder schon vorhandenen enthaltenen Waffenteilen durch die Händler gemeldet.

Abbildung 5.17. meldung.waffeWaffenteil.produktionPlanen.1659



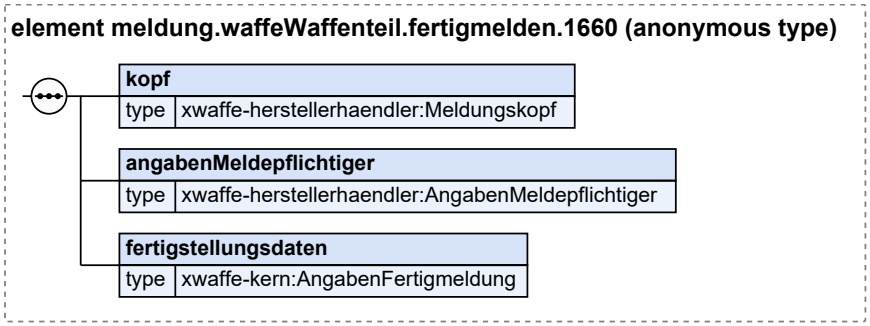
Kindelemente von `meldung.waffeWaffenteil.produktionPlanen.1659`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	**`Meldungskopf`**	**1**	5.2.1.1.6	131
Der Meldungskopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt.				
angabenMeldepflichtiger	**`AngabenMeldepflichtiger`**	**1**	5.2.1.1.2	128
Angaben zum Meldepflichtigen				
planungsdaten	**`AngabenProduktionsplanungsanzeige`**	**1**	4.2.1.12	44
Die Daten zur Produktionsplanungsanzeige.				

5.3.2.2 meldung.waffeWaffenteil.fertigmelden.1660

Nachricht: **`meldung.waffeWaffenteil.fertigmelden.1660`**

Wurde durch eine Erstregistrierungs-Meldung bereits die Produktionsplanung eines einzelnen Waffenteils oder einer kompletten Waffe gemeldet, kann bei deren Fertigstellung eine knappere Meldung erfolgen. Da die Waffe/Waffenteil durch die Meldung der Produktionsplanung bereits im NWR registriert ist, muss in der Fertigmeldung lediglich die NWR-ID der fertiggestellten Waffe und die Seriennummer gemeldet werden.

Abbildung 5.18. meldung.waffeWaffenteil.fertigmelden.1660



Kindelemente von `meldung.waffeWaffenteil.fertigmelden.1660`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	**`Meldungskopf`**	**1**	5.2.1.1.6	131

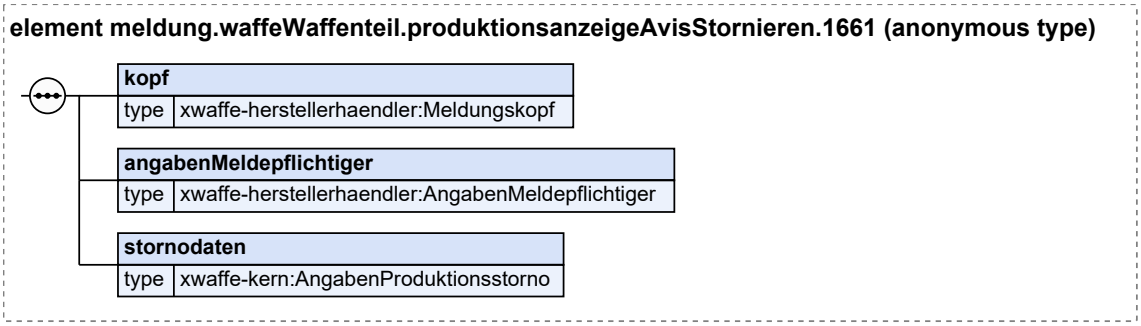
Kindelemente von `meldung.waffeWaffenteil.fertigmelden.1660`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Der Meldungskopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt.				
angabenMeldepflichtiger	`AngabenMeldepflichtiger`	**1**	5.2.1.1.2	128
Angaben zum Meldepflichtigen				
fertigstellungsdaten	`AngabenFertigmeldung`	**1**	4.2.1.8	41
Die Daten zur Fertigstellungsanzeige.				

5.3.2.3 meldung.waffeWaffenteil.produktionsanzeigeAvisStornieren.1661

Nachricht: **`meldung.waffeWaffenteil.produktionsanzeigeAvisStornieren.1661`**

Wurde eine Waffe/ein Waffenteil, für das die Produktionsplanung gemeldet wurde, doch nicht oder nicht wie gemeldet fertiggestellt, muss sie/es mit der Storno-Meldung wieder aus dem Register entfernt werden. Die NWR-ID, die für die Waffe/Waffenteil vergeben wurde, kann nicht für die Meldung einer Fertigstellung oder eines Erwerbs vom ausländischen Überlasser einer anderen Waffe/Waffenteil genutzt werden. Wenn sich die Produktionsplanung geändert hat, sind für die neu geplanten Waffen/Waffenteile durch eine neue Produktionsmeldung neue NWR-IDs zu generieren. Ein Waffen-/Waffenteilobjekt mit dem Status "in Produktion" verweist auf keine tatsächlich vorhandene Waffe/Waffenteil, sodass in diesem Fall das Objekt nicht in einen inaktiven Status gesetzt wird, sondern aus dem Register gelöscht wird.

Abbildung 5.19. meldung.waffeWaffenteil.produktionsanzeigeAvisStornieren.1661



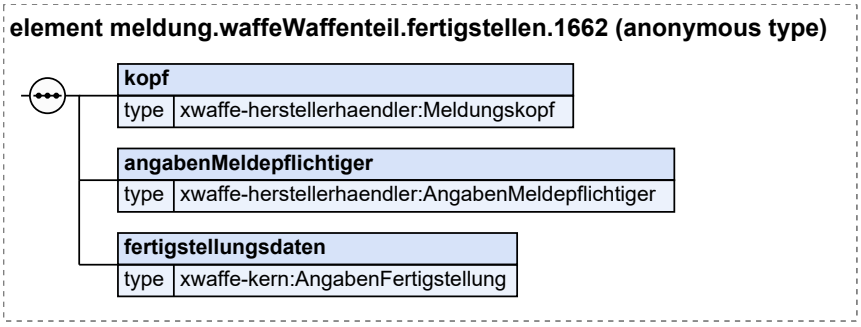
Kindelemente von `meldung.waffeWaffenteil.produktionsanzeigeAvisStornieren.1661`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Meldungskopf`	**1**	5.2.1.1.6	131
Der Meldungskopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt.				
angabenMeldepflichtiger	`AngabenMeldepflichtiger`	**1**	5.2.1.1.2	128
Angaben zum Meldepflichtigen				
stornodaten	`AngabenProduktionsstorno`	**1**	4.2.1.11	44
Die Daten zum Produktionsstorno.				

5.3.2.4 meldung.waffeWaffenteil.fertigstellen.1662

Nachricht: **`meldung.waffeWaffenteil.fertigstellen.1662`**

Die Herstellungsmeldung wird definiert als die Erstregistrierung einer Waffe/Waffenteil, ohne dass dieser eine Produktionsplanung vorausging. Erfolgte die Erstregistrierung der Waffe/Waffenteil bereits durch eine Produktionsplanung, ist statt der Herstellungsmeldung eine Fertigstellungsmeldung zu verwenden.

Abbildung 5.20. meldung.waffeWaffenteil.fertigstellen.1662



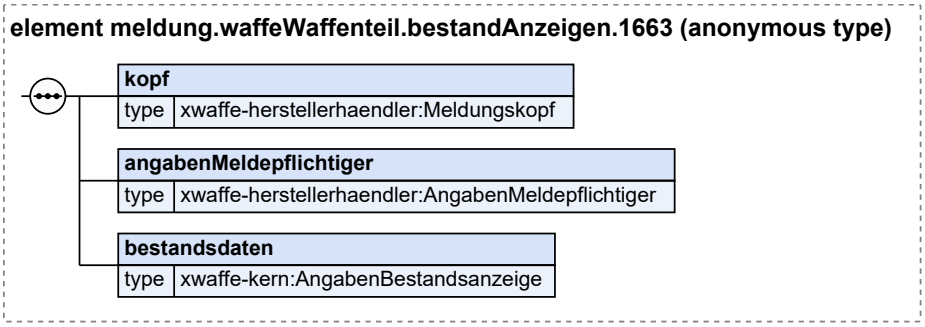
Kindelemente von `meldung.waffeWaffenteil.fertigstellen.1662`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Meldungskopf`	**1**	5.2.1.1.6	131
Der Meldungskopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt.				
angabenMeldepflichtiger	`AngabenMeldepflichtiger`	**1**	5.2.1.1.2	128
Angaben zum Meldepflichtigen				
fertigstellungsdaten	`AngabenFertigstellung`	**1**	4.2.1.9	42
Die Daten zur Fertigstellung.				

5.3.2.5 meldung.waffeWaffenteil.bestandAnzeigen.1663

Nachricht: **`meldung.waffeWaffenteil.bestandAnzeigen.1663`**

Mit dieser Nachricht werden noch nicht im NWR registrierte Waffen aus dem Bestand des Händlers oder Herstellers neu im NWR angelegt.

Abbildung 5.21. meldung.waffeWaffenteil.bestandAnzeigen.1663



Kindelemente von `meldung.waffeWaffenteil.bestandAnzeigen.1663`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Meldungskopf`	**1**	5.2.1.1.6	131

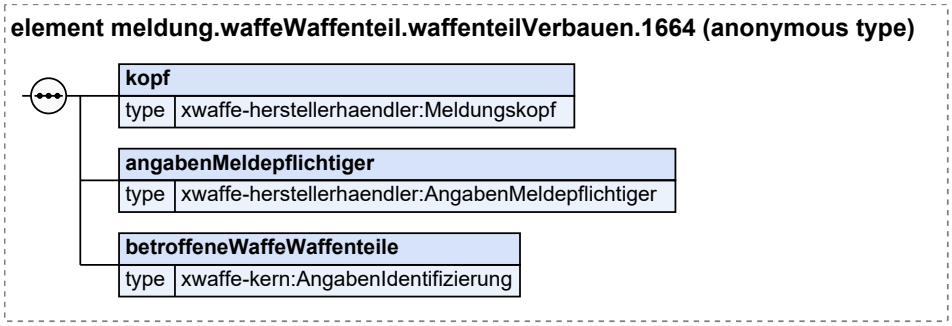
Kindelemente von `meldung.waffeWaffenteil.bestandAnzeigen.1663`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Der Meldungskopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt.				
angabenMeldepflichtiger	**`AngabenMeldepflichtiger`**	**1**	5.2.1.1.2	128
Angaben zum Meldepflichtigen				
bestandsdaten	**`AngabenBestandsanzeige`**	**1**	4.2.1.5	39
Die Daten zur Bestandsanzeige.				

5.3.2.6 meldung.waffeWaffenteil.waffenteilVerbauen.1664

Nachricht: **`meldung.waffeWaffenteil.waffenteilVerbauen.1664`**

Mit der Meldung wird ein im NWR registriertes Waffenteil einer ebenfalls im NWR registrierten Waffe/Waffenteil als verbaut in zugeordnet. Diese Meldung wird insbesondere dann benötigt, wenn eine Waffe ohne die in ihr verbauten Waffenteile im NWR registriert ist, aber für eine nachfolgende Meldung die detaillierte Abbildung der Waffe/Waffenteils mit den in ihr verbauten Waffenteilen im NWR benötigt wird (bspw. bei Zerlegung).

Abbildung 5.22. meldung.waffeWaffenteil.waffenteilVerbauen.1664



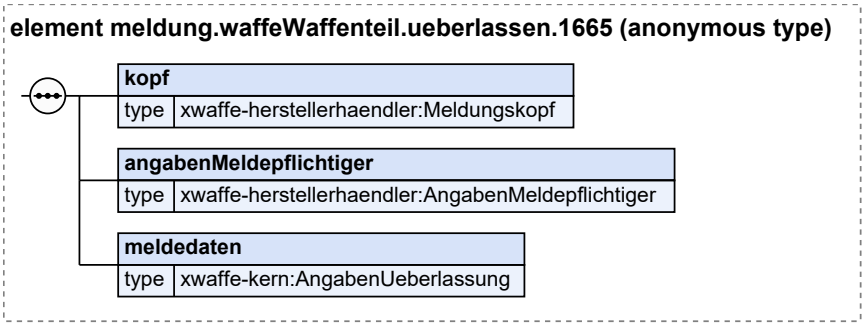
Kindelemente von `meldung.waffeWaffenteil.waffenteilVerbauen.1664`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	**`Meldungskopf`**	**1**	5.2.1.1.6	131
Der Meldungskopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt.				
angabenMeldepflichtiger	**`AngabenMeldepflichtiger`**	**1**	5.2.1.1.2	128
Angaben zum Meldepflichtigen				
betroffeneWaffeWaffenteile	**`AngabenIdentifizierung`**	**1**	4.2.1.10	43
Die Daten zu den betroffenen Waffen und Waffenteilen, die von dem Verbauen eines Waffenteils betroffen sind.				

5.3.2.7 meldung.waffeWaffenteil.ueberlassen.1665

Nachricht: **`meldung.waffeWaffenteil.ueberlassen.1665`**

Bei der Überlassung handelt es sich um die Abgabe der tatsächlichen Gewalt über eine Waffe/ein Waffenteil an einen Berechtigten. Der Besitzer übergibt eine Waffe/ein Waffenteil an den neuen, berechtigten Besitzer, sodass dieser tatsächliche Gewalt über die Waffe/das Waffenteil erlangt.

Abbildung 5.23. meldung.waffeWaffenteil.ueberlassen.1665



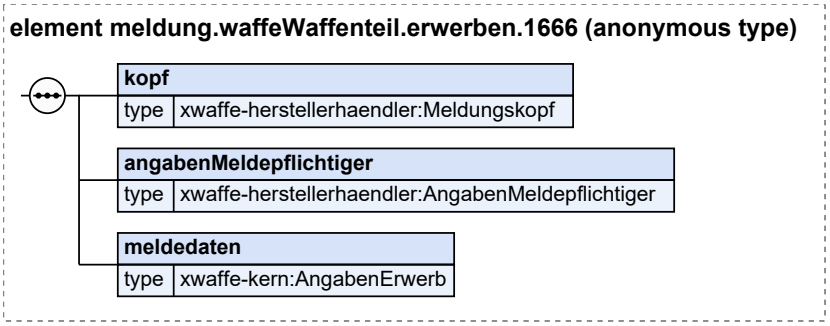
Kindelemente von `meldung.waffeWaffenteil.ueberlassen.1665`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Meldungskopf`	**1**	5.2.1.1.6	131
Der Meldungskopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt.				
angabenMeldepflichtiger	`AngabenMeldepflichtiger`	**1**	5.2.1.1.2	128
Angaben zum Meldepflichtigen				
meldedaten	`AngabenUeberlassung`	**1**	4.2.1.13	45
Die Daten zum Überlassen.				

5.3.2.8 meldung.waffeWaffenteil.erwerben.1666

Nachricht: `meldung.waffeWaffenteil.erwerben.1666`

Beim Erwerb handelt es sich um die Übernahme der tatsächlichen Gewalt über eine Waffe/ein Waffenteil durch einen Berechtigten. Der Erwerber übernimmt eine Waffe/ein Waffenteil und erlangt tatsächliche Gewalt über die/das erworbene Waffe/Waffenteil.

Abbildung 5.24. meldung.waffeWaffenteil.erwerben.1666



Kindelemente von `meldung.waffeWaffenteil.erwerben.1666`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Meldungskopf`	**1**	5.2.1.1.6	131
Der Meldungskopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt.				

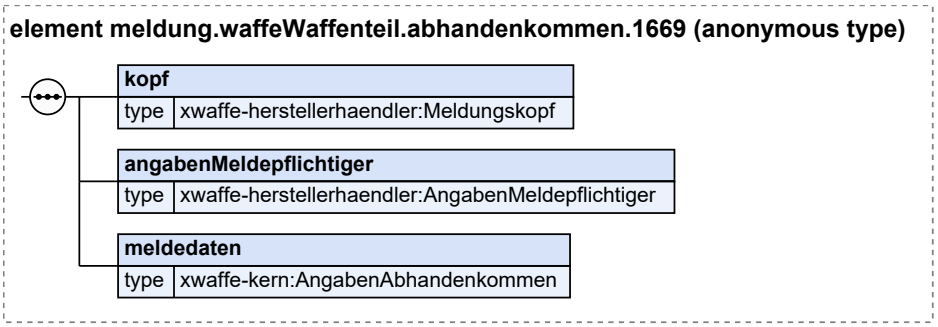
Kindelemente von `meldung.waffeWaffenteil.erwerben.1666`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
angabenMeldepflichtiger	**`AngabenMeldepflichtiger`**	**1**	5.2.1.1.2	128
Angaben zum Meldepflichtigen				
meldedaten	**`AngabenErwerb`**	**1**	4.2.1.7	41
Die Daten zum Erwerb.				

5.3.2.9 meldung.waffeWaffenteil.abhandenkommen.1669

Nachricht: **`meldung.waffeWaffenteil.abhandenkommen.1669`**

Das Abhandenkommen einer Waffe/eines Waffenteils umfasst den unfreiwilligen Besitzverlust des unmittelbaren Besitzers an der Waffe/Waffenteil. Es werden drei Arten des Abhandenkommens unterschieden (Straftat, Verlust und sonstige Weise).

Abbildung 5.25. meldung.waffeWaffenteil.abhandenkommen.1669



Kindelemente von `meldung.waffeWaffenteil.abhandenkommen.1669`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	**`Meldungskopf`**	**1**	5.2.1.1.6	131
Der Meldungskopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt.				
angabenMeldepflichtiger	**`AngabenMeldepflichtiger`**	**1**	5.2.1.1.2	128
Angaben zum Meldepflichtigen				
meldedaten	**`AngabenAbhandenkommen`**	**1**	4.2.1.3	38
Die Daten zum Abhandenkommen.				

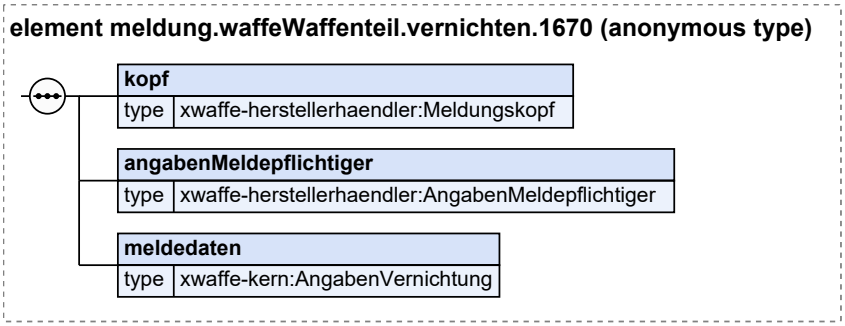
5.3.2.10 meldung.waffeWaffenteil.vernichten.1670

Nachricht: **`meldung.waffeWaffenteil.vernichten.1670`**

Mit der Vernichtung einer Waffe/Waffenteil endet der Lebenszyklus dieser Waffe/dieses Waffenteils. Voraussetzung für die Meldung ist, dass die Waffe/das Waffenteil sich vor der Vernichtung in der tatsächlichen Gewalt des Meldepflichtigen befunden hat, sie in der ZK der Erlaubnis nach §21 Absatz 1 Satz 1 WaffG zugeordnet ist und den Status "Im Besitz - Inland" aufweist. Wird eine Waffe/ein Waffenteil zur Vernichtung bei einer Person oder Institution abgegeben (bspw. der Polizei, der WaffB o.ä.), ist eine Überlassung zu melden. Ein Meldepflichtiger darf eine Vernichtungs-Meldung nur dann abgeben, wenn er die Vernichtung selbst vornimmt oder durch jemanden vornehmen lässt, bei dem keine Anzeigepflicht

der Überlassung besteht (Beauftragung einer Gesellschaft). Erfolgt die Vernichtung im Auftrag eines Kunden, dann geht der Vernichtungsmeldung die Meldung des Erwerbs voraus, damit die Waffe/das Waffenteil der Erlaubnis nach §21 Absatz Satz 1 WaffG des Meldepflichtigen zugeordnet wird. Hersteller und Händler müssen nach § 37b Abs. 1 WaffG die Vernichtung einer Waffe/Waffenteil bei der zuständigen Behörde anzeigen.

Abbildung 5.26. meldung.waffeWaffenteil.vernichten.1670



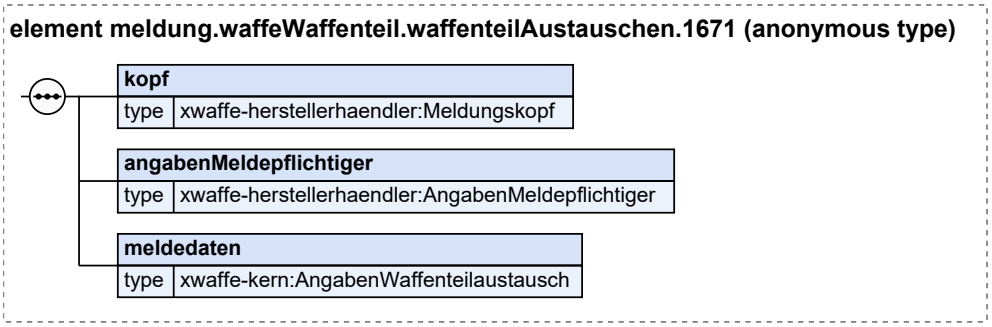
Kindelemente von `meldung.waffeWaffenteil.vernichten.1670`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Meldungskopf`	**1**	5.2.1.1.6	131
Der Meldungskopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt.				
angabenMeldepflichtiger	`AngabenMeldepflichtiger`	**1**	5.2.1.1.2	128
Angaben zum Meldepflichtigen				
meldedaten	`AngabenVernichtung`	**1**	4.2.1.17	47
Die Daten zur Vernichtung.				

5.3.2.11 meldung.waffeWaffenteil.waffenteilAustauschen.1671

Nachricht: **`meldung.waffeWaffenteil.waffenteilAustauschen.1671`**

Erfordert die Reparatur/Instandsetzung oder Modifikation einer Waffe den Austausch eines wesentlichen Waffenteils durch ein anderes, kann dies durch die Meldung eines Austauschs im NWR abgebildet werden. Bei einem Austausch wird davon ausgegangen, dass sich die Daten der Waffe nicht ändern. Ist dies doch der Fall, muss zusätzlich zum Austausch noch ein Umbau gemeldet werden.

Abbildung 5.27. meldung.waffeWaffenteil.waffenteilAustauschen.1671



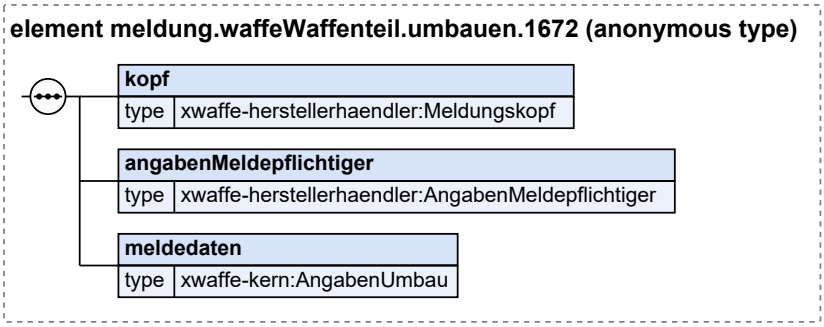
Kindelemente von `meldung.waffeWaffenteil.waffenteilAustauschen.1671`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Meldungskopf`	**1**	5.2.1.1.6	131
Der Meldungskopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt.				
angabenMeldepflichtiger	`AngabenMeldepflichtiger`	**1**	5.2.1.1.2	128
Angaben zum Meldepflichtigen				
meldedaten	`AngabenWaffenteilaustausch`	**1**	4.2.1.18	48
Die Daten zum Austausch eines Waffenteils.				

5.3.2.12 meldung.waffeWaffenteil.umbauen.1672

Nachricht: **`meldung.waffeWaffenteil.umbauen.1672`**

Beim Umbau einer Waffe bzw. eines Waffenteils werden Änderungen wesentlicher Eigenschaften der Waffe, die ohne den Austausch wesentlicher Teile zustande kamen, gemeldet.

Abbildung 5.28. meldung.waffeWaffenteil.umbauen.1672



Kindelemente von `meldung.waffeWaffenteil.umbauen.1672`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Meldungskopf`	**1**	5.2.1.1.6	131
Der Meldungskopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt.				
angabenMeldepflichtiger	`AngabenMeldepflichtiger`	**1**	5.2.1.1.2	128
Angaben zum Meldepflichtigen				
meldedaten	`AngabenUmbau`	**1**	4.2.1.15	46
Die Daten zum Umbau.				

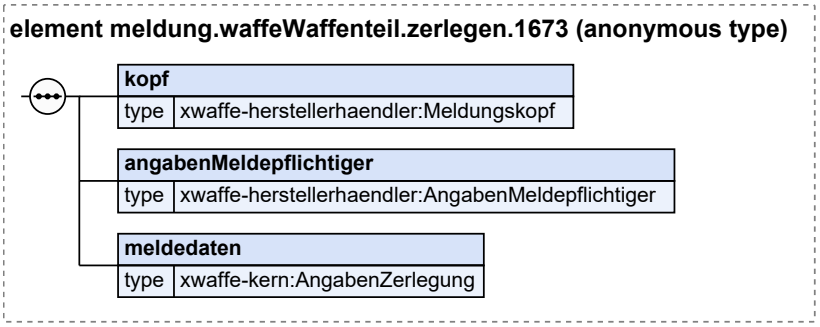
5.3.2.13 meldung.waffeWaffenteil.zerlegen.1673

Nachricht: **`meldung.waffeWaffenteil.zerlegen.1673`**

Bei der Zerlegung einer Waffe oder eines Waffenteils im Sinne des NWR II werden die Verknüpfungen aller zugeordneten Waffenteile entfernt. Das bisher führende Objekt geht dabei unter und erhält den Status "zerlegt". Dabei wird lediglich die direkte Zuordnung zwischen Waffe und Waffenteilen gelöst. Eine Zerlegungsmeldung wird insbesondere zur Vorbereitung weiterer Meldungen eingesetzt, wie etwa der Überlassung eines einzelnen Waffenteils, das vorher in einer Waffe verbaut war, oder dem Ausbau eines Waffenteils aus einer Waffe, um es in einer anderen Waffe einzubauen. Wird eine physikalische Zerlegung einer Waffe vorgenommen, um diese anschließend in iden-tischer Konfiguration zusammen-

zusetzen, muss die Zerlegung nicht gemeldet werden. Dies ist bspw. der Fall, wenn Waffen zur Reinigung, für Brünierarbeiten, zur Fehleranalyse oder zum Anbringen von Vorrichtungen für Schalldämpfer oder Zielfernrohre zerlegt werden. Voraussetzung für die Meldung der Zerlegung einer Waffe ist, dass sämtliche wesentliche Waffenteile im NWR registriert sind. Dies sollte mit Vorliegen der entsprechenden NWR-T-IDs auch bekannt sein. Sind die NWR-T-IDs nicht bekannt, sind entsprechende Bestandsmeldungen vorzunehmen. Eine Zerlegungsmeldung einer Waffe, deren wesentliche Waffenteile nicht im NWR registriert sind, führt zu einer Fehlermeldung.

Abbildung 5.29. meldung.waffeWaffenteil.zerlegen.1673



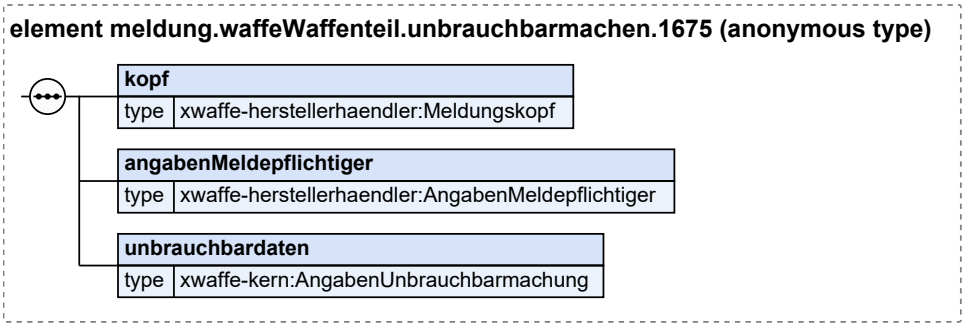
Kindelemente von `meldung.waffeWaffenteil.zerlegen.1673`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Meldungskopf`	**1**	5.2.1.1.6	131
Der Meldungskopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt.				
angabenMeldepflichtiger	`AngabenMeldepflichtiger`	**1**	5.2.1.1.2	128
Angaben zum Meldepflichtigen				
meldedaten	`AngabenZerlegung`	**1**	4.2.1.19	49
Die Daten zur Vernichtung.				

5.3.2.14 meldung.waffeWaffenteil.unbrauchbarmachen.1675

Nachricht: **`meldung.waffeWaffenteil.unbrauchbarmachen.1675`**

Bei einer Unbrauchbarmachung werden sämtliche in der Waffe / Waffenteil verbauten wesentlichen Waffenteile unbrauchbar gemacht, d.h. alle Objekte erhalten im Attribut Waffentechnische Ausführung den Wert "Umbau zu Dekowaffe".

Abbildung 5.30. meldung.waffeWaffenteil.unbrauchbarmachen.1675



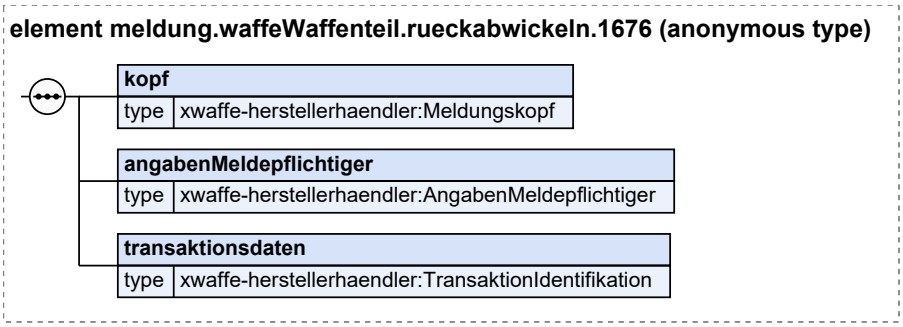
Kindelemente von `meldung.waffeWaffenteil.unbrauchbarmachen.1675`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Meldungskopf`	**1**	5.2.1.1.6	131
Der Meldungskopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt.				
angabenMeldepflichtiger	`AngabenMeldepflichtiger`	**1**	5.2.1.1.2	128
Angaben zum Meldepflichtigen				
unbrauchbardaten	`AngabenUnbrauchbarmachung`	**1**	4.2.1.16	47
Die Daten zur Unbrauchbarmachung.				

5.3.2.15 meldung.waffeWaffenteil.rueckabwickeln.1676

Nachricht: **`meldung.waffeWaffenteil.rueckabwickeln.1676`**

Die Rückabwicklungs-Meldung hat zum Ziel, dass im NWR der Zustand wiederhergestellt wird, der vor der Verarbeitung der rückabzuwickelnden Meldung bestand. Sie ermöglicht den Meldenden, als fehlerhaft erkannte Meldungen zu korrigieren.

Abbildung 5.31. meldung.waffeWaffenteil.rueckabwickeln.1676



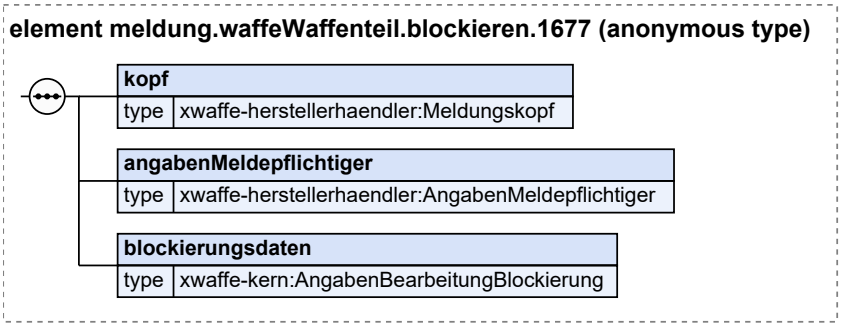
Kindelemente von `meldung.waffeWaffenteil.rueckabwickeln.1676`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Meldungskopf`	**1**	5.2.1.1.6	131
Der Meldungskopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt.				
angabenMeldepflichtiger	`AngabenMeldepflichtiger`	**1**	5.2.1.1.2	128
Angaben zum Meldepflichtigen				
transaktionsdaten	`TransaktionIdentifikation`	**1**	5.2.1.1.9	135
Die Daten zur Rückabwicklung einer Transaktion.				

5.3.2.16 meldung.waffeWaffenteil.blockieren.1677

Nachricht: **`meldung.waffeWaffenteil.blockieren.1677`**

Blockierung einer Waffe oder eines Waffenteils mit den enthaltenen Waffenteilen

Abbildung 5.32. meldung.waffeWaffenteil.blockieren.1677



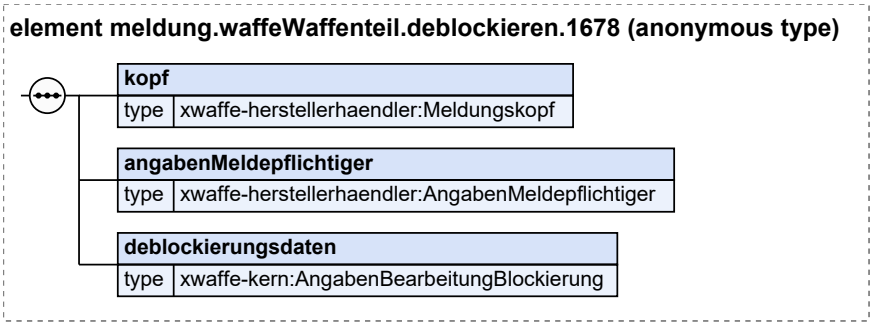
Kindelemente von `meldung.waffeWaffenteil.blockieren.1677`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Meldungskopf`	**1**	5.2.1.1.6	131
Der Meldungskopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt.				
angabenMeldepflichtiger	`AngabenMeldepflichtiger`	**1**	5.2.1.1.2	128
Angaben zum Meldepflichtigen				
blockierungsdaten	`AngabenBearbeitungBlockierung`	**1**	4.2.1.4	38
Die Daten zur Blockierung.				

5.3.2.17 meldung.waffeWaffenteil.deblockieren.1678

Nachricht: **`meldung.waffeWaffenteil.deblockieren.1678`**

De-Blockierung einer Waffe oder eines Waffenteils mit den enthaltenen Waffenteilen

Abbildung 5.33. meldung.waffeWaffenteil.deblockieren.1678



Kindelemente von `meldung.waffeWaffenteil.deblockieren.1678`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Meldungskopf`	**1**	5.2.1.1.6	131
Der Meldungskopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt.				
angabenMeldepflichtiger	`AngabenMeldepflichtiger`	**1**	5.2.1.1.2	128
Angaben zum Meldepflichtigen				

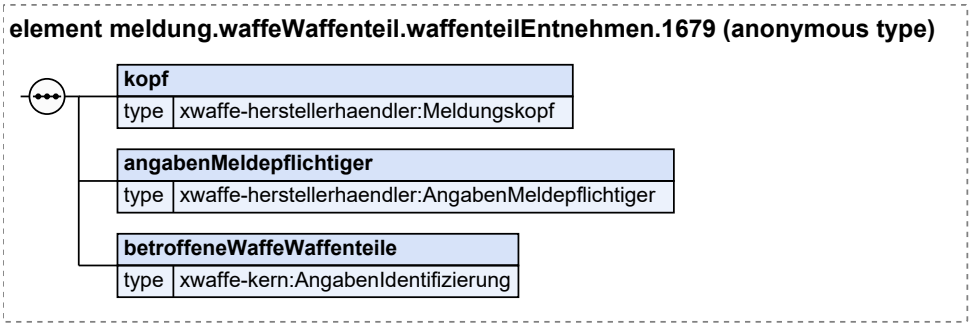
Kindelemente von `meldung.waffeWaffenteil.deblockieren.1678`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
deblockierungsdaten	**`AngabenBearbeitungBlockierung`**	**1**	4.2.1.4	38
Die Daten zur De-Blockierung.				

5.3.2.18 meldung.waffeWaffenteil.waffenteilEntnehmen.1679

Nachricht: **`meldung.waffeWaffenteil.waffenteilEntnehmen.1679`**

Mit der Meldung wird die Zuordnung „verbaut in“ ein oder mehrerer im NWR registrierter Waffenteile zu einer ebenfalls im NWR registrierten Waffe/ Waffenteil entfernt. Dieses entspricht der Entnahme eines Waffenteils.

Abbildung 5.34. meldung.waffeWaffenteil.waffenteilEntnehmen.1679



Kindelemente von `meldung.waffeWaffenteil.waffenteilEntnehmen.1679`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	**`Meldungskopf`**	**1**	5.2.1.1.6	131
Der Meldungskopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt.				
angabenMeldepflichtiger	**`AngabenMeldepflichtiger`**	**1**	5.2.1.1.2	128
Angaben zum Meldepflichtigen				
betroffeneWaffeWaffenteile	**`AngabenIdentifizierung`**	**1**	4.2.1.10	43
Die Daten zu den betroffenen Waffen und Waffenteilen, die von der Entnahme eines Waffenteils betroffen sind.				

5.3.3 Hauptgruppe pruefung

XML Schema-Definition: xwaffe-ergebnis.xsd	
Eigenschaft	**Wert**
Version	2.5
Namensraum	http://www.xwaffe.de/schemata/herstellerhaendler/V2_5/
Präfix	xwaffe-herstellerhaendler
SchemaLocation	xwaffe-ergebnis.xsd
Inkludierte XSDs	• xwaffe-baukasten-herstellerhaendler.xsd

XML Schema-Definition: xwaffe-ergebnis.xsd	
Importierte XSDs	

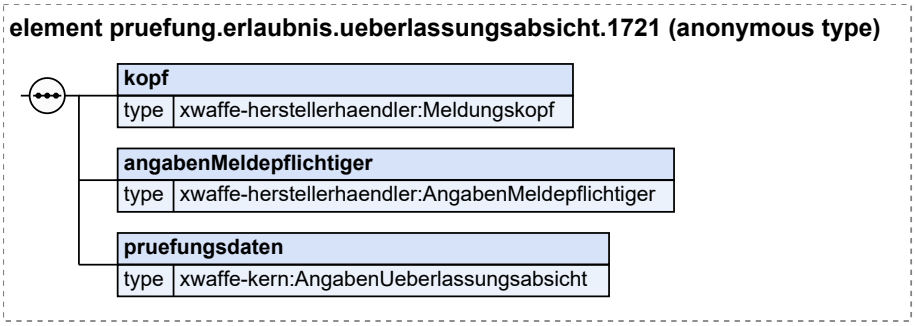
Alle Nachrichten zu „pruefung“			
Bezeichnung	**Nr.**	**Beschreibung**	**Seite**
pruefung.erlaubnis.ueberlassungsabsicht.1721	1721	Die Meldung der Überlassungsabsicht liefert als Ergebnis Angaben zur Gültigkeit der Erwerbserlaubnis einer potentiellen Erwerbers.	157

5.3.3.1 pruefung.erlaubnis.ueberlassungsabsicht.1721

Nachricht: **`pruefung.erlaubnis.ueberlassungsabsicht.1721`**

Die Meldung der Überlassungsabsicht liefert als Ergebnis Angaben zur Gültigkeit der Erwerbserlaubnis einer potentiellen Erwerbers.

Abbildung 5.35. pruefung.erlaubnis.ueberlassungsabsicht.1721



Kindelemente von `pruefung.erlaubnis.ueberlassungsabsicht.1721`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	**`Meldungskopf`**	**1**	5.2.1.1.6	131
Der Meldungskopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt.				
angabenMeldepflichtiger	**`AngabenMeldepflichtiger`**	**1**	5.2.1.1.2	128
Angaben zum Meldepflichtigen				
pruefungsdaten	**`AngabenUeberlassungsabsicht`**	**1**	4.2.1.14	46
Die Daten zur Prüfung der Überlassungsabsicht.				

5.3.4 Hauptgruppe quittung

XML Schema-Definition: xwaffe-ergebnis.xsd	
Eigenschaft	**Wert**
Version	2.5
Namensraum	http://www.xwaffe.de/schemata/herstellerhaendler/V2_5/
Präfix	xwaffe-herstellerhaendler
SchemaLocation	xwaffe-ergebnis.xsd

XML Schema-Definition: xwaffe-ergebnis.xsd	
Inkludierte XSDs	• xwaffe-baukasten-herstellerhaendler.xsd
Importierte XSDs	

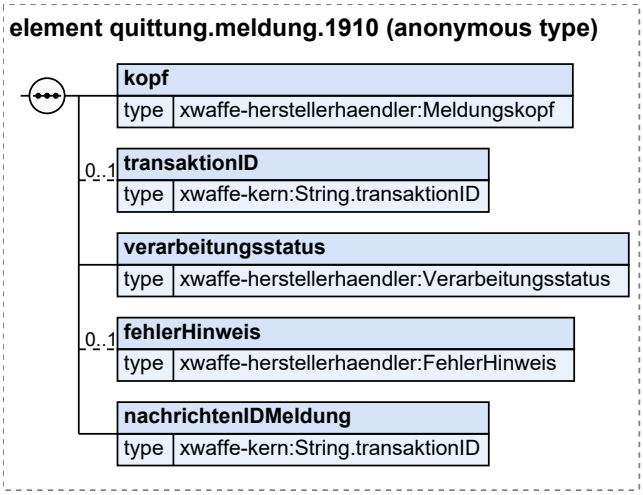
Alle Nachrichten zu „quittung“			
Bezeichnung	**Nr.**	**Beschreibung**	**Seite**
quittung.meldung.1910	1910	Mit dieser Nachricht wird die Verarbeitung der zugehörigen Ausgangsnachricht zurückgemeldet.	158

5.3.4.1 quittung.meldung.1910

Nachricht: **`quittung.meldung.1910`**

Mit dieser Nachricht wird die Verarbeitung der zugehörigen Ausgangsnachricht zurückgemeldet.

Abbildung 5.36. quittung.meldung.1910



Kindelemente von `quittung.meldung.1910`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	**`Meldungskopf`**	**1**	5.2.1.1.6	131
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
transaktionID	**`String.transaktionID`**	**0..1**	4.2.2.4	117
Transaktionsnummer der Meldung, die quittiert werden soll.				
verarbeitungsstatus	**`Verarbeitungsstatus`**	**1**	5.2.1.1.14	139
Verarbeitungsstatus einer Meldung.				
fehlerHinweis	**`FehlerHinweis`**	**0..1**	5.2.1.1.5	130
Transaktionsnummer der Meldung, die quittiert werden soll.				
nachrichtenIDMeldung	**`String.transaktionID`**	**1**	4.2.2.4	117
Eindeutige Identifikation (UUID) der Meldung zu der diese Quittung gesendet wird.				

5.3.5 Hauptgruppe verarbeitung

XML Schema-Definition: xwaffe-ergebnis.xsd	
Eigenschaft	**Wert**
Version	2.5
Namensraum	http://www.xwaffe.de/schemata/herstellerhaendler/V2_5/
Präfix	xwaffe-herstellerhaendler
SchemaLocation	xwaffe-ergebnis.xsd
Inkludierte XSDs	• xwaffe-baukasten-herstellerhaendler.xsd
Importierte XSDs	

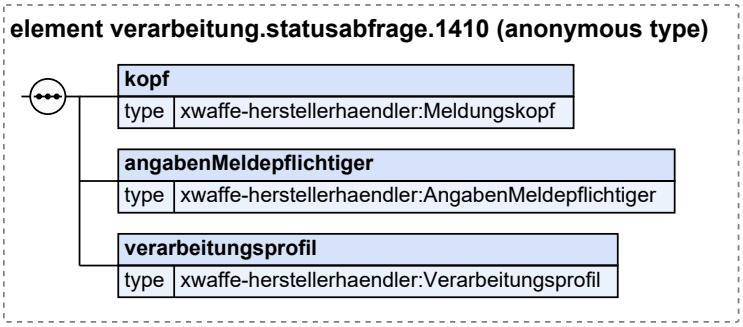
Alle Nachrichten zu „verarbeitung“			
Bezeichnung	**Nr.**	**Beschreibung**	**Seite**
verarbeitung.statusabfrage.1410	1410	Über die Nachricht verarbeitung.statusabfrage.1410 können Nutzer eine Liste der Transaktionen in einem abgegeben Transaktionsstatus abfragen. Hierduch kann insbesondere eine Liste der verabeiteten Transaktionen abgefragt werden, anstatt den Status jeder einzelnen Transaktion periodisch abzufragen.	159
verarbeitung.verarbeitungsergebnis.1411	1411	Über die Nachricht verarbeitung.verarbeitungsergebnis.1411 können Nutzer das Ergebnis / den Verarbeitungsstand einer konkreten Transaktion abfragen. Jeder Nutzer ist zur Abfrage der Ergebnisse aller vorgehaltenen Transaktionen seines Meldepflichtigen berechtigt. Ergebnisse können von Nutzern beliebig oft abgefragt werden.	160
verarbeitung.lesebestaetigung.1412	1412	Zur Bestätigung des Erhaltes eines Verarbeitungsergebnisses übermittelt der Hersteller-/Händler eine Lesebestätigung für die gelesenen Verarbeitungsergebnisse.	160

5.3.5.1 verarbeitung.statusabfrage.1410

Nachricht: **`verarbeitung.statusabfrage.1410`**

Über die Nachricht verarbeitung.statusabfrage.1410 können Nutzer eine Liste der Transaktionen in einem abgegeben Transaktionsstatus abfragen. Hierduch kann insbesondere eine Liste der verabeiteten Transaktionen abgefragt werden, anstatt den Status jeder einzelnen Transaktion periodisch abzufragen.

Abbildung 5.37. verarbeitung.statusabfrage.1410



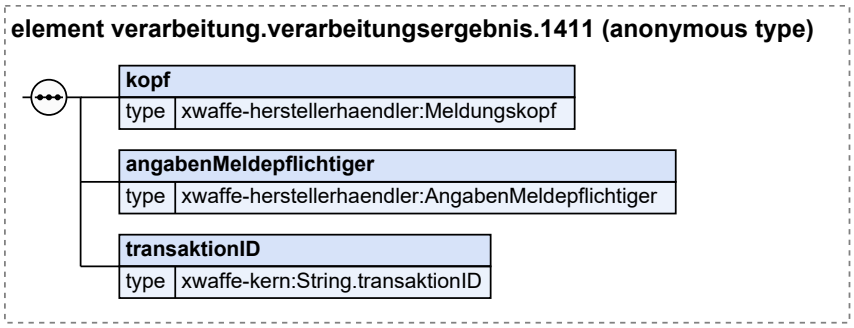
Kindelemente von `verarbeitung.statusabfrage.1410`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Meldungskopf`	**1**	5.2.1.1.6	131
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
angabenMeldepflichtiger	`AngabenMeldepflichtiger`	**1**	5.2.1.1.2	128
Angaben zum Meldepflichtigen				
verarbeitungsprofil	`Verarbeitungsprofil`	**1**	5.2.1.1.13	138
Identifizierende Angaben zum Abruf von Transaktionen mit ihrem Verarbeitungsstatus				

5.3.5.2 verarbeitung.verarbeitungsergebnis.1411

Nachricht: **`verarbeitung.verarbeitungsergebnis.1411`**

Über die Nachricht verarbeitung.verarbeitungsergebnis.1411 können Nutzer das Ergebnis / den Verarbeitungsstand einer konkreten Transaktion abfragen. Jeder Nutzer ist zur Abfrage der Ergebnisse aller vorgehaltenen Transaktionen seines Meldepflichtigen berechtigt. Ergebnisse können von Nutzern beliebig oft abgefragt werden.

Abbildung 5.38. verarbeitung.verarbeitungsergebnis.1411



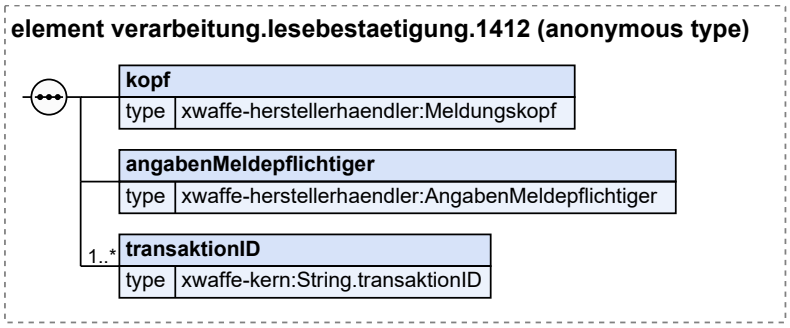
Kindelemente von `verarbeitung.verarbeitungsergebnis.1411`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Meldungskopf`	**1**	5.2.1.1.6	131
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
angabenMeldepflichtiger	`AngabenMeldepflichtiger`	**1**	5.2.1.1.2	128
Angaben zum Meldepflichtigen				
transaktionID	`String.transaktionID`	**1**	4.2.2.4	117
Transaktionsnummer der Meldung, für die der Verarbeitungsstand abgefragt wird.				

5.3.5.3 verarbeitung.lesebestaetigung.1412

Nachricht: **`verarbeitung.lesebestaetigung.1412`**

Zur Bestätigung des Erhaltes eines Verarbeitungsergebnisses übermittelt der Hersteller-/Händler eine Lesebestätigung für die gelesenen Verarbeitungsergebnisse.

Abbildung 5.39. verarbeitung.lesebestaetigung.1412



Kindelemente von `verarbeitung.lesebestaetigung.1412`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Meldungskopf`	**1**	5.2.1.1.6	131
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
angabenMeldepflichtiger	`AngabenMeldepflichtiger`	**1**	5.2.1.1.2	128
Angaben zum Meldepflichtigen				
transaktionID	`String.transaktionID`	**1..n**	4.2.2.4	117
Transaktionsnummer der Meldung.				

6 Registrierung waffenrechtlicher Informationen in der Zentralen Komponente

XML Schema-Definition: xwaffe-behoerden.xsd	
Eigenschaft	**Wert**
Version	2.5
Namensraum	http://www.xwaffe.de/schemata/behoerden/V2_5/
Präfix	xwaffe-behoerden
SchemaLocation	xwaffe-behoerden.xsd
Inkludierte XSDs	• xwaffe-abfrage.xsd • xwaffe-antwort.xsd • xwaffe-mitteilung.xsd • xwaffe-rueckmeldung.xsd
Importierte XSDs	

6.1 Akteure und Prozesse

6.1.1 Gesamtüberblick der Akteure und Prozessgruppen

Die Pflege von Daten wird ausschließlich durch Waffenbehörden durchgeführt. Zu den Waffenbehörden zählen die örtlichen Waffenbehörden, sowie das Bundesverwaltungsamt und das Bundeskriminalamt.

Der Kreis der berechtigen Bedarfsträger zum Erhalt von Informationen ist ungleich höher. Die zugriffberechtigten Behörden sind detailliert im WaffRG festgelegt.

6.1.2 Waffenrechtliche Prozesse

Die folgende Tabelle definiert für jeden der in Kapitel 3, *Gesamtüberblick der Akteure und Prozessgruppen* aufgeführten Fachprozesse die von den ÖWS an das NWR zu sendenden XWaffe-Nachrichten. Dabei sind in Abhängigkeit der bereits im Register vorhandenen Daten teilweise mehrere Möglichkeiten zulässig.

Es wird statt des vollen Namens der Nachricht eine abgekürzte Form gewählt. `Person.Neu` entspricht der XWaffe-Nachricht `Mitteilung.Person.Neu.500`

Beispiel:

Prozess A12a: Ausstellung Munitionserwerbsberechtigung

- Person.Neu + Erlaubnis.Neu

  oder
- Erlaubnis.Neu

Bedeutet: Ist die (natürliche oder nichtnatürliche Person) dem Register noch nicht bekannt, so ist diese mittels Person.Neu (also `mitteilung.person.neu.500`) anzulegen. In jedem der Fälle ist eine Nachricht Erlaubnis.Neu (also Nachricht `mitteilung.erlaubnis.neu.700` an das NWR abzusetzen.

Die folgende Abbildung demonstriert beispielhaft das Ausstellen eines Munitionserwerbsscheines.

Abbildung 6.1. UML-Prozessdiagramm "Ausstellung eines Munitionserwerbsscheins"

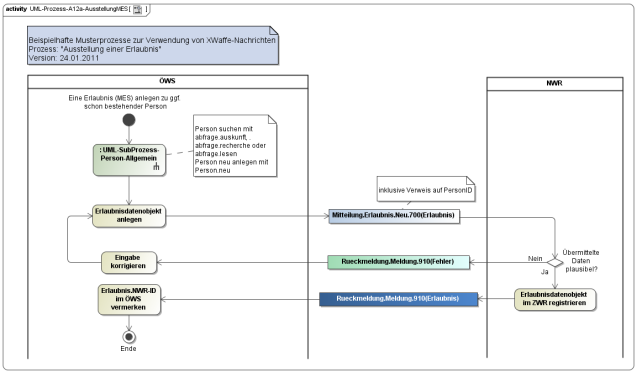


Tabelle 6.1. Aufstellung: Prozessnummer, Arbeitstitel und vom ÖWS zu sendende Nachrichten

P-Nr.	P-Name	Resultierende Nachrichten / Einträge im NWR
A) Waffenrechtliche Verwaltungsakte (Prozesse der Waffenbehörde mit unmittelbarer rechtlicher Außenwirkung)		
A04		
A04a	Ausstellung Standard-WBK	Person.neu + Erlaubnis.neu + Voreintrag.neu/VoreintragWaffenteil.neu oder Erlaubnis.neu + Voreintrag.neu/VoreintragWaffenteil.neu
A04b	Ausstellung Ersatzbescheinigung WBK	Person.neu + Erlaubnis.neu + Voreintrag.neu/VoreintragWaffenteil.neu oder Erlaubnis.neu + Voreintrag.neu/VoreintragWaffenteil.neu
A05	Voreintrag Standard-WBK	Voreintrag.neu/VoreintragWaffenteil.neu
A06		
A06a	Eintrag Besitz Waffe	Optional: Waffe.erwerben/Waffenteil.erwerben Person.neu + Erlaubnis.neu + Waffe.neu/Waffenteil.neu oder Person.neu + Erlaubnis.neu + Waffe.erwerben/Waffenteil.erwerben + Waffe.Fortschreiben/Waffenteil.fortschreiben oder Erlaubnis.neu + Waffe.erwerben/Waffenteil.erwerben + Waffe.fortschreiben/Waffenteil.fortschreiben

P-Nr.	P-Name	Resultierende Nachrichten / Einträge im NWR
		oder Erlaubnis.neu + Waffe.neu/Waffenteil.neu oder Waffe.neu/Waffenteil.neu oder Waffe.erwerben/Waffenteil.erwerben + Waffe.fortschreiben/Waffenteil.fortschreiben oder Waffe.erwerben/Waffenteil.erwerben + Waffe.neu/Waffenteil.fortschreiben + Voreintrag.fortschreiben/VoreintragWaffenteil.fortschreiben oder Waffe.erwerben/Waffenteil.erwerben + Waffe.fortschreiben/Waffenteil.fortschreiben + Voreintrag.fortschreiben/VoreintragWaffenteil.fortschreiben
A06c	Eintrag erwerbserlaubnisfreier Waffenteile	Erlaubnis.neu + Waffe.erwerben/Waffenteil.erwerben + Waffe.fortschreiben/Waffenteil.fortschreiben oder Erlaubnis.neu + Waffe.neu/Waffenteil.neu oder Waffe.neu/Waffenteil.neu oder Waffe.erwerben/Waffenteil.erwerben + Waffe.fortschreiben/Waffenteil.fortschreiben
A07	Austragung	Waffe.fortschreiben/Waffenteil.fortschreiben + Waffe.ueberlassen/Waffenteil.ueberlassen oder Erlaubnis.fortschreiben + Waffe.fortschreiben/Waffenteil.fortschreiben + Waffe.ueberlassen/Waffenteil.ueberlassen oder Erlaubnis.fortschreiben + Waffe.fortschreiben/Waffenteil.fortschreiben + Waffe.vernichten/Waffenteil.vernichten
A08	Mitbenutzerberechtigung	Person.neu + Erlaubnis.neu + Waffenverweis.neu oder Erlaubnis.neu + Waffenverweis.neu
A09	Ausstellung VereinsWBK	Person.neu + Erlaubnis.neu + Voreintrag.neu/VoreintragWaffenteil.neu oder Erlaubnis.neu + Voreintrag.neu/VoreintragWaffenteil.neu
A10	Änderung verantwortliche Person in VereinsWBK	Person.neu + Erlaubnis.fortschreiben oder Erlaubnis.fortschreiben

P-Nr.	P-Name	Resultierende Nachrichten / Einträge im NWR
A11	Eintragung MEB	Waffe.fortschreiben/Waffenteil.fortschreiben
A12		
A12a	Ausstellung MES	Person.neu + Erlaubnis.Neu oder Erlaubnis.neu
A12b	Ausstellung MES Sammler	Person.neu + Erlaubnis.neu oder Erlaubnis.neu
A12c	Ausstellung MES Sachverständiger	Person.neu + Erlaubnis.neu oder Erlaubnis.neu
A12d	siehe A11	-
A13		
A13a	Ausstellung WS gefährdete Person	Person.neu + Erlaubnis.neu + Waffenverweis.neu oder Erlaubnis.neu + Waffenverweis.neu
A13b	Ausstellung WS Bewachungsunternehmer	Person.neu + Erlaubnis.neu + Waffenverweis.neu oder Erlaubnis.neu + Waffenverweis.neu
A13c	Ausstellung KWS	Person.neu + Erlaubnis.neu oder Erlaubnis.neu
A13d	Ausstellung Ersatzbescheinigung WS	Erlaubnis.neu + Waffenverweis.neu
A14		
A14a	Verlängerung WS	Erlaubnis.fortschreiben
A14a1	Verlängerung WS gefährdete Person	Erlaubnis.fortschreiben
A14a2	Verlängerung WS Bewachungsunternehmer	Erlaubnis.fortschreiben
A14b	Waffentrageberechtigung	Person.neu + Erlaubnis.neu oder Erlaubnis.neu
A14c	Mitbenutzerberechtigung in WS	Person.neu + Erlaubnis.neu + Waffenverweis.neu oder Erlaubnis.neu + Waffenverweis.neu
A14d	Verlängerung Ersatzbescheinigung WBK + WS	Erlaubnis.fortschreiben
A15	Schießerlaubnis	Erlaubnis.neu oder

P-Nr.	P-Name	Resultierende Nachrichten / Einträge im NWR
		Person.neu + Erlaubnis.neu oder Erlaubnis.neu + Waffenverweis.neu oder Person.neu + Erlaubnis.neu + Waffenverweis.neu
A16		
A16a	Ausstellung WBK Kurzwaffe Jäger	Person.neu + Erlaubnis.neu oder Erlaubnis.neu
A16b	Ausstellung WBK Langwaffe für Jäger + Eintragung Besitz Langwaffe für Jäger	Person.neu + Erlaubnis.neu + Waffe.neu/Waffenteil.neu oder Person.neu + Erlaubnis.neu + Waffe.erwerben/Waffenteil.erwerben + Waffe.fortschreiben/Waffenteil.neu oder Erlaubnis.neu+ Waffe.neu/Waffenteil.neu oder Erlaubnis.neu + Waffe.erwerben/Waffenteil.erwerben + Waffe.fortschreiben/Waffenteil.fortschreiben
A17		
A17a	Ausstellung WBK für Sportschützen	Person.neu + Erlaubnis.neu + Voreintrag.neu/VoreintragWaffenteil.neu oder Erlaubnis.neu + Voreintrag.neu/VoreintragWaffenteil.neu
A17b	Ausstellung Sportschützen-WBK	Person.neu + Erlaubnis.neu oder Erlaubnis.neu
A18	Ausstellung WBK für Brauchtumsschützen	Person.neu + Erlaubnis.neu + Voreintrag.neu/Voreintrag/Waffenteil.neu oder Erlaubnis.neu + Voreintrag.neu/VoreintragWaffenteil.neu
A19		
A20		
A20a	Ausstellung WBK für Sammler	Person.neu + Erlaubnis.neu oder Erlaubnis.neu
A20b	Ausstellung WBK für Sammler (Erbe etc.)	Person.neu + Erlaubnis.neu oder Erlaubnis.neu
A21	Änderung Sammelthema	Erlaubnis.fortschreiben
A22	Ausstellung WBK für Sachverständige	Person.neu + Erlaubnis.neu

P-Nr.	P-Name	Resultierende Nachrichten / Einträge im NWR
		oder Erlaubnis.neu
A23	Ausstellung WBK für bedürfnisfreie Waffe	Person.neu + Erlaubnis.neu + Voreintrag.neu/VoreintragWaffenteil.neu oder Erlaubnis.neu + Voreintrag.neu/VoreintragWaffenteil.neu
A24	Ausstellung WBK für Erben etc.	Person.neu + Erlaubnis.neu + Waffe.erwerben/Waffenteil.erwerben + Waffe.fortschreiben/Waffenteil.fortschreiben oder Erlaubnis.neu + Waffe.fortschreiben/Waffenteil.fortschreiben
A25	Eintragung Besitz geerbter Waffen	Waffe.fortschreiben/Waffenteil.fortschreiben
A26	Eintragung Blockiersystem	Waffe.blockieren/Waffenteil.blockieren
A27		
A27a	Ausstellung gewerbliche Waffenherstellungserlaubnis	Person.neu + Erlaubnis.neu oder Erlaubnis.neu
A27b	Stellvertretererlaubnis Waffenherstellung	Person.neu + Erlaubnis.neu oder Erlaubnis.neu
A27c	Ausstellung Waffenhandelserlaubnis	Person.neu + Erlaubnis.neu oder Erlaubnis.neu
A27d	Stellvertretererlaubnis Waffenhandel	Person.neu + Erlaubnis.neu oder Erlaubnis.neu
A27e	Verlängerung verfristeter Erlaubnis im Waffengewerbe	Erlaubnis.fortschreiben
A30	Ausstellung private Waffenherstellungserlaubnis	Person.neu + Erlaubnis.neu oder Erlaubnis.neu
A31a	a) Schießstättenerlaubnis	Person.neu + Erlaubnis.neu oder Erlaubnis.neu
A31b	b) Schießbudenerlaubnis	Person.neu + Erlaubnis.neu oder Erlaubnis.neu
A32		
A32a	Einfuhrerlaubnis	Erlaubnis.neu
A32b	Durchfuhrerlaubnis	Person.neu + Erlaubnis.neu

P-Nr.	P-Name	Resultierende Nachrichten / Einträge im NWR
		oder Erlaubnis.neu
A32c	Ausfuhrerlaubnis	Erlaubnis.neu
A32d	Allgemeine Ausfuhrerlaubnis Waffengewerbe	Erlaubnis.neu
A32d1	Allgemeine Ausfuhrerlaubnis in EU-Mitgliedsstaaten	Erlaubnis.neu
A33		
A33b	Ausstellung EFP	Person.neu + Erlaubnis.neu + Waffenverweis.neu oder Erlaubnis.neu + Waffenverweis.neu
A33c	Nachträgliche Ein- oder Austragung Waffen in EFP	Waffenverweis.neu oder Waffenverweis.fortschreiben
A33d	Verlängerung EFP	Erlaubnis.fortschreiben
A33f	Änderung EFP	Erlaubnis.fortschreiben
A34		
A34a		Erlaubnis.neu + Voreintrag.neu/VoreintragWaffenteil.neu
A34b		Erlaubnis.neu + Waffe.neu/Waffenteil.neu oder Erlaubnis.neu + Waffe.fortschreiben/Waffenteil.fortschreiben
A34c		Erlaubnis.neu + Waffenverweis.neu
A35	Ausstellung Ersatzausfertigung	s. jeweils Prozess an der Erlaubnis + Erlaubnis.Fortschreiben
A36		
A36a	Nachträgliche Auflage	Erlaubnis.fortschreiben
A36b	Nachträgliche Anbringung Seriennummer	Waffe.fortschreiben/Waffenteil.fortschreiben
A36e	Waffenverbot	Person.neu + Erlaubnis.neu oder Erlaubnis.neu
A36e1	Aufhebung Waffenverbot	Erlaubnis.fortschreiben
A37		
A37a	Sicherstellung	Waffe.fortschreiben/Waffenteil.fortschreiben
A37b	Sicherstellung	Erlaubnis.fortschreiben oder Erlaubnis.fortschreiben + Waffe.fortschreiben/Waffenteil.fortschreiben oder Waffe.fortschreiben/Waffenteil.fortschreiben
A37c	Sicherstellung	Erlaubnis.fortschreiben oder

P-Nr.	P-Name	Resultierende Nachrichten / Einträge im NWR
		Erlaubnis.fortschreiben + Waffe.fortschreiben/Waffenteil.fortschreiben oder Waffe.fortschreiben/Waffenteil.fortschreiben
A38		
A38b	Ausnahmegenehmigung von Erlaubnispflichten	Person.neu + Erlaubnis.neu oder Erlaubnis.neu oder Erlaubnis.fortschreiben
A38c	Ausnahmegenehmigung Führen bei Veranstaltungen zur Brauchtumspflege	Erlaubnis.neu oder Person.neu + Erlaubnis.neu oder Erlaubnis.neu + Waffenverweis.neu oder Person.neu + Erlaubnis.neu + Waffenverweis.neu
A38g	Ausnahmegenehmigung Führen bei öffentlichen Veranstaltungen	Erlaubnis.neu oder Person.neu + Erlaubnis.neu oder Erlaubnis.neu + Waffenverweis.neu oder Person.neu + Erlaubnis.neu + Waffenverweis.neu
A39c	Verlustanzeige	Erlaubnis.fortschreiben oder waffe.verloren/waffenteil.verloren
A40		
A40a	Widerruf	Erlaubnis.fortschreiben
A40b	Rücknahme	Erlaubnis.fortschreiben
A41		
A44	siehe A39c	
C) Mitteilungen der Waffenbehörde an Registerbehörden bzw. an die im Zuständigkeitsbereich der Waffenbehörde zuständige Polizeibehörde		
C07		
C07a	Namensänderung (Änderung Personaldaten)	Person.korrigieren
C07b	Wegzug	Person.korrigieren oder

P-Nr.	P-Name	Resultierende Nachrichten / Einträge im NWR
		Person.korrigieren + Person.neu + Erlaubnis.zuständigkeitswechsel
C07c	Tod	Person.korrigieren
C07d	Zuzug	Person.zuständigkeitswechsel oder Person.neu + Erlaubnis.zuständigkeitswechsel
C07e	Anschriftänderung	Person.korrigieren
E) Waffenrechtliche Entscheidungen des Bundeskriminalamtes, Anzeigen mit waffenrechtlichem Bezug an das Bundeskriminalamt sowie Mitteilungen von dem Bundeskriminalamt an Waffenbehörden		
E05	Ausnahmegenehmigung verbotene Waffe / verbotener Gegenstand	Person.neu + Erlaubnis.neu oder Person.neu + Erlaubnis.neu + Waffe.neu/Waffenteil.neu + Waffenverweis.neu

6.1.3 Waffenrechtliche Verwaltungsakte

Die an das NWR zu übertragenden waffenrechtlichen Verwaltungsakte sind aus den in §5 des WaffRG aufgeführten Anlässen der Speicherung abzuleiten. Ausgehend von den waffenrechtlichen Prozessen sind die Daten der folgenden Erlaubnisse mit den jeweiligen Erlaubnisinhabern, den ggf. eingetragenen Waffen und der zuständigen Behörde Gegenstand des möglichen Datenaustausches mit XWaffe.

- Standard-Waffenbesitzkarte
- Sportschützen-Waffenbesitzkarte
- Waffenbesitzkarte für Sammler
- Waffenbesitzkarte für Sachverständige
- Waffenbesitzkarte für Vereine
- Mitbenutzererlaubnis zur gemeinsamen WBK
- Munitionserwerbsschein
- Kleiner Waffenschein
- Waffenschein
- Waffenhandelserlaubnis
- Stellvertretererlaubnis Waffenhandel
- gewerbliche Waffenherstellungserlaubnis
- Stellvertretererlaubnis Waffenherstellung
- private Waffenherstellungserlaubnis
- Ausnahmegenehmigung verbotene Waffe/Munition
- Ausnahmegenehmigung vom Verbot des Führens bei öffentlichen Veranstaltungen
- Waffenverbot
- Schießerlaubnis
- Waffentrageberechtigung
- Einfuhrerlaubnis
- Ausfuhrerlaubnis
- Allgemeine Ausfuhrerlaubnis in EU-Mitgliedsstaaten
- Europäischer Feuerwaffenpass
- Mitnahmeerlaubnis

6.2 Informationsmodell

6.2.1 Basiskomponenten

6.2.1.1 Baukasten

XML Schema-Definition: xwaffe-baukasten-behoerden.xsd	
Eigenschaft	**Wert**
Version	2.5
Namensraum	http://www.xwaffe.de/schemata/behoerden/V2_5/
Präfix	xwaffe-behoerden
SchemaLocation	xwaffe-baukasten-behoerden.xsd
Inkludierte XSDs	
Importierte XSDs	• latinchars.xsd (xoev-lc : http://xoev.de/latinchars/1_1/datatypes) • xoev-code.xsd (xoev-code : http://xoev.de/schemata/code/1_0) • xwaffe-baukasten.xsd (xwaffe-kern : http://www.xwaffe.de/schemata/kern/V2_5/)

6.2.1.1.1 Codes

6.2.1.1.1.1 AbfragegrundCode

Codelisten	
-beschreibung	Der Abfragegrund muss aufgrund der Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes und der Konkretisierung im Gesetz zur Errichtung eines Nationalen Waffenregisters dokumentiert werden.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 495
-kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:abfragegrund
-version	2.5

6.2.1.1.1.1.1 Nutzung des Datentyps
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 401, 405, 407, 411

6.2.1.1.1.2 AktivitaetCode

Codelisten	
-beschreibung	Die Art der Aktivität.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 503
-kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:aktivitaet
-version	2.5

6.2.1.1.1.2.1 Nutzung des Datentyps
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1800, 402, 406, 411, 412

6.2.1.1.1.3 BearbeitungUnbrauchbarmachungCode

Art der Bearbeitung bzw. Unbrauchbarmachung einer Waffe oder eines Waffenteils.

Codelisten	
-beschreibung	Die Art der Bearbeitung bzw. Unbrauchbarmachung einer Waffe oder eines Waffenteils.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 509

Codelisten	
-kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:bearbeitungunbrauchbarmachung
-version	2.5

6.2.1.1.1.3.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1157, 1158, 1159, 1160, 1161, 1163, 1164, 1165, 1168, 1320, 402, 406, 411, 412, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 663, 664, 665, 668

6.2.1.1.1.4 BedeutungCode

Der Katalog Bedeutung liefert zusätzliche Informationen zur Rolle des auslösenden Objekts zu einem Hinweis. Ebenso zu einem Objekt, das mit dem auslösenden Objekt in Verbindung steht.

Codelisten	
-beschreibung	Der Katalog Bedeutung liefert zusätzliche Informationen zur Rolle des auslösenden Objekts zu einem Hinweis. Ebenso zu einem Objekt, das mit dem auslösenden Objekt in Verbindung steht.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:bedeutung
-version	unbestimmt

6.2.1.1.1.4.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1800, 406

6.2.1.1.1.5 BehoerdenstatusCode

Codelisten	
-beschreibung	Der Behördenstatus kennzeichnet den Status der Geschäftstätigkeit der Behörde im NWR. Beispiel: Aktiv
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 513
-kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:behoerdenstatus
-version	2.5

6.2.1.1.1.5.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 406, 920

6.2.1.1.1.6 BundeslandCode

Der Bundeslandschlüssel wird veröffentlicht vom Statistischen Bundesamt (Destatis). Er wird zur Codierung der Angabe des Bundeslandes verwendet.

Codelisten	
-beschreibung	Die Bundesrepublik Deutschland ist ein Zusammenschluss von Bundesländern. Die meisten Bundesländer umfassen mehrere Kreise und Bezirke.Diese Codeliste stellt die deutschen Bundesländer nach dem Gemeindeverzeichnis des Statistischen Bundesamtes dar. Dieser Code ist auch Bestandteil des Amtlichen Gemeindeschlüssels (AGS).
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schluessel:bundesland
-version	unbestimmt

6.2.1.1.1.6.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 406, 920

6.2.1.1.1.7 DokumentstatusCode

Codelisten	
-beschreibung	IST-Status, in dem sich ein (Erlaubnis) Dokument befindet.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 515
-kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:dokumentstatus
-version	2.5

6.2.1.1.1.7.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 402, 406, 411, 412, 700, 710, 720, 790

6.2.1.1.1.8 ErstregistrierungsartCode

Der Katalog umfasst die zugrundeliegenden Meldeanlässe der Registrierung einer neuen Waffe oder einen neuen Waffenteils in der zentralen Komponente.

Codelisten	
-beschreibung	Der Katalog spezifiziert die Art einer Erstregistrierung einer Waffe oder eines Waffenteils.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 526
-kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:erstregistrierungsart
-version	2.5

6.2.1.1.1.8.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1157, 1158, 1159, 1160, 1161, 1163, 1164, 1165, 1168, 1320, 402, 406, 411, 412, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 663, 664, 665, 668

6.2.1.1.1.9 FehlerartRegisterCode

Codelisten	
-beschreibung	Die Fehlerart Register dient der generellen Übermittlung von Fehlercodes im Datenaustausch zwischen Anwendungen des deutschen Waffenwesens.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 530
-kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:fehlerartregister
-version	2.5

6.2.1.1.1.9.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 402, 406, 412, 422, 910, 911, 920

6.2.1.1.1.10 FehlernummerRegisterCode

Die Fehlernummer bzw. der Fehlernummernkatalog ist in den individuellen Dokumentationen der konkreten Kommunikationspartner festzulegen. Im Fall der Kommunikation im NWR, d.h. zwischen den örtlichen Waffenverwaltungssystemen und der zentralen Komponente, ist dieses in der technischen Dokumentation des Verfahrens dokumentiert.

Codelisten	
-beschreibung	unbestimmt
-nutzung	Typ: 4, siehe Beschreibung des Code-Datentyps
-kennung	unbestimmt

Codelisten	
-version	unbestimmt

6.2.1.1.1.10.1 Nutzung des Datentyps
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 402, 406, 412, 422, 910, 911, 920

6.2.1.1.1.11 KatalogwertCode

Codelisten	
-beschreibung	unbestimmt
-nutzung	Typ: 4, siehe Beschreibung des Code-Datentyps
-kennung	unbestimmt
-version	unbestimmt

6.2.1.1.1.11.1 Nutzung des Datentyps
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1800, 406

6.2.1.1.1.12 MunitionsartenCode

Codelisten	
-beschreibung	Das Waffengesetz (Anlage 1 Abschnitt 1 Unterabschnitt 3) unterscheidet verschiedene Arten von Munition (z.B. Patronenmunition als scharfe Munition mit Geschoss, Kartuschenmunition als Platzpatronen ohne Geschoss). Der Katalog MunitionsartenCode enthält die möglichen Munitionsarten.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 539
-kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:munitionsarten
-version	2.5

6.2.1.1.1.12.1 Nutzung des Datentyps
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 406, 411, 412, 700, 710, 720, 790

6.2.1.1.1.13 ObjekttypCode

Codelisten	
-beschreibung	Liste der Hauptobjekte. Findet Verwendung z.B. bei der Anforderung von Suchergebnistypen bei einer Abfrage.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 541
-kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:objekttyp
-version	2.5

6.2.1.1.1.13.1 Nutzung des Datentyps
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 411

6.2.1.1.1.14 PersonenrolleCode

Beschreibt das Verhältnis der Person zur Erlaubnis, insbesondere für Standard-WBK, Waffenschein für Bewachungsunternehmen, Waffenherstellungs- und handelerlaubnisse.

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt das Verhältnis der natürlichen Person zur Erlaubnis, insbesondere für Standard-WBK und Waffenschein für Bewachungsunternehmen.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 542

Codelisten	
-kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:personenrolle
-version	2.5

6.2.1.1.1.14.1 Nutzung des Datentyps
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 2000, 2020, 402, 406, 411, 412, 700, 710, 720, 790

6.2.1.1.1.15 SucheBestandCode

Codelisten	
-beschreibung	Dieses Feld dient der Auswahl, ob bei einer Suchabfrage an das NWR in „aktive“, „inaktive“ oder in „aktive und inaktive“ Daten gesucht werden sollen.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 549
-kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:suchebestand
-version	2.5

6.2.1.1.1.15.1 Nutzung des Datentyps
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 401

6.2.1.1.1.16 SuchprofilCode

Codelisten	
-beschreibung	Dieses Feld dient der Auswahl nach welchem Profil bei einer Abfrage gesucht werden soll, z.B. Code 1: "Suche nach natürlichen Personen."
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 550
-kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:suchprofil
-version	2.5

6.2.1.1.1.16.1 Nutzung des Datentyps
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 401

6.2.1.1.1.17 VersionCode

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt die Version von XWaffe.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 553
-kennung	urn:xoev-de:xwaffe:codeliste:version
-version	2.5

6.2.1.1.1.17.1 Nutzung des Datentyps
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 406

6.2.1.1.1.18 VoreintragstatusCode

Codelisten	
-beschreibung	Status eines Voreintrages.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 554
-kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:voreintragstatus
-version	2.5

6.2.1.1.1.18.1 Nutzung des Datentyps
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1200, 1210, 1220, 402, 406, 411, 412, 800, 810, 820

6.2.1.1.1.19 WaffenrechtlicherVerwaltungsaktCode

Codelisten	
-beschreibung	Es gibt eine Vielzahl von Erlaubnissen, die sehr unterschiedliche Arten des Umgangs mit Waffen gestatten. Einige Erlaubnisse berechtigen zum Erwerb und Besitz einer Waffe, andere hingegen nur zum Führen oder zum Erwerb von Munition. Es gibt aber auch zahlreiche Kombinationen. Anstelle einer Erlaubnis kann das Feld auch ein Verbot (z.B. gemäß § 41 WaffG) enthalten. Vorübergehend ist es denkbar, dass Erlaubnisse und ein Verbot nebeneinander als Datensätze existieren, wenn beispielsweise die Erlaubnisse widerrufen und das Verbot rechtskräftig wurde, die Erlaubnisdokumente aber noch nicht zurückgegeben wurden.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 523
-kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:erlaubnistyp
-version	2.5

6.2.1.1.1.19.1 Nutzung des Datentyps
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 2000, 2020, 402, 406, 411, 412, 700, 710, 720, 790

6.2.1.1.1.20 WaffenrechtlicherVerwaltungsaktStatusCode

Codelisten	
-beschreibung	Der Katalog WaffenrechtlicherVerwaltungsaktStatus beschreibt den aktuellen Bearbeitungsstand eines Antrages, einer Erlaubnis oder eines Waffenverbots aus Sicht der Behörde.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 521
-kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:erlaubnisstatus
-version	2.5

6.2.1.1.1.20.1 Nutzung des Datentyps
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 2000, 2020, 402, 406, 411, 412, 700, 710, 720, 790

6.2.1.1.1.21 WaffentrageberechtigungsartCode

Codelisten	
-beschreibung	Spezifizierung der Rechtsgrundlage der Waffentrageberechtigung.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 564
-kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:waffentrageberechtigungsart
-version	2.5

6.2.1.1.1.21.1 Nutzung des Datentyps
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 2000, 2020, 402, 406, 411, 412, 700, 710, 720, 790

6.2.1.1.1.22 WaffenverbotsartCode

Codelisten	
-beschreibung	Detaillierung des Umfangs eines Waffenverbots.

Codelisten	
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 573
-kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:waffenverbotsart
-version	2.5

6.2.1.1.1.22.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 402, 406, 411, 412, 700, 710, 720, 790

6.2.1.1.1.23 WaffenverweisstatusCode

Codelisten	
-beschreibung	Der Waffenverweisstatus stellt die Gültigkeit der Zuordnung von Waffe zu Erlaubnis dar.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 574
-kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:waffenverweisstatus
-version	2.5

6.2.1.1.1.23.1 Nutzung des Datentyps

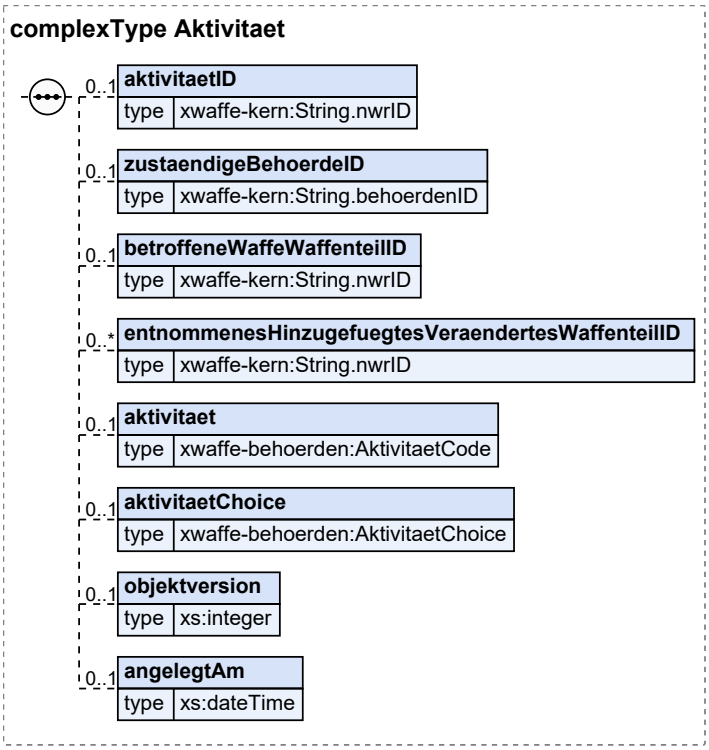
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 300, 310, 320, 402, 406, 412

6.2.1.1.2 Aktivitaet

Typ: **`Aktivitaet`**

Eine Aktivität beschreibt Informationen zu Aktionen im Zusammenhang mit einer Waffe oder einem Waffenteil.

Abbildung 6.2. Aktivitaet



Kindelemente von `Aktivitaet`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aktivitaetID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	116
Jede Aktivität erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Aktivitätsidentifikationsnummer. Die Aktivitätsidentifikationsnummer dient zur Referenzierung der konkreten Aktivität innerhalb des NWR.				
zustaendigeBehoerdeID	`String.behoerdenID`	**0..1**	4.2.2.1	116
Das Feld beschreibt die Behörde, die die Datenhoheit über den Datensatz hat. Dabei handelt es sich um die Erlaubnisbehörde, die für diesen konkreten Datensatz die Zuständigkeit/ Datenhoheit hat.				
betroffeneWaffeWaffenteilID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	116
NWRID der betroffenen Waffe (Verlust, Verloren,Vernichtung mit hinzugefüg-tem Waffenteil, mit entnommenen Wagffenteil). Im Falle der Registrierung wird bei der Speicherung im Register die NWRID gesetzt.				
entnommenesHinzugefuegtesVeraendertesWaffenteilID	`String.nwrID`	**0..n**	4.2.2.3	116
Liste, im Rahmen der Nachrichten Zusammenbauen und hinzufügen, zerlegen, entnehmen				
aktivitaet	`AktivitaetCode`	**0..1**	6.2.1.1.1.2	172
Die Art der Aktivität.				
aktivitaetChoice	`AktivitaetChoice`	**0..1**	6.2.1.1.3	179
Daten der Aktivität, unterschieden noch einzelnen Kontexten				
objektversion	`xs:integer`	**0..1**		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
angelegtAm	`xs:dateTime`	**0..1**		
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'T'HH:mm				

6.2.1.1.2.1 Nutzung des Datentyps

Von diesem Typ leiten ab: GefundeneAktivitaet, GesuchteAktivitaet, RegistrierteAktivitaet, ZuPflegendeAktivitaet

6.2.1.1.3 AktivitaetChoice

Typ: **`AktivitaetChoice`**

Daten der Aktivität, unterschieden noch einzelnen Kontexten

Abbildung 6.3. AktivitaetChoice

Kindelemente von `AktivitaetChoice`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
erwerb	`Erwerb`	**0..1**	4.2.1.26	59
Daten zum Erwerb.				
ueberlassung	`Ueberlassung`	**0..1**	4.2.1.37	75
Daten zur Überlassung.				
verlust	`Verlust`	**0..1**	6.2.1.1.94	348
Daten zum Verlust.				
registrierung	`Registrierung`	**0..1**	6.2.1.1.85	337
Daten zur Registrierung.				
umbau	`Umbau`	**0..1**	6.2.1.1.90	345
Aktuell nicht unterstützt.				
fertigstellung	`Fertigstellung`	**0..1**	6.2.1.1.19	210
Daten zur Fertigstellung.				
vernichtung	`Vernichtung`	**0..1**	4.2.1.40	82

Kindelemente von `AktivitaetChoice`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Daten zur Vernichtung.				
unbrauchbarmachung	`Unbrauchbarmachung`	**0..1**	6.2.1.1.91	346
Daten zur Unbrauchbarmachung.				
zerlegung	`Zerlegung`	**0..1**	6.2.1.1.100	358
Daten zur Zerlegung.				

6.2.1.1.3.1 Nutzung des Datentyps

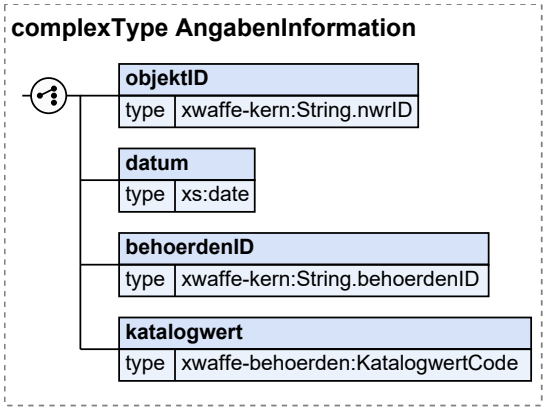
Von diesem Typ leiten ab: GefundeneAktivitaetChoice, GesuchteAktivitaetChoice, RegistrierteAktivitaetChoice, ZuPflegendeAktivitaetChoice

6.2.1.1.4 AngabenInformation

Typ: **`AngabenInformation`**

Daten der zu pflegenden Aktivität, unterschieden noch einzelnen Kontexten.

Abbildung 6.4. AngabenInformation



Kindelemente von `AngabenInformation`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
objektID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	116
NWRID des Objektes auf den sich die weiteren Informationen beziehen				
datum	`xs:date`	**1**		
Datum, das im Kontext der weiteren Information von Bedeutung ist.				
behoerdenID	`String.behoerdenID`	**1**	4.2.2.1	116
Behörden die im Kontext der weiteren Information relevant ist.				
katalogwert	`KatalogwertCode`	**1**	6.2.1.1.1.11	175
Katalogwert, der im Kontext der weiteren Information relevant ist.				

6.2.1.1.4.1 Nutzung des Datentyps

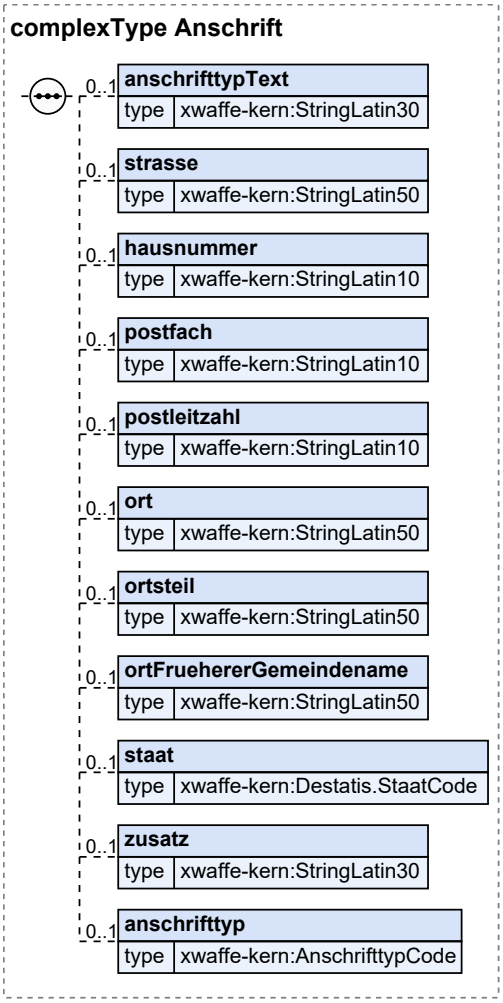
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1800, 406

6.2.1.1.5 Anschrift

Typ: **`Anschrift`**

Die Anschrift beschreibt eine physische Adresse oder ein Postfach.

Abbildung 6.5. Anschrift



Kindelemente von `Anschrift`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
anschrifttypText	**`StringLatin30`**	**0..1**	4.2.2.8	118
Zur Verwaltung von mehreren Adressen bei einem Objekt soll eine Kennzeichnung des Typs einer Anschrift erfolgen Beispiel: Postfachanschrift				
strasse	**`StringLatin50`**	**0..1**	4.2.2.11	119
Es ist die Bezeichnung der Straße anzugeben; eine sinnvoll gekürzte Straßenbezeichnung ist zulässig. Bei Überschreitung der Feldlänge muss sinnvoll abgekürzt werden. Ist keine Straßenbezeichnung - wohl aber eine Hausnummer - vorhanden, so ist "ohne" anzugeben. Sind weder eine Straßenbezeichnung noch Hausnummer vorhanden, so ist ebenfalls "ohne" anzugeben.				

Kindelemente von Anschrift				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
hausnummer	**StringLatin10**	**0..1**	4.2.2.5	117
Eine Hausnummer dient der genauen Lokalisierung eines Grundstücks, Gebäudes oder Gebäudeteils (Eingang) in einer Straße. Hausnummern können entsprechend der üblichen Praxis in vielen Gemeinden mit ergänzenden Angaben zur weiteren Unterteilung versehen werden, etwa "12a" oder "17 1/3". Da manche Gebäude oder Organisationen sich als Einheit über mehrere Hausnummern erstrecken, können auch Hausnummernbereiche angegeben werden, wie etwa "12a - 12e" oder "1 - 3".				
postfach	**StringLatin10**	**0..1**	4.2.2.5	117
Ein Postfach (oft Postfachnummer) ist ein Schlüssel zur Identifikation eines Postfaches in einer Postfiliale. Implementierungshinweis: Eine Beschränkung auf numerische Postfachbezeichnungen wurde bewusst nicht vorgenommen.				
postleitzahl	**StringLatin10**	**0..1**	4.2.2.5	117
Eine Postleitzahl ist eine Angabe, um postalische Zustellgebiete unabhängig von Gebietskörperschaften (Gemeinde, Kreis, ...) zu bezeichnen. Implementierungshinweis: Eine Festlegung auf deutsche Postleitzahlen (5-stellig) wurde bewusst nicht vorgenommen.				
ort	**StringLatin50**	**0..1**	4.2.2.11	119
Der "Ort" enthält den Namen eines Ortes (Gemeinde, Ortschaft oder Stadt). Implementierungshinweis: Als Ortsname sollte der amtliche Gemeindename genutzt werden.				
ortsteil	**StringLatin50**	**0..1**	4.2.2.11	119
Ein "Ortsteil" ist Teil eines Ortes und dient zur Untergliederung dieses Ortes.				
ortFruehererGemeindename	**StringLatin50**	**0..1**	4.2.2.11	119
Es ist, sofern bekannt, der frühere Gemeindename anzugeben, der als Stadt- bzw. Ortsteilname dem jetzigen Gemeindenamen hinzugefügt werden kann. Der frühere Gemeindename (jetziger Ortsteil- oder Stadtteilname) ist bei Adressierungen unterhalb des Namens (oberhalb der Straßenbezeichnung) anzugeben. Beispiel: Frau Rita Scholl Zuffenhausen Am Stadtpark 12 70123Stuttgart				
staat	**Destatis.StaatCode**	**0..1**	4.2.1.1.7	31
Bezeichnung eines Staates				
zusatz	**StringLatin30**	**0..1**	4.2.2.8	118
Es sind Zusatzangaben zur Anschrift anzugeben. Beispiele: Hinterhaus, Gartenhaus.				
anschrifttyp	**AnschrifttypCode**	**0..1**	4.2.1.1.1	29
Zur Verwaltung von mehreren Adressen bei einem Objekt soll eine Kennzeichnung des Typs einer Anschrift erfolgen (z.B. Postfachanschrift).				

6.2.1.1.5.1 Nutzung des Datentyps

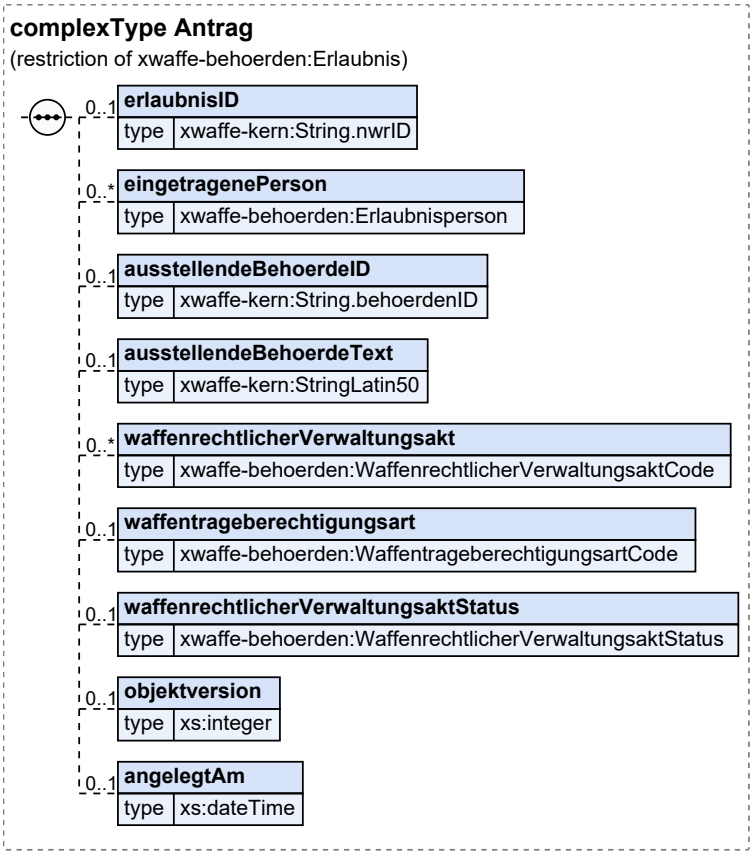
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 401

6.2.1.1.6 Antrag

Typ: **`Antrag`**

Ein Antrag zum Erlangen der waffenrechtlichen Erlaubnis wird bei der zuständigen Waffenbehörde gestellt und im NWR gespeichert, solange der Antrag in Bearbeitung ist. Mit Erteilung der Erlaubnis erfolgt die Ergänzung um die weiteren zu einer Erlaubnis zu speichernden Daten. Die erstmalige Übermittlung der erteilten Erlaubnis erfolgt dann mittels der Nachricht mitteilung.erlaubnis.korrigieren.720 als Erlaubnisobjekt.

Abbildung 6.6. Antrag



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Erlaubnis`** (siehe Abschnitt 6.2.1.1.12 auf Seite 191).

Kindelemente von `Antrag`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
erlaubnisID	**`String.nwrID`**	**0..1**	4.2.2.3	116
Jede Erlaubnis erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Erlaubnisidentifikationsnummer. Die Erlaubnisidentifikationsnummer dient zur Referenzierung des konkreten Erlaubnisobjektes innerhalb des NWRs.				

Kindelemente von `Antrag`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Dieser "ID" Wert gibt die Identifikationsnummer einer Erlaubnis an, die sich kontextbezogen von allen anderen Erlaubnissen eindeutig unterscheidet.				
eingetragenePerson	`Erlaubnisperson`	**0..n**	6.2.1.1.13	195
Person, die mit einer spezifischen Rolle einer Erlaubnis zugeordnet ist. Jede Erlaubnis hat genau eine Person mit der Rolle "Erlaubnisinhaber". Für andere Rollen sind keine, einmalige oder mehrfach Zuordnungen entsprechend der fachlichen Sachverhalte möglich.				
ausstellendeBehoerdeID	`String.behoerdenID`	**0..1**	4.2.2.1	116
In diesem Feld ist die "ID" der Behörde eingetragen, die ursprünglich die Erlaubnis ausgestellt hat.				
ausstellendeBehoerdeText	`StringLatin50`	**0..1**	4.2.2.11	119
In diesem Feld ist die Behörde als Klartext eingetragen, die ursprünglich die Erlaubnis ausgestellt hat.				
waffenrechtlicherVerwaltungsakt	`WaffenrechtlicherVerwaltungsakt-Code`	**0..n**	6.2.1.1.1.19	177
Es gibt eine Vielzahl von Erlaubnissen, die sehr unterschiedliche Arten des Umgangs mit Waffen gestatten. Einige Erlaubnisse berechtigen zum Erwerb und Besitz einer Waffe, andere hingegen nur zum Führen oder zum Erwerb von Munition. Es gibt aber auch zahlreiche Kombinationen. Anstelle einer Erlaubnis kann das Feld auch ein Verbot (z.B. gemäß § 41 WaffG) enthalten. Vorübergehend ist es denkbar, dass Erlaubnisse und ein Verbot nebeneinander als Datensätze existieren, wenn beispielsweise die Erlaubnisse widerrufen und das Verbot rechtskräftig wurde, die Erlaubnisdokumente aber noch nicht zurückgegeben wurden. Implementierungshinweis: Um eine Ableitung vom Hauptobjekt für Suchen nach mehreren Erlaubnistypen zu ermöglichen, kann die Fachkomponente mehrere Erlaubnistypen beinhalten, während eine zu pflegende und eine registrierte Erlaubnis stets nur genau einem Erlaubnistyp zugeordnet ist.				
waffentrageberechtigungsart	`WaffentrageberechtigungsartCode`	**0..1**	6.2.1.1.1.21	177
Die Waffentrageberechtigungsart spezifiziert die Art und Rechtsgrundlage der Benennung des Berechtigten.				
waffenrechtlicherVerwaltungsaktStatus	`WaffenrechtlicherVerwaltungsaktStatus`	**0..1**	6.2.1.1.97	355
Die Erlaubnisse können unterschiedliche Status haben.				
objektversion	`xs:integer`	**0..1**		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
angelegtAm	`xs:dateTime`	**0..1**		
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'T'HH:mm				

6.2.1.1.6.1 Nutzung des Datentyps

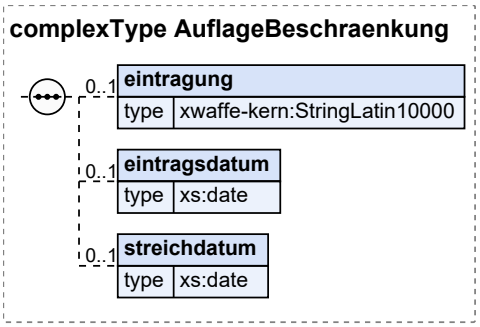
Von diesem Typ leiten ab: RegistrierterAntrag, ZuPflegenderAntrag

6.2.1.1.7 AuflageBeschraenkung

Typ: **`AuflageBeschraenkung`**

Das Hilfsobjekt AuflageBeschraenkung beinhaltet textuelle Eintragungen, die Erlaubnisse näher beschreiben, einschränken oder erweitern.

Abbildung 6.7. AuflageBeschraenkung



Kindelemente von `AuflageBeschraenkung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
eintragung	`StringLatin10000`	**0..1**	4.2.2.20	121
Dieser Wert beschreibt die erteilten Auflagen und Beschränkungen in der jeweiligen Erlaubnis, wie z.B. örtliche Beschränkungen beim Waffenschein oder Auflagen (z.B. "nur Objektschutz" oder "kein Personenschutz"). Diese können zum Teil von erheblichem Umfang sein. Auch können in dieses Feld weitere Personen eingetragen werden, für die diese Erlaubnis ebenfalls gilt. (Anmerkung: Diese Eintragung entbindet nicht von der Verknüpfung der Erlaubnis mit dem Personendatensatz der weiteren Person!) Insbesondere bei der Erstbefüllung werden in diesem Feld der Großteil der behördlich registrierten Mitbenutzer / Erlaubnismitinhaber übermittelt. Bei Eingabe eines Suchstring im Suchfeld "Name" soll auch das (Datenbank-)Feld "AuflagenBeschränkungen" unter Berücksichtigung "Suchzeitraum" und "Streichdatum"/ "nicht gestrichen" durchsucht werden. (Dieses ist ein Freitextfeld, in dem z.B. zusätzlich berechtigte Personen genannt werden können. Damit wird dem Umstand Rechnung getragen, dass dieses Feld auch personenbezogene Daten enthalten kann.) Diese Themenbereiche können nicht in einem Katalog abgebildet werden. Implementierungshinweis: Da auch mehrseitige Dokumente in diesem Feld als Klartext abgebildet werden, sind hier ggf. mehr als 10000 Zeichen zu erwarten.				
eintragsdatum	`xs:date`	**0..1**		
Das "Eintragungsdatum" stellt das Datum der Eintragung des Feldes "AuflageBeschränkungen" dar.				
streichdatum	`xs:date`	**0..1**		
Das "Streichdatum" stellt das Datum der vollständigen Streichung des Eintrags "AuflageBeschraenkung" dar. Implementierungshinweis: Werden fachliche Teile des Eintrags geändert, so wird das Eintragsdatum aktualisiert. Der jeweilige Eintrag wird nicht physisch gelöscht, sondern durch dieses Datenfeld als "gestrichen" gekennzeichnet. Dies trägt dem Umstand Rechnung, dass gestrichene Einträge in Erlaubnisdokumenten sichtbar bleiben.				

6.2.1.1.7.1 Nutzung des Datentyps

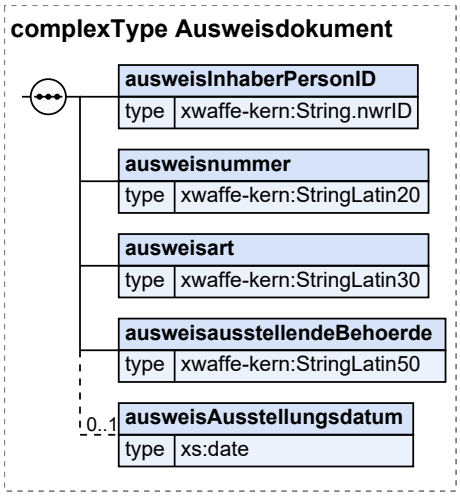
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 406, 411, 412, 700, 710, 720, 790

6.2.1.1.8 Ausweisdokument

Typ: **`Ausweisdokument`**

Ein Ausweis ist eine öffentliche oder private Urkunde, die die Identität des Inhabers schriftlich und offiziell darstellt. Er enthält meist persönliche Daten.

Abbildung 6.8. Ausweisdokument



Kindelemente von `Ausweisdokument`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
ausweisInhaberPersonID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	116
Dieser Wert beschreibt die PersonID vom Inhaber des Ausweisdokuments, der in der Verbringungserlaubnis vermerkt wird.				
ausweisnummer	`StringLatin20`	**1**	4.2.2.6	118
Dieser Wert beschreibt die Seriennummer des Ausweisdokuments, dessen Daten der zuständigen Behörde im Rahmen der Antragsstellung einer Verbringungserlaubnis vorgelegt wurden.				
ausweisart	`StringLatin30`	**1**	4.2.2.8	118
Dieser Wert beschreibt die Art des Ausweisdokuments, das der zuständigen Behörde von dem Antragsteller einer Verbringungs- oder Mitnahmeerlaubnis vorgelegt wurde. Da diese Erlaubnisse nicht nur deutschen Staatsbürgern vorbehalten sind, erscheint die Entwicklung eines Kataloges als zu aufwendig, zumal anzunehmen ist, dass regelmäßige Anpassungsarbeiten erforderlich werden. Beispiel: "Reisepass", "Personalausweis"				
ausweisausstellendeBehoerde	`StringLatin50`	**1**	4.2.2.11	119
Dieser Wert beschreibt die ausstellende Behörde des Ausweisdokuments, das der zuständigen Behörde von dem Antragsteller einer Verbringungs- oder Mitnahmeerlaubnis vorgelegt wurde. Nach §§ 29 Abs. 2 Nr. 1 bzw. 30 Abs. 1 Nr. 1 der AWaffV hat der Antragsteller Angaben über die ausstellende Behörde des Passes oder Personalausweises zu machen. Es ist die Behörde angegeben, die das Ausweisdokument ausgestellt hat. Da diese Erlaubnisse nicht nur deutschen Staatsbürgern vorbehalten sind, erscheint die Entwicklung eines Kataloges der ausstellenden Behörden als zu aufwendig, zumal anzunehmen ist, dass regelmäßige Anpassungsarbeiten erforderlich werden. Beispiel: "Comune di Sassari", "Ville de Paris"				
ausweisAusstellungsdatum	`xs:date`	**0..1**		
Datum der Ausstellung des Ausweisdokumentes				

6.2.1.1.8.1 Nutzung des Datentyps

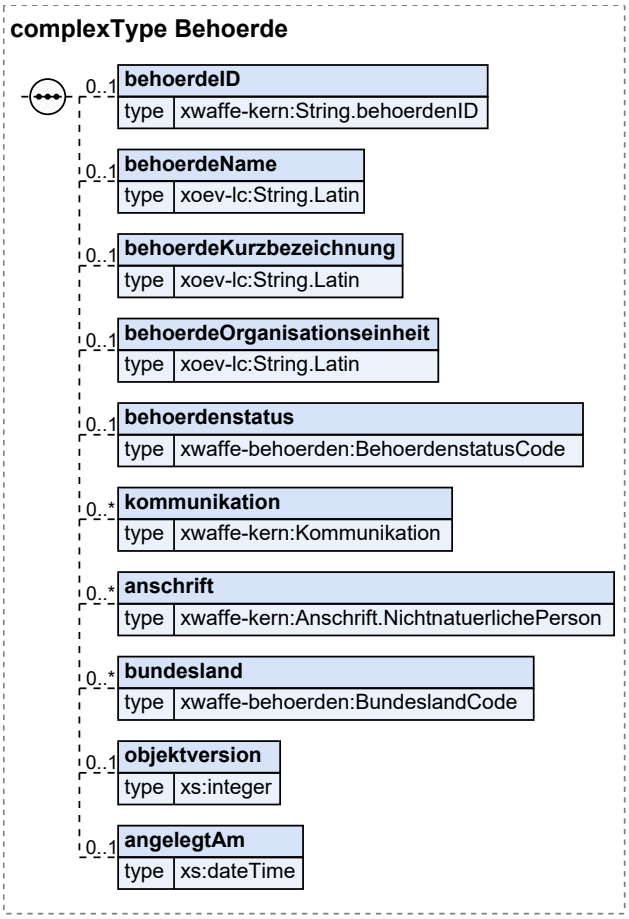
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 406, 411, 412, 700, 710, 720, 790

6.2.1.1.9 Behoerde

Typ: **`Behoerde`**

Das Hauptobjekt Behörde beinhaltet Angaben einer Behörde, die für das NWR relevante (Erlaubniskatalog) Verwaltungsakte auf der Grundlage des Waffengesetzes oder einer hierauf basierenden Verordnung, des Sprengstoffgesetzes, des Bundesjagdgesetzes oder des Gesetzes über die Kontrolle von Kriegswaffen erlässt.

Abbildung 6.9. Behoerde



Kindelemente von `Behoerde`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
behoerdeID	**`String.behoerdenID`**	**0..1**	4.2.2.1	116
Die "ID" wird von der Registerbehörde vergeben. Sie wird genutzt, um eine Behörde innerhalb einer Datenstruktur eindeutig zu identifizieren.				
behoerdeName	**`String.Latin`**	**0..1**	D.1	583
Es ist der vollständige aktuelle Name der Behörde anzugeben. Zusammengesetzte Namen sind hier ebenfalls anzugeben.				

Kindelemente von Behoerde				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Beispiel: Der Polizeipräsident in Berlin				
behoerdeKurzbezeichnung	`String.Latin`	**0..1**	D.1	583
Kurzbezeichnung des Namens der Behörde. Beispiel: BVA (Bundesverwaltungsamt)				
behoerdeOrganisationseinheit	`String.Latin`	**0..1**	D.1	583
Die Organisationseinheit fasst Angaben zur Darstellung der internen hierarchischen Organisationsstruktur der Behörde zusammen, z.B. zur Darstellung von Abteilungen oder Referaten, die innerhalb der Behörde die zugewiesene Aufgabe nach den einschlägigen Rechtsvorschriften (WaffG, AWaffV, ...) wahrnimmt.				
behoerdenstatus	`BehoerdenstatusCode`	**0..1**	6.2.1.1.1.5	173
Der Behördenstatus einer Erlaubnisbehörde kennzeichnet den Status der Geschäftstätigkeit.				
kommunikation	`Kommunikation`	**0..n**	4.2.1.29	62
Wege zur Kommunikation mit der Behörde (Telefon, Fax, etc.)				
anschrift	`Anschrift.NichtnatuerlichePerson`	**0..n**	4.2.1.21	51
Anschrift einer Behörde				
bundesland	`BundeslandCode`	**0..n**	6.2.1.1.1.6	173
Es ist das Bundesland anzugeben, in dem sich die Behörde befindet.				
objektversion	`xs:integer`	**0..1**		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
angelegtAm	`xs:dateTime`	**0..1**		
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'T'HH:mm				

6.2.1.1.9.1 Nutzung des Datentyps

Von diesem Typ leiten ab: RegistrierteBehoerde

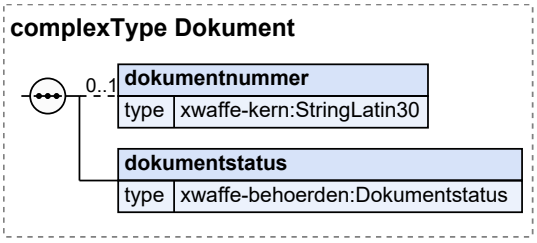
6.2.1.1.10 Dokument

Typ: **`Dokument`**

Ein Dokument ist die Verkörperung einer waffenrechtlichen Erlaubnis in einer Urkunde.

Im NWR dient das Hilfsobjekt zur logischen Gruppierung von Daten der Urkunde.

Abbildung 6.10. Dokument



Kindelemente von `Dokument`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
dokumentnummer	`StringLatin30`	**0..1**	4.2.2.8	118
Dieser Wert stellt die von der ausstellenden Behörde vergebene Dokumentnummer dar. Derzeit sind bis auf den europäischen Feuerwaffenpass die waffenrechtlichen Erlaubnisdokumente nicht mit Seriennummern (oder dergl.) versehen. Die Dokumentnummer wird von der ausstellenden Behörde vergeben. Anhand der Dokumentnummer ist eine Zuordnung des Dokuments möglich. Auch kann anhand dieser Nummer (in Verbindung mit dem Feld "Status") beispielsweise festgestellt werden, ob es sich bei dem vorgelegten Papier um eine ausgestellte Zweitschrift oder um ein verloren gemeldetes Original handelt. Derzeit besteht keine Einheitlichkeit bei der Gestaltung der Dokumentennummer.				
dokumentstatus	`Dokumentstatus`	**1**	6.2.1.1.11	190
Objekt zur Abbildung des Status eines Dokumentes. Enthält Angaben zum Datum und zum Status.				

6.2.1.1.10.1 Nutzung des Datentyps

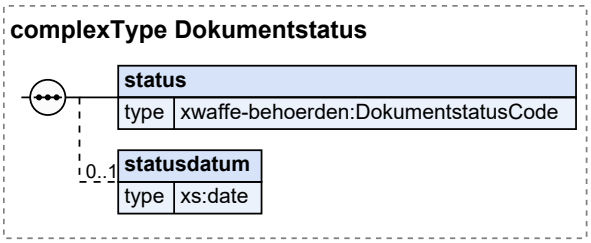
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 402, 406, 411, 412, 700, 710, 720, 790

6.2.1.1.11 Dokumentstatus

Typ: `Dokumentstatus`

Der Dokumentstatus beschreibt den Zustand in dem sich das Dokument aktuell befindet.

Abbildung 6.11. Dokumentstatus



Kindelemente von `Dokumentstatus`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
status	`DokumentstatusCode`	**1**	6.2.1.1.1.7	174
IST-Status, in dem sich ein (Erlaubnis) Dokument befindet.				
statusdatum	`xs:date`	**0..1**		
Das Feld gibt das Datum der letzten Statusänderung des Erlaubnisdokuments an. Dokument-Statusdatum ist nicht gleich ErlaubnisStatusDatum!				

6.2.1.1.11.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 402, 406, 411, 412, 700, 710, 720, 790

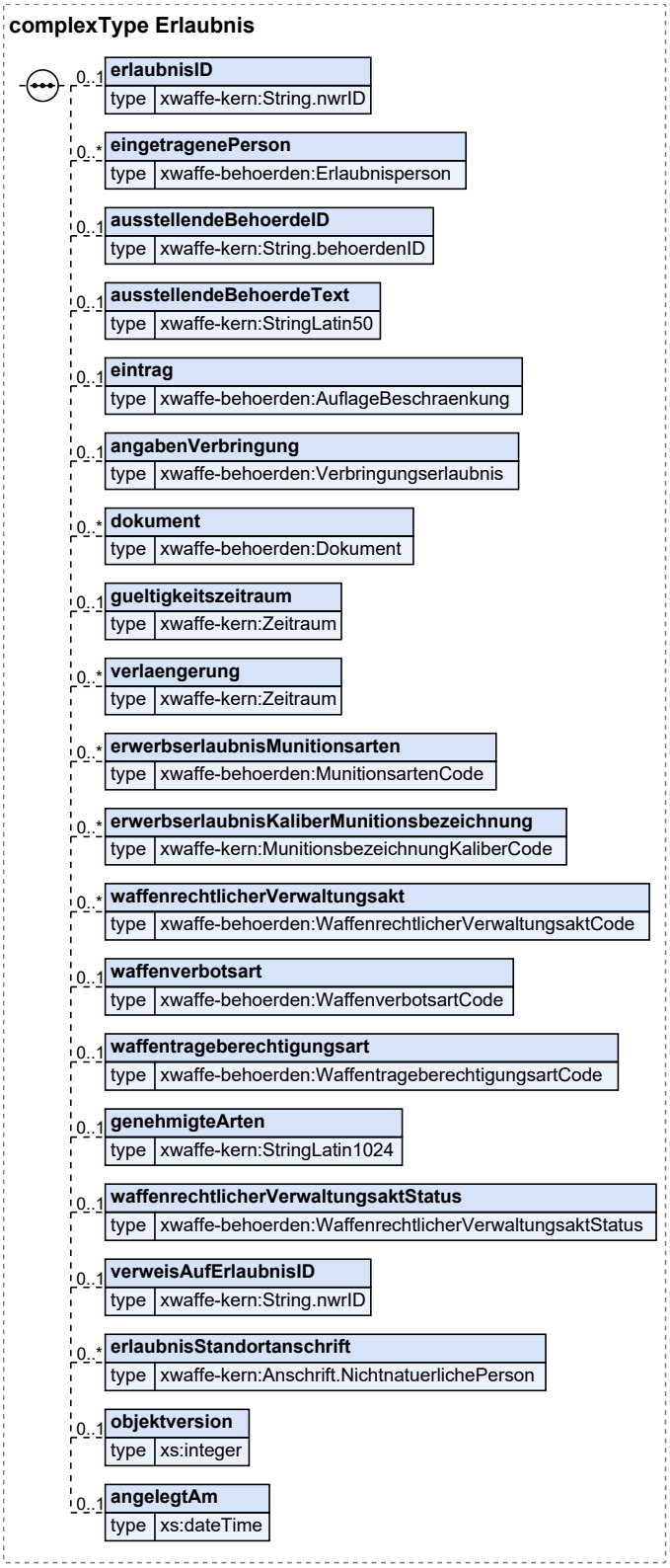
6.2.1.1.12 Erlaubnis

Typ: **`Erlaubnis`**

Eine Erlaubnis ist ein begünstigender Verwaltungsakt im Sinne des Waffenrechts. Ein Waffenbesitzverbot ist ein belastender Verwaltunsakt. Damit im Register abgebildet werden kann, ob jemand zum Besitz einer Waffe berechtigt ist, wird einer erteilten Erlaubnis das Fehlen eines Waffenbesitzverbots im Einzelfall gleichgesetzt.

Im NWR bildet die Erlaubnis eines von 7 Hauptobjekten. Erteilte Erlaubnisse können auf mehreren Dokumenten abgebildet sein, besitzen einen bestimmten Status und verweisen auf natürliche und/oder nichtnatürliche Personen. Ein Waffenbesitzverbot wird als “negative” Erlaubnis abgebildet.

Abbildung 6.12. Erlaubnis



Kindelemente von `Erlaubnis`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
erlaubnisID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	116
Jede Erlaubnis erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Erlaubnisidentifikationsnummer. Die Erlaubnisidentifikationsnummer dient zur Referenzierung des konkreten Erlaubnisobjektes innerhalb des NWRs. Dieser "ID" Wert gibt die Identifikationsnummer einer Erlaubnis an, die sich kontextbezogen von allen anderen Erlaubnissen eindeutig unterscheidet.				
eingetragenePerson	`Erlaubnisperson`	**0..n**	6.2.1.1.13	195
Person, die mit einer spezifischen Rolle einer Erlaubnis zugeordnet ist. Jede Erlaubnis hat genau eine Person mit der Rolle "Erlaubnisinhaber". Für andere Rollen sind keine, einmalige oder mehrfach Zuordnungen entsprechend der fachlichen Sachverhalte möglich.				
ausstellendeBehoerdeID	`String.behoerdenID`	**0..1**	4.2.2.1	116
In diesem Feld ist die "ID" der Behörde eingetragen, die ursprünglich die Erlaubnis ausgestellt hat.				
ausstellendeBehoerdeText	`StringLatin50`	**0..1**	4.2.2.11	119
In diesem Feld ist die Behörde als Klartext eingetragen, die ursprünglich die Erlaubnis ausgestellt hat.				
eintrag	`AuflageBeschraenkung`	**0..1**	6.2.1.1.7	185
Ein Eintrag (Auflagen/Beschränkungen) in einem waffenrechtlichen Dokument werden über dieses Objekt abgebildet.				
angabenVerbringung	`Verbringungserlaubnis`	**0..1**	6.2.1.1.93	347
Dieses Objekt dient zur Abbildung von Angaben, die für den speziellen Erlaubnistyp "Verbringungserlaubnis" notwendig sind.				
dokument	`Dokument`	**0..n**	6.2.1.1.10	189
Das Dokument zu einer Erlaubnis wird in diesem Objekt abgebildet.				
gueltigkeitszeitraum	`Zeitraum`	**0..1**	4.2.1.45	94
Die Gültigkeit der Erlaubnisse kann sowohl unbefristet sein, aber auch gesetzlichen Fristen unterliegen. Die Erlaubnisse nach dem BJagdG und §27 SprengG sind grundsätzlich befristet, ebenso wie eine Reihe von waffenrechtlichen Erlaubnissen.				
verlaengerung	`Zeitraum`	**0..n**	4.2.1.45	94
Objekt zur Angabe von bewilligten Fristverlängerungen.				
erwerbserlaubnisMunitionsarten	`MunitionsartenCode`	**0..n**	6.2.1.1.1.12	175
Zusammen mit dem Feld "erwerbserlaubnisKaliberMunitionsbezeichnung", dient dieses Feld für die konkrete Zuordnung der erlaubten Munitionsarten (z.B. bei Ausstellung des Munitionserwerbsscheines). Alle Munitionsarten sind als Katalog hinterlegt. Die Zuordnung mehrerer Munitionsarten ist möglich. Ist z.B. aufgrund des Sammelgebietes keine konkrete Zuordnung zu einem Katalogwert möglich, so wird eine einschränkende Beschreibung als Freitext im Feld "genehmigteArten" erfasst.				
erwerbserlaubnisKaliberMunitionsbezeichnung	`MunitionsbezeichnungKaliberCode`	**0..n**	4.2.1.1.16	33
Zusammen mit dem Feld "erwerbserlaubnisMunitionsarten", dient dieses Feld für die ergänzende, konkrete Zuordnung der erlaubten Kaliber bzw. Munitionsbezeichnungen (z.B. bei Ausstellung des Munitionserwerbsscheines). Die Zuordnung einer oder mehrerer Kaliber aus dem Standardkatalog KaliberMunitionsbezeichnung ist möglich.				
waffenrechtlicherVerwaltungsakt	`WaffenrechtlicherVerwaltungsakt-Code`	**0..n**	6.2.1.1.1.19	177

Kindelemente von `Erlaubnis`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Es gibt eine Vielzahl von Erlaubnissen, die sehr unterschiedliche Arten des Umgangs mit Waffen gestatten. Einige Erlaubnisse berechtigen zum Erwerb und Besitz einer Waffe, andere hingegen nur zum Führen oder zum Erwerb von Munition. Es gibt aber auch zahlreiche Kombinationen. Anstelle einer Erlaubnis kann das Feld auch ein Verbot (z.B. gemäß § 41 WaffG) enthalten. Vorübergehend ist es denkbar, dass Erlaubnisse und ein Verbot nebeneinander als Datensätze existieren, wenn beispielsweise die Erlaubnisse widerrufen und das Verbot rechtskräftig wurde, die Erlaubnisdokumente aber noch nicht zurückgegeben wurden. Implementierungshinweis: Um eine Ableitung vom Hauptobjekt für Suchen nach mehreren Erlaubnistypen zu ermöglichen, kann die Fachkomponente mehrere Erlaubnistypen beinhalten, während eine zu pflegende und eine registrierte Erlaubnis stets nur genau einem Erlaubnistyp zugeordnet ist.				
waffenverbotsart	`WaffenverbotsartCode`	**0..1**	6.2.1.1.1.22	177
Die Waffenverbotsart konkretisiert Umfang und Rechtsgrundlage eines Waffenverbots.				
waffentrageberechtigungsart	`WaffentrageberechtigungsartCode`	**0..1**	6.2.1.1.1.21	177
Die Waffentrageberechtigungsart spezifiziert die Art und Rechtsgrundlage der Benennung des Berechtigten.				
genehmigteArten	`StringLatin1024`	**0..1**	4.2.2.19	121
Dieser Wert beschreibt die von der Behörde für die Erlaubnis genehmigten Formen des Umgangs bezogen auf die jeweiligen Waffenarten bzw. Munition. Erlaubnisse, wie z.B. der Munitionserwerbschein (MES), werden auf bestimmte Munitionsarten, teilweise auch noch weiter auf einzelne Kalibergruppen oder Munitionsbezeichnungen beschränkt. Dieses Feld dient dazu, diese Arten darzustellen, soweit eine Zuordnung über die Kataloge Munitionsarten und Munitionsbezeichnung nicht möglich sind. Dieser Wert beschreibt auch das von der Behörde genehmigte Sammelthema für die nach § 17 WaffG erteilte Erlaubnis. Diese Themenbereiche können nicht in einem Katalog abgebildet werden.				
waffenrechtlicherVerwaltungsaktStatus	`WaffenrechtlicherVerwaltungsaktStatus`	**0..1**	6.2.1.1.97	355
Die Erlaubnisse können unterschiedliche Status haben.				
verweisAufErlaubnisID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	116
Konstellation Mitbenutzererlaubnis: Im Falle einer Mitbenutzererlaubnis wird mit diesem Feld auf die "mitbenutzte WBK" verwiesen. Dieses Feld wird von der Behörde ausgefüllt, die die Mitbenutzererlaubnis ausstellt Konstellation Waffentrageberechtigung: Die waffenrechtliche Erlaubnis des Unternehmens (bspw. Sicherheitsunternehmen), dass die Benennung der Wachperson angezeigt hat. Implementierungshinweis: Dieses Feld wird von der Behörde ausgefüllt, welche die Mitbenutzererlaubnis ausstellt. Dieser Verweis ermöglicht die Versendung eines Datenaktualisierungshinweises zwischen den beiden beteiligten Waffenbehörden.				
erlaubnisStandortanschrift	`Anschrift.NichtnatuerlichePerson`	**0..n**	4.2.1.21	51
Anschrift die nur für ortsgebundene Erlaubnisse genutzt wird. So z.B. wird hier die Anschrift des Schießstandes für den diese Erlaubnis gilt hinterlegt.				
objektversion	`xs:integer`	**0..1**		

Kindelemente von `Erlaubnis`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
angelegtAm	`xs:dateTime`	**0..1**		
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'T'HH:mm				

6.2.1.1.12.1 Nutzung des Datentyps

Von diesem Typ leiten ab: Antrag, ErstbefuellteErlaubnis, GefundeneErlaubnis, GesuchteErlaubnis, RegistrierteErlaubnis, ZuPflegendeErlaubnis

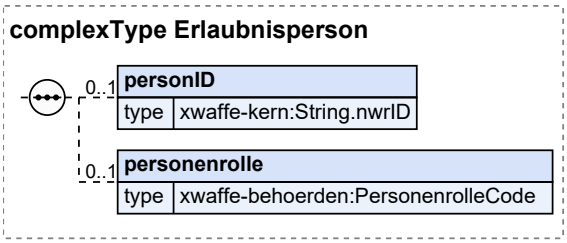
6.2.1.1.13 Erlaubnisperson

Typ: **`Erlaubnisperson`**

Das Hilfsobjekt bildet die Zuordnung von im NWR gespeicherten Personen zu Personenrollen ab, die Bezug auf eine Erlaubnis haben.

Jede Erlaubnis hat genau eine Person mit der Rolle "Erlaubnisinhaber". Für andere Rollen sind keine, einmalige oder mehrfach Zuordnungen entsprechend der fachlichen Sachverhalte möglich.

Abbildung 6.13. Erlaubnisperson



Kindelemente von `Erlaubnisperson`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
personID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	116
Jedes Personenobjekt erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Personenidentifikationsnummer (Ordnungsnummer im Sinne des WaffRG). Die Personenidentifikationsnummer ist NWR-weit eindeutig und dient zur Referenzierung auf das konkrete Personenobjekt innerhalb des NWR. Eine Person (natürliche oder nichtnatürliche) kann durch Anlage von Dubletten bei verschiedenen örtlichen Waffenverwaltungssystemen in mehreren Personenobjekten abgebildet sein. Bildungsregel der ID siehe unter String.nwrID.				
personenrolle	`PersonenrolleCode`	**0..1**	6.2.1.1.1.14	175
Die Personenrolle beschreibt das Verhältnis der Person zur Erlaubnis.				

6.2.1.1.13.1 Nutzung des Datentyps

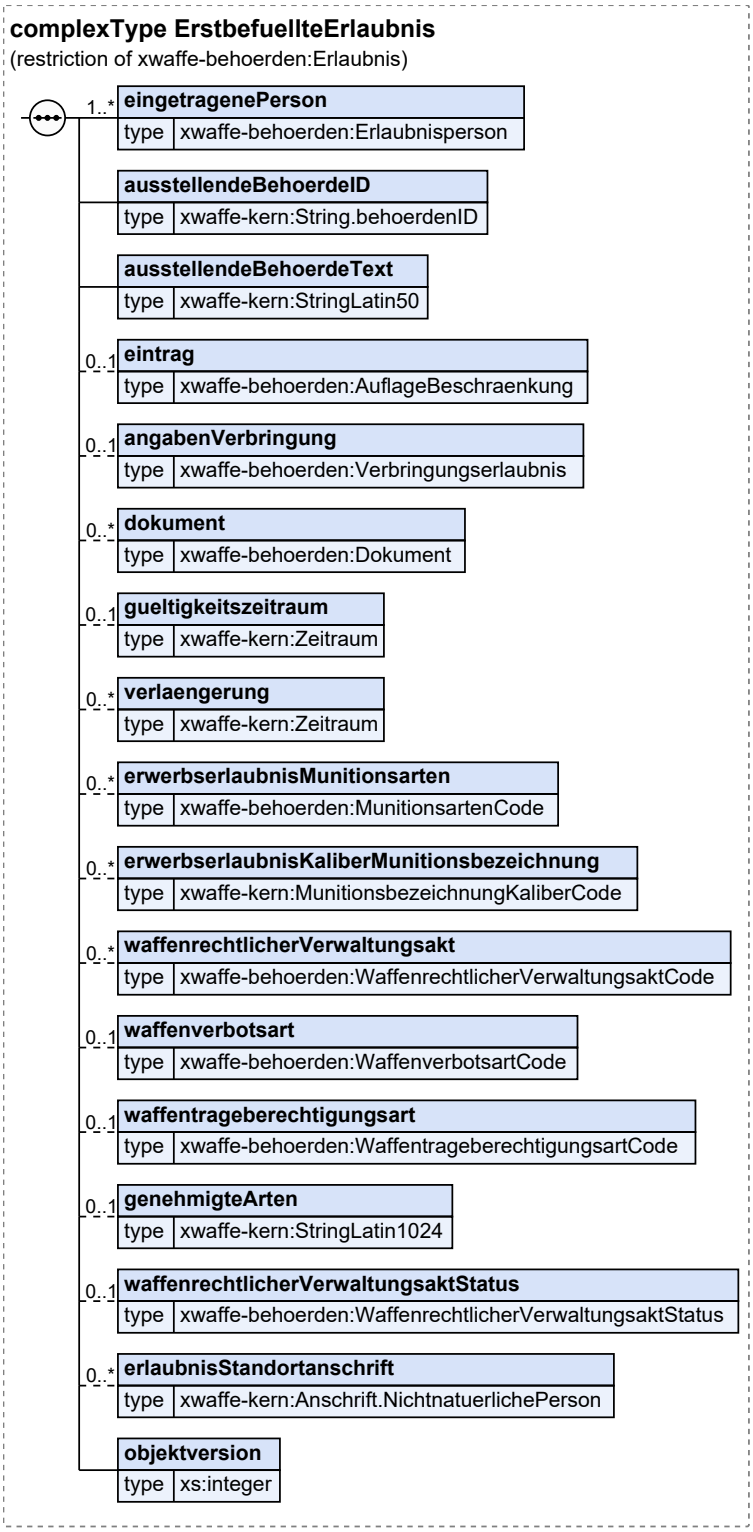
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 2000, 2020, 402, 406, 411, 412, 700, 710, 720, 790

6.2.1.1.14 ErstbefuellteErlaubnis

Typ: **`ErstbefuellteErlaubnis`**

Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten einer Erlaubnis im Rahmen der Erstbefüllung dar.

Abbildung 6.14. ErstbefuellteErlaubnis



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Erlaubnis`** (siehe Abschnitt 6.2.1.1.12 auf Seite 191).

Kindelemente von `ErstbefuellteErlaubnis`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
eingetragenePerson	`Erlaubnisperson`	**1..n**	6.2.1.1.13	195
Person, die mit einer spezifischen Rolle einer Erlaubnis zugeordnet ist. Jede Erlaubnis hat genau eine Person mit der Rolle "Erlaubnisinhaber". Für andere Rollen sind keine, einmalige oder mehrfach Zuordnungen entsprechend der fachlichen Sachverhalte möglich.				
ausstellendeBehoerdeID	`String.behoerdenID`	**1**	4.2.2.1	116
In diesem Feld ist die "ID" der Behörde eingetragen, die ursprünglich die Erlaubnis ausgestellt hat.				
ausstellendeBehoerdeText	`StringLatin50`	**1**	4.2.2.11	119
In diesem Feld ist die Behörde als Klartext eingetragen, die ursprünglich die Erlaubnis ausgestellt hat.				
eintrag	`AuflageBeschraenkung`	**0..1**	6.2.1.1.7	185
Ein Eintrag (Auflagen/Beschränkungen) in einem waffenrechtlichen Dokument werden über dieses Objekt abgebildet.				
angabenVerbringung	`Verbringungserlaubnis`	**0..1**	6.2.1.1.93	347
Dieses Objekt dient zur Abbildung von Angaben, die für den speziellen Erlaubnistyp "Verbringungserlaubnis" notwendig sind.				
dokument	`Dokument`	**0..n**	6.2.1.1.10	189
Fast alle Erlaubnisse haben Erlaubnisdokumente. Ausnahme hiervon bilden Erlaubnisse vom Typ "Waffenverbot" sowie die Mitbenutzererlaubnis.				
gueltigkeitszeitraum	`Zeitraum`	**0..1**	4.2.1.45	94
Die Gültigkeit der Erlaubnisse kann sowohl unbefristet sein, aber auch gesetzlichen Fristen unterliegen. Die Erlaubnisse nach dem BJagdG und §27 SprengG sind grundsätzlich befristet, ebenso wie eine Reihe von waffenrechtlichen Erlaubnissen.				
verlaengerung	`Zeitraum`	**0..n**	4.2.1.45	94
Objekt zur Angabe von bewilligten Fristverlängerungen.				
erwerbserlaubnisMunitionsarten	`MunitionsartenCode`	**0..n**	6.2.1.1.1.12	175
Zusammen mit dem Feld "erwerbserlaubnisKaliberMunitionsbezeichnung", dient dieses Feld für die konkrete Zuordnung der erlaubten Munitionsarten (z.B. bei Ausstellung des Munitionserwerbsscheines). Alle Munitionsarten sind als Katalog hinterlegt. Die Zuordnung mehrerer Munitionsarten ist möglich. Ist z.B. aufgrund des Sammelgebietes keine konkrete Zuordnung zu einem Katalogwert möglich, so wird eine einschränkende Beschreibung als Freitext im Feld "genehmigteArten" erfasst.				
erwerbserlaubnisKaliberMunitionsbezeichnung	`MunitionsbezeichnungKaliberCode`	**0..n**	4.2.1.1.16	33
Zusammen mit dem Feld "erwerbserlaubnisMunitionsarten", dient dieses Feld für die ergänzende, konkrete Zuordnung der erlaubten Kaliber bzw. Munitionsbezeichnungen (z.B. bei Ausstellung des Munitionserwerbsscheines). Die Zuordnung einer oder mehrerer Kaliber aus dem Standardkatalog KaliberMunitionsbezeichnung ist möglich.				
waffenrechtlicherVerwaltungsakt	`WaffenrechtlicherVerwaltungsakt-Code`	**0..n**	6.2.1.1.1.19	177
Es gibt eine Vielzahl von Erlaubnissen, die sehr unterschiedliche Arten des Umgangs mit Waffen gestatten. Einige Erlaubnisse berechtigen zum Erwerb und Besitz einer Waffe, andere hingegen nur zum Führen oder zum Erwerb				

Kindelemente von `ErstbefuellteErlaubnis`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
von Munition. Es gibt aber auch zahlreiche Kombinationen. Anstelle einer Erlaubnis kann das Feld auch ein Verbot (z.B. gemäß § 41 WaffG) enthalten. Vorübergehend ist es denkbar, dass Erlaubnisse und ein Verbot nebeneinander als Datensätze existieren, wenn beispielsweise die Erlaubnisse widerrufen und das Verbot rechtskräftig wurde, die Erlaubnisdokumente aber noch nicht zurückgegeben wurden. Implementierungshinweis: Um eine Ableitung vom Hauptobjekt für Suchen nach mehreren Erlaubnistypen zu ermöglichen, kann die Fachkomponente mehrere Erlaubnistypen beinhalten, während eine zu pflegende und eine registrierte Erlaubnis stets nur genau einem Erlaubnistyp zugeordnet ist.				
waffenverbotsart	`WaffenverbotsartCode`	**0..1**	6.2.1.1.1.22	177
Die Waffenverbotsart konkretisiert Umfang und Rechtsgrundlage eines Waffenverbots.				
waffentrageberechtigungsart	`WaffentrageberechtigungsartCode`	**0..1**	6.2.1.1.1.21	177
Die Waffentrageberechtigungsart spezifiziert die Art und Rechtsgrundlage der Benennung des Berechtigten.				
genehmigteArten	`StringLatin1024`	**0..1**	4.2.2.19	121
Dieser Wert beschreibt die von der Behörde für die Erlaubnis genehmigten Formen des Umgangs bezogen auf die jeweiligen Waffenarten bzw. Munition. Erlaubnisse, wie z.B. der Munitionserwerbschein (MES), werden auf bestimmte Munitionsarten, teilweise auch noch weiter auf einzelne Kalibergruppen oder Munitionsbezeichnungen beschränkt. Dieses Feld dient dazu, diese Arten darzustellen, soweit eine Zuordnung über die Kataloge Munitionsarten und Munitionsbezeichnung nicht möglich sind. Dieser Wert beschreibt auch das von der Behörde genehmigte Sammelthema für die nach § 17 WaffG erteilte Erlaubnis. Diese Themenbereiche können nicht in einem Katalog abgebildet werden.				
waffenrechtlicherVerwaltungsaktStatus	`WaffenrechtlicherVerwaltungsaktStatus`	**0..1**	6.2.1.1.97	355
Die Erlaubnisse können unterschiedliche Status haben.				
erlaubnisStandortanschrift	`Anschrift.NichtnatuerlichePerson`	**0..n**	4.2.1.21	51
Anschrift die nur für ortsgebundene Erlaubnisse genutzt wird. So z.B. wird hier die Anschrift des Schießstandes für den diese Erlaubnis gilt hinterlegt.				
objektversion	`xs:integer`	**1**		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				

6.2.1.1.14.1 Nutzung des Datentyps

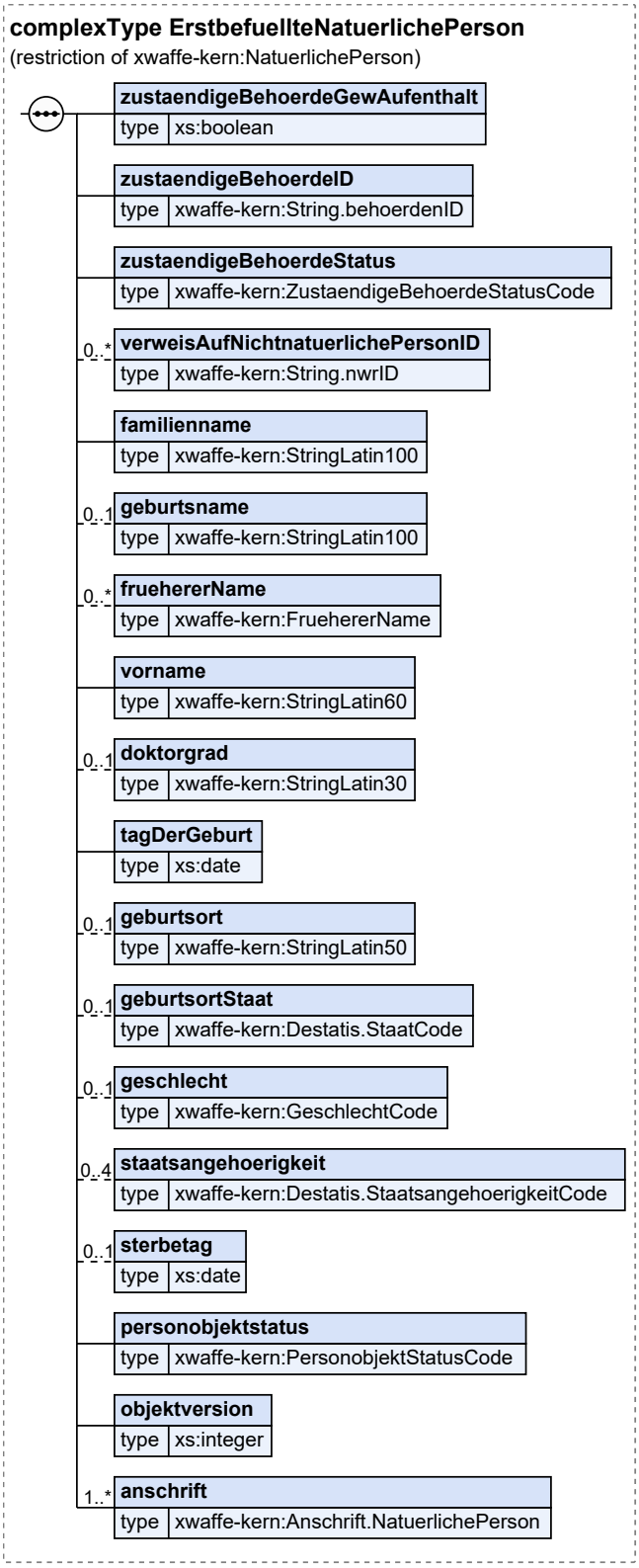
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 790

6.2.1.1.15 ErstbefuellteNatuerlichePerson

Typ: **`ErstbefuellteNatuerlichePerson`**

Diese Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten einer natürlichen Person im Rahmen der Erstbefüllung dar.

Abbildung 6.15. ErstbefuellteNatuerlichePerson



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`NatuerlichePerson`** (siehe Abschnitt 4.2.1.31 auf Seite 64).

Kindelemente von `ErstbefuellteNatuerlichePerson`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
zustaendigeBehoerdeGewAufenthalt	`xs:boolean`	**1**		
Zeigt an, ob die im Datensatz als zugeordnete Behörde der Person, die für die wohnortsbezoge Erlaubnis zuständige Behörde ist. Ja- Es ist die zuständige Behörde des gewöhnlichen Aufenthalts. Nein- Es ist nicht die zuständige Behörde des gewöhnlichen Aufenthalts.				
zustaendigeBehoerdeID	`String.behoerdenID`	**1**	4.2.2.1	116
Das Feld beschreibt die Behörde, die die Datenhoheit über den Datensatz hat. Dabei handelt es sich um die Erlaubnisbehörde, die für diesen konkreten Datensatz die Zuständigkeit/ Datenhoheit hat.				
zustaendigeBehoerdeStatus	`ZustaendigeBehoerdeStatusCode`	**1**	4.2.1.1.28	37
beschreibt die Zuständigkeit der Behörde in Bezug auf die Person.				
verweisAufNichtnatuerlichePersonID	`String.nwrID`	**0..n**	4.2.2.3	116
Verweist auf eine nicht natürliche Person, für die eine natürliche Person Aufgaben wahrnimmt. Beispiel: Verantwortlicher nach § 10 Abs. 2 Satz 3 WaffG				
familienname	`StringLatin100`	**1**	4.2.2.14	119
Der Familienname ist der aktuelle Nachname einer Person und Ausdruck einer bestimmten Familienzugehörigkeit. Es ist der aus dem offiziellen Ausweisdokument vermerkte Familienname anzugeben. Für die Schreibweise der Namen ist grundsätzlich die Schreibweise und Reihenfolge der Angaben aus dem Einwohnermeldeamt zu übernehmen (auch bei automatisierter Datenbereitstellung). Sind die Daten beim Einwohnermeldeamt nicht gespeichert, ist der Name dem offiziellen Ausweisdokument zu entnehmen.				
geburtsname	`StringLatin100`	**0..1**	4.2.2.14	119
Der Geburtsname ist der Nachname einer Person, der sich jeweils aus dem Geburtseintrag für diese Person ergibt. Der Geburtsname ist i.d.R. der Nachname, der vor der ersten Eheschließung oder Lebenspartnerschaft geführt wurde. Für die Schreibweise der Namen ist grundsätzlich die Schreibweise und Reihenfolge der Angaben aus dem Einwohnermeldeamt zu übernehmen (auch bei automatisierter Datenbereitstellung). Sind die Daten beim Einwohnermeldeamt nicht gespeichert, ist der Name dem offiziellen Ausweisdokument zu entnehmen.				
fruehererName	`FruehererName`	**0..n**	4.2.1.27	61
Im Falle von Namensänderungen (z.B. bei Eheschließung oder Umfirmierungen) wird der vorherige Name im Feld früherer Name vermerkt.				
vorname	`StringLatin60`	**1**	4.2.2.12	119
Für die Schreibweise des Vornamens ist grundsätzlich die Schreibweise und Reihenfolge der Angaben aus dem Einwohnermeldeamt zu übernehmen (auch bei automatisierter Datenbereitstellung). Sind die Daten beim Einwohnermeldeamt nicht gespeichert, ist der Name dem offiziellen Ausweisdokument zu entnehmen.				
doktorgrad	`StringLatin30`	**0..1**	4.2.2.8	118
Es sind nur diejenigen Doktorgrade anzugeben, die nach Nr. 4.1.3 der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zur Durchführung des Passgesetzes (Passverwaltungsvorschrift - PassVwV) vom 12.12.2009 (GMBl. 2010 S: 1686) in Pässe eingetragen werden dürfen. Zulässig sind: "Dr.", "Dr.hc.", "Dr.eh.". Sind mehrere Doktorgrade anzugeben, so sind sie durch ein Leerzeichen zu trennen.				

Kindelemente von `ErstbefuellteNatuerlichePerson`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
tagDerGeburt	`xs:date`	**1**		
Der Tag der Geburt ist in der Reihenfolge Jahr, Monat, Tag und im Format JJJJ-MM-TT anzugeben. Einstellige Angaben werden durch führende Nullen ergänzt. Sollte im Einzelfall Tag und / oder Monat nicht bekannt sein, ist hilfsweise der 01.01. zu verwenden.				
geburtsort	`StringLatin50`	**0..1**	4.2.2.11	119
Der Geburtsort ist so anzugeben, wie er sich aus dem offiziellen Ausweisdokument ergibt.				
geburtsortStaat	`Destatis.StaatCode`	**0..1**	4.2.1.1.7	31
Der Staat der Geburt ist anzugegeben. **Umsetzungshinweise:** Deutschland wird immer durch Weglassen dieses Elementes abgebildet. Der Wert dieses Elements ergibt sich aus dem Staatenschlüssel.				
geschlecht	`GeschlechtCode`	**0..1**	4.2.1.1.12	32
Beschreibt das Geschlecht einer Person.				
staatsangehoerigkeit	`Destatis.StaatsangehoerigkeitCode`	**0..4**	4.2.1.1.8	31
Die "Staatsangehoerigkeit" einer natürlichen Person gibt an, welchem Staat die Person angehört. Die Staatsangehörigkeit ist das rechtliche Band zwischen dem Staat und dem Staatsangehörigen und bestimmt Rechte wie Pflichten zwischen Staat und Staatsangehörigem.				
sterbetag	`xs:date`	**0..1**		
Es ist das Datum des Sterbetages anzugeben. Ist im Sterbeeintrag für den Zeitpunkt des Todes ein Zeitraum eingetragen (Nr. 60.1 der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Personenstandsgesetz [PStG-VwV] vom 29.03.2010 [BAnz 2010, Nr 57a]), so ist hier das zweite (spätere) Datum anzugeben. Implementierungshinweise: Das Datum Sterbetag wird im Rahmen des Datenaustausch gemäß §44 WaffG von der Meldebehörde mitgeteilt. Mit unbekannten Datumsformaten (nur Monat gesetzt, nur Jahr gesetzt) ist hier nicht zu rechnen.				
personobjektstatus	`PersonobjektStatusCode`	**1**	4.2.1.1.17	34
Der Status gibt den Zustand des PersonenObjektes in der ZK wieder. Insbesondere wird der Status nach Übersendung der Akte an eine andere Datenbehörde und durchgeführter Löschung im eigenen System benötigt.				
objektversion	`xs:integer`	**1**		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
anschrift	`Anschrift.NatuerlichePerson`	**1..n**	4.2.1.20	50
Objekt zur Speicherung der Anschrift einer natürlichen Person.				

6.2.1.1.15.1 Nutzung des Datentyps

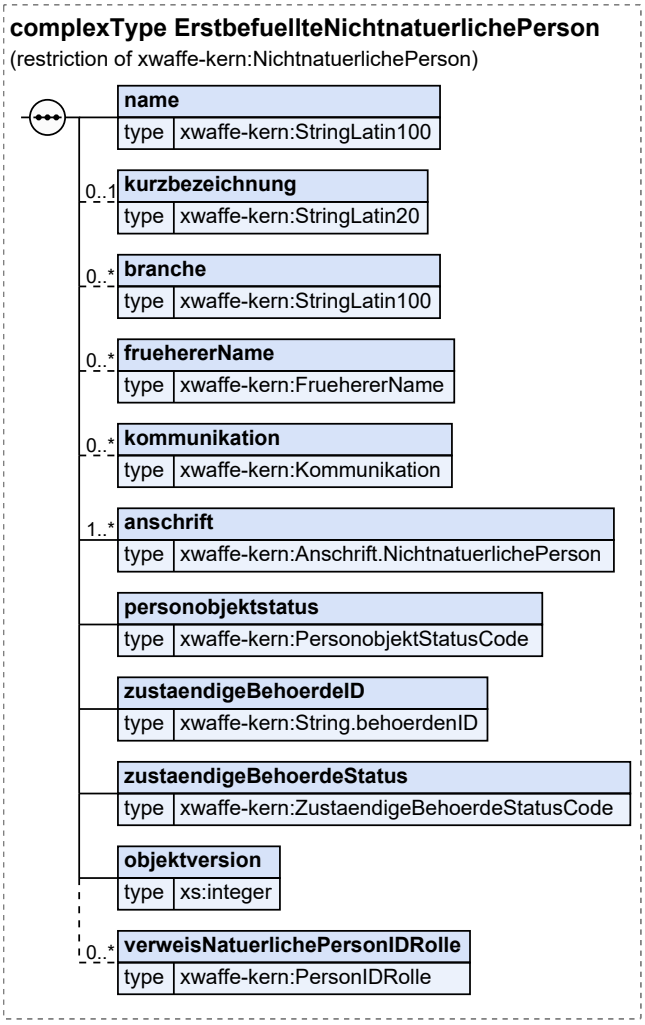
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 590

6.2.1.1.16 ErstbefuellteNichtnatuerlichePerson

Typ: **`ErstbefuellteNichtnatuerlichePerson`**

Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten einer nichtnatürlichen im Rahmen der Erstbefüllung Person dar.

Abbildung 6.16. ErstbefuellteNichtnatuerlichePerson



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`NichtnatuerlichePerson`** (siehe Abschnitt 4.2.1.33 auf Seite 69).

Kindelemente von `ErstbefuellteNichtnatuerlichePerson`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
name	**`StringLatin100`**	**1**	4.2.2.14	119
Dieses Feld beschreibt den Namen einer nicht natürlichen Person. Beispiel: Post-Sportverein Lüneburg e.V.				
kurzbezeichnung	**`StringLatin20`**	**0..1**	4.2.2.6	118
Kurzbezeichnung des Namens der Behörde. Beispiel: Beispiel: BVA (Bundesverwaltungsamt)				

Kindelemente von `ErstbefuellteNichtnatuerlichePerson`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
branche	`StringLatin100`	**0..n**	4.2.2.14	119
Die Branche gibt Auskunft über den nichtwirtschaftlichen Bereich (beim Verein) oder über den wirtschaftlichen Bereich, in dem die nicht natürliche Person tätig ist. Beispiel: "Sicherheitsgewerbe", "Requisiteur", "Museum"				
fruehererName	`FruehererName`	**0..n**	4.2.1.27	61
Im Falle von Namensänderungen (z.B. bei Eheschließung oder Umfirmierungen) wird der vorherige Name im Feld früherer Name vermerkt.				
kommunikation	`Kommunikation`	**0..n**	4.2.1.29	62
Das Hilfsobjekt "Kommunikation" fasst Angaben zur Erreichbarkeit über elektronische Kommunikationskanäle (z. B. Telefon, Fax, E-Mail) zusammen.				
anschrift	`Anschrift.NichtnatuerlichePerson`	**1..n**	4.2.1.21	51
Objekt zur Speicherung der Anschrift einer nichtnatürlichen Person.				
personobjektstatus	`PersonobjektStatusCode`	**1**	4.2.1.1.17	34
Der Status gibt den Zustand des PersonenObjektes in der ZK wieder. Insbesondere wird der Status nach Übersendung der Akte an eine andere Datenbehörde und durchgeführter Löschung im eigenen System benötigt.				
zustaendigeBehoerdeID	`String.behoerdenID`	**1**	4.2.2.1	116
Das Feld beschreibt die Behörde, die die Datenhoheit über den Datensatz hat. Dabei handelt es sich um die Erlaubnisbehörde, die für diesen konkreten Datensatz die Zuständigkeit/ Datenhoheit hat.				
zustaendigeBehoerdeStatus	`ZustaendigeBehoerdeStatusCode`	**1**	4.2.1.1.28	37
beschreibt die Zuständigkeit der Behörde in Bezug auf die Person.				
objektversion	`xs:integer`	**1**		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
verweisNatuerlichePersonIDRolle	`PersonIDRolle`	**0..n**	4.2.1.34	72
Dieses Feld bildet sowohl die zugehörige natürliche Person, als auch die Art der Zuordnung (die Rolle der nat. Person bezüglich der n.nat. Person) ab.				

6.2.1.1.16.1 Nutzung des Datentyps

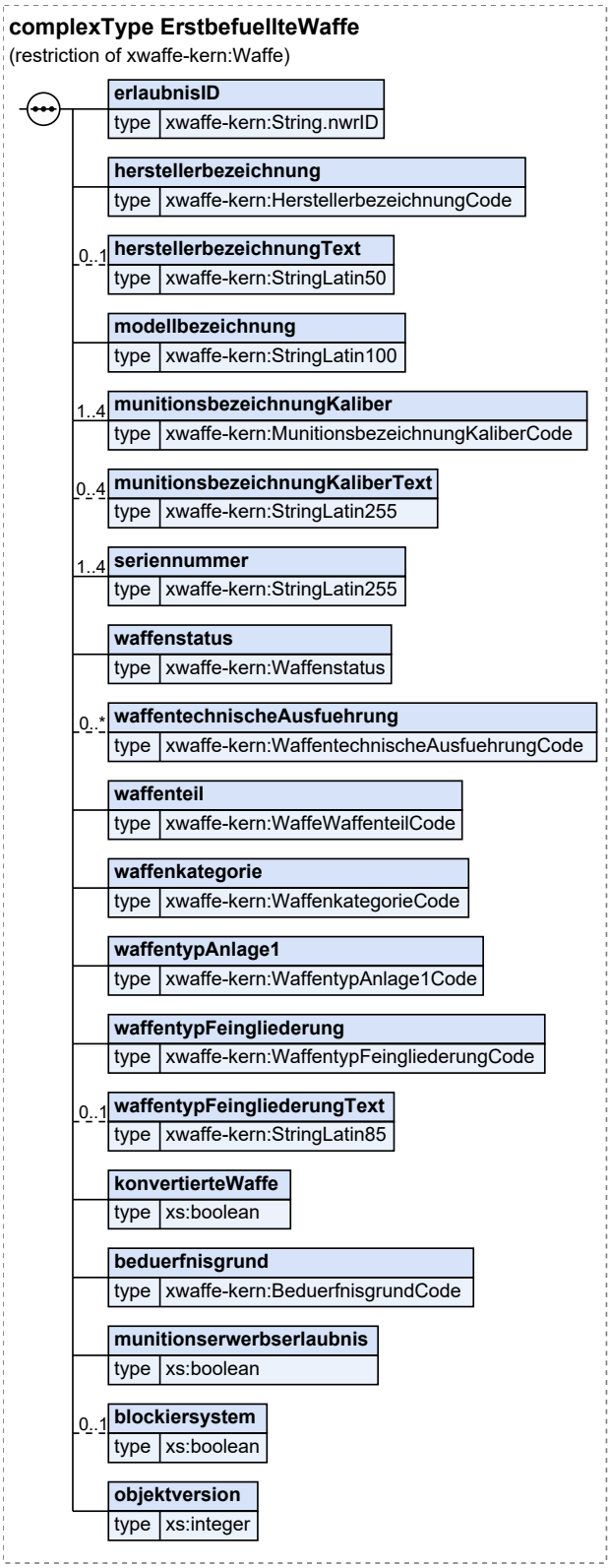
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 590

6.2.1.1.17 ErstbefuellteWaffe

Typ: `ErstbefuellteWaffe`

Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten einer Waffe im Rahmen der Erstbefüllung dar.

Abbildung 6.17. ErstbefuellteWaffe



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Waffe`** (siehe Abschnitt 4.2.1.41 auf Seite 83).

Kindelemente von `ErstbefuellteWaffe`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
erlaubnisID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	116
Enthält die ID(s) der Erlaubnis(se) in der die Waffe eingetragen ist.				
herstellerbezeichnung	`HerstellerbezeichnungCode`	**1**	4.2.1.1.13	33
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung einer Schusswaffe dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf der Schusswaffe angebracht wurde. Die Schusswaffe darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist eine Schusswaffe aus Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs.				
herstellerbezeichnungText	`StringLatin50`	**0..1**	4.2.2.11	119
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung einer Schusswaffe dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf der Schusswaffe angebracht wurde. Die Schusswaffe darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist eine Schusswaffe aus Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs. Die Herstellerbezeichnung kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Die Herstellerbezeichnung ist als Standardkatalog hinterlegt. Sie kann aber auch, da ein abschließendes Verzeichnis nicht möglich ist, als Freitexteingabe erfolgen. Grundsätzlich ist jedoch zuvor der Katalog auf entsprechende Werte zu prüfen, damit dieser Wert besser recherchierbar ist und so mögliche Fehlerquellen vermieden werden. Ist die Herstellerbezeichnung bekannt und nicht im Katalog, ist "nicht im Katalog aufgeführter Hersteller" zu wählen. Verfügt die Waffe über keine Herstellerbezeichnung, ist die Bezeichnung "ohne" zu wählen. Ist die Herstellerbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen und zeitnah amtlich festzustellen, ob eine Herstellerbezeichnung ermittelt werden kann.				
modellbezeichnung	`StringLatin100`	**1**	4.2.2.14	119
Die Modellbezeichnung stellt eine vom Hersteller oder Importeur vergebene zusätzliche Bezeichnung zur Unterscheidung einer Schusswaffe dar. Die Modellbezeichnung kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Verfügt die Waffe über keine Modellbezeichnung, ist das Datenfeld auf "ohne" zu setzen. Ist die Modellbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen.				
munitionsbezeichnungKaliber	`MunitionsbezeichnungKaliberCode`	**1..4**	4.2.1.1.16	33
nicht-abgeschlossene Liste aller Kaliber				
munitionsbezeichnungKaliberText	`StringLatin255`	**0..4**	4.2.2.18	120
Die Munitionsbezeichnung sollte eine eindeutige Bezeichnung der für die betreffende Schusswaffe zugelassenen Munition darstellen. Bei der Erstdatenbefüllung können möglicherweise aber nicht alle Werte den vom NWR vorgegebenen Katalogwerten angepasst werden. Für diese Fälle ist dann pro Kaliber/Munitionsbezeichnung ein Freitextfeld vorgesehen. Diese Felder sind nach der Erstdatenbefüllung nicht mehr zu verwenden, sondern ausschließlich die jeweiligen Katalogfelder. Ist die Munitionsbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen und bei allen Waffen, die noch verwendet werden, zeitnah das Kaliber amtlich festzustellen.				
seriennummer	`StringLatin255`	**1..4**	4.2.2.18	120

Kindelemente von `ErstbefuellteWaffe`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Die Seriennummer stellt eine eindeutige, individuelle Kennzeichnung einer Schusswaffe dar, die vom Hersteller oder Importeur oder auf Veranlassung einer zuständigen Behörde/Stelle dauerhaft auf der Schusswaffe angebracht wurde. Die Schusswaffe kann aufgrund der Seriennummer von baugleichen Waffen unterschieden werden. Die Seriennummer kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Die Seriennummer wird ohne Leerzeichen (Space) geschrieben und gespeichert. Sie ist dadurch besser recherchierbar, mögliche Fehlerquellen werden so vermieden. Verfügt die Waffe über keine Seriennummer, ist die Bezeichnung "ohne" zu wählen. Ist die Seriennummer nicht bekannt, ist die Bezeichnung "unbekannt" zu wählen. Es ist dann zeitnah zu prüfen, ob eine amtliche Nummer zu vergeben ist. Die führende Nummer ergibt sich aus § 25 WaffG iVm § 21 AwaffV. Für den Fall, dass auf den wesentlichen Teilen einer Schusswaffe differente Nummern vorhanden sind, kann die zuständige Behörde bis zu drei weitere (optionale) Nummernfelder (sog. Sekundärnummern) zusätzlich befüllen. Die Sekundärnummernfelder verfügen jeweils über ein Bemerkungsfeld (fester Katalog - Waffenteile), in dem das mit der Nummer versehene Waffenteil anzugeben ist.				
waffenstatus	`Waffenstatus`	**1**	4.2.1.43	89
Der Status Waffe stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Schusswaffe dar.				
waffentechnischeAusfuehrung	`WaffentechnischeAusfuehrungCode`	**0..n**	4.2.1.1.23	35
waffenteil	`WaffeWaffenteilCode`	**1**	4.2.1.1.20	34
Dieses Feld stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Schusswaffe, bzw. des Waffenteils dar. Sie beschreibt, ob es sich um eine komplette Waffe oder um ein erlaubnispflichtiges Waffenteil (bzw. -teile wie z. B. Wechselsystem) handelt.				
waffenkategorie	`WaffenkategorieCode`	**1**	4.2.1.1.21	35
Kategoriebezeichnung von Schusswaffen nach EU-Richtlinie 2008/51/EG Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypAnlage1	`WaffentypAnlage1Code`	**1**	4.2.1.1.25	36
Beschreibt die nach Anlage 1 Abschnitt 3 WaffG genannten Bezeichnungen innerhalb der Kategorien A-C. Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypFeingliederung	`WaffentypFeingliederungCode`	**1**	4.2.1.1.24	36
Der Waffentyp- Feingliederung bezeichnet die Einteilung der Schusswaffe gemäß Waffenrichtlinie, Waffengesetz und den Vorgaben der WaffVwV für die Eintragung in Erlaubnispapieren anhand rechtlicher und technischer Para-				

Kindelemente von `ErstbefuellteWaffe`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
meter und der gesetzlich vorgegebenen Nomenklatur, die über die europäische Standardisierung hinausgeht und der Pflichtangabe in allen waffenrechtlichen Erlaubnispapieren gemäß WaffVwV entspricht. Der Waffentyp- Feingliederung ist als fester Katalog hinterlegt. Ist eine eindeutige Bestimmung des Waffentyps- Feingliederung nicht möglich, so dass möglicherweise zwei unterschiedliche Angaben/Kategorien möglich wären, so ist stets die höhere Kategorie anzugeben (Beispiel: Unklar ob B oder C bedeutet, dass B zu setzen ist). Waffen, über deren Typ nichts bekannt ist, sind nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR bei dessen Errichtung vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich hinsichtlich ihres Typs zu klären. --- Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt. ---				
waffentypFeingliederungText	`StringLatin85`	**0..1**	4.2.2.13	119
Das Feld bezeichnet die Klassifizierung der Schusswaffe bei der Erstdatenbefüllung, wenn noch keine Einstufung gemäß den Katalogwerten des NWR möglich ist. Wird dieses Feld in Anspruch genommen, ist nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich die Waffentypologie hinsichtlich der NWR-Katalogvorgaben zu klären.				
konvertierteWaffe	`xs:boolean`	**1**		
Dieses Feld gibt an, ob es sich um eine Schusswaffe handelt, deren Erwerb nicht von der Regelung der Anlage 2 Abschnitt 2 Unterabschnitt 3 Nummer 1.1 WaffG privilegiert ist, obwohl die Munitionsbezeichnung derartiges vermuten ließe. Bei Schusswaffen, die den aus ihnen verschossenen Geschossen nur eine sehr geringe Bewegungsenergie verleihen, erfolgt eine waffenrechtliche Privilegierung (bedürfnisfreier Erwerb). An Waffen, die ebenfalls derartige Munition verschießen, aber aus Waffen umgebaut (konvertiert) wurden, die leistungsstärkere Munition verschießen konnten, sind waffenrechtlich aber gemäß Anlage 2 Abschnitt 2 Unterabschnitt 1 WaffG dieselben Anforderungen zu stellen, wie an die Ursprungswaffe (im stärkeren Kaliber). ja = Es handelt sich um eine konvertierte Waffe. nein = Die Waffe ist im Ursprungs-/ Originalzustand. **Umsetzungshinweise:** Nicht mehr zur Übermittlung zugelassen, künftige Abbildung über Nutzung des Feldes und Kataloges Waffentechnische Ausführung.				
beduerfnisgrund	`BeduerfnisgrundCode`	**1**	4.2.1.1.6	30
Der Umgang mit einer Waffe setzt stets ein Bedürfnis gemäß § 8 oder gemäß §§ 13 ff voraus. Das Bedürfnis gibt nicht nur Aufschluss über den Grund des Umgangs mit "dieser" bestimmten Waffe, sondern ist auch für eine Reihe von waffenrechtlichen Regelungen wichtig, wie z.B. §12 Abs. 3 WaffG: Führen im Rahmen des vom Bedürfnis umfassten Zwecks, etc.				
munitionserwerbserlaubnis	`xs:boolean`	**1**		
Das Feld gibt an, ob für diese Schusswaffe eine Erlaubnis zum Erwerb und Besitz von Munition durch Eintrag in eine Waffenbesitzkarte erteilt wurde. Ja = Munitionserwerbserlaubnis wurde durch Eintrag erteilt. Nein = Munitionserwerbserlaubnis wurde nicht erteilt. **Umsetzungshinweise:** Implementierungshinweis:				

Kindelemente von `ErstbefuellteWaffe`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Das Feld ist im ÖWS grundsätzlich auf "nein" gesetzt, es sei denn, es liegen Erkenntnisse über eine erteilte Munitionserwerbserlaubnis vor. Das Feld ist automatisch vom ÖWS auf "nein" zu setzen, wenn die Schusswaffe einer anderen Erlaubnis zugeordnet wird. Der Sachbearbeiter prüft anschließend, ob beim Erwerber der Schusswaffe eine Munitionserwerbserlaubnis einzutragen ist.				
blockiersystem	`xs:boolean`	**0..1**		
Wird eine Waffe infolge eines Erbfalls erworben oder besessen (§ 20 Abs. 3 WaffG), ist zu speichern, ob sie mit einem Blockiersystem gesichert ist. Ja = Waffe ist mit Blockiersystem gesperrt. Nein = Waffe ist nicht mit Blockiersystem gesperrt.				
objektversion	`xs:integer`	**1**		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				

6.2.1.1.17.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 690

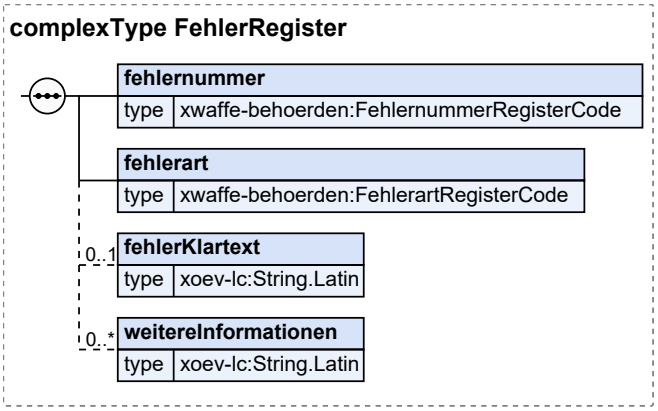
6.2.1.1.18 FehlerRegister

Typ: **`FehlerRegister`**

Dieser Typ wird für Fehlermeldungen verwendet. In der vorliegenden Version von XWaffe werden nur Fehlermeldungen vom Register zum ÖWS definiert. Im Allgemeinen kann zwischen verschiedenen Prüfungstypen/Fehlerarten unterschieden werden:

1. Entitätsprüfungen (prüfen ob alle MUSS-Entitäten vorhanden sind und Entitäten in der richtigen Anzahl vorhanden sind)
2. Datentypprüfungen (prüfen auf den richtigen Typ und die richtige Länge)
3. Katalogwertprüfungen (prüfen ob der Wert in der zugehörigen aktuellen Katalogtabelle enthalten ist)
4. Meldekombinationsprüfungen (prüft auf Kriterien die von anderen Werten abhängig sind, z.B. ob ein Datum hinter einem anderen übergebenen Datum liegt)

Abbildung 6.18. FehlerRegister



Kindelemente von `FehlerRegister`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
fehlernummer	`FehlernummerRegisterCode`	**1**	6.2.1.1.1.10	174
Die Fehlernummer bzw. der Fehlernummernkatalog ist in den individuellen Dokumentationen der konkreten Kommunikationspartner festzulegen. Im Fall der Kommunikation im NWR, d.h. zwischen den örtlichen Waffenverwaltungssystemen und der zentralen Komponente, ist dieses in der technischen Dokumentation des Verfahrens dokumentiert.				
fehlerart	`FehlerartRegisterCode`	**1**	6.2.1.1.1.9	174
Art/ Priorität des Fehlers (Warnung oder Fehler).				
fehlerKlartext	`String.Latin`	**0..1**	D.1	583
In Ergänzung zu den Fehlernummern wird ein Fehlerklartext mit kontextbezogenen Zusatzinformationen zurückgegeben.				
weitereInformationen	`String.Latin`	**0..n**	D.1	583
Weiterführende textuelle Informationen zum Fehler				

6.2.1.1.18.1 Nutzung des Datentyps

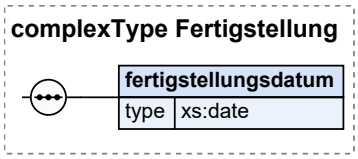
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 402, 406, 412, 422, 910, 911, 920

6.2.1.1.19 Fertigstellung

Typ: **`Fertigstellung`**

Fertigstellung nach Beschuss oder Verkaufbereitschaft

Abbildung 6.19. Fertigstellung



Kindelement von `Fertigstellung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
fertigstellungsdatum	`xs:date`	**1**		
Fertigstellung nach Beschuss oder Verkaufsbereitschaft				

6.2.1.1.19.1 Nutzung des Datentyps

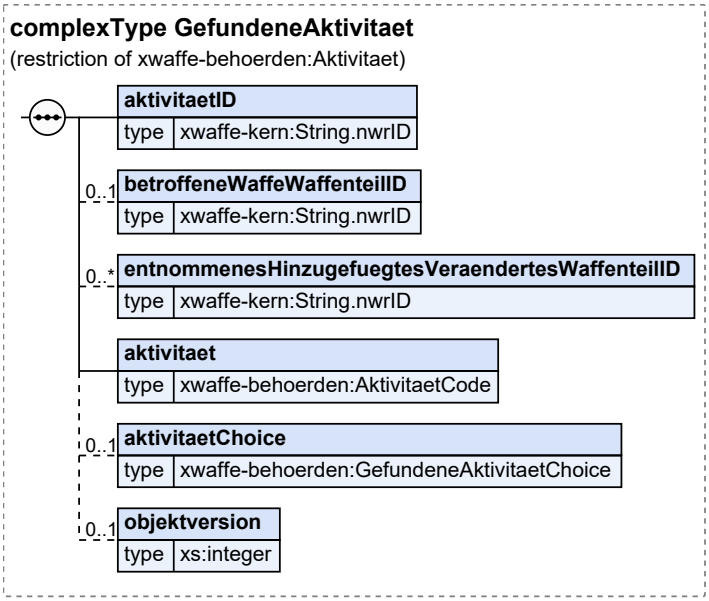
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1157, 1158, 1159, 1160, 1161, 1163, 1164, 1165, 1168, 1320, 402, 406, 411, 412, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 663, 664, 665, 668

6.2.1.1.20 GefundeneAktivitaet

Typ: **`GefundeneAktivitaet`**

Dieses Objekt spezifiziert einen gefundenen Datensatz zu einer Aktivität.

Abbildung 6.20. GefundeneAktivitaet



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Aktivitaet`** (siehe Abschnitt 6.2.1.1.2 auf Seite 178).

Kindelemente von `GefundeneAktivitaet`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aktivitaetID	**`String.nwrID`**	**1**	4.2.2.3	116
Jede Aktivität erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Aktivitätsidentifikationsnummer. Die Aktivitätsidentifikationsnummer dient zur Referenzierung der konkreten Aktivität innerhalb des NWR.				
betroffeneWaffeWaffenteilID	**`String.nwrID`**	**0..1**	4.2.2.3	116
NWR-ID der betroffenen Waffe / Waffenteil (Verlust, Verloren, Vernichtung, mit hinzugefügtem Waffenteil, mit entnommenen Waffenteil). Im Falle der Registrierung wird bei der Speicherung im Register die NWR-ID gesetzt.				
entnommenesHinzugefuegtesVeraendertesWaffenteilID	**`String.nwrID`**	**0..n**	4.2.2.3	116
NWR-ID des entnommenen bzw. hinzugefügten Waffenteils; im Rahmen der Nachrichten zum Zusammenbauen, Hinzufügen, Zerlegen und Entnehmen.				
aktivitaet	**`AktivitaetCode`**	**1**	6.2.1.1.1.2	172
Die Art der Aktivität.				
aktivitaetChoice	**`GefundeneAktivitaetChoice`**	**0..1**	6.2.1.1.21	212
Daten der Aktivität, unterschieden noch einzelnen Kontexten				
objektversion	**`xs:integer`**	**0..1**		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				

6.2.1.1.20.1 Nutzung des Datentyps

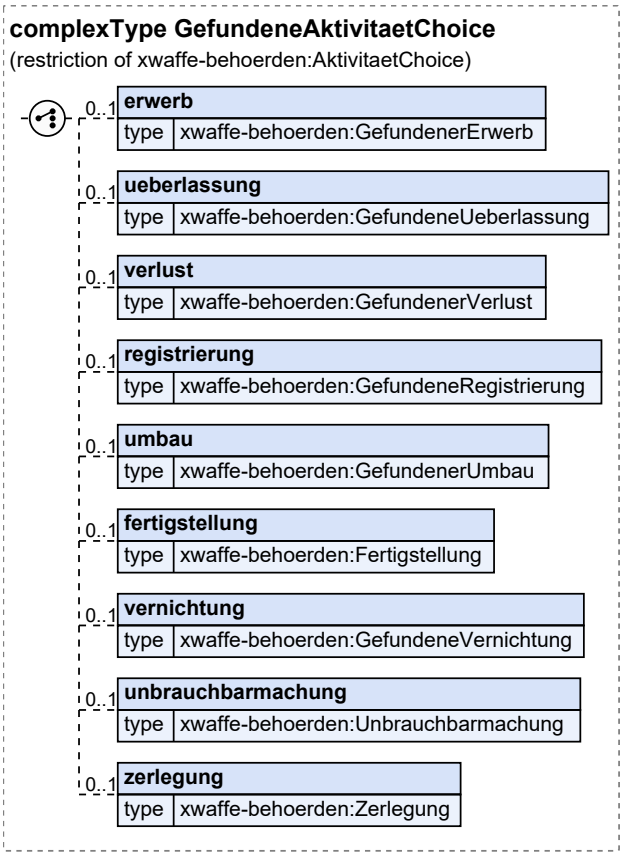
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 402

6.2.1.1.21 GefundeneAktivitaetChoice

Typ: **`GefundeneAktivitaetChoice`**

Daten der gefundenen Aktivität, unterschieden noch einzelnen Kontexten

Abbildung 6.21. GefundeneAktivitaetChoice



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`AktivitaetChoice`** (siehe Abschnitt 6.2.1.1.3 auf Seite 179).

Kindelemente von `GefundeneAktivitaetChoice`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
erwerb	**`GefundenerErwerb`**	**0..1**	6.2.1.1.29	230
Daten zum Erwerb.				
ueberlassung	**`GefundeneUeberlassung`**	**0..1**	6.2.1.1.26	223

Kindelemente von `GefundeneAktivitaetChoice`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Daten zur Überlassung.				
verlust	`GefundenerVerlust`	**0..1**	6.2.1.1.33	235
registrierung	`GefundeneRegistrierung`	**0..1**	6.2.1.1.25	222
Daten zur Registrierung.				
umbau	`GefundenerUmbau`	**0..1**	6.2.1.1.32	234
Aktuell nicht unterstützt.				
fertigstellung	`Fertigstellung`	**0..1**	6.2.1.1.19	210
Daten zur Fertigstellung.				
vernichtung	`GefundeneVernichtung`	**0..1**	6.2.1.1.27	224
Daten zur Vernichtung.				
unbrauchbarmachung	`Unbrauchbarmachung`	**0..1**	6.2.1.1.91	346
Daten zur Unbrauchbarmachung.				
zerlegung	`Zerlegung`	**0..1**	6.2.1.1.100	358
Daten zur Zerlegung.				

6.2.1.1.21.1 Nutzung des Datentyps

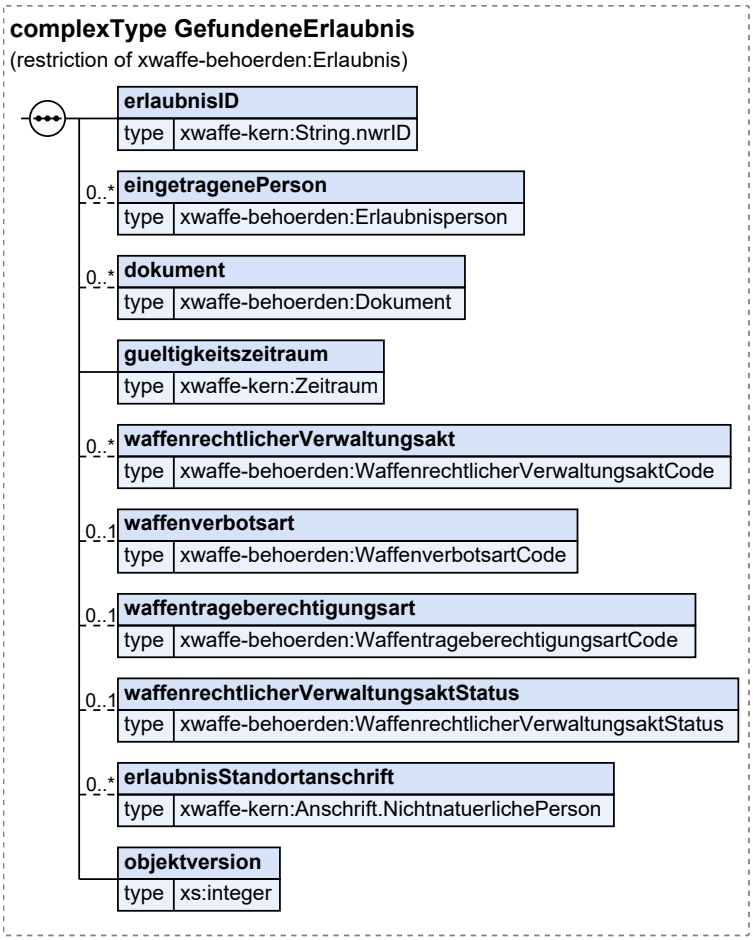
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 402

6.2.1.1.22 GefundeneErlaubnis

Typ: **`GefundeneErlaubnis`**

Dieses Objekt spezifiziert einen gefundenen Erlaubnisdatensatz.

Abbildung 6.22. GefundeneErlaubnis



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Erlaubnis`** (siehe Abschnitt 6.2.1.1.12 auf Seite 191).

Kindelemente von `GefundeneErlaubnis`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
erlaubnisID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	116
Jede Erlaubnis erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Erlaubnisidentifikationsnummer. Die Erlaubnisidentifikationsnummer dient zur Referenzierung des konkreten Erlaubnisobjektes innerhalb des NWRs. Dieser "ID" Wert gibt die Identifikationsnummer einer Erlaubnis an, die sich kontextbezogen von allen anderen Erlaubnissen eindeutig unterscheidet.				
eingetragenePerson	`Erlaubnisperson`	**0..n**	6.2.1.1.13	195
Person, die mit einer spezifischen Rolle einer Erlaubnis zugeordnet ist. Jede Erlaubnis hat genau eine Person mit der Rolle "Erlaubnisinhaber". Für andere Rollen sind keine, einmalige oder mehrfach Zuordnungen entsprechend der fachlichen Sachverhalte möglich.				
dokument	`Dokument`	**0..n**	6.2.1.1.10	189

Kindelemente von `GefundeneErlaubnis`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Das Dokument zu einer Erlaubnis wird in diesem Objekt abgebildet.				
gueltigkeitszeitraum	`Zeitraum`	**1**	4.2.1.45	94
Die Gültigkeit der Erlaubnisse kann sowohl unbefristet sein, aber auch gesetzlichen Fristen unterliegen. Die Erlaubnisse nach dem BJagdG und § 27 SprengG sind grundsätzlich befristet, ebenso wie eine Reihe von waffenrechtlichen Erlaubnissen.				
waffenrechtlicherVerwaltungsakt	`WaffenrechtlicherVerwaltungsakt-Code`	**0..n**	6.2.1.1.1.19	177
Es gibt eine Vielzahl von Erlaubnissen, die sehr unterschiedliche Arten des Umgangs mit Waffen gestatten. Einige Erlaubnisse berechtigen zum Erwerb und Besitz einer Waffe, andere hingegen nur zum Führen oder zum Erwerb von Munition. Es gibt aber auch zahlreiche Kombinationen. Anstelle einer Erlaubnis kann das Feld auch ein Verbot (z.B. gemäß § 41 WaffG) enthalten. Vorübergehend ist es denkbar, dass Erlaubnisse und ein Verbot nebeneinander als Datensätze existieren, wenn beispielsweise die Erlaubnisse widerrufen und das Verbot rechtskräftig wurde, die Erlaubnisdokumente aber noch nicht zurückgegeben wurden. Implementierungshinweis: Um eine Ableitung vom Hauptobjekt für Suchen nach mehreren Erlaubnistypen zu ermöglichen, kann die Fachkomponente mehrere Erlaubnistypen beinhalten, während eine zu pflegende und eine registrierte Erlaubnis stets nur genau einem Erlaubnistyp zugeordnet ist.				
waffenverbotsart	`WaffenverbotsartCode`	**0..1**	6.2.1.1.1.22	177
Die Waffenverbotsart konkretisiert Umfang und Rechtsgrundlage eines Waffenverbots.				
waffentrageberechtigungsart	`WaffentrageberechtigungsartCode`	**0..1**	6.2.1.1.1.21	177
Die Waffentrageberechtigungsart spezifiziert die Art und Rechtsgrundlage der Benennung des Berechtigten.				
waffenrechtlicherVerwaltungsaktStatus	`WaffenrechtlicherVerwaltungsaktStatus`	**0..1**	6.2.1.1.97	355
Die Erlaubnisse können unterschiedliche Status haben.				
erlaubnisStandortanschrift	`Anschrift.NichtnatuerlichePerson`	**0..n**	4.2.1.21	51
Anschrift die nur für ortsgebundene Erlaubnisse genutzt wird. So z.B. wird hier die Anschrift des Schießstandes für den diese Erlaubnis gilt hinterlegt.				
objektversion	`xs:integer`	**1**		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				

6.2.1.1.22.1 Nutzung des Datentyps

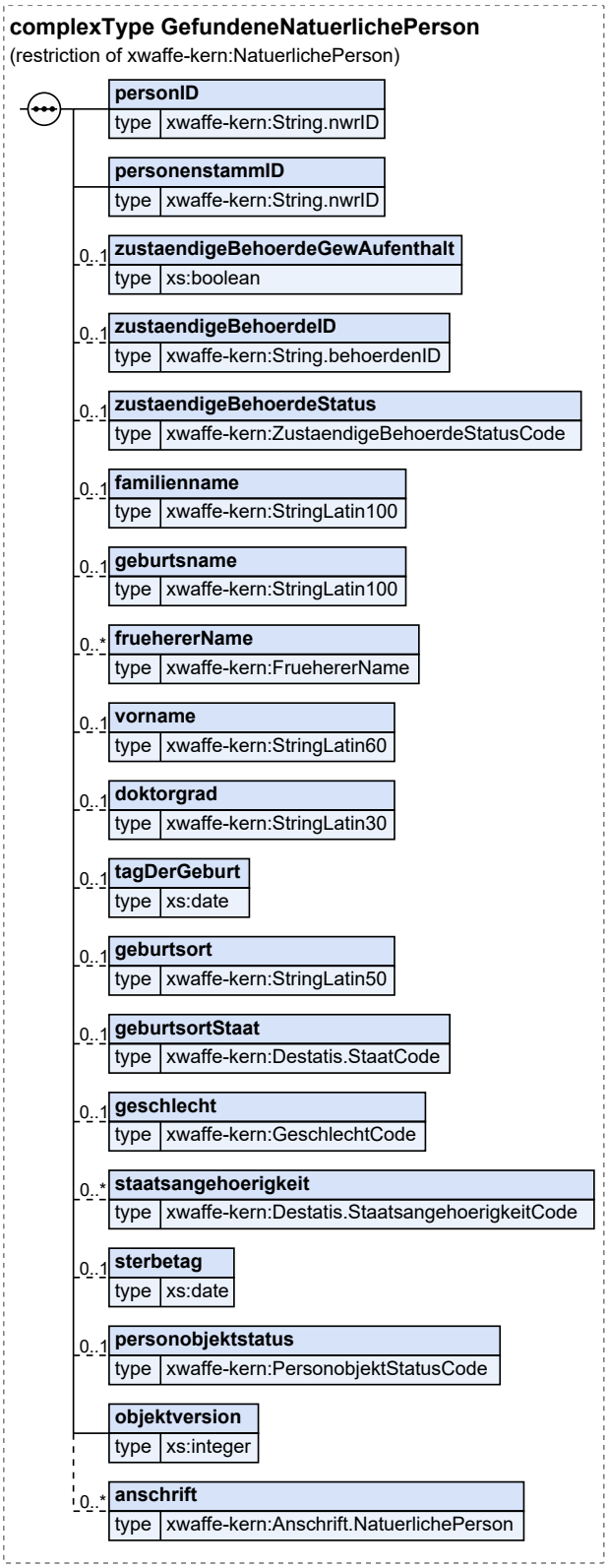
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 402

6.2.1.1.23 GefundeneNatuerlichePerson

Typ: **`GefundeneNatuerlichePerson`**

Dieses Objekt spezifiziert einen gefundenen Datensatz einer natürlichen Person.

Abbildung 6.23. GefundeneNatuerlichePerson



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`NatuerlichePerson`** (siehe Abschnitt 4.2.1.31 auf Seite 64).

Kindelemente von `GefundeneNatuerlichePerson`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
personID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	116
Jedes Personenobjekt erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Personenidentifikationsnummer (Ordnungsnummer im Sinne des WaffRG). Die Personenidentifikationsnummer ist NWR-weit eindeutig und dient zur Referenzierung auf das konkrete Personenobjekt innerhalb des NWR. Eine Person (natürliche oder nichtnatürliche) kann durch Anlage von Dubletten bei verschiedenen örtlichen Waffenverwaltungssystemen in mehreren Personenobjekten abgebildet sein. Bildungsregel der ID siehe unter String.nwrID.				
personenstammID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	116
Die PersonenstammID einer Person (nicht natürlich oder natürlich) dient der Verwaltung von Dubletten, wenn eine Person über mehrere waffenrechtliche Erlaubnisse verfügt, für die unterschiedliche Behörden zuständig sind. Die in den einzelnen Waffenbehörden verwalteten Personenobjekte werden über die PersonenstammID miteinander verbunden. Jeder Personstamm erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Personenstammidentifikationsnummer. Die Personenstammidentifikationsnummer dient der Referenzierung auf den konkreten Personenstamm innerhalb des NWR.				
zustaendigeBehoerdeGewAufenthalt	`xs:boolean`	**0..1**		
Zeigt an, ob die im Datensatz als zugeordnete Behörde der Person, die für die wohnortsbezoge Erlaubnis zuständige Behörde ist. Ja- Es ist die zuständige Behörde des gewöhnlichen Aufenthalts. Nein- Es ist nicht die zuständige Behörde des gewöhnlichen Aufenthalts.				
zustaendigeBehoerdeID	`String.behoerdenID`	**0..1**	4.2.2.1	116
Das Feld beschreibt die Behörde, die die Datenhoheit über den Datensatz hat. Dabei handelt es sich um die Erlaubnisbehörde, die für diesen konkreten Datensatz die Zuständigkeit/ Datenhoheit hat.				
zustaendigeBehoerdeStatus	`ZustaendigeBehoerdeStatusCode`	**0..1**	4.2.1.1.28	37
beschreibt die Zuständigkeit der Behörde in Bezug auf die Person.				
familienname	`StringLatin100`	**0..1**	4.2.2.14	119
Der Familienname ist der aktuelle Nachname einer Person und Ausdruck einer bestimmten Familienzugehörigkeit. Es ist der aus dem offiziellen Ausweisdokument vermerkte Familienname anzugeben. Für die Schreibweise der Namen ist grundsätzlich die Schreibweise und Reihenfolge der Angaben aus dem Einwohnermeldeamt zu übernehmen (auch bei automatisierter Datenbereitstellung). Sind die Daten beim Einwohnermeldeamt nicht gespeichert, ist der Name dem offiziellen Ausweisdokument zu entnehmen.				
geburtsname	`StringLatin100`	**0..1**	4.2.2.14	119
Der Geburtsname ist der Nachname einer Person, der sich jeweils aus dem Geburtseintrag für diese Person ergibt. Der Geburtsname ist i.d.R. der Nachname, der vor der ersten Eheschließung oder Lebenspartnerschaft geführt wurde. Für die Schreibweise der Namen ist grundsätzlich die Schreibweise und Reihenfolge der Angaben aus dem Einwohnermeldeamt zu übernehmen (auch bei automatisierter Datenbereitstellung). Sind die Daten beim Einwohnermeldeamt nicht gespeichert, ist der Name dem offiziellen Ausweisdokument zu entnehmen.				
fruehererName	`FruehererName`	**0..n**	4.2.1.27	61

Kindelemente von GefundeneNatuerlichePerson				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Im Falle von Namensänderungen (z.B. bei Eheschließung oder Umfirmierungen) wird der vorherige Name im Feld früherer Name vermerkt.				
vorname	StringLatin60	0..1	4.2.2.12	119
Für die Schreibweise des Vornamens ist grundsätzlich die Schreibweise und Reihenfolge der Angaben aus dem Einwohnermeldeamt zu übernehmen (auch bei automatisierter Datenbereitstellung). Sind die Daten beim Einwohnermeldeamt nicht gespeichert, ist der Name dem offiziellen Ausweisdokument zu entnehmen.				
doktorgrad	StringLatin30	0..1	4.2.2.8	118
Es sind nur diejenigen Doktorgrade anzugeben, die nach Nr. 4.1.3 der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zur Durchführung des Passgesetzes (Passverwaltungsvorschrift - PassVwV) vom 12.12.2009 (GMBl. 2010 S: 1686) in Pässe eingetragen werden dürfen. Zulässig sind: "Dr.", "Dr.hc.", "Dr.eh.". Sind mehrere Doktorgrade anzugeben, so sind sie durch ein Leerzeichen zu trennen.				
tagDerGeburt	xs:date	0..1		
Der Tag der Geburt ist in der Reihenfolge Jahr, Monat, Tag und im Format JJJJ-MM-TT anzugeben. Einstellige Angaben werden durch führende Nullen ergänzt. Sollte im Einzelfall Tag und / oder Monat nicht bekannt sein, ist hilfsweise der 01.01. zu verwenden.				
geburtsort	StringLatin50	0..1	4.2.2.11	119
Der Geburtsort ist so anzugeben, wie er sich aus dem offiziellen Ausweisdokument ergibt.				
geburtsortStaat	Destatis.StaatCode	0..1	4.2.1.1.7	31
Der Staat der Geburt ist anzugeben. **Umsetzungshinweise:** Deutschland wird immer durch Weglassen dieses Elementes abgebildet. Der Wert dieses Elements ergibt sich aus dem Staatenschlüssel.				
geschlecht	GeschlechtCode	0..1	4.2.1.1.12	32
Beschreibt das Geschlecht einer Person				
staatsangehoerigkeit	Destatis.StaatsangehoerigkeitCode	0..n	4.2.1.1.8	31
Die "Staatsangehoerigkeit" einer natürlichen Person gibt an, welchem Staat die Person angehört. Die Staatsangehörigkeit ist das rechtliche Band zwischen dem Staat und dem Staatsangehörigen und bestimmt Rechte wie Pflichten zwischen Staat und Staatsangehörigem.				
sterbetag	xs:date	0..1		
Es ist das Datum des Sterbetages anzugeben. Ist im Sterbeeintrag für den Zeitpunkt des Todes ein Zeitraum eingetragen (Nr. 60.1 der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Personenstandsgesetz [PStG-VwV] vom 29.03.2010 [BAnz 2010, Nr 57a]), so ist hier das zweite (spätere) Datum anzugeben. Implementierungshinweise: Das Datum Sterbetag wird im Rahmen des Datenaustausch gemäß §44 WaffG von der Meldebehörde mitgeteilt. Mit unbekannten Datumsformaten (nur Monat gesetzt, nur Jahr gesetzt) ist hier nicht zu rechnen.				
personobjektstatus	PersonobjektStatusCode	0..1	4.2.1.1.17	34
Der Status gibt den Zustand des PersonenObjektes in der ZK wieder. Insbesondere wird der Status nach Übersendung der Akte an eine andere Datenbehörde und durchgeführter Löschung im eigenen System benötigt.				

Kindelemente von `GefundeneNatuerlichePerson`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
objektversion	`xs:integer`	**1**		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
anschrift	`Anschrift.NatuerlichePerson`	**0..n**	4.2.1.20	50
Objekt zur Speicherung der Anschrift einer natürlichen Person.				

6.2.1.1.23.1 Nutzung des Datentyps

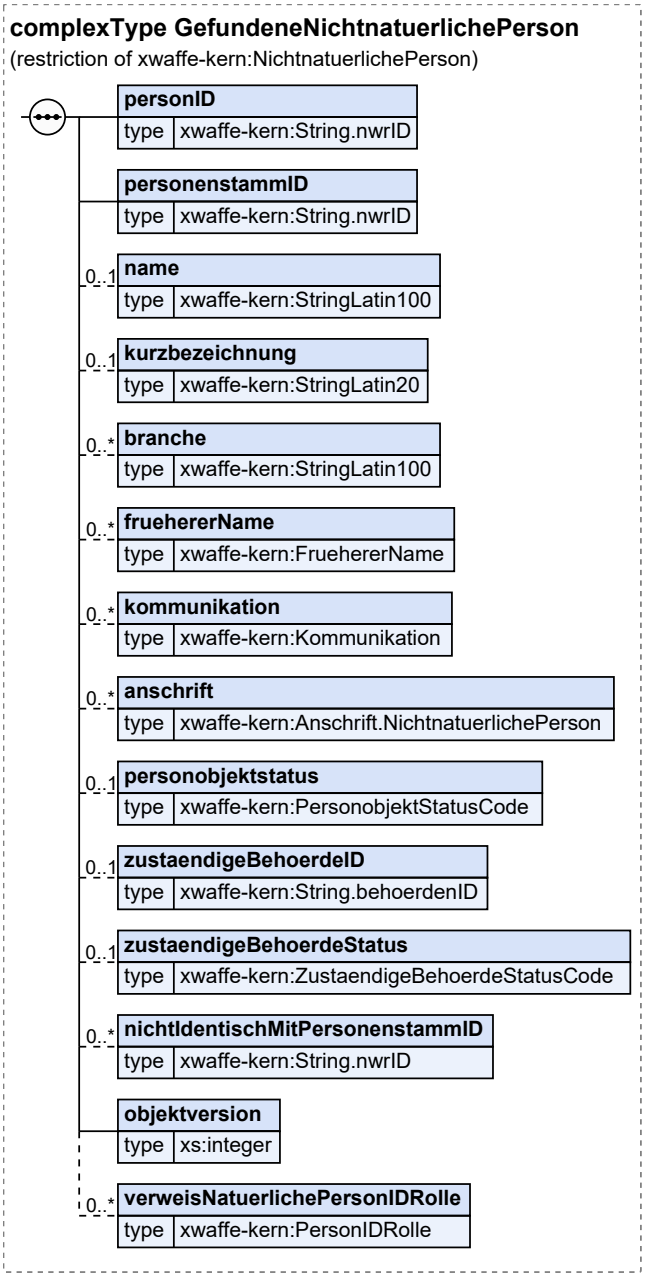
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 402

6.2.1.1.24 GefundeneNichtnatuerlichePerson

Typ: **`GefundeneNichtnatuerlichePerson`**

Dieses Objekt spezifiziert einen gefundenen Datensatz einer nicht natürlichen Person.

Abbildung 6.24. GefundeneNichtnatuerlichePerson



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`NichtnatuerlichePerson`** (siehe Abschnitt 4.2.1.33 auf Seite 69).

Kindelemente von `GefundeneNichtnatuerlichePerson`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
personID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	116
Jedes Personenobjekt erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Personenidentifikationsnummer (Ordnungsnummer im Sinne des WaffRG). Die Personenidentifikationsnummer ist NWR-weit eindeutig und dient zur Referenzierung auf das konkrete Personenobjekt innerhalb des NWR. Eine Person (natürliche oder nichtnatürliche)				

Kindelemente von `GefundeneNichtnatuerlichePerson`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kann durch Anlage von Dubletten bei verschiedenen örtlichen Waffenverwaltungssystemen in mehreren Personenobjekten abgebildet sein. Bildungsregel der ID siehe unter String.nwrID.				
personenstammID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	116
Die PersonenstammID einer Person (nicht natürlich oder natürlich) dient der Verwaltung von Dubletten, wenn eine Person über mehrere waffenrechtliche Erlaubnisse verfügt, für die unterschiedliche Behörden zuständig sind. Die in den einzelnen Waffenbehörden verwalteten Personenobjekte werden über die PersonenstammID miteinander verbunden. Jeder Personstamm erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Personenstammidentifikationsnummer. Die Personenstammidentifikationsnummer dient der Referenzierung auf den konkreten Personenstamm innerhalb des NWR.				
name	`StringLatin100`	**0..1**	4.2.2.14	119
Dieses Feld beschreibt den Namen einer nicht natürlichen Person. Beispiel: Post-Sportverein Lüneburg e.V.				
kurzbezeichnung	`StringLatin20`	**0..1**	4.2.2.6	118
Dieses Feld dient zur Aufnahme von Abkürzungen der Langbezeichnung einer nicht natürlichen Person (z.B. Verein, Firma). Beispiel: PSpV Lüneburg e.V. (für die Langbezeichnung: Post-Sportverein Lüneburg e.V.)				
branche	`StringLatin100`	**0..n**	4.2.2.14	119
Die Branche gibt Auskunft über den nichtwirtschaftlichen Bereich (beim Verein) oder über den wirtschaftlichen Bereich, in dem die nicht natürliche Person tätig ist. Beispiel: "Sicherheitsgewerbe", "Requisiteur", "Museum"				
fruehererName	`FruehererName`	**0..n**	4.2.1.27	61
Im Falle von Namensänderungen (z.B. bei Eheschließung oder Umfirmierungen) wird der vorherige Name im Feld früherer Name vermerkt.				
kommunikation	`Kommunikation`	**0..n**	4.2.1.29	62
Das Hilfsobjekt "Kommunikation" fasst Angaben zur Erreichbarkeit über elektronische Kommunikationskanäle (z. B. Telefon, Fax, E-Mail) zusammen.				
anschrift	`Anschrift.NichtnatuerlichePerson`	**0..n**	4.2.1.21	51
Objekt zur Speicherung der Anschrift einer nichtnatürlichen Person.				
personobjektstatus	`PersonobjektStatusCode`	**0..1**	4.2.1.1.17	34
Der Status gibt den Zustand des PersonenObjektes in der ZK wieder. Insbesondere wird der Status nach Übersendung der Akte an eine andere Datenbehörde und durchgeführter Löschung im eigenen System benötigt.				
zustaendigeBehoerdeID	`String.behoerdenID`	**0..1**	4.2.2.1	116
Das Feld beschreibt die Behörde, die die Datenhoheit über den Datensatz hat. Dabei handelt es sich um die Erlaubnisbehörde, die für diesen konkreten Datensatz die Zuständigkeit/ Datenhoheit hat.				
zustaendigeBehoerdeStatus	`ZustaendigeBehoerdeStatusCode`	**0..1**	4.2.1.1.28	37
beschreibt die Zuständigkeit der Behörde in Bezug auf die Person.				
nichtIdentischMitPersonenstammID	`String.nwrID`	**0..n**	4.2.2.3	116

Kindelemente von `GefundeneNichtnatuerlichePerson`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Im Falle von Namensgleichheiten kann es zur Verwechslung von Personen(natürliche oder nichtnatürliche) kommen. Insbesondere im Fall von häufig auftretenden Namenskombinationen (wie z.B. "Thomas Müller" oder "Schützenverein von 1848 e.V."). Um zukünftig unnötige Prüfungen zu vermeiden, wird mittels des Verweises "nichtidentischMitPersonstammID" dieser Person eine explizite "nicht Identität" mit einer oder mehreren weiteren Personen vermerkt, falls dies das bestätigte Ergebnis einer bereits durchgeführten Prüfung ist.				
objektversion	`xs:integer`	**1**		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
verweisNatuerlichePersonIDRolle	`PersonIDRolle`	**0..n**	4.2.1.34	72
Dieses Feld bildet sowohl die zugehörige natürliche Person, als auch die Art der Zuordnung (die Rolle der nat. Person bezüglich der n.nat. Person) ab.				

6.2.1.1.24.1 Nutzung des Datentyps

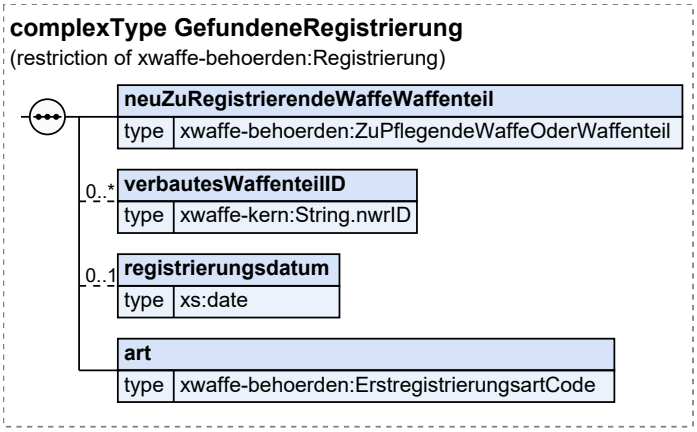
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 402

6.2.1.1.25 GefundeneRegistrierung

Typ: **`GefundeneRegistrierung`**

Daten zur Registrierung in einer Aktivität.

Abbildung 6.25. GefundeneRegistrierung



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Registrierung`** (siehe Abschnitt 6.2.1.1.85 auf Seite 337).

Kindelemente von `GefundeneRegistrierung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
neuZuRegistrierendeWaffeWaffenteil	`ZuPflegendeWaffeOderWaffenteil`	**1**	6.2.1.1.109	379
Neu einzutragende Waffe oder Waffenteil.				
verbautesWaffenteilID	`String.nwrID`	**0..n**	4.2.2.3	116

Kindelemente von `GefundeneRegistrierung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
ID des verbauten Waffenteils.				
registrierungsdatum	`xs:date`	**0..1**		
Fertigstellungs-, Zusammenbau- oder Bestandsmeldungsdatum.				
art	`ErstregistrierungsartCode`	**1**	6.2.1.1.1.8	174
Art der Registrierung				

6.2.1.1.25.1 Nutzung des Datentyps

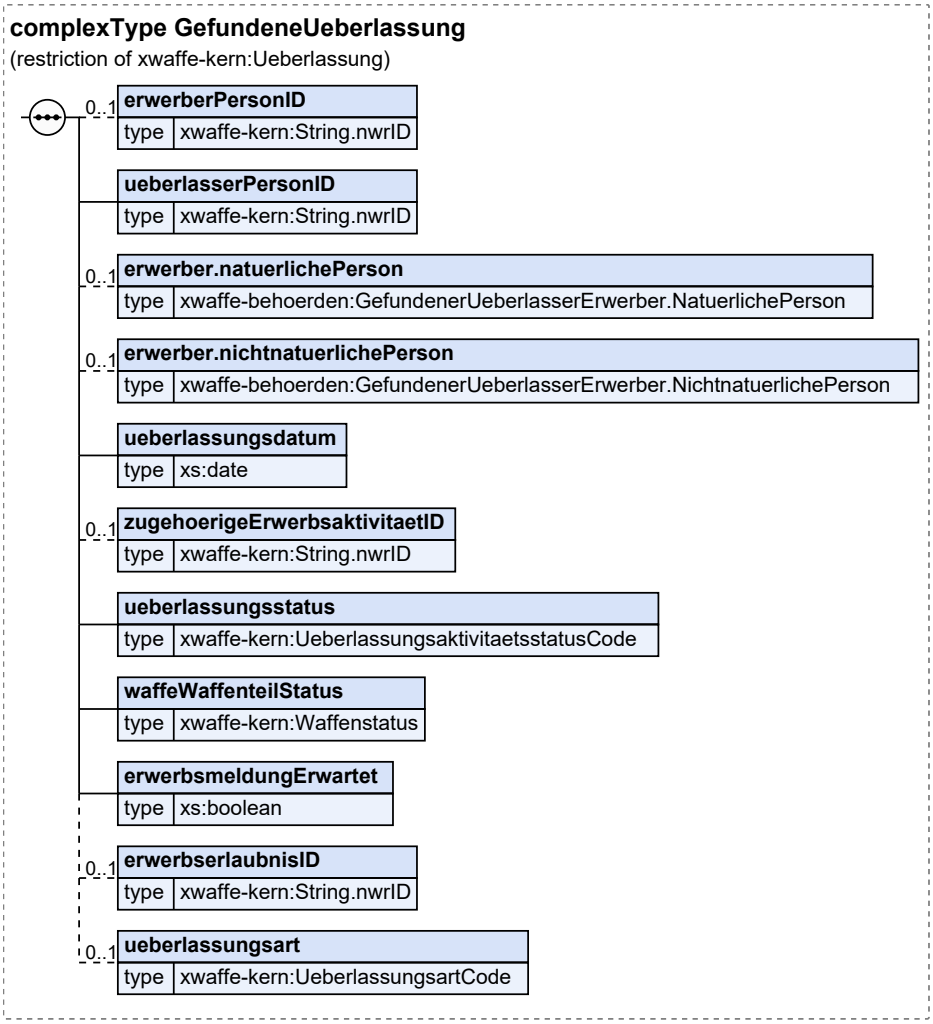
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 402

6.2.1.1.26 GefundeneUeberlassung

Typ: **`GefundeneUeberlassung`**

Daten zur Überlassung in einer gefundenen Aktivität.

Abbildung 6.26. GefundeneUeberlassung



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Ueberlassung`** (siehe Abschnitt 4.2.1.37 auf Seite 75).

Kindelemente von `GefundeneUeberlassung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
erwerberPersonID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	116
Diese ID verweist, im Falle des Verkaufs der Waffe auf die PersonID im NWR des Erwerbers.				
ueberlasserPersonID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	116
Diese ID verweist, im Falle des Verkaufs der Waffe auf die PersonID im NWR des Überlassers.				
erwerber.natuerlichePerson	`GefundenerUeberlasserErwerber.NatuerlichePerson`	**0..1**	6.2.1.1.30	232
Daten zum Erwerber (natürliche Person).				
erwerber.nichtnatuerlichePerson	`GefundenerUeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson`	**0..1**	6.2.1.1.31	234
Daten zum Erwerber (nichtnatürliche Person).				
ueberlassungsdatum	`xs:date`	**1**		
Datum der Überlassung.				
zugehoerigeErwerbsaktivitaetID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	116
ID der zugehörigen Erwerbsaktivität. Die ID wird ausschließlich durch die ZK gesetzt.				
ueberlassungsstatus	`Ueberlassungsaktivitaetsstatus-Code`	**1**	4.2.1.1.18	34
Status der Überlassung. Der Status wird ausschließlich durch die ZK gesetzt.				
waffeWaffenteilStatus	`Waffenstatus`	**1**	4.2.1.43	89
Der Status Waffe stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Schusswaffe dar: aus dem Katalog Waffenstatus insbesondere die Werte überlassen an WBK- oder Jagdscheininhaber, überlassen an Händler / Hersteller, überlassen an Inhaber einer Ersatzbescheinigung, überlassen an sonstige Berechtigte.				
erwerbsmeldungErwartet	`xs:boolean`	**1**		
Dieses Feld wird entweder direkt durch Sachbearbeiter oder vom ÖWS anhand von Eingaben des Sachbearbeiters zum Erwerber der Waffe gefüllt. Es wird davon ausgegangen, dass die Sachbearbeiter der WaffB diese Unterscheidung treffen können, weil sie auch bisher beim Waffenstatus unterscheiden konnten, ob die Waffe an einen WBK-Inhaber, einen Händler oder einen sonstigen Berechtigten überlassen wurde.				
erwerbserlaubnisID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	116
Erwerbserlaubnis des Erwerbers				
ueberlassungsart	`UeberlassungsartCode`	**0..1**	4.2.1.1.19	34
Art der Überlassung.				

6.2.1.1.26.1 Nutzung des Datentyps

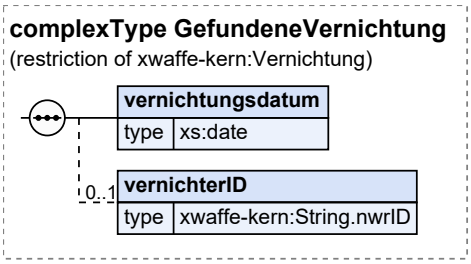
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 402

6.2.1.1.27 GefundeneVernichtung

Typ: **`GefundeneVernichtung`**

Daten zur Vernichtung in einer gefundenen Aktivität.

Abbildung 6.27. GefundeneVernichtung



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Vernichtung`** (siehe Abschnitt 4.2.1.40 auf Seite 82).

Kindelemente von `GefundeneVernichtung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
vernichtungsdatum	`xs:date`	**1**		
Datum der Vernichtung.				
vernichterID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	116
NWRID des Meldepflichtigen, der die Vernichtung tatsächlich durchgeführt hat (Händler, Hersteller)				

6.2.1.1.27.1 Nutzung des Datentyps

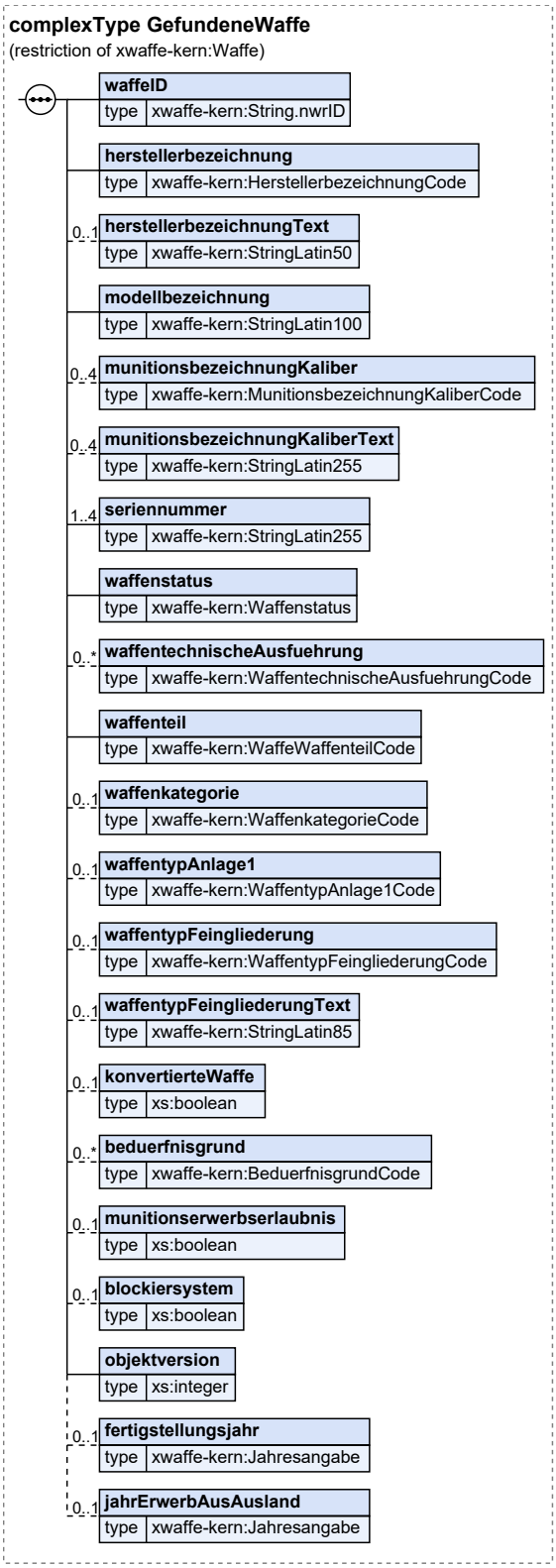
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 402

6.2.1.1.28 GefundeneWaffe

Typ: **`GefundeneWaffe`**

Dieses Objekt spezifiziert einen gefundenen Datensatz zu einer Waffe.

Abbildung 6.28. GefundeneWaffe



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Waffe`** (siehe Abschnitt 4.2.1.41 auf Seite 83).

Kindelemente von `GefundeneWaffe`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
waffeID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	116
Eine vom NWR vergebene systemeigene ID zur eindeutigen Identifizierung dieses Datenobjektes Waffe				
herstellerbezeichnung	`HerstellerbezeichnungCode`	**1**	4.2.1.1.13	33
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung einer Schusswaffe dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf der Schusswaffe angebracht wurde. Die Schusswaffe darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist eine Schusswaffe aus Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs.				
herstellerbezeichnungText	`StringLatin50`	**0..1**	4.2.2.11	119
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung einer Schusswaffe dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf der Schusswaffe angebracht wurde. Die Schusswaffe darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist eine Schusswaffe aus Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs. Die Herstellerbezeichnung kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Die Herstellerbezeichnung ist als Standardkatalog hinterlegt. Sie kann aber auch, da ein abschließendes Verzeichnis nicht möglich ist, als Freitexteingabe erfolgen. Grundsätzlich ist jedoch zuvor der Katalog auf entsprechende Werte zu prüfen, damit dieser Wert besser recherchierbar ist und so mögliche Fehlerquellen vermieden werden. Ist die Herstellerbezeichnung bekannt und nicht im Katalog, ist "nicht im Katalog aufgeführter Hersteller" zu wählen. Verfügt die Waffe über keine Herstellerbezeichnung, ist die Bezeichnung "ohne" zu wählen. Ist die Herstellerbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen und zeitnah amtlich festzustellen, ob eine Herstellerbezeichnung ermittelt werden kann.				
modellbezeichnung	`StringLatin100`	**1**	4.2.2.14	119
Die Modellbezeichnung stellt eine vom Hersteller oder Importeur vergebene zusätzliche Bezeichnung zur Unterscheidung einer Schusswaffe dar. Die Modellbezeichnung kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Verfügt die Waffe über keine Modellbezeichnung, ist das Datenfeld auf "ohne" zu setzen. Ist die Modellbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen.				
munitionsbezeichnungKaliber	`MunitionsbezeichnungKaliberCode`	**0..4**	4.2.1.1.16	33
nicht-abgeschlossene Liste aller Kaliber				
munitionsbezeichnungKaliberText	`StringLatin255`	**0..4**	4.2.2.18	120
Die Munitionsbezeichnung sollte eine eindeutige Bezeichnung der für die betreffende Schusswaffe zugelassenen Munition darstellen. Bei der Erstdatenbefüllung können möglicherweise aber nicht alle Werte den vom NWR vorgegebenen Katalogwerten angepasst werden. Für diese Fälle ist dann pro Kaliber/Munitionsbezeichnung ein Freitextfeld vorgesehen. Diese Felder sind nach der Erstdatenbefüllung nicht mehr zu verwenden, sondern ausschließlich die jeweiligen Katalogfelder. Ist die Munitionsbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen und bei allen Waffen, die noch verwendet werden, zeitnah das Kaliber amtlich festzustellen.				
seriennummer	`StringLatin255`	**1..4**	4.2.2.18	120

Kindelemente von `GefundeneWaffe`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Die Seriennummer stellt eine eindeutige, individuelle Kennzeichnung einer Schusswaffe dar, die vom Hersteller oder Importeur oder auf Veranlassung einer zuständigen Behörde/Stelle dauerhaft auf der Schusswaffe angebracht wurde. Die Schusswaffe kann aufgrund der Seriennummer von baugleichen Waffen unterschieden werden. Die Seriennummer kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Die Seriennummer wird ohne Leerzeichen (Space) geschrieben und gespeichert. Sie ist dadurch besser recherchierbar, mögliche Fehlerquellen werden so vermieden. Verfügt die Waffe über keine Seriennummer, ist die Bezeichnung "ohne" zu wählen. Ist die Seriennummer nicht bekannt, ist die Bezeichnung "unbekannt" zu wählen. Es ist dann zeitnah zu prüfen, ob eine amtliche Nummer zu vergeben ist. Die führende Nummer ergibt sich aus § 25 WaffG iVm § 21 AwaffV. Für den Fall, dass auf den wesentlichen Teilen einer Schusswaffe differente Nummern vorhanden sind, kann die zuständige Behörde bis zu drei weitere (optionale) Nummernfelder (sog. Sekundärnummern) zusätzlich befüllen. Die Sekundärnummernfelder verfügen jeweils über ein Bemerkungsfeld (fester Katalog - Waffenteile), in dem das mit der Nummer versehene Waffenteil anzugeben ist.				
waffenstatus	`Waffenstatus`	**1**	4.2.1.43	89
Der Status Waffe stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Schusswaffe dar.				
waffentechnischeAusfuehrung	`WaffentechnischeAusfuehrungCode`	**0..n**	4.2.1.1.23	35
Die waffentechnische Ausführung einer Waffe.				
waffenteil	`WaffeWaffenteilCode`	**1**	4.2.1.1.20	34
Dieses Feld stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Schusswaffe, bzw. des Waffenteils dar. Sie beschreibt, ob es sich um eine komplette Waffe oder um ein erlaubnispflichtiges Waffenteil (bzw. -teile wie z. B. Wechselsystem) handelt.				
waffenkategorie	`WaffenkategorieCode`	**0..1**	4.2.1.1.21	35
Kategoriebezeichnung von Schusswaffen nach EU-Richtlinie 2008/51/EG Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`.Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypAnlage1	`WaffentypAnlage1Code`	**0..1**	4.2.1.1.25	36
Beschreibt die nach Anlage 1 Abschnitt 3 WaffG genannten Bezeichnungen innerhalb der Kategorien A-C Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypFeingliederung	`WaffentypFeingliederungCode`	**0..1**	4.2.1.1.24	36

Kindelemente von `GefundeneWaffe`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Der Waffentyp- Feingliederung bezeichnet die Einteilung der Schusswaffe gemäß Waffenrichtlinie, Waffengesetz und den Vorgaben der WaffVwV für die Eintragung in Erlaubnispapieren anhand rechtlicher und technischer Parameter und der gesetzlich vorgegebenen Nomenklatur, die über die europäische Standardisierung hinausgeht und der Pflichtangabe in allen waffenrechtlichen Erlaubnispapieren gemäß WaffVwV entspricht. Der Waffentyp- Feingliederung ist als fester Katalog hinterlegt. Ist eine eindeutige Bestimmung des Waffentyps- Feingliederung nicht möglich, so dass möglicherweise zwei unterschiedliche Angaben/Kategorien möglich wären, so ist stets die höhere Kategorie anzugeben (Beispiel: Unklar ob B oder C bedeutet, dass B zu setzen ist). Waffen, über deren Typ nichts bekannt ist, sind nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR bei dessen Errichtung vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich hinsichtlich ihres Typs zu klären. Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypFeingliederungText	`StringLatin85`	**0..1**	4.2.2.13	119
Das Feld bezeichnet die Klassifizierung der Schusswaffe bei der Erstdatenbefüllung, wenn noch keine Einstufung gemäß den Katalogwerten des NWR möglich ist. Wird dieses Feld in Anspruch genommen, ist nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich die Waffentypologie hinsichtlich der NWR-Katalogvorgaben zu klären.				
konvertierteWaffe	`xs:boolean`	**0..1**		
Dieses Feld gibt an, ob es sich um eine Schusswaffe handelt, deren Erwerb nicht von der Regelung der Anlage 2 Abschnitt 2 Unterabschnitt 3 Nummer 1.1 WaffG privilegiert ist, obwohl die Munitionsbezeichnung derartiges vermuten ließe. Bei Schusswaffen, die den aus ihnen verschossenen Geschossen nur eine sehr geringe Bewegungsenergie verleihen, erfolgt eine waffenrechtliche Privilegierung (bedürfnisfreier Erwerb). An Waffen, die ebenfalls derartige Munition verschießen, aber aus Waffen umgebaut (konvertiert) wurden, die leistungsstärkere Munition verschießen konnten, sind waffenrechtlich aber gemäß Anlage 2 Abschnitt 2 Unterabschnitt 1 WaffG dieselben Anforderungen zu stellen, wie an die Ursprungswaffe (im stärkeren Kaliber). ja = Es handelt sich um eine konvertierte Waffe. nein = Die Waffe ist im Ursprungs-/ Originalzustand. **Umsetzungshinweise:** Nicht mehr zur Übermittlung zugelassen, künftige Abbildung über Nutzung des Feldes und Kataloges Waffentechnische Ausführung.				
beduerfnisgrund	`BeduerfnisgrundCode`	**0..n**	4.2.1.1.6	30
Der Umgang mit einer Waffe setzt stets ein Bedürfnis gemäß § 8 oder gemäß §§ 13 ff voraus. Das Bedürfnis gibt nicht nur Aufschluss über den Grund des Umgangs mit "dieser" bestimmten Waffe, sondern ist auch für eine Reihe von waffenrechtlichen Regelungen wichtig, wie z.B. §12 Abs. 3 WaffG: Führen im Rahmen des vom Bedürfnis umfassten Zwecks, etc.				
munitionserwerbserlaubnis	`xs:boolean`	**0..1**		
Das Feld gibt an, ob für diese Schusswaffe eine Erlaubnis zum Erwerb und Besitz von Munition durch Eintrag in eine Waffenbesitzkarte erteilt wurde. ja = Munitionserwerbserlaubnis wurde durch Eintrag erteilt. nein = Munitionserwerbserlaubnis wurde nicht erteilt.				
blockiersystem	`xs:boolean`	**0..1**		

Kindelemente von `GefundeneWaffe`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Wird eine Waffe infolge eines Erbfalls erworben oder besessen (§ 20 Abs. 3 WaffG), ist zu speichern, ob sie mit einem Blockiersystem gesichert ist. Ja = Waffe ist mit Blockiersystem gesperrt. Nein = Waffe ist nicht mit Blockiersystem gesperrt. **Umsetzungshinweise:** Nicht mehr zur Übermittlung zugelassen, künftige Abbildung über Nutzung des Feldes und Kataloges Waffentechnische Ausführung.				
objektversion	`xs:integer`	**1**		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
fertigstellungsjahr	`Jahresangabe`	**0..1**	4.2.1.28	61
Jahr, in dem die Waffe fertiggestellt wurde.				
jahrErwerbAusAusland	`Jahresangabe`	**0..1**	4.2.1.28	61
Jahr, in dem die Waffe aus dem Ausland erworben wurde.				

6.2.1.1.28.1 Nutzung des Datentyps

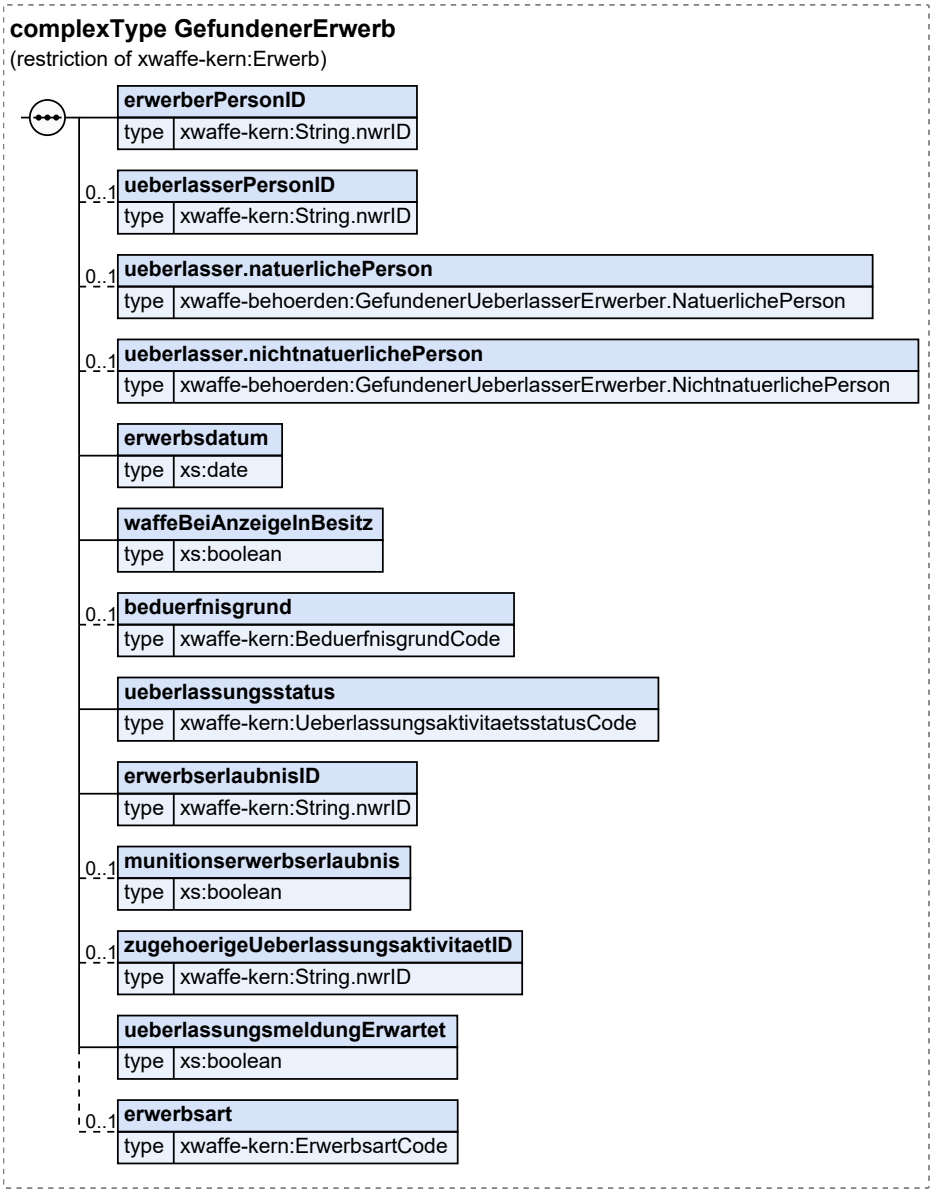
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 402

6.2.1.1.29 GefundenerErwerb

Typ: **`GefundenerErwerb`**

Daten zum Erwerb in einer gefundenen Aktivität.

Abbildung 6.29. GefundenerErwerb



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Erwerb`** (siehe Abschnitt 4.2.1.26 auf Seite 59).

Kindelemente von `GefundenerErwerb`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
erwerberPersonID	**`String.nwrID`**	**1**	4.2.2.3	116
Diese ID verweist, im Falle des Verkaufs der Waffe auf die PersonID im NWR des Erwerbers.				
ueberlasserPersonID	**`String.nwrID`**	**0..1**	4.2.2.3	116
Diese ID verweist, im Falle des Verkaufs der Waffe auf die PersonID im NWR des Überlassers.				
ueberlasser.natuerlichePerson	**`GefundenerUeberlasserErwerber.NatuerlichePerson`**	**0..1**	6.2.1.1.30	232

Kindelemente von `GefundenerErwerb`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Daten zum Überlasser (natürliche Person).				
ueberlasser.nichtnatuerlichePerson	`GefundenerUeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson`	**0..1**	6.2.1.1.31	234
Daten zum Überlasser (nichtnatürliche Person).				
erwerbsdatum	`xs:date`	**1**		
Datum des Erwerbs.				
waffeBeiAnzeigeInBesitz	`xs:boolean`	**1**		
Angabe, ob der Erwerber bei der Vorsprache in der Waffenbehörde (privater Erwerber) oder der Abgabe der elektronischen Meldung (Inhaber einer Erlaubnis nach §21) noch in Besitz der Waffe ist (damit die Waffenbehörde die Datenhoheit für das Waffenobjekt erhält).				
beduerfnisgrund	`BeduerfnisgrundCode`	**0..1**	4.2.1.1.6	30
Dokumentation des Bedürfnisgrundes (generell), insbesondere zum Nachweis im Waffenregister, wenn die Waffe nicht mehr im Besitz ist und damit die Waffenbehörde keine Datenhoheit bekommt und somit das Feld: Bedürfnisgrund in der Waffe nicht übermitteln kann.				
ueberlassungsstatus	`Ueberlassungsaktivitaetsstatus-Code`	**1**	4.2.1.1.18	34
Status zum Erwerb. Der Status wird ausschließlich durch die ZK gesetzt.				
erwerbserlaubnisID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	116
Enthält die ID(s) der Erlaubnis(se), in der das Waffenteil eingetragen ist.				
munitionserwerbserlaubnis	`xs:boolean`	**0..1**		
Das Feld gibt an, ob für diese Schusswaffe eine Erlaubnis zum Erwerb und Besitz von Munition durch Eintrag in eine Waffenbesitzkarte erteilt wurde. ja = Munitionserwerbserlaubnis wurde durch Eintrag erteilt. nein = Munitionserwerbserlaubnis wurde nicht erteilt.				
zugehoerigeUeberlassungsaktivitaetID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	116
ID der zugehörigen Überlassungsaktivität. Die ID wird ausschließlich durch die ZK gesetzt.				
ueberlassungsmeldungErwartet	`xs:boolean`	**1**		
Dieses Feld wird entweder direkt durch Sachbearbeiter oder vom ÖWS anhand von Eingaben des Sachbearbeiters zum Erwerber der Waffe gefüllt. Es wird davon ausgegangen, dass die Sachbearbeiter der WaffB diese Unterscheidung treffen können, weil sie auch bisher beim Waffenstatus unterscheiden konnten, ob die Waffe an einen WBK-Inhaber, einen Händler oder einen sonstigen Berechtigten überlassen wurde.				
erwerbsart	`ErwerbsartCode`	**0..1**	4.2.1.1.10	32
Art des Erwerbs.				

6.2.1.1.29.1 Nutzung des Datentyps

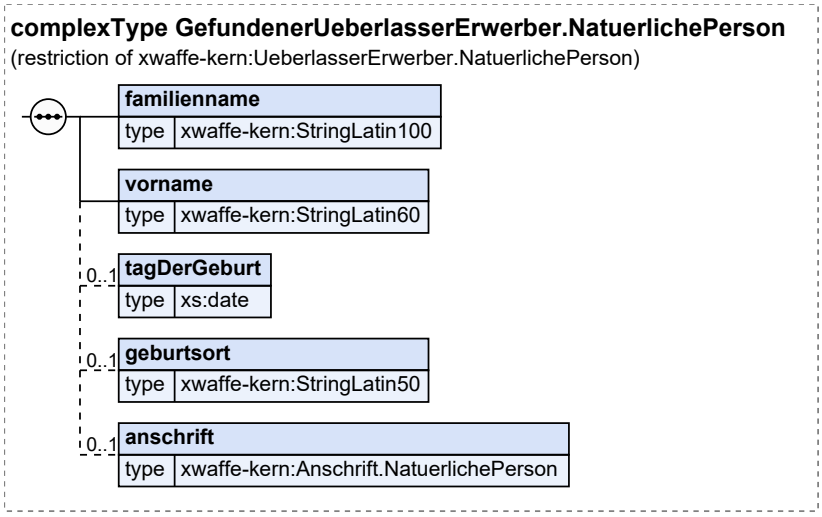
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 402

6.2.1.1.30 GefundenerUeberlasserErwerber.NatuerlichePerson

Typ: **`GefundenerUeberlasserErwerber.NatuerlichePerson`**

Zusammenfassung von Daten zum Überlasser oder Erwerber einer Waffe / eines Waffenteils als natürliche Person im Rahmen einer gefundenen Aktivität.

Abbildung 6.30. GefundenerUeberlasserErwerber.NatuerlichePerson



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`UeberlasserErwerber.NatuerlichePerson`** (siehe Abschnitt 4.2.1.35 auf Seite 73).

Kindelemente von `GefundenerUeberlasserErwerber.NatuerlichePerson`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
familienname	**`StringLatin100`**	**1**	4.2.2.14	119
Der Familienname ist der aktuelle Nachname einer Person und Ausdruck einer bestimmten Familienzugehörigkeit. Es ist der aus dem offiziellen Ausweisdokument vermerkte Familienname anzugeben. Für die Schreibweise der Namen ist grundsätzlich die Schreibweise und Reihenfolge der Angaben aus dem Einwohnermeldeamt zu übernehmen (auch bei automatisierter Datenbereitstellung). Sind die Daten beim Einwohnermeldeamt nicht gespeichert, ist der Name dem offiziellen Ausweisdokument zu entnehmen.				
vorname	**`StringLatin60`**	**1**	4.2.2.12	119
Für die Schreibweise des Vornamens ist grundsätzlich die Schreibweise und Reihenfolge der Angaben aus dem Einwohnermeldeamt zu übernehmen (auch bei automatisierter Datenbereitstellung). Sind die Daten beim Einwohnermeldeamt nicht gespeichert, ist der Name dem offiziellen Ausweisdokument zu entnehmen.				
tagDerGeburt	**`xs:date`**	**0..1**		
Der Tag der Geburt ist in der Reihenfolge Jahr, Monat, Tag und im Format JJJJ-MM-TT anzugeben. Einstellige Angaben werden durch führende Nullen ergänzt. Nur relevant bei Überlassung an Erwerber mit Jagdschein. Sollte im Einzelfall Tag und / oder Monat nicht bekannt sein, ist hilfsweise der 01.01. zu verwenden.				
geburtsort	**`StringLatin50`**	**0..1**	4.2.2.11	119
Der Geburtsort ist so anzugeben, wie er sich aus dem offiziellen Ausweisdokument ergibt. Nur relevant bei Überlassung an Erwerber mit Jagdschein.				
anschrift	**`Anschrift.NatuerlichePerson`**	**0..1**	4.2.1.20	50
Objekt zur Speicherung der Anschrift einer natürlichen Person.				

6.2.1.1.30.1 Nutzung des Datentyps

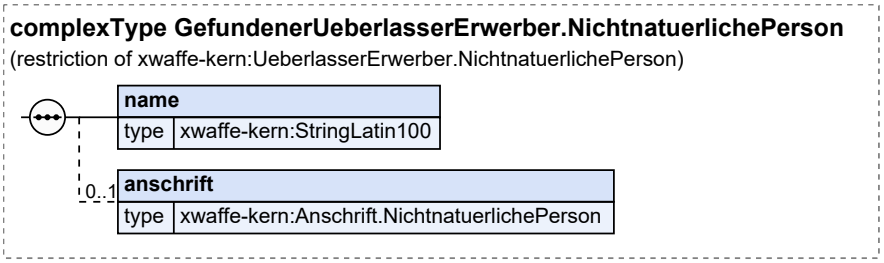
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 402

6.2.1.1.31 GefundenerUeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson

Typ: **`GefundenerUeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson`**

Im Rahmen der Suche oder Recherche von waffen- oder waffenteilbezogenen Aktivitäten zurückgemeldete Daten zu einem Überlasser oder Erwerber (nicht natürliche Person).

Abbildung 6.31. GefundenerUeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`UeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson`** (siehe Abschnitt 4.2.1.36 auf Seite 74).

Kindelemente von `GefundenerUeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
name	**`StringLatin100`**	**1**	4.2.2.14	119
Dieses Feld beschreibt den Namen einer nicht natürlichen Person. Beispiel: Post-Sportverein Lüneburg e.V.				
anschrift	**`Anschrift.NichtnatuerlichePerson`**	**0..1**	4.2.1.21	51
Objekt zur Speicherung der Anschrift einer nichtnatürlichen Person.				

6.2.1.1.31.1 Nutzung des Datentyps

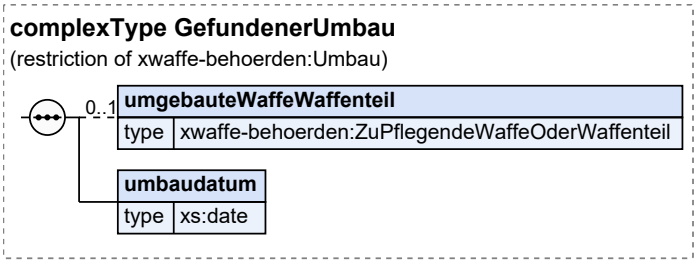
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 402

6.2.1.1.32 GefundenerUmbau

Typ: **`GefundenerUmbau`**

Daten zum Umbau in einer gefundenen Aktivität.

Abbildung 6.32. GefundenerUmbau



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Umbau`** (siehe Abschnitt 6.2.1.1.90 auf Seite 345).

Kindelemente von GefundenerUmbau				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
umgebauteWaffeWaffenteil	**ZuPflegendeWaffeOderWaffenteil**	**0..1**	6.2.1.1.109	379
Vollständige Daten der umgebauten Waffe				
umbaudatum	**xs:date**	**1**		
Datum, ab wann die Waffe die durch Umbau veränderten Eigenschaften besitzt				

6.2.1.1.32.1 Nutzung des Datentyps

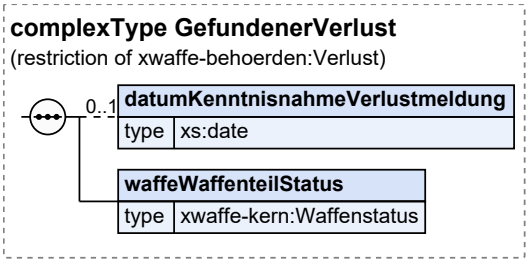
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 402

6.2.1.1.33 GefundenerVerlust

Typ: **GefundenerVerlust**

Daten zum Verlust in einer gefundenen Aktivität.

Abbildung 6.33. GefundenerVerlust



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Verlust** (siehe Abschnitt 6.2.1.1.94 auf Seite 348).

Kindelemente von GefundenerVerlust				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
datumKenntnisnahmeVerlustmeldung	**xs:date**	**0..1**		
Datum, an dem die Waffenbehörde vom Abhandenkommen Kenntnis genommen hat.				
waffeWaffenteilStatus	**Waffenstatus**	**1**	4.2.1.43	89
Der Status Waffe stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Schusswaffe dar. In Frage kommen die Status: als gestohlen gemeldet und als abhandengekommen gemeldet.				

6.2.1.1.33.1 Nutzung des Datentyps

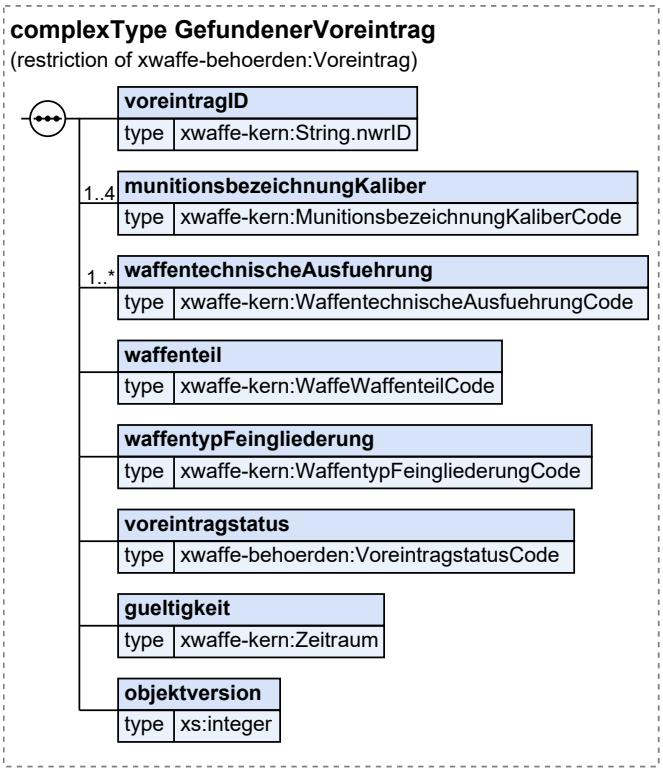
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 402

6.2.1.1.34 GefundenerVoreintrag

Typ: **GefundenerVoreintrag**

Dieses Objekt spezifiziert einen gefundenen Datensatz eines Voreintrages.

Abbildung 6.34. GefundenerVoreintrag



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Voreintrag`** (siehe Abschnitt 6.2.1.1.95 auf Seite 348).

Kindelemente von `GefundenerVoreintrag`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
voreintragID	**`String.nwrID`**	**1**	4.2.2.3	116
Jeder Voreintrag erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Voreintragsidentifikationsnummer. Diese dient zur Referenzierung eines konkreten Voreintrags innerhalb des NWR.				
munitionsbezeichnungKaliber	**`MunitionsbezeichnungKaliberCode`**	**1..4**	4.2.1.1.16	33
nicht-abgeschlossene Liste aller Kaliber				
waffentechnischeAusfuehrung	**`WaffentechnischeAusfuehrungCode`**	**1..n**	4.2.1.1.23	35
Die waffentechnische Ausführung einer Waffe.				
waffenteil	**`WaffeWaffenteilCode`**	**1**	4.2.1.1.20	34
Dieses Feld stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Schusswaffe, bzw. des Waffenteils dar. Sie beschreibt, ob es sich um eine komplette Waffe oder um ein erlaubnispflichtiges Waffenteil (bzw. -teile wie z. B. Wechselsystem) handelt.				
waffentypFeingliederung	**`WaffentypFeingliederungCode`**	**1**	4.2.1.1.24	36

Kindelemente von `GefundenerVoreintrag`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Der Waffentyp- Feingliederung bezeichnet die Einteilung der Schusswaffe gemäß Waffenrichtlinie, Waffengesetz und den Vorgaben der WaffVwV für die Eintragung in Erlaubnispapieren anhand rechtlicher und technischer Parameter und der gesetzlich vorgegebenen Nomenklatur, die über die europäische Standardisierung hinausgeht und der Pflichtangabe in allen waffenrechtlichen Erlaubnispapieren gemäß WaffVwV entspricht. Der Waffentyp- Feingliederung ist als fester Katalog hinterlegt. Ist eine eindeutige Bestimmung des Waffentyps- Feingliederung nicht möglich, so dass möglicherweise zwei unterschiedliche Angaben/Kategorien möglich wären, so ist stets die höhere Kategorie anzugeben (Beispiel: Unklar ob B oder C bedeutet, dass B zu setzen ist). Waffen, über deren Typ nichts bekannt ist, sind nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR bei dessen Errichtung vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich hinsichtlich ihres Typs zu klären. Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
voreintragstatus	`VoreintragstatusCode`	**1**	6.2.1.1.1.18	176
Status eines Voreintrages				
gueltigkeit	`Zeitraum`	**1**	4.2.1.45	94
Dieses Feld gibt an, bis zu welchem Datum der Voreintrag gültig ist. In der Regel ist der Voreintrag ein Jahr gültig.				
objektversion	`xs:integer`	**1**		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				

6.2.1.1.34.1 Nutzung des Datentyps

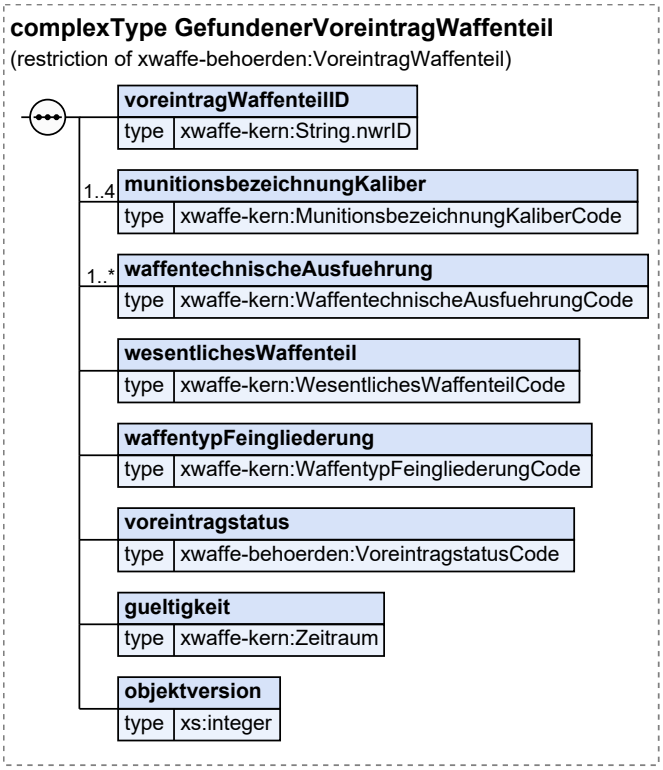
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 402

6.2.1.1.35 GefundenerVoreintragWaffenteil

Typ: **`GefundenerVoreintragWaffenteil`**

Dieses Objekt spezifiziert einen gefundenen Datensatz eines Voreintrages zu einem wesentlichen Waffenteil.

Abbildung 6.35. GefundenerVoreintragWaffenteil



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`VoreintragWaffenteil`** (siehe Abschnitt 6.2.1.1.96 auf Seite 352).

Kindelemente von `GefundenerVoreintragWaffenteil`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
voreintragWaffenteilID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	116
Jeder Voreintrag erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Voreintragsidentifikationsnummer. Diese dient zur Referenzierung eines konkreten Voreintrags innerhalb des NWR.				
munitionsbezeichnungKaliber	`MunitionsbezeichnungKaliberCode`	**1..4**	4.2.1.1.16	33
nicht-abgeschlossene Liste aller Kaliber				
waffentechnischeAusfuehrung	`WaffentechnischeAusfuehrungCode`	**1..n**	4.2.1.1.23	35
Die waffentechnische Ausführung eines Waffenteils.				
wesentlichesWaffenteil	`WesentlichesWaffenteilCode`	**1**	4.2.1.1.26	36
Die Art des Waffenteils im Sinne der Anlage 1, Abschnitt 1, Punkt 1.3 WaffG.				
waffentypFeingliederung	`WaffentypFeingliederungCode`	**1**	4.2.1.1.24	36
Der Waffentyp- Feingliederung bezeichnet die Einteilung der Schusswaffe gemäß Waffenrichtlinie, Waffengesetz und den Vorgaben der WaffVwV für die Eintragung in Erlaubnispapieren anhand rechtlicher und technischer Parameter und der gesetzlich vorgegebenen Nomenklatur, die über die europäische Standardisierung hinausgeht und der Pflichtangabe in allen waffenrechtlichen Erlaubnispapieren gemäß WaffVwV entspricht.				

Kindelemente von `GefundenerVoreintragWaffenteil`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Der Waffentyp- Feingliederung ist als fester Katalog hinterlegt. Ist eine eindeutige Bestimmung des Waffentyps- Feingliederung nicht möglich, so dass möglicherweise zwei unterschiedliche Angaben/Kategorien möglich wären, so ist stets die höhere Kategorie anzugeben (Beispiel: Unklar ob B oder C bedeutet, dass B zu setzen ist). Waffen, über deren Typ nichts bekannt ist, sind nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR bei dessen Errichtung vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich hinsichtlich ihres Typs zu klären. Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
voreintragstatus	`VoreintragstatusCode`	**1**	6.2.1.1.1.18	176
Status eines Voreintrages				
gueltigkeit	`Zeitraum`	**1**	4.2.1.45	94
Dieses Feld gibt an, bis zu welchem Datum der Voreintrag gültig ist. In der Regel ist der Voreintrag ein Jahr gültig.				
objektversion	`xs:integer`	**1**		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				

6.2.1.1.35.1 Nutzung des Datentyps

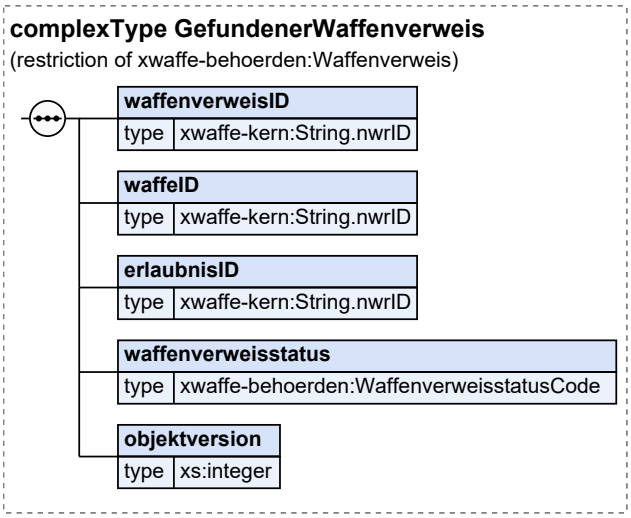
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 402

6.2.1.1.36 GefundenerWaffenverweis

Typ: **`GefundenerWaffenverweis`**

Hauptobjekt "Waffenverweis" zur Abbildung von Waffen in von anderen Behörden ausgestellten Erlaubnisdokumenten.

Abbildung 6.36. GefundenerWaffenverweis



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Waffenverweis`** (siehe Abschnitt 6.2.1.1.98 auf Seite 356).

Kindelemente von `GefundenerWaffenverweis`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
waffenverweisID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	116
Jeder Waffenverweis erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Waffenverweisidentifikationsnummer. Die Waffenverweisidentifikationsnummer dient zur Referenzierung des konkreten Waffenverweisobjektes im NWR.				
waffeID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	116
Verweis auf die dem Verweis zu Grunde liegenden Waffe.				
erlaubnisID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	116
ID(s) der Erlaubnis(se) in der diese Waffe eingetragen wird (EFP, Waffenschein, etc)				
waffenverweisstatus	`WaffenverweisstatusCode`	**1**	6.2.1.1.1.23	178
Der Waffenverweisstatus stellt die Gültigkeit der Zuordnung von Waffe zu Erlaubnis dar.				
objektversion	`xs:integer`	**1**		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrensh umfangreich beschrieben.				

6.2.1.1.36.1 Nutzung des Datentyps

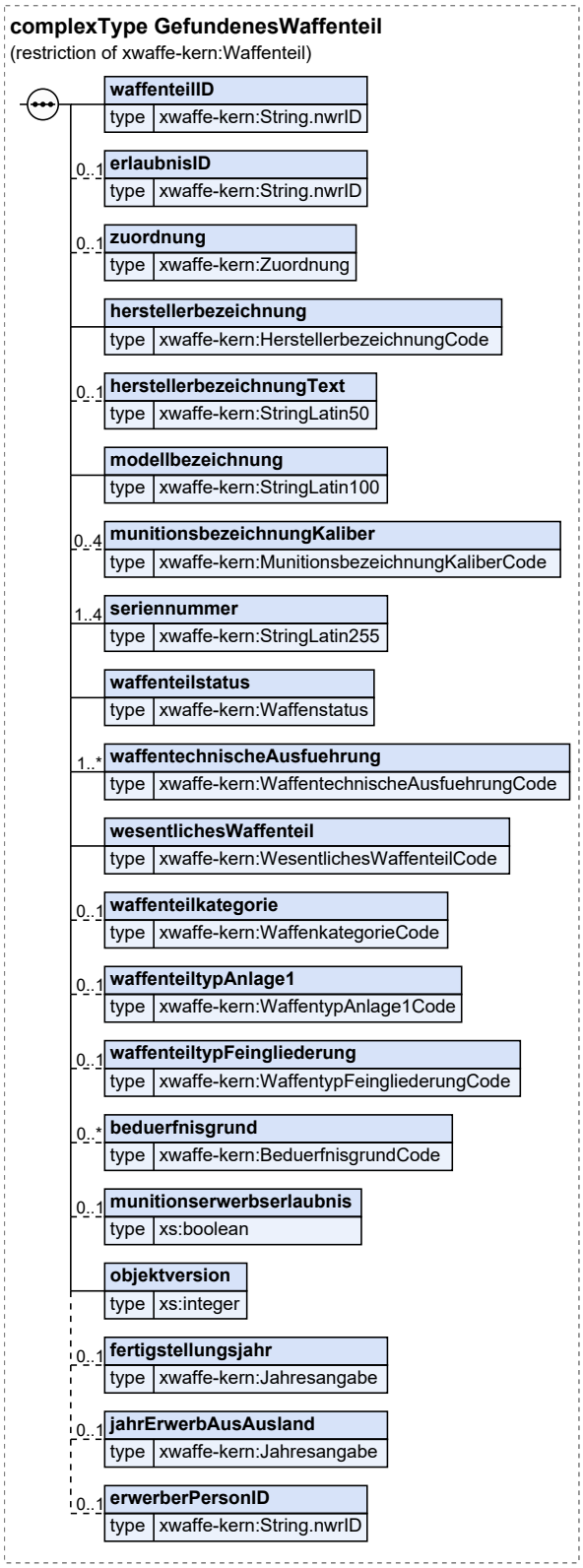
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 402

6.2.1.1.37 GefundenesWaffenteil

Typ: **`GefundenesWaffenteil`**

Dieses Objekt spezifiziert einen gefundenen Datensatz zu einem Waffenteil.

Abbildung 6.37. GefundenesWaffenteil



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Waffenteil`** (siehe Abschnitt 4.2.1.44 auf Seite 90).

Kindelemente von `GefundenesWaffenteil`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
waffenteilID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	116
Eine vom NWR vergebene systemeigene ID zur eindeutigen Identifizierung dieses Datenobjektes Waffenteil				
erlaubnisID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	116
Enthält die ID(s) der Erlaubnis(se), in der das Waffenteil eingetragen ist.				
zuordnung	`Zuordnung`	**0..1**	4.2.1.60	115
Die Zuordnung eines Waffenteils zu einer Waffe / einem Waffenteil.				
herstellerbezeichnung	`HerstellerbezeichnungCode`	**1**	4.2.1.1.13	33
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung eines Waffenteils dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf dem Waffenteil angebracht wurde. Die Schusswaffe darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist eine Schusswaffe aus Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs.				
herstellerbezeichnungText	`StringLatin50`	**0..1**	4.2.2.11	119
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung eines Waffenteils dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf dem Waffenteil angebracht wurde. Die Schusswaffe darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist eine Schusswaffe aus Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs. Die Herstellerbezeichnung kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Die Herstellerbezeichnung ist als Standardkatalog hinterlegt. Sie kann aber auch, da ein abschließendes Verzeichnis nicht möglich ist, als Freitexteingabe erfolgen. Grundsätzlich ist jedoch zuvor der Katalog auf entsprechende Werte zu prüfen, damit dieser Wert besser recherchierbar ist und so mögliche Fehlerquellen vermieden werden. Ist die Herstellerbezeichnung bekannt und nicht im Katalog, ist "nicht im Katalog aufgeführter Hersteller" zu wählen. Verfügt die Waffe über keine Herstellerbezeichnung, ist die Bezeichnung "ohne" zu wählen. Ist die Herstellerbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen und zeitnah amtlich festzustellen, ob eine Herstellerbezeichnung ermittelt werden kann.				
modellbezeichnung	`StringLatin100`	**1**	4.2.2.14	119
Die Modellbezeichnung stellt eine vom Hersteller oder Importeur vergebene zusätzliche Bezeichnung zur Unterscheidung eines Waffenteils dar. Die Modellbezeichnung kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Verfügt die Waffe über keine Modellbezeichnung, ist das Datenfeld auf "ohne" zu setzen. Ist die Modellbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen.				
munitionsbezeichnungKaliber	`MunitionsbezeichnungKaliberCode`	**0..4**	4.2.1.1.16	33
nicht-abgeschlossene Liste aller Kaliber				
seriennummer	`StringLatin255`	**1..4**	4.2.2.18	120
Die Seriennummer stellt eine eindeutige, individuelle Kennzeichnung eines Waffenteils dar, die vom Hersteller oder Importeur oder auf Veranlassung einer zuständigen Behörde/Stelle dauerhaft auf dem Waffenteil angebracht wurde. Das Waffenteil kann aufgrund der Seriennummer von baugleichen Waffenteilen unterschieden werden.				

Kindelemente von `GefundenesWaffenteil`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Die Seriennummer kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Die Seriennummer wird ohne Leerzeichen (Space) geschrieben und gespeichert. Sie ist dadurch besser recherchierbar, mögliche Fehlerquellen werden so vermieden. Verfügt das Waffenteil über keine Seriennummer, ist die Bezeichnung "ohne" zu wählen. Ist die Seriennummer nicht bekannt, ist die Bezeichnung "unbekannt" zu wählen. Es ist dann zeitnah zu prüfen, ob eine amtliche Nummer zu vergeben ist. Die führende Nummer ergibt sich aus § 25 WaffG iVm § 21 AwaffV. Für den Fall, dass auf den wesentlichen Teilen eines Waffenteils differente Nummern vorhanden sind, kann die zuständige Behörde bis zu drei weitere (optionale) Nummernfelder (sog. Sekundärnummern) zusätzlich befüllen. Die Sekundärnummernfelder verfügen jeweils über ein Bemerkungsfeld (fester Katalog - Waffenteile), in dem das mit der Nummer versehene Waffenteil anzugeben ist.				
waffenteilstatus	`Waffenstatus`	**1**	4.2.1.43	89
Der Status Waffe stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Waffenteils dar.				
waffentechnischeAusfuehrung	`WaffentechnischeAusfuehrungCode`	**1..n**	4.2.1.1.23	35
Die waffentechnische Ausführung des Waffenteils.				
wesentlichesWaffenteil	`WesentlichesWaffenteilCode`	**1**	4.2.1.1.26	36
Die Art des Waffenteils im Sinne der Anlage 1, Abschnitt 1, Punkt 1.3 WaffG.				
waffenteilkategorie	`WaffenkategorieCode`	**0..1**	4.2.1.1.21	35
Kategoriebezeichnung von Schusswaffen nach EU-Richtlinie 2008/51/EG Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`.Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffenteiltypAnlage1	`WaffentypAnlage1Code`	**0..1**	4.2.1.1.25	36
Beschreibt die nach Anlage 1 Abschnitt 3 WaffG genannten Bezeichnungen innerhalb der Kategorien A-C Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffenteiltypFeingliederung	`WaffentypFeingliederungCode`	**0..1**	4.2.1.1.24	36
Der Waffentyp- Feingliederung bezeichnet die Einteilung der Schusswaffe gemäß Waffenrichtlinie, Waffengesetz und den Vorgaben der WaffVwV für die Eintragung in Erlaubnispapieren anhand rechtlicher und technischer Parameter und der gesetzlich vorgegebenen Nomenklatur, die über die europäische Standardisierung hinausgeht und der Pflichtangabe in allen waffenrechtlichen Erlaubnispapieren gemäß WaffVwV entspricht. Der Waffentyp- Feingliederung ist als fester Katalog hinterlegt. Ist eine eindeutige Bestimmung des Waffentyps- Feingliederung nicht möglich, so dass möglicherweise zwei unterschiedliche Angaben/Kategorien möglich wären, so ist stets die höhere Kategorie anzugeben (Beispiel: Unklar ob B oder C bedeutet, dass B zu setzen ist).				

Kindelemente von `GefundenesWaffenteil`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Waffen, über deren Typ nichts bekannt ist, sind nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR bei dessen Errichtung vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich hinsichtlich ihres Typs zu klären. Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
beduerfnisgrund	**`BeduerfnisgrundCode`**	**0..n**	4.2.1.1.6	30
Der Umgang mit einer Waffe setzt stets ein Bedürfnis gemäß § 8 oder gemäß §§ 13 ff voraus. Das Bedürfnis gibt nicht nur Aufschluss über den Grund des Umgangs mit "dieser" bestimmten Waffe, sondern ist auch für eine Reihe von waffenrechtlichen Regelungen wichtig, wie z.B. §12 Abs. 3 WaffG: Führen im Rahmen des vom Bedürfnis umfassten Zwecks, etc.				
munitionserwerbserlaubnis	**`xs:boolean`**	**0..1**		
Das Feld gibt an, ob für dieses Waffenteil eine Erlaubnis zum Erwerb und Besitz von Munition durch Eintrag in eine Waffenbesitzkarte erteilt wurde. ja = Munitionserwerbserlaubnis wurde durch Eintrag erteilt. nein = Munitionserwerbserlaubnis wurde nicht erteilt.				
objektversion	**`xs:integer`**	**1**		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
fertigstellungsjahr	**`Jahresangabe`**	**0..1**	4.2.1.28	61
Jahr, in dem die Waffe fertiggestellt wurde.				
jahrErwerbAusAusland	**`Jahresangabe`**	**0..1**	4.2.1.28	61
Jahr, in dem die Waffe aus dem Ausland erworben wurde.				
erwerberPersonID	**`String.nwrID`**	**0..1**	4.2.2.3	116
Diese ID verweist, im Falle des Verkaufs der Waffe auf die PersonID im NWR des Erwerbers.				

6.2.1.1.37.1 Nutzung des Datentyps

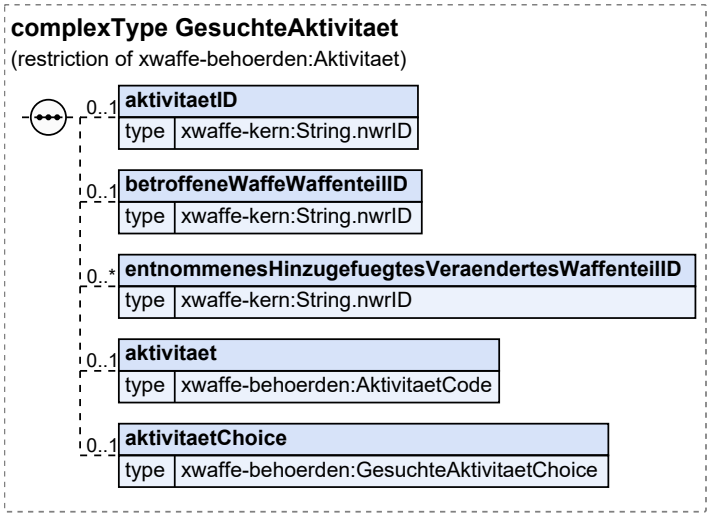
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 402

6.2.1.1.38 GesuchteAktivitaet

Typ: **`GesuchteAktivitaet`**

Dieses Objekt spezifiziert die vom ÖWS und sonstigen berechtigten Stellen suchbaren Datenfelder einer Aktivität.

Abbildung 6.38. GesuchteAktivitaet



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Aktivitaet`** (siehe Abschnitt 6.2.1.1.2 auf Seite 178).

Kindelemente von `GesuchteAktivitaet`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aktivitaetID	**`String.nwrID`**	**0..1**	4.2.2.3	116
Jede Aktivität erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Aktivitätsidentifikationsnummer. Die Aktivitätsidentifikationsnummer dient zur Referenzierung der konkreten Aktivität innerhalb des NWR.				
betroffeneWaffeWaffenteilID	**`String.nwrID`**	**0..1**	4.2.2.3	116
NWR-ID der betroffenen Waffe / Waffenteil (Verlust, Verloren, Vernichtung, mit hinzugefügtem Waffenteil, mit entnommenen Waffenteil). Im Falle der Registrierung wird bei der Speicherung im Register die NWR-ID gesetzt.				
entnommenesHinzugefuegtesVeraendertesWaffenteilID	**`String.nwrID`**	**0..n**	4.2.2.3	116
NWR-ID des entnommenen bzw. hinzugefügten Waffenteils; im Rahmen der Nachrichten zum Zusammenbauen, Hinzufügen, Zerlegen und Entnehmen.				
aktivitaet	**`AktivitaetCode`**	**0..1**	6.2.1.1.1.2	172
Die Art der Aktivität.				
aktivitaetChoice	**`GesuchteAktivitaetChoice`**	**0..1**	6.2.1.1.39	245
Daten der Aktivität, unterschieden noch einzelnen Kontexten				

6.2.1.1.38.1 Nutzung des Datentyps

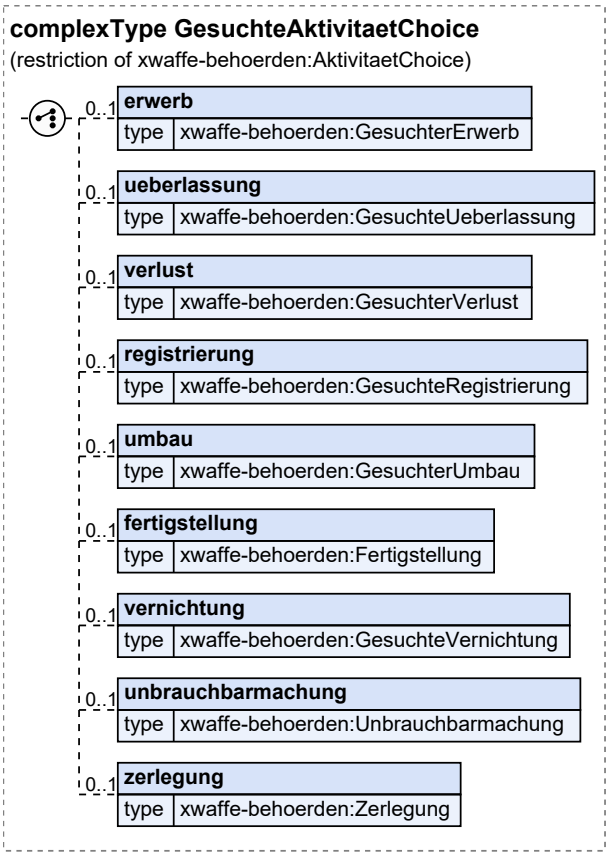
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 411

6.2.1.1.39 GesuchteAktivitaetChoice

Typ: **`GesuchteAktivitaetChoice`**

Daten der gesuchten Aktivität, unterschieden noch einzelnen Kontexten

Abbildung 6.39. GesuchteAktivitaetChoice



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`AktivitaetChoice`** (siehe Abschnitt 6.2.1.1.3 auf Seite 179).

Kindelemente von `GesuchteAktivitaetChoice`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
erwerb	**`GesuchterErwerb`**	**0..1**	6.2.1.1.47	263
Daten zum Erwerb.				
ueberlassung	**`GesuchteUeberlassung`**	**0..1**	6.2.1.1.44	256
Daten zur Überlassung.				
verlust	**`GesuchterVerlust`**	**0..1**	6.2.1.1.51	268
Daten zum Verlust.				
registrierung	**`GesuchteRegistrierung`**	**0..1**	6.2.1.1.43	255
Daten zur Registrierung.				

Kindelemente von `GesuchteAktivitaetChoice`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
umbau	`GesuchterUmbau`	**0..1**	6.2.1.1.50	267
Aktuell nicht unterstützt.				
fertigstellung	`Fertigstellung`	**0..1**	6.2.1.1.19	210
Daten zur Fertigstellung.				
vernichtung	`GesuchteVernichtung`	**0..1**	6.2.1.1.45	257
Daten zur Vernichtung.				
unbrauchbarmachung	`Unbrauchbarmachung`	**0..1**	6.2.1.1.91	346
Daten zur Unbrauchbarmachung.				
zerlegung	`Zerlegung`	**0..1**	6.2.1.1.100	358
Daten zur Zerlegung.				

6.2.1.1.39.1 Nutzung des Datentyps

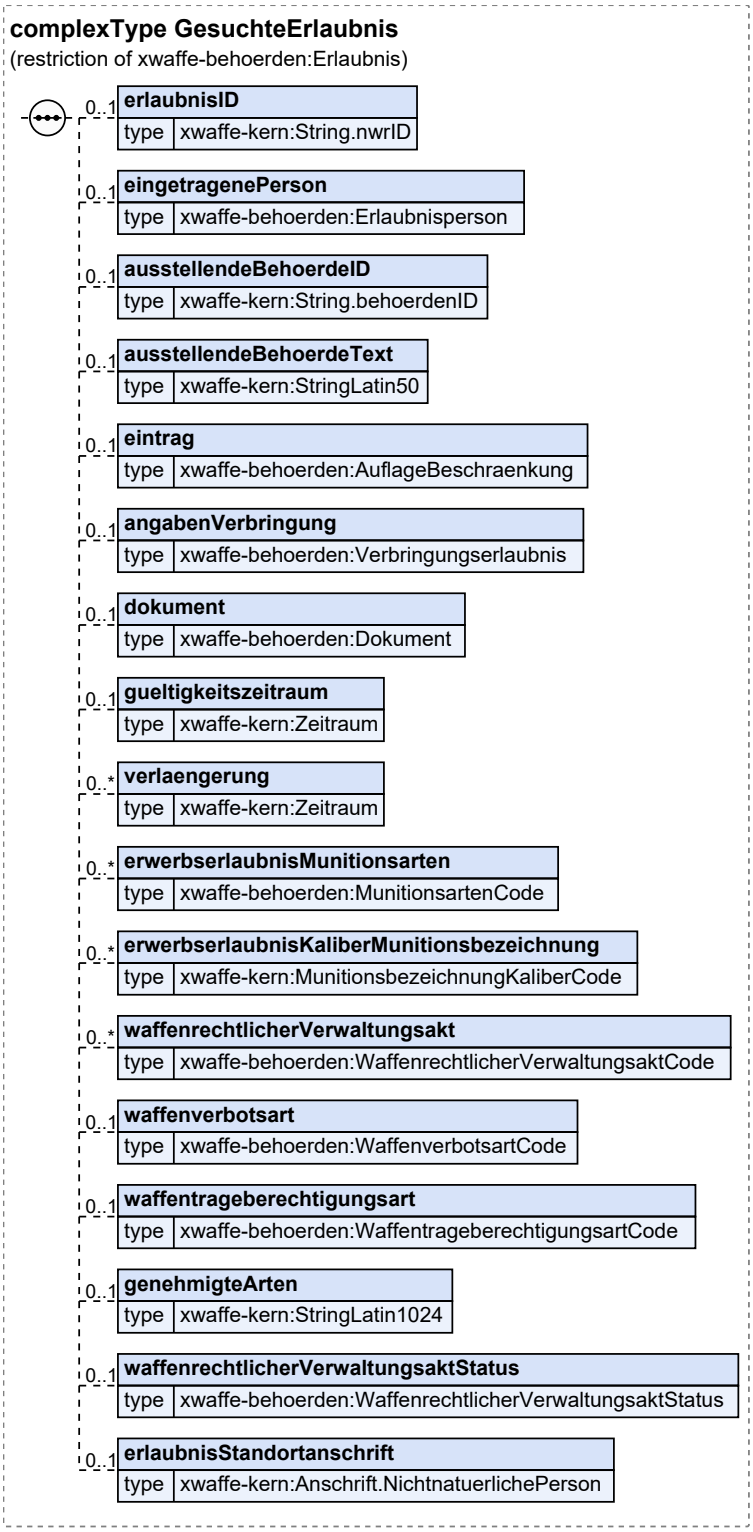
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 411

6.2.1.1.40 GesuchteErlaubnis

Typ: **`GesuchteErlaubnis`**

Dieses Objekt spezifiziert die vom ÖWS und sonstigen berechtigten Stellen suchbaren Datenfelder einer Erlaubnis.

Abbildung 6.40. GesuchteErlaubnis



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Erlaubnis`** (siehe Abschnitt 6.2.1.1.12 auf Seite 191).

Kindelemente von `GesuchteErlaubnis`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
erlaubnisID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	116
Jede Erlaubnis erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Erlaubnisidentifikationsnummer. Die Erlaubnisidentifikationsnummer dient zur Referenzierung des konkreten Erlaubnisobjektes innerhalb des NWRs. Dieser "ID" Wert gibt die Identifikationsnummer einer Erlaubnis an, die sich kontextbezogen von allen anderen Erlaubnissen eindeutig unterscheidet.				
eingetragenePerson	`Erlaubnisperson`	**0..1**	6.2.1.1.13	195
Person, die mit einer spezifischen Rolle einer Erlaubnis zugeordnet ist. Jede Erlaubnis hat genau eine Person mit der Rolle "Erlaubnisinhaber". Für andere Rollen sind keine, einmalige oder mehrfach Zuordnungen entsprechend der fachlichen Sachverhalte möglich.				
ausstellendeBehoerdeID	`String.behoerdenID`	**0..1**	4.2.2.1	116
In diesem Feld ist die "ID" der Behörde eingetragen, die ursprünglich die Erlaubnis ausgestellt hat.				
ausstellendeBehoerdeText	`StringLatin50`	**0..1**	4.2.2.11	119
In diesem Feld ist die Behörde als Klartext eingetragen, die ursprünglich die Erlaubnis ausgestellt hat.				
eintrag	`AuflageBeschraenkung`	**0..1**	6.2.1.1.7	185
Ein Eintrag (Auflagen/Beschränkungen) in einem waffenrechtlichen Dokument werden über dieses Objekt abgebildet.				
angabenVerbringung	`Verbringungserlaubnis`	**0..1**	6.2.1.1.93	347
Dieses Objekt dient zur Abbildung von Angaben, die für den speziellen Erlaubnistyp "Verbringungserlaubnis" notwendig sind.				
dokument	`Dokument`	**0..1**	6.2.1.1.10	189
Das Dokument zu einer Erlaubnis wird in diesem Objekt abgebildet.				
gueltigkeitszeitraum	`Zeitraum`	**0..1**	4.2.1.45	94
Die Gültigkeit der Erlaubnisse kann sowohl unbefristet sein, aber auch gesetzlichen Fristen unterliegen. Die Erlaubnisse nach dem BJagdG und §27 SprengG sind grundsätzlich befristet, ebenso wie eine Reihe von waffenrechtlichen Erlaubnissen.				
verlaengerung	`Zeitraum`	**0..n**	4.2.1.45	94
Objekt zur Angabe von bewilligten Fristverlängerungen.				
erwerbserlaubnisMunitionsarten	`MunitionsartenCode`	**0..n**	6.2.1.1.1.12	175
Zusammen mit dem Feld "erwerbserlaubnisKaliberMunitionsbezeichnung", dient dieses Feld für die konkrete Zuordnung der erlaubten Munitionsarten (z.B. bei Ausstellung des Munitionserwerbsscheines). Alle Munitionsarten sind als Katalog hinterlegt. Die Zuordnung mehrerer Munitionsarten ist möglich. Ist z.B. aufgrund des Sammelgebietes keine konkrete Zuordnung zu einem Katalogwert möglich, so wird eine einschränkende Beschreibung als Freitext im Feld "genehmigteArten" erfasst.				
erwerbserlaubnisKaliberMunitionsbezeichnung	`MunitionsbezeichnungKaliberCode`	**0..n**	4.2.1.1.16	33
Zusammen mit dem Feld "erwerbserlaubnisMunitionsarten", dient dieses Feld für die ergänzende, konkrete Zuordnung der erlaubten Kaliber bzw. Munitionsbezeichnungen (z.B. bei Ausstellung des Munitionserwerbsscheines). Die Zuordnung einer oder mehrerer Kaliber aus dem Standardkatalog KaliberMunitionsbezeichnung ist möglich.				

Kindelemente von `GesuchteErlaubnis`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
waffenrechtlicherVerwaltungsakt	`WaffenrechtlicherVerwaltungsakt-Code`	**0..n**	6.2.1.1.1.19	177
Es gibt eine Vielzahl von Erlaubnissen, die sehr unterschiedliche Arten des Umgangs mit Waffen gestatten. Einige Erlaubnisse berechtigen zum Erwerb und Besitz einer Waffe, andere hingegen nur zum Führen oder zum Erwerb von Munition. Es gibt aber auch zahlreiche Kombinationen. Anstelle einer Erlaubnis kann das Feld auch ein Verbot (z.B. gemäß § 41 WaffG) enthalten. Vorübergehend ist es denkbar, dass Erlaubnisse und ein Verbot nebeneinander als Datensätze existieren, wenn beispielsweise die Erlaubnisse widerrufen und das Verbot rechtskräftig wurde, die Erlaubnisdokumente aber noch nicht zurückgegeben wurden. Implementierungshinweis: Um eine Ableitung vom Hauptobjekt für Suchen nach mehreren Erlaubnistypen zu ermöglichen, kann die Fachkomponente mehrere Erlaubnistypen beinhalten, während eine zu pflegende und eine registrierte Erlaubnis stets nur genau einem Erlaubnistyp zugeordnet ist.				
waffenverbotsart	`WaffenverbotsartCode`	**0..1**	6.2.1.1.1.22	177
Die Waffenverbotsart konkretisiert Umfang und Rechtsgrundlage eines Waffenverbots.				
waffentrageberechtigungsart	`WaffentrageberechtigungsartCode`	**0..1**	6.2.1.1.1.21	177
Die Waffentrageberechtigungsart spezifiziert die Art und Rechtsgrundlage der Benennung des Berechtigten.				
genehmigteArten	`StringLatin1024`	**0..1**	4.2.2.19	121
Dieser Wert beschreibt die von der Behörde für die Erlaubnis genehmigten Formen des Umgangs bezogen auf die jeweiligen Waffenarten bzw. Munition. Erlaubnisse, wie z.B. der Munitionserwerbschein (MES), werden auf bestimmte Munitionsarten, teilweise auch noch weiter auf einzelne Kalibergruppen oder Munitionsbezeichnungen beschränkt. Dieses Feld dient dazu, diese Arten darzustellen, soweit eine Zuordnung über die Kataloge Munitionsarten und Munitionsbezeichnung nicht möglich sind. Dieser Wert beschreibt auch das von der Behörde genehmigte Sammelthema für die nach § 17 WaffG erteilte Erlaubnis. Diese Themenbereiche können nicht in einem Katalog abgebildet werden.				
waffenrechtlicherVerwaltungsaktStatus	`WaffenrechtlicherVerwaltungsaktStatus`	**0..1**	6.2.1.1.97	355
Die Erlaubnisse können unterschiedliche Status haben.				
erlaubnisStandortanschrift	`Anschrift.NichtnatuerlichePerson`	**0..1**	4.2.1.21	51
Anschrift die nur für ortsgebundene Erlaubnisse genutzt wird. So z.B. wird hier die Anschrift des Schießstandes für den diese Erlaubnis gilt hinterlegt.				

6.2.1.1.40.1 Nutzung des Datentyps

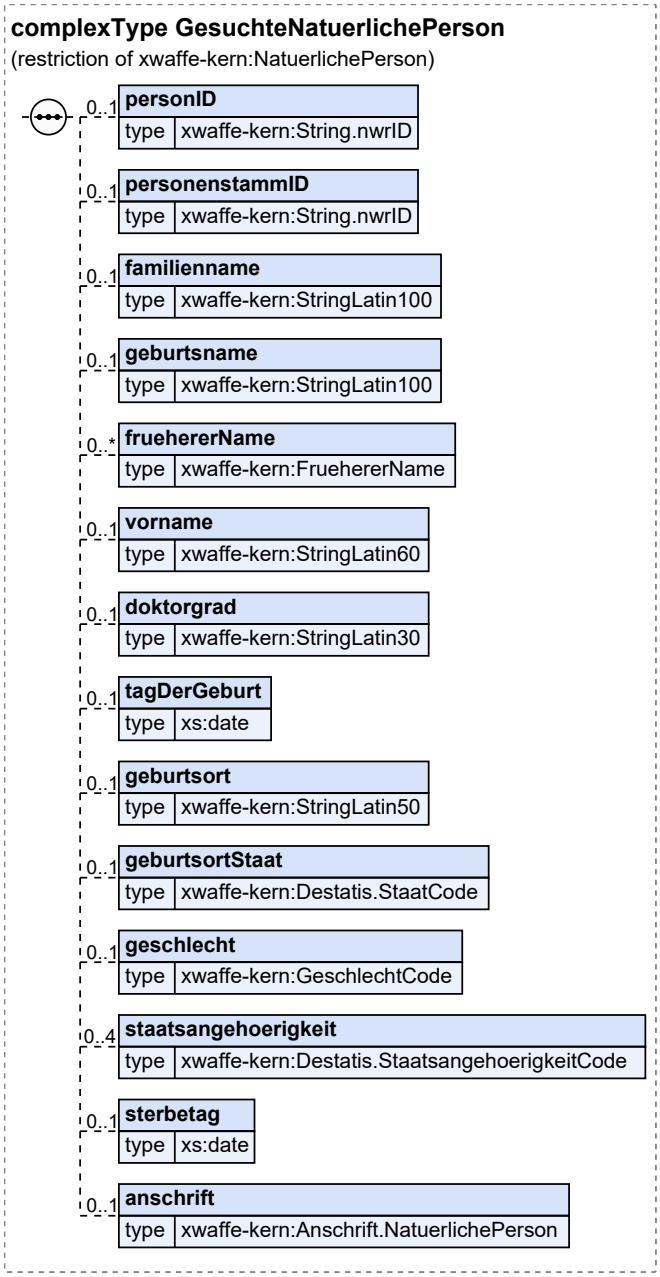
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 411

6.2.1.1.41 GesuchteNatuerlichePerson

Typ: **`GesuchteNatuerlichePerson`**

Dieses Objekt spezifiziert die vom ÖWS und sonstigen berechtigten Stellen suchbaren Datenfelder einer Natürlichen Person.

Abbildung 6.41. GesuchteNatuerlichePerson



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`NatuerlichePerson`** (siehe Abschnitt 4.2.1.31 auf Seite 64).

Kindelemente von `GesuchteNatuerlichePerson`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
personID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	116
Jedes Personenobjekt erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Personenidentifikationsnummer (Ordnungsnummer im Sinne des WaffRG). Die Personenidentifikationsnummer ist NWR-weit eindeutig und dient zur Referenzierung auf das konkrete Personenobjekt innerhalb des NWR. Eine Person (natürliche oder nichtnatürliche)				

Kindelemente von GesuchteNatuerlichePerson				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kann durch Anlage von Dubletten bei verschiedenen örtlichen Waffenverwaltungssystemen in mehreren Personenobjekten abgebildet sein. Bildungsregel der ID siehe unter String.nwrID.				
personenstammID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	116
Die PersonenstammID einer Person (nicht natürlich oder natürlich) dient der Verwaltung von Dubletten, wenn eine Person über mehrere waffenrechtliche Erlaubnisse verfügt, für die unterschiedliche Behörden zuständig sind. Die in den einzelnen Waffenbehörden verwalteten Personenobjekte werden über die PersonenstammID miteinander verbunden. Jeder Personstamm erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Personenstammidentifikationsnummer. Die Personenstammidentifikationsnummer dient der Referenzierung auf den konkreten Personenstamm innerhalb des NWR.				
familienname	`StringLatin100`	**0..1**	4.2.2.14	119
Der Familienname ist der aktuelle Nachname einer Person und Ausdruck einer bestimmten Familienzugehörigkeit. Es ist der aus dem offiziellen Ausweisdokument vermerkte Familienname anzugeben. Für die Schreibweise der Namen ist grundsätzlich die Schreibweise und Reihenfolge der Angaben aus dem Einwohnermeldeamt zu übernehmen (auch bei automatisierter Datenbereitstellung). Sind die Daten beim Einwohnermeldeamt nicht gespeichert, ist der Name dem offiziellen Ausweisdokument zu entnehmen.				
geburtsname	`StringLatin100`	**0..1**	4.2.2.14	119
Der Geburtsname ist der Nachname einer Person, der sich jeweils aus dem Geburtseintrag für diese Person ergibt. Der Geburtsname ist i.d.R. der Nachname, der vor der ersten Eheschließung oder Lebenspartnerschaft geführt wurde. Für die Schreibweise der Namen ist grundsätzlich die Schreibweise und Reihenfolge der Angaben aus dem Einwohnermeldeamt zu übernehmen (auch bei automatisierter Datenbereitstellung). Sind die Daten beim Einwohnermeldeamt nicht gespeichert, ist der Name dem offiziellen Ausweisdokument zu entnehmen.				
fruehererName	`FruehererName`	**0..n**	4.2.1.27	61
Im Falle von Namensänderungen (z.B. bei Eheschließung oder Umfirmierungen) wird der vorherige Name im Feld früherer Name vermerkt.				
vorname	`StringLatin60`	**0..1**	4.2.2.12	119
Für die Schreibweise des Vornamens ist grundsätzlich die Schreibweise und Reihenfolge der Angaben aus dem Einwohnermeldeamt zu übernehmen (auch bei automatisierter Datenbereitstellung). Sind die Daten beim Einwohnermeldeamt nicht gespeichert, ist der Name dem offiziellen Ausweisdokument zu entnehmen.				
doktorgrad	`StringLatin30`	**0..1**	4.2.2.8	118
Es sind nur diejenigen Doktorgrade anzugeben, die nach Nr. 4.1.3 der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zur Durchführung des Passgesetzes (Passverwaltungsvorschrift - PassVwV) vom 12.12.2009 (GMBl. 2010 S: 1686) in Pässe eingetragen werden dürfen. Zulässig sind: "Dr.", "Dr.hc.", "Dr.eh.". Sind mehrere Doktorgrade anzugeben, so sind sie durch ein Leerzeichen zu trennen.				
tagDerGeburt	`xs:date`	**0..1**		
Der Tag der Geburt ist in der Reihenfolge Jahr, Monat, Tag und im Format JJJJ-MM-TT anzugeben. Einstellige Angaben werden durch führende Nullen ergänzt. Sollte im Einzelfall Tag und / oder Monat nicht bekannt sein, ist hilfsweise der 01.01. zu verwenden.				
geburtsort	`StringLatin50`	**0..1**	4.2.2.11	119
Der Geburtsort ist so anzugeben, wie er sich aus dem offiziellen Ausweisdokument ergibt.				
geburtsortStaat	`Destatis.StaatCode`	**0..1**	4.2.1.1.7	31
Der Staat der Geburt ist anzugegeben.				

Kindelemente von `GesuchteNatuerlichePerson`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Umsetzungshinweise: Deutschland wird immer durch Weglassen dieses Elementes abgebildet. Der Wert dieses Elements ergibt sich aus dem Staatenschlüssel.				
geschlecht	`GeschlechtCode`	**0..1**	4.2.1.1.12	32
Beschreibt das Geschlecht einer Person				
staatsangehoerigkeit	`Destatis.StaatsangehoerigkeitCode`	**0..4**	4.2.1.1.8	31
Die "Staatsangehoerigkeit" einer natürlichen Person gibt an, welchem Staat die Person angehört. Die Staatsangehörigkeit ist das rechtliche Band zwischen dem Staat und dem Staatsangehörigen und bestimmt Rechte wie Pflichten zwischen Staat und Staatsangehörigem.				
sterbetag	`xs:date`	**0..1**		
Es ist das Datum des Sterbetages anzugeben. Ist im Sterbeeintrag für den Zeitpunkt des Todes ein Zeitraum eingetragen (Nr. 60.1 der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Personenstandsgesetz [PStG-VwV] vom 29.03.2010 [BAnz 2010, Nr 57a]), so ist hier das zweite (spätere) Datum anzugeben. Implementierungshinweise: Das Datum Sterbetag wird im Rahmen des Datenaustausch gemäß §44 WaffG von der Meldebehörde mitgeteilt. Mit unbekannten Datumsformaten (nur Monat gesetzt, nur Jahr gesetzt) ist hier nicht zu rechnen.				
anschrift	`Anschrift.NatuerlichePerson`	**0..1**	4.2.1.20	50
Objekt zur Speicherung der Anschrift einer natürlichen Person.				

6.2.1.1.41.1 Nutzung des Datentyps

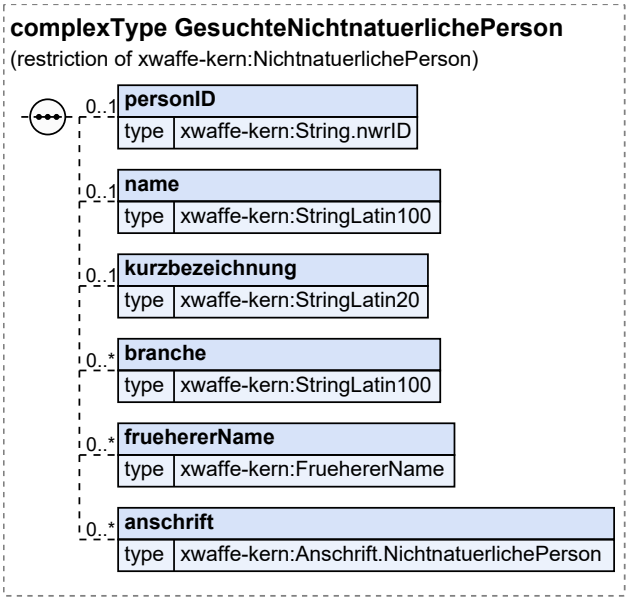
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 401

6.2.1.1.42 GesuchteNichtnatuerlichePerson

Typ: **`GesuchteNichtnatuerlichePerson`**

Dieses Objekt spezifiziert die vom ÖWS und sonstigen berechtigten Stellen suchbaren Datenfelder einer nichtnatürlichen Person.

Abbildung 6.42. GesuchteNichtnatuerlichePerson



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`NichtnatuerlichePerson`** (siehe Abschnitt 4.2.1.33 auf Seite 69).

Kindelemente von `GesuchteNichtnatuerlichePerson`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
personID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	116
Jedes Personenobjekt erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Personenidentifikationsnummer (Ordnungsnummer im Sinne des WaffRG). Die Personenidentifikationsnummer ist NWR-weit eindeutig und dient zur Referenzierung auf das konkrete Personenobjekt innerhalb des NWR. Eine Person (natürliche oder nichtnatürliche) kann durch Anlage von Dubletten bei verschiedenen örtlichen Waffenverwaltungssystemen in mehreren Personenobjekten abgebildet sein. Bildungsregel der ID siehe unter String.nwrID.				
name	`StringLatin100`	**0..1**	4.2.2.14	119
Dieses Feld beschreibt den Namen einer nicht natürlichen Person. Beispiel: Post-Sportverein Lüneburg e.V.				
kurzbezeichnung	`StringLatin20`	**0..1**	4.2.2.6	118
Dieses Feld dient zur Aufnahme von Abkürzungen der Langbezeichnung einer nicht natürlichen Person (z.B. Verein, Firma). Beispiel: PSpV Lüneburg e.V. (für die Langbezeichnung: Post-Sportverein Lüneburg e.V.)				
branche	`StringLatin100`	**0..n**	4.2.2.14	119
Die Branche gibt Auskunft über den nichtwirtschaftlichen Bereich (beim Verein) oder über den wirtschaftlichen Bereich, in dem die nicht natürliche Person tätig ist. Beispiel: "Sicherheitsgewerbe", "Requisiteur", "Museum"				
fruehererName	`FruehererName`	**0..n**	4.2.1.27	61
Im Falle von Namensänderungen (z.B. bei Eheschließung oder Umfirmierungen) wird der vorherige Name im Feld früherer Name vermerkt.				

Kindelemente von `GesuchteNichtnatuerlichePerson`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
anschrift	`Anschrift.NichtnatuerlichePerson`	**0..n**	4.2.1.21	51
Objekt zur Speicherung der Anschrift einer nichtnatürlichen Person.				

6.2.1.1.42.1 Nutzung des Datentyps

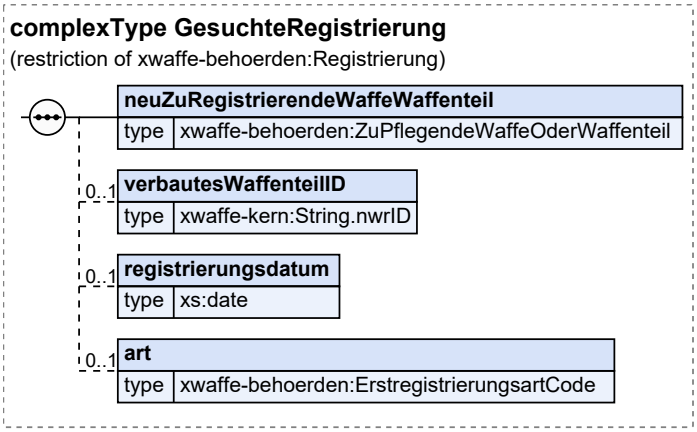
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 401

6.2.1.1.43 GesuchteRegistrierung

Typ: **`GesuchteRegistrierung`**

Daten zur Registrierung in einer Aktivität.

Abbildung 6.43. GesuchteRegistrierung



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Registrierung`** (siehe Abschnitt 6.2.1.1.85 auf Seite 337).

Kindelemente von `GesuchteRegistrierung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
neuZuRegistrierendeWaffeWaffenteil	`ZuPflegendeWaffeOderWaffenteil`	**1**	6.2.1.1.109	379
Neu einzutragende Waffe oder Waffenteil.				
verbautesWaffenteilID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	116
ID des verbauten Waffenteils.				
registrierungsdatum	`xs:date`	**0..1**		
Fertigstellungs-, Zusammenbau- oder Bestandsmeldungsdatum.				
art	`ErstregistrierungsartCode`	**0..1**	6.2.1.1.1.8	174
Art der Registrierung				

6.2.1.1.43.1 Nutzung des Datentyps

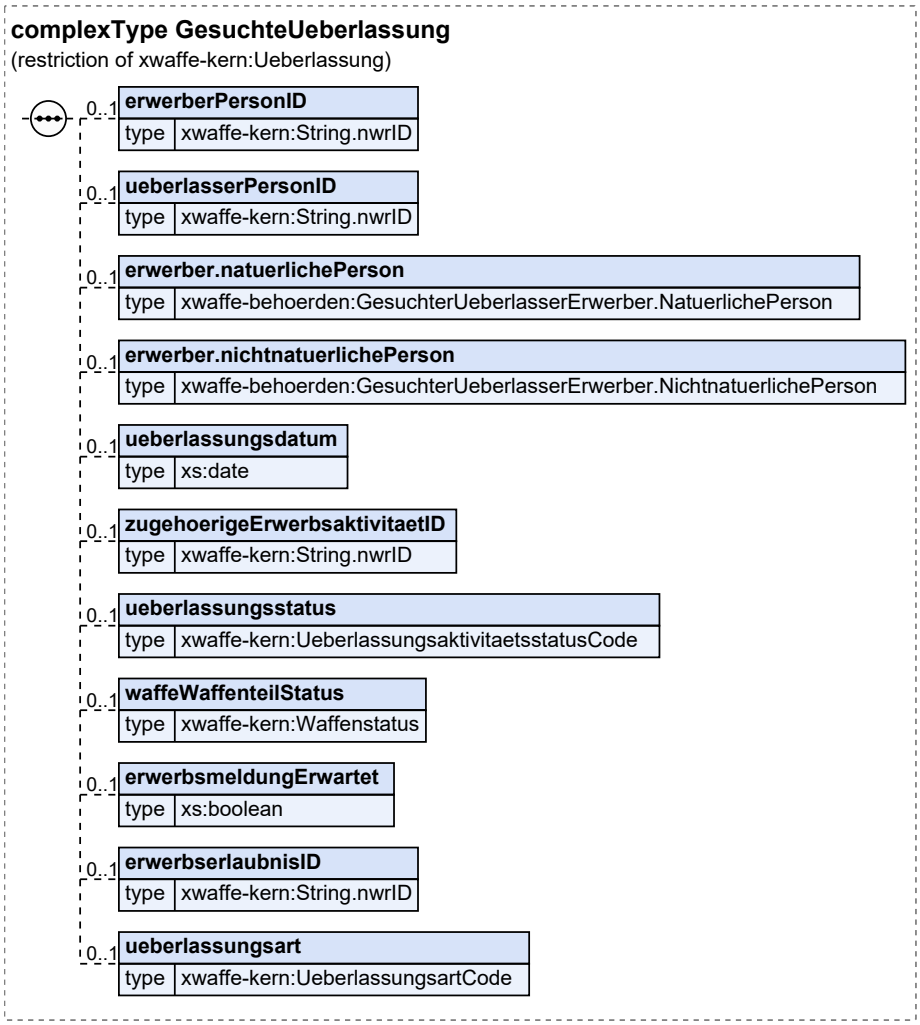
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 411

6.2.1.1.44 GesuchteUeberlassung

Typ: **`GesuchteUeberlassung`**

Daten zur Überlassung in einer zu suchenden Aktivität.

Abbildung 6.44. GesuchteUeberlassung



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Ueberlassung`** (siehe Abschnitt 4.2.1.37 auf Seite 75).

Kindelemente von `GesuchteUeberlassung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
erwerberPersonID	**`String.nwrID`**	**0..1**	4.2.2.3	116
Diese ID verweist, im Falle des Verkaufs der Waffe auf die PersonID im NWR des Erwerbers.				
ueberlasserPersonID	**`String.nwrID`**	**0..1**	4.2.2.3	116
Diese ID verweist, im Falle des Verkaufs der Waffe auf die PersonID im NWR des Überlassers.				
erwerber.natuerlichePerson	**`GesuchterUeberlasserErwerber.NatuerlichePerson`**	**0..1**	6.2.1.1.48	265

Kindelemente von `GesuchteUeberlassung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Daten zum Erwerber (natürliche Person).				
erwerber.nichtnatuerlichePerson	`GesuchterUeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson`	**0..1**	6.2.1.1.49	267
Daten zum Erwerber (nichtnatürliche Person).				
ueberlassungsdatum	`xs:date`	**0..1**		
Datum der Überlassung.				
zugehoerigeErwerbsaktivitaetID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	116
ID der zugehörigen Erwerbsaktivität. Die ID wird ausschließlich durch die ZK gesetzt.				
ueberlassungsstatus	`Ueberlassungsaktivitaetsstatus-Code`	**0..1**	4.2.1.1.18	34
Status der Überlassung. Der Status wird ausschließlich durch die ZK gesetzt.				
waffeWaffenteilStatus	`Waffenstatus`	**0..1**	4.2.1.43	89
Der Status Waffe stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Schusswaffe dar: aus dem Katalog Waffenstatus insbesondere die Werte überlassen an WBK- oder Jagdscheininhaber, überlassen an Händler / Hersteller, überlassen an Inhaber einer Ersatzbescheinigung, überlassen an sonstige Berechtigte.				
erwerbsmeldungErwartet	`xs:boolean`	**0..1**		
Dieses Feld wird entweder direkt durch Sachbearbeiter oder vom ÖWS anhand von Eingaben des Sachbearbeiters zum Erwerber der Waffe gefüllt. Es wird davon ausgegangen, dass die Sachbearbeiter der WaffB diese Unterscheidung treffen können, weil sie auch bisher beim Waffenstatus unterscheiden konnten, ob die Waffe an einen WBK-Inhaber, einen Händler oder einen sonstigen Berechtigten überlassen wurde.				
erwerbserlaubnisID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	116
Erwerbserlaubnis des Erwerbers				
ueberlassungsart	`UeberlassungsartCode`	**0..1**	4.2.1.1.19	34
Art der Überlassung.				

6.2.1.1.44.1 Nutzung des Datentyps

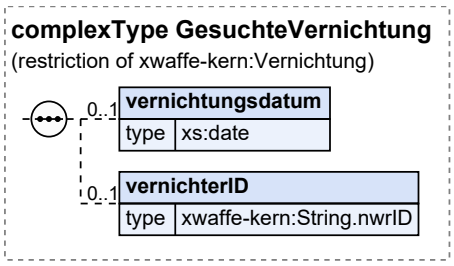
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 411

6.2.1.1.45 GesuchteVernichtung

Typ: **`GesuchteVernichtung`**

Daten zur Vernichtung in einer gesuchten Aktivität.

Abbildung 6.45. GesuchteVernichtung



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Vernichtung`** (siehe Abschnitt 4.2.1.40 auf Seite 82).

Kindelemente von `GesuchteVernichtung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
vernichtungsdatum	`xs:date`	**0..1**		
Datum der Vernichtung.				
vernichterID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	116
NWRID des Meldepflichtigen, der die Vernichtung tatsächlich durchgeführt hat (Händler, Hersteller)				

6.2.1.1.45.1 Nutzung des Datentyps

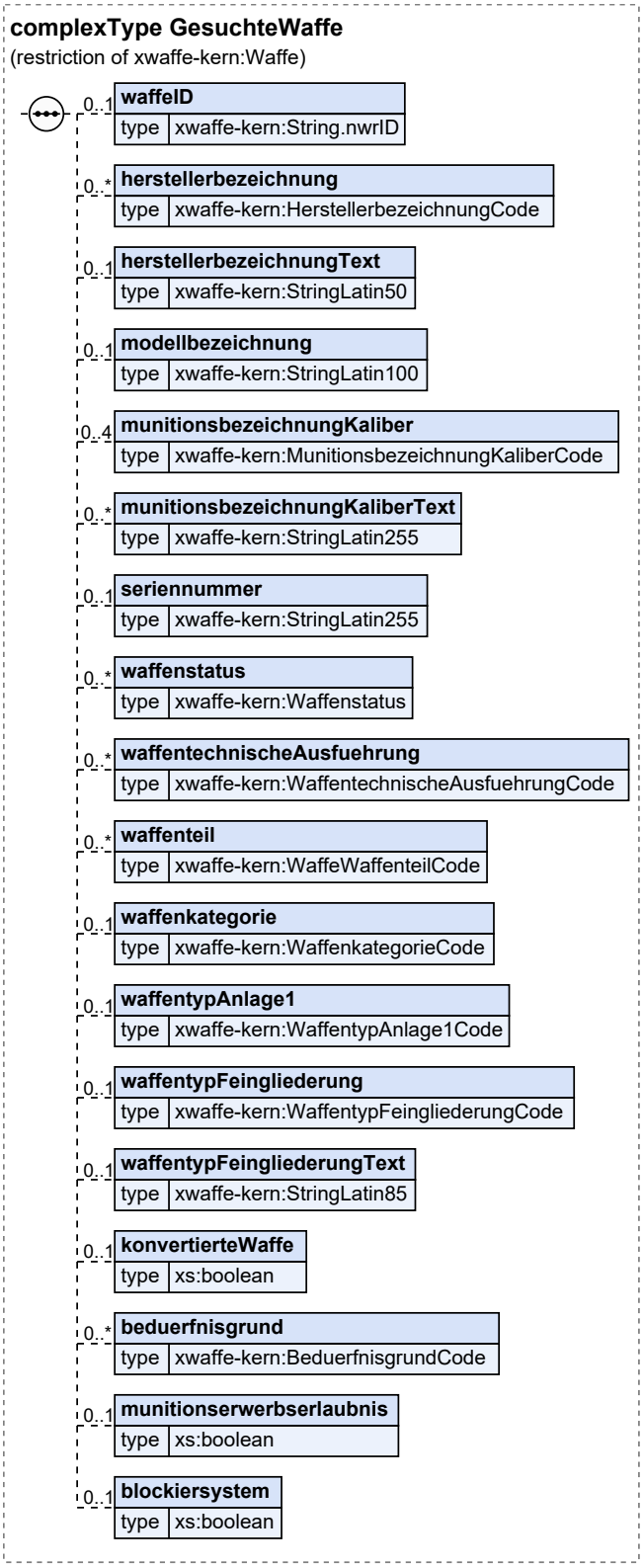
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 411

6.2.1.1.46 GesuchteWaffe

Typ: **`GesuchteWaffe`**

Dieses Objekt spezifiziert die vom ÖWS und sonstigen berechtigten Stellen suchbaren Datenfelder einer Waffe.

Abbildung 6.46. GesuchteWaffe



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Waffe`** (siehe Abschnitt 4.2.1.41 auf Seite 83).

Kindelemente von `GesuchteWaffe`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
waffeID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	116
Eine vom NWR vergebene systemeigene ID zur eindeutigen Identifizierung dieses Datenobjektes Waffe				
herstellerbezeichnung	`HerstellerbezeichnungCode`	**0..n**	4.2.1.1.13	33
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung einer Schusswaffe dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf der Schusswaffe angebracht wurde. Die Schusswaffe darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist eine Schusswaffe aus Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs.				
herstellerbezeichnungText	`StringLatin50`	**0..1**	4.2.2.11	119
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung einer Schusswaffe dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf der Schusswaffe angebracht wurde. Die Schusswaffe darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist eine Schusswaffe aus Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs. Die Herstellerbezeichnung kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Die Herstellerbezeichnung ist als Standardkatalog hinterlegt. Sie kann aber auch, da ein abschließendes Verzeichnis nicht möglich ist, als Freitexteingabe erfolgen. Grundsätzlich ist jedoch zuvor der Katalog auf entsprechende Werte zu prüfen, damit dieser Wert besser recherchierbar ist und so mögliche Fehlerquellen vermieden werden. Ist die Herstellerbezeichnung bekannt und nicht im Katalog, ist "nicht im Katalog aufgeführter Hersteller" zu wählen. Verfügt die Waffe über keine Herstellerbezeichnung, ist die Bezeichnung "ohne" zu wählen. Ist die Herstellerbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen und zeitnah amtlich festzustellen, ob eine Herstellerbezeichnung ermittelt werden kann.				
modellbezeichnung	`StringLatin100`	**0..1**	4.2.2.14	119
Die Modellbezeichnung stellt eine vom Hersteller oder Importeur vergebene zusätzliche Bezeichnung zur Unterscheidung einer Schusswaffe dar. Die Modellbezeichnung kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Verfügt die Waffe über keine Modellbezeichnung, ist das Datenfeld auf "ohne" zu setzen. Ist die Modellbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen.				
munitionsbezeichnungKaliber	`MunitionsbezeichnungKaliberCode`	**0..4**	4.2.1.1.16	33
nicht-abgeschlossene Liste aller Kaliber				
munitionsbezeichnungKaliberText	`StringLatin255`	**0..n**	4.2.2.18	120
Die Munitionsbezeichnung sollte eine eindeutige Bezeichnung der für die betreffende Schusswaffe zugelassenen Munition darstellen. Bei der Erstdatenbefüllung können möglicherweise aber nicht alle Werte den vom NWR vorgegebenen Katalogwerten angepasst werden. Für diese Fälle ist dann pro Kaliber/Munitionsbezeichnung ein Freitextfeld vorgesehen. Diese Felder sind nach der Erstdatenbefüllung nicht mehr zu verwenden, sondern ausschließlich die jeweiligen Katalogfelder. Ist die Munitionsbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen und bei allen Waffen, die noch verwendet werden, zeitnah das Kaliber amtlich festzustellen.				
seriennummer	`StringLatin255`	**0..1**	4.2.2.18	120

Kindelemente von `GesuchteWaffe`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Die Seriennummer stellt eine eindeutige, individuelle Kennzeichnung einer Schusswaffe dar, die vom Hersteller oder Importeur oder auf Veranlassung einer zuständigen Behörde/Stelle dauerhaft auf der Schusswaffe angebracht wurde. Die Schusswaffe kann aufgrund der Seriennummer von baugleichen Waffen unterschieden werden. Die Seriennummer kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Die Seriennummer wird ohne Leerzeichen (Space) geschrieben und gespeichert. Sie ist dadurch besser recherchierbar, mögliche Fehlerquellen werden so vermieden. Verfügt die Waffe über keine Seriennummer, ist die Bezeichnung "ohne" zu wählen. Ist die Seriennummer nicht bekannt, ist die Bezeichnung "unbekannt" zu wählen. Es ist dann zeitnah zu prüfen, ob eine amtliche Nummer zu vergeben ist. Die führende Nummer ergibt sich aus § 25 WaffG iVm § 21 AwaffV. Für den Fall, dass auf den wesentlichen Teilen einer Schusswaffe differente Nummern vorhanden sind, kann die zuständige Behörde bis zu drei weitere (optionale) Nummernfelder (sog. Sekundärnummern) zusätzlich befüllen. Die Sekundärnummernfelder verfügen jeweils über ein Bemerkungsfeld (fester Katalog - Waffenteile), in dem das mit der Nummer versehene Waffenteil anzugeben ist.				
waffenstatus	`Waffenstatus`	**0..n**	4.2.1.43	89
Der Status Waffe stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Schusswaffe dar.				
waffentechnischeAusfuehrung	`WaffentechnischeAusfuehrungCode`	**0..n**	4.2.1.1.23	35
Die waffentechnische Ausführung einer Waffe.				
waffenteil	`WaffeWaffenteilCode`	**0..n**	4.2.1.1.20	34
Dieses Feld stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Schusswaffe, bzw. des Waffenteils dar. Sie beschreibt, ob es sich um eine komplette Waffe oder um ein erlaubnispflichtiges Waffenteil (bzw. -teile wie z. B. Wechselsystem) handelt. Implementierungshinweis: Auf Basis der aktuellen gesetzlichen Grundlage wird dieses Datenfeld nicht als Suchkriterium unterstützt.				
waffenkategorie	`WaffenkategorieCode`	**0..1**	4.2.1.1.21	35
Kategoriebezeichnung von Schusswaffen nach EU-Richtlinie 2008/51/EG Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypAnlage1	`WaffentypAnlage1Code`	**0..1**	4.2.1.1.25	36
Beschreibt die nach Anlage 1 Abschnitt 3 WaffG genannten Bezeichnungen innerhalb der Kategorien A-C				

Kindelemente von `GesuchteWaffe`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt. Implementierungshinweis: Auf Basis der aktuellen gesetzlichen Grundlage wird dieses Datenfeld nicht als Suchkriterium unterstützt.				
waffentypFeingliederung	**`WaffentypFeingliederungCode`**	**0..1**	4.2.1.1.24	36
Der Waffentyp- Feingliederung bezeichnet die Einteilung der Schusswaffe gemäß Waffenrichtlinie, Waffengesetz und den Vorgaben der WaffVwV für die Eintragung in Erlaubnispapieren anhand rechtlicher und technischer Parameter und der gesetzlich vorgegebenen Nomenklatur, die über die europäische Standardisierung hinausgeht und der Pflichtangabe in allen waffenrechtlichen Erlaubnispapieren gemäß WaffVwV entspricht. Der Waffentyp- Feingliederung ist als fester Katalog hinterlegt. Ist eine eindeutige Bestimmung des Waffentyps- Feingliederung nicht möglich, so dass möglicherweise zwei unterschiedliche Angaben/Kategorien möglich wären, so ist stets die höhere Kategorie anzugeben (Beispiel: Unklar ob B oder C bedeutet, dass B zu setzen ist). Waffen, über deren Typ nichts bekannt ist, sind nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR bei dessen Errichtung vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich hinsichtlich ihres Typs zu klären. Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypFeingliederungText	**`StringLatin85`**	**0..1**	4.2.2.13	119
Das Feld bezeichnet die Klassifizierung der Schusswaffe bei der Erstdatenbefüllung, wenn noch keine Einstufung gemäß den Katalogwerten des NWR möglich ist. Wird dieses Feld in Anspruch genommen, ist nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich die Waffentypologie hinsichtlich der NWR-Katalogvorgaben zu klären.				
konvertierteWaffe	**`xs:boolean`**	**0..1**		
Dieses Feld gibt an, ob es sich um eine Schusswaffe handelt, deren Erwerb nicht von der Regelung der Anlage 2 Abschnitt 2 Unterabschnitt 3 Nummer 1.1 WaffG privilegiert ist, obwohl die Munitionsbezeichnung derartiges vermuten ließe. Bei Schusswaffen, die den aus ihnen verschossenen Geschossen nur eine sehr geringe Bewegungsenergie verleihen, erfolgt eine waffenrechtliche Privilegierung (bedürfnisfreier Erwerb). An Waffen, die ebenfalls derartige Munition verschießen, aber aus Waffen umgebaut (konvertiert) wurden, die leistungsstärkere Munition verschießen konnten, sind waffenrechtlich aber gemäß Anlage 2 Abschnitt 2 Unterabschnitt 1 WaffG dieselben Anforderungen zu stellen, wie an die Ursprungswaffe (im stärkeren Kaliber). ja = Es handelt sich um eine konvertierte Waffe. nein = Die Waffe ist im Ursprungs-/ Originalzustand. Implementierungshinweis: Auf Basis der aktuellen gesetzlichen Grundlage wird dieses Datenfeld nicht als Suchkriterium unterstützt. **Umsetzungshinweise:**				

Kindelemente von `GesuchteWaffe`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Nicht mehr zur Übermittlung zugelassen, künftige Abbildung über Nutzung des Feldes und Kataloges Waffentechnische Ausführung.				
beduerfnisgrund	`BeduerfnisgrundCode`	**0..n**	4.2.1.1.6	30
Der Umgang mit einer Waffe setzt stets ein Bedürfnis gemäß § 8 oder gemäß §§ 13 ff voraus. Das Bedürfnis gibt nicht nur Aufschluss über den Grund des Umgangs mit "dieser" bestimmten Waffe, sondern ist auch für eine Reihe von waffenrechtlichen Regelungen wichtig, wie z.B. §12 Abs. 3 WaffG: Führen im Rahmen des vom Bedürfnis umfassten Zwecks, etc. Implementierungshinweis: Auf Basis der aktuellen gesetzlichen Grundlage wird dieses Datenfeld nicht als Suchkriterium unterstützt.				
munitionserwerbserlaubnis	`xs:boolean`	**0..1**		
Das Feld gibt an, ob für diese Schusswaffe eine Erlaubnis zum Erwerb und Besitz von Munition durch Eintrag in eine Waffenbesitzkarte erteilt wurde. ja = Munitionserwerbserlaubnis wurde durch Eintrag erteilt. nein = Munitionserwerbserlaubnis wurde nicht erteilt. Implementierungshinweis: Auf Basis der aktuellen gesetzlichen Grundlage wird dieses Datenfeld nicht als Suchkriterium unterstützt. **Umsetzungshinweise:** Das Feld ist im ÖWS grundsätzlich auf "nein" gesetzt, es sei denn, es liegen Erkenntnisse über eine erteilte Munitionserwerbserlaubnis vor. Das Feld ist automatisch vom ÖWS auf "nein" zu setzen, wenn die Schusswaffe einer anderen Erlaubnis zugeordnet wird. Der Sachbearbeiter prüft anschließend, ob beim Erwerber der Schusswaffe eine Munitionserwerbserlaubnis einzutragen ist.				
blockiersystem	`xs:boolean`	**0..1**		
Wird eine Waffe infolge eines Erbfalls erworben oder besessen (§ 20 Abs. 3 WaffG), ist zu speichern, ob sie mit einem Blockiersystem gesichert ist. ja = Waffe ist mit Blockiersystem gesperrt. nein = Waffe ist nicht mit Blockiersystem gesperrt. Implementierungshinweis: Auf Basis der aktuellen gesetzlichen Grundlage wird dieses Datenfeld nicht als Suchkriterium unterstützt. **Umsetzungshinweise:** Nicht mehr zur Übermittlung zugelassen, künftige Abbildung über Nutzung des Feldes und Kataloges Waffentechnische Ausführung.				

6.2.1.1.46.1 Nutzung des Datentyps

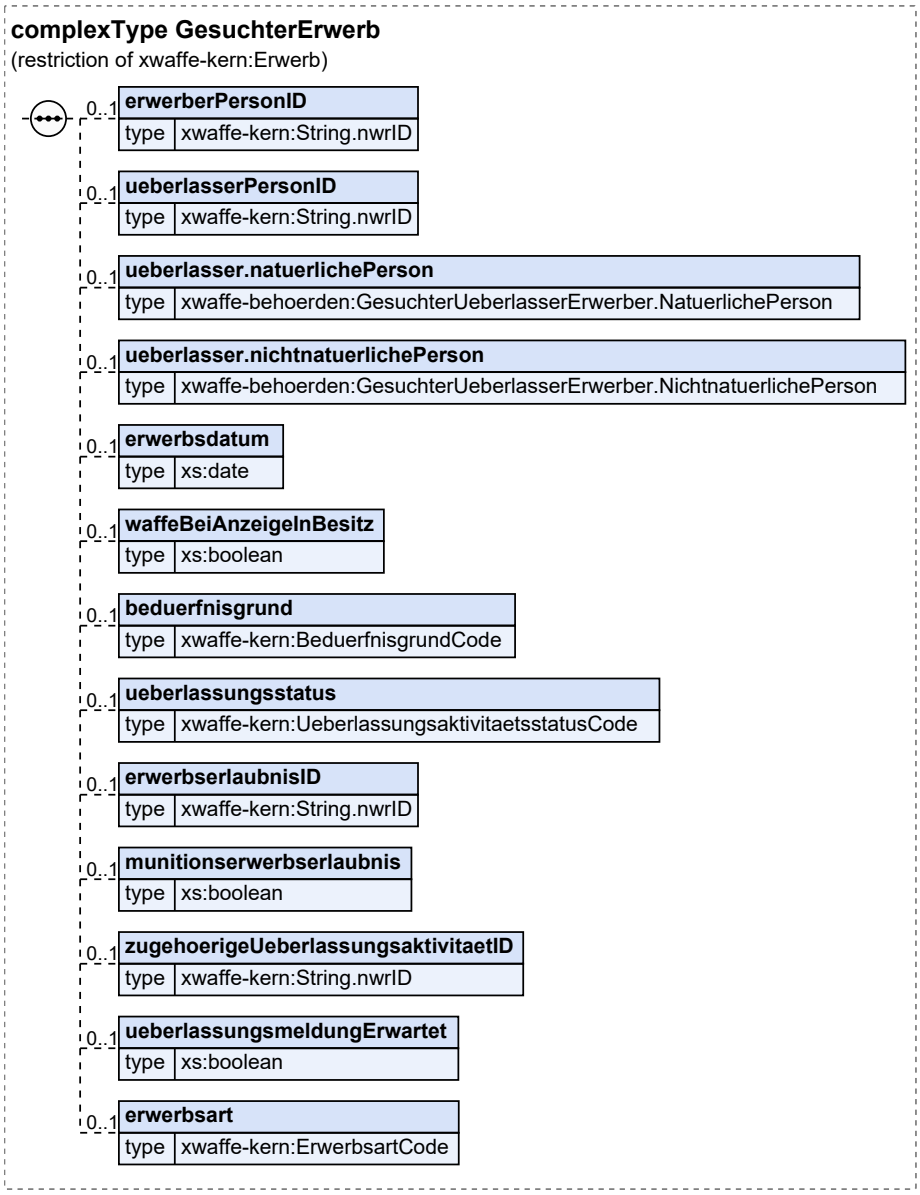
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 401, 411

6.2.1.1.47 GesuchterErwerb

Typ: **`GesuchterErwerb`**

Daten zum Erwerb in einer gesuchten Aktivität.

Abbildung 6.47. GesuchterErwerb



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Erwerb`** (siehe Abschnitt 4.2.1.26 auf Seite 59).

Kindelemente von `GesuchterErwerb`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
erwerberPersonID	**`String.nwrID`**	**0..1**	4.2.2.3	116
Diese ID verweist, im Falle des Verkaufs der Waffe auf die PersonID im NWR des Erwerbers.				
ueberlasserPersonID	**`String.nwrID`**	**0..1**	4.2.2.3	116
Diese ID verweist, im Falle des Verkaufs der Waffe auf die PersonID im NWR des Überlassers.				
ueberlasser.natuerlichePerson	**`GesuchterUeberlasserErwerber.NatuerlichePerson`**	**0..1**	6.2.1.1.48	265

Kindelemente von GesuchterErwerb				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Daten zum Überlasser (natürliche Person).				
ueberlasser.nichtnatuerlichePerson	**GesuchterUeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson**	**0..1**	6.2.1.1.49	267
Daten zum Überlasser (nichtnatürliche Person).				
erwerbsdatum	**xs:date**	**0..1**		
Datum des Erwerbs.				
waffeBeiAnzeigeInBesitz	**xs:boolean**	**0..1**		
Angabe, ob der Erwerber bei der Vorsprache in der Waffenbehörde (privater Erwerber) oder der Abgabe der elektronischen Meldung (Inhaber einer Erlaubnis nach §21) noch in Besitz der Waffe ist (damit die Waffenbehörde die Datenhoheit für das Waffenobjekt erhält).				
beduerfnisgrund	**BeduerfnisgrundCode**	**0..1**	4.2.1.1.6	30
Dokumentation des Bedürfnisgrundes (generell), insbesondere zum Nachweis im Waffenregister, wenn die Waffe nicht mehr im Besitz ist und damit die Waffenbehörde keine Datenhoheit bekommt und somit das Feld: Bedürfnisgrund in der Waffe nicht übermitteln kann.				
ueberlassungsstatus	**Ueberlassungsaktivitaetsstatus-Code**	**0..1**	4.2.1.1.18	34
Status zum Erwerb. Der Status wird ausschließlich durch die ZK gesetzt.				
erwerbserlaubnisID	**String.nwrID**	**0..1**	4.2.2.3	116
Enthält die ID(s) der Erlaubnis(se) in der die Waffe eingetragen ist.				
munitionserwerbserlaubnis	**xs:boolean**	**0..1**		
Das Feld gibt an, ob für diese Schusswaffe eine Erlaubnis zum Erwerb und Besitz von Munition durch Eintrag in eine Waffenbesitzkarte erteilt wurde. ja = Munitionserwerbserlaubnis wurde durch Eintrag erteilt. nein = Munitionserwerbserlaubnis wurde nicht erteilt.				
zugehoerigeUeberlassungsaktivitaetID	**String.nwrID**	**0..1**	4.2.2.3	116
ID der zugehörigen Überlassungsaktivität. Die ID wird ausschließlich durch die ZK gesetzt.				
ueberlassungsmeldungErwartet	**xs:boolean**	**0..1**		
Dieses Feld wird entweder direkt durch Sachbearbeiter oder vom ÖWS anhand von Eingaben des Sachbearbeiters zum Erwerber der Waffe gefüllt. Es wird davon ausgegangen, dass die Sachbearbeiter der WaffB diese Unterscheidung treffen können, weil sie auch bisher beim Waffenstatus unterscheiden konnten, ob die Waffe an einen WBK-Inhaber, einen Händler oder einen sonstigen Berechtigten überlassen wurde.				
erwerbsart	**ErwerbsartCode**	**0..1**	4.2.1.1.10	32
Art des Erwerbs.				

6.2.1.1.47.1 Nutzung des Datentyps

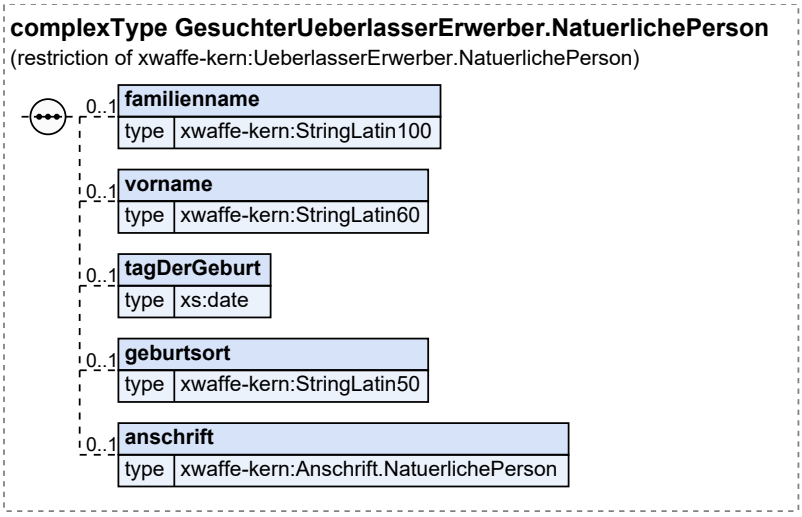
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 411

6.2.1.1.48 GesuchterUeberlasserErwerber.NatuerlichePerson

Typ: **GesuchterUeberlasserErwerber.NatuerlichePerson**

Zusammenfassung von Daten zum Überlasser oder Erwerber einer Waffe / eines Waffenteils als natürliche Person im Rahmen einer zu suchenden Aktivität.

Abbildung 6.48. GesuchterUeberlasserErwerber.NatuerlichePerson



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`UeberlasserErwerber.NatuerlichePerson`** (siehe Abschnitt 4.2.1.35 auf Seite 73).

Kindelemente von `GesuchterUeberlasserErwerber.NatuerlichePerson`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
familienname	**`StringLatin100`**	**0..1**	4.2.2.14	119
Der Familienname ist der aktuelle Nachname einer Person und Ausdruck einer bestimmten Familienzugehörigkeit. Es ist der aus dem offiziellen Ausweisdokument vermerkte Familienname anzugeben. Für die Schreibweise der Namen ist grundsätzlich die Schreibweise und Reihenfolge der Angaben aus dem Einwohnermeldeamt zu übernehmen (auch bei automatisierter Datenbereitstellung). Sind die Daten beim Einwohnermeldeamt nicht gespeichert, ist der Name dem offiziellen Ausweisdokument zu entnehmen.				
vorname	**`StringLatin60`**	**0..1**	4.2.2.12	119
Für die Schreibweise des Vornamens ist grundsätzlich die Schreibweise und Reihenfolge der Angaben aus dem Einwohnermeldeamt zu übernehmen (auch bei automatisierter Datenbereitstellung). Sind die Daten beim Einwohnermeldeamt nicht gespeichert, ist der Name dem offiziellen Ausweisdokument zu entnehmen.				
tagDerGeburt	**`xs:date`**	**0..1**		
Der Tag der Geburt ist in der Reihenfolge Jahr, Monat, Tag und im Format JJJJ-MM-TT anzugeben. Einstellige Angaben werden durch führende Nullen ergänzt. Nur relevant bei Überlassung an Erwerber mit Jagdschein. Sollte im Einzelfall Tag und / oder Monat nicht bekannt sein, ist hilfsweise der 01.01. zu verwenden.				
geburtsort	**`StringLatin50`**	**0..1**	4.2.2.11	119
Der Geburtsort ist so anzugeben, wie er sich aus dem offiziellen Ausweisdokument ergibt. Nur relevant bei Überlassung an Erwerber mit Jagdschein.				
anschrift	**`Anschrift.NatuerlichePerson`**	**0..1**	4.2.1.20	50
Objekt zur Speicherung der Anschrift einer natürlichen Person.				

6.2.1.1.48.1 Nutzung des Datentyps

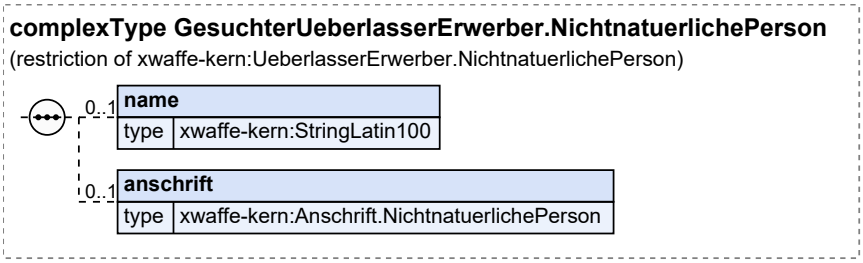
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 411

6.2.1.1.49 GesuchterUeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson

Typ: **`GesuchterUeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson`**

Zusammenfassung von Daten zum Überlasser oder Erwerber einer Waffe / eines Waffenteils als nichtnatürliche Person im Rahmen einer zu suchenden Aktivität.

Abbildung 6.49. GesuchterUeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`UeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson`** (siehe Abschnitt 4.2.1.36 auf Seite 74).

Kindelemente von `GesuchterUeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
name	**`StringLatin100`**	**0..1**	4.2.2.14	119
Dieses Feld beschreibt den Namen einer nicht natürlichen Person. Beispiel: Post-Sportverein Lüneburg e.V.				
anschrift	**`Anschrift.NichtnatuerlichePerson`**	**0..1**	4.2.1.21	51
Objekt zur Speicherung der Anschrift einer nichtnatürlichen Person.				

6.2.1.1.49.1 Nutzung des Datentyps

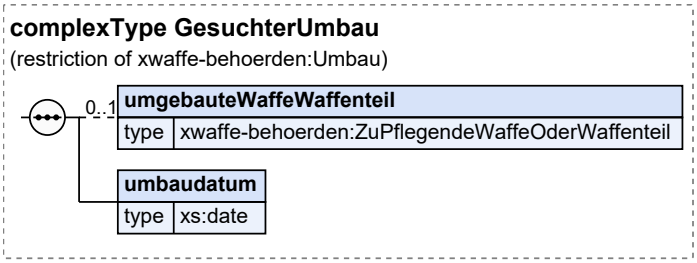
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 411

6.2.1.1.50 GesuchterUmbau

Typ: **`GesuchterUmbau`**

Daten zum Umbau in einer gesuchten Aktivität.

Abbildung 6.50. GesuchterUmbau



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Umbau`** (siehe Abschnitt 6.2.1.1.90 auf Seite 345).

Kindelemente von `GesuchterUmbau`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
umgebauteWaffeWaffenteil	`ZuPflegendeWaffeOderWaffenteil`	**0..1**	6.2.1.1.109	379
Vollständige Daten der umgebauten Waffe				
umbaudatum	`xs:date`	**1**		
Datum, ab wann die Waffe die durch Umbau veränderten Eigenschaften besitzt				

6.2.1.1.50.1 Nutzung des Datentyps

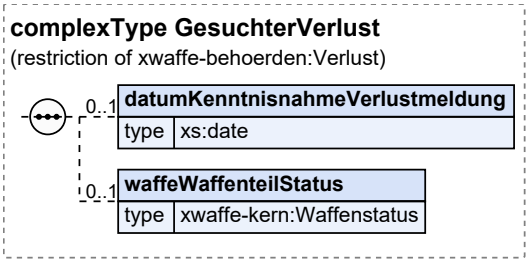
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 411

6.2.1.1.51 GesuchterVerlust

Typ: **`GesuchterVerlust`**

Daten zum Verlust in einer gesuchten Aktivität.

Abbildung 6.51. GesuchterVerlust



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Verlust`** (siehe Abschnitt 6.2.1.1.94 auf Seite 348).

Kindelemente von `GesuchterVerlust`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
datumKenntnisnahmeVerlustmeldung	`xs:date`	**0..1**		
Datum, an dem die Waffenbehörde vom Abhandenkommen Kenntnis genommen hat.				
waffeWaffenteilStatus	`Waffenstatus`	**0..1**	4.2.1.43	89
Der Status Waffe stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Schusswaffe dar. In Frage kommen die Status: als gestohlen gemeldet und als abhandengekommen gemeldet.				

6.2.1.1.51.1 Nutzung des Datentyps

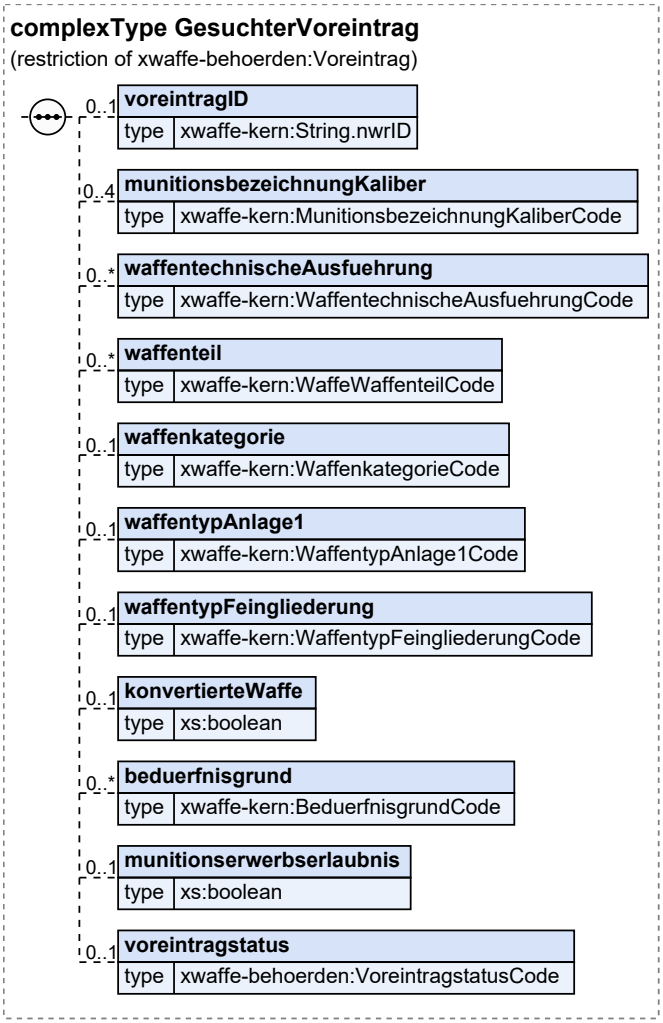
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 411

6.2.1.1.52 GesuchterVoreintrag

Typ: **`GesuchterVoreintrag`**

Dieses Objekt spezifiziert die vom ÖWS und sonstigen berechtigten Stellen suchbaren Datenfelder eines Voreintrages.

Abbildung 6.52. GesuchterVoreintrag



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Voreintrag`** (siehe Abschnitt 6.2.1.1.95 auf Seite 348).

Kindelemente von `GesuchterVoreintrag`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
voreintragID	**`String.nwrID`**	**0..1**	4.2.2.3	116
Jeder Voreintrag erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Voreintragsidentifikationsnummer. Diese dient zur Referenzierung eines konkreten Voreintrags innerhalb des NWR.				
munitionsbezeichnungKaliber	**`MunitionsbezeichnungKaliberCode`**	**0..4**	4.2.1.1.16	33
nicht-abgeschlossene Liste aller Kaliber				
waffentechnischeAusfuehrung	**`WaffentechnischeAusfuehrungCode`**	**0..n**	4.2.1.1.23	35
Die waffentechnische Ausführung einer Waffe.				
waffenteil	**`WaffeWaffenteilCode`**	**0..n**	4.2.1.1.20	34

Kindelemente von `GesuchterVoreintrag`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Dieses Feld stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Schusswaffe, bzw. des Waffenteils dar. Sie beschreibt, ob es sich um eine komplette Waffe oder um ein erlaubnispflichtiges Waffenteil (bzw. -teile wie z. B. Wechselsystem) handelt.				
waffenkategorie	`WaffenkategorieCode`	**0..1**	4.2.1.1.21	35
Kategoriebezeichnung von Schusswaffen nach EU-Richtlinie 2008/51/EG Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypAnlage1	`WaffentypAnlage1Code`	**0..1**	4.2.1.1.25	36
Beschreibt die nach Anlage 1 Abschnitt 3 WaffG genannten Bezeichnungen innerhalb der Kategorien A-C Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypFeingliederung	`WaffentypFeingliederungCode`	**0..1**	4.2.1.1.24	36
Der Waffentyp- Feingliederung bezeichnet die Einteilung der Schusswaffe gemäß Waffenrichtlinie, Waffengesetz und den Vorgaben der WaffVwV für die Eintragung in Erlaubnispapieren anhand rechtlicher und technischer Parameter und der gesetzlich vorgegebenen Nomenklatur, die über die europäische Standardisierung hinausgeht und der Pflichtangabe in allen waffenrechtlichen Erlaubnispapieren gemäß WaffVwV entspricht. Der Waffentyp- Feingliederung ist als fester Katalog hinterlegt. Ist eine eindeutige Bestimmung des Waffentyps- Feingliederung nicht möglich, so dass möglicherweise zwei unterschiedliche Angaben/Kategorien möglich wären, so ist stets die höhere Kategorie anzugeben (Beispiel: Unklar ob B oder C bedeutet, dass B zu setzen ist). Waffen, über deren Typ nichts bekannt ist, sind nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR bei dessen Errichtung vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich hinsichtlich ihres Typs zu klären. Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
konvertierteWaffe	`xs:boolean`	**0..1**		
Dieses Feld gibt an, ob es sich um eine Schusswaffe handelt, deren Erwerb nicht von der Regelung der Anlage 2 Abschnitt 2 Unterabschnitt 3 Nummer 1.1 WaffG privilegiert ist, obwohl die Munitionsbezeichnung derartiges vermuten ließe. Bei Schusswaffen, die den aus ihnen verschossenen Geschossen nur eine sehr geringe Bewegungsenergie verleihen, erfolgt eine waffenrechtliche Privilegierung (bedürfnisfreier Erwerb). An Waffen, die ebenfalls derartige Munition verschießen, aber aus Waffen umgebaut (konvertiert) wurden, die leistungsstärkere Munition verschießen konnten, sind waffenrechtlich aber gemäß Anlage 2 Abschnitt 2 Unterabschnitt 1 WaffG dieselben Anforderungen zu stellen, wie an die Ursprungswaffe (im stärkeren Kaliber). ja = Es handelt sich um eine konvertierte Waffe.				

Kindelemente von `GesuchterVoreintrag`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nein = Die Waffe ist im Ursprungs-/ Originalzustand. **Umsetzungshinweise:** Ab Version XWaffe 1.5 ist dieses Feld nicht mehr im Rahmen der Pflege zu übermitteln. Hierzu sollte dann das Element zur waffentechnischen Ausführung genutzt werden.				
beduerfnisgrund	`BeduerfnisgrundCode`	**0..n**	4.2.1.1.6	30
Der Umgang mit einer Waffe setzt stets ein Bedürfnis gemäß § 8 oder gemäß §§ 13 ff voraus. Das Bedürfnis gibt nicht nur Aufschluss über den Grund des Umgangs mit "dieser" bestimmten Waffe, sondern ist auch für eine Reihe von waffenrechtlichen Regelungen wichtig, wie z.B. §12 Abs. 3 WaffG: Führen im Rahmen des vom Bedürfnis umfassten Zwecks, etc.				
munitionserwerbserlaubnis	`xs:boolean`	**0..1**		
Das Feld gibt an, ob für diese Schusswaffe eine Erlaubnis zum Erwerb und Besitz von Munition durch Eintrag in eine Waffenbesitzkarte erteilt wurde. ja = Munitionserwerbserlaubnis wurde durch Eintrag erteilt. nein = Munitionserwerbserlaubnis wurde nicht erteilt. **Umsetzungshinweise:** Das Feld ist im ÖWS grundsätzlich auf "nein" gesetzt, es sei denn, es liegen Erkenntnisse über eine erteilte Munitionserwerbserlaubnis vor. Das Feld ist automatisch vom ÖWS auf "nein" zu setzen, wenn die Schusswaffe einer anderen Erlaubnis zugeordnet wird. Der Sachbearbeiter prüft anschließend, ob beim Erwerber der Schusswaffe eine Munitionserwerbserlaubnis einzutragen ist.				
voreintragstatus	`VoreintragstatusCode`	**0..1**	6.2.1.1.1.18	176
Status eines Voreintrages				

6.2.1.1.52.1 Nutzung des Datentyps

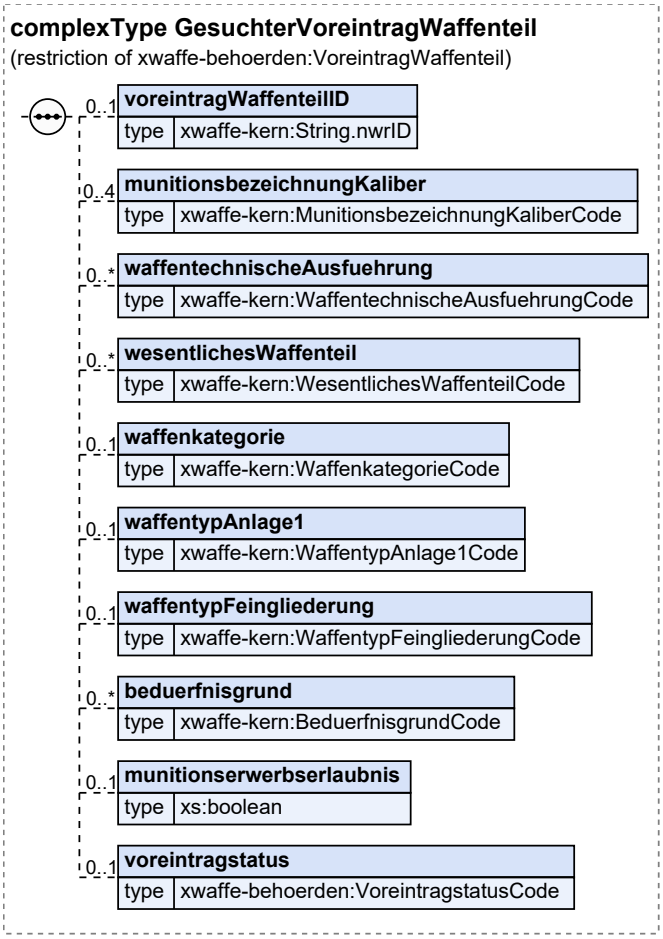
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 411

6.2.1.1.53 GesuchterVoreintragWaffenteil

Typ: **`GesuchterVoreintragWaffenteil`**

Dieses Objekt spezifiziert die vom ÖWS und sonstigen berechtigten Stellen suchbaren Datenfelder eines Voreintrages zu einem wesentlichen Waffenteil.

Abbildung 6.53. GesuchterVoreintragWaffenteil



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`VoreintragWaffenteil`** (siehe Abschnitt 6.2.1.1.96 auf Seite 352).

Kindelemente von `GesuchterVoreintragWaffenteil`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
voreintragWaffenteilID	**`String.nwrID`**	**0..1**	4.2.2.3	116
Jeder Voreintrag erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Voreintragsidentifikationsnummer. Diese dient zur Referenzierung eines konkreten Voreintrags innerhalb des NWR.				
munitionsbezeichnungKaliber	**`MunitionsbezeichnungKaliberCode`**	**0..4**	4.2.1.1.16	33
nicht-abgeschlossene Liste aller Kaliber				
waffentechnischeAusfuehrung	**`WaffentechnischeAusfuehrungCode`**	**0..n**	4.2.1.1.23	35
Die waffentechnische Ausführung des Waffenteils.				
wesentlichesWaffenteil	**`WesentlichesWaffenteilCode`**	**0..n**	4.2.1.1.26	36
Die Art des Waffenteils im Sinne der Anlage 1, Abschnitt 1, Punkt 1.3 WaffG.				

Kindelemente von `GesuchterVoreintragWaffenteil`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
waffenkategorie	`WaffenkategorieCode`	**0..1**	4.2.1.1.21	35
Kategoriebezeichnung von Schusswaffen nach EU-Richtlinie 2008/51/EG Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypAnlage1	`WaffentypAnlage1Code`	**0..1**	4.2.1.1.25	36
Beschreibt die nach Anlage 1 Abschnitt 3 WaffG genannten Bezeichnungen innerhalb der Kategorien A-C Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypFeingliederung	`WaffentypFeingliederungCode`	**0..1**	4.2.1.1.24	36
Der Waffentyp- Feingliederung bezeichnet die Einteilung der Schusswaffe gemäß Waffenrichtlinie, Waffengesetz und den Vorgaben der WaffVwV für die Eintragung in Erlaubnispapieren anhand rechtlicher und technischer Parameter und der gesetzlich vorgegebenen Nomenklatur, die über die europäische Standardisierung hinausgeht und der Pflichtangabe in allen waffenrechtlichen Erlaubnispapieren gemäß WaffVwV entspricht. Der Waffentyp- Feingliederung ist als fester Katalog hinterlegt. Ist eine eindeutige Bestimmung des Waffentyps- Feingliederung nicht möglich, so dass möglicherweise zwei unterschiedliche Angaben/Kategorien möglich wären, so ist stets die höhere Kategorie anzugeben (Beispiel: Unklar ob B oder C bedeutet, dass B zu setzen ist). Waffen, über deren Typ nichts bekannt ist, sind nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR bei dessen Errichtung vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich hinsichtlich ihres Typs zu klären. Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
beduerfnisgrund	`BeduerfnisgrundCode`	**0..n**	4.2.1.1.6	30
Der Umgang mit einer Waffe setzt stets ein Bedürfnis gemäß § 8 oder gemäß §§ 13 ff voraus. Das Bedürfnis gibt nicht nur Aufschluss über den Grund des Umgangs mit "dieser" bestimmten Waffe, sondern ist auch für eine Reihe von waffenrechtlichen Regelungen wichtig, wie z.B. §12 Abs. 3 WaffG: Führen im Rahmen des vom Bedürfnis umfassten Zwecks, etc.				
munitionserwerbserlaubnis	`xs:boolean`	**0..1**		
Das Feld gibt an, ob für dieses Waffenteil eine Erlaubnis zum Erwerb und Besitz von Munition durch Eintrag in eine Waffenbesitzkarte erteilt wurde. ja = Munitionserwerbserlaubnis wurde durch Eintrag erteilt. nein = Munitionserwerbserlaubnis wurde nicht erteilt. **Umsetzungshinweise:** Das Feld ist im ÖWS grundsätzlich auf "nein" gesetzt, es sei denn, es liegen Erkenntnisse über eine erteilte Munitionserwerbserlaubnis vor.				

Kindelemente von `GesuchterVoreintragWaffenteil`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Das Feld ist automatisch vom ÖWS auf "nein" zu setzen, wenn die Schusswaffe einer anderen Erlaubnis zugeordnet wird. Der Sachbearbeiter prüft anschließend, ob beim Erwerber der Schusswaffe eine Munitionserwerbserlaubnis einzutragen ist.				
voreintragstatus	`VoreintragstatusCode`	**0..1**	6.2.1.1.1.18	176
Status eines Voreintrages				

6.2.1.1.53.1 Nutzung des Datentyps

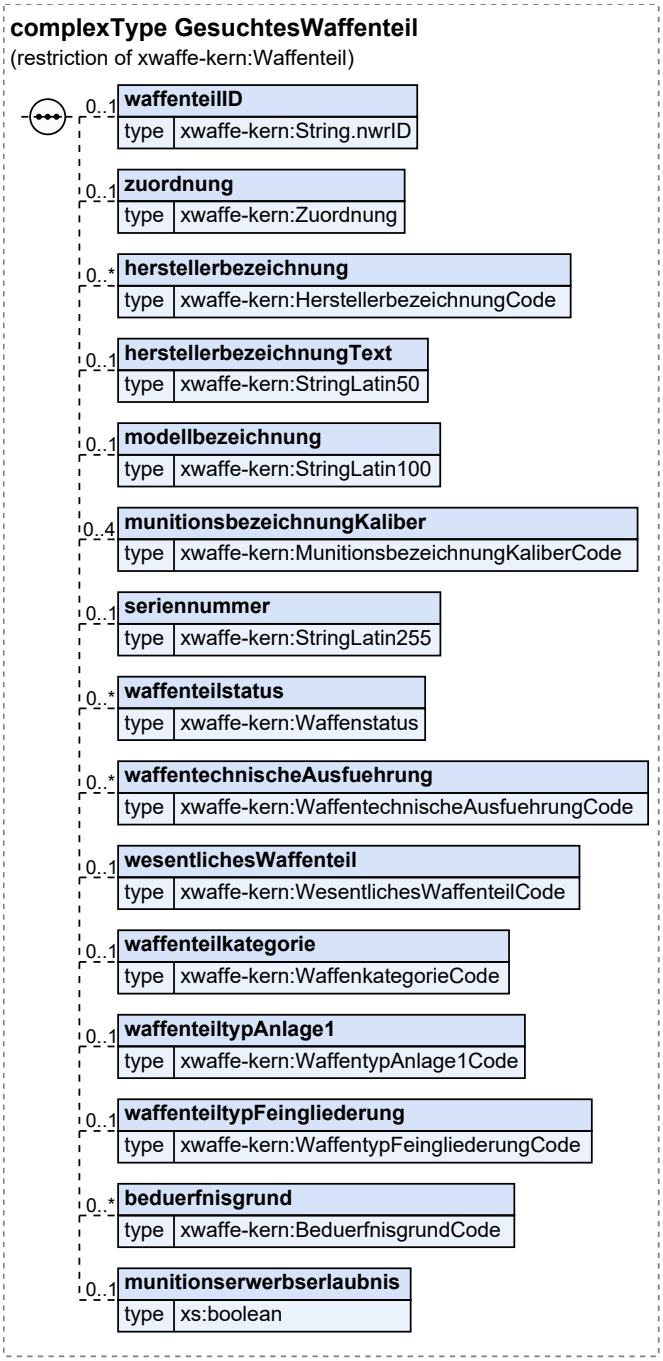
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 411

6.2.1.1.54 GesuchtesWaffenteil

Typ: **`GesuchtesWaffenteil`**

Dieses Objekt spezifiziert die vom ÖWS und sonstigen berechtigten Stellen suchbaren Datenfelder eines Waffenteils.

Abbildung 6.54. GesuchtesWaffenteil



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Waffenteil`** (siehe Abschnitt 4.2.1.44 auf Seite 90).

Kindelemente von `GesuchtesWaffenteil`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
waffenteilID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	116
Eine vom NWR vergebene systemeigene ID zur eindeutigen Identifizierung dieses Datenobjektes Waffenteil				

Kindelemente von `GesuchtesWaffenteil`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
zuordnung	`Zuordnung`	**0..1**	4.2.1.60	115
Die Zuordnung eines Waffenteils zu einer Waffe / einem Waffenteil.				
herstellerbezeichnung	`HerstellerbezeichnungCode`	**0..n**	4.2.1.1.13	33
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung eines Waffenteils dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf dem Waffenteil angebracht wurde. Die Schusswaffe darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist eine Schusswaffe aus Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs.				
herstellerbezeichnungText	`StringLatin50`	**0..1**	4.2.2.11	119
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung eines Waffenteils dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf dem Waffenteil angebracht wurde. Die Schusswaffe darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist eine Schusswaffe aus Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs. Die Herstellerbezeichnung kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Die Herstellerbezeichnung ist als Standardkatalog hinterlegt. Sie kann aber auch, da ein abschließendes Verzeichnis nicht möglich ist, als Freitexteingabe erfolgen. Grundsätzlich ist jedoch zuvor der Katalog auf entsprechende Werte zu prüfen, damit dieser Wert besser recherchierbar ist und so mögliche Fehlerquellen vermieden werden. Ist die Herstellerbezeichnung bekannt und nicht im Katalog, ist "nicht im Katalog aufgeführter Hersteller" zu wählen. Verfügt die Waffe über keine Herstellerbezeichnung, ist die Bezeichnung "ohne" zu wählen. Ist die Herstellerbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen und zeitnah amtlich festzustellen, ob eine Herstellerbezeichnung ermittelt werden kann.				
modellbezeichnung	`StringLatin100`	**0..1**	4.2.2.14	119
Die Modellbezeichnung stellt eine vom Hersteller oder Importeur vergebene zusätzliche Bezeichnung zur Unterscheidung eines Waffenteils dar. Die Modellbezeichnung kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Verfügt die Waffe über keine Modellbezeichnung, ist das Datenfeld auf "ohne" zu setzen. Ist die Modellbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen.				
munitionsbezeichnungKaliber	`MunitionsbezeichnungKaliberCode`	**0..4**	4.2.1.1.16	33
nicht-abgeschlossene Liste aller Kaliber				
seriennummer	`StringLatin255`	**0..1**	4.2.2.18	120
Die Seriennummer stellt eine eindeutige, individuelle Kennzeichnung eines Waffenteils dar, die vom Hersteller oder Importeur oder auf Veranlassung einer zuständigen Behörde/Stelle dauerhaft auf dem Waffenteil angebracht wurde. Das Waffenteil kann aufgrund der Seriennummer von baugleichen Waffenteilen unterschieden werden. Die Seriennummer kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Die Seriennummer wird ohne Leerzeichen (Space) geschrieben und gespeichert. Sie ist dadurch besser recherchierbar, mögliche Fehlerquellen werden so vermieden. Verfügt das Waffenteil über keine Seriennummer, ist die Bezeichnung "ohne" zu wählen. Ist die Seriennummer nicht bekannt, ist die Bezeichnung "unbekannt" zu wählen. Es ist dann zeitnah zu prüfen, ob eine amtliche Nummer zu vergeben ist.				

Kindelemente von `GesuchtesWaffenteil`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Die führende Nummer ergibt sich aus § 25 WaffG iVm § 21 AwaffV. Für den Fall, dass auf den wesentlichen Teilen eines Waffenteils differente Nummern vorhanden sind, kann die zuständige Behörde bis zu drei weitere (optionale) Nummernfelder (sog. Sekundärnummern) zusätzlich befüllen. Die Sekundärnummernfelder verfügen jeweils über ein Bemerkungsfeld (fester Katalog - Waffenteile), in dem das mit der Nummer versehene Waffenteil anzugeben ist.				
waffenteilstatus	`Waffenstatus`	**0..n**	4.2.1.43	89
Der Status Waffe stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand des betreffenden Waffenteils dar.				
waffentechnischeAusfuehrung	`WaffentechnischeAusfuehrungCode`	**0..n**	4.2.1.1.23	35
Die waffentechnische Ausführung eines Waffenteils.				
wesentlichesWaffenteil	`WesentlichesWaffenteilCode`	**0..1**	4.2.1.1.26	36
Die Art des Waffenteils im Sinne der Anlage 1, Abschnitt 1, Punkt 1.3 WaffG.				
waffenteilkategorie	`WaffenkategorieCode`	**0..1**	4.2.1.1.21	35
Kategoriebezeichnung von Schusswaffen nach EU-Richtlinie 2008/51/EG Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffenteiltypAnlage1	`WaffentypAnlage1Code`	**0..1**	4.2.1.1.25	36
Beschreibt die nach Anlage 1 Abschnitt 3 WaffG genannten Bezeichnungen innerhalb der Kategorien A-C Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt. Implementierungshinweis: Auf Basis der aktuellen gesetzlichen Grundlage wird dieses Datenfeld nicht als Suchkriterium unterstützt.				
waffenteiltypFeingliederung	`WaffentypFeingliederungCode`	**0..1**	4.2.1.1.24	36
Der Waffentyp- Feingliederung bezeichnet die Einteilung der Schusswaffe gemäß Waffenrichtlinie, Waffengesetz und den Vorgaben der WaffVwV für die Eintragung in Erlaubnispapieren anhand rechtlicher und technischer Parameter und der gesetzlich vorgegebenen Nomenklatur, die über die europäische Standardisierung hinausgeht und der Pflichtangabe in allen waffenrechtlichen Erlaubnispapieren gemäß WaffVwV entspricht. Der Waffentyp- Feingliederung ist als fester Katalog hinterlegt. Ist eine eindeutige Bestimmung des Waffentyps- Feingliederung nicht möglich, so dass möglicherweise zwei unterschiedliche Angaben/Kategorien möglich wären, so ist stets die höhere Kategorie anzugeben (Beispiel: Unklar ob B oder C bedeutet, dass B zu setzen ist). Waffen, über deren Typ nichts bekannt ist, sind nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR bei dessen Errichtung vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich hinsichtlich ihres Typs zu klären.				

Kindelemente von `GesuchtesWaffenteil`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
beduerfnisgrund	**`BeduerfnisgrundCode`**	**0..n**	4.2.1.1.6	30
Der Umgang mit einer Waffe setzt stets ein Bedürfnis gemäß § 8 oder gemäß §§ 13 ff voraus. Das Bedürfnis gibt nicht nur Aufschluss über den Grund des Umgangs mit "dieser" bestimmten Waffe, sondern ist auch für eine Reihe von waffenrechtlichen Regelungen wichtig, wie z.B. §12 Abs. 3 WaffG: Führen im Rahmen des vom Bedürfnis umfassten Zwecks, etc. Implementierungshinweis: Auf Basis der aktuellen gesetzlichen Grundlage wird dieses Datenfeld nicht als Suchkriterium unterstützt.				
munitionserwerbserlaubnis	**`xs:boolean`**	**0..1**		
Das Feld gibt an, ob für diese Schusswaffe eine Erlaubnis zum Erwerb und Besitz von Munition durch Eintrag in eine Waffenbesitzkarte erteilt wurde. ja = Munitionserwerbserlaubnis wurde durch Eintrag erteilt. nein = Munitionserwerbserlaubnis wurde nicht erteilt. Implementierungshinweis: Auf Basis der aktuellen gesetzlichen Grundlage wird dieses Datenfeld nicht als Suchkriterium unterstützt. **Umsetzungshinweise:** Das Feld ist im ÖWS grundsätzlich auf "nein" gesetzt, es sei denn, es liegen Erkenntnisse über eine erteilte Munitionserwerbserlaubnis vor. Das Feld ist automatisch vom ÖWS auf "nein" zu setzen, wenn die Schusswaffe einer anderen Erlaubnis zugeordnet wird. Der Sachbearbeiter prüft anschließend, ob beim Erwerber der Schusswaffe eine Munitionserwerbserlaubnis einzutragen ist.				

6.2.1.1.54.1 Nutzung des Datentyps

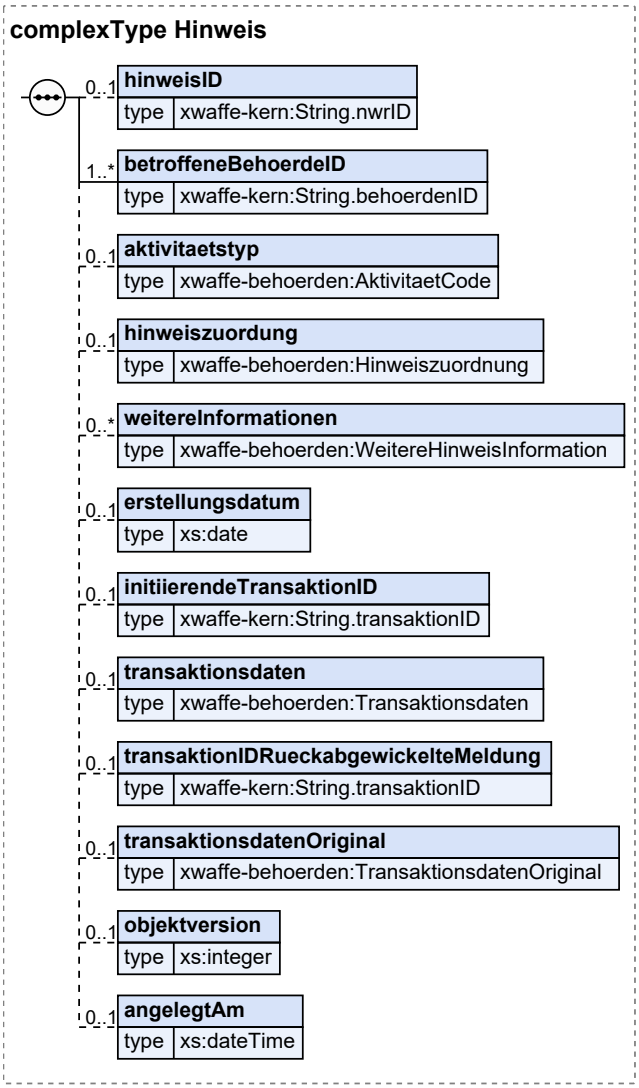
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 411

6.2.1.1.55 Hinweis

Typ: **`Hinweis`**

Hinweise dienen zur Informationen der Waffenbehörde zur Mitteilung von Erkenntnissen und Sachverhalten anderer Waffenbehörden in denen die Zuständigkeit oder waffenrechtlichen Prozesse der informierten Waffenbehörden betroffen sind. Hinweise werden seit der Version 1.5.2 durch die Waffenbehörde abgerufen und ersetzen die bisherige technische Lösung der Datenaktualisierungshinweise (DAH).

Abbildung 6.55. Hinweis



Kindelemente von `Hinweis`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
hinweisID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	116
Die eindeutige Identifizierung des Hinweises.				
betroffeneBehoerdeID	`String.behoerdenID`	**1..n**	4.2.2.1	116
Die Behörde, an die dieser Hinweis gerichtet ist.				
aktivitaetstyp	`AktivitaetCode`	**0..1**	6.2.1.1.1.2	172
Meldeanlass, der den Hinweis ausgelöst hat.				
hinweiszuordung	`Hinweiszuordnung`	**0..1**	6.2.1.1.57	281
Hauptobjekt, das von dem Hinweis betroffen ist.				

Kindelemente von `Hinweis`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
weitereInformationen	`WeitereHinweisInformation`	**0..n**	6.2.1.1.99	357
Weitere Angaben im Rahmen eines durch die ZK erzeugten Hinweises				
erstellungsdatum	`xs:date`	**0..1**		
Erstellungsdatum des Hinweises zur systematischen Auswertung.				
initiierendeTransaktionID	`String.transaktionID`	**0..1**	4.2.2.4	117
Die eindeutige UUID der Transaktion.				
transaktionsdaten	`Transaktionsdaten`	**0..1**	6.2.1.1.88	342
Meldedaten der zugehörigen Transaktion.				
transaktionIDRueckabgewickelte-Meldung	`String.transaktionID`	**0..1**	4.2.2.4	117
Im Falle eine Rückabwicklung: ID der durch HuH gesandten Nachricht die zur Rückabwicklung beauftragt wurde.				
transaktionsdatenOriginal	`TransaktionsdatenOriginal`	**0..1**	6.2.1.1.89	344
Meldedaten der zugehörigen Transaktion – versionsunabhängige Übermittlung (ohne Schemavalidierung) im Rahmen des Lesens von Hinweisen				
objektversion	`xs:integer`	**0..1**		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
angelegtAm	`xs:dateTime`	**0..1**		
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'T'HH:mm				

6.2.1.1.55.1 Nutzung des Datentyps

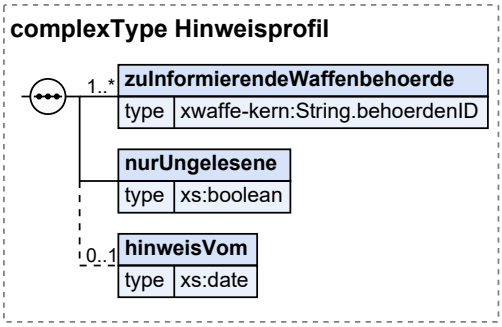
Von diesem Typ leiten ab: RegistrierterHinweis, ZuPflegenderHinweis

6.2.1.1.56 Hinweisprofil

Typ: `Hinweisprofil`

Der Abruf der Hinweise wird über ein Hinweisprofil gesteuert.

Abbildung 6.56. Hinweisprofil



Kindelemente von `Hinweisprofil`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
zuInformierendeWaffenbehoerde	`String.behoerdenID`	**1..n**	4.2.2.1	116
BehoerdenID der abrufenden und zu informierenden Waffenbehörde.				
nurUngelesene	`xs:boolean`	**1**		
Einschränkung des Abfrufes auf ungelesene Hinweise.				
hinweisVom	`xs:date`	**0..1**		
Einschränkung des Abrufes auf Hinweise, die zu einem bestimmten Datum bereitgestellt wurden.				

6.2.1.1.56.1 Nutzung des Datentyps

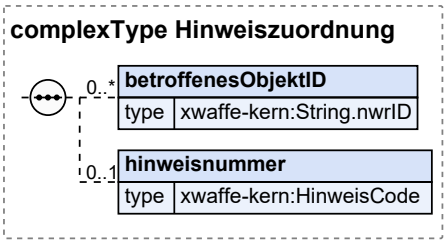
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 421

6.2.1.1.57 Hinweiszuordnung

Typ: **`Hinweiszuordnung`**

Beschreibende Daten zum Hauptobjekt, das von dem Hinweis betroffen ist.

Abbildung 6.57. Hinweiszuordnung



Kindelemente von `Hinweiszuordnung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
betroffenesObjektID	`String.nwrID`	**0..n**	4.2.2.3	116
NWR-ID des Objekts aus der Meldung, die den Hinweis ausgelöst hat. Bei komplexen Nachrichten: betroffene-WaffeWaffenteilID, bei Basisnachrichten: NWR-ID des angelegten / geänderten Objekts.				
hinweisnummer	`HinweisCode`	**0..1**	4.2.1.1.14	33
Art des Hinweises.				

6.2.1.1.57.1 Nutzung des Datentyps

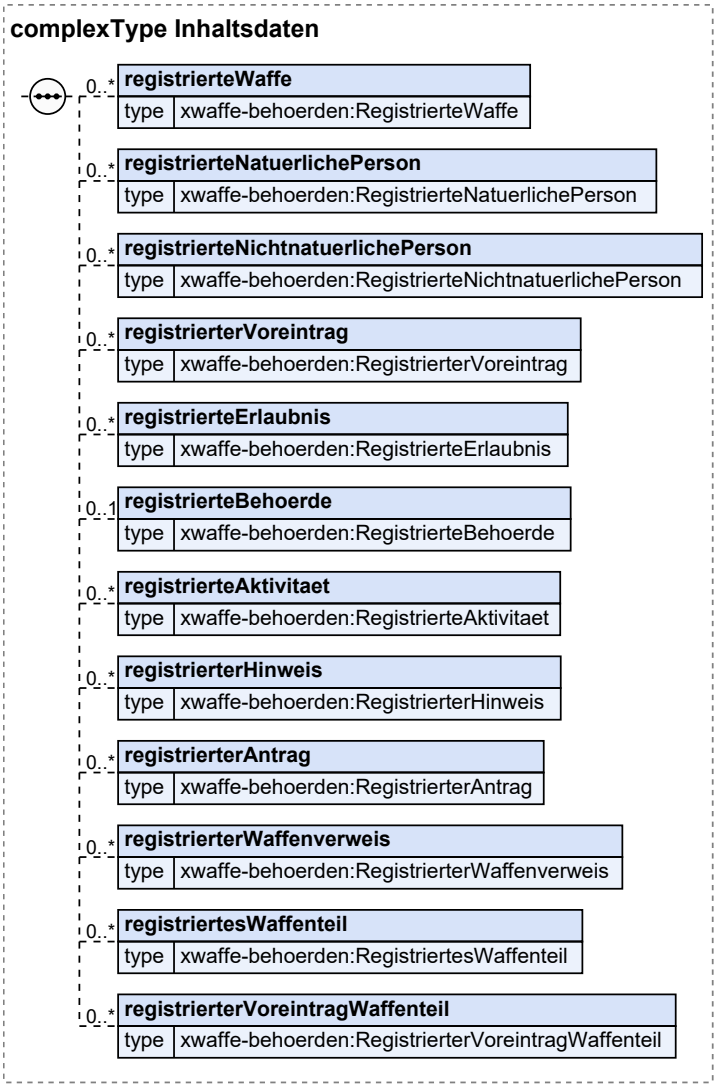
Von diesem Typ leiten ab: RegistrierteHinweiszuordnung, ZuPflegendeHinweiszuordnung

6.2.1.1.58 Inhaltsdaten

Typ: **`Inhaltsdaten`**

Das Objekt Inhaltsdaten umfasst die von Lesevorgängen durch das Register gelieferten "registrierten-Objekte".

Abbildung 6.58. Inhaltsdaten



Kindelemente von `Inhaltsdaten`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
registrierteWaffe	`RegistrierteWaffe`	**0..n**	6.2.1.1.73	311
Dieses Objekt bildet für eine spezifische Waffe die Daten ab, wie sie im Register hinterlegt sind.				
registrierteNatuerlichePerson	`RegistrierteNatuerlichePerson`	**0..n**	6.2.1.1.68	300
Dieses Objekt bildet für eine spezifische natürliche Person die Daten ab, wie sie im Register hinterlegt sind.				
registrierteNichtnatuerlichePerson	`RegistrierteNichtnatuerlichePerson`	**0..n**	6.2.1.1.69	304
Dieses Objekt bildet für eine spezifische nichtnatürliche Person die Daten ab, wie sie im Register hinterlegt sind.				
registrierterVoreintrag	`RegistrierterVoreintrag`	**0..n**	6.2.1.1.81	325

Kindelemente von `Inhaltsdaten`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Dieses Objekt bildet für einen spezifischen Voreintrag die Daten ab, wie sie im Register hinterlegt sind.				
registrierteErlaubnis	`RegistrierteErlaubnis`	**0..n**	6.2.1.1.66	296
Dieses Objekt bildet für eine spezifische Erlaubnis die Daten ab, wie sie im Register hinterlegt sind.				
registrierteBehoerde	`RegistrierteBehoerde`	**0..1**	6.2.1.1.65	294
Dieses Objekt bildet die Daten für eine spezifische Behörde ab.				
registrierteAktivitaet	`RegistrierteAktivitaet`	**0..n**	6.2.1.1.63	291
Dieses Objekt bildet für eine spezifische Aktivität die Daten ab, wie sie im Register hinterlegt sind.				
registrierterHinweis	`RegistrierterHinweis`	**0..n**	6.2.1.1.76	320
Dieses Objekt bildet für einen spezifischen Hinweis die Daten ab, wie sie im Register hinterlegt sind.				
registrierterAntrag	`RegistrierterAntrag`	**0..n**	6.2.1.1.74	317
Dieses Objekt bildet für einen spezifischen Antrag die Daten ab, wie sie im Register hinterlegt sind.				
registrierterWaffenverweis	`RegistrierterWaffenverweis`	**0..n**	6.2.1.1.83	331
Hauptobjekt "Waffenverweis" zur Abbildung von Waffen in von anderen Behörden ausgestellten Erlaubnisdokumenten.				
registriertesWaffenteil	`RegistriertesWaffenteil`	**0..n**	6.2.1.1.84	333
Dieses Objekt bildet für ein spezifisches Waffenteil die Daten ab, wie sie im Register hinterlegt sind.				
registrierterVoreintragWaffenteil	`RegistrierterVoreintragWaffenteil`	**0..n**	6.2.1.1.82	329
Dieses Objekt bildet für einen spezifischen Voreintrag zu einem Waffenteil die Daten ab, wie sie im Register hinterlegt sind.				

6.2.1.1.58.1 Nutzung des Datentyps

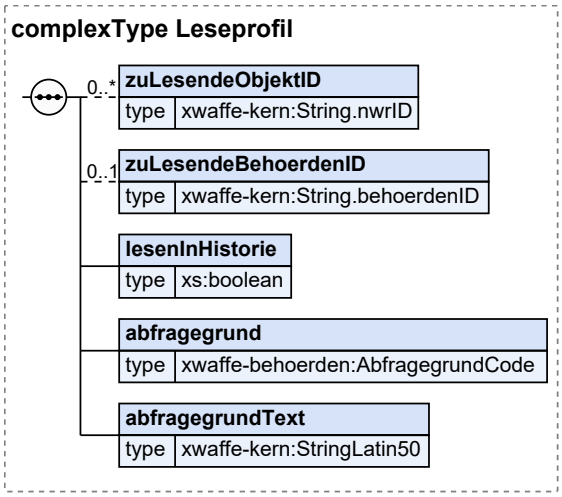
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 406

6.2.1.1.59 Leseprofil

Typ: `Leseprofil`

Dieses Objekt bildet die durch die ÖWS und sonstige berechtigte Stellen durchgeführten Leseabfragedaten ab.

Abbildung 6.59. Leseprofil



Kindelemente von `Leseprofil`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
zuLesendeObjektID	`String.nwrID`	**0..n**	4.2.2.3	116
Ordnungsnummer (NWRID) der zu lesenden Objektdaten (Person, Erlaubnis, Waffe, ...)				
zuLesendeBehoerdenID	`String.behoerdenID`	**0..1**	4.2.2.1	116
Ordnungsnummer (BehoerdenID) der zu lesenden Behördendaten.				
lesenInHistorie	`xs:boolean`	**1**		
Bei der Leseabfrage an das NWR kann der Benutzer angeben, ob nur in den aktuellen Daten oder auch in historischen Daten (außer Persondaten) gelesen werden soll. Ja = Es soll auch in historischen Bestand gelesen werden. Nein = Es soll nur der heute gültige Datenbestand gelesen werden.				
abfragegrund	`AbfragegrundCode`	**1**	6.2.1.1.1.1	172
Der Grund der Abfrage muss durch den Anwender/ das abfragende System übermittelt werden.				
abfragegrundText	`StringLatin50`	**1**	4.2.2.11	119
Zusätzlich zum systematisierten Abfragegrund soll durch den Anwender/ das abfragende System eine zusätzliche Detailinformation übermittelt werden. Anhand dieser Informationen soll es ermöglicht werden, den Grund der Abfrage nachvollziehen zu können. Beispiel: Aktenzeichen oder Vorgangsnummer zum Suchvorgang, Implementierungshinweis: Diese Daten werden ausschließlich zu Protokollzwecken übermittelt.				

6.2.1.1.59.1 Nutzung des Datentyps

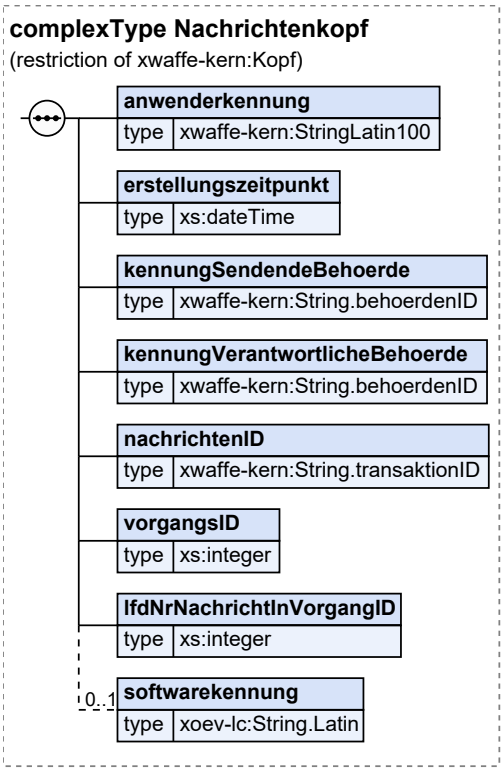
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 405, 407

6.2.1.1.60 Nachrichtenkopf

Typ: **`Nachrichtenkopf`**

Der Nachrichtenkopf ist Bestandteil jeder Nachricht im Austausch zwischen IT-Systemen und der zentralen Komponente.

Abbildung 6.60. Nachrichtenkopf



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Kopf`** (siehe Abschnitt 4.2.1.30 auf Seite 63).

Kindelemente von `Nachrichtenkopf`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
anwenderkennung	**`StringLatin100`**	**1**	4.2.2.14	119
Die Anwenderkennung stellt Informationen über die absendende Person zur Verfügung und dient der Protokollierung. Im Rahmen der Kommunikation mit der zentralen Komponente kann anhand dieser Kennung die absendende Person eindeutig identifiziert werden. Typischerweise wird entweder die Anwenderkennung der ÖWS oder die Windowsanwenderkennung übermittelt. Im Falle der Übermittlung einer Meldung durch Händler- und Hersteller an die Kopfstelle enthält die Anwenderkennung die NWR-ID des meldepflichtigen Inhabers der waffenrechtlichen Eraubnis. Im Falle der Übermittlung der Nachricht durch die Kopfstelle an die Zentrale Komponente enthält die Anwenderkennung die NWR-ID des meldepflichtigen Inhabers der waffenrechtlichen Erlaubnis.				
erstellungszeitpunkt	**`xs:dateTime`**	**1**		
Datum, zu dem die Nachricht erstellt wurde. Anmerkung: Sende- und Empfangszeitpunkt können in der Regel aus der Transportschicht entnommen werden. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5				

Kindelemente von `Nachrichtenkopf`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Format: JJJJ-MM-DD'T'HH:mm				
kennungSendendeBehoerde	`String.behoerdenID`	**1**	4.2.2.1	116
Ausführende Behörde ist diejenige Behörde, die eine Nachricht an die ZK übermittelt. Im Regelfall die Waffenbehörde, für die Meldungen der Händler und Hersteller die Kopfstelle.				
kennungVerantwortlicheBehoerde	`String.behoerdenID`	**1**	4.2.2.1	116
Verantwortliche Behörde ist diejenige Behörde, zu deren Zuständigkeitsbereich der Meldepflichtige gehört, dessen Meldung das Automatisierte Fachverfahren (AFV) verarbeitet.				
nachrichtenID	`String.transaktionID`	**1**	4.2.2.4	117
Eindeutige ID (UUID) zur Identifikationen einer Nachricht. Hinweis: Ab XWaffe 2.0 werden die ehemals im Feld NachrichtenID übertragenen Informationen im Feld lfdNrNachrichtInVorgang übermittelt.				
vorgangsID	`xs:integer`	**1**		
ID eines Vorgangs. Diese dient dazu verschiedene Nachrichten einem Vorgang zuzuordnen. Diese ID wird von der ÖWS der ersten Nachricht übergeben.				
lfdNrNachrichtInVorgangID	`xs:integer`	**1**		
Eindeutige ID einer Nachricht innerhalb eines Vorganges. Mit Start des Vorganges wird die ID beginnend bei 1 vergeben. Im gesamten Ablauf zählt jeweils der Kommunikationspartner die NachrichtenID innerhalb des Vorganges hoch. Durch fehlende NachrichtenIDs können verloren gegangene bzw. fehlende Nachrichten erkannt werden. Hinweis: bis XWaffe 1.5.1 lautete die Feldbezeichnung nachrichtenID.				
softwarekennung	`String.Latin`	**0..1**	D.1	583
Kennung der sendenden Software inklusive eingesetzter Version.				

6.2.1.1.60.1 Nutzung des Datentyps

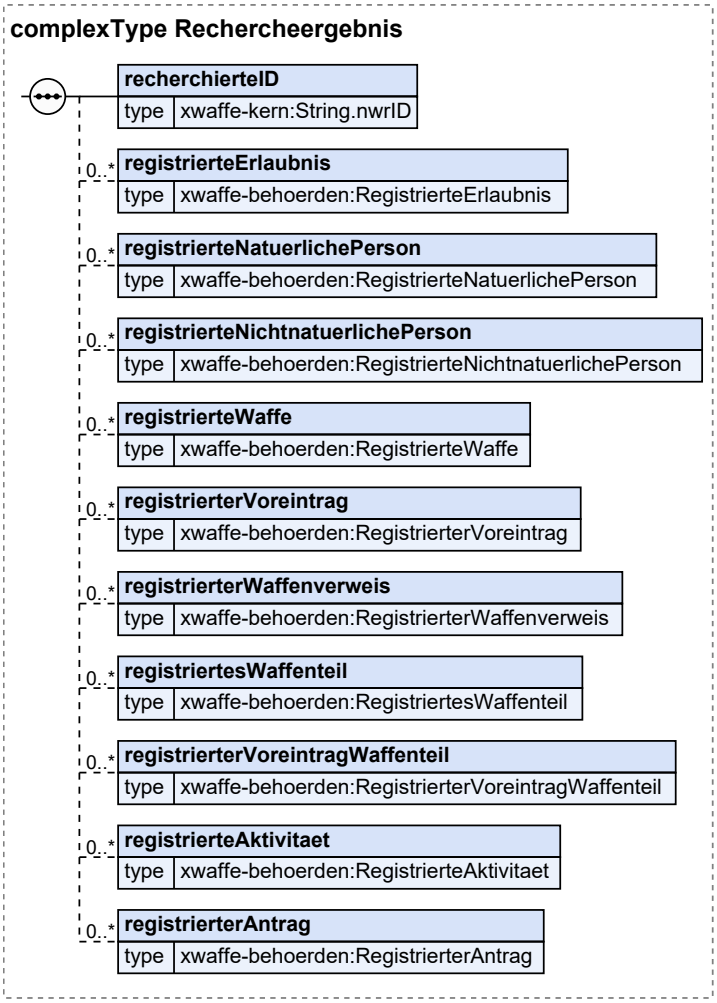
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1100, 1110, 1120, 1130, 1140, 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1157, 1158, 1159, 1160, 1161, 1163, 1164, 1165, 1168, 1170, 1200, 1210, 1220, 1230, 1270, 1320, 1330, 1370, 1800, 1870, 2000, 2020, 2070, 300, 310, 320, 330, 370, 401, 402, 405, 406, 407, 408, 411, 412, 421, 422, 500, 520, 530, 540, 550, 570, 590, 600, 610, 620, 630, 640, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 663, 664, 665, 668, 670, 690, 700, 710, 720, 730, 740, 770, 790, 800, 810, 820, 830, 870, 910, 911, 920

6.2.1.1.61 Rechercheergebnis

Typ: **`Rechercheergebnis`**

Dieses Objekt bildet die Daten des NWR als Antwort auf eine Rechercheabfrage vom ÖWS ab.

Abbildung 6.61. Rechercheergebnis



Kindelemente von `Rechercheergebnis`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
recherchierteID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	116
Ordnungsnummer (NWRID) der zurückgemeldeten Objektdaten (Person, Erlaubnis, Waffe, ...).				
registrierteErlaubnis	`RegistrierteErlaubnis`	**0..n**	6.2.1.1.66	296
Dieses Objekt bildet für eine spezifische Erlaubnis die Daten ab, wie sie im Register hinterlegt sind.				
registrierteNatuerlichePerson	`RegistrierteNatuerlichePerson`	**0..n**	6.2.1.1.68	300
Dieses Objekt bildet für eine spezifische natürliche Person die Daten ab, wie sie im Register hinterlegt sind.				
registrierteNichtnatuerlichePerson	`RegistrierteNichtnatuerlichePerson`	**0..n**	6.2.1.1.69	304
Dieses Objekt bildet für eine spezifische nichtnatürliche Person die Daten ab, wie sie im Register hinterlegt sind.				
registrierteWaffe	`RegistrierteWaffe`	**0..n**	6.2.1.1.73	311

Kindelemente von `Rechercheergebnis`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Dieses Objekt bildet für eine spezifische Waffe die Daten ab, wie sie im Register hinterlegt sind.				
registrierterVoreintrag	`RegistrierterVoreintrag`	**0..n**	6.2.1.1.81	325
Dieses Objekt bildet für einen spezifischen Voreintrag die Daten ab, wie sie im Register hinterlegt sind.				
registrierterWaffenverweis	`RegistrierterWaffenverweis`	**0..n**	6.2.1.1.83	331
Hauptobjekt "Waffenverweis" zur Abbildung von Waffen in von anderen Behörden ausgestellten Erlaubnisdokumenten.				
registriertesWaffenteil	`RegistriertesWaffenteil`	**0..n**	6.2.1.1.84	333
Ordnungsnummer (BehoerdenID) der zu lesenden Behördendaten.				
registrierterVoreintragWaffenteil	`RegistrierterVoreintragWaffenteil`	**0..n**	6.2.1.1.82	329
Dieses Objekt bildet für einen spezifischen Voreintrag eines Waffenteils die Daten ab, wie sie im Register hinterlegt sind.				
registrierteAktivitaet	`RegistrierteAktivitaet`	**0..n**	6.2.1.1.63	291
Dieses Objekt bildet für eine spezifische Aktivität die Daten ab, wie sie im Register hinterlegt sind.				
registrierterAntrag	`RegistrierterAntrag`	**0..n**	6.2.1.1.74	317
Dieses Objekt bildet für einen spezifischen Antrag die Daten ab, wie sie im Register hinterlegt sind.				

6.2.1.1.61.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 412

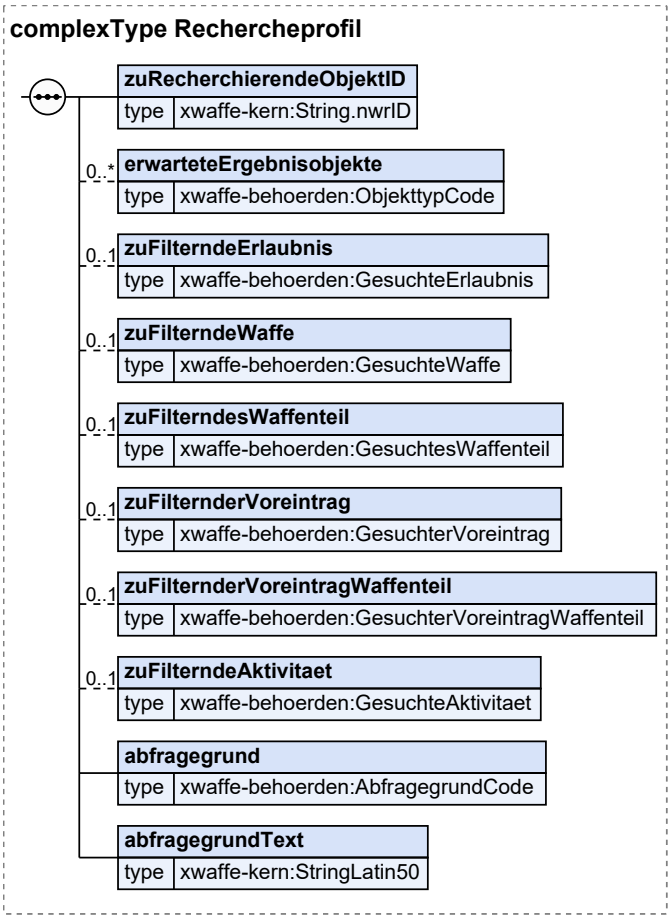
6.2.1.1.62 Rechercheprofil

Typ: `Rechercheprofil`

Dieses Objekt bildet die durch die ÖWS und sonstige berechtigte Stellen durchgeführten Recherchen mit den zugehörigen Abfragedaten ab. Die Rechercheparameter werden über das Rechercheprofil aufgenommen. Die Recherche erfolgt dabei grundsätzlich über ObjektIDs. In den Datenfeldern können pro zu filterndem Objekt (Erlaubnis, Waffe, etc.) zusätzlich Angaben enthalten sein, die die Recherche eingrenzen. Zurückgeliefert werden bei einer Recherche mit:

- PersonID: Die vorhandenen Erlaubnisobjekte (Anträge und erteilte Erlaubnisse als Erlaubnisinhaber / wirtschaftlich berechtigter Kaufmann oder Unternehmer bzw. als Verantwortlicher oder Erlaubnisinhaber nach §21 Absatz 1 Satz 1 WaffG) oder die im Erwerbsprozess an diese Person befindlichen Waffen oder Waffenteilobjekte.
- PersonenstammID: Die vorhandenen Personenobjekte.
- ErlaubnisID: Die vorhandenen Waffen-, Waffenteil, Waffenverweis-, VoreintragsWaffenteil oder Voreintragsobjekte.
- WaffenID: Die vorhandenen Waffenteil-, Aktivitäts-, Waffenverweis- oder Voreintragsobjekte.
- WaffenteilID: Die vorhandenen Waffenteil-, Aktivitäts-, Waffenverweis- oder VoreintragWaffenteilobjekte.

Abbildung 6.62. Rechercheprofil



Kindelemente von `Rechercheprofil`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
zuRecherchierendeObjektID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	116
Recherche erfolgt über die Angabe der zu recherchierenden ObjektID (PersonID, ErlaubnisID, etc.).				
erwarteteErgebnisobjekte	`ObjekttypCode`	**0..n**	6.2.1.1.1.13	175
Liste der Hauptobjekte. Findet Verwendung z.B. bei der Anforderung von Rechercheergebnistypen bei einer Anfrage. --- Implementierungshinweis: In Abhängigkeit von dem hinter der übergegebenen NWR-ID liegenden Objekt, das zur Recherche übergeben wird, dürfen die folgenden Werte für das Element "erwarteteteteErgebnisobjekte" angegeben werden: 1. NWR-ID = PersonID • erwarteteErgebnisobjekte ist nicht angegeben. Die Erlaubnisobjekte werden als Ergebnis geliefert. • erwarteteErgebnisobjekte enthält den Wert "4". Die Waffenobjekte im Erwerb werden als Ergebnis geliefert. • erwarteteErgebnisobjekte enthält einen der Werte "1", "2" oder "3". Es wird eine Fehlermeldung geliefert.				

Kindelemente von `Rechercheprofil`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
2. NWR-ID = PersonenstammID • erwarteteErgebnisobjekte ist nicht angegeben. Die Personenobjekte werden als Ergebnis geliefert. • erwarteteErgebnisobjekte enthält einen der Werte "1", "2", "3" oder "4". Es wird eine Fehlermeldung geliefert. 3. NWR-ID = Erlaubnis-ID • erwarteteErgebnisobjekte ist nicht angegeben. Die Voreintrag-, Waffen- und Waffenverweisobjekte werden als Ergebnis geliefert. • erwarteteErgebnisobjekte enthält den Wert "1". Die Voreintragobjekte werden als Ergebnis geliefert. • erwarteteErgebnisobjekte enthält den Wert "2". Die Waffenobjekte werden als Ergebnis geliefert. • erwarteteErgebnisobjekte enthält den Wert "3". Die Waffenverweisobjekte werden als Ergebnis geliefert. • erwarteteErgebnisobjekte enthält den Wert "4". Es wird eine Fehlermeldung geliefert. 4. NWR-ID = WaffenID • erwarteteErgebnisobjekte ist nicht angegeben. Die Waffenverweis- und Voreintragsobjekte werden als Ergebnis geliefert. • erwarteteErgebnisobjekte enthält den Wert "1". Die Voreintragobjekte werden als Ergebnis geliefert. • erwarteteErgebnisobjekte enthält den Wert "3". Die Waffenverweisobjekte werden als Ergebnis geliefert. • erwarteteErgebnisobjekte enthält den Wert "2" oder "4". Es wird eine Fehlermeldung geliefert.				
zuFilterndeErlaubnis	`GesuchteErlaubnis`	**0..1**	6.2.1.1.40	247
Dieses Objekt spezifiziert die vom ÖWS und sonstigen berechtigten Stellen suchbaren Datenfelder einer Erlaubnis.				
zuFilterndeWaffe	`GesuchteWaffe`	**0..1**	6.2.1.1.46	258
Dieses Objekt spezifiziert die vom ÖWS und sonstigen berechtigten Stellen suchbaren Datenfelder einer Waffe.				
zuFilterndesWaffenteil	`GesuchtesWaffenteil`	**0..1**	6.2.1.1.54	274
Einschränkte Kriterien für die Abfrage der Daten				
zuFilternderVoreintrag	`GesuchterVoreintrag`	**0..1**	6.2.1.1.52	268
Dieses Objekt spezifiziert die vom ÖWS und sonstigen berechtigten Stellen suchbaren Datenfelder eines Voreintrages.				
zuFilternderVoreintragWaffenteil	`GesuchterVoreintragWaffenteil`	**0..1**	6.2.1.1.53	271
Dieses Objekt spezifiziert die vom ÖWS und sonstigen berechtigten Stellen suchbaren Datenfelder eines Voreintrages zu einem Waffenteil.				
zuFilterndeAktivitaet	`GesuchteAktivitaet`	**0..1**	6.2.1.1.38	244
Dieses Objekt spezifiziert die vom ÖWS und sonstigen berechtigten Stellen suchbaren Datenfelder einer Aktivität.				
abfragegrund	`AbfragegrundCode`	**1**	6.2.1.1.1.1	172
Der Grund der Abfrage muss durch den Anwender/ das abfragende System übermittelt werden.				
abfragegrundText	`StringLatin50`	**1**	4.2.2.11	119

Kindelemente von `Rechercheprofil`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Zusätzlich zum systematisierten Abfragegrund soll durch den Anwender/ das abfragende System eine zusätzliche Detailinformation übermittelt werden. Anhand dieser Informationen soll es ermöglicht werden, den Grund der Abfrage nachvollziehen zu können. Beispiel: Aktenzeichen oder Vorgangsnummer zum Suchvorgang, Implementierungshinweis: Diese Daten werden ausschließlich zu Protokollzwecken übermittelt.				

6.2.1.1.62.1 Nutzung des Datentyps

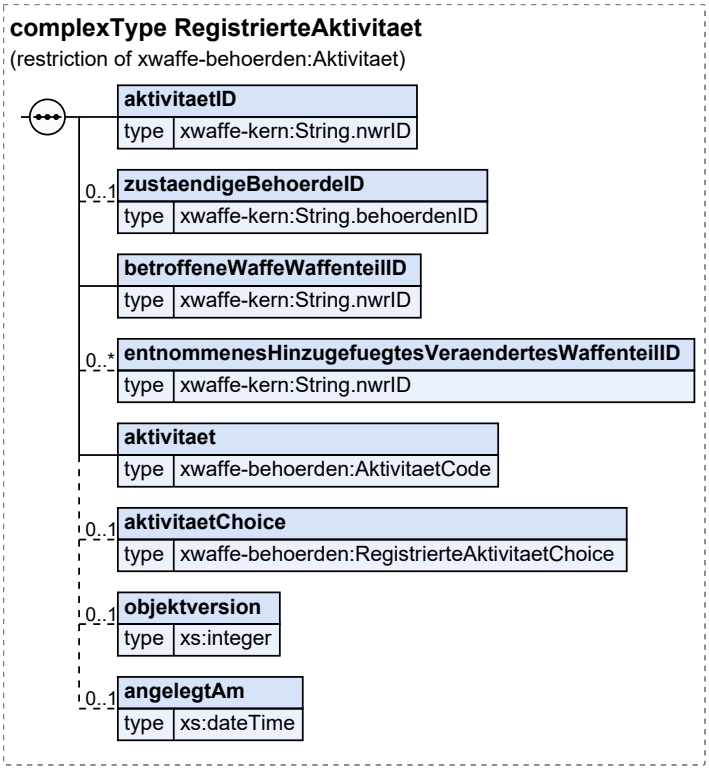
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 411

6.2.1.1.63 RegistrierteAktivitaet

Typ: **`RegistrierteAktivitaet`**

Dieses Objekt bildet für eine spezifische Aktivität die Daten ab, wie sie im Register hinterlegt sind.

Abbildung 6.63. RegistrierteAktivitaet



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Aktivitaet`** (siehe Abschnitt 6.2.1.1.2 auf Seite 178).

Kindelemente von `RegistrierteAktivitaet`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aktivitaetID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	116
Jede Aktivität erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Aktivitätsidentifikationsnummer. Die Aktivitätsidentifikationsnummer dient zur Referenzierung der konkreten Aktivität innerhalb des NWR.				
zustaendigeBehoerdeID	`String.behoerdenID`	**0..1**	4.2.2.1	116
Das Feld beschreibt die Behörde, die die Datenhoheit über den Datensatz hat. Dabei handelt es sich um die Erlaubnisbehörde, die für diesen konkreten Datensatz die Zuständigkeit/ Datenhoheit hat.				
betroffeneWaffeWaffenteilID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	116
NWR-ID der betroffenen Waffe / Waffenteil (Verlust, Verloren, Vernichtung, mit hinzugefügtem Waffenteil, mit entnommenen Waffenteil). Im Falle der Registrierung wird bei der Speicherung im Register die NWR-ID gesetzt.				
entnommenesHinzugefuegtesVeraendertesWaffenteilID	`String.nwrID`	**0..n**	4.2.2.3	116
NWR-ID des entnommenen bzw. hinzugefügten Waffenteils; im Rahmen der Nachrichten zum Zusammenbauen, Hinzufügen, Zerlegen und Entnehmen.				
aktivitaet	`AktivitaetCode`	**1**	6.2.1.1.1.2	172
Die Art der Aktivität.				
aktivitaetChoice	`RegistrierteAktivitaetChoice`	**0..1**	6.2.1.1.64	292
Daten der Aktivität, unterschieden noch einzelnen Kontexten				
objektversion	`xs:integer`	**0..1**		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
angelegtAm	`xs:dateTime`	**0..1**		
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'T'HH:mm				

6.2.1.1.63.1 Nutzung des Datentyps

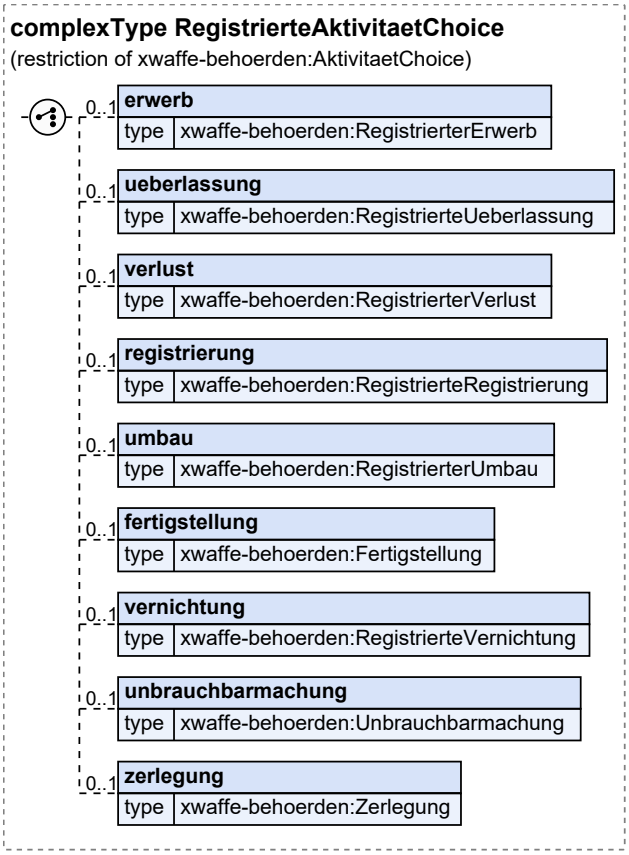
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 406, 412

6.2.1.1.64 RegistrierteAktivitaetChoice

Typ: **`RegistrierteAktivitaetChoice`**

Daten der registrierten Aktivität, unterschieden noch einzelnen Kontexten

Abbildung 6.64. RegistrierteAktivitaetChoice



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`AktivitaetChoice`** (siehe Abschnitt 6.2.1.1.3 auf Seite 179).

Kindelemente von `RegistrierteAktivitaetChoice`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
erwerb	**`RegistrierterErwerb`**	**0..1**	6.2.1.1.75	318
Daten zum Erwerb.				
ueberlassung	**`RegistrierteUeberlassung`**	**0..1**	6.2.1.1.71	308
Daten zur Überlassung.				
verlust	**`RegistrierterVerlust`**	**0..1**	6.2.1.1.80	325
Daten zum Verlust.				
registrierung	**`RegistrierteRegistrierung`**	**0..1**	6.2.1.1.70	307
Daten zur Registrierung.				
umbau	**`RegistrierterUmbau`**	**0..1**	6.2.1.1.79	324

Kindelemente von `RegistrierteAktivitaetChoice`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Aktuell nicht unterstützt.				
fertigstellung	`Fertigstellung`	**0..1**	6.2.1.1.19	210
Daten zur Fertigstellung.				
vernichtung	`RegistrierteVernichtung`	**0..1**	6.2.1.1.72	310
Daten zur Vernichtung.				
unbrauchbarmachung	`Unbrauchbarmachung`	**0..1**	6.2.1.1.91	346
Daten zur Unbrauchbarmachung.				
zerlegung	`Zerlegung`	**0..1**	6.2.1.1.100	358
Daten zur Zerlegung.				

6.2.1.1.64.1 Nutzung des Datentyps

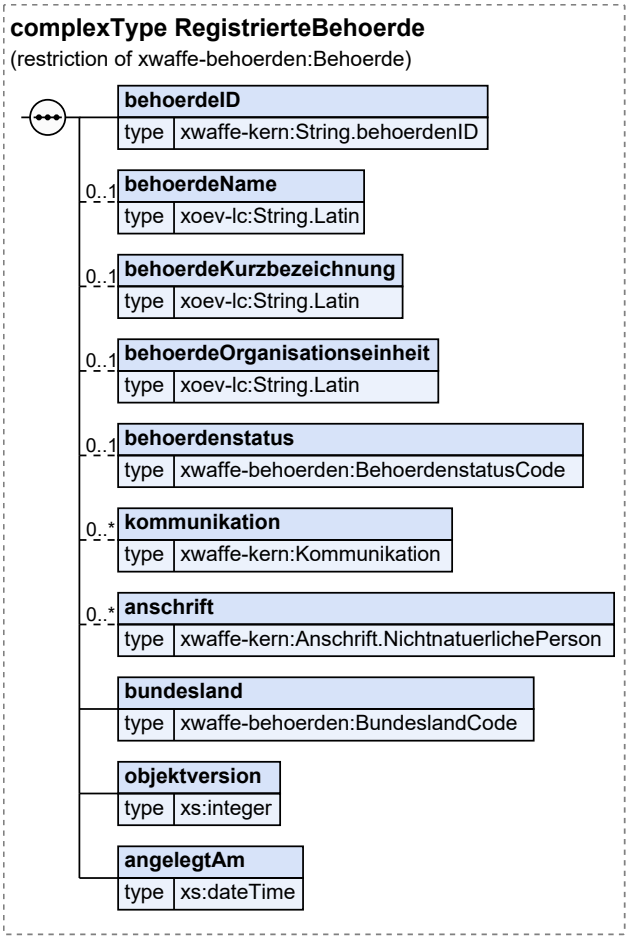
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 406, 412

6.2.1.1.65 RegistrierteBehoerde

Typ: **`RegistrierteBehoerde`**

Daten der Waffenbehörde aus dem Behördenverzeichnis.

Abbildung 6.65. RegistrierteBehoerde



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Behoerde`** (siehe Abschnitt 6.2.1.1.9 auf Seite 188).

Kindelemente von `RegistrierteBehoerde`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
behoerdeID	**`String.behoerdenID`**	**1**	4.2.2.1	116
Die "ID" wird von der Registerbehörde vergeben. Sie wird genutzt, um eine Behörde innerhalb einer Datenstruktur eindeutig zu identifizieren.				
behoerdeName	**`String.Latin`**	**0..1**	D.1	583
Es ist der vollständige aktuelle Name der Behörde anzugeben. Zusammengesetzte Namen sind hier ebenfalls anzugeben. Beispiel: Der Polizeipräsident in Berlin				
behoerdeKurzbezeichnung	**`String.Latin`**	**0..1**	D.1	583
Kurzbezeichnung des Namens der Behörde. Beispiel: BVA (Bundesverwaltungsamt)				
behoerdeOrganisationseinheit	**`String.Latin`**	**0..1**	D.1	583

Kindelemente von `RegistrierteBehoerde`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Die Organisationseinheit fasst Angaben zur Darstellung der internen hierarchischen Organisationsstruktur der Behörde zusammen, z.B. zur Darstellung von Abteilungen oder Referaten, die innerhalb der Behörde die zugewiesene Aufgabe nach den einschlägigen Rechtsvorschriften (WaffG, AWaffV, ...) wahrnimmt.				
behoerdenstatus	`BehoerdenstatusCode`	**0..1**	6.2.1.1.1.5	173
Der Behördenstatus einer Erlaubnisbehörde kennzeichnet den Status der Geschäftstätigkeit.				
kommunikation	`Kommunikation`	**0..n**	4.2.1.29	62
Wege zur Kommunikation mit der Behörde (Telefon, Fax, etc)				
anschrift	`Anschrift.NichtnatuerlichePerson`	**0..n**	4.2.1.21	51
Anschrift einer Behörde				
bundesland	`BundeslandCode`	**1**	6.2.1.1.1.6	173
Es ist das Bundesland anzugeben, in dem sich die Behörde befindet.				
objektversion	`xs:integer`	**1**		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
angelegtAm	`xs:dateTime`	**1**		
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'T'HH:mm				

6.2.1.1.65.1 Nutzung des Datentyps

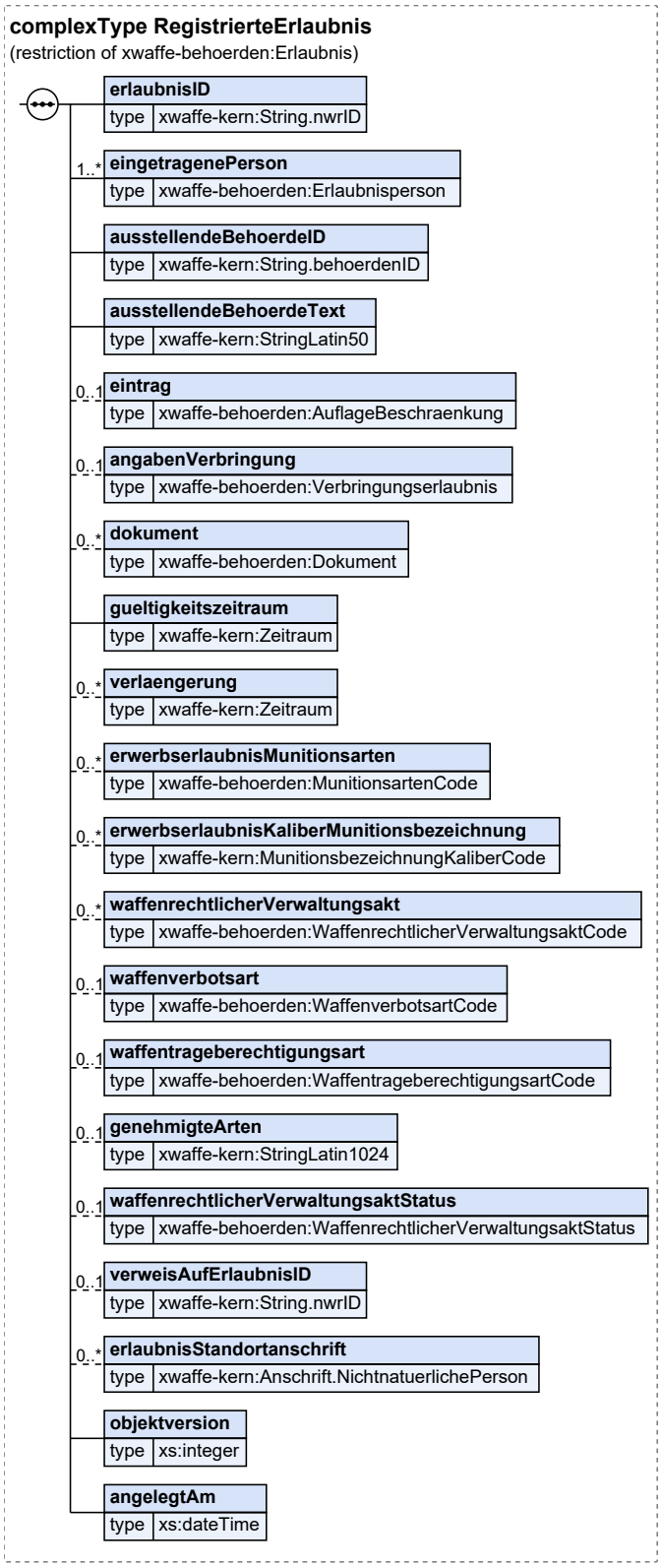
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 406, 920

6.2.1.1.66 RegistrierteErlaubnis

Typ: **`RegistrierteErlaubnis`**

Dieses Objekt bildet für eine spezifische Erlaubnis die Daten ab, wie sie im Register hinterlegt sind.

Abbildung 6.66. RegistrierteErlaubnis



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Erlaubnis`** (siehe Abschnitt 6.2.1.1.12 auf Seite 191).

Kindelemente von `RegistrierteErlaubnis`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
erlaubnisID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	116
Jede Erlaubnis erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Erlaubnisidentifikationsnummer. Die Erlaubnisidentifikationsnummer dient zur Referenzierung des konkreten Erlaubnisobjektes innerhalb des NWRs. Dieser "ID" Wert gibt die Identifikationsnummer einer Erlaubnis an, die sich kontextbezogen von allen anderen Erlaubnissen eindeutig unterscheidet.				
eingetragenePerson	`Erlaubnisperson`	**1..n**	6.2.1.1.13	195
Person, die mit einer spezifischen Rolle einer Erlaubnis zugeordnet ist. Jede Erlaubnis hat genau eine Person mit der Rolle "Erlaubnisinhaber". Für andere Rollen sind keine, einmalige oder mehrfach Zuordnungen entsprechend der fachlichen Sachverhalte möglich.				
ausstellendeBehoerdeID	`String.behoerdenID`	**1**	4.2.2.1	116
In diesem Feld ist die "ID" der Behörde eingetragen, die ursprünglich die Erlaubnis ausgestellt hat.				
ausstellendeBehoerdeText	`StringLatin50`	**1**	4.2.2.11	119
In diesem Feld ist die Behörde als Klartext eingetragen, die ursprünglich die Erlaubnis ausgestellt hat.				
eintrag	`AuflageBeschraenkung`	**0..1**	6.2.1.1.7	185
Ein Eintrag (Auflagen/Beschränkungen) in einem waffenrechtlichen Dokument werden über dieses Objekt abgebildet.				
angabenVerbringung	`Verbringungserlaubnis`	**0..1**	6.2.1.1.93	347
Dieses Objekt dient zur Abbildung von Angaben, die für den speziellen Erlaubnistyp "Verbringungserlaubnis" notwendig sind.				
dokument	`Dokument`	**0..n**	6.2.1.1.10	189
Das Dokument zu einer Erlaubnis wird in diesem Objekt abgebildet.				
gueltigkeitszeitraum	`Zeitraum`	**1**	4.2.1.45	94
Die Gültigkeit der Erlaubnisse kann sowohl unbefristet sein, aber auch gesetzlichen Fristen unterliegen. Die Erlaubnisse nach dem BJagdG und §27 SprengG sind grundsätzlich befristet, ebenso wie eine Reihe von waffenrechtlichen Erlaubnissen.				
verlaengerung	`Zeitraum`	**0..n**	4.2.1.45	94
Objekt zur Angabe von bewilligten Fristverlängerungen.				
erwerbserlaubnisMunitionsarten	`MunitionsartenCode`	**0..n**	6.2.1.1.1.12	175
Zusammen mit dem Feld "erwerbserlaubnisKaliberMunitionsbezeichnung", dient dieses Feld für die konkrete Zuordnung der erlaubten Munitionsarten (z.B. bei Ausstellung des Munitionserwerbsscheines). Alle Munitionsarten sind als Katalog hinterlegt. Die Zuordnung mehrerer Munitionsarten ist möglich. Ist z.B. aufgrund des Sammelgebietes keine konkrete Zuordnung zu einem Katalogwert möglich, so wird eine einschränkende Beschreibung als Freitext im Feld "genehmigteArten" erfasst.				
erwerbserlaubnisKaliberMunitionsbezeichnung	`MunitionsbezeichnungKaliberCode`	**0..n**	4.2.1.1.16	33
Zusammen mit dem Feld "erwerbserlaubnisMunitionsarten", dient dieses Feld für die ergänzende, konkrete Zuordnung der erlaubten Kaliber bzw. Munitionsbezeichnungen (z.B. bei Ausstellung des Munitionserwerbsscheines). Die Zuordnung einer oder mehrerer Kaliber aus dem Standardkatalog KaliberMunitionsbezeichnung ist möglich.				

Kindelemente von `RegistrierteErlaubnis`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
waffenrechtlicherVerwaltungsakt	`WaffenrechtlicherVerwaltungsakt-Code`	**0..n**	6.2.1.1.1.19	177
Es gibt eine Vielzahl von Erlaubnissen, die sehr unterschiedliche Arten des Umgangs mit Waffen gestatten. Einige Erlaubnisse berechtigen zum Erwerb und Besitz einer Waffe, andere hingegen nur zum Führen oder zum Erwerb von Munition. Es gibt aber auch zahlreiche Kombinationen. Anstelle einer Erlaubnis kann das Feld auch ein Verbot (z.B. gemäß § 41 WaffG) enthalten. Vorübergehend ist es denkbar, dass Erlaubnisse und ein Verbot nebeneinander als Datensätze existieren, wenn beispielsweise die Erlaubnisse widerrufen und das Verbot rechtskräftig wurde, die Erlaubnisdokumente aber noch nicht zurückgegeben wurden. Implementierungshinweis: Um eine Ableitung vom Hauptobjekt für Suchen nach mehreren Erlaubnistypen zu ermöglichen, kann die Fachkomponente mehrere Erlaubnistypen beinhalten, während eine zu pflegende und eine registrierte Erlaubnis stets nur genau einem Erlaubnistyp zugeordnet ist.				
waffenverbotsart	`WaffenverbotsartCode`	**0..1**	6.2.1.1.1.22	177
Die Waffenverbotsart konkretisiert Umfang und Rechtsgrundlage eines Waffenverbots.				
waffentrageberechtigungsart	`WaffentrageberechtigungsartCode`	**0..1**	6.2.1.1.1.21	177
Die Waffentrageberechtigungsart spezifiziert die Art und Rechtsgrundlage der Benennung des Berechtigten.				
genehmigteArten	`StringLatin1024`	**0..1**	4.2.2.19	121
Dieser Wert beschreibt die von der Behörde für die Erlaubnis genehmigten Formen des Umgangs bezogen auf die jeweiligen Waffenarten bzw. Munition. Erlaubnisse, wie z.B. der Munitionserwerbschein (MES), werden auf bestimmte Munitionsarten, teilweise auch noch weiter auf einzelne Kalibergruppen oder Munitionsbezeichnungen beschränkt. Dieses Feld dient dazu, diese Arten darzustellen, soweit eine Zuordnung über die Kataloge Munitionsarten und Munitionsbezeichnung nicht möglich sind. Dieser Wert beschreibt auch das von der Behörde genehmigte Sammelthema für die nach § 17 WaffG erteilte Erlaubnis. Diese Themenbereiche können nicht in einem Katalog abgebildet werden.				
waffenrechtlicherVerwaltungsaktStatus	`WaffenrechtlicherVerwaltungsaktStatus`	**0..1**	6.2.1.1.97	355
Die Erlaubnisse können unterschiedliche Status haben.				
verweisAufErlaubnisID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	116
Konstellation Mitbenutzererlaubnis: Im Falle einer Mitbenutzererlaubnis wird mit diesem Feld auf die "mitbenutzte WBK" verwiesen. Dieses Feld wird von der Behörde ausgefüllt, die die Mitbenutzererlaubnis ausstellt Konstellation Waffentrageberechtigung: Die waffenrechtliche Erlaubnis des Unternehmens (bspw. Sicherheitsunternehmen), dass die Benennung der Wachperson angezeigt hat. Implementierungshinweis: Dieses Feld wird von der Behörde ausgefüllt, welche die Mitbenutzererlaubnis ausstellt. Dieser Verweis ermöglicht die Versendung eines Datenaktualisierungshinweises zwischen den beiden beteiligten Waffenbehörden.				
erlaubnisStandortanschrift	`Anschrift.NichtnatuerlichePerson`	**0..n**	4.2.1.21	51

Kindelemente von `RegistrierteErlaubnis`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Anschrift die nur für ortsgebundene Erlaubnisse genutzt wird. So z.B. wird hier die Anschrift des Schießstandes für den diese Erlaubnis gilt hinterlegt.				
objektversion	`xs:integer`	**1**		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
angelegtAm	`xs:dateTime`	**1**		
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'T'HH:mm				

6.2.1.1.66.1 Nutzung des Datentyps

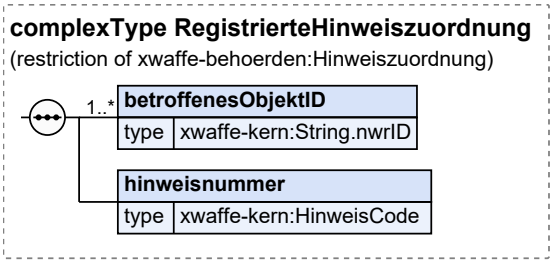
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 406, 412

6.2.1.1.67 RegistrierteHinweiszuordnung

Typ: **`RegistrierteHinweiszuordnung`**

Registrierte Angaben zu einem im Rahmen der Verarbeitung des AFV erzeugten Hinweises.

Abbildung 6.67. RegistrierteHinweiszuordnung



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Hinweiszuordnung`** (siehe Abschnitt 6.2.1.1.57 auf Seite 281).

Kindelemente von `RegistrierteHinweiszuordnung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
betroffenesObjektID	`String.nwrID`	**1..n**	4.2.2.3	116
ID des Hauptobjektes, das von dem Hinweis betroffen ist.				
hinweisnummer	`HinweisCode`	**1**	4.2.1.1.14	33
Art des Hinweises.				

6.2.1.1.67.1 Nutzung des Datentyps

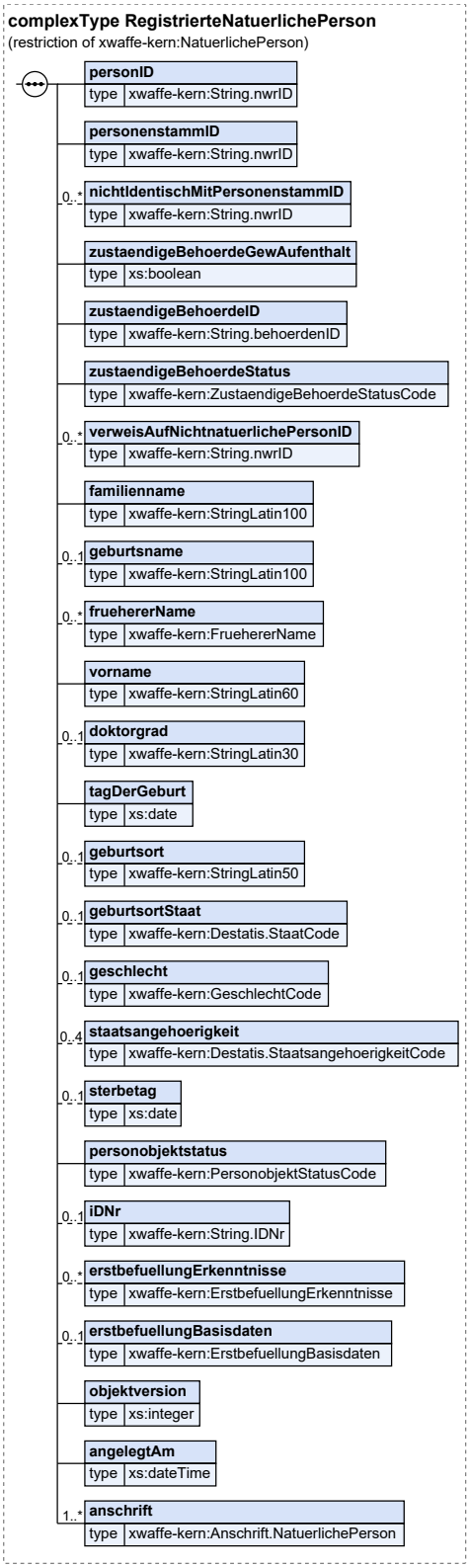
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 406

6.2.1.1.68 RegistrierteNatuerlichePerson

Typ: **`RegistrierteNatuerlichePerson`**

Dieses Objekt bildet für eine spezifische natürliche Person die Daten ab, wie sie im Register hinterlegt sind.

Abbildung 6.68. RegistrierteNatuerlichePerson



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`NatuerlichePerson`** (siehe Abschnitt 4.2.1.31 auf Seite 64).

Kindelemente von `RegistrierteNatuerlichePerson`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
personID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	116
Jedes Personenobjekt erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Personenidentifikationsnummer (Ordnungsnummer im Sinne des WaffRG). Die Personenidentifikationsnummer ist NWR-weit eindeutig und dient zur Referenzierung auf das konkrete Personenobjekt innerhalb des NWR. Eine Person (natürliche oder nichtnatürliche) kann durch Anlage von Dubletten bei verschiedenen örtlichen Waffenverwaltungssystemen in mehreren Personenobjekten abgebildet sein. Bildungsregel der ID siehe unter String.nwrID.				
personenstammID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	116
Die PersonenstammID einer Person (nicht natürlich oder natürlich) dient der Verwaltung von Dubletten, wenn eine Person über mehrere waffenrechtliche Erlaubnisse verfügt, für die unterschiedliche Behörden zuständig sind. Die in den einzelnen Waffenbehörden verwalteten Personenobjekte werden über die PersonenstammID miteinander verbunden. Jeder Personstamm erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Personenstammidentifikationsnummer. Die Personenstammidentifikationsnummer dient der Referenzierung auf den konkreten Personenstamm innerhalb des NWR.				
nichtIdentischMitPersonenstammID	`String.nwrID`	**0..n**	4.2.2.3	116
Im Falle von Namensgleichheiten kann es zur Verwechslung von Personen(natürliche oder nichtnatürliche) kommen. Insbesondere im Fall von häufig auftretenden Namenskombinationen (wie z.B. "Thomas Müller" oder "Schützenverein von 1848 e.V."). Um zukünftig unnötige Prüfungen zu vermeiden, wird mittels des Verweises "nichtidentischMitPersonstammID" dieser Person eine explizite "nicht Identität" mit einer oder mehreren weiteren Personen vermerkt, falls dies das bestätigte Ergebnis einer bereits durchgeführten Prüfung ist.				
zustaendigeBehoerdeGewAufenthalt	`xs:boolean`	**1**		
Zeigt an, ob die im Datensatz als zugeordnete Behörde der Person, die für die wohnortsbezoge Erlaubnis zuständige Behörde ist. Ja- Es ist die zuständige Behörde des gewöhnlichen Aufenthalts. Nein- Es ist nicht die zuständige Behörde des gewöhnlichen Aufenthalts.				
zustaendigeBehoerdeID	`String.behoerdenID`	**1**	4.2.2.1	116
Das Feld beschreibt die Behörde, die die Datenhoheit über den Datensatz hat. Dabei handelt es sich um die Erlaubnisbehörde, die für diesen konkreten Datensatz die Zuständigkeit/ Datenhoheit hat.				
zustaendigeBehoerdeStatus	`ZustaendigeBehoerdeStatusCode`	**1**	4.2.1.1.28	37
beschreibt die Zuständigkeit der Behörde in Bezug auf die Person.				
verweisAufNichtnatuerlichePersonID	`String.nwrID`	**0..n**	4.2.2.3	116
Verweist auf eine nicht natürliche Person, für die eine natürliche Person Aufgaben wahrnimmt. Beispiel: Verantwortlicher nach § 10 Abs. 2 Satz 3 WaffG				
familienname	`StringLatin100`	**1**	4.2.2.14	119
Der Familienname ist der aktuelle Nachname einer Person und Ausdruck einer bestimmten Familienzugehörigkeit. Es ist der aus dem offiziellen Ausweisdokument vermerkte Familienname anzugeben.				

Kindelemente von `RegistrierteNatuerlichePerson`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Für die Schreibweise der Namen ist grundsätzlich die Schreibweise und Reihenfolge der Angaben aus dem Einwohnermeldeamt zu übernehmen (auch bei automatisierter Datenbereitstellung). Sind die Daten beim Einwohnermeldeamt nicht gespeichert, ist der Name dem offiziellen Ausweisdokument zu entnehmen.				
geburtsname	`StringLatin100`	**0..1**	4.2.2.14	119
Der Geburtsname ist der Nachname einer Person, der sich jeweils aus dem Geburtseintrag für diese Person ergibt. Der Geburtsname ist i.d.R. der Nachname, der vor der ersten Eheschließung oder Lebenspartnerschaft geführt wurde. Für die Schreibweise der Namen ist grundsätzlich die Schreibweise und Reihenfolge der Angaben aus dem Einwohnermeldeamt zu übernehmen (auch bei automatisierter Datenbereitstellung). Sind die Daten beim Einwohnermeldeamt nicht gespeichert, ist der Name dem offiziellen Ausweisdokument zu entnehmen.				
fruehererName	`FruehererName`	**0..n**	4.2.1.27	61
Im Falle von Namensänderungen (z.B. bei Eheschließung oder Umfirmierungen) wird der vorherige Name im Feld früherer Name vermerkt.				
vorname	`StringLatin60`	**1**	4.2.2.12	119
Für die Schreibweise des Vornamens ist grundsätzlich die Schreibweise und Reihenfolge der Angaben aus dem Einwohnermeldeamt zu übernehmen (auch bei automatisierter Datenbereitstellung). Sind die Daten beim Einwohnermeldeamt nicht gespeichert, ist der Name dem offiziellen Ausweisdokument zu entnehmen.				
doktorgrad	`StringLatin30`	**0..1**	4.2.2.8	118
Es sind nur diejenigen Doktorgrade anzugeben, die nach Nr. 4.1.3 der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zur Durchführung des Passgesetzes (Passverwaltungsvorschrift - PassVwV) vom 12.12.2009 (GMBl. 2010 S: 1686) in Pässe eingetragen werden dürfen. Zulässig sind: "Dr.", "Dr.hc.", "Dr.eh.". Sind mehrere Doktorgrade anzugeben, so sind sie durch ein Leerzeichen zu trennen.				
tagDerGeburt	`xs:date`	**1**		
Der Tag der Geburt ist in der Reihenfolge Jahr, Monat, Tag und im Format JJJJ-MM-TT anzugeben. Einstellige Angaben werden durch führende Nullen ergänzt. Sollte im Einzelfall Tag und / oder Monat nicht bekannt sein, ist hilfsweise der 01.01. zu verwenden.				
geburtsort	`StringLatin50`	**0..1**	4.2.2.11	119
Der Geburtsort ist so anzugeben, wie er sich aus dem offiziellen Ausweisdokument ergibt.				
geburtsortStaat	`Destatis.StaatCode`	**0..1**	4.2.1.1.7	31
Der Staat der Geburt ist anzugegeben. **Umsetzungshinweise:** Deutschland wird immer durch Weglassen dieses Elementes abgebildet. Der Wert dieses Elements ergibt sich aus dem Staatenschlüssel.				
geschlecht	`GeschlechtCode`	**0..1**	4.2.1.1.12	32
Beschreibt das Geschlecht einer Person				
staatsangehoerigkeit	`Destatis.StaatsangehoerigkeitCode`	**0..4**	4.2.1.1.8	31
Die "Staatsangehoerigkeit" einer natürlichen Person gibt an, welchem Staat die Person angehört. Die Staatsangehörigkeit ist das rechtliche Band zwischen dem Staat und dem Staatsangehörigen und bestimmt Rechte wie Pflichten zwischen Staat und Staatsangehörigem.				
sterbetag	`xs:date`	**0..1**		
Es ist das Datum des Sterbetages anzugeben.				

Kindelemente von `RegistrierteNatuerlichePerson`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Ist im Sterbeeintrag für den Zeitpunkt des Todes ein Zeitraum eingetragen (Nr. 60.1 der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Personenstandsgesetz [PStG-VwV] vom 29.03.2010 [BAnz 2010, Nr 57a]), so ist hier das zweite (spätere) Datum anzugeben. Implementierungshinweise: Das Datum Sterbetag wird im Rahmen des Datenaustausch gemäß §44 WaffG von der Meldebehörde mitgeteilt. Mit unbekannten Datumsformaten (nur Monat gesetzt, nur Jahr gesetzt) ist hier nicht zu rechnen.				
personobjektstatus	`PersonobjektStatusCode`	**1**	4.2.1.1.17	34
Der Status gibt den Zustand des PersonenObjektes in der ZK wieder. Insbesondere wird der Status nach Übersendung der Akte an eine andere Datenbehörde und durchgeführter Löschung im eigenen System benötigt.				
iDNr	`String.IDNr`	**0..1**	4.2.2.2	116
Die im Rahmen der Erstbefüllung ermittelte Identifikationsnummer gem. IDNrG				
erstbefuellungErkenntnisse	`ErstbefuellungErkenntnisse`	**0..n**	4.2.1.25	58
Die im Rahmen der Erstbefüllung ermittelten Erkenntnisse.				
erstbefuellungBasisdaten	`ErstbefuellungBasisdaten`	**0..1**	4.2.1.24	54
Die im Rahmen der Erstbefüllung oder weiterer BZST-Abrufe ermittelten Daten zur Person				
objektversion	`xs:integer`	**1**		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
angelegtAm	`xs:dateTime`	**1**		
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'T'HH:mm				
anschrift	`Anschrift.NatuerlichePerson`	**1..n**	4.2.1.20	50
Objekt zur Speicherung der Anschrift einer natürlichen Person.				

6.2.1.1.68.1 Nutzung des Datentyps

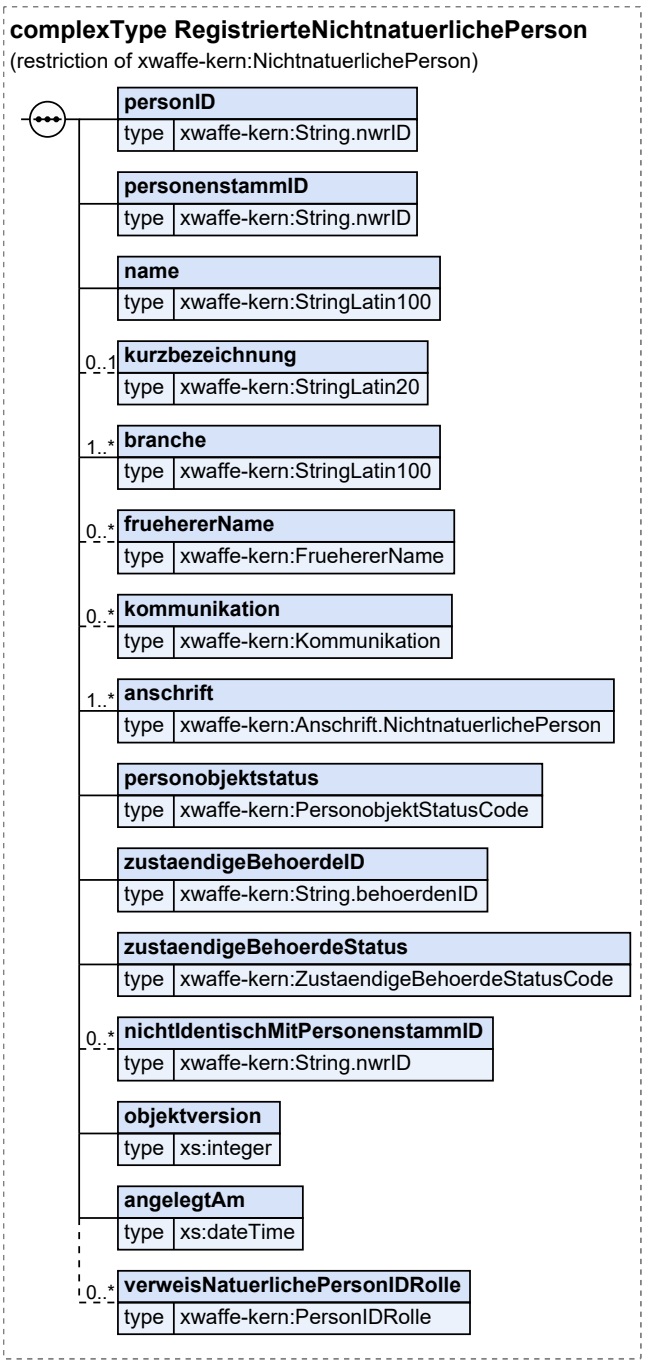
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 406, 412

6.2.1.1.69 RegistrierteNichtnatuerlichePerson

Typ: **`RegistrierteNichtnatuerlichePerson`**

Dieses Objekt bildet für eine spezifische nichtnatürliche Person die Daten ab, wie sie im Register hinterlegt sind.

Abbildung 6.69. RegistrierteNichtnatuerlichePerson



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`NichtnatuerlichePerson`** (siehe Abschnitt 4.2.1.33 auf Seite 69).

Kindelemente von `RegistrierteNichtnatuerlichePerson`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
personID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	116

Kindelemente von `RegistrierteNichtnatuerlichePerson`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Jedes Personenobjekt erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Personenidentifikationsnummer (Ordnungsnummer im Sinne des WaffRG). Die Personenidentifikationsnummer ist NWR-weit eindeutig und dient zur Referenzierung auf das konkrete Personenobjekt innerhalb des NWR. Eine Person (natürliche oder nichtnatürliche) kann durch Anlage von Dubletten bei verschiedenen örtlichen Waffenverwaltungssystemen in mehreren Personenobjekten abgebildet sein. Bildungsregel der ID siehe unter String.nwrID.				
personenstammID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	116
Die PersonenstammID einer Person (nicht natürlich oder natürlich) dient der Verwaltung von Dubletten, wenn eine Person über mehrere waffenrechtliche Erlaubnisse verfügt, für die unterschiedliche Behörden zuständig sind. Die in den einzelnen Waffenbehörden verwalteten Personenobjekte werden über die PersonenstammID miteinander verbunden. Jeder Personstamm erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Personenstammidentifikationsnummer. Die Personenstammidentifikationsnummer dient der Referenzierung auf den konkreten Personenstamm innerhalb des NWR.				
name	`StringLatin100`	**1**	4.2.2.14	119
Dieses Feld beschreibt den Namen einer nicht natürlichen Person. Beispiel: Post-Sportverein Lüneburg e.V.				
kurzbezeichnung	`StringLatin20`	**0..1**	4.2.2.6	118
Dieses Feld dient zur Aufnahme von Abkürzungen der Langbezeichnung einer nicht natürlichen Person (z.B. Verein, Firma). Beispiel: PSpV Lüneburg e.V. (für die Langbezeichnung: Post-Sportverein Lüneburg e.V.)				
branche	`StringLatin100`	**1..n**	4.2.2.14	119
Die Branche gibt Auskunft über den nichtwirtschaftlichen Bereich (beim Verein) oder über den wirtschaftlichen Bereich, in dem die nicht natürliche Person tätig ist. Beispiel: "Sicherheitsgewerbe", "Requisiteur", "Museum"				
fruehererName	`FruehererName`	**0..n**	4.2.1.27	61
Im Falle von Namensänderungen (z.B. bei Eheschließung oder Umfirmierungen) wird der vorherige Name im Feld früherer Name vermerkt.				
kommunikation	`Kommunikation`	**0..n**	4.2.1.29	62
Das Hilfsobjekt "Kommunikation" fasst Angaben zur Erreichbarkeit über elektronische Kommunikationskanäle (z. B. Telefon, Fax, E-Mail) zusammen.				
anschrift	`Anschrift.NichtnatuerlichePerson`	**1..n**	4.2.1.21	51
Objekt zur Speicherung der Anschrift einer nichtnatürlichen Person.				
personobjektstatus	`PersonobjektStatusCode`	**1**	4.2.1.1.17	34
Der Status gibt den Zustand des PersonenObjektes in der ZK wieder. Insbesondere wird der Status nach Übersendung der Akte an eine andere Datenbehörde und durchgeführter Löschung im eigenen System benötigt.				
zustaendigeBehoerdeID	`String.behoerdenID`	**1**	4.2.2.1	116
Das Feld beschreibt die Behörde, die die Datenhoheit über den Datensatz hat. Dabei handelt es sich um die Erlaubnisbehörde, die für diesen konkreten Datensatz die Zuständigkeit/ Datenhoheit hat.				
zustaendigeBehoerdeStatus	`ZustaendigeBehoerdeStatusCode`	**1**	4.2.1.1.28	37

Kindelemente von `RegistrierteNichtnatuerlichePerson`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
beschreibt die Zuständigkeit der Behörde in Bezug auf die Person.				
nichtIdentischMitPersonenstammID	`String.nwrID`	**0..n**	4.2.2.3	116
Im Falle von Namensgleichheiten kann es zur Verwechslung von Personen(natürliche oder nichtnatürliche) kommen. Insbesondere im Fall von häufig auftretenden Namenskombinationen (wie z.B. "Thomas Müller" oder "Schützenverein von 1848 e.V."). Um zukünftig unnötige Prüfungen zu vermeiden, wird mittels des Verweises "nichtidentischMitPersonstammID" dieser Person eine explizite "nicht Identität" mit einer oder mehreren weiteren Personen vermerkt, falls dies das bestätigte Ergebnis einer bereits durchgeführten Prüfung ist.				
objektversion	`xs:integer`	**1**		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
angelegtAm	`xs:dateTime`	**1**		
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'T'HH:mm				
verweisNatuerlichePersonIDRolle	`PersonIDRolle`	**0..n**	4.2.1.34	72
Dieses Feld bildet sowohl die zugehörige natürliche Person, als auch die Art der Zuordnung (die Rolle der nat. Person bezüglich der n.nat. Person) ab.				

6.2.1.1.69.1 Nutzung des Datentyps

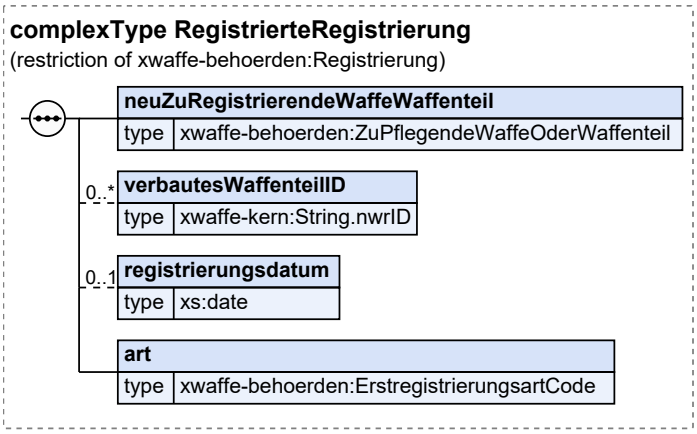
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 406, 412

6.2.1.1.70 RegistrierteRegistrierung

Typ: **`RegistrierteRegistrierung`**

Daten zur Registrierung in einer Aktivität.

Abbildung 6.70. RegistrierteRegistrierung



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Registrierung`** (siehe Abschnitt 6.2.1.1.85 auf Seite 337).

Kindelemente von `RegistrierteRegistrierung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
neuZuRegistrierendeWaffeWaffenteil	`ZuPflegendeWaffeOderWaffenteil`	**1**	6.2.1.1.109	379
Neu einzutragende Waffe oder Waffenteil.				
verbautesWaffenteilID	`String.nwrID`	**0..n**	4.2.2.3	116
ID des verbauten Waffenteils.				
registrierungsdatum	`xs:date`	**0..1**		
Fertigstellungs-, Zusammenbau- oder Bestandsmeldungsdatum.				
art	`ErstregistrierungsartCode`	**1**	6.2.1.1.1.8	174
Art der Registrierung				

6.2.1.1.70.1 Nutzung des Datentyps

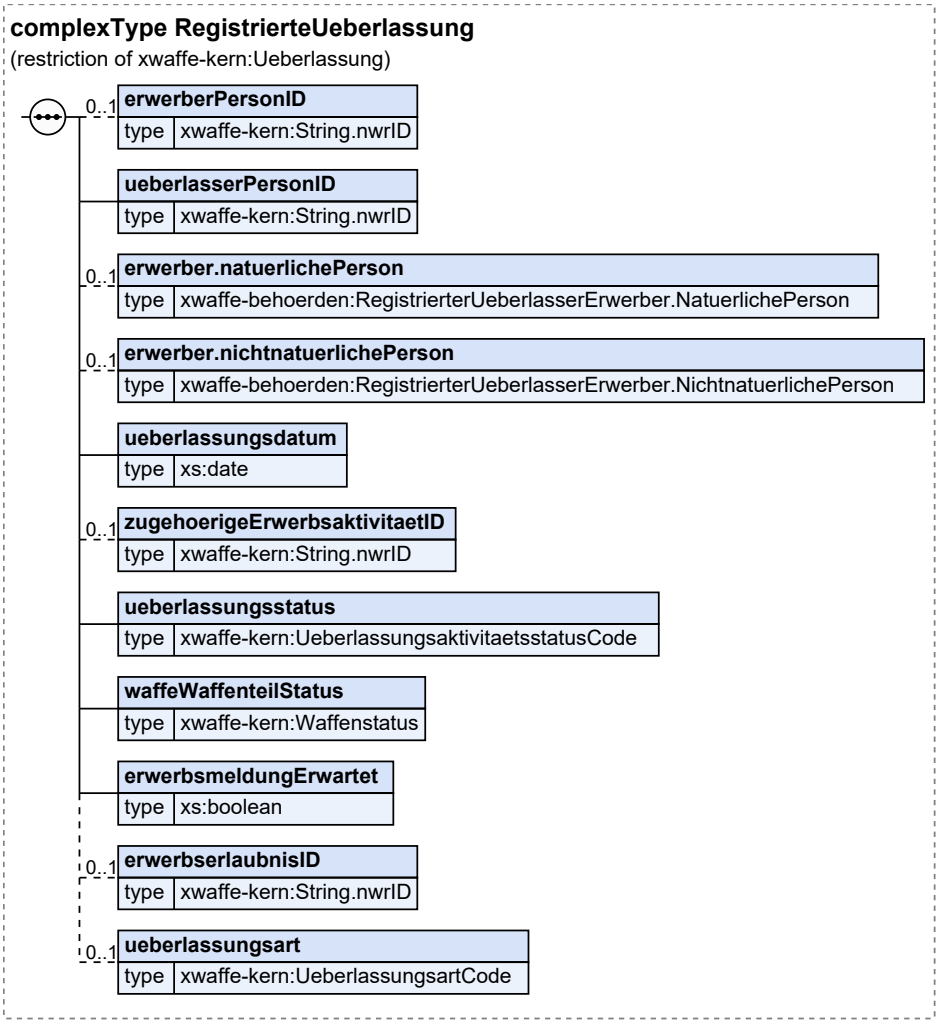
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 406, 412

6.2.1.1.71 RegistrierteUeberlassung

Typ: **`RegistrierteUeberlassung`**

Daten zur Überlassung in einer registrierten Aktivität.

Abbildung 6.71. RegistrierteUeberlassung



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Ueberlassung`** (siehe Abschnitt 4.2.1.37 auf Seite 75).

Kindelemente von `RegistrierteUeberlassung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
erwerberPersonID	**`String.nwrID`**	**0..1**	4.2.2.3	116
Diese ID verweist, im Falle des Verkaufs der Waffe auf die PersonID im NWR des Erwerbers.				
ueberlasserPersonID	**`String.nwrID`**	**1**	4.2.2.3	116
Diese ID verweist, im Falle des Verkaufs der Waffe auf die PersonID im NWR des Überlassers.				
erwerber.natuerlichePerson	**`RegistrierterUeberlasserErwerber.NatuerlichePerson`**	**0..1**	6.2.1.1.77	322
Daten zum Erwerber (natürliche Person).				
erwerber.nichtnatuerlichePerson	**`RegistrierterUeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson`**	**0..1**	6.2.1.1.78	324

Kindelemente von `RegistrierteUeberlassung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Daten zum Erwerber (nichtnatürliche Person).				
ueberlassungsdatum	`xs:date`	**1**		
Datum der Überlassung.				
zugehoerigeErwerbsaktivitaetID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	116
ID der zugehörigen Erwerbsaktivität. Die ID wird ausschließlich durch die ZK gesetzt.				
ueberlassungsstatus	`Ueberlassungsaktivitaetsstatus-Code`	**1**	4.2.1.1.18	34
Status der Überlassung. Der Status wird ausschließlich durch die ZK gesetzt.				
waffeWaffenteilStatus	`Waffenstatus`	**1**	4.2.1.43	89
Der Status Waffe stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Schusswaffe dar: aus dem Katalog Waffenstatus insbesondere die Werte überlassen an WBK- oder Jagdscheininhaber, überlassen an Händler / Hersteller, überlassen an Inhaber einer Ersatzbescheinigung, überlassen an sonstige Berechtigte.				
erwerbsmeldungErwartet	`xs:boolean`	**1**		
Dieses Feld wird entweder direkt durch Sachbearbeiter oder vom ÖWS anhand von Eingaben des Sachbearbeiters zum Erwerber der Waffe gefüllt. Es wird davon ausgegangen, dass die Sachbearbeiter der WaffB diese Unterscheidung treffen können, weil sie auch bisher beim Waffenstatus unterscheiden konnten, ob die Waffe an einen WBK-Inhaber, einen Händler oder einen sonstigen Berechtigten überlassen wurde.				
erwerbserlaubnisID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	116
Erwerbserlaubnis des Erwerbers				
ueberlassungsart	`UeberlassungsartCode`	**0..1**	4.2.1.1.19	34
Art der Überlassung.				

6.2.1.1.71.1 Nutzung des Datentyps

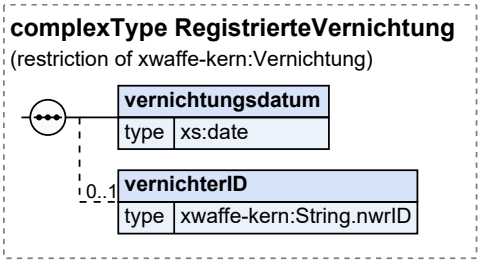
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 406, 412

6.2.1.1.72 RegistrierteVernichtung

Typ: **`RegistrierteVernichtung`**

Daten zur Vernichtung in einer registrierten Aktivität.

Abbildung 6.72. RegistrierteVernichtung



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Vernichtung`** (siehe Abschnitt 4.2.1.40 auf Seite 82).

Kindelemente von `RegistrierteVernichtung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
vernichtungsdatum	`xs:date`	**1**		
Datum der Vernichtung.				
vernichterID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	116
NWRID des Meldepflichtigen, der die Vernichtung tatsächlich durchgeführt hat (Händler, Hersteller)				

6.2.1.1.72.1 Nutzung des Datentyps

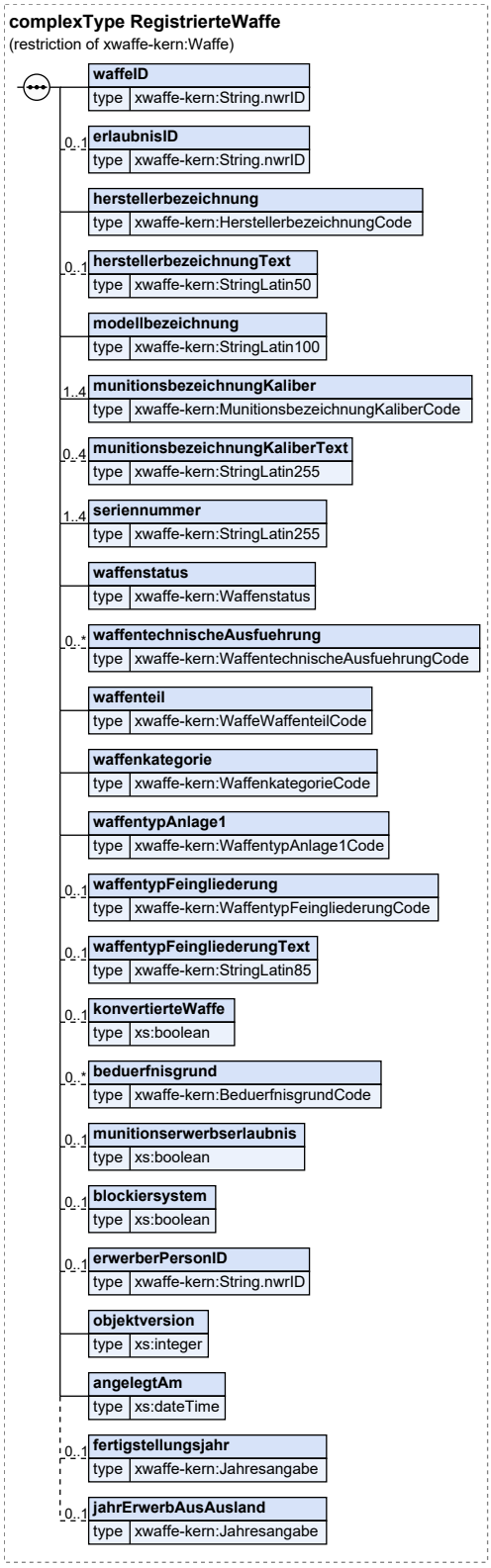
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 406, 412

6.2.1.1.73 RegistrierteWaffe

Typ: **`RegistrierteWaffe`**

Dieses Objekt bildet für eine spezifische Waffe die Daten ab, wie sie im Register hinterlegt sind.

Abbildung 6.73. RegistrierteWaffe



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Waffe`** (siehe Abschnitt 4.2.1.41 auf Seite 83).

Kindelemente von `RegistrierteWaffe`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
waffeID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	116
Eine vom NWR vergebene systemeigene ID zur eindeutigen Identifizierung dieses Datenobjektes Waffe				
erlaubnisID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	116
Enthält die ID(s) der Erlaubnis(se) in der die Waffe eingetragen ist.				
herstellerbezeichnung	`HerstellerbezeichnungCode`	**1**	4.2.1.1.13	33
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung einer Schusswaffe dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf der Schusswaffe angebracht wurde. Die Schusswaffe darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist eine Schusswaffe aus Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs.				
herstellerbezeichnungText	`StringLatin50`	**0..1**	4.2.2.11	119
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung einer Schusswaffe dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf der Schusswaffe angebracht wurde. Die Schusswaffe darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist eine Schusswaffe aus Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs. Die Herstellerbezeichnung kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Die Herstellerbezeichnung ist als Standardkatalog hinterlegt. Sie kann aber auch, da ein abschließendes Verzeichnis nicht möglich ist, als Freitexteingabe erfolgen. Grundsätzlich ist jedoch zuvor der Katalog auf entsprechende Werte zu prüfen, damit dieser Wert besser recherchierbar ist und so mögliche Fehlerquellen vermieden werden. Ist die Herstellerbezeichnung bekannt und nicht im Katalog, ist "nicht im Katalog aufgeführter Hersteller" zu wählen. Verfügt die Waffe über keine Herstellerbezeichnung, ist die Bezeichnung "ohne" zu wählen. Ist die Herstellerbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen und zeitnah amtlich festzustellen, ob eine Herstellerbezeichnung ermittelt werden kann.				
modellbezeichnung	`StringLatin100`	**1**	4.2.2.14	119
Die Modellbezeichnung stellt eine vom Hersteller oder Importeur vergebene zusätzliche Bezeichnung zur Unterscheidung einer Schusswaffe dar. Die Modellbezeichnung kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Verfügt die Waffe über keine Modellbezeichnung, ist das Datenfeld auf "ohne" zu setzen. Ist die Modellbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen.				
munitionsbezeichnungKaliber	`MunitionsbezeichnungKaliberCode`	**1..4**	4.2.1.1.16	33
Munitionsbezeichnung / Kaliber laut nicht abgeschlossener Liste				
munitionsbezeichnungKaliberText	`StringLatin255`	**0..4**	4.2.2.18	120
Die Munitionsbezeichnung sollte eine eindeutige Bezeichnung der für die betreffende Schusswaffe zugelassenen Munition darstellen. Bei der Erstdatenbefüllung können möglicherweise aber nicht alle Werte den vom NWR vorgegebenen Katalogwerten angepasst werden. Für diese Fälle ist dann pro Kaliber/Munitionsbezeichnung ein Freitextfeld vorgesehen. Diese Felder sind nach der Erstdatenbefüllung nicht mehr zu verwenden, sondern ausschließlich die jeweiligen Katalogfelder.				

Kindelemente von `RegistrierteWaffe`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Ist die Munitionsbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen und bei allen Waffen, die noch verwendet werden, zeitnah das Kaliber amtlich festzustellen.				
seriennummer	`StringLatin255`	**1..4**	4.2.2.18	120
Die Seriennummer stellt eine eindeutige, individuelle Kennzeichnung einer Schusswaffe dar, die vom Hersteller oder Importeur oder auf Veranlassung einer zuständigen Behörde/Stelle dauerhaft auf der Schusswaffe angebracht wurde. Die Schusswaffe kann aufgrund der Seriennummer von baugleichen Waffen unterschieden werden. Die Seriennummer kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Die Seriennummer wird ohne Leerzeichen (Space) geschrieben und gespeichert. Sie ist dadurch besser recherchierbar, mögliche Fehlerquellen werden so vermieden. Verfügt die Waffe über keine Seriennummer, ist die Bezeichnung "ohne" zu wählen. Ist die Seriennummer nicht bekannt, ist die Bezeichnung "unbekannt" zu wählen. Es ist dann zeitnah zu prüfen, ob eine amtliche Nummer zu vergeben ist. Die führende Nummer ergibt sich aus § 25 WaffG iVm § 21 AwaffV. Für den Fall, dass auf den wesentlichen Teilen einer Schusswaffe differente Nummern vorhanden sind, kann die zuständige Behörde bis zu drei weitere (optionale) Nummernfelder (sog. Sekundärnummern) zusätzlich befüllen. Die Sekundärnummernfelder verfügen jeweils über ein Bemerkungsfeld (fester Katalog - Waffenteile), in dem das mit der Nummer versehene Waffenteil anzugeben ist.				
waffenstatus	`Waffenstatus`	**1**	4.2.1.43	89
Der Status Waffe stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Schusswaffe dar.				
waffentechnischeAusfuehrung	`WaffentechnischeAusfuehrungCode`	**0..n**	4.2.1.1.23	35
Die waffentechnische Ausführung einer Waffe.				
waffenteil	`WaffeWaffenteilCode`	**1**	4.2.1.1.20	34
Dieses Feld stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Schusswaffe, bzw. des Waffenteils dar. Sie beschreibt, ob es sich um eine komplette Waffe oder um ein erlaubnispflichtiges Waffenteil (bzw. -teile wie z. B. Wechselsystem) handelt.				
waffenkategorie	`WaffenkategorieCode`	**1**	4.2.1.1.21	35
Kategoriebezeichnung von Schusswaffen nach EU-Richtlinie 2008/51/EG Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypAnlage1	`WaffentypAnlage1Code`	**1**	4.2.1.1.25	36
Beschreibt die nach Anlage 1 Abschnitt 3 WaffG genannten Bezeichnungen innerhalb der Kategorien A-C				

Kindelemente von `RegistrierteWaffe`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypFeingliederung	**`WaffentypFeingliederungCode`**	**0..1**	4.2.1.1.24	36
Der Waffentyp- Feingliederung bezeichnet die Einteilung der Schusswaffe gemäß Waffenrichtlinie, Waffengesetz und den Vorgaben der WaffVwV für die Eintragung in Erlaubnispapieren anhand rechtlicher und technischer Parameter und der gesetzlich vorgegebenen Nomenklatur, die über die europäische Standardisierung hinausgeht und der Pflichtangabe in allen waffenrechtlichen Erlaubnispapieren gemäß WaffVwV entspricht. Der Waffentyp- Feingliederung ist als fester Katalog hinterlegt. Ist eine eindeutige Bestimmung des Waffentyps- Feingliederung nicht möglich, so dass möglicherweise zwei unterschiedliche Angaben/Kategorien möglich wären, so ist stets die höhere Kategorie anzugeben (Beispiel: Unklar ob B oder C bedeutet, dass B zu setzen ist). Waffen, über deren Typ nichts bekannt ist, sind nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR bei dessen Errichtung vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich hinsichtlich ihres Typs zu klären. Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypFeingliederungText	**`StringLatin85`**	**0..1**	4.2.2.13	119
Das Feld bezeichnet die Klassifizierung der Schusswaffe bei der Erstdatenbefüllung, wenn noch keine Einstufung gemäß den Katalogwerten des NWR möglich ist. Wird dieses Feld in Anspruch genommen, ist nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich die Waffentypologie hinsichtlich der NWR-Katalogvorgaben zu klären.				
konvertierteWaffe	**`xs:boolean`**	**0..1**		
Dieses Feld gibt an, ob es sich um eine Schusswaffe handelt, deren Erwerb nicht von der Regelung der Anlage 2 Abschnitt 2 Unterabschnitt 3 Nummer 1.1 WaffG privilegiert ist (Erwerb und Besitz ohne Bedürfnis), obwohl die Munitionsbezeichnung derartiges vermuten ließe. Bei Schusswaffen, die den aus ihnen verschossenen Geschossen nur eine sehr geringe Bewegungsenergie verleihen, erfolgt eine waffenrechtliche Privilegierung (bedürfnisfreier Erwerb). An Waffen, die ebenfalls derartige Munition verschießen, aber aus Waffen umgebaut (konvertiert) wurden, die leistungsstärkere Munition verschießen konnten, sind waffenrechtlich aber gemäß Anlage 2 Abschnitt 2 Unterabschnitt 1 WaffG dieselben Anforderungen zu stellen, wie an die Ursprungswaffe (im stärkeren Kaliber). ja = Es handelt sich um eine konvertierte Waffe. nein = Die Waffe ist im Ursprungs-/ Originalzustand. **Umsetzungshinweise:** Nicht mehr zur Übermittlung zugelassen, künftige Abbildung über Nutzung des Feldes und Kataloges Waffentechnische Ausführung.				
beduerfnisgrund	**`BeduerfnisgrundCode`**	**0..n**	4.2.1.1.6	30
Der Umgang mit einer Waffe setzt stets ein Bedürfnis gemäß § 8 oder gemäß §§ 13 ff voraus. Das Bedürfnis gibt nicht nur Aufschluss über den Grund des Umgangs mit "dieser" bestimmten Waffe, sondern ist auch für eine Reihe von waffenrechtlichen Regelungen wichtig, wie z.B. §12 Abs. 3 WaffG: Führen im Rahmen des vom Bedürfnis umfassten Zwecks, etc.				

Kindelemente von `RegistrierteWaffe`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
munitionserwerbserlaubnis	`xs:boolean`	**0..1**		
Das Feld gibt an, ob für diese Schusswaffe eine Erlaubnis zum Erwerb und Besitz von Munition durch Eintrag in eine Waffenbesitzkarte erteilt wurde. ja = Munitionserwerbserlaubnis wurde durch Eintrag erteilt. nein = Munitionserwerbserlaubnis wurde nicht erteilt. **Umsetzungshinweise:** Das Feld ist im ÖWS grundsätzlich auf "nein" gesetzt, es sei denn, es liegen Erkenntnisse über eine erteilte Munitionserwerbserlaubnis vor. Das Feld ist automatisch vom ÖWS auf "nein" zu setzen, wenn die Schusswaffe einer anderen Erlaubnis zugeordnet wird. Der Sachbearbeiter prüft anschließend, ob beim Erwerber der Schusswaffe eine Munitionserwerbserlaubnis einzutragen ist.				
blockiersystem	`xs:boolean`	**0..1**		
Wird eine Waffe infolge eines Erbfalls erworben oder besessen (§ 20 Abs. 3 WaffG), ist zu speichern, ob sie mit einem Blockiersystem gesichert ist. ja = Waffe ist mit Blockiersystem gesperrt. nein = Waffe ist nicht mit Blockiersystem gesperrt. **Umsetzungshinweise:** Nicht mehr zur Übermittlung zugelassen, künftige Abbildung über Nutzung des Feldes und Kataloges Waffentechnische Ausführung.				
erwerberPersonID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	116
Diese ID verweist, im Falle des Verkaufs der Waffe auf die PersonID im NWR des Erwerbers. Implementierungshinweis: Die ErlaubnisID zeigt weiterhin auf die WBK des Vorbesitzers der Waffe. Der Status der Waffe gibt an, dass die Waffe an einen Händler (Überlassen an Händler) oder an eine Privatperson (Überlassen an WBK- oder Jagdscheininhaber verkauft wurde. Etwaige anschließende weitere Verkäufe zwischen Händler werden im NWR in der Stufe 1 nicht erfasst. **Umsetzungshinweise:** Nicht mehr zur Übermittlung zugelassen, künftige Abbildung über Nutzung der Nachricht waffe.ueberlassen.				
objektversion	`xs:integer`	**1**		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
angelegtAm	`xs:dateTime`	**1**		
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'T'HH:mm				
fertigstellungsjahr	`Jahresangabe`	**0..1**	4.2.1.28	61
Jahr, in dem die Waffe fertiggestellt wurde.				
jahrErwerbAusAusland	`Jahresangabe`	**0..1**	4.2.1.28	61
Jahr, in dem die Waffe aus dem Ausland erworben wurde.				

6.2.1.1.73.1 Nutzung des Datentyps

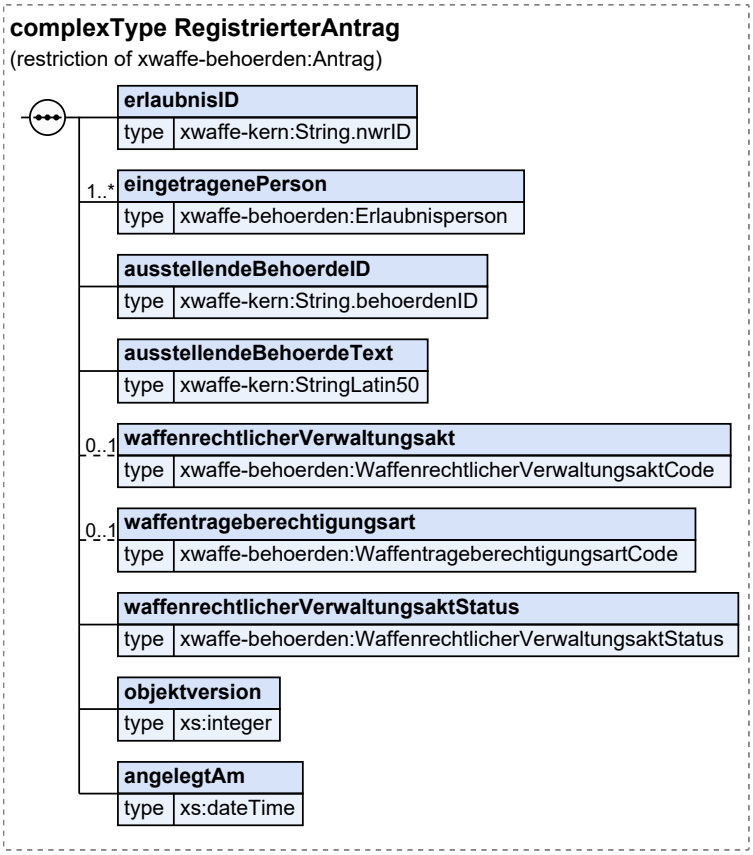
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 406, 412

6.2.1.1.74 RegistrierterAntrag

Typ: **`RegistrierterAntrag`**

Dieses Objekt spezifiziert einen registrierten Antragsdatensatz.

Abbildung 6.74. RegistrierterAntrag



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Antrag`** (siehe Abschnitt 6.2.1.1.6 auf Seite 184).

Kindelemente von `RegistrierterAntrag`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
erlaubnisID	**`String.nwrID`**	**1**	4.2.2.3	116
Jede Erlaubnis erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Erlaubnisidentifikationsnummer. Die Erlaubnisidentifikationsnummer dient zur Referenzierung des konkreten Erlaubnisobjektes innerhalb des NWRs. Dieser "ID" Wert gibt die Identifikationsnummer einer Erlaubnis an, die sich kontextbezogen von allen anderen Erlaubnissen eindeutig unterscheidet.				
eingetragenePerson	**`Erlaubnisperson`**	**1..n**	6.2.1.1.13	195
Person, die mit einer spezifischen Rolle einer Erlaubnis zugeordnet ist. Jede Erlaubnis hat genau eine Person mit der Rolle "Erlaubnisinhaber". Für andere Rollen sind keine, einmalige oder mehrfach Zuordnungen entsprechend der fachlichen Sachverhalte möglich.				

Kindelemente von `RegistrierterAntrag`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
ausstellendeBehoerdeID	`String.behoerdenID`	**1**	4.2.2.1	116
In diesem Feld ist die "ID" der Behörde eingetragen, die ursprünglich die Erlaubnis ausgestellt hat.				
ausstellendeBehoerdeText	`StringLatin50`	**1**	4.2.2.11	119
In diesem Feld ist die Behörde als Klartext eingetragen, die ursprünglich die Erlaubnis ausgestellt hat.				
waffenrechtlicherVerwaltungsakt	`WaffenrechtlicherVerwaltungsakt-Code`	**0..1**	6.2.1.1.1.19	177
Es gibt eine Vielzahl von Erlaubnissen, die sehr unterschiedliche Arten des Umgangs mit Waffen gestatten. Einige Erlaubnisse berechtigen zum Erwerb und Besitz einer Waffe, andere hingegen nur zum Führen oder zum Erwerb von Munition. Es gibt aber auch zahlreiche Kombinationen. Anstelle einer Erlaubnis kann das Feld auch ein Verbot (z.B. gemäß § 41 WaffG) enthalten. Vorübergehend ist es denkbar, dass Erlaubnisse und ein Verbot nebeneinander als Datensätze existieren, wenn beispielsweise die Erlaubnisse widerrufen und das Verbot rechtskräftig wurde, die Erlaubnisdokumente aber noch nicht zurückgegeben wurden. Implementierungshinweis: Um eine Ableitung vom Hauptobjekt für Suchen nach mehreren Erlaubnistypen zu ermöglichen, kann die Fachkomponente mehrere Erlaubnistypen beinhalten, während eine zu pflegende und eine registrierte Erlaubnis stets nur genau einem Erlaubnistyp zugeordnet ist.				
waffentrageberechtigungsart	`WaffentrageberechtigungsartCode`	**0..1**	6.2.1.1.1.21	177
Die Waffentrageberechtigungsart spezifiziert die Art und Rechtsgrundlage der Benennung des Berechtigten.				
waffenrechtlicherVerwaltungsaktStatus	`WaffenrechtlicherVerwaltungsaktStatus`	**1**	6.2.1.1.97	355
Die Erlaubnisse können unterschiedliche Status haben.				
objektversion	`xs:integer`	**1**		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
angelegtAm	`xs:dateTime`	**1**		
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'T'HH:mm				

6.2.1.1.74.1 Nutzung des Datentyps

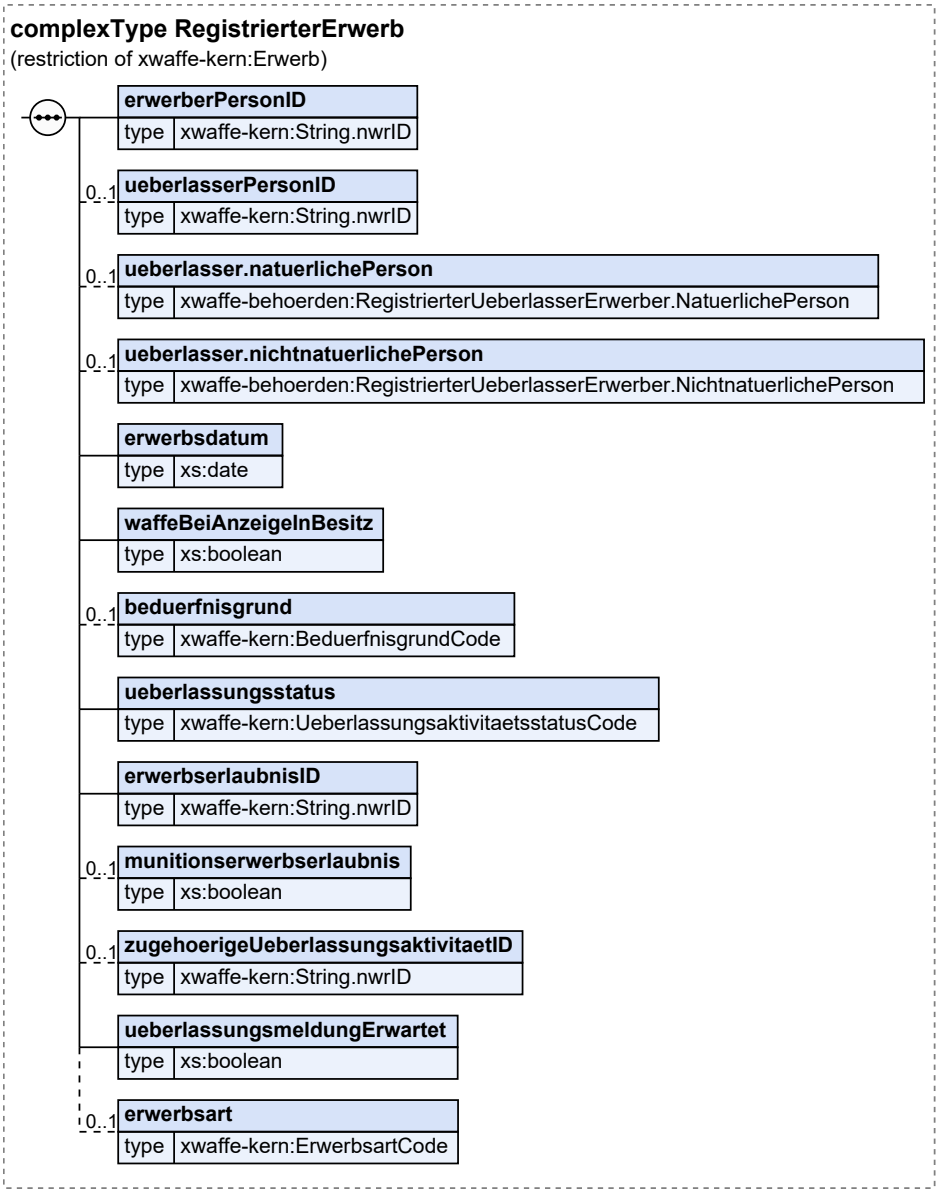
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 406, 412

6.2.1.1.75 RegistrierterErwerb

Typ: **`RegistrierterErwerb`**

Daten zum Erwerb in einer registrierten Aktivität.

Abbildung 6.75. RegistrierterErwerb



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Erwerb`** (siehe Abschnitt 4.2.1.26 auf Seite 59).

Kindelemente von `RegistrierterErwerb`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
erwerberPersonID	**`String.nwrID`**	**1**	4.2.2.3	116
Diese ID verweist, im Falle des Verkaufs der Waffe auf die PersonID im NWR des Erwerbers.				
ueberlasserPersonID	**`String.nwrID`**	**0..1**	4.2.2.3	116
Diese ID verweist, im Falle des Verkaufs der Waffe auf die PersonID im NWR des Überlassers.				
ueberlasser.natuerlichePerson	**`RegistrierterUeberlasserErwerber.NatuerlichePerson`**	**0..1**	6.2.1.1.77	322

Kindelemente von `RegistrierterErwerb`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Daten zum Überlasser (natürliche Person).				
ueberlasser.nichtnatuerlichePerson	`RegistrierterUeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson`	**0..1**	6.2.1.1.78	324
Daten zum Überlasser (nichtnatürliche Person).				
erwerbsdatum	`xs:date`	**1**		
Datum des Erwerbs.				
waffeBeiAnzeigeInBesitz	`xs:boolean`	**1**		
Angabe, ob der Erwerber bei der Vorsprache in der Waffenbehörde (privater Erwerber) oder der Abgabe der elektronischen Meldung (Inhaber einer Erlaubnis nach §21) noch in Besitz der Waffe ist (damit die Waffenbehörde die Datenhoheit für das Waffenobjekt erhält).				
beduerfnisgrund	`BeduerfnisgrundCode`	**0..1**	4.2.1.1.6	30
Dokumentation des Bedürfnisgrundes (generell), insbesondere zum Nachweis im Waffenregister, wenn die Waffe nicht mehr im Besitz ist und damit die Waffenbehörde keine Datenhoheit bekommt und somit das Feld: Bedürfnisgrund in der Waffe nicht übermitteln kann.				
ueberlassungsstatus	`Ueberlassungsaktivitaetsstatus-Code`	**1**	4.2.1.1.18	34
Status zum Erwerb. Der Status wird ausschließlich durch die ZK gesetzt.				
erwerbserlaubnisID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	116
Enthält die ID(s) der Erlaubnis(se), in der das Waffenteil eingetragen ist.				
munitionserwerbserlaubnis	`xs:boolean`	**0..1**		
Das Feld gibt an, ob für diese Schusswaffe eine Erlaubnis zum Erwerb und Besitz von Munition durch Eintrag in eine Waffenbesitzkarte erteilt wurde. ja = Munitionserwerbserlaubnis wurde durch Eintrag erteilt. nein = Munitionserwerbserlaubnis wurde nicht erteilt.				
zugehoerigeUeberlassungsaktivitaetID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	116
ID der zugehörigen Überlassungsaktivität. Die ID wird ausschließlich durch die ZK gesetzt.				
ueberlassungsmeldungErwartet	`xs:boolean`	**1**		
Dieses Feld wird entweder direkt durch Sachbearbeiter oder vom ÖWS anhand von Eingaben des Sachbearbeiters zum Erwerber der Waffe gefüllt. Es wird davon ausgegangen, dass die Sachbearbeiter der WaffB diese Unterscheidung treffen können, weil sie auch bisher beim Waffenstatus unterscheiden konnten, ob die Waffe an einen WBK-Inhaber, einen Händler oder einen sonstigen Berechtigten überlassen wurde.				
erwerbsart	`ErwerbsartCode`	**0..1**	4.2.1.1.10	32
Art des Erwerbs.				

6.2.1.1.75.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 406, 412

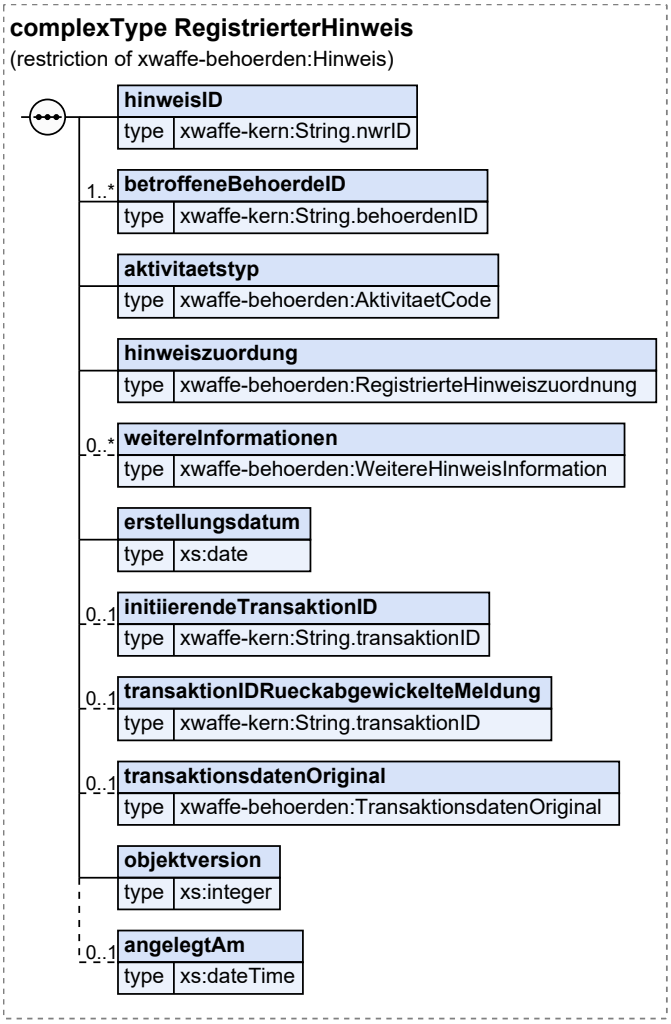
6.2.1.1.76 RegistrierterHinweis

Typ: `RegistrierterHinweis`

Hinweise dienen zur Informationen der Waffenbehörde zur Mitteilung von Erkenntnissen und Sachverhalten anderer Waffenbehörden in denen die Zuständigkeit oder waffenrechtlichen Prozesse der infor-

mierten Waffenbehörden betroffen sind. Hinweise werden künftig durch die Waffenbehörde abgerufen und ersetzen die bisherige technische Lösung der Datenaktualisierungshinweise (DAH).

Abbildung 6.76. RegistrierterHinweis



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Hinweis`** (siehe Abschnitt 6.2.1.1.55 auf Seite 278).

Kindelemente von `RegistrierterHinweis`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
hinweisID	**`String.nwrID`**	**1**	4.2.2.3	116
Die eindeutige Identifizierung des Hinweises.				
betroffeneBehoerdeID	**`String.behoerdenID`**	**1..n**	4.2.2.1	116
Die Behörde, an die dieser Hinweis gerichtet ist.				
aktivitaetstyp	**`AktivitaetCode`**	**1**	6.2.1.1.1.2	172
Meldeanlass, der den Hinweis ausgelöst hat.				

Kindelemente von `RegistrierterHinweis`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
hinweiszuordung	`RegistrierteHinweiszuordnung`	**1**	6.2.1.1.67	300
Hauptobjekt, das von dem Hinweis betroffen ist.				
weitereInformationen	`WeitereHinweisInformation`	**0..n**	6.2.1.1.99	357
Weitere Angaben im Rahmen eines durch die ZK erzeugten Hinweises				
erstellungsdatum	`xs:date`	**1**		
Erstellungsdatum des Hinweises zur systematischen Auswertung.				
initiierendeTransaktionID	`String.transaktionID`	**0..1**	4.2.2.4	117
Die eindeutige UUID der Transaktion.				
transaktionIDRueckabgewickelte-Meldung	`String.transaktionID`	**0..1**	4.2.2.4	117
Im Falle eine Rückabwicklung: ID der durch HuH gesandten Nachricht die zur Rückabwicklung beauftragt wurde.				
transaktionsdatenOriginal	`TransaktionsdatenOriginal`	**0..1**	6.2.1.1.89	344
Meldedaten der zugehörigen Transaktion – versionsunabhängige Übermittlung (ohne Schemavalidierung) im Rahmen des Lesens von Hinweisen				
objektversion	`xs:integer`	**1**		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
angelegtAm	`xs:dateTime`	**0..1**		
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'T'HH:mm				

6.2.1.1.76.1 Nutzung des Datentyps

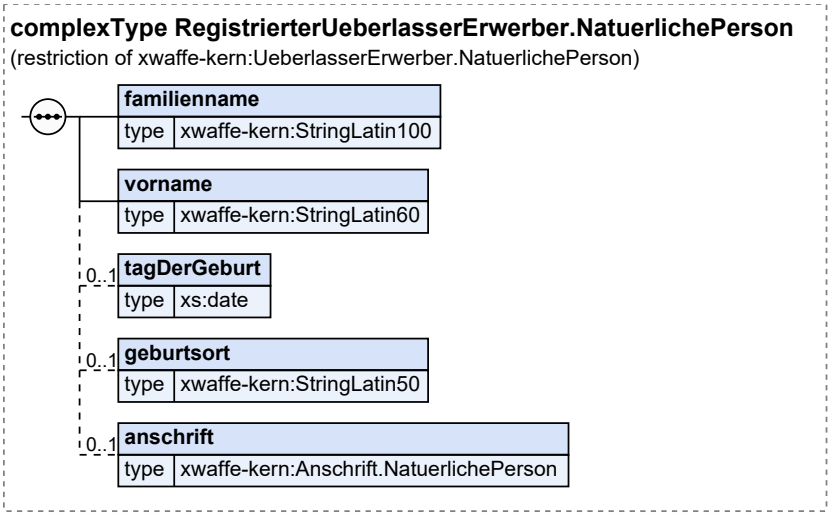
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 406

6.2.1.1.77 RegistrierterUeberlasserErwerber.NatuerlichePerson

Typ: **`RegistrierterUeberlasserErwerber.NatuerlichePerson`**

Zusammenfassung von Daten zum Überlasser oder Erwerber einer Waffe / eines Waffenteils als natürliche Person im Rahmen einer registrierten Aktivität.

Abbildung 6.77. RegistrierterUeberlasserErwerber.NatuerlichePerson



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`UeberlasserErwerber.NatuerlichePerson`** (siehe Abschnitt 4.2.1.35 auf Seite 73).

Kindelemente von `RegistrierterUeberlasserErwerber.NatuerlichePerson`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
familienname	**`StringLatin100`**	**1**	4.2.2.14	119
Der Familienname ist der aktuelle Nachname einer Person und Ausdruck einer bestimmten Familienzugehörigkeit. Es ist der aus dem offiziellen Ausweisdokument vermerkte Familienname anzugeben. Für die Schreibweise der Namen ist grundsätzlich die Schreibweise und Reihenfolge der Angaben aus dem Einwohnermeldeamt zu übernehmen (auch bei automatisierter Datenbereitstellung). Sind die Daten beim Einwohnermeldeamt nicht gespeichert, ist der Name dem offiziellen Ausweisdokument zu entnehmen.				
vorname	**`StringLatin60`**	**1**	4.2.2.12	119
Für die Schreibweise des Vornamens ist grundsätzlich die Schreibweise und Reihenfolge der Angaben aus dem Einwohnermeldeamt zu übernehmen (auch bei automatisierter Datenbereitstellung). Sind die Daten beim Einwohnermeldeamt nicht gespeichert, ist der Name dem offiziellen Ausweisdokument zu entnehmen.				
tagDerGeburt	**`xs:date`**	**0..1**		
Der Tag der Geburt ist in der Reihenfolge Jahr, Monat, Tag und im Format JJJJ-MM-TT anzugeben. Einstellige Angaben werden durch führende Nullen ergänzt. Nur relevant bei Überlassung an Erwerber mit Jagdschein. Sollte im Einzelfall Tag und / oder Monat nicht bekannt sein, ist hilfsweise der 01.01. zu verwenden.				
geburtsort	**`StringLatin50`**	**0..1**	4.2.2.11	119
Der Geburtsort ist so anzugeben, wie er sich aus dem offiziellen Ausweisdokument ergibt. Nur relevant bei Überlassung an Erwerber mit Jagdschein.				
anschrift	**`Anschrift.NatuerlichePerson`**	**0..1**	4.2.1.20	50
Objekt zur Speicherung der Anschrift einer natürlichen Person.				

6.2.1.1.77.1 Nutzung des Datentyps

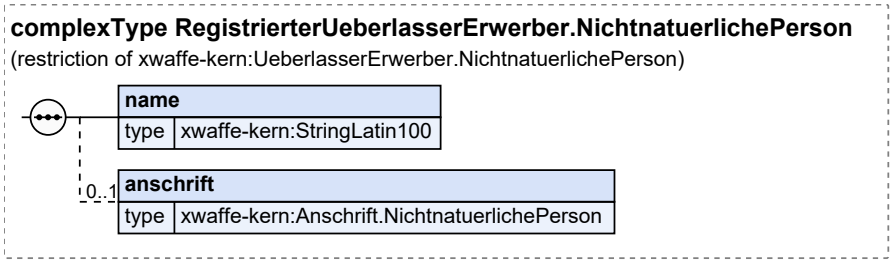
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 406, 412

6.2.1.1.78 RegistrierterUeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson

Typ: **`RegistrierterUeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson`**

Zusammenfassung von Daten zum Überlasser oder Erwerber einer Waffe / eines Waffenteils als nicht-natürliche Person im Rahmen einer registrierten Aktivität.

Abbildung 6.78. RegistrierterUeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`UeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson`** (siehe Abschnitt 4.2.1.36 auf Seite 74).

Kindelemente von `RegistrierterUeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
name	**`StringLatin100`**	**1**	4.2.2.14	119
Dieses Feld beschreibt den Namen einer nicht natürlichen Person. Beispiel: Post-Sportverein Lüneburg e.V.				
anschrift	**`Anschrift.NichtnatuerlichePerson`**	**0..1**	4.2.1.21	51
Objekt zur Speicherung der Anschrift einer nichtnatürlichen Person.				

6.2.1.1.78.1 Nutzung des Datentyps

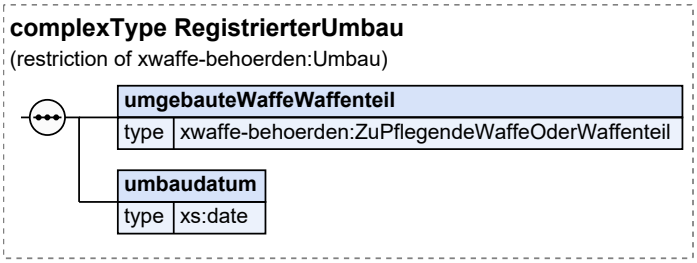
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 406, 412

6.2.1.1.79 RegistrierterUmbau

Typ: **`RegistrierterUmbau`**

Daten zum Umbau in einer registrierten Aktivität.

Abbildung 6.79. RegistrierterUmbau



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Umbau`** (siehe Abschnitt 6.2.1.1.90 auf Seite 345).

Kindelemente von `RegistrierterUmbau`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
umgebauteWaffeWaffenteil	`ZuPflegendeWaffeOderWaffenteil`	**1**	6.2.1.1.109	379
Vollständige Daten der umgebauten Waffe				
umbaudatum	`xs:date`	**1**		
Datum, ab wann die Waffe die durch Umbau veränderten Eigenschaften besitzt				

6.2.1.1.79.1 Nutzung des Datentyps

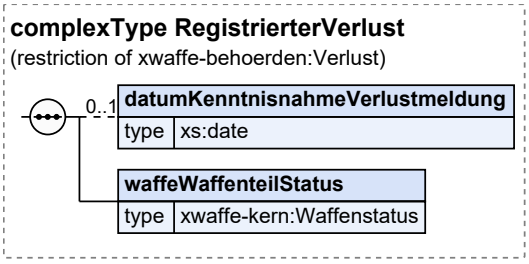
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 406, 412

6.2.1.1.80 RegistrierterVerlust

Typ: **`RegistrierterVerlust`**

Daten zum Verlust in einer registrierten Aktivität.

Abbildung 6.80. RegistrierterVerlust



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Verlust`** (siehe Abschnitt 6.2.1.1.94 auf Seite 348).

Kindelemente von `RegistrierterVerlust`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
datumKenntnisnahmeVerlustmeldung	`xs:date`	**0..1**		
Datum, an dem die Waffenbehörde vom Abhandenkommen Kenntnis genommen hat.				
waffeWaffenteilStatus	`Waffenstatus`	**1**	4.2.1.43	89
Der Status Waffe stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Schusswaffe dar. In Frage kommen die Status: als gestohlen gemeldet und als abhandengekommen gemeldet.				

6.2.1.1.80.1 Nutzung des Datentyps

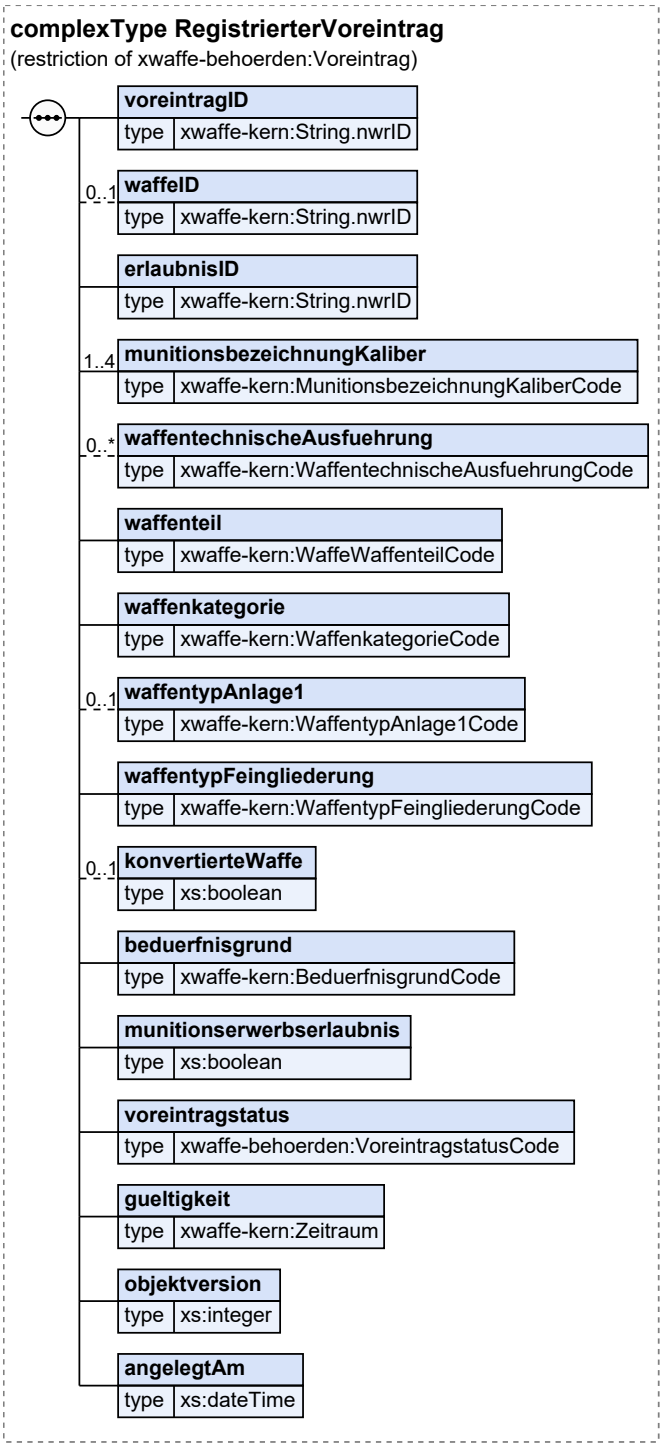
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 406, 412

6.2.1.1.81 RegistrierterVoreintrag

Typ: **`RegistrierterVoreintrag`**

Dieses Objekt bildet für einen spezifischen Voreintrag die Daten ab, wie sie im Register hinterlegt sind.

Abbildung 6.81. RegistrierterVoreintrag



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Voreintrag`** (siehe Abschnitt 6.2.1.1.95 auf Seite 348).

Kindelemente von `RegistrierterVoreintrag`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
voreintragID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	116
Jeder Voreintrag erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Voreintragsidentifikationsnummer. Diese dient zur Referenzierung eines konkreten Voreintrags innerhalb des NWR.				
waffeID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	116
Die Waffenidentifikationsnummer im Voreintrag zeigt auf eine Waffe, die mittels des Voreintrags erworben wurde				
erlaubnisID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	116
Enthält die ID der Erlaubnis in der der Voreintrag eingetragen ist.				
munitionsbezeichnungKaliber	`MunitionsbezeichnungKaliberCode`	**1..4**	4.2.1.1.16	33
nicht-abgeschlossene Liste aller Kaliber				
waffentechnischeAusfuehrung	`WaffentechnischeAusfuehrungCode`	**0..n**	4.2.1.1.23	35
waffenteil	`WaffeWaffenteilCode`	**1**	4.2.1.1.20	34
Dieses Feld stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Schusswaffe, bzw. des Waffenteils dar. Sie beschreibt, ob es sich um eine komplette Waffe oder um ein erlaubnispflichtiges Waffenteil (bzw. -teile wie z. B. Wechselsystem) handelt.				
waffenkategorie	`WaffenkategorieCode`	**1**	4.2.1.1.21	35
Kategoriebezeichnung von Schusswaffen nach EU-Richtlinie 2008/51/EG Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypAnlage1	`WaffentypAnlage1Code`	**0..1**	4.2.1.1.25	36
Beschreibt die nach Anlage 1 Abschnitt 3 WaffG genannten Bezeichnungen innerhalb der Kategorien A-C Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypFeingliederung	`WaffentypFeingliederungCode`	**1**	4.2.1.1.24	36
Der Waffentyp- Feingliederung bezeichnet die Einteilung der Schusswaffe gemäß Waffenrichtlinie, Waffengesetz und den Vorgaben der WaffVwV für die Eintragung in Erlaubnispapieren anhand rechtlicher und technischer Parameter und der gesetzlich vorgegebenen Nomenklatur, die über die europäische Standardisierung hinausgeht und der Pflichtangabe in allen waffenrechtlichen Erlaubnispapieren gemäß WaffVwV entspricht. Der Waffentyp- Feingliederung ist als fester Katalog hinterlegt. Ist eine eindeutige Bestimmung des Waffentyps- Feingliederung nicht möglich, so dass möglicherweise zwei unterschiedliche Angaben/Kategorien möglich wären, so ist stets die höhere Kategorie anzugeben (Beispiel: Unklar ob B oder C bedeutet, dass B zu setzen ist). Waffen, über deren Typ nichts bekannt ist, sind nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR bei dessen Errichtung vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich hinsichtlich ihres Typs zu klären.				

Kindelemente von `RegistrierterVoreintrag`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
konvertierteWaffe	`xs:boolean`	**0..1**		
Dieses Feld gibt an, ob es sich um eine Schusswaffe handelt, deren Erwerb nicht von der Regelung der Anlage 2 Abschnitt 2 Unterabschnitt 3 Nummer 1.1 WaffG privilegiert ist, obwohl die Munitionsbezeichnung derartiges vermuten ließe. Bei Schusswaffen, die den aus ihnen verschossenen Geschossen nur eine sehr geringe Bewegungsenergie verleihen, erfolgt eine waffenrechtliche Privilegierung (bedürfnisfreier Erwerb). An Waffen, die ebenfalls derartige Munition verschießen, aber aus Waffen umgebaut (konvertiert) wurden, die leistungsstärkere Munition verschießen konnten, sind waffenrechtlich aber gemäß Anlage 2 Abschnitt 2 Unterabschnitt 1 WaffG dieselben Anforderungen zu stellen, wie an die Ursprungswaffe (im stärkeren Kaliber). ja = Es handelt sich um eine konvertierte Waffe. nein = Die Waffe ist im Ursprungs-/ Originalzustand. **Umsetzungshinweise:** Ab Version XWaffe 1.5 ist dieses Feld nicht mehr im Rahmen der Pflege zu übermitteln. Hierzu sollte dann das Element zur waffentechnischen Ausführung genutzt werden.				
beduerfnisgrund	`BeduerfnisgrundCode`	**1**	4.2.1.1.6	30
Der Umgang mit einer Waffe setzt stets ein Bedürfnis gemäß § 8 oder gemäß §§ 13 ff voraus. Das Bedürfnis gibt nicht nur Aufschluss über den Grund des Umgangs mit "dieser" bestimmten Waffe, sondern ist auch für eine Reihe von waffenrechtlichen Regelungen wichtig, wie z.B. §12 Abs. 3 WaffG: Führen im Rahmen des vom Bedürfnis umfassten Zwecks, etc.				
munitionserwerbserlaubnis	`xs:boolean`	**1**		
Das Feld gibt an, ob für diese Schusswaffe eine Erlaubnis zum Erwerb und Besitz von Munition durch Eintrag in eine Waffenbesitzkarte erteilt wurde. ja = Munitionserwerbserlaubnis wurde durch Eintrag erteilt. nein = Munitionserwerbserlaubnis wurde nicht erteilt.				
voreintragstatus	`VoreintragstatusCode`	**1**	6.2.1.1.1.18	176
Status eines Voreintrages				
gueltigkeit	`Zeitraum`	**1**	4.2.1.45	94
Dieses Feld gibt an, bis zu welchem Datum der Voreintrag gültig ist. In der Regel ist der Voreintrag ein Jahr gültig.				
objektversion	`xs:integer`	**1**		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
angelegtAm	`xs:dateTime`	**1**		
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'T'HH:mm				

6.2.1.1.81.1 Nutzung des Datentyps

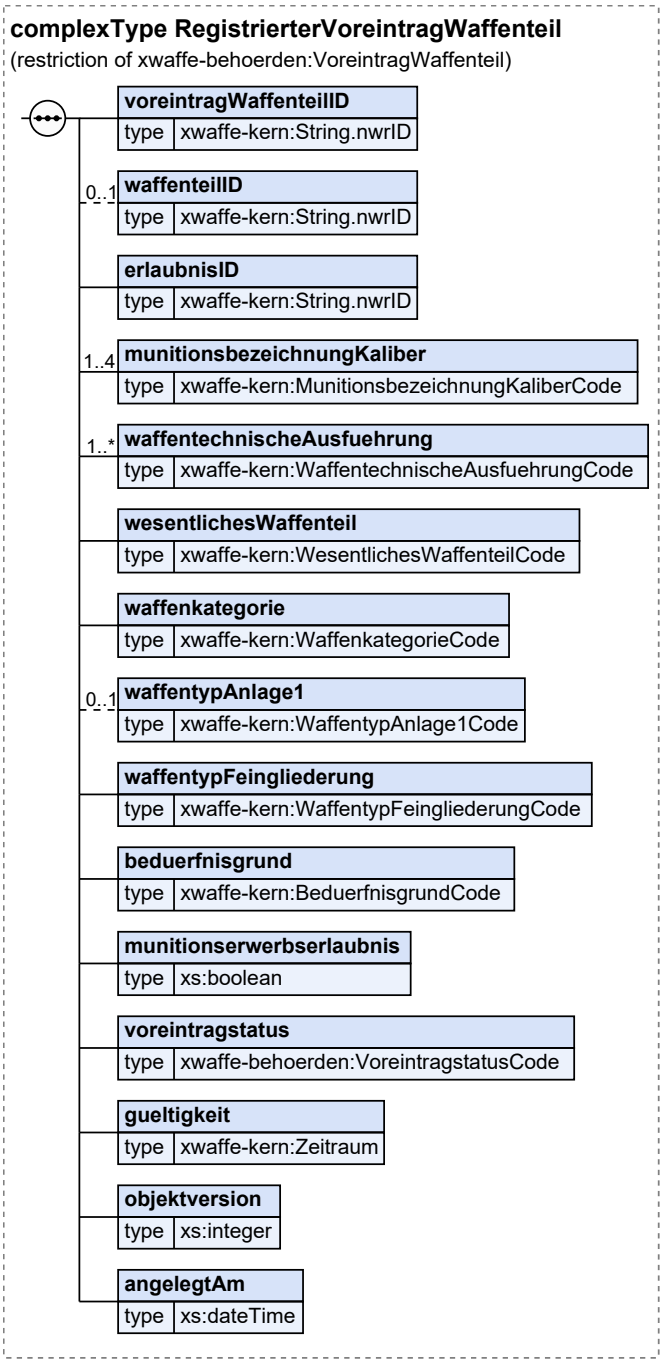
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 406, 412

6.2.1.1.82 RegistrierterVoreintragWaffenteil

Typ: **`RegistrierterVoreintragWaffenteil`**

Dieses Objekt bildet für einen spezifischen Voreintrag die Daten ab, wie sie im Register hinterlegt sind.

Abbildung 6.82. RegistrierterVoreintragWaffenteil



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`VoreintragWaffenteil`** (siehe Abschnitt 6.2.1.1.96 auf Seite 352).

Kindelemente von `RegistrierterVoreintragWaffenteil`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
voreintragWaffenteilID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	116
Jeder Voreintrag erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Voreintragsidentifikationsnummer. Diese dient zur Referenzierung eines konkreten Voreintrags innerhalb des NWR.				
waffenteilID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	116
Die Waffenteilidentifikationsnummer im Voreintrag zeigt auf ein wesentliches Waffenteil, das mittels des Voreintrags erworben wurde				
erlaubnisID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	116
Enthält die ID der Erlaubnis in der der Voreintrag eingetragen ist.				
munitionsbezeichnungKaliber	`MunitionsbezeichnungKaliberCode`	**1..4**	4.2.1.1.16	33
nicht-abgeschlossene Liste aller Kaliber				
waffentechnischeAusfuehrung	`WaffentechnischeAusfuehrungCode`	**1..n**	4.2.1.1.23	35
Die waffentechnische Ausführung eines Waffenteils.				
wesentlichesWaffenteil	`WesentlichesWaffenteilCode`	**1**	4.2.1.1.26	36
Die Art des Waffenteils im Sinne der Anlage 1, Abschnitt 1, Punkt 1.3 WaffG.				
waffenkategorie	`WaffenkategorieCode`	**1**	4.2.1.1.21	35
Kategoriebezeichnung von Schusswaffen nach EU-Richtlinie 2008/51/EG Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypAnlage1	`WaffentypAnlage1Code`	**0..1**	4.2.1.1.25	36
Beschreibt die nach Anlage 1 Abschnitt 3 WaffG genannten Bezeichnungen innerhalb der Kategorien A-C Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypFeingliederung	`WaffentypFeingliederungCode`	**1**	4.2.1.1.24	36
Der Waffentyp- Feingliederung bezeichnet die Einteilung der Schusswaffe gemäß Waffenrichtlinie, Waffengesetz und den Vorgaben der WaffVwV für die Eintragung in Erlaubnispapieren anhand rechtlicher und technischer Parameter und der gesetzlich vorgegebenen Nomenklatur, die über die europäische Standardisierung hinausgeht und der Pflichtangabe in allen waffenrechtlichen Erlaubnispapieren gemäß WaffVwV entspricht. Der Waffentyp- Feingliederung ist als fester Katalog hinterlegt. Ist eine eindeutige Bestimmung des Waffentyps- Feingliederung nicht möglich, so dass möglicherweise zwei unterschiedliche Angaben/Kategorien möglich wären, so ist stets die höhere Kategorie anzugeben (Beispiel: Unklar ob B oder C bedeutet, dass B zu setzen ist). Waffen, über deren Typ nichts bekannt ist, sind nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR bei dessen Errichtung vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich hinsichtlich ihres Typs zu klären.				

Kindelemente von `RegistrierterVoreintragWaffenteil`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
beduerfnisgrund	**`BeduerfnisgrundCode`**	**1**	4.2.1.1.6	30
Der Umgang mit einer Waffe setzt stets ein Bedürfnis gemäß § 8 oder gemäß §§ 13 ff voraus. Das Bedürfnis gibt nicht nur Aufschluss über den Grund des Umgangs mit "dieser" bestimmten Waffe, sondern ist auch für eine Reihe von waffenrechtlichen Regelungen wichtig, wie z.B. §12 Abs. 3 WaffG: Führen im Rahmen des vom Bedürfnis umfassten Zwecks, etc.				
munitionserwerbserlaubnis	**`xs:boolean`**	**1**		
Das Feld gibt an, ob für dieses Waffenteil eine Erlaubnis zum Erwerb und Besitz von Munition durch Eintrag in eine Waffenbesitzkarte erteilt wurde. ja = Munitionserwerbserlaubnis wurde durch Eintrag erteilt. nein = Munitionserwerbserlaubnis wurde nicht erteilt.				
voreintragstatus	**`VoreintragstatusCode`**	**1**	6.2.1.1.1.18	176
Status eines Voreintrages				
gueltigkeit	**`Zeitraum`**	**1**	4.2.1.45	94
Dieses Feld gibt an, bis zu welchem Datum der Voreintrag gültig ist. In der Regel ist der Voreintrag ein Jahr gültig.				
objektversion	**`xs:integer`**	**1**		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
angelegtAm	**`xs:dateTime`**	**1**		
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'T'HH:mm				

6.2.1.1.82.1 Nutzung des Datentyps

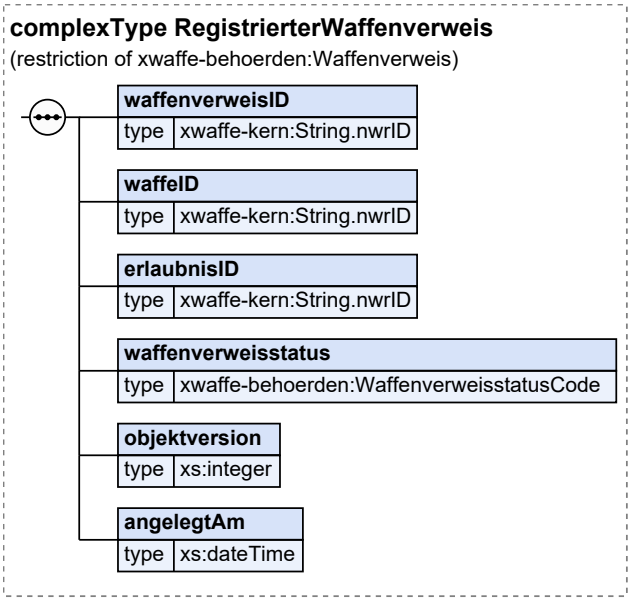
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 406, 412

6.2.1.1.83 RegistrierterWaffenverweis

Typ: **`RegistrierterWaffenverweis`**

Hauptobjekt "Waffenverweis" zur Abbildung von Waffen in von anderen Behörden ausgestellten Erlaubnisdokumenten.

Abbildung 6.83. RegistrierterWaffenverweis



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Waffenverweis`** (siehe Abschnitt 6.2.1.1.98 auf Seite 356).

Kindelemente von `RegistrierterWaffenverweis`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
waffenverweisID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	116
Jeder Waffenverweis erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Waffenverweisidentifikationsnummer. Die Waffenverweisidentifikationsnummer dient zur Referenzierung des konkreten Waffenverweisobjektes im NWR.				
waffeID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	116
Verweis auf die dem Verweis zu Grunde liegenden Waffe.				
erlaubnisID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	116
ID der Erlaubnis, in der diese Waffe eingetragen wird (EFP, Waffenschein, etc)				
waffenverweisstatus	`WaffenverweisstatusCode`	**1**	6.2.1.1.1.23	178
Der Waffenverweisstatus stellt die Gültigkeit der Zuordnung von Waffe zu Erlaubnis dar.				
objektversion	`xs:integer`	**1**		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
angelegtAm	`xs:dateTime`	**1**		
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'T'HH:mm				

6.2.1.1.83.1 Nutzung des Datentyps

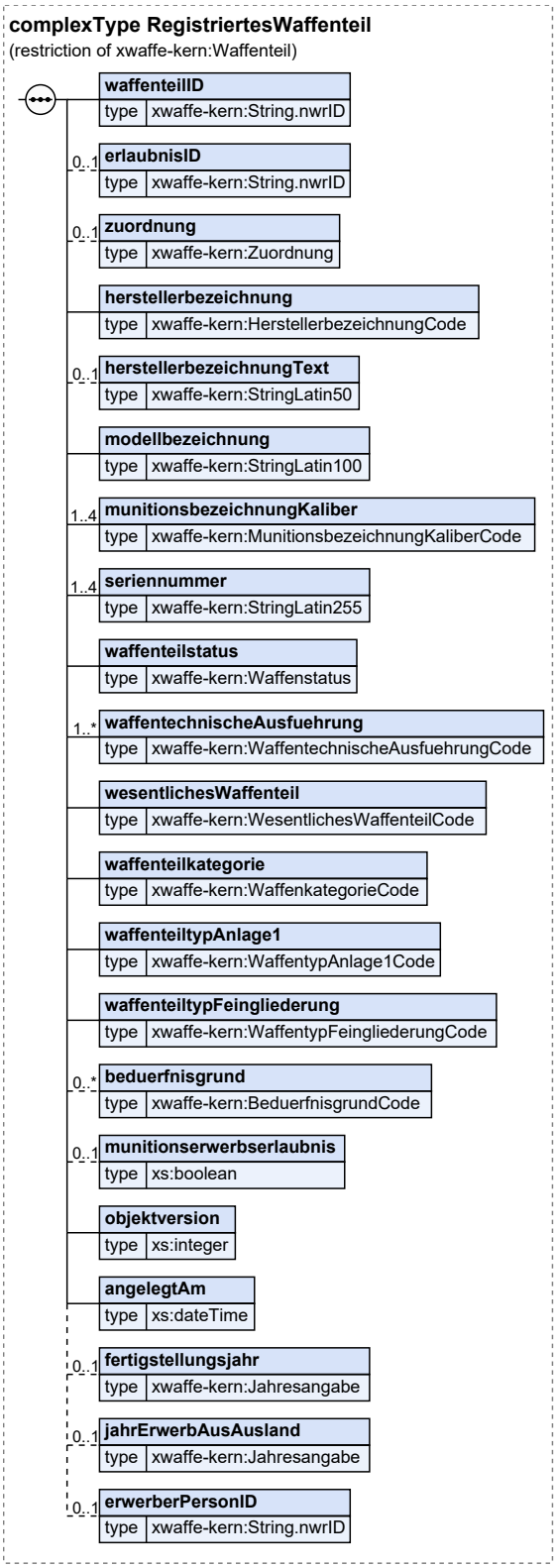
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 406, 412

6.2.1.1.84 RegistriertesWaffenteil

Typ: **`RegistriertesWaffenteil`**

Dieses Objekt bildet für ein spezifisches Waffenteil die Daten ab, wie sie im Register hinterlegt sind.

Abbildung 6.84. RegistriertesWaffenteil



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Waffenteil`** (siehe Abschnitt 4.2.1.44 auf Seite 90).

Kindelemente von `RegistriertesWaffenteil`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
waffenteilID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	116
Eine vom NWR vergebene systemeigene ID zur eindeutigen Identifizierung dieses Datenobjektes Waffenteil				
erlaubnisID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	116
Enthält die ID(s) der Erlaubnis(se), in der das Waffenteil eingetragen ist.				
zuordnung	`Zuordnung`	**0..1**	4.2.1.60	115
Die Zuordnung eines Waffenteils zu einer Waffe / einem Waffenteil.				
herstellerbezeichnung	`HerstellerbezeichnungCode`	**1**	4.2.1.1.13	33
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung eines Waffenteils dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf dem Waffenteil angebracht wurde. Die Schusswaffe darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist eine Schusswaffe aus Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs.				
herstellerbezeichnungText	`StringLatin50`	**0..1**	4.2.2.11	119
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung eines Waffenteils dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf dem Waffenteil angebracht wurde. Die Schusswaffe darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist eine Schusswaffe aus Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs. Die Herstellerbezeichnung kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Die Herstellerbezeichnung ist als Standardkatalog hinterlegt. Sie kann aber auch, da ein abschließendes Verzeichnis nicht möglich ist, als Freitexteingabe erfolgen. Grundsätzlich ist jedoch zuvor der Katalog auf entsprechende Werte zu prüfen, damit dieser Wert besser recherchierbar ist und so mögliche Fehlerquellen vermieden werden. Ist die Herstellerbezeichnung bekannt und nicht im Katalog, ist "nicht im Katalog aufgeführter Hersteller" zu wählen. Verfügt die Waffe über keine Herstellerbezeichnung, ist die Bezeichnung "ohne" zu wählen. Ist die Herstellerbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen und zeitnah amtlich festzustellen, ob eine Herstellerbezeichnung ermittelt werden kann.				
modellbezeichnung	`StringLatin100`	**1**	4.2.2.14	119
Die Modellbezeichnung stellt eine vom Hersteller oder Importeur vergebene zusätzliche Bezeichnung zur Unterscheidung eines Waffenteils dar. Die Modellbezeichnung kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Verfügt das Waffenteil über keine Modellbezeichnung, ist das Datenfeld auf "ohne" zu setzen. Ist die Modellbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen.				
munitionsbezeichnungKaliber	`MunitionsbezeichnungKaliberCode`	**1..4**	4.2.1.1.16	33
Munitionsbezeichnung / Kaliber laut nicht abgeschlossener Liste				
seriennummer	`StringLatin255`	**1..4**	4.2.2.18	120
Die Seriennummer stellt eine eindeutige, individuelle Kennzeichnung eines Waffenteils dar, die vom Hersteller oder Importeur oder auf Veranlassung einer zuständigen Behörde/Stelle dauerhaft auf dem Waffenteil angebracht wurde. Das Waffenteil kann aufgrund der Seriennummer von baugleichen Waffenteilen unterschieden werden.				

Kindelemente von `RegistriertesWaffenteil`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Die Seriennummer kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Die Seriennummer wird ohne Leerzeichen (Space) geschrieben und gespeichert. Sie ist dadurch besser recherchierbar, mögliche Fehlerquellen werden so vermieden. Verfügt das Waffenteil über keine Seriennummer, ist die Bezeichnung "ohne" zu wählen. Ist die Seriennummer nicht bekannt, ist die Bezeichnung "unbekannt" zu wählen. Es ist dann zeitnah zu prüfen, ob eine amtliche Nummer zu vergeben ist. Die führende Nummer ergibt sich aus § 25 WaffG iVm § 21 AwaffV. Für den Fall, dass auf den wesentlichen Teilen eines Waffenteils differente Nummern vorhanden sind, kann die zuständige Behörde bis zu drei weitere (optionale) Nummernfelder (sog. Sekundärnummern) zusätzlich befüllen. Die Sekundärnummernfelder verfügen jeweils über ein Bemerkungsfeld (fester Katalog - Waffenteile), in dem das mit der Nummer versehene Waffenteil anzugeben ist.				
waffenteilstatus	`Waffenstatus`	**1**	4.2.1.43	89
Der Status Waffe stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand des betreffenden Waffenteils dar.				
waffentechnischeAusfuehrung	`WaffentechnischeAusfuehrungCode`	**1..n**	4.2.1.1.23	35
Die waffentechnische Ausführung eines Waffenteils.				
wesentlichesWaffenteil	`WesentlichesWaffenteilCode`	**1**	4.2.1.1.26	36
Die Art des Waffenteils im Sinne der Anlage 1, Abschnitt 1, Punkt 1.3 WaffG.				
waffenteilkategorie	`WaffenkategorieCode`	**1**	4.2.1.1.21	35
Kategoriebezeichnung von Schusswaffen nach EU-Richtlinie 2008/51/EG Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffenteiltypAnlage1	`WaffentypAnlage1Code`	**1**	4.2.1.1.25	36
Beschreibt die nach Anlage 1 Abschnitt 3 WaffG genannten Bezeichnungen innerhalb der Kategorien A-C Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffenteiltypFeingliederung	`WaffentypFeingliederungCode`	**1**	4.2.1.1.24	36
Der Waffentyp- Feingliederung bezeichnet die Einteilung der Schusswaffe gemäß Waffenrichtlinie, Waffengesetz und den Vorgaben der WaffVwV für die Eintragung in Erlaubnispapieren anhand rechtlicher und technischer Parameter und der gesetzlich vorgegebenen Nomenklatur, die über die europäische Standardisierung hinausgeht und der Pflichtangabe in allen waffenrechtlichen Erlaubnispapieren gemäß WaffVwV entspricht. Der Waffentyp- Feingliederung ist als fester Katalog hinterlegt. Ist eine eindeutige Bestimmung des Waffentyps- Feingliederung nicht möglich, so dass möglicherweise zwei unterschiedliche Angaben/Kategorien möglich wären, so ist stets die höhere Kategorie anzugeben (Beispiel: Unklar ob B oder C bedeutet, dass B zu setzen ist).				

Kindelemente von `RegistriertesWaffenteil`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Waffen, über deren Typ nichts bekannt ist, sind nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR bei dessen Errichtung vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich hinsichtlich ihres Typs zu klären. Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
beduerfnisgrund	**`BeduerfnisgrundCode`**	**0..n**	4.2.1.1.6	30
Der Umgang mit einer Waffe setzt stets ein Bedürfnis gemäß § 8 oder gemäß §§ 13 ff voraus. Das Bedürfnis gibt nicht nur Aufschluss über den Grund des Umgangs mit "dieser" bestimmten Waffe, sondern ist auch für eine Reihe von waffenrechtlichen Regelungen wichtig, wie z.B. §12 Abs. 3 WaffG: Führen im Rahmen des vom Bedürfnis umfassten Zwecks, etc.				
munitionserwerbserlaubnis	**`xs:boolean`**	**0..1**		
Das Feld gibt an, ob für dieses Waffenteil eine Erlaubnis zum Erwerb und Besitz von Munition durch Eintrag in eine Waffenbesitzkarte erteilt wurde. ja = Munitionserwerbserlaubnis wurde durch Eintrag erteilt. nein = Munitionserwerbserlaubnis wurde nicht erteilt. **Umsetzungshinweise:** Das Feld ist im ÖWS grundsätzlich auf "nein" gesetzt, es sei denn, es liegen Erkenntnisse über eine erteilte Munitionserwerbserlaubnis vor. Das Feld ist automatisch vom ÖWS auf "nein" zu setzen, wenn die Schusswaffe einer anderen Erlaubnis zugeordnet wird. Der Sachbearbeiter prüft anschließend, ob beim Erwerber der Schusswaffe eine Munitionserwerbserlaubnis einzutragen ist.				
objektversion	**`xs:integer`**	**1**		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
angelegtAm	**`xs:dateTime`**	**1**		
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'T'HH:mm				
fertigstellungsjahr	**`Jahresangabe`**	**0..1**	4.2.1.28	61
Jahr, in dem die Waffe fertiggestellt wurde.				
jahrErwerbAusAusland	**`Jahresangabe`**	**0..1**	4.2.1.28	61
Jahr, in dem die Waffe aus dem Ausland erworben wurde.				
erwerberPersonID	**`String.nwrID`**	**0..1**	4.2.2.3	116
Diese ID verweist, im Falle des Verkaufs der Waffe auf die PersonID im NWR des Erwerbers.				

6.2.1.1.84.1 Nutzung des Datentyps

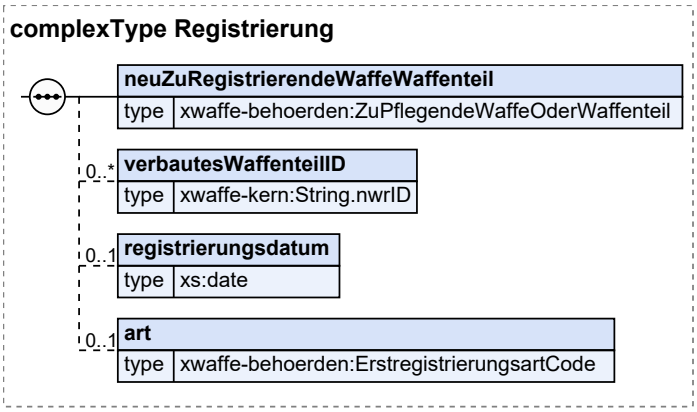
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 406, 412

6.2.1.1.85 Registrierung

Typ: **`Registrierung`**

Daten zur Registrierung in einer Aktivität.

Abbildung 6.85. Registrierung



Kindelemente von `Registrierung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
neuZuRegistrierendeWaffeWaffen-teil	`ZuPflegendeWaffeOderWaffenteil`	**1**	6.2.1.1.109	379
Neu einzutragende Waffe oder Waffenteil.				
verbautesWaffenteilID	`String.nwrID`	**0..n**	4.2.2.3	116
ID des verbauten Waffenteils.				
registrierungsdatum	`xs:date`	**0..1**		
Fertigstellungs-, Zusammenbau- oder Bestandsmeldungsdatum.				
art	`ErstregistrierungsartCode`	**0..1**	6.2.1.1.1.8	174
Art der Registrierung				

6.2.1.1.85.1 Nutzung des Datentyps

Von diesem Typ leiten ab: GefundeneRegistrierung, GesuchteRegistrierung, RegistrierteRegistrierung, ZuPflegendeRegistrierung

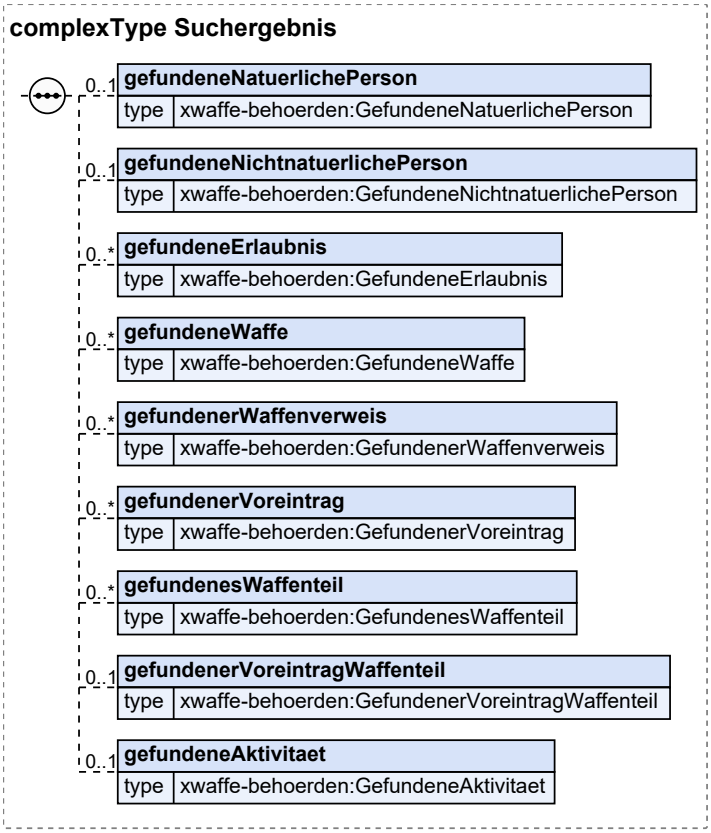
6.2.1.1.86 Suchergebnis

Typ: **`Suchergebnis`**

Dieses Objekt bildet die Daten des NWR als Antwort auf eine Suchabfrage vom ÖWS ab.

Bei Personendaten wird für jede PersonID ein Element vom Typ "Suchergebnis" geliefert. Wird die gleiche Person mit gleicher PersonenstammID in unterschiedlichen Behörden verwaltet (mit unterschiedlicher PersonID) so werden diese in separaten Suchergebnis-Objekten zurückgeliefert.

Abbildung 6.86. Suchergebnis



Kindelemente von `Suchergebnis`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
gefundeneNatuerlichePerson	`GefundeneNatuerlichePerson`	**0..1**	6.2.1.1.23	215
Dieses Objekt spezifiziert einen gefundenen Datensatz einer natürlichen Person.				
gefundeneNichtnatuerlichePerson	`GefundeneNichtnatuerlichePerson`	**0..1**	6.2.1.1.24	219
Dieses Objekt spezifiziert einen gefundenen Datensatz einer nicht natürlichen Person.				
gefundeneErlaubnis	`GefundeneErlaubnis`	**0..n**	6.2.1.1.22	213
Dieses Objekt spezifiziert einen gefundenen Erlaubnisdatensatz.				
gefundeneWaffe	`GefundeneWaffe`	**0..n**	6.2.1.1.28	225
Dieses Objekt spezifiziert einen gefundenen Datensatz zu einer Waffe.				
gefundenerWaffenverweis	`GefundenerWaffenverweis`	**0..n**	6.2.1.1.36	239
Hauptobjekt "Waffenverweis" zur Abbildung von Waffen in von anderen Behörden ausgestellten Erlaubnisdokumenten.				
gefundenerVoreintrag	`GefundenerVoreintrag`	**0..n**	6.2.1.1.34	235

Kindelemente von `Suchergebnis`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Dieses Objekt spezifiziert einen gefundenen Datensatz eines Voreintrages.				
gefundenesWaffenteil	`GefundenesWaffenteil`	**0..n**	6.2.1.1.37	240
Dieses Objekt spezifiziert einen gefundenen Datensatz zu einem Waffenteil.				
gefundenerVoreintragWaffenteil	`GefundenerVoreintragWaffenteil`	**0..1**	6.2.1.1.35	237
Dieses Objekt spezifiziert einen gefundenen Datensatz eines Voreintrages zu einem Waffenteil.				
gefundeneAktivitaet	`GefundeneAktivitaet`	**0..1**	6.2.1.1.20	210
Dieses Objekt spezifiziert einen gefundenen Datensatz einer Aktivität				

6.2.1.1.86.1 Nutzung des Datentyps

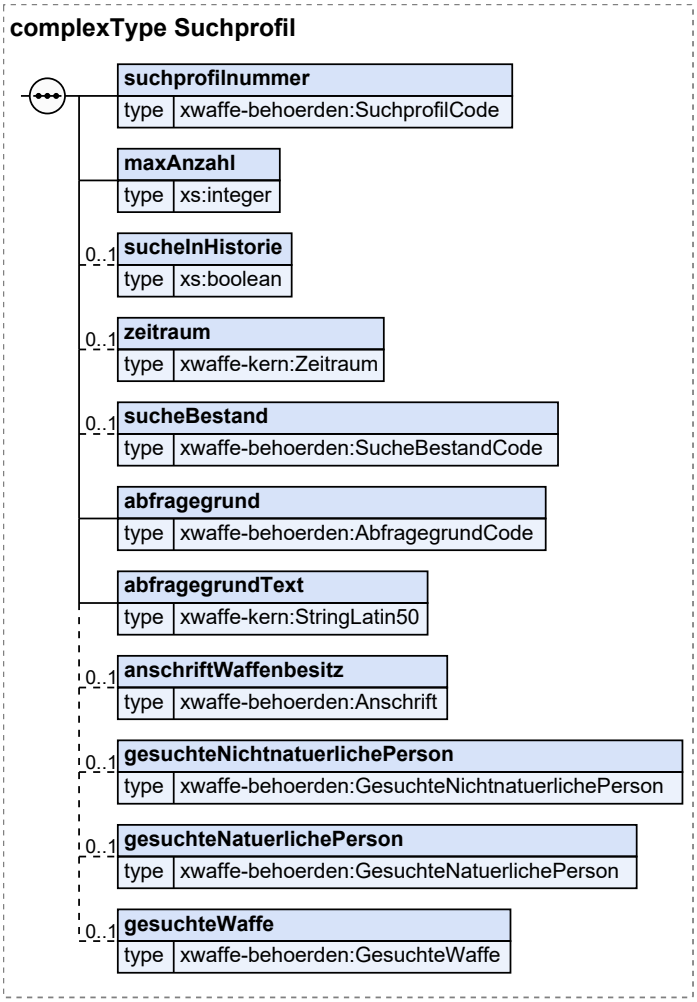
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 402

6.2.1.1.87 Suchprofil

Typ: **`Suchprofil`**

Dieses Objekt bildet die durch die ÖWS und sonstigen berechtigten Stellen durchgeführten Suchabfragedaten ab. Übergreifende Suchparameter werden im Suchprofil aufgenommen, fachspezifische (z.B. Tag der Geburt) in den Datenfeldern pro gesuchtes Objekt (Person, etc.).

Abbildung 6.87. Suchprofil



Kindelemente von `Suchprofil`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
suchprofilnummer	`SuchprofilCode`	**1**	6.2.1.1.1.16	176
Dieses Feld dient der Auswahl nach welchem Profil bei einer Abfrage gesucht werden soll, z. B. Code 1: "Suche nach natürlichen Personen."				
maxAnzahl	`xs:integer`	**1**		
Ermöglicht das Festlegen einer Höchstgrenze für an das ÖWS vom NWR rückgemeldete Treffer als Reaktion auf eine Abfrage-Nachricht				
sucheInHistorie	`xs:boolean`	**0..1**		
Dieses Feld wird in der Kommunikation ÖWS-ZK nicht unterstützt. Bei der Suchabfrage an das NWR kann der Benutzer angeben, ob nur in den aktuellen Daten oder auch in historischen Daten gesucht werden soll. Ja = Die Suche soll auch in historischen Bestand durchgeführt werden Nein = Die Suche soll nur den heute gültigen Datenbestand betrachten.				

Kindelemente von Suchprofil				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
zeitraum	**Zeitraum**	**0..1**	4.2.1.45	94
Einschränkung, auf Objekte die in diesem Zeitraum zuletzt geändert wurden.				
sucheBestand	**SucheBestandCode**	**0..1**	6.2.1.1.1.15	176
Dieses Feld wird in der Kommunikation ÖWS-ZK nicht unterstützt. Dieses Feld dient der Auswahl, ob bei einer Suchabfrage an das NWR in "aktive", "inaktive" oder in "aktive und inaktive" Daten gesucht werden sollen.				
abfragegrund	**AbfragegrundCode**	**1**	6.2.1.1.1.1	172
Der Grund der Abfrage muss durch den Anwender/ das abfragende System übermittelt werden.				
abfragegrundText	**StringLatin50**	**1**	4.2.2.11	119
Zusätzlich zum systematisierten Abfragegrund soll durch den Anwender/ das abfragende System eine zusätzliche Detailinformation übermittelt werden. Anhand dieser Informationen soll es ermöglicht werden, den Grund der Abfrage nachvollziehen zu können. Beispiel: Aktenzeichen oder Vorgangsnummer zum Suchvorgang, Implementierungshinweis: Diese Daten werden ausschließlich zu Protokollzwecken übermittelt.				
anschriftWaffenbesitz	**Anschrift**	**0..1**	6.2.1.1.5	182
In einem Polizeiersuchen des Bundes oder der Länder ist es zulässig nur die Anschrift anzugeben, wenn dies in einem bestimmten Einzelfall zur Abwehr einer Gefahr für Leib, Leben oder Freiheit einer Person erforderlich ist.				
gesuchteNichtnatuerlichePerson	**GesuchteNichtnatuerlichePerson**	**0..1**	6.2.1.1.1.42	253
Dieses Objekt spezifiziert die vom ÖWS und sonstigen berechtigten Stellen suchbaren Datenfelder einer nichtnatürlichen Person.				
gesuchteNatuerlichePerson	**GesuchteNatuerlichePerson**	**0..1**	6.2.1.1.1.41	250
Dieses Objekt spezifiziert die vom ÖWS und sonstigen berechtigten Stellen suchbaren Datenfelder einer Natürlichen Person.				
gesuchteWaffe	**GesuchteWaffe**	**0..1**	6.2.1.1.1.46	258
Dieses Objekt spezifiziert die vom ÖWS und sonstigen berechtigten Stellen suchbaren Datenfelder einer Waffe.				

6.2.1.1.87.1 Nutzung des Datentyps

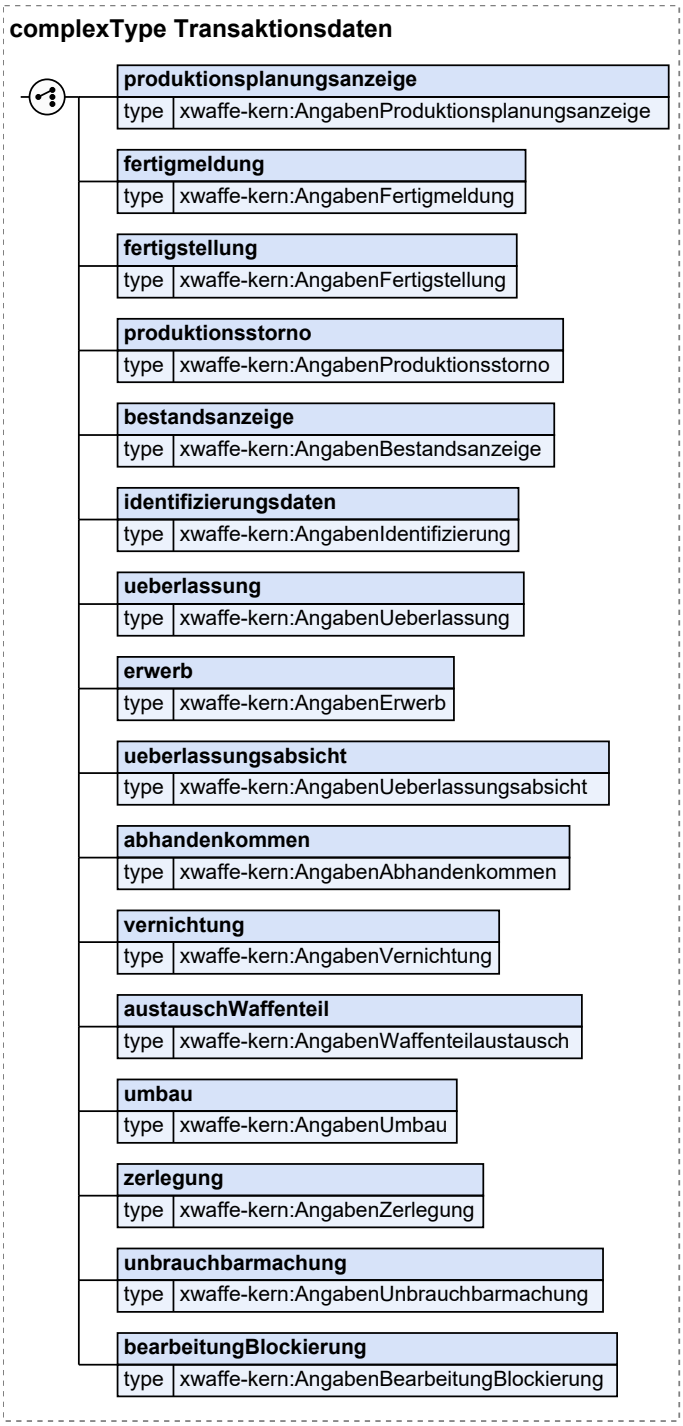
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 401

6.2.1.1.88 Transaktionsdaten

Typ: **Transaktionsdaten**

Meldedaten der zugehörigen Transaktion – Schemageprüfte Übermittlung im Rahmen der Erstellung eines Hinweises

Abbildung 6.88. Transaktionsdaten



Kindelemente von `Transaktionsdaten`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
produktionsplanungsanzeige	`AngabenProduktionsplanungsanzeige`	**1**	4.2.1.12	44

Kindelemente von `Transaktionsdaten`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Daten zur Produktionsplanungsanzeige.				
fertigmeldung	`AngabenFertigmeldung`	**1**	4.2.1.8	41
Daten zur Fertigmeldung.				
fertigstellung	`AngabenFertigstellung`	**1**	4.2.1.9	42
Angaben zur Fertigstellung				
produktionsstorno	`AngabenProduktionsstorno`	**1**	4.2.1.11	44
Angaben zum Storno einer Produktionsplanungsanzeige.				
bestandsanzeige	`AngabenBestandsanzeige`	**1**	4.2.1.5	39
Angaben zur Bestandsanzeige				
identifizierungsdaten	`AngabenIdentifizierung`	**1**	4.2.1.10	43
Angaben zur Identifizierung				
ueberlassung	`AngabenUeberlassung`	**1**	4.2.1.13	45
Angaben zur Überlassung				
erwerb	`AngabenErwerb`	**1**	4.2.1.7	41
Angaben zum Erwerb				
ueberlassungsabsicht	`AngabenUeberlassungsabsicht`	**1**	4.2.1.14	46
Angaben zur Überlassungsabsicht				
abhandenkommen	`AngabenAbhandenkommen`	**1**	4.2.1.3	38
Angaben zum Abhandenkommen				
vernichtung	`AngabenVernichtung`	**1**	4.2.1.17	47
Angaben zur Vernichtung				
austauschWaffenteil	`AngabenWaffenteilaustausch`	**1**	4.2.1.18	48
Angaben zum Austausch eines Waffenteils				
umbau	`AngabenUmbau`	**1**	4.2.1.15	46
Angaben zum Umbau				
zerlegung	`AngabenZerlegung`	**1**	4.2.1.19	49
Angaben zur Zerlegung				
unbrauchbarmachung	`AngabenUnbrauchbarmachung`	**1**	4.2.1.16	47
Angaben zur Unbrauchbarmachung				
bearbeitungBlockierung	`AngabenBearbeitungBlockierung`	**1**	4.2.1.4	38
Angaben zur Blockierung				

6.2.1.1.88.1 Nutzung des Datentyps

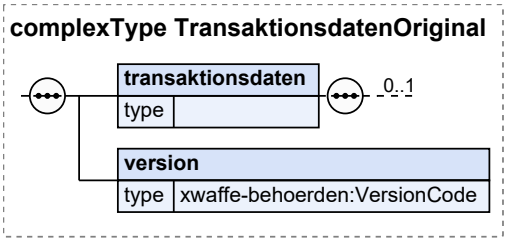
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1800

6.2.1.1.89 TransaktionsdatenOriginal

Typ: `TransaktionsdatenOriginal`

Meldedaten der zugehörigen Transaktion – versionsunabhängige Übermittlung (ohne Schemavalidierung) im Rahmen des Lesens von Hinweisen

Abbildung 6.89. TransaktionsdatenOriginal



Kindelemente von `TransaktionsdatenOriginal`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
transaktionsdaten		**1**		
version	`VersionCode`	**1**	6.2.1.1.1.17	176
Meldedaten der zugehörigen Transaktion – versionsunabhängige Übermittlung (ohne Schemavalidierung) im Rahmen des Lesens von Hinweisen				

6.2.1.1.89.1 Nutzung des Datentyps

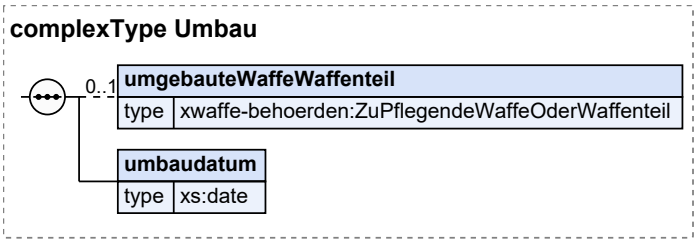
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 406

6.2.1.1.90 Umbau

Typ: `Umbau`

Aktuell nicht unterstützt.

Abbildung 6.90. Umbau



Kindelemente von `Umbau`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
umgebauteWaffeWaffenteil	`ZuPflegendeWaffeOderWaffenteil`	**0..1**	6.2.1.1.109	379
Vollständige Daten der umgebauten Waffe				
umbaudatum	`xs:date`	**1**		
Datum, ab wann die Waffe die durch Umbau veränderten Eigenschaften besitzt				

6.2.1.1.90.1 Nutzung des Datentyps

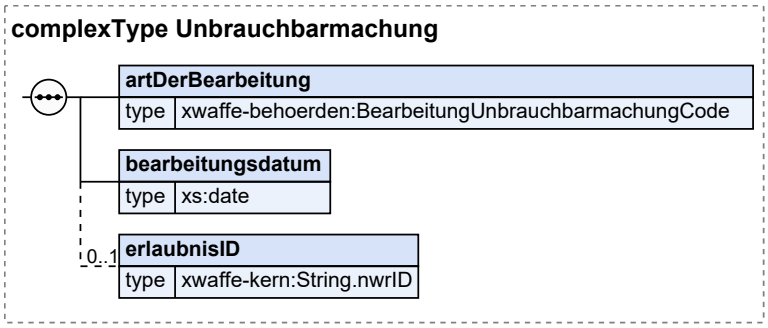
Von diesem Typ leiten ab: GefundenerUmbau, GesuchterUmbau, RegistrierterUmbau, ZuPflegenderUmbau

6.2.1.1.91 Unbrauchbarmachung

Typ: **`Unbrauchbarmachung`**

Daten zur Unbrauchbarmachung in einer Aktivität.

Abbildung 6.91. Unbrauchbarmachung



Kindelemente von `Unbrauchbarmachung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
artDerBearbeitung	**`BearbeitungUnbrauchbarmachungCode`**	**1**	6.2.1.1.1.3	172
Art der Bearbeitung Blockierung, De-Blockierung oder Unbrauchbarmachung d.h Umbau in eine Dekorationswaffe.				
bearbeitungsdatum	**`xs:date`**	**1**		
Datum der Unbrauchbarmachung.				
erlaubnisID	**`String.nwrID`**	**0..1**	4.2.2.3	116
NWR-ID zur Zuordnung der unbrauchbargemachten Waffe zur Anzeigebescheinigung.				

6.2.1.1.91.1 Nutzung des Datentyps

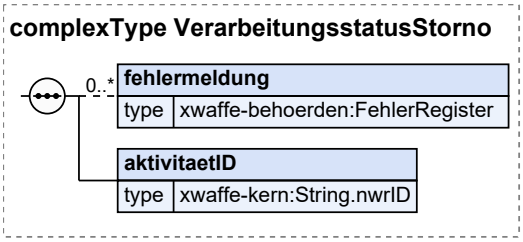
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1157, 1158, 1159, 1160, 1161, 1163, 1164, 1165, 1168, 1320, 402, 406, 411, 412, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 663, 664, 665, 668

6.2.1.1.92 VerarbeitungsstatusStorno

Typ: **`VerarbeitungsstatusStorno`**

Stornierungsstatus zu einem Aktivitätsobjekt.

Abbildung 6.92. VerarbeitungsstatusStorno



Kindelemente von `VerarbeitungsstatusStorno`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
fehlermeldung	`FehlerRegister`	**0..n**	6.2.1.1.18	209
Im Fehlerfall erfolgt die Rückmeldung des entsprechenden Fehlercodes				
aktivitaetID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	116
ID des zur Stornierung beauftragten Aktivitätsobjekt				

6.2.1.1.92.1 Nutzung des Datentyps

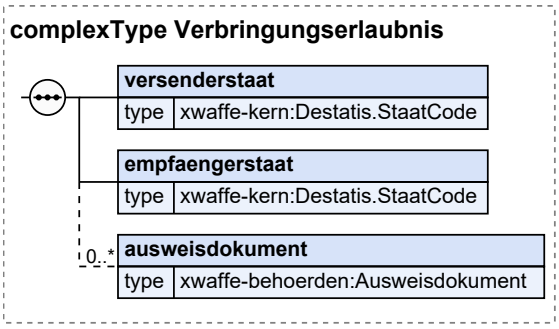
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 910

6.2.1.1.93 Verbringungserlaubnis

Typ: `Verbringungserlaubnis`

Das Hilfsobjekt Verbringungserlaubnis beschreibt die ergänzenden Daten für das Erlaubnisobjekt bei Verbringungs- und Mitnahmeerlaubnissen.

Abbildung 6.93. Verbringungserlaubnis



Kindelemente von `Verbringungserlaubnis`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
versenderstaat	`Destatis.StaatCode`	**1**	4.2.1.1.7	31
Bei Erlaubnissen vom Typ Einfuhrerlaubnis, Ausfuhrerlaubnis sowie Mitnahmeerlaubnis ist der Staat anzugeben.				
empfaengerstaat	`Destatis.StaatCode`	**1**	4.2.1.1.7	31
Bei Erlaubnissen vom Typ Einfuhrerlaubnis, Ausfuhrerlaubnis sowie Mitnahmerrlaubnis ist der Staat anzugeben.				
ausweisdokument	`Ausweisdokument`	**0..n**	6.2.1.1.8	186
Das Ausfüllen dieser Felder ist nur Pflicht bei der Erteilung von Verbringungs- und Mitnahmeerlaubnissen. Nach §§ 29 Absatz 2 Nummer 1 bzw. 30 Absatz 1 Nummer 1 der Allgemeinen Waffengesetzverordnung hat der Antragsteller Angaben über die ausstellende Behörde des Passes oder Personalausweises zu machen. Es ist die Behörde angegeben, die das Ausweisdokument ausgestellt hat.				

6.2.1.1.93.1 Nutzung des Datentyps

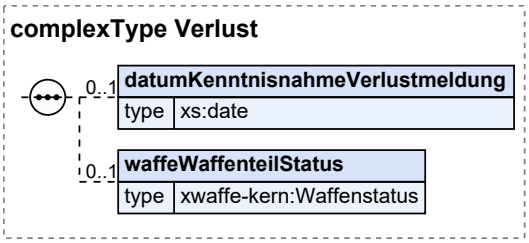
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 406, 411, 412, 700, 710, 720, 790

6.2.1.1.94 Verlust

Typ: **`Verlust`**

Daten zum Verlust in einer Aktivität.

Abbildung 6.94. Verlust



Kindelemente von `Verlust`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
datumKenntnisnahmeVerlustmeldung	`xs:date`	**0..1**		
Datum, an dem die Waffenbehörde vom Abhandenkommen Kenntnis genommen hat.				
waffeWaffenteilStatus	`Waffenstatus`	**0..1**	4.2.1.43	89
In Frage kommen die Status: als abhandengekommen durch Straftat gemeldet, als abhandengekommen durch Verlust gemeldet, als abhandengekommen auf sonstige Weise gemeldet.				

6.2.1.1.94.1 Nutzung des Datentyps

Von diesem Typ leiten ab: GefundenerVerlust, GesuchterVerlust, RegistrierterVerlust, ZuPflegenderVerlust

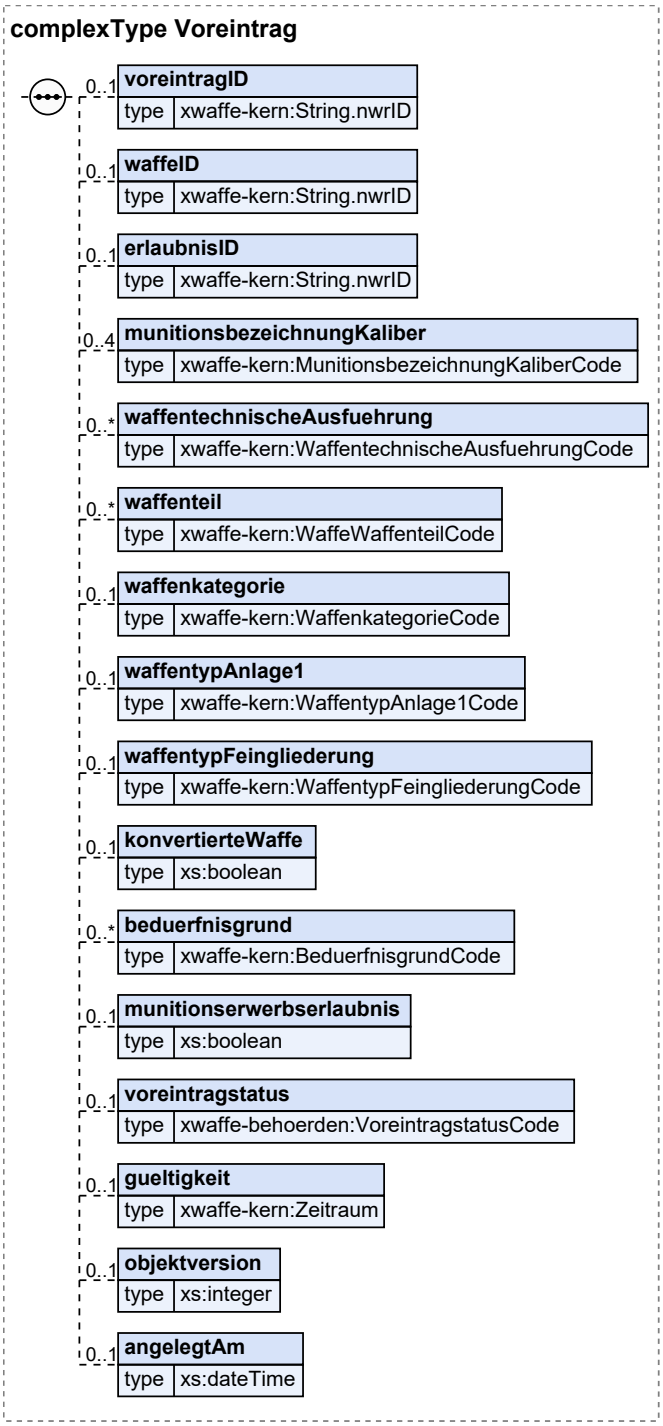
6.2.1.1.95 Voreintrag

Typ: **`Voreintrag`**

Ein Voreintrag beschreibt die für eine Erwerbserlaubnis notwendigen Daten einer Waffe inklusive einer zeitlichen Befristung.

Im Sinne des NWR ergänzt das Objekt Voreintrag das Objekt Erlaubnis bei bestimmten Erwerbserlaubnissen

Abbildung 6.95. Voreintrag



Kindelemente von `Voreintrag`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
voreintragID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	116

Kindelemente von `Voreintrag`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Jeder Voreintrag erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Voreintragsidentifikationsnummer. Diese dient zur Referenzierung eines konkreten Voreintrags innerhalb des NWR.				
waffeID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	116
Die Waffenidentifikationsnummer im Voreintrag zeigt auf eine Waffe, die mittels des Voreintrags erworben wurde				
erlaubnisID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	116
Enthält die ID der Erlaubnis in der der Voreintrag eingetragen ist.				
munitionsbezeichnungKaliber	`MunitionsbezeichnungKaliberCode`	**0..4**	4.2.1.1.16	33
nicht-abgeschlossene Liste aller Kaliber				
waffentechnischeAusfuehrung	`WaffentechnischeAusfuehrungCode`	**0..n**	4.2.1.1.23	35
Die waffentechnische Ausführung einer Waffe.				
waffenteil	`WaffeWaffenteilCode`	**0..n**	4.2.1.1.20	34
Dieses Feld stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Schusswaffe, bzw. des Waffenteils dar. Sie beschreibt, ob es sich um eine komplette Waffe oder um ein erlaubnispflichtiges Waffenteil (bzw. -teile wie z. B. Wechselsystem) handelt.				
waffenkategorie	`WaffenkategorieCode`	**0..1**	4.2.1.1.21	35
Kategoriebezeichnung von Schusswaffen nach EU-Richtlinie 2008/51/EG Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypAnlage1	`WaffentypAnlage1Code`	**0..1**	4.2.1.1.25	36
Beschreibt die nach Anlage 1 Abschnitt 3 WaffG genannten Bezeichnungen innerhalb der Kategorien A-C Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypFeingliederung	`WaffentypFeingliederungCode`	**0..1**	4.2.1.1.24	36
Der Waffentyp- Feingliederung bezeichnet die Einteilung der Schusswaffe gemäß Waffenrichtlinie, Waffengesetz und den Vorgaben der WaffVwV für die Eintragung in Erlaubnispapieren anhand rechtlicher und technischer Parameter und der gesetzlich vorgegebenen Nomenklatur, die über die europäische Standardisierung hinausgeht und der Pflichtangabe in allen waffenrechtlichen Erlaubnispapieren gemäß WaffVwV entspricht. Der Waffentyp- Feingliederung ist als fester Katalog hinterlegt. Ist eine eindeutige Bestimmung des Waffentyps- Feingliederung nicht möglich, so dass möglicherweise zwei unterschiedliche Angaben/Kategorien möglich wären, so ist stets die höhere Kategorie anzugeben (Beispiel: Unklar ob B oder C bedeutet, dass B zu setzen ist). Waffen, über deren Typ nichts bekannt ist, sind nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR bei dessen Errichtung vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich hinsichtlich ihres Typs zu klären.				

Kindelemente von `Voreintrag`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
konvertierteWaffe	`xs:boolean`	**0..1**		
Dieses Feld gibt an, ob es sich um eine Schusswaffe handelt, deren Erwerb nicht von der Regelung der Anlage 2 Abschnitt 2 Unterabschnitt 3 Nummer 1.1 WaffG privilegiert ist, obwohl die Munitionsbezeichnung derartiges vermuten ließe. Bei Schusswaffen, die den aus ihnen verschossenen Geschossen nur eine sehr geringe Bewegungsenergie verleihen, erfolgt eine waffenrechtliche Privilegierung (bedürfnisfreier Erwerb). An Waffen, die ebenfalls derartige Munition verschießen, aber aus Waffen umgebaut (konvertiert) wurden, die leistungsstärkere Munition verschießen konnten, sind waffenrechtlich aber gemäß Anlage 2 Abschnitt 2 Unterabschnitt 1 WaffG dieselben Anforderungen zu stellen, wie an die Ursprungswaffe (im stärkeren Kaliber). ja = Es handelt sich um eine konvertierte Waffe. nein = Die Waffe ist im Ursprungs-/ Originalzustand. **Umsetzungshinweise:** Nicht mehr zur Übermittlung zugelassen, künftige Abbildung über Nutzung des Feldes und Kataloges Waffentechnische Ausführung.				
beduerfnisgrund	`BeduerfnisgrundCode`	**0..n**	4.2.1.1.6	30
Der Umgang mit einer Waffe setzt stets ein Bedürfnis gemäß § 8 oder gemäß §§ 13 ff voraus. Das Bedürfnis gibt nicht nur Aufschluss über den Grund des Umgangs mit "dieser" bestimmten Waffe, sondern ist auch für eine Reihe von waffenrechtlichen Regelungen wichtig, wie z.B. §12 Abs. 3 WaffG: Führen im Rahmen des vom Bedürfnis umfassten Zwecks, etc.				
munitionserwerbserlaubnis	`xs:boolean`	**0..1**		
Das Feld gibt an, ob für diese Schusswaffe eine Erlaubnis zum Erwerb und Besitz von Munition durch Eintrag in eine Waffenbesitzkarte erteilt wurde. ja = Munitionserwerbserlaubnis wurde durch Eintrag erteilt. nein = Munitionserwerbserlaubnis wurde nicht erteilt. **Umsetzungshinweise:** Das Feld ist im ÖWS grundsätzlich auf "nein" gesetzt, es sei denn, es liegen Erkenntnisse über eine erteilte Munitionserwerbserlaubnis vor. Das Feld ist automatisch vom ÖWS auf "nein" zu setzen, wenn die Schusswaffe einer anderen Erlaubnis zugeordnet wird. Der Sachbearbeiter prüft anschließend, ob beim Erwerber der Schusswaffe eine Munitionserwerbserlaubnis einzutragen ist.				
voreintragstatus	`VoreintragstatusCode`	**0..1**	6.2.1.1.1.18	176
Status eines Voreintrages				
gueltigkeit	`Zeitraum`	**0..1**	4.2.1.45	94
Dieses Feld gibt an, bis zu welchem Datum der Voreintrag gültig ist. In der Regel ist der Voreintrag ein Jahr gültig.				
objektversion	`xs:integer`	**0..1**		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				

Kindelemente von `Voreintrag`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
angelegtAm	`xs:dateTime`	**0..1**		
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'T'HH:mm				

6.2.1.1.95.1 Nutzung des Datentyps

Von diesem Typ leiten ab: GefundenerVoreintrag, GesuchterVoreintrag, RegistrierterVoreintrag, ZuPflegenderVoreintrag

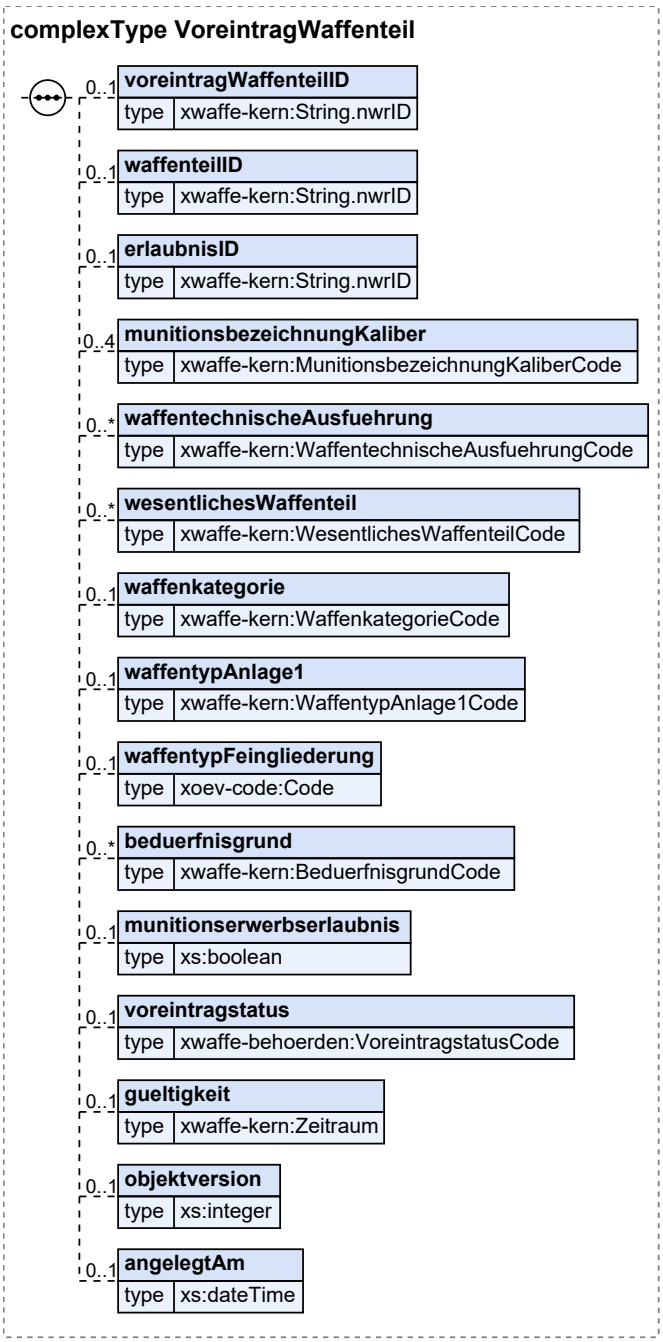
6.2.1.1.96 VoreintragWaffenteil

Typ: **`VoreintragWaffenteil`**

Ein Voreintrag beschreibt die für eine Erwerbserlaubnis notwendigen Daten eines wesentlichen Waffenteils inklusive einer zeitlichen Befristung.

Im Sinne des NWR ergänzt das Objekt Voreintrag das Objekt Erlaubnis bei bestimmten Erwerbserlaubnissen

Abbildung 6.96. VoreintragWaffenteil



Kindelemente von `VoreintragWaffenteil`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
voreintragWaffenteilID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	116
Jeder Voreintrag erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Voreintragsidentifikationsnummer. Diese dient zur Referenzierung eines konkreten Voreintrags innerhalb des NWR.				
waffenteilID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	116

Kindelemente von `VoreintragWaffenteil`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Die Waffenteilidentifikationsnummer im Voreintrag zeigt auf ein wesentliches Waffenteil, das mittels des Voreintrags erworben wurde				
erlaubnisID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	116
Enthält die ID der Erlaubnis in der der Voreintrag eingetragen ist.				
munitionsbezeichnungKaliber	`MunitionsbezeichnungKaliberCode`	**0..4**	4.2.1.1.16	33
nicht-abgeschlossene Liste aller Kaliber				
waffentechnischeAusfuehrung	`WaffentechnischeAusfuehrungCode`	**0..n**	4.2.1.1.23	35
Die waffentechnische Ausführung eines Waffenteils.				
wesentlichesWaffenteil	`WesentlichesWaffenteilCode`	**0..n**	4.2.1.1.26	36
Die Art des Waffenteils im Sinne der Anlage 1, Abschnitt 1, Punkt 1.3 WaffG.				
waffenkategorie	`WaffenkategorieCode`	**0..1**	4.2.1.1.21	35
Kategoriebezeichnung von Schusswaffen nach EU-Richtlinie 2008/51/EG Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypAnlage1	`WaffentypAnlage1Code`	**0..1**	4.2.1.1.25	36
Beschreibt die nach Anlage 1 Abschnitt 3 WaffG genannten Bezeichnungen innerhalb der Kategorien A-C Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypFeingliederung	`Code`	**0..1**	D.1	583
Der Waffentyp- Feingliederung bezeichnet die Einteilung der Schusswaffe gemäß Waffenrichtlinie, Waffengesetz und den Vorgaben der WaffVwV für die Eintragung in Erlaubnispapieren anhand rechtlicher und technischer Parameter und der gesetzlich vorgegebenen Nomenklatur, die über die europäische Standardisierung hinausgeht und der Pflichtangabe in allen waffenrechtlichen Erlaubnispapieren gemäß WaffVwV entspricht. Der Waffentyp- Feingliederung ist als fester Katalog hinterlegt. Ist eine eindeutige Bestimmung des Waffentyps- Feingliederung nicht möglich, so dass möglicherweise zwei unterschiedliche Angaben/Kategorien möglich wären, so ist stets die höhere Kategorie anzugeben (Beispiel: Unklar ob B oder C bedeutet, dass B zu setzen ist). Waffen, über deren Typ nichts bekannt ist, sind nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR bei dessen Errichtung vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich hinsichtlich ihres Typs zu klären. Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
beduerfnisgrund	`BeduerfnisgrundCode`	**0..n**	4.2.1.1.6	30

Kindelemente von `VoreintragWaffenteil`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Der Umgang mit einer Waffe setzt stets ein Bedürfnis gemäß § 8 oder gemäß §§ 13 ff voraus. Das Bedürfnis gibt nicht nur Aufschluss über den Grund des Umgangs mit "dieser" bestimmten Waffe, sondern ist auch für eine Reihe von waffenrechtlichen Regelungen wichtig, wie z.B. §12 Abs. 3 WaffG: Führen im Rahmen des vom Bedürfnis umfassten Zwecks, etc.				
munitionserwerbserlaubnis	`xs:boolean`	**0..1**		
Das Feld gibt an, ob für dieses Waffenteil eine Erlaubnis zum Erwerb und Besitz von Munition durch Eintrag in eine Waffenbesitzkarte erteilt wurde. ja = Munitionserwerbserlaubnis wurde durch Eintrag erteilt. nein = Munitionserwerbserlaubnis wurde nicht erteilt. **Umsetzungshinweise:** Das Feld ist im ÖWS grundsätzlich auf "nein" gesetzt, es sei denn, es liegen Erkenntnisse über eine erteilte Munitionserwerbserlaubnis vor. Das Feld ist automatisch vom ÖWS auf "nein" zu setzen, wenn die Schusswaffe einer anderen Erlaubnis zugeordnet wird. Der Sachbearbeiter prüft anschließend, ob beim Erwerber der Schusswaffe eine Munitionserwerbserlaubnis einzutragen ist.				
voreintragstatus	`VoreintragstatusCode`	**0..1**	6.2.1.1.1.18	176
Status eines Voreintrages				
gueltigkeit	`Zeitraum`	**0..1**	4.2.1.45	94
Dieses Feld gibt an, bis zu welchem Datum der Voreintrag gültig ist. In der Regel ist der Voreintrag ein Jahr gültig.				
objektversion	`xs:integer`	**0..1**		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
angelegtAm	`xs:dateTime`	**0..1**		
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'T'HH:mm				

6.2.1.1.96.1 Nutzung des Datentyps

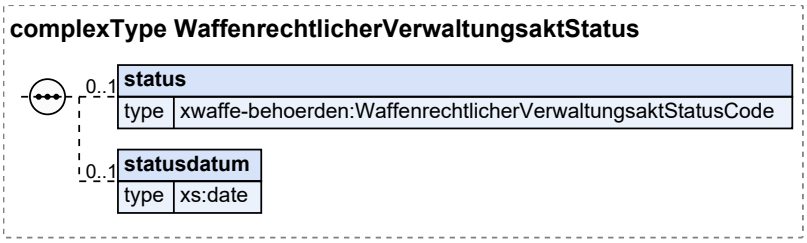
Von diesem Typ leiten ab: GefundenerVoreintragWaffenteil, GesuchterVoreintragWaffenteil, RegistrierterVoreintragWaffenteil, ZuPflegenderVoreintragWaffenteil

6.2.1.1.97 WaffenrechtlicherVerwaltungsaktStatus

Typ: `WaffenrechtlicherVerwaltungsaktStatus`

Der Erlaubnisstatus beschreibt den aktuellen Bearbeitungsstand einer Erlaubnis aus Sicht der Behörde.

Abbildung 6.97. WaffenrechtlicherVerwaltungsaktStatus



Kindelemente von `WaffenrechtlicherVerwaltungsaktStatus`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
status	**`WaffenrechtlicherVerwaltungsaktS-tatusCode`**	**0..1**	6.2.1.1.1.20	177
Erlaubnisse können unterschiedliche Status haben.				
statusdatum	**`xs:date`**	**0..1**		
Es ist das Datum einzutragen, ab dem der entsprechende Status des waffenrechtlichen Verwaltungsaktes Gültigkeit hat. Implementierungshinweis:ErlaubnisStatusDatum ist nicht gleich dem Dokument-Statusdatum.				

6.2.1.1.97.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 2000, 2020, 402, 406, 411, 412, 700, 710, 720, 790

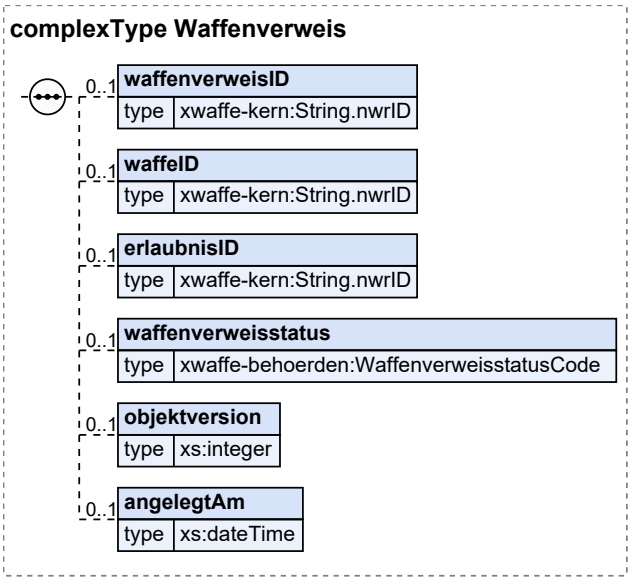
6.2.1.1.98 Waffenverweis

Typ: **`Waffenverweis`**

Das Hauptobjekt "Waffenverweis" wird zur Abbildung einer Waffe in einer Erlaubnis verwendet, die nicht eine Waffenbesitzkarte, Waffenherstellungserlaubnis oder eine Waffenhandelserlaubnis ist.

Implementierungshinweis: Für jeden Eintrag einer Waffe in eine Erlaubnis je einen Verweis. Es wird in einem Waffenverweis nicht auf mehrere Erlaubnisse verwiesen.

Abbildung 6.98. Waffenverweis



Kindelemente von `Waffenverweis`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
waffenverweisID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	116
Jeder Waffenverweis erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Waffenverweisidentifikationsnummer. Die Waffenverweisidentifikationsnummer dient zur Referenzierung des konkreten Waffenverweisobjektes im NWR.				
waffeID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	116
Verweis auf die dem Verweis zu Grunde liegenden Waffe.				
erlaubnisID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	116
ID der Erlaubnis, in der diese Waffe eingetragen wird (EFP, Waffenschein, etc)				
waffenverweisstatus	`WaffenverweisstatusCode`	**0..1**	6.2.1.1.1.23	178
Der Waffenverweisstatus stellt die Gültigkeit der Zuordnung von Waffe zu Erlaubnis dar.				
objektversion	`xs:integer`	**0..1**		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
angelegtAm	`xs:dateTime`	**0..1**		
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'T'HH:mm				

6.2.1.1.98.1 Nutzung des Datentyps

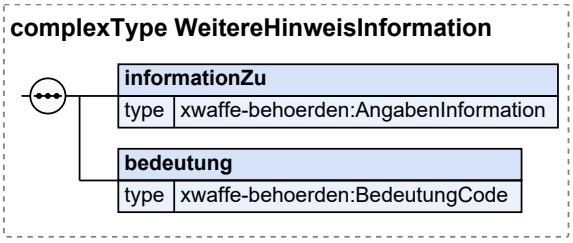
Von diesem Typ leiten ab: GefundenerWaffenverweis, RegistrierterWaffenverweis, ZuPflegenderWaffenverweis

6.2.1.1.99 WeitereHinweisInformation

Typ: `WeitereHinweisInformation`

Weitere Angaben im Rahmen eines durch die ZK erzeugten Hinweises

Abbildung 6.99. WeitereHinweisInformation



Kindelemente von `WeitereHinweisInformation`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
informationZu	`AngabenInformation`	**1**	6.2.1.1.4	181
ID des Hauptobjektes, das von dem Hinweis betroffen ist.				
bedeutung	`BedeutungCode`	**1**	6.2.1.1.1.4	173
Bedeutung des Objekts in diesem Kontext				

6.2.1.1.99.1 Nutzung des Datentyps

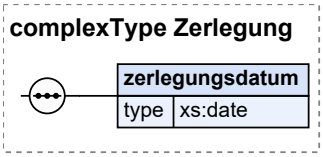
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1800, 406

6.2.1.1.100 Zerlegung

Typ: **`Zerlegung`**

Daten zur Zerlegung in einer Aktivtät.

Abbildung 6.100. Zerlegung



Kindelement von `Zerlegung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
zerlegungsdatum	`xs:date`	**1**		
Datum der Zerlegung der Waffe oder des Waffenteil in einzelne Waffenteile				

6.2.1.1.100.1 Nutzung des Datentyps

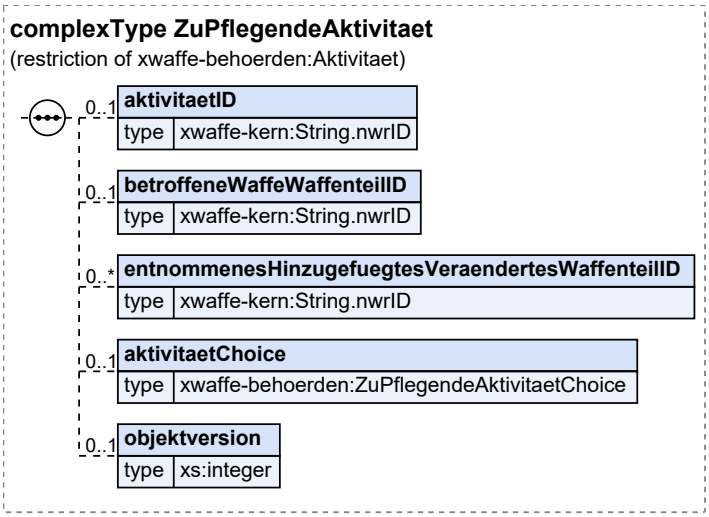
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1157, 1158, 1159, 1160, 1161, 1163, 1164, 1165, 1168, 1320, 402, 406, 411, 412, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 663, 664, 665, 668

6.2.1.1.101 ZuPflegendeAktivitaet

Typ: **`ZuPflegendeAktivitaet`**

Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten einer Aktivität dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Neuanlage, Korrektur und Fortschreibung.

Abbildung 6.101. ZuPflegendeAktivitaet



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Aktivitaet`** (siehe Abschnitt 6.2.1.1.2 auf Seite 178).

Kindelemente von `ZuPflegendeAktivitaet`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aktivitaetID	**`String.nwrID`**	**0..1**	4.2.2.3	116
Jede Aktivität erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Aktivitätsidentifikationsnummer. Die Aktivitätsidentifikationsnummer dient zur Referenzierung der konkreten Aktivität innerhalb des NWR.				
betroffeneWaffeWaffenteilID	**`String.nwrID`**	**0..1**	4.2.2.3	116
NWR-ID der betroffenen Waffe / Waffenteil (Verlust, Verloren, Vernichtung, mit hinzugefügtem Waffenteil, mit entnommenen Waffenteil). Im Falle der Registrierung wird bei der Speicherung im Register die NWR-ID gesetzt.				
entnommenesHinzugefuegtesVeraendertesWaffenteilID	**`String.nwrID`**	**0..n**	4.2.2.3	116
NWR-ID des entnommenen bzw. hinzugefügten Waffenteils; im Rahmen der Nachrichten zum Zusammenbauen, Hinzufügen, Zerlegen und Entnehmen.				
aktivitaetChoice	**`ZuPflegendeAktivitaetChoice`**	**0..1**	6.2.1.1.102	360
Daten der Aktivität, unterschieden noch einzelnen Kontexten				
objektversion	**`xs:integer`**	**0..1**		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				

6.2.1.1.101.1 Nutzung des Datentyps

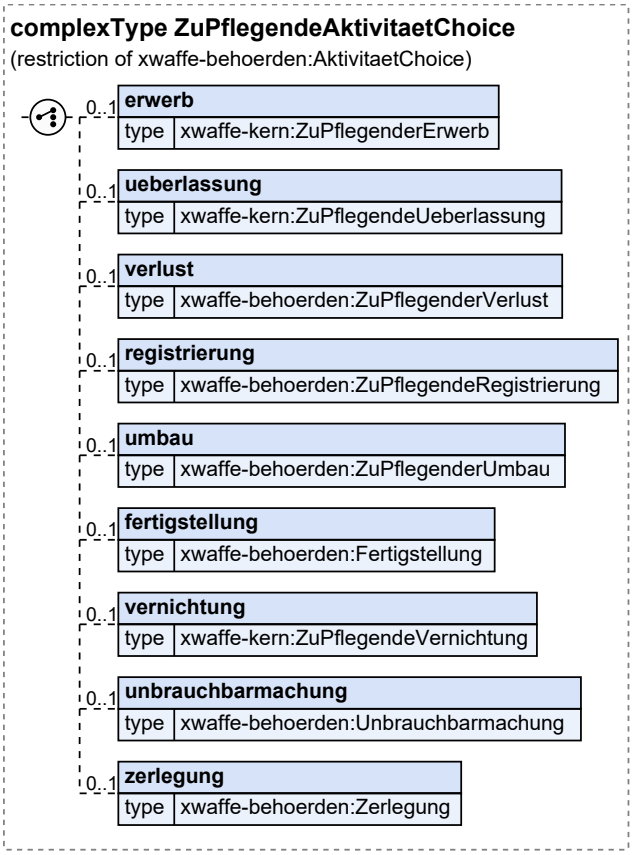
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1157, 1158, 1159, 1160, 1161, 1163, 1164, 1165, 1168, 1320, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 663, 664, 665, 668

6.2.1.1.102 ZuPflegendeAktivitaetChoice

Typ: **`ZuPflegendeAktivitaetChoice`**

Daten der zu pflegenden Aktivität, unterschieden noch einzelnen Kontexten

Abbildung 6.102. ZuPflegendeAktivitaetChoice



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`AktivitaetChoice`** (siehe Abschnitt 6.2.1.1.3 auf Seite 179).

Kindelemente von `ZuPflegendeAktivitaetChoice`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
erwerb	**`ZuPflegenderErwerb`**	**0..1**	4.2.1.51	102
Daten zum Erwerb.				
ueberlassung	**`ZuPflegendeUeberlassung`**	**0..1**	4.2.1.49	99
Daten zur Überlassung.				

Kindelemente von `ZuPflegendeAktivitaetChoice`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
verlust	`ZuPflegenderVerlust`	**0..1**	6.2.1.1.113	384
Daten zum Verlust.				
registrierung	`ZuPflegendeRegistrierung`	**0..1**	6.2.1.1.107	373
Daten zur Registrierung.				
umbau	`ZuPflegenderUmbau`	**0..1**	6.2.1.1.112	383
Aktuell nicht unterstützt.				
fertigstellung	`Fertigstellung`	**0..1**	6.2.1.1.19	210
Daten zur Fertigstellung.				
vernichtung	`ZuPflegendeVernichtung`	**0..1**	4.2.1.50	101
Daten zur Vernichtung.				
unbrauchbarmachung	`Unbrauchbarmachung`	**0..1**	6.2.1.1.91	346
Daten zur Unbrauchbarmachung.				
zerlegung	`Zerlegung`	**0..1**	6.2.1.1.100	358
Daten zur Zerlegung.				

6.2.1.1.102.1 Nutzung des Datentyps

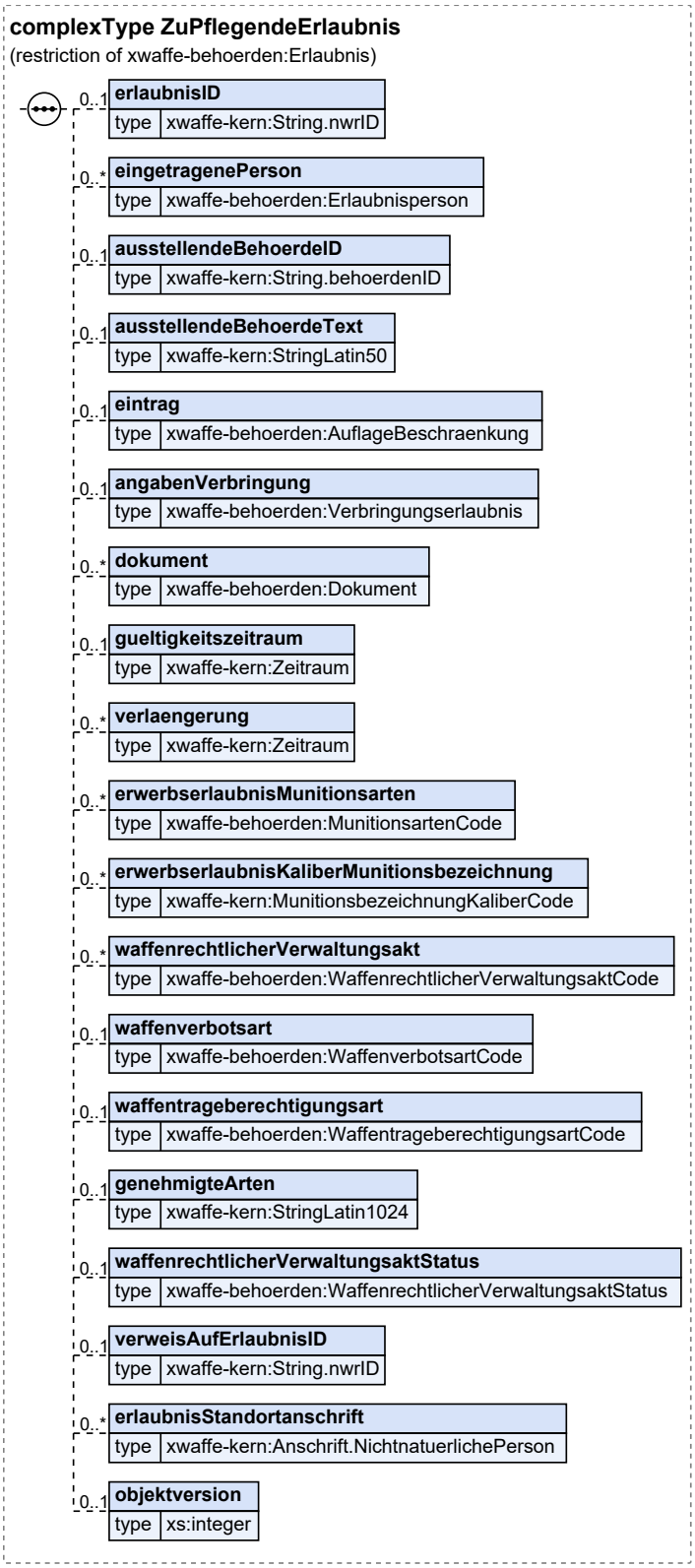
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1157, 1158, 1159, 1160, 1161, 1163, 1164, 1165, 1168, 1320, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 663, 664, 665, 668

6.2.1.1.103 ZuPflegendeErlaubnis

Typ: **`ZuPflegendeErlaubnis`**

Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten einer Erlaubnis dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Neuanlage, Korrektur und Fortschreibung.

Abbildung 6.103. ZuPflegendeErlaubnis



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Erlaubnis`** (siehe Abschnitt 6.2.1.1.12 auf Seite 191).

Kindelemente von `ZuPflegendeErlaubnis`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
erlaubnisID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	116
Jede Erlaubnis erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Erlaubnisidentifikationsnummer. Die Erlaubnisidentifikationsnummer dient zur Referenzierung des konkreten Erlaubnisobjektes innerhalb des NWRs. Dieser "ID" Wert gibt die Identifikationsnummer einer Erlaubnis an, die sich kontextbezogen von allen anderen Erlaubnissen eindeutig unterscheidet.				
eingetragenePerson	`Erlaubnisperson`	**0..n**	6.2.1.1.13	195
Bei der Neuanlage oder der Pflege einer Erlaubnis muss immer genau einmal die Rolle "Erlaubnisinhaber" mit der zugehörigen Ordnungsnummer (NWIRD) der Person übertragen werden.				
ausstellendeBehoerdeID	`String.behoerdenID`	**0..1**	4.2.2.1	116
In diesem Feld ist die "ID" der Behörde eingetragen, die ursprünglich die Erlaubnis ausgestellt hat.				
ausstellendeBehoerdeText	`StringLatin50`	**0..1**	4.2.2.11	119
In diesem Feld ist die Behörde als Klartext eingetragen, die ursprünglich die Erlaubnis ausgestellt hat.				
eintrag	`AuflageBeschraenkung`	**0..1**	6.2.1.1.7	185
Ein Eintrag (Auflagen/Beschränkungen) in einem waffenrechtlichen Dokument werden über dieses Objekt abgebildet.				
angabenVerbringung	`Verbringungserlaubnis`	**0..1**	6.2.1.1.93	347
Dieses Objekt dient zur Abbildung von Angaben, die für den speziellen Erlaubnistyp "Verbringungserlaubnis" notwendig sind.				
dokument	`Dokument`	**0..n**	6.2.1.1.10	189
Das Dokument zu einer Erlaubnis wird in diesem Objekt abgebildet.				
gueltigkeitszeitraum	`Zeitraum`	**0..1**	4.2.1.45	94
Die Gültigkeit der Erlaubnisse kann sowohl unbefristet sein, aber auch gesetzlichen Fristen unterliegen. Die Erlaubnisse nach dem BJagdG und §27 SprengG sind grundsätzlich befristet, ebenso wie eine Reihe von waffenrechtlichen Erlaubnissen.				
verlaengerung	`Zeitraum`	**0..n**	4.2.1.45	94
Objekt zur Angabe von bewilligten Fristverlängerungen.				
erwerbserlaubnisMunitionsarten	`MunitionsartenCode`	**0..n**	6.2.1.1.1.12	175
Zusammen mit dem Feld "erwerbserlaubnisKaliberMunitionsbezeichnung", dient dieses Feld für die konkrete Zuordnung der erlaubten Munitionsarten (z.B. bei Ausstellung des Munitionserwerbsscheines). Alle Munitionsarten sind als Katalog hinterlegt. Die Zuordnung mehrerer Munitionsarten ist möglich. Ist z.B. aufgrund des Sammelgebietes keine konkrete Zuordnung zu einem Katalogwert möglich, so wird eine einschränkende Beschreibung als Freitext im Feld "genehmigteArten" erfasst.				
erwerbserlaubnisKaliberMunitionsbezeichnung	`MunitionsbezeichnungKaliberCode`	**0..n**	4.2.1.1.16	33
Zusammen mit dem Feld "erwerbserlaubnisMunitionsarten", dient dieses Feld für die ergänzende, konkrete Zuordnung der erlaubten Kaliber bzw. Munitionsbezeichnungen (z.B. bei Ausstellung des Munitionserwerbsscheines). Die Zuordnung einer oder mehrerer Kaliber aus dem Standardkatalog KaliberMunitionsbezeichnung ist möglich.				

Kindelemente von ZuPflegendeErlaubnis				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
waffenrechtlicherVerwaltungsakt	**WaffenrechtlicherVerwaltungsakt-Code**	**0..n**	6.2.1.1.1.19	177
Es gibt eine Vielzahl von Erlaubnissen, die sehr unterschiedliche Arten des Umgangs mit Waffen gestatten. Einige Erlaubnisse berechtigen zum Erwerb und Besitz einer Waffe, andere hingegen nur zum Führen oder zum Erwerb von Munition. Es gibt aber auch zahlreiche Kombinationen. Anstelle einer Erlaubnis kann das Feld auch ein Verbot (z.B. gemäß § 41 WaffG) enthalten. Vorübergehend ist es denkbar, dass Erlaubnisse und ein Verbot nebeneinander als Datensätze existieren, wenn beispielsweise die Erlaubnisse widerrufen und das Verbot rechtskräftig wurde, die Erlaubnisdokumente aber noch nicht zurückgegeben wurden. Implementierungshinweis: Um eine Ableitung vom Hauptobjekt für Suchen nach mehreren Erlaubnistypen zu ermöglichen, kann die Fachkomponente mehrere Erlaubnistypen beinhalten, während eine zu pflegende und eine registrierte Erlaubnis stets nur genau einem Erlaubnistyp zugeordnet ist.				
waffenverbotsart	**WaffenverbotsartCode**	**0..1**	6.2.1.1.1.22	177
Die Waffenverbotsart konkretisiert Umfang und Rechtsgrundlage eines Waffenverbots.				
waffentrageberechtigungsart	**WaffentrageberechtigungsartCode**	**0..1**	6.2.1.1.1.21	177
Die Waffentrageberechtigungsart spezifiziert die Art und Rechtsgrundlage der Benennung des Berechtigten.				
genehmigteArten	**StringLatin1024**	**0..1**	4.2.2.19	121
Dieser Wert beschreibt die von der Behörde für die Erlaubnis genehmigten Formen des Umgangs bezogen auf die jeweiligen Waffenarten bzw. Munition. Erlaubnisse, wie z.B. der Munitionserwerbschein (MES), werden auf bestimmte Munitionsarten, teilweise auch noch weiter auf einzelne Kalibergruppen oder Munitionsbezeichnungen beschränkt. Dieses Feld dient dazu, diese Arten darzustellen, soweit eine Zuordnung über die Kataloge Munitionsarten und Munitionsbezeichnung nicht möglich sind. Dieser Wert beschreibt auch das von der Behörde genehmigte Sammelthema für die nach § 17 WaffG erteilte Erlaubnis. Diese Themenbereiche können nicht in einem Katalog abgebildet werden.				
waffenrechtlicherVerwaltungsaktStatus	**WaffenrechtlicherVerwaltungsaktStatus**	**0..1**	6.2.1.1.97	355
Die Erlaubnisse können unterschiedliche Status haben.				
verweisAufErlaubnisID	**String.nwrID**	**0..1**	4.2.2.3	116
Konstellation Mitbenutzererlaubnis: Im Falle einer Mitbenutzererlaubnis wird mit diesem Feld auf die "mitbenutzte WBK" verwiesen. Dieses Feld wird von der Behörde ausgefüllt, die die Mitbenutzererlaubnis ausstellt Konstellation Waffentrageberechtigung: Die waffenrechtliche Erlaubnis des Unternehmens (bspw. Sicherheitsunternehmen), dass die Benennung der Wachperson angezeigt hat. Implementierungshinweis: Dieses Feld wird von der Behörde ausgefüllt, welche die Mitbenutzererlaubnis ausstellt. Dieser Verweis ermöglicht die Versendung eines Datenaktualisierungshinweises zwischen den beiden beteiligten Waffenbehörden.				
erlaubnisStandortanschrift	**Anschrift.NichtnatuerlichePerson**	**0..n**	4.2.1.21	51

Kindelemente von `ZuPflegendeErlaubnis`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Anschrift die nur für ortsgebundene Erlaubnisse genutzt wird. So z.B. wird hier die Anschrift des Schießstandes für den diese Erlaubnis gilt hinterlegt.				
objektversion	`xs:integer`	**0..1**		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben. Bei der Neuanlage von Objekten ist der Wert "0" zu übergeben.				

6.2.1.1.103.1 Nutzung des Datentyps

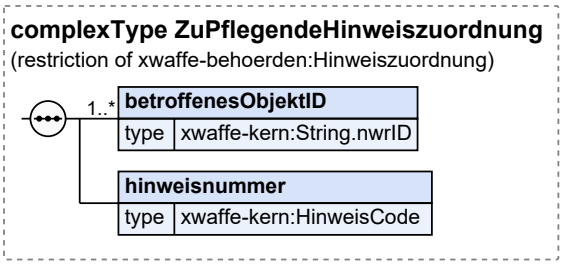
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 700, 710, 720

6.2.1.1.104 ZuPflegendeHinweiszuordnung

Typ: **`ZuPflegendeHinweiszuordnung`**

Angabe zu einem im Rahmen der Verarbeitung des AFV zu erzeugenden Hinweises.

Abbildung 6.104. ZuPflegendeHinweiszuordnung



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Hinweiszuordnung`** (siehe Abschnitt 6.2.1.1.57 auf Seite 281).

Kindelemente von `ZuPflegendeHinweiszuordnung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
betroffenesObjektID	`String.nwrID`	**1..n**	4.2.2.3	116
ID des Hauptobjektes, das von dem Hinweis betroffen ist.				
hinweisnummer	`HinweisCode`	**1**	4.2.1.1.14	33
Art des Hinweises.				

6.2.1.1.104.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1800

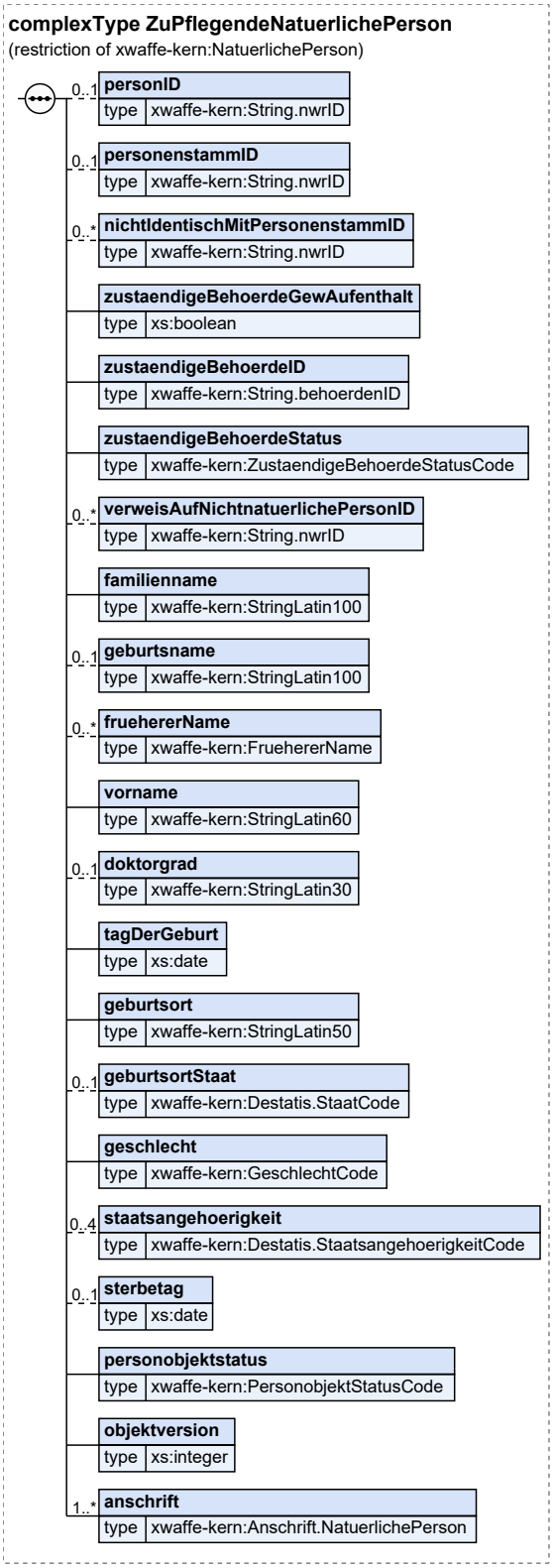
6.2.1.1.105 ZuPflegendeNatuerlichePerson

Typ: **`ZuPflegendeNatuerlichePerson`**

Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten einer natürlichen Person dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Neuanlage, Korrektur und Fortschreibung.

Implementierungshinweis: Das Feld `zustaendigeBehoerdeID` ist bewusst nicht vorhanden. Zuordnungen von Personen zu anderen Behörden können nicht über `mitteilung.person.korrigieren.520` sondern nur, durch das NWR ausgelöst, über die Nachricht `mitteilung.person.zustaendigkeitswechsel.540` erfolgen.

Abbildung 6.105. ZuPflegendeNatuerlichePerson



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`NatuerlichePerson`** (siehe Abschnitt 4.2.1.31 auf Seite 64).

Kindelemente von `ZuPflegendeNatuerlichePerson`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
personID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	116
Jedes Personenobjekt erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Personenidentifikationsnummer (Ordnungsnummer im Sinne des WaffRG). Die Personenidentifikationsnummer ist NWR-weit eindeutig und dient zur Referenzierung auf das konkrete Personenobjekt innerhalb des NWR. Eine Person (natürliche oder nichtnatürliche) kann durch Anlage von Dubletten bei verschiedenen örtlichen Waffenverwaltungssystemen in mehreren Personenobjekten abgebildet sein. Bildungsregel der ID siehe unter String.nwrID.				
personenstammID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	116
Die PersonenstammID einer Person (nicht natürlich oder natürlich) dient der Verwaltung von Dubletten, wenn eine Person über mehrere waffenrechtliche Erlaubnisse verfügt, für die unterschiedliche Behörden zuständig sind. Die in den einzelnen Waffenbehörden verwalteten Personenobjekte werden über die PersonenstammID miteinander verbunden. Jeder Personstamm erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Personenstammidentifikationsnummer. Die Personenstammidentifikationsnummer dient der Referenzierung auf den konkreten Personenstamm innerhalb des NWR.				
nichtIdentischMitPersonenstammID	`String.nwrID`	**0..n**	4.2.2.3	116
Im Falle von Namensgleichheiten kann es zur Verwechslung von Personen(natürliche oder nichtnatürliche) kommen. Insbesondere im Fall von häufig auftretenden Namenskombinationen (wie z.B. "Thomas Müller" oder "Schützenverein von 1848 e.V."). Um zukünftig unnötige Prüfungen zu vermeiden, wird mittels des Verweises "nichtidentischMitPersonstammID" dieser Person eine explizite "nicht Identität" mit einer oder mehreren weiteren Personen vermerkt, falls dies das bestätigte Ergebnis einer bereits durchgeführten Prüfung ist.				
zustaendigeBehoerdeGewAufenthalt	`xs:boolean`	**1**		
Zeigt an, ob die im Datensatz als zugeordnete Behörde der Person, die für die wohnortsbezoge Erlaubnis zuständige Behörde ist. Ja- Es ist die zuständige Behörde des gewöhnlichen Aufenthalts. Nein- Es ist nicht die zuständige Behörde des gewöhnlichen Aufenthalts.				
zustaendigeBehoerdeID	`String.behoerdenID`	**1**	4.2.2.1	116
Das Feld beschreibt die Behörde, die die Datenhoheit über den Datensatz hat. Dabei handelt es sich um die Erlaubnisbehörde, die für diesen konkreten Datensatz die Zuständigkeit/ Datenhoheit hat.				
zustaendigeBehoerdeStatus	`ZustaendigeBehoerdeStatusCode`	**1**	4.2.1.1.28	37
beschreibt die Zuständigkeit der Behörde in Bezug auf die Person.				
verweisAufNichtnatuerlichePersonID	`String.nwrID`	**0..n**	4.2.2.3	116
Verweist auf eine nicht natürliche Person, für die eine natürliche Person Aufgaben wahrnimmt. Beispiel: Verantwortlicher nach § 10 Abs. 2 Satz 3 WaffG				
familienname	`StringLatin100`	**1**	4.2.2.14	119
Der Familienname ist der aktuelle Nachname einer Person und Ausdruck einer bestimmten Familienzugehörigkeit. Es ist der aus dem offiziellen Ausweisdokument vermerkte Familienname anzugeben.				

Kindelemente von ZuPflegendeNatuerlichePerson				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Für die Schreibweise der Namen ist grundsätzlich die Schreibweise und Reihenfolge der Angaben aus dem Einwohnermeldeamt zu übernehmen (auch bei automatisierter Datenbereitstellung). Sind die Daten beim Einwohnermeldeamt nicht gespeichert, ist der Name dem offiziellen Ausweisdokument zu entnehmen.				
geburtsname	`StringLatin100`	**0..1**	4.2.2.14	119
Der Geburtsname ist der Nachname einer Person, der sich jeweils aus dem Geburtseintrag für diese Person ergibt. Der Geburtsname ist i.d.R. der Nachname, der vor der ersten Eheschließung oder Lebenspartnerschaft geführt wurde. Für die Schreibweise der Namen ist grundsätzlich die Schreibweise und Reihenfolge der Angaben aus dem Einwohnermeldeamt zu übernehmen (auch bei automatisierter Datenbereitstellung). Sind die Daten beim Einwohnermeldeamt nicht gespeichert, ist der Name dem offiziellen Ausweisdokument zu entnehmen.				
fruehererName	`FruehererName`	**0..n**	4.2.1.27	61
Im Falle von Namensänderungen (z.B. bei Eheschließung oder Umfirmierungen) wird der vorherige Name im Feld früherer Name vermerkt.				
vorname	`StringLatin60`	**1**	4.2.2.12	119
Für die Schreibweise des Vornamens ist grundsätzlich die Schreibweise und Reihenfolge der Angaben aus dem Einwohnermeldeamt zu übernehmen (auch bei automatisierter Datenbereitstellung). Sind die Daten beim Einwohnermeldeamt nicht gespeichert, ist der Name dem offiziellen Ausweisdokument zu entnehmen.				
doktorgrad	`StringLatin30`	**0..1**	4.2.2.8	118
Es sind nur diejenigen Doktorgrade anzugeben, die nach Nr. 4.1.3 der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zur Durchführung des Passgesetzes (Passverwaltungsvorschrift - PassVwV) vom 12.12.2009 (GMBl. 2010 S: 1686) in Pässe eingetragen werden dürfen. Zulässig sind: "Dr.", "Dr.hc.", "Dr.eh.". Sind mehrere Doktorgrade anzugeben, so sind sie durch ein Leerzeichen zu trennen.				
tagDerGeburt	`xs:date`	**1**		
Der Tag der Geburt ist in der Reihenfolge Jahr, Monat, Tag und im Format JJJJ-MM-TT anzugeben. Einstellige Angaben werden durch führende Nullen ergänzt. Sollte im Einzelfall Tag und / oder Monat nicht bekannt sein, ist hilfsweise der 01.01. zu verwenden.				
geburtsort	`StringLatin50`	**1**	4.2.2.11	119
Der Geburtsort ist so anzugeben, wie er sich aus dem offiziellen Ausweisdokument ergibt.				
geburtsortStaat	`Destatis.StaatCode`	**0..1**	4.2.1.1.7	31
Der Staat der Geburt ist anzugegeben. **Umsetzungshinweise:** Deutschland wird immer durch Weglassen dieses Elementes abgebildet. Der Wert dieses Elements ergibt sich aus dem Staatenschlüssel.				
geschlecht	`GeschlechtCode`	**1**	4.2.1.1.12	32
Beschreibt das Geschlecht einer Person				
staatsangehoerigkeit	`Destatis.StaatsangehoerigkeitCode`	**0..4**	4.2.1.1.8	31
Die "Staatsangehoerigkeit" einer natürlichen Person gibt an, welchem Staat die Person angehört. Die Staatsangehörigkeit ist das rechtliche Band zwischen dem Staat und dem Staatsangehörigen und bestimmt Rechte wie Pflichten zwischen Staat und Staatsangehörigem.				
sterbetag	`xs:date`	**0..1**		
Es ist das Datum des Sterbetages anzugeben.				

Kindelemente von `ZuPflegendeNatuerlichePerson`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Ist im Sterbeeintrag für den Zeitpunkt des Todes ein Zeitraum eingetragen (Nr. 60.1 der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Personenstandsgesetz [PStG-VwV] vom 29.03.2010 [BAnz 2010, Nr 57a]), so ist hier das zweite (spätere) Datum anzugeben. Implementierungshinweise: Das Datum Sterbetag wird im Rahmen des Datenaustausch gemäß §44 WaffG von der Meldebehörde mitgeteilt. Mit unbekannten Datumsformaten (nur Monat gesetzt, nur Jahr gesetzt) ist hier nicht zu rechnen.				
personobjektstatus	`PersonobjektStatusCode`	**1**	4.2.1.1.17	34
Der Status gibt den Zustand des PersonenObjektes in der ZK wieder. Insbesondere wird der Status nach Übersendung der Akte an eine andere Datenbehörde und durchgeführter Löschung im eigenen System benötigt.				
objektversion	`xs:integer`	**1**		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben. Bei der Neuanlage von Objekten ist der Wert "0" zu übergeben.				
anschrift	`Anschrift.NatuerlichePerson`	**1..n**	4.2.1.20	50
Objekt zur Speicherung der Anschrift einer natürlichen Person.				

6.2.1.1.105.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 500, 520

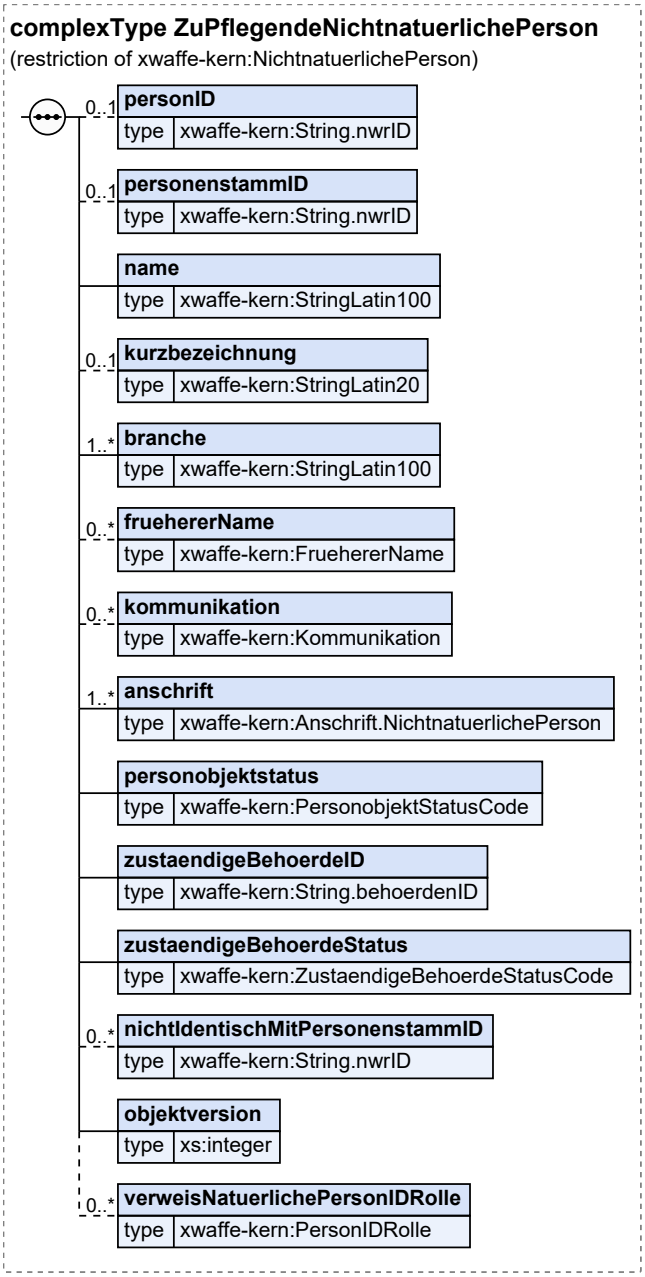
6.2.1.1.106 ZuPflegendeNichtnatuerlichePerson

Typ: **`ZuPflegendeNichtnatuerlichePerson`**

Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten einer nichtnatürlichen Person dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Neuanlage, Korrektur und Fortschreibung.

Implementierungshinweis: Das Feld `zustaendigeBehoerdeID` ist bewusst nicht vorhanden. Zuordnungen von Personen zu anderen Behörden können nicht über `mitteilung.person.korrigieren.520` sondern nur, durch das NWR ausgelöst, über die Nachricht `mitteilung.person.zustaendigkeitswechsel.540` erfolgen.

Abbildung 6.106. ZuPflegendeNichtnatuerlichePerson



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`NichtnatuerlichePerson`** (siehe Abschnitt 4.2.1.33 auf Seite 69).

Kindelemente von `ZuPflegendeNichtnatuerlichePerson`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
personID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	116
Jedes Personenobjekt erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Personenidentifikationsnummer (Ordnungsnummer im Sinne des WaffRG). Die Personenidentifikationsnummer ist NWR-weit eindeutig und dient zur Referenzierung auf das konkrete Personenobjekt innerhalb des NWR. Eine Person (natürliche oder nichtnatürliche)				

Kindelemente von ZuPflegendeNichtnatuerlichePerson				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kann durch Anlage von Dubletten bei verschiedenen örtlichen Waffenverwaltungssystemen in mehreren Personenobjekten abgebildet sein. Bildungsregel der ID siehe unter String.nwrID.				
personenstammID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	116
Die PersonenstammID einer Person (nicht natürlich oder natürlich) dient der Verwaltung von Dubletten, wenn eine Person über mehrere waffenrechtliche Erlaubnisse verfügt, für die unterschiedliche Behörden zuständig sind. Die in den einzelnen Waffenbehörden verwalteten Personenobjekte werden über die PersonenstammID miteinander verbunden. Jeder Personstamm erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Personenstammidentifikationsnummer. Die Personenstammidentifikationsnummer dient der Referenzierung auf den konkreten Personenstamm innerhalb des NWR.				
name	`StringLatin100`	**1**	4.2.2.14	119
Dieses Feld beschreibt den Namen einer nicht natürlichen Person. Beispiel: Post-Sportverein Lüneburg e.V.				
kurzbezeichnung	`StringLatin20`	**0..1**	4.2.2.6	118
Dieses Feld dient zur Aufnahme von Abkürzungen der Langbezeichnung einer nicht natürlichen Person (z.B. Verein, Firma). Beispiel: PSpV Lüneburg e.V. (für die Langbezeichnung: Post-Sportverein Lüneburg e.V.)				
branche	`StringLatin100`	**1..n**	4.2.2.14	119
Die Branche gibt Auskunft über den nichtwirtschaftlichen Bereich (beim Verein) oder über den wirtschaftlichen Bereich, in dem die nicht natürliche Person tätig ist. Beispiel: "Sicherheitsgewerbe", "Requisiteur", "Museum"				
fruehererName	`FruehererName`	**0..n**	4.2.1.27	61
Im Falle von Namensänderungen (z.B. bei Eheschließung oder Umfirmierungen) wird der vorherige Name im Feld früherer Name vermerkt.				
kommunikation	`Kommunikation`	**0..n**	4.2.1.29	62
Das Hilfsobjekt "Kommunikation" fasst Angaben zur Erreichbarkeit über elektronische Kommunikationskanäle (z. B. Telefon, Fax, E-Mail) zusammen.				
anschrift	`Anschrift.NichtnatuerlichePerson`	**1..n**	4.2.1.21	51
Objekt zur Speicherung der Anschrift einer nichtnatürlichen Person.				
personobjektstatus	`PersonobjektStatusCode`	**1**	4.2.1.1.17	34
Der Status gibt den Zustand des PersonenObjektes in der ZK wieder. Insbesondere wird der Status nach Übersendung der Akte an eine andere Datenbehörde und durchgeführter Löschung im eigenen System benötigt.				
zustaendigeBehoerdeID	`String.behoerdenID`	**1**	4.2.2.1	116
Das Feld beschreibt die Behörde, die die Datenhoheit über den Datensatz hat. Dabei handelt es sich um die Erlaubnisbehörde, die für diesen konkreten Datensatz die Zuständigkeit/ Datenhoheit hat.				
zustaendigeBehoerdeStatus	`ZustaendigeBehoerdeStatusCode`	**1**	4.2.1.1.28	37
beschreibt die Zuständigkeit der Behörde in Bezug auf die Person.				
nichtIdentischMitPersonenstammID	`String.nwrID`	**0..n**	4.2.2.3	116

Kindelemente von `ZuPflegendeNichtnatuerlichePerson`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Im Falle von Namensgleichheiten kann es zur Verwechslung von Personen(natürliche oder nichtnatürliche) kommen. Insbesondere im Fall von häufig auftretenden Namenskombinationen (wie z.B. "Thomas Müller" oder "Schützenverein von 1848 e.V."). Um zukünftig unnötige Prüfungen zu vermeiden, wird mittels des Verweises "nichtidentischMitPersonstammID" dieser Person eine explizite "nicht Identität" mit einer oder mehreren weiteren Personen vermerkt, falls dies das bestätigte Ergebnis einer bereits durchgeführten Prüfung ist.				
objektversion	`xs:integer`	**1**		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben. Bei der Neuanlage von Objekten ist der Wert "0" zu übergeben.				
verweisNatuerlichePersonIDRolle	`PersonIDRolle`	**0..n**	4.2.1.34	72
Dieses Feld bildet sowohl die zugehörige natürliche Person, als auch die Art der Zuordnung (die Rolle der nat. Person bezüglich der n.nat. Person) ab.				

6.2.1.1.106.1 Nutzung des Datentyps

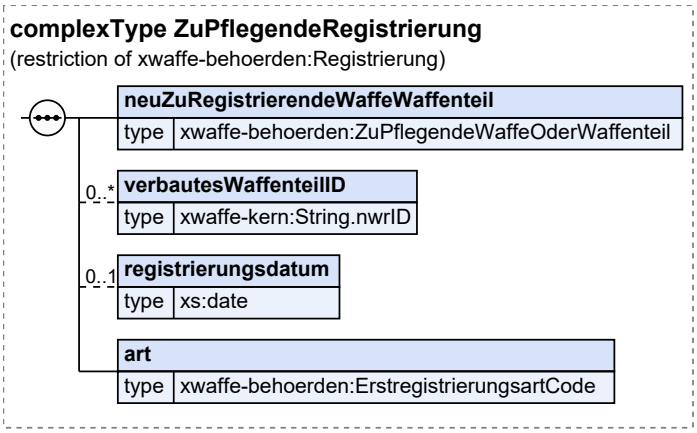
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 500, 520

6.2.1.1.107 ZuPflegendeRegistrierung

Typ: **`ZuPflegendeRegistrierung`**

Daten zur Registrierung in einer Aktivität.

Abbildung 6.107. ZuPflegendeRegistrierung



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Registrierung`** (siehe Abschnitt 6.2.1.1.85 auf Seite 337).

Kindelemente von `ZuPflegendeRegistrierung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
neuZuRegistrierendeWaffeWaffenteil	`ZuPflegendeWaffeOderWaffenteil`	**1**	6.2.1.1.109	379

Kindelemente von `ZuPflegendeRegistrierung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Neu einzutragende Waffe oder Waffenteil.				
verbautesWaffenteilID	`String.nwrID`	**0..n**	4.2.2.3	116
ID des verbauten Waffenteils.				
registrierungsdatum	`xs:date`	**0..1**		
Fertigstellungs-, Zusammenbau- oder Bestandsmeldungsdatum.				
art	`ErstregistrierungsartCode`	**1**	6.2.1.1.1.8	174
Art der Registrierung				

6.2.1.1.107.1 Nutzung des Datentyps

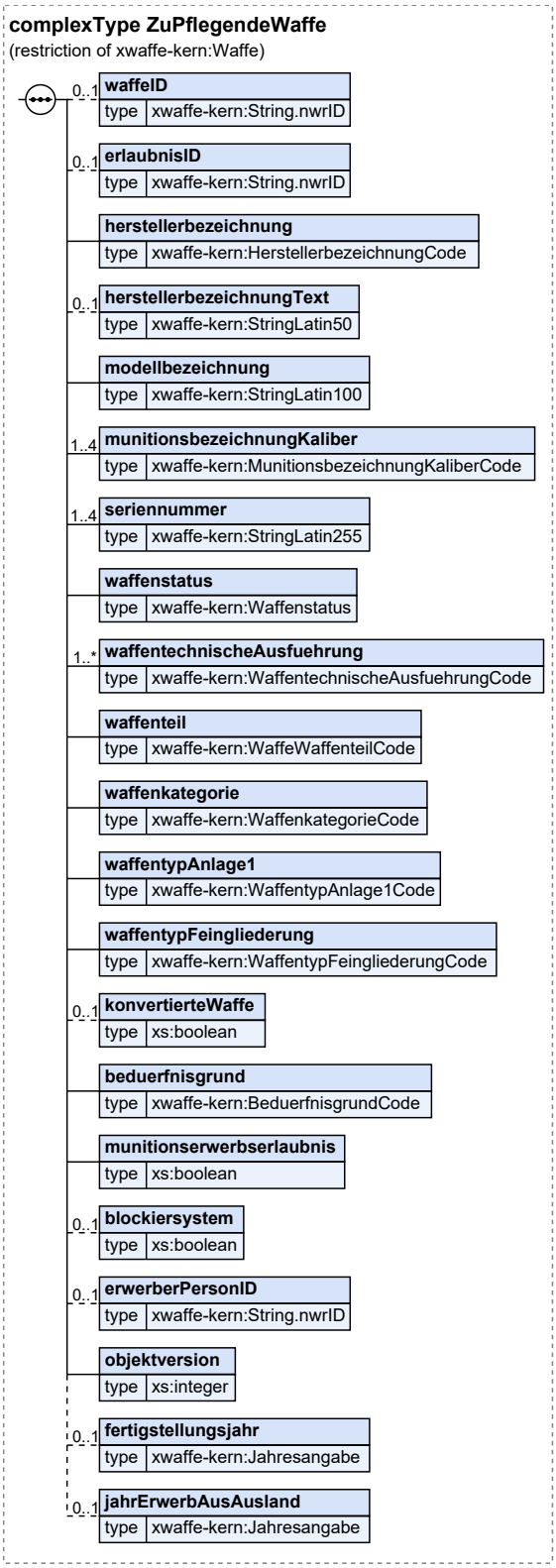
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1157, 1158, 1159, 1160, 1161, 1163, 1164, 1165, 1168, 1320, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 663, 664, 665, 668

6.2.1.1.108 ZuPflegendeWaffe

Typ: **`ZuPflegendeWaffe`**

Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten einer Waffe dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Produktionsplanung, Herstellung, Bestandmeldung, Neuanlage, Korrektur und Fortschreibung.

Abbildung 6.108. ZuPflegendeWaffe



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Waffe`** (siehe Abschnitt 4.2.1.41 auf Seite 83).

Kindelemente von `ZuPflegendeWaffe`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
waffeID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	116
Eine vom NWR vergebene systemeigene ID zur eindeutigen Identifizierung dieses Datenobjektes Waffe				
erlaubnisID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	116
Enthält die ID(s) der Erlaubnis(se) in der die Waffe eingetragen ist.				
herstellerbezeichnung	`HerstellerbezeichnungCode`	**1**	4.2.1.1.13	33
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung einer Schusswaffe dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf der Schusswaffe angebracht wurde. Die Schusswaffe darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist eine Schusswaffe aus Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs.				
herstellerbezeichnungText	`StringLatin50`	**0..1**	4.2.2.11	119
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung einer Schusswaffe dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf der Schusswaffe angebracht wurde. Die Schusswaffe darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist eine Schusswaffe aus Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs. Die Herstellerbezeichnung kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Die Herstellerbezeichnung ist als Standardkatalog hinterlegt. Sie kann aber auch, da ein abschließendes Verzeichnis nicht möglich ist, als Freitexteingabe erfolgen. Grundsätzlich ist jedoch zuvor der Katalog auf entsprechende Werte zu prüfen, damit dieser Wert besser recherchierbar ist und so mögliche Fehlerquellen vermieden werden. Ist die Herstellerbezeichnung bekannt und nicht im Katalog, ist "nicht im Katalog aufgeführter Hersteller" zu wählen. Verfügt die Waffe über keine Herstellerbezeichnung, ist die Bezeichnung "ohne" zu wählen. Ist die Herstellerbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen und zeitnah amtlich festzustellen, ob eine Herstellerbezeichnung ermittelt werden kann.				
modellbezeichnung	`StringLatin100`	**1**	4.2.2.14	119
Die Modellbezeichnung stellt eine vom Hersteller oder Importeur vergebene zusätzliche Bezeichnung zur Unterscheidung einer Schusswaffe dar. Die Modellbezeichnung kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Verfügt die Waffe über keine Modellbezeichnung, ist das Datenfeld auf "ohne" zu setzen. Ist die Modellbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen.				
munitionsbezeichnungKaliber	`MunitionsbezeichnungKaliberCode`	**1..4**	4.2.1.1.16	33
Munitionsbezeichnung / Kaliber laut nicht abgeschlossener Liste				
seriennummer	`StringLatin255`	**1..4**	4.2.2.18	120
Die Seriennummer stellt eine eindeutige, individuelle Kennzeichnung einer Schusswaffe dar, die vom Hersteller oder Importeur oder auf Veranlassung einer zuständigen Behörde/Stelle dauerhaft auf der Schusswaffe angebracht wurde. Die Schusswaffe kann aufgrund der Seriennummer von baugleichen Waffen unterschieden werden. Die Seriennummer kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Die Seriennummer wird ohne Leerzeichen (Space) geschrieben und gespeichert. Sie ist dadurch besser recherchierbar, mögliche Fehlerquellen werden so vermieden.				

Kindelemente von `ZuPflegendeWaffe`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Verfügt die Waffe über keine Seriennummer, ist die Bezeichnung "ohne" zu wählen. Ist die Seriennummer nicht bekannt, ist die Bezeichnung "unbekannt" zu wählen. Es ist dann zeitnah zu prüfen, ob eine amtliche Nummer zu vergeben ist. Die führende Nummer ergibt sich aus § 25 WaffG iVm § 21 AwaffV. Für den Fall, dass auf den wesentlichen Teilen einer Schusswaffe differente Nummern vorhanden sind, kann die zuständige Behörde bis zu drei weitere (optionale) Nummernfelder (sog. Sekundärnummern) zusätzlich befüllen. Die Sekundärnummernfelder verfügen jeweils über ein Bemerkungsfeld (fester Katalog - Waffenteile), in dem das mit der Nummer versehene Waffenteil anzugeben ist.				
waffenstatus	`Waffenstatus`	**1**	4.2.1.43	89
Der Status Waffe stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Schusswaffe dar.				
waffentechnischeAusfuehrung	`WaffentechnischeAusfuehrungCode`	**1..n**	4.2.1.1.23	35
Die waffentechnische Ausführung einer Waffe.				
waffenteil	`WaffeWaffenteilCode`	**1**	4.2.1.1.20	34
Dieses Feld stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Schusswaffe, bzw. des Waffenteils dar. Sie beschreibt, ob es sich um eine komplette Waffe oder um ein erlaubnispflichtiges Waffenteil (bzw. -teile wie z. B. Wechselsystem) handelt.				
waffenkategorie	`WaffenkategorieCode`	**1**	4.2.1.1.21	35
Kategoriebezeichnung von Schusswaffen nach EU-Richtlinie 2008/51/EG Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypAnlage1	`WaffentypAnlage1Code`	**1**	4.2.1.1.25	36
Beschreibt die nach Anlage 1 Abschnitt 3 WaffG genannten Bezeichnungen innerhalb der Kategorien A-C Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypFeingliederung	`WaffentypFeingliederungCode`	**1**	4.2.1.1.24	36
Der Waffentyp- Feingliederung bezeichnet die Einteilung der Schusswaffe gemäß Waffenrichtlinie, Waffengesetz und den Vorgaben der WaffVwV für die Eintragung in Erlaubnispapieren anhand rechtlicher und technischer Parameter und der gesetzlich vorgegebenen Nomenklatur, die über die europäische Standardisierung hinausgeht und der Pflichtangabe in allen waffenrechtlichen Erlaubnispapieren gemäß WaffVwV entspricht. Der Waffentyp- Feingliederung ist als fester Katalog hinterlegt. Ist eine eindeutige Bestimmung des Waffentyps- Feingliederung nicht möglich, so dass möglicherweise zwei unterschiedliche Angaben/Kategorien möglich wären, so ist stets die höhere Kategorie anzugeben (Beispiel: Unklar ob B oder C bedeutet, dass B zu setzen ist).				

Kindelemente von `ZuPflegendeWaffe`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Waffen, über deren Typ nichts bekannt ist, sind nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR bei dessen Errichtung vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich hinsichtlich ihres Typs zu klären. Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
konvertierteWaffe	`xs:boolean`	**0..1**		
Dieses Feld gibt an, ob es sich um eine Schusswaffe handelt, deren Erwerb nicht von der Regelung der Anlage 2 Abschnitt 2 Unterabschnitt 3 Nummer 1.1 WaffG privilegiert ist, obwohl die Munitionsbezeichnung derartiges vermuten ließe. Bei Schusswaffen, die den aus ihnen verschossenen Geschossen nur eine sehr geringe Bewegungsenergie verleihen, erfolgt eine waffenrechtliche Privilegierung (bedürfnisfreier Erwerb). An Waffen, die ebenfalls derartige Munition verschießen, aber aus Waffen umgebaut (konvertiert) wurden, die leistungsstärkere Munition verschießen konnten, sind waffenrechtlich aber gemäß Anlage 2 Abschnitt 2 Unterabschnitt 1 WaffG dieselben Anforderungen zu stellen, wie an die Ursprungswaffe (im stärkeren Kaliber). ja = Es handelt sich um eine konvertierte Waffe. nein = Die Waffe ist im Ursprungs-/ Originalzustand. **Umsetzungshinweise:** Nicht mehr zur Übermittlung zugelassen, künftige Abbildung über Nutzung des Feldes und Kataloges Waffentechnische Ausführung.				
beduerfnisgrund	`BeduerfnisgrundCode`	**1**	4.2.1.1.6	30
Der Umgang mit einer Waffe setzt stets ein Bedürfnis gemäß § 8 oder gemäß §§ 13 ff voraus. Das Bedürfnis gibt nicht nur Aufschluss über den Grund des Umgangs mit "dieser" bestimmten Waffe, sondern ist auch für eine Reihe von waffenrechtlichen Regelungen wichtig, wie z.B. §12 Abs. 3 WaffG: Führen im Rahmen des vom Bedürfnis umfassten Zwecks, etc.				
munitionserwerbserlaubnis	`xs:boolean`	**1**		
Das Feld gibt an, ob für diese Schusswaffe eine Erlaubnis zum Erwerb und Besitz von Munition durch Eintrag in eine Waffenbesitzkarte erteilt wurde. ja = Munitionserwerbserlaubnis wurde durch Eintrag erteilt. nein = Munitionserwerbserlaubnis wurde nicht erteilt. **Umsetzungshinweise:** Implementierungshinweis: Das Feld ist im ÖWS grundsätzlich auf "nein" gesetzt, es sei denn, es liegen Erkenntnisse über eine erteilte Munitionserwerbserlaubnis vor. Das Feld ist automatisch vom ÖWS auf "nein" zu setzen, wenn die Schusswaffe einer anderen Erlaubnis zugeordnet wird. Der Sachbearbeiter prüft anschließend, ob beim Erwerber der Schusswaffe eine Munitionserwerbserlaubnis einzutragen ist.				
blockiersystem	`xs:boolean`	**0..1**		
Wird eine Waffe infolge eines Erbfalls erworben oder besessen (§ 20 Abs. 3 WaffG), ist zu speichern, ob sie mit einem Blockiersystem gesichert ist. ja = Waffe ist mit Blockiersystem gesperrt. nein = Waffe ist nicht mit Blockiersystem gesperrt. **Umsetzungshinweise:**				

Kindelemente von `ZuPflegendeWaffe`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Nicht mehr zur Übermittlung zugelassen, künftige Abbildung über Nutzung des Feldes und Kataloges Waffentechnische Ausführung.				
erwerberPersonID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	116
Diese ID verweist, im Falle des Verkaufs der Waffe auf die PersonID im NWR des Erwerbers. Implementierungshinweis: Die ErlaubnisID zeigt weiterhin auf die WBK des Vorbesitzers der Waffe. Der Status der Waffe gibt an, dass die Waffe an einen Händler (Überlassen an Händler) oder an eine Privatperson (Überlassen an WBK- oder Jagdscheininhaber verkauft wurde. Etwaige anschließende weitere Verkäufe zwischen Händler werden im NWR in der Stufe 1 nicht erfasst. **Umsetzungshinweise:** Nicht mehr zur Übermittlung zugelassen, künftige Abbildung über Nutzung der Nachricht waffe.ueberlassen.				
objektversion	`xs:integer`	**1**		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben. Bei der Neuanlage von Objekten ist der Wert "0" zu übergeben.				
fertigstellungsjahr	`Jahresangabe`	**0..1**	4.2.1.28	61
Jahr, in dem die Waffe fertiggestellt wurde.				
jahrErwerbAusAusland	`Jahresangabe`	**0..1**	4.2.1.28	61
Jahr, in dem die Waffe aus dem Ausland erworben wurde.				

6.2.1.1.108.1 Nutzung des Datentyps

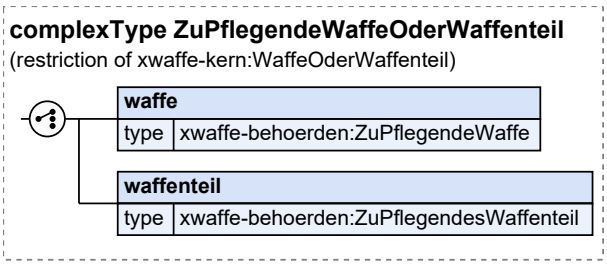
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1157, 1158, 1159, 1160, 1161, 1163, 1164, 1165, 1168, 1320, 402, 406, 411, 412, 600, 610, 620, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 663, 664, 665, 668

6.2.1.1.109 ZuPflegendeWaffeOderWaffenteil

Typ: **`ZuPflegendeWaffeOderWaffenteil`**

Zu pflegende Waffe oder zu pflegendes Waffenteil.

Abbildung 6.109. ZuPflegendeWaffeOderWaffenteil



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`WaffeOderWaffenteil`** (siehe Abschnitt 4.2.1.42 auf Seite 88).

Kindelemente von `ZuPflegendeWaffeOderWaffenteil`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
waffe	`ZuPflegendeWaffe`	**1**	6.2.1.1.108	374
Zu pflegende Waffe.				
waffenteil	`ZuPflegendesWaffenteil`	**1**	6.2.1.1.117	392
Zu pflegendes Waffenteil.				

6.2.1.1.109.1 Nutzung des Datentyps

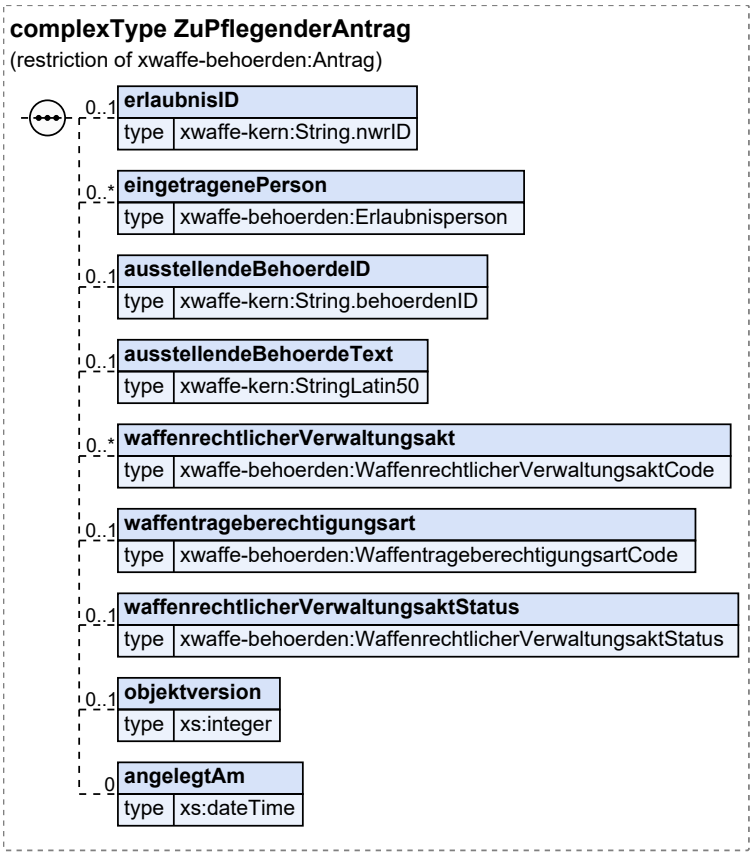
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1157, 1158, 1159, 1160, 1161, 1163, 1164, 1165, 1168, 1320, 402, 406, 411, 412, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 663, 664, 665, 668

6.2.1.1.110 ZuPflegenderAntrag

Typ: **`ZuPflegenderAntrag`**

Dieses Objekt spezifiziert einen zu pflegenden Antragsdatensatz.

Abbildung 6.110. ZuPflegenderAntrag



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Antrag`** (siehe Abschnitt 6.2.1.1.6 auf Seite 184).

Kindelemente von ZuPflegenderAntrag				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
erlaubnisID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	116
Jede Erlaubnis erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Erlaubnisidentifikationsnummer. Die Erlaubnisidentifikationsnummer dient zur Referenzierung des konkreten Erlaubnisobjektes innerhalb des NWRs. Dieser "ID" Wert gibt die Identifikationsnummer einer Erlaubnis an, die sich kontextbezogen von allen anderen Erlaubnissen eindeutig unterscheidet.				
eingetragenePerson	`Erlaubnisperson`	**0..n**	6.2.1.1.13	195
Person, die mit einer spezifischen Rolle einer Erlaubnis zugeordnet ist. Jede Erlaubnis hat genau eine Person mit der Rolle "Erlaubnisinhaber". Für andere Rollen sind keine, einmalige oder mehrfach Zuordnungen entsprechend der fachlichen Sachverhalte möglich.				
ausstellendeBehoerdeID	`String.behoerdenID`	**0..1**	4.2.2.1	116
In diesem Feld ist die "ID" der Behörde eingetragen, die ursprünglich die Erlaubnis ausgestellt hat.				
ausstellendeBehoerdeText	`StringLatin50`	**0..1**	4.2.2.11	119
In diesem Feld ist die Behörde als Klartext eingetragen, die ursprünglich die Erlaubnis ausgestellt hat.				
waffenrechtlicherVerwaltungsakt	`WaffenrechtlicherVerwaltungsakt-Code`	**0..n**	6.2.1.1.1.19	177
Es gibt eine Vielzahl von Erlaubnissen, die sehr unterschiedliche Arten des Umgangs mit Waffen gestatten. Einige Erlaubnisse berechtigen zum Erwerb und Besitz einer Waffe, andere hingegen nur zum Führen oder zum Erwerb von Munition. Es gibt aber auch zahlreiche Kombinationen. Anstelle einer Erlaubnis kann das Feld auch ein Verbot (z.B. gemäß § 41 WaffG) enthalten. Vorübergehend ist es denkbar, dass Erlaubnisse und ein Verbot nebeneinander als Datensätze existieren, wenn beispielsweise die Erlaubnisse widerrufen und das Verbot rechtskräftig wurde, die Erlaubnisdokumente aber noch nicht zurückgegeben wurden. Implementierungshinweis: Um eine Ableitung vom Hauptobjekt für Suchen nach mehreren Erlaubnistypen zu ermöglichen, kann die Fachkomponente mehrere Erlaubnistypen beinhalten, während eine zu pflegende und eine registrierte Erlaubnis stets nur genau einem Erlaubnistyp zugeordnet ist.				
waffentrageberechtigungsart	`WaffentrageberechtigungsartCode`	**0..1**	6.2.1.1.1.21	177
Die Waffentrageberechtigungsart spezifiziert die Art und Rechtsgrundlage der Benennung des Berechtigten.				
waffenrechtlicherVerwaltungsaktStatus	`WaffenrechtlicherVerwaltungsaktStatus`	**0..1**	6.2.1.1.97	355
Die Erlaubnisse können unterschiedliche Status haben.				
objektversion	`xs:integer`	**0..1**		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
angelegtAm	`xs:dateTime`	**0**		
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'T'HH:mm				

6.2.1.1.110.1 Nutzung des Datentyps

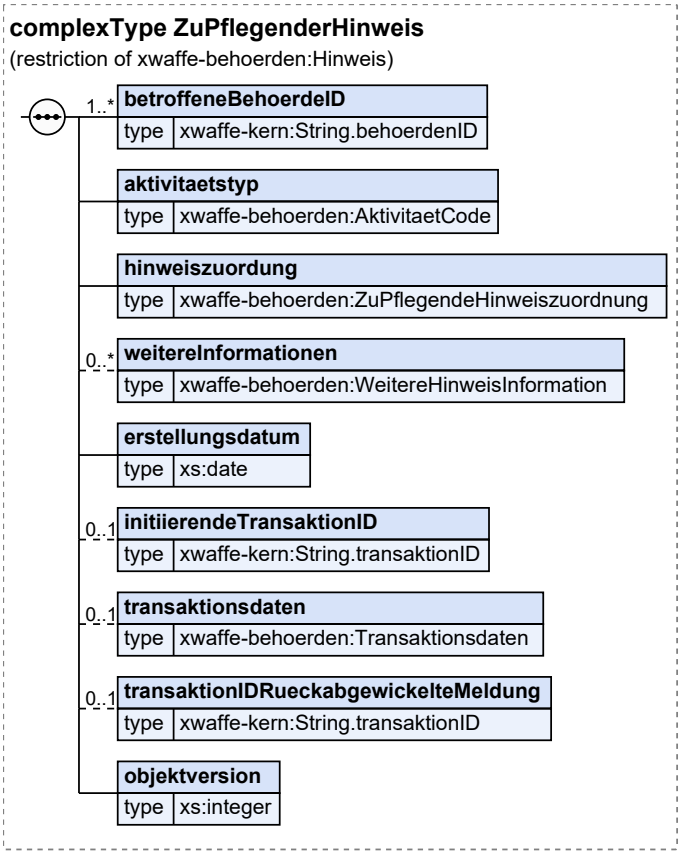
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 2000, 2020

6.2.1.1.111 ZuPflegenderHinweis

Typ: **`ZuPflegenderHinweis`**

Hinweise dienen zur Informationen der Waffenbehörde zur Mitteilung von Erkenntnissen und Sachverhalten anderer Waffenbehörden in denen die Zuständigkeit oder waffenrechtlichen Prozesse der informierten Waffenbehörden betroffen sind. Hinweise werden künftig durch die Waffenbehörde abgerufen und ersetzen die bisherige technische Lösung der Datenaktualisierungshinweise (DAH).

Abbildung 6.111. ZuPflegenderHinweis



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Hinweis`** (siehe Abschnitt 6.2.1.1.55 auf Seite 278).

Kindelemente von `ZuPflegenderHinweis`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
betroffeneBehoerdeID	**`String.behoerdenID`**	**1..n**	4.2.2.1	116
Die Behörde, an die dieser Hinweis gerichtet ist.				
aktivitaetstyp	**`AktivitaetCode`**	**1**	6.2.1.1.1.2	172
Meldeanlass, der den Hinweis ausgelöst hat.				
hinweiszuordung	**`ZuPflegendeHinweiszuordnung`**	**1**	6.2.1.1.104	365
Hauptobjekt, das von dem Hinweis betroffen ist.				
weitereInformationen	**`WeitereHinweisInformation`**	**0..n**	6.2.1.1.99	357

Kindelemente von `ZuPflegenderHinweis`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Weitere Angaben im Rahmen eines durch die ZK erzeugten Hinweises				
erstellungsdatum	`xs:date`	**1**		
Erstellungsdatum des Hinweises zur systematischen Auswertung.				
initiierendeTransaktionID	`String.transaktionID`	**0..1**	4.2.2.4	117
Die eindeutige UUID der Transaktion.				
transaktionsdaten	`Transaktionsdaten`	**0..1**	6.2.1.1.88	342
transaktionIDRueckabgewickelte-Meldung	`String.transaktionID`	**0..1**	4.2.2.4	117
Im Falle eine Rückabwicklung: ID der durch HuH gesandten Nachricht die zur Rückabwicklung beauftragt wurde.				
objektversion	`xs:integer`	**1**		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				

6.2.1.1.111.1 Nutzung des Datentyps

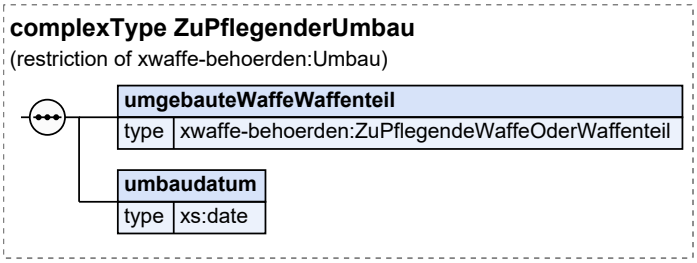
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1800

6.2.1.1.112 ZuPflegenderUmbau

Typ: **`ZuPflegenderUmbau`**

Daten zum Umbau in einer zu pflegenden Aktivität.

Abbildung 6.112. ZuPflegenderUmbau



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Umbau`** (siehe Abschnitt 6.2.1.1.90 auf Seite 345).

Kindelemente von `ZuPflegenderUmbau`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
umgebauteWaffeWaffenteil	`ZuPflegendeWaffeOderWaffenteil`	**1**	6.2.1.1.109	379
Vollständige Daten der umgebauten Waffe				
umbaudatum	`xs:date`	**1**		
Datum, ab wann die Waffe die durch Umbau veränderten Eigenschaften besitzt				

6.2.1.1.112.1 Nutzung des Datentyps

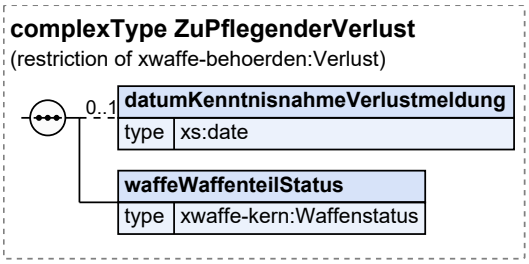
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1157, 1158, 1159, 1160, 1161, 1163, 1164, 1165, 1168, 1320, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 663, 664, 665, 668

6.2.1.1.113 ZuPflegenderVerlust

Typ: **`ZuPflegenderVerlust`**

Daten zum Verlust in einer zu pflegenden Aktivität.

Abbildung 6.113. ZuPflegenderVerlust



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Verlust`** (siehe Abschnitt 6.2.1.1.94 auf Seite 348).

Kindelemente von `ZuPflegenderVerlust`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
datumKenntnisnahmeVerlustmeldung	**`xs:date`**	**0..1**		
Datum, an dem die Waffenbehörde vom Abhandenkommen Kenntnis genommen hat.				
waffeWaffenteilStatus	**`Waffenstatus`**	**1**	4.2.1.43	89
Der Status Waffe stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Schusswaffe dar. In Frage kommen die Status: als gestohlen gemeldet und als abhandengekommen gemeldet.				

6.2.1.1.113.1 Nutzung des Datentyps

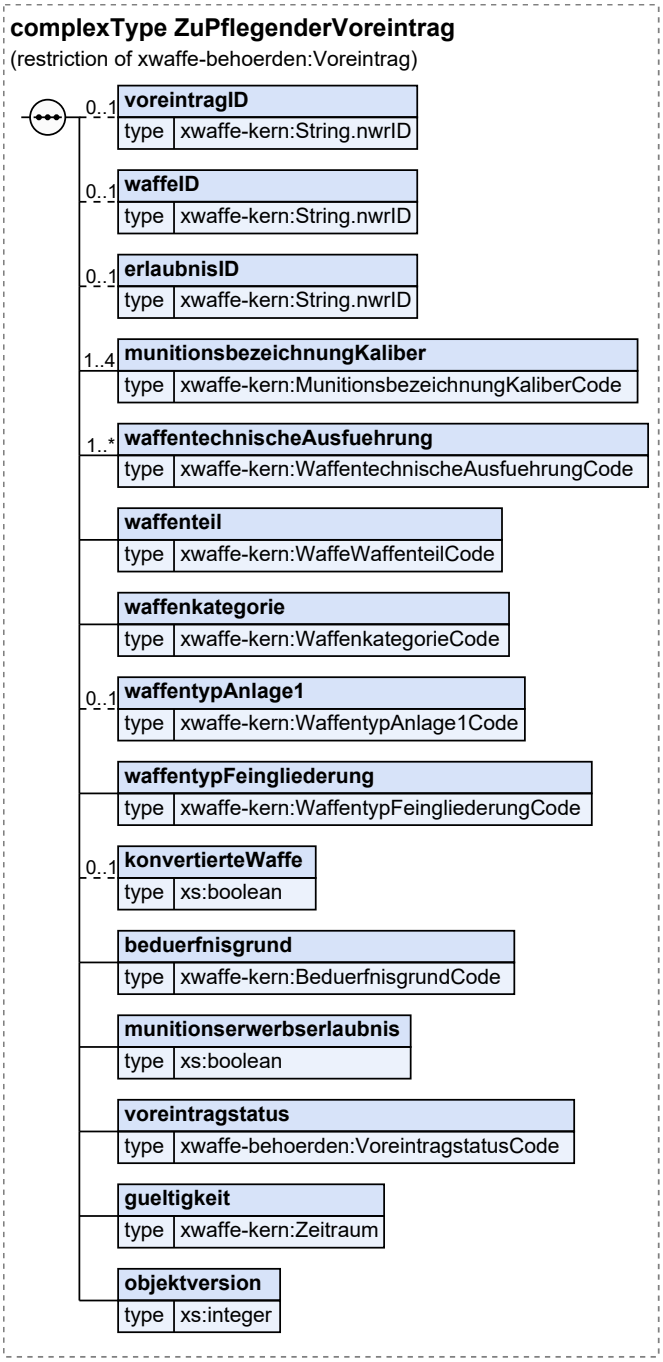
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1157, 1158, 1159, 1160, 1161, 1163, 1164, 1165, 1168, 1320, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 663, 664, 665, 668

6.2.1.1.114 ZuPflegenderVoreintrag

Typ: **`ZuPflegenderVoreintrag`**

Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten eines Voreintrags dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Neuanlage, Korrektur und Fortschreibung.

Abbildung 6.114. ZuPflegenderVoreintrag



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Voreintrag`** (siehe Abschnitt 6.2.1.1.95 auf Seite 348).

Kindelemente von `ZuPflegenderVoreintrag`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
voreintragID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	116

Kindelemente von `ZuPflegenderVoreintrag`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Jeder Voreintrag erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Voreintragsidentifikationsnummer. Diese dient zur Referenzierung eines konkreten Voreintrags innerhalb des NWR.				
waffeID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	116
Die Waffenidentifikationsnummer im Voreintrag zeigt auf eine Waffe, die mittels des Voreintrags erworben wurde				
erlaubnisID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	116
Enthält die ID der Erlaubnis in der der Voreintrag eingetragen ist.				
munitionsbezeichnungKaliber	`MunitionsbezeichnungKaliberCode`	**1..4**	4.2.1.1.16	33
nicht-abgeschlossene Liste aller Kaliber				
waffentechnischeAusfuehrung	`WaffentechnischeAusfuehrungCode`	**1..n**	4.2.1.1.23	35
waffenteil	`WaffeWaffenteilCode`	**1**	4.2.1.1.20	34
Dieses Feld stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Schusswaffe, bzw. des Waffenteils dar. Sie beschreibt, ob es sich um eine komplette Waffe oder um ein erlaubnispflichtiges Waffenteil (bzw. -teile wie z. B. Wechselsystem) handelt.				
waffenkategorie	`WaffenkategorieCode`	**1**	4.2.1.1.21	35
Kategoriebezeichnung von Schusswaffen nach EU-Richtlinie 2008/51/EG Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypAnlage1	`WaffentypAnlage1Code`	**0..1**	4.2.1.1.25	36
Beschreibt die nach Anlage 1 Abschnitt 3 WaffG genannten Bezeichnungen innerhalb der Kategorien A-C Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypFeingliederung	`WaffentypFeingliederungCode`	**1**	4.2.1.1.24	36
Der Waffentyp- Feingliederung bezeichnet die Einteilung der Schusswaffe gemäß Waffenrichtlinie, Waffengesetz und den Vorgaben der WaffVwV für die Eintragung in Erlaubnispapieren anhand rechtlicher und technischer Parameter und der gesetzlich vorgegebenen Nomenklatur, die über die europäische Standardisierung hinausgeht und der Pflichtangabe in allen waffenrechtlichen Erlaubnispapieren gemäß WaffVwV entspricht. Der Waffentyp- Feingliederung ist als fester Katalog hinterlegt. Ist eine eindeutige Bestimmung des Waffentyps- Feingliederung nicht möglich, so dass möglicherweise zwei unterschiedliche Angaben/Kategorien möglich wären, so ist stets die höhere Kategorie anzugeben (Beispiel: Unklar ob B oder C bedeutet, dass B zu setzen ist). Waffen, über deren Typ nichts bekannt ist, sind nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR bei dessen Errichtung vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich hinsichtlich ihres Typs zu klären.				

Kindelemente von `ZuPflegenderVoreintrag`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
konvertierteWaffe	`xs:boolean`	**0..1**		
Dieses Feld gibt an, ob es sich um eine Schusswaffe handelt, deren Erwerb nicht von der Regelung der Anlage 2 Abschnitt 2 Unterabschnitt 3 Nummer 1.1 WaffG privilegiert ist, obwohl die Munitionsbezeichnung derartiges vermuten ließe. Bei Schusswaffen, die den aus ihnen verschossenen Geschossen nur eine sehr geringe Bewegungsenergie verleihen, erfolgt eine waffenrechtliche Privilegierung (bedürfnisfreier Erwerb). An Waffen, die ebenfalls derartige Munition verschießen, aber aus Waffen umgebaut (konvertiert) wurden, die leistungsstärkere Munition verschießen konnten, sind waffenrechtlich aber gemäß Anlage 2 Abschnitt 2 Unterabschnitt 1 WaffG dieselben Anforderungen zu stellen, wie an die Ursprungswaffe (im stärkeren Kaliber). ja = Es handelt sich um eine konvertierte Waffe. nein = Die Waffe ist im Ursprungs-/ Originalzustand. **Umsetzungshinweise:** Ab Version XWaffe 1.5 ist dieses Feld nicht mehr im Rahmen der Pflege zu übermitteln. Hierzu sollte dann das Element zur waffentechnischen Ausführung genutzt werden.				
beduerfnisgrund	`BeduerfnisgrundCode`	**1**	4.2.1.1.6	30
Der Umgang mit einer Waffe setzt stets ein Bedürfnis gemäß § 8 oder gemäß §§ 13 ff voraus. Das Bedürfnis gibt nicht nur Aufschluss über den Grund des Umgangs mit "dieser" bestimmten Waffe, sondern ist auch für eine Reihe von waffenrechtlichen Regelungen wichtig, wie z.B. §12 Abs. 3 WaffG: Führen im Rahmen des vom Bedürfnis umfassten Zwecks, etc.				
munitionserwerbserlaubnis	`xs:boolean`	**1**		
Das Feld gibt an, ob für diese Schusswaffe eine Erlaubnis zum Erwerb und Besitz von Munition durch Eintrag in eine Waffenbesitzkarte erteilt wurde. ja = Munitionserwerbserlaubnis wurde durch Eintrag erteilt. nein = Munitionserwerbserlaubnis wurde nicht erteilt. **Umsetzungshinweise:** Implementierungshinweis: Das Feld ist im ÖWS grundsätzlich auf "nein" gesetzt, es sei denn, es liegen Erkenntnisse über eine erteilte Munitionserwerbserlaubnis vor. Das Feld ist automatisch vom ÖWS auf "nein" zu setzen, wenn die Schusswaffe einer anderen Erlaubnis zugeordnet wird. Der Sachbearbeiter prüft anschließend, ob beim Erwerber der Schusswaffe eine Munitionserwerbserlaubnis einzutragen ist.				
voreintragstatus	`VoreintragstatusCode`	**1**	6.2.1.1.1.18	176
Status eines Voreintrages				
gueltigkeit	`Zeitraum`	**1**	4.2.1.45	94
Dieses Feld gibt an, bis zu welchem Datum der Voreintrag gültig ist. In der Regel ist der Voreintrag ein Jahr gültig.				
objektversion	`xs:integer`	**1**		

Kindelemente von `ZuPflegenderVoreintrag`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben. Bei der Neuanlage von Objekten ist der Wert "0" zu übergeben.				

6.2.1.1.114.1 Nutzung des Datentyps

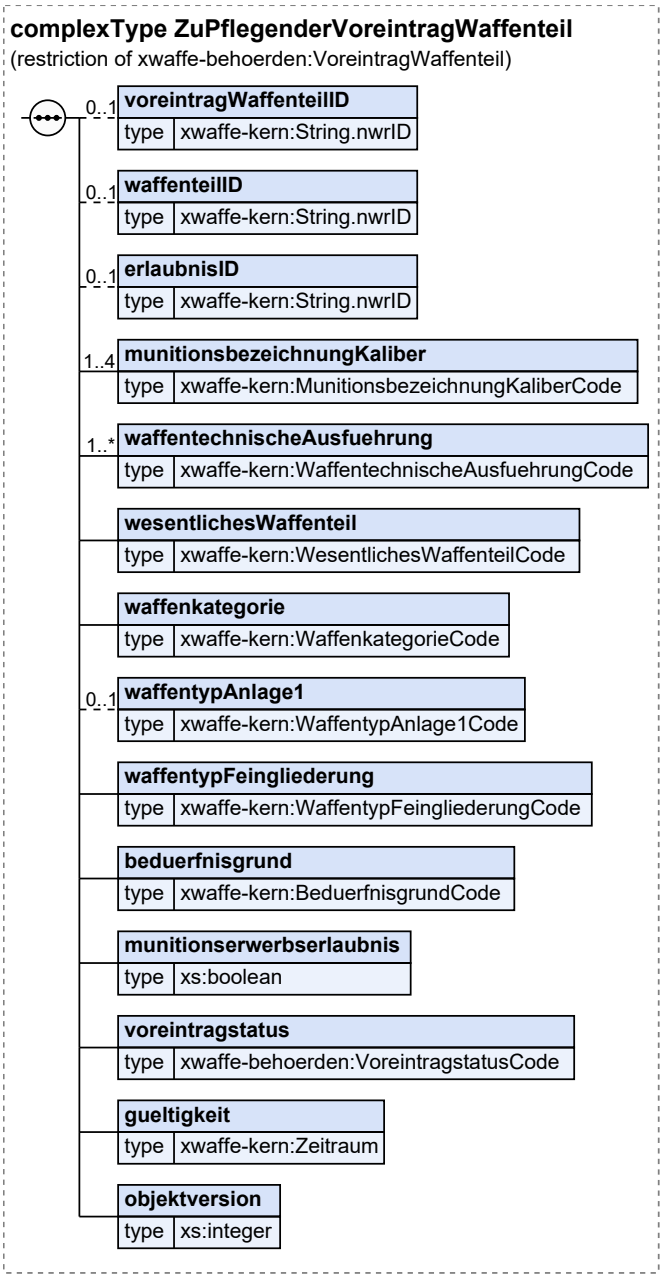
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 800, 810, 820

6.2.1.1.115 ZuPflegenderVoreintragWaffenteil

Typ: **`ZuPflegenderVoreintragWaffenteil`**

Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten eines Voreintrags zu einem wesentlichen Waffenteil dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Neuanlage, Korrektur und Fortschreibung.

Abbildung 6.115. ZuPflegenderVoreintragWaffenteil



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`VoreintragWaffenteil`** (siehe Abschnitt 6.2.1.1.96 auf Seite 352).

Kindelemente von `ZuPflegenderVoreintragWaffenteil`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
voreintragWaffenteilID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	116
Jeder Voreintrag erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Voreintragsidentifikationsnummer. Diese dient zur Referenzierung eines konkreten Voreintrags innerhalb des NWR.				
waffenteilID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	116

Kindelemente von `ZuPflegenderVoreintragWaffenteil`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Die Waffenteilidentifikationsnummer im Voreintrag zeigt auf ein wesentliches Waffenteil, das mittels des Voreintrags erworben wurde				
erlaubnisID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	116
Enthält die ID der Erlaubnis in der der Voreintrag eingetragen ist.				
munitionsbezeichnungKaliber	`MunitionsbezeichnungKaliberCode`	**1..4**	4.2.1.1.16	33
nicht-abgeschlossene Liste aller Kaliber				
waffentechnischeAusfuehrung	`WaffentechnischeAusfuehrungCode`	**1..n**	4.2.1.1.23	35
Die waffentechnische Ausführung eines Waffenteils.				
wesentlichesWaffenteil	`WesentlichesWaffenteilCode`	**1**	4.2.1.1.26	36
Die Art des Waffenteils im Sinne der Anlage 1, Abschnitt 1, Punkt 1.3 WaffG.				
waffenkategorie	`WaffenkategorieCode`	**1**	4.2.1.1.21	35
Kategoriebezeichnung von Schusswaffen nach EU-Richtlinie 2008/51/EG Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypAnlage1	`WaffentypAnlage1Code`	**0..1**	4.2.1.1.25	36
Beschreibt die nach Anlage 1 Abschnitt 3 WaffG genannten Bezeichnungen innerhalb der Kategorien A-C Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypFeingliederung	`WaffentypFeingliederungCode`	**1**	4.2.1.1.24	36
Der Waffentyp- Feingliederung bezeichnet die Einteilung der Schusswaffe gemäß Waffenrichtlinie, Waffengesetz und den Vorgaben der WaffVwV für die Eintragung in Erlaubnispapieren anhand rechtlicher und technischer Parameter und der gesetzlich vorgegebenen Nomenklatur, die über die europäische Standardisierung hinausgeht und der Pflichtangabe in allen waffenrechtlichen Erlaubnispapieren gemäß WaffVwV entspricht. Der Waffentyp- Feingliederung ist als fester Katalog hinterlegt. Ist eine eindeutige Bestimmung des Waffentyps- Feingliederung nicht möglich, so dass möglicherweise zwei unterschiedliche Angaben/Kategorien möglich wären, so ist stets die höhere Kategorie anzugeben (Beispiel: Unklar ob B oder C bedeutet, dass B zu setzen ist). Waffen, über deren Typ nichts bekannt ist, sind nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR bei dessen Errichtung vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich hinsichtlich ihres Typs zu klären. Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
beduerfnisgrund	`BeduerfnisgrundCode`	**1**	4.2.1.1.6	30

Kindelemente von `ZuPflegenderVoreintragWaffenteil`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Der Umgang mit einer Waffe setzt stets ein Bedürfnis gemäß § 8 oder gemäß §§ 13 ff voraus. Das Bedürfnis gibt nicht nur Aufschluss über den Grund des Umgangs mit "dieser" bestimmten Waffe, sondern ist auch für eine Reihe von waffenrechtlichen Regelungen wichtig, wie z.B. §12 Abs. 3 WaffG: Führen im Rahmen des vom Bedürfnis umfassten Zwecks, etc.				
munitionserwerbserlaubnis	`xs:boolean`	**1**		
Das Feld gibt an, ob für dieses Waffenteil eine Erlaubnis zum Erwerb und Besitz von Munition durch Eintrag in eine Waffenbesitzkarte erteilt wurde. ja = Munitionserwerbserlaubnis wurde durch Eintrag erteilt. nein = Munitionserwerbserlaubnis wurde nicht erteilt. **Umsetzungshinweise:** Implementierungshinweis: Das Feld ist im ÖWS grundsätzlich auf "nein" gesetzt, es sei denn, es liegen Erkenntnisse über eine erteilte Munitionserwerbserlaubnis vor. Das Feld ist automatisch vom ÖWS auf "nein" zu setzen, wenn die Schusswaffe einer anderen Erlaubnis zugeordnet wird. Der Sachbearbeiter prüft anschließend, ob beim Erwerber der Schusswaffe eine Munitionserwerbserlaubnis einzutragen ist.				
voreintragstatus	`VoreintragstatusCode`	**1**	6.2.1.1.1.18	176
Status eines Voreintrages				
gueltigkeit	`Zeitraum`	**1**	4.2.1.45	94
Dieses Feld gibt an, bis zu welchem Datum der Voreintrag gültig ist. In der Regel ist der Voreintrag ein Jahr gültig.				
objektversion	`xs:integer`	**1**		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben. Bei der Neuanlage von Objekten ist der Wert "0" zu übergeben.				

6.2.1.1.115.1 Nutzung des Datentyps

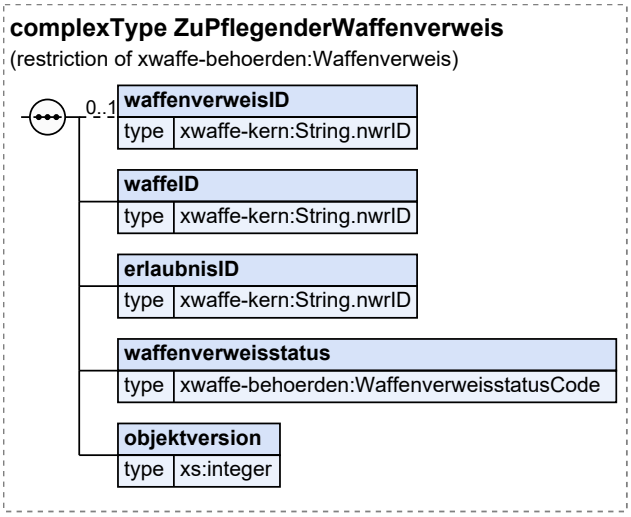
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1200, 1210, 1220

6.2.1.1.116 ZuPflegenderWaffenverweis

Typ: **`ZuPflegenderWaffenverweis`**

Hauptobjekt "Waffenverweis" zur Abbildung von Waffen in von anderen Behörden ausgestellten Erlaubnisdokumenten.

Abbildung 6.116. ZuPflegenderWaffenverweis



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Waffenverweis`** (siehe Abschnitt 6.2.1.1.98 auf Seite 356).

Kindelemente von `ZuPflegenderWaffenverweis`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
waffenverweisID	**`String.nwrID`**	**0..1**	4.2.2.3	116
Jeder Waffenverweis erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Waffenverweisidentifikationsnummer. Die Waffenverweisidentifikationsnummer dient zur Referenzierung des konkreten Waffenverweisobjektes im NWR.				
waffeID	**`String.nwrID`**	**1**	4.2.2.3	116
Verweis auf die dem Verweis zu Grunde liegenden Waffe.				
erlaubnisID	**`String.nwrID`**	**1**	4.2.2.3	116
ID der Erlaubnis, in der diese Waffe eingetragen wird (EFP, Waffenschein, etc)				
waffenverweisstatus	**`WaffenverweisstatusCode`**	**1**	6.2.1.1.1.23	178
Der Waffenverweisstatus stellt die Gültigkeit der Zuordnung von Waffe zu Erlaubnis dar.				
objektversion	**`xs:integer`**	**1**		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben. Bei der Neuanlage von Objekten ist der Wert "0" zu übergeben.				

6.2.1.1.116.1 Nutzung des Datentyps

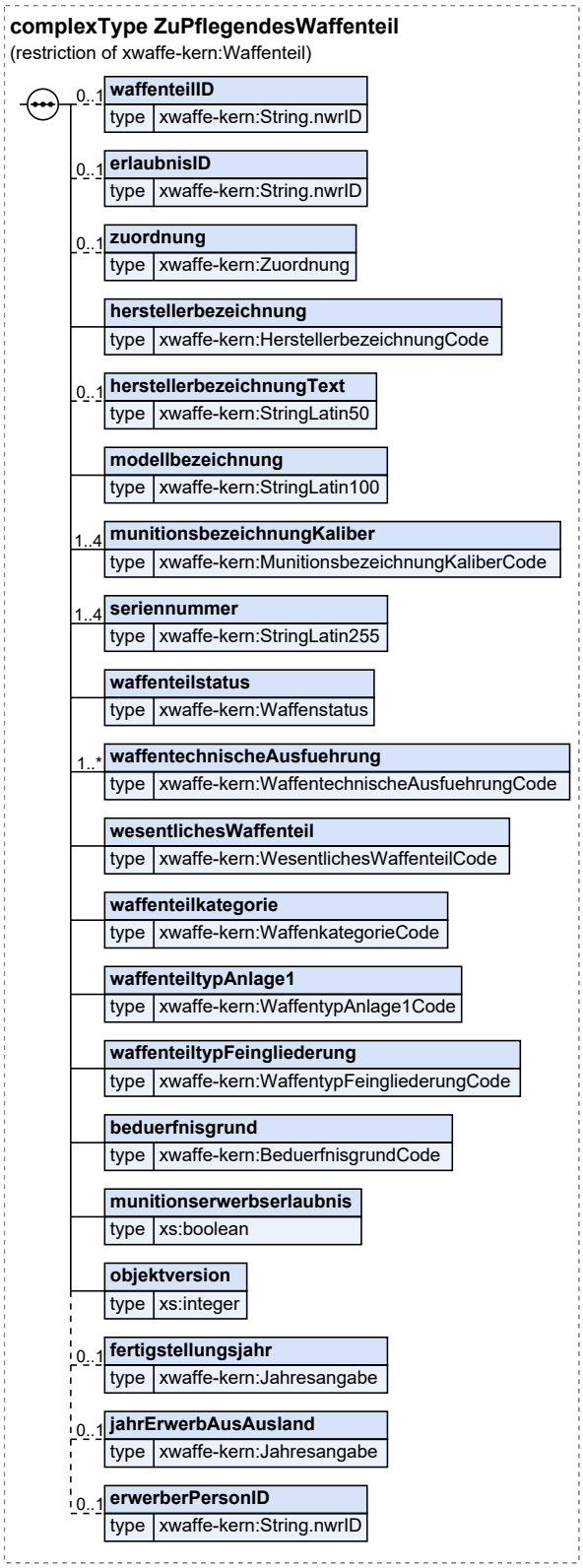
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 300, 310, 320

6.2.1.1.117 ZuPflegendesWaffenteil

Typ: **`ZuPflegendesWaffenteil`**

Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten eines Waffenteils dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Produktionsplanung, Herstellung, Bestandmeldung, Neuanlage, Korrektur und Fortschreibung.

Abbildung 6.117. ZuPflegendesWaffenteil



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Waffenteil`** (siehe Abschnitt 4.2.1.44 auf Seite 90).

Kindelemente von `ZuPflegendesWaffenteil`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
waffenteilID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	116
Eine vom NWR vergebene systemeigene ID zur eindeutigen Identifizierung dieses Datenobjektes Waffenteil				
erlaubnisID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	116
Enthält die ID(s) der Erlaubnis(se), in der das Waffenteil eingetragen ist.				
zuordnung	`Zuordnung`	**0..1**	4.2.1.60	115
Die Zuordnung eines Waffenteils zu einer Waffe / einem Waffenteil.				
herstellerbezeichnung	`HerstellerbezeichnungCode`	**1**	4.2.1.1.13	33
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung eines Waffenteils dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf dem Waffenteil angebracht wurde. Das Waffenteil darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist ein Waffenteil aus mehreren Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs.				
herstellerbezeichnungText	`StringLatin50`	**0..1**	4.2.2.11	119
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung eines Waffenteils dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf dem Waffenteil angebracht wurde. Die Schusswaffe darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist eine Schusswaffe aus Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs. Die Herstellerbezeichnung kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Die Herstellerbezeichnung ist als Standardkatalog hinterlegt. Sie kann aber auch, da ein abschließendes Verzeichnis nicht möglich ist, als Freitexteingabe erfolgen. Grundsätzlich ist jedoch zuvor der Katalog auf entsprechende Werte zu prüfen, damit dieser Wert besser recherchierbar ist und so mögliche Fehlerquellen vermieden werden. Ist die Herstellerbezeichnung bekannt und nicht im Katalog, ist "nicht im Katalog aufgeführter Hersteller" zu wählen. Verfügt die Waffe über keine Herstellerbezeichnung, ist die Bezeichnung "ohne" zu wählen. Ist die Herstellerbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen und zeitnah amtlich festzustellen, ob eine Herstellerbezeichnung ermittelt werden kann.				
modellbezeichnung	`StringLatin100`	**1**	4.2.2.14	119
Die Modellbezeichnung stellt eine vom Hersteller oder Importeur vergebene zusätzliche Bezeichnung zur Unterscheidung eines Waffenteils dar. Die Modellbezeichnung kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Verfügt die Waffe über keine Modellbezeichnung, ist das Datenfeld auf "ohne" zu setzen. Ist die Modellbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen.				
munitionsbezeichnungKaliber	`MunitionsbezeichnungKaliberCode`	**1..4**	4.2.1.1.16	33
Munitionsbezeichnung / Kaliber laut nicht abgeschlossener Liste				
seriennummer	`StringLatin255`	**1..4**	4.2.2.18	120
Die Seriennummer stellt eine eindeutige, individuelle Kennzeichnung eines Waffenteils dar, die vom Hersteller oder Importeur oder auf Veranlassung einer zuständigen Behörde/Stelle dauerhaft auf dem Waffenteil angebracht wurde. Das Waffenteil kann aufgrund der Seriennummer von baugleichen Waffenteilen unterschieden werden.				

Kindelemente von `ZuPflegendesWaffenteil`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Die Seriennummer kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Die Seriennummer wird ohne Leerzeichen (Space) geschrieben und gespeichert. Sie ist dadurch besser recherchierbar, mögliche Fehlerquellen werden so vermieden. Verfügt das Waffenteil über keine Seriennummer, ist die Bezeichnung "ohne" zu wählen. Ist die Seriennummer nicht bekannt, ist die Bezeichnung "unbekannt" zu wählen. Es ist dann zeitnah zu prüfen, ob eine amtliche Nummer zu vergeben ist. Die führende Nummer ergibt sich aus § 25 WaffG iVm § 21 AwaffV. Für den Fall, dass auf den wesentlichen Teilen eines Waffenteils differente Nummern vorhanden sind, kann die zuständige Behörde bis zu drei weitere (optionale) Nummernfelder (sog. Sekundärnummern) zusätzlich befüllen. Die Sekundärnummernfelder verfügen jeweils über ein Bemerkungsfeld (fester Katalog - Waffenteile), in dem das mit der Nummer versehene Waffenteil anzugeben ist.				
waffenteilstatus	`Waffenstatus`	**1**	4.2.1.43	89
Der Status Waffe stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand des betreffenden Waffenteils dar.				
waffentechnischeAusfuehrung	`WaffentechnischeAusfuehrungCode`	**1..n**	4.2.1.1.23	35
Die waffentechnische Ausführung eines Waffenteils.				
wesentlichesWaffenteil	`WesentlichesWaffenteilCode`	**1**	4.2.1.1.26	36
Die Art des Waffenteils im Sinne der Anlage 1, Abschnitt 1, Punkt 1.3 WaffG.				
waffenteilkategorie	`WaffenkategorieCode`	**1**	4.2.1.1.21	35
Kategoriebezeichnung von Schusswaffen nach EU-Richtlinie 2008/51/EG Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffenteiltypAnlage1	`WaffentypAnlage1Code`	**1**	4.2.1.1.25	36
Beschreibt die nach Anlage 1 Abschnitt 3 WaffG genannten Bezeichnungen innerhalb der Kategorien A-C Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffenteiltypFeingliederung	`WaffentypFeingliederungCode`	**1**	4.2.1.1.24	36
Der Waffentyp-Feingliederung bezeichnet die Einteilung der Schusswaffe gemäß Waffenrichtlinie, Waffengesetz und den Vorgaben der WaffVwV für die Eintragung in Erlaubnispapieren anhand rechtlicher und technischer Parameter und der gesetzlich vorgegebenen Nomenklatur, die über die europäische Standardisierung hinausgeht und der Pflichtangabe in allen waffenrechtlichen Erlaubnispapieren gemäß WaffVwV entspricht. Der Waffentyp- Feingliederung ist als fester Katalog hinterlegt. Ist eine eindeutige Bestimmung des Waffentyps- Feingliederung nicht möglich, so dass möglicherweise zwei unterschiedliche Angaben/Kategorien möglich wären, so ist stets die höhere Kategorie anzugeben (Beispiel: Unklar ob B oder C bedeutet, dass B zu setzen ist).				

Kindelemente von ZuPflegendesWaffenteil				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Waffen, über deren Typ nichts bekannt ist, sind nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR bei dessen Errichtung vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich hinsichtlich ihres Typs zu klären. Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
beduerfnisgrund	**`BeduerfnisgrundCode`**	**1**	4.2.1.1.6	30
Der Umgang mit einer Waffe setzt stets ein Bedürfnis gemäß § 8 oder gemäß §§ 13 ff voraus. Das Bedürfnis gibt nicht nur Aufschluss über den Grund des Umgangs mit "dieser" bestimmten Waffe, sondern ist auch für eine Reihe von waffenrechtlichen Regelungen wichtig, wie z.B. §12 Abs. 3 WaffG: Führen im Rahmen des vom Bedürfnis umfassten Zwecks, etc.				
munitionserwerbserlaubnis	**`xs:boolean`**	**1**		
Das Feld gibt an, ob für diese Schusswaffe eine Erlaubnis zum Erwerb und Besitz von Munition durch Eintrag in eine Waffenbesitzkarte erteilt wurde. ja = Munitionserwerbserlaubnis wurde durch Eintrag erteilt. nein = Munitionserwerbserlaubnis wurde nicht erteilt. **Umsetzungshinweise:** Implementierungshinweis: Das Feld ist im ÖWS grundsätzlich auf "nein" gesetzt, es sei denn, es liegen Erkenntnisse über eine erteilte Munitionserwerbserlaubnis vor. Das Feld ist automatisch vom ÖWS auf "nein" zu setzen, wenn die Schusswaffe einer anderen Erlaubnis zugeordnet wird. Der Sachbearbeiter prüft anschließend, ob beim Erwerber der Schusswaffe eine Munitionserwerbserlaubnis einzutragen ist.				
objektversion	**`xs:integer`**	**1**		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben. Bei der Neuanlage von Objekten ist der Wert "0" zu übergeben.				
fertigstellungsjahr	**`Jahresangabe`**	**0..1**	4.2.1.28	61
Jahr, in dem die Waffe fertiggestellt wurde.				
jahrErwerbAusAusland	**`Jahresangabe`**	**0..1**	4.2.1.28	61
Jahr, in dem die Waffe aus dem Ausland erworben wurde.				
erwerberPersonID	**`String.nwrID`**	**0..1**	4.2.2.3	116
Diese ID verweist, im Falle des Verkaufs der Waffe auf die PersonID im NWR des Erwerbers.				

6.2.1.1.117.1 Nutzung des Datentyps

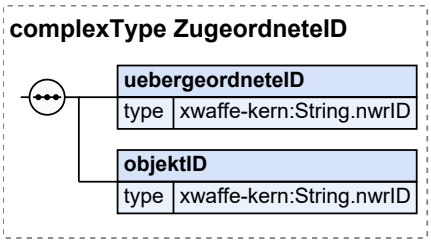
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1100, 1110, 1120, 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1157, 1158, 1159, 1160, 1161, 1163, 1164, 1165, 1168, 1320, 402, 406, 411, 412, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 663, 664, 665, 668

6.2.1.1.118 ZugeordneteID

Typ: **`ZugeordneteID`**

Diese Liste enthält den Baum der untergeordneten Objekte des übernommenen Objekts.

Abbildung 6.118. ZugeordneteID



Kindelemente von `ZugeordneteID`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
uebergeordneteID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	116
Die Fehlernummer bzw. der Fehlernummernkatalog ist in den individuellen Dokumentationen der konkreten Kommunikationspartner festzulegen. Im Fall der Kommunikation im NWR, d.h. zwischen den örtlichen Waffenverwaltungssystemen und der zentralen Komponente, ist dieses in der technischen Dokumentation des Verfahrens dokumentiert.				
objektID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	116
Art/ Priorität des Fehlers (Warnung oder Fehler).				

6.2.1.1.118.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 920

6.3 Nachrichtenmodell

Für die gesamte Kommunikation mit dem Nationalen Waffenregister lassen sich die Nachrichten in die folgenden Nachrichtenklassen aufteilen:

- Mitteilung

  Über `Mitteilungen` werden die Fachdaten von den örtlichen Waffenverwaltungssystemen an die zentrale Komponente übertragen.
- Rückmeldung

  Für die Rücklieferung eines kompletten vollständigen Datensatzes werden seitens der zentralen Komponente Rückmeldungsnachrichten geliefert. `Rückmeldungen` werden über Mitteilungen von der zentralen Komponente angefordert. Rückmeldungen werden auch als Erfolgsquittung vom System verwendet (z.B. bei Waffe.Neu wird vom NWR die WaffeID zurückgemeldet).
- Auskünfte / Auswertungen

  Um aus der zentralen Komponente Daten abrufen zu können, werden Auskünfte und Auswertungen durch den Nachrichtentyp `Abfrage` zur Verfügung gestellt. Entsprechend den Vorgabe des Datenschutzes und der zu treffenden gesetzlichen Regelungen (NWR-Gesetz) ist ein Mindestumfang an Suchparametern (z.B. Straßennahme oder eine Personenidentifizierungsinformation bspw. Name, Vorname oder Geburtsdatum) bei der Auskunftsabfrage anzugeben. Auswertungen und Gruppenauskünfte werden in der Stufe I im Rahmen des Nachrichtenaustausches nicht unterstützt.
- Antwort

  Die mittels einer `Abfrage`-Nachricht angeforderten (gesuchten) Daten werden vom NWR mittels der Nachricht vom Typ Antwort an das abfragende System zurückgemeldet.

Auswertungen und Gruppenauskünfte werden in der Stufe I im Rahmen des Nachrichtenaustausches nicht unterstützt.

- Datenexport

  In Stufe I werden keine Nachrichten vom Typ Export definiert.

6.3.1 Hauptgruppe abfrage

XML Schema-Definition: xwaffe-abfrage.xsd	
Eigenschaft	**Wert**
Version	2.5
Namensraum	http://www.xwaffe.de/schemata/behoerden/V2_5/
Präfix	xwaffe-behoerden
SchemaLocation	xwaffe-abfrage.xsd
Inkludierte XSDs	• xwaffe-baukasten-behoerden.xsd
Importierte XSDs	• xwaffe-baukasten.xsd (xwaffe-kern : http://www.xwaffe.de/schemata/kern/V2_5/)

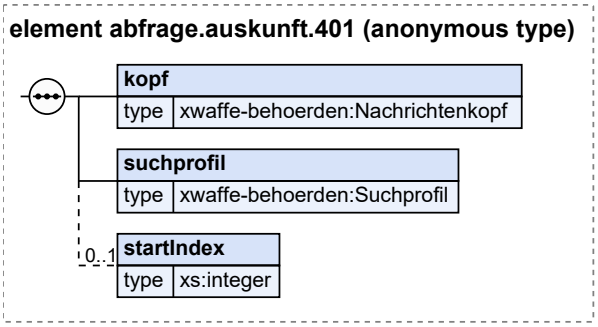
Alle Nachrichten zu „abfrage“			
Bezeichnung	**Nr.**	**Beschreibung**	**Seite**
abfrage.auskunft.401	401	Suchanfrage des ÖWS oder berechtigter Stellen an das NWR	398
abfrage.lesen.405	405	Abfrage von gespeicherten Datensätzen anhand ihrer Ordnungsnummer (NWRID)	399
abfrage.lesenMitIDNr.407	407	Abfrage von gespeicherten Datensätzen zu natürlichen Personen anhand ihrer Identifikationnummer gem. IDNrG.	400
abfrage.lesenZuErkenntnis.408	408	Ermittlung der gespeicherten Personen, die den im Rahmen der Erstbefüllung erkannten Erkenntnisse entsprechen. In der Antwort sind die Personenstamm-IDs aller Personen enthalten, für die die gemeldete verantwortliche Behörde zuständig ist und für die in der ZK NWR die abgefragten Erkenntnisse gespeichert sind.	401
abfrage.recherche.411	411	Abfrage zur Ermittlung der einem Hauptobjekt (Person, Erlaubnis, Waffe, Waffenteil) untergeordneten Datensätze	400
abfrage.hinweis.421	421	Abfrage der Ordnungsnummern (NWRID) der für eine WaffB hinterlegten Hinweise.	402

6.3.1.1 abfrage.auskunft.401

Nachricht: **`abfrage.auskunft.401`**

Suchanfrage des ÖWS oder berechtigter Stellen an das NWR

Abbildung 6.119. abfrage.auskunft.401



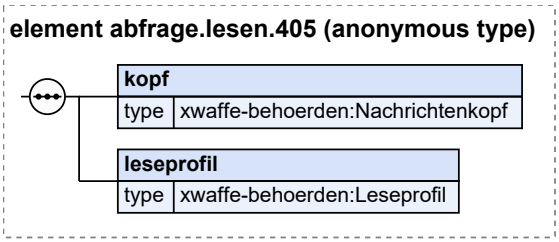
Kindelemente von `abfrage.auskunft.401`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Nachrichtenkopf`	**1**	6.2.1.1.60	284
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
suchprofil	`Suchprofil`	**1**	6.2.1.1.87	340
Dieses Objekt bildet die durch die ÖWS und sonstigen berechtigten Stellen durchgeführten Suchabfragedaten ab. Übergreifende Suchparameter werden im Suchprofil aufgenommen, fachspezifische (z.B. Tag der Geburt) in den Datenfeldern pro gesuchtes Objekt (Person, etc.).				
startIndex	`xs:integer`	**0..1**		
Der StartIndex dient der Paginierung. Bei der (ersten) Abfrage (Auskunft, Recherche) ist der StartIndex 0 bzw. braucht er nicht übermittelt werden. Als Ergebnis bekommt das abfragende System die Trefferliste beginnend ab dem mit der Abfrage angegebenen StartIndex (hier 0) sowie die Angabe der Gesamtanzahl der Treffer der gesamten Abfragen(z.B. 543). Zurückgeliefert wird eine systemseitig festlegte max. Anzahl von Treffern (z.B. 100) pro Abfrage.				

6.3.1.2 abfrage.lesen.405

Nachricht: **`abfrage.lesen.405`**

Abfrage von gespeicherten Datensätzen anhand ihrer Ordnungsnummer (NWRID)

Abbildung 6.120. abfrage.lesen.405



Kindelemente von `abfrage.lesen.405`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Nachrichtenkopf`	**1**	6.2.1.1.60	284

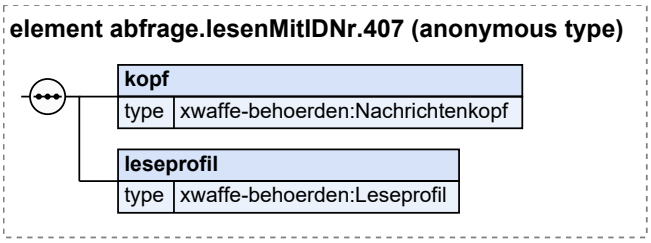
Kindelemente von `abfrage.lesen.405`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
leseprofil	`Leseprofil`	**1**	6.2.1.1.59	283
Dieses Objekt bildet die durch die ÖWS und sonstige berechtigte Stellen durchgeführten Leseabfragedaten ab.				

6.3.1.3 abfrage.lesenMitIDNr.407

Nachricht: **`abfrage.lesenMitIDNr.407`**

Abfrage von gespeicherten Datensätzen zu natürlichen Personen anhand ihrer Identifikationnummer gem. IDNrG.

Abbildung 6.121. abfrage.lesenMitIDNr.407



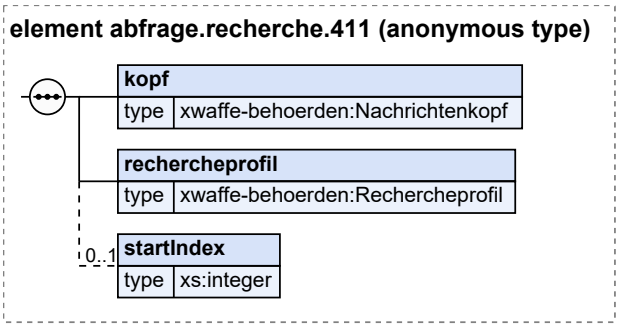
Kindelemente von `abfrage.lesenMitIDNr.407`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Nachrichtenkopf`	**1**	6.2.1.1.60	284
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
leseprofil	`Leseprofil`	**1**	6.2.1.1.59	283
Dieses Objekt bildet die durch die ÖWS und sonstige berechtigte Stellen durchgeführten Leseabfragedaten ab.				

6.3.1.4 abfrage.recherche.411

Nachricht: **`abfrage.recherche.411`**

Abfrage zur Ermittlung der einem Hauptobjekt (Person, Erlaubnis, Waffe, Waffenteil) untergeordneten Datensätze

Abbildung 6.122. abfrage.recherche.411



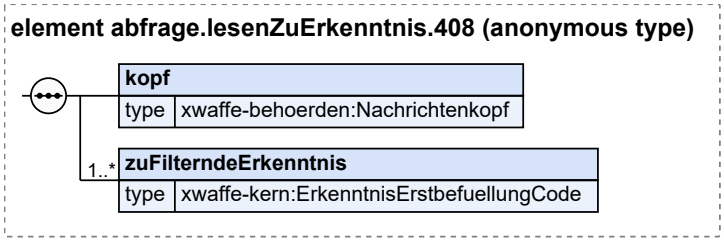
Kindelemente von `abfrage.recherche.411`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Nachrichtenkopf`	**1**	6.2.1.1.60	284
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
rechercheprofil	`Rechercheprofil`	**1**	6.2.1.1.62	288
Dieses Objekt bildet die durch die ÖWS und sonstige berechtigte Stellen durchgeführten Recherchen mit den zugehörigen Abfragedaten ab. Die Rechercheparameter werden über das Rechercheprofil aufgenommen. Die Recherche erfolgt dabei grundsätzlich über ObjektIDs. In den Datenfeldern können pro zu filterndem Objekt (Erlaubnis, Waffe, etc.) zusätzlich Angaben enthalten sein, die die Recherche eingrenzen. Zurückgeliefert werden bei einer Recherche mit: • PersonID: Die vorhandenen Erlaubnisobjekte (Anträge und erteilte Erlaubnisse als Erlaubnisinhaber / wirtschaftlich berechtigter Kaufmann oder Unternehmer bzw. als Verantwortlicher oder Erlaubnisinhaber nach §21 Absatz 1 Satz 1 WaffG) oder die im Erwerbsprozess an diese Person befindlichen Waffen oder Waffenteilobjekte. • PersonenstammID: Die vorhandenen Personenobjekte. • ErlaubnisID: Die vorhandenen Waffen-, Waffenteil, Waffenverweis-, VoreintragsWaffenteil oder Voreintragsobjekte. • WaffenID: Die vorhandenen Waffenteil-, Aktivitäts-, Waffenverweis- oder Voreintragsobjekte. • WaffenteilID: Die vorhandenen Waffenteil-, Aktivitäts-, Waffenverweis- oder VoreintragWaffenteilobjekte.				
startIndex	`xs:integer`	**0..1**		
Der StartIndex dient der Paginierung. Bei der (ersten) Abfrage (Auskunft, Recherche) ist der StartIndex 0 bzw. braucht er nicht übermittelt werden. Als Ergebnis bekommt das abfragende System die Trefferliste beginnend ab dem mit der Abfrage angegebenen StartIndex (hier 0) sowie die Angabe der Gesamtanzahl der Treffer der gesamten Abfragen(z.B. 543). Zurückgeliefert wird eine systemseitig festlegte max. Anzahl von Treffern (z.B. 100) pro Abfrage.				

6.3.1.5 abfrage.lesenZuErkenntnis.408

Nachricht: **`abfrage.lesenZuErkenntnis.408`**

Ermittlung der gespeicherten Personen, die den im Rahmen der Erstbefüllung erkannten Erkenntnisse entsprechen. In der Antwort sind die Personenstamm-IDs aller Personen enthalten, für die die gemeldete verantwortliche Behörde zuständig ist und für die in der ZK NWR die abgefragten Erkenntnisse gespeichert sind.

Abbildung 6.123. abfrage.lesenZuErkenntnis.408



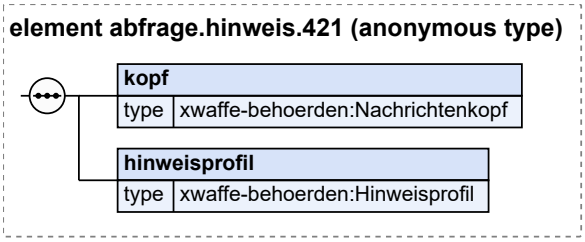
Kindelemente von `abfrage.lesenZuErkenntnis.408`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Nachrichtenkopf`	**1**	6.2.1.1.60	284
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
zuFilterndeErkenntnis	`ErkenntnisErstbefuellungCode`	**1..n**	4.2.1.1.9	32
Erkenntnis der Erstbefüllung. Wird mehr als ein Erkenntnis-Katalogwert angegeben, werden die Werte UND-verknüpft seitens der ZK.				

6.3.1.6 abfrage.hinweis.421

Nachricht: **`abfrage.hinweis.421`**

Abfrage der Ordnungsnummern (NWRID) der für eine WaffB hinterlegten Hinweise.

Abbildung 6.124. abfrage.hinweis.421



Kindelemente von `abfrage.hinweis.421`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Nachrichtenkopf`	**1**	6.2.1.1.60	284
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
hinweisprofil	`Hinweisprofil`	**1**	6.2.1.1.56	280
Daten zur Einschränkung der gewünschten Hinweismenge.				

6.3.2 Hauptgruppe antwort

XML Schema-Definition: xwaffe-antwort.xsd	
Eigenschaft	**Wert**
Version	2.5
Namensraum	http://www.xwaffe.de/schemata/behoerden/V2_5/
Präfix	xwaffe-behoerden
SchemaLocation	xwaffe-antwort.xsd
Inkludierte XSDs	• xwaffe-baukasten-behoerden.xsd
Importierte XSDs	• xwaffe-baukasten.xsd (xwaffe-kern : http://www.xwaffe.de/schemata/kern/V2_5/)

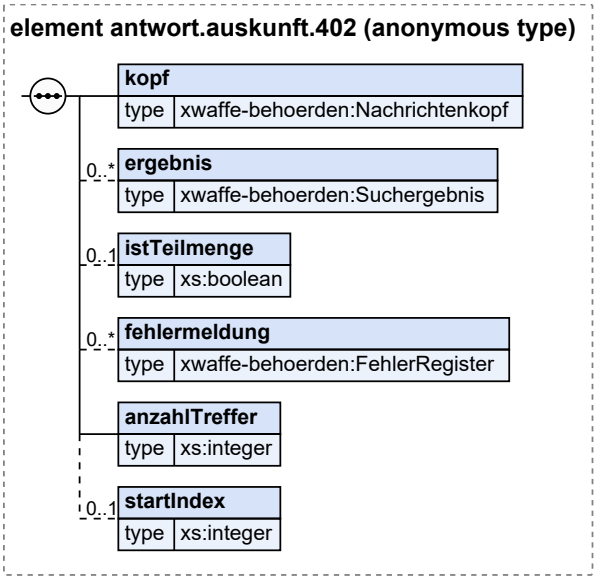
Alle Nachrichten zu „antwort“			
Bezeichnung	**Nr.**	**Beschreibung**	**Seite**
antwort.auskunft.402	402	Liefert Objekte (Voreintrag, Waffenverweis, Waffe, natürliche Person, nichtnatürliche Person, Erlaubnis, Behörde) als "gefundenes Objekt" sowie die zuständige Behörde im Rahmen eines "Suchergebnis" zurück. Auslöser dieser Antwortnachricht (Lieferung) des Registers ist die abfrage.auskunft.401.	403
antwort.lesen.406	406	Liefert genau ein Hauptobjekt (Voreintrag, Waffenverweis, Waffe, natürliche Person, nichtnatürliche Person, Erlaubnis, Behörde) auf Grundlage einer angefragten ID so zurück, wie es im Register registriert ist. Auslöser dieser Antwortnachricht (Lieferung) des Registers sind z.B. abfrage.lesen.405.	405
antwort.recherche.412	412	Liefert Objekte (Erlaubnis, Person, Waffe, Waffenverweis, Voreintrag) als "registriertes Objekt" im Rahmen eines "Rechercheergebnis" zurück. Auslöser dieser Antwortnachricht (Lieferung) des Registers ist die Nachricht abfrage.recherche.411.	406
antwort.hinweis.422	422	Rückantwort zur Abfrage der Ordnungsnummern (NWRID) gespeicherter Hinweise.	407

6.3.2.1 antwort.auskunft.402

Nachricht: **`antwort.auskunft.402`**

Liefert Objekte (Voreintrag, Waffenverweis, Waffe, natürliche Person, nichtnatürliche Person, Erlaubnis, Behörde) als "gefundenes Objekt" sowie die zuständige Behörde im Rahmen eines "Suchergebnis" zurück. Auslöser dieser Antwortnachricht (Lieferung) des Registers ist die abfrage.auskunft.401.

Abbildung 6.125. antwort.auskunft.402



Kindelemente von `antwort.auskunft.402`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Nachrichtenkopf`	**1**	6.2.1.1.60	284
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
ergebnis	`Suchergebnis`	**0..n**	6.2.1.1.86	338
Dieses Objekt bildet die Daten des NWR als Antwort auf eine Suchabfrage vom ÖWS ab. Bei Personendaten wird für jede PersonID ein Element vom Typ "Suchergebnis" geliefert. Wird die gleiche Person mit gleicher PersonenstammID in unterschiedlichen Behörden verwaltet (mit unterschiedlicher PersonID) so werden diese in separaten Suchergebnis-Objekten zurückgeliefert.				
istTeilmenge	`xs:boolean`	**0..1**		
Wurde durch das abfragende System die gewünschte Anzahl der zu liefernden Datensätze angegeben, gibt dieses Feld die Rückinformation, dass dieses nur eine Teilmenge der gefundenen Daten ist. Ja = Es liegen noch weitere Daten vor Nein = Die gelieferten Datensätze sind die letzten der Ergebnismenge				
fehlermeldung	`FehlerRegister`	**0..n**	6.2.1.1.18	209
Dieses Feld wird für Fehlermeldungen verwendet. In der vorliegenden Version von XWaffe werden nur Fehlermeldungen vom Register zum ÖWS definiert. Im Allgemeinen kann zwischen verschiedenen Prüfungstypen/Fehlerarten unterschieden werden: • Entitätsprüfungen (prüfen, ob alle MUSS-Entitäten vorhanden sind und Entitäten in der richtigen Anzahl vorhanden sind), • Feldprüfungen (prüfen ob MUSS-Felder und Felder in der richtigen Anzahl vorhanden sind), • Datentypprüfungen (prüfen auf den richtigen Typ und die richtige Länge),				

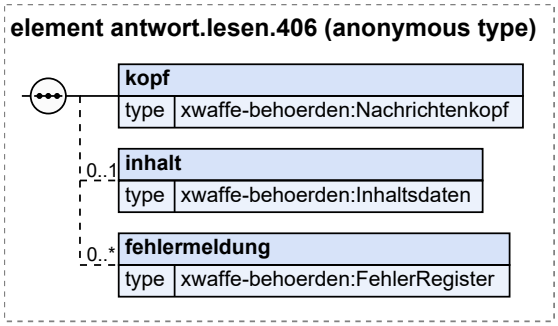
Kindelemente von `antwort.auskunft.402`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
• Katalogwertprüfungen (prüfen, ob der Wert in der zugehörigen aktuellen Katalogtabelle enthalten ist), • Meldekombinationsprüfungen (prüfen auf Kriterien, die von anderen Werten abhängig sind, z.B. ob ein Datum hinter einem anderen übergebenen Datum liegt).				
anzahlTreffer	`xs:integer`	**1**		
Wurde durch das abfragende System die gewünschte Anzahl der zu liefernden Datensätze angegeben, gibt dieses Feld die Rückinformation, dass dieses nur eine Teilmenge der gefundenen Daten ist. Ja = Es liegen noch weitere Daten vor Nein = Die gelieferten Datensätze sind die letzten der Ergebnismenge				
startIndex	`xs:integer`	**0..1**		
Der StartIndex dient der Paginierung. Bei der (ersten) Abfrage (Auskunft, Recherche) ist der StartIndex 0 bzw. braucht er nicht übermittelt werden. Als Ergebnis bekommt das abfragende System die Trefferliste beginnend ab dem mit der Abfrage angegebenen StartIndex (hier 0) sowie die Angabe der Gesamtanzahl der Treffer der gesamten Abfragen(z.B. 543). Zurückgeliefert wird eine systemseitig festlegte max. Anzahl von Treffern (z.B. 100) pro Abfrage.				

6.3.2.2 antwort.lesen.406

Nachricht: **`antwort.lesen.406`**

Liefert genau ein Hauptobjekt (Voreintrag, Waffenverweis, Waffe, natürliche Person, nichtnatürliche Person, Erlaubnis, Behörde) auf Grundlage einer angefragten ID so zurück, wie es im Register registriert ist. Auslöser dieser Antwortnachricht (Lieferung) des Registers sind z.B. abfrage.lesen.405.

Abbildung 6.126. antwort.lesen.406



Kindelemente von `antwort.lesen.406`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Nachrichtenkopf`	**1**	6.2.1.1.60	284
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
inhalt	`Inhaltsdaten`	**0..1**	6.2.1.1.58	281
Das Objekt Inhaltsdaten umfasst die von Lesevorgängen durch das Register gelieferten "registriertenObjekte".				
fehlermeldung	`FehlerRegister`	**0..n**	6.2.1.1.18	209

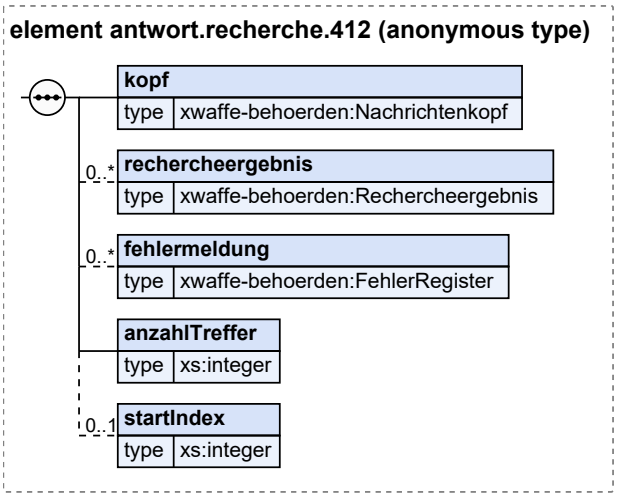
Kindelemente von `antwort.lesen.406`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Dieses Feld wird für Fehlermeldungen verwendet. In der vorliegenden Version von XWaffe werden nur Fehlermeldungen vom Register zum ÖWS definiert. Im Allgemeinen kann zwischen verschiedenen Prüfungstypen/Fehlerarten unterschieden werden: • Entitätsprüfungen (prüfen, ob alle MUSS-Entitäten vorhanden sind und Entitäten in der richtigen Anzahl vorhanden sind), • Feldprüfungen (prüfen ob MUSS-Felder und Felder in der richtigen Anzahl vorhanden sind), • Datentypprüfungen (prüfen auf den richtigen Typ und die richtige Länge), • Katalogwertprüfungen (prüfen, ob der Wert in der zugehörigen aktuellen Katalogtabelle enthalten ist), • Meldekombinationsprüfungen (prüfen auf Kriterien, die von anderen Werten abhängig sind, z.B. ob ein Datum hinter einem anderen übergebenen Datum liegt).				

6.3.2.3 antwort.recherche.412

Nachricht: **`antwort.recherche.412`**

Liefert Objekte (Erlaubnis, Person, Waffe, Waffenverweis, Voreintrag) als "registriertes Objekt" im Rahmen eines "Rechercheergebnis" zurück. Auslöser dieser Antwortnachricht (Lieferung) des Registers ist die Nachricht abfrage.recherche.411.

Abbildung 6.127. antwort.recherche.412



Kindelemente von `antwort.recherche.412`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	**`Nachrichtenkopf`**	**1**	6.2.1.1.60	284
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
rechercheergebnis	**`Rechercheergebnis`**	**0..n**	6.2.1.1.61	286
Dieses Objekt bildet die Daten des NWR als Antwort auf eine Rechercheabfrage vom ÖWS ab.				
fehlermeldung	**`FehlerRegister`**	**0..n**	6.2.1.1.18	209

Kindelemente von `antwort.recherche.412`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Dieses Feld wird für Fehlermeldungen verwendet. In der vorliegenden Version von XWaffe werden nur Fehlermeldungen vom Register zum ÖWS definiert. Im Allgemeinen kann zwischen verschiedenen Prüfungstypen/Fehlerarten unterschieden werden: • Entitätsprüfungen (prüfen, ob alle MUSS-Entitäten vorhanden sind und Entitäten in der richtigen Anzahl vorhanden sind), • Feldprüfungen (prüfen ob MUSS-Felder und Felder in der richtigen Anzahl vorhanden sind), • Datentypprüfungen (prüfen auf den richtigen Typ und die richtige Länge), • Katalogwertprüfungen (prüfen, ob der Wert in der zugehörigen aktuellen Katalogtabelle enthalten ist), • Meldekombinationsprüfungen (prüfen auf Kriterien, die von anderen Werten abhängig sind, z.B. ob ein Datum hinter einem anderen übergebenen Datum liegt).				
anzahlTreffer	`xs:integer`	**1**		
Wurde durch das abfragende System die gewünschte Anzahl der zu liefernden Datensätze angegeben, gibt dieses Feld die Rückinformation, dass dieses nur eine Teilmenge der gefundenen Daten ist. Ja = Es liegen noch weitere Daten vor Nein = Die gelieferten Datensätze sind die letzten der Ergebnismenge				
startIndex	`xs:integer`	**0..1**		
Der StartIndex dient der Paginierung. Bei der (ersten) Abfrage (Auskunft, Recherche) ist der StartIndex 0 bzw. braucht er nicht übermittelt werden. Als Ergebnis bekommt das abfragende System die Trefferliste beginnend ab dem mit der Abfrage angegebenen StartIndex (hier 0) sowie die Angabe der Gesamtanzahl der Treffer der gesamten Abfragen(z.B. 543). Zurückgeliefert wird eine systemseitig festlegte max. Anzahl von Treffern (z.B. 100) pro Abfrage.				

6.3.2.4 antwort.hinweis.422

Nachricht: **`antwort.hinweis.422`**

Rückantwort zur Abfrage der Ordnungsnummern (NWRID) gespeicherter Hinweise.

Abbildung 6.128. antwort.hinweis.422

Kindelemente von `antwort.hinweis.422`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	**`Nachrichtenkopf`**	**1**	6.2.1.1.60	284

Kindelemente von `antwort.hinweis.422`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
abfragendeBehoerdeID	`String.behoerdenID`	**0..1**	4.2.2.1	116
Die Ordnungsnummer (NWRID) der abfragenden Behörde, für die Hinweise bestimmt sind.				
registrierterHinweisID	`String.nwrID`	**0..n**	4.2.2.3	116
Die Ordnungsnummer (NWRID) eines für die abfragende Behörde registrierten Hinweises.				
fehlermeldung	`FehlerRegister`	**0..n**	6.2.1.1.18	209
Diese Feld wird für Fehlermeldungen verwendet. In der vorliegenden Version von XWaffe werden nur Fehlermeldungen vom Register zum ÖWS definiert. Im Allgemeinen kann zwischen verschiedenen Prüfungstypen/Fehlerarten unterschieden werden: • Entitä tsprüfungen (prüfen ob alle MUSS-Entitäten vorhanden sind und Entitäten in der richtigen Anzahl vorhanden sind) • Feldprüfungen (prüfen ob MUSS-Felder vorhanden sind und Felder in der richtigen Anzahl vorhanden sind) • Datentypprüfungen (prüfen auf den richtigen Typ und die richtige Länge) • Katalogwertprüfungen (prüfen ob der Wert in der zugehörigen aktuellen Katalogtabelle enthalten ist) • Meldekombinationsprüfungen (prüft auf Kriterien die von anderen Werten abhängig sind, z.B. ob ein Datum hinter einem anderen übergebenen Datum liegt)				

6.3.3 Hauptgruppe mitteilung

XML Schema-Definition: xwaffe-mitteilung.xsd	
Eigenschaft	**Wert**
Version	2.5
Namensraum	http://www.xwaffe.de/schemata/behoerden/V2_5/
Präfix	xwaffe-behoerden
SchemaLocation	xwaffe-mitteilung.xsd
Inkludierte XSDs	• xwaffe-baukasten-behoerden.xsd
Importierte XSDs	• xwaffe-baukasten.xsd (xwaffe-kern : http://www.xwaffe.de/schemata/kern/V2_5/)

Alle Nachrichten zu „mitteilung“			
Bezeichnung	**Nr.**	**Beschreibung**	**Seite**
mitteilung.waffenteil.neu.1100	1100	Mit dieser Nachricht wird ein konkretes wesentliches Waffenteil neu im NWR angelegt. Vor Anlage eines neuen Waffeteils sollte das ÖWS prüfen, ob dieses Waffenteil nicht schon im NWR gespeichert ist. In diesem Falle ist eine Überlassung über `waffenteil.ueberlassen` durchzuführen.	447
mitteilung.waffenteil.fortschreiben.1110	1110	Mit dieser Nachricht werden die Daten eines wesentlichen Waffenteils fortgeschrieben. Beim Fortschreiben der Daten im NWR wird der vorherige Stand in der zentralen Komponente historisiert. Historisierte Objekte können über `objekt.lesen` mit dem Änderungs-/ Historisierungsdatum abgerufen werden.	448
mitteilung.waffenteil.korrigieren.1120	1120	Mit dieser Nachricht werden die Daten eines wesentlichen Waffenteils korrigiert. Der aktuell im Waffenre-	448

Alle Nachrichten zu „mitteilung“			
Bezeichnung	**Nr.**	**Beschreibung**	**Seite**
		gister gespeicherte Stand wird überschrieben. Soll der aktuell im Register gespeicherte Stand historisiert werden, so ist die Nachricht `objekt.fortschreiben` zu nutzen. Diese Nachricht ermöglicht es, Fehleingaben im Register ohne dauerhafte Speicherung (Historisierung) zu korrigieren.	
mitteilung.waffenteil. sofortstorno.1130	1130	Um irrtümliche Änderungen an Daten rückgängig zu machen, sieht XWaffe die Nachrichten `objekt.korrigieren` und `objekt.sofortstorno` vor. Mit `objekt.korrigieren` kann die letzte Änderung rückgängig gemacht werden. Ist die letzte Änderung die Neuanlage eines Objektes, steht dafür die Nachricht `objekt.sofortstorno` zur Verfügung. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Sofortstorno werden in der technischen Dokumentation festgelegt.	449
mitteilung.waffenteil. zustaendigkeitswechsel.1140	1140	Diese Nachricht dient der Datenpflege durch die Registerbehörde auf Basis eines Auftrages der zuständigen Waffenbehörde.	449
mitteilung.waffenteil. erwerben.1151	1151	Mit dieser Nachricht werden die Daten zum Erwerb eines Waffenteils übermittelt.	450
mitteilung.waffenteil. ueberlassen.1152	1152	Mit dieser Nachricht werden die Daten zur Überlassung eines Waffenteils übermittelt.	451
mitteilung.waffenteil. zerlegen.1153	1153	Mit dieser Nachricht werden die Daten zum Zerlegen eines Waffenteils in weitere Waffenteile übermittelt.	451
mitteilung.waffenteil. zusammenbauen.1154	1154	Die Nachricht enthält Daten zum Zusammenbau eines Waffenteils aus weiteren Waffenteilen.	452
mitteilung.waffenteil. waffenteilEntnehmen.1155	1155	Die Nachricht enthält Daten zur Entnahme von Waffenteilen aus einem Waffenteil.	452
mitteilung.waffenteil. waffenteilHinzufuegen.1156	1156	Mit dieser Nachricht werden die Daten zum Erwerb eines Waffenteils übermittelt.	453
mitteilung.waffenteil. vernichten.1157	1157	Die Nachricht enthält Daten zum Vernichten eines Waffenteils.	453
mitteilung.waffenteil.verloren. 1158	1158	Die Nachricht enthält Daten zum Verlust eines Waffenteils.	454
mitteilung.waffenteil. produktionPlanen.1159	1159	Diese Nachrichten werden aktuell nicht unterstützt. Bitte nutzen sie die Nachrichten zur Neuregistrierung von Waffen (668) und Waffenteilen (1168). Die Nachricht wird genutzt, um eine Waffe, ohne ihre zugehörigen Waffenteile, aus einer Händlermeldung meldung.waffewaffenteil.produktionPlanen.1659 als neues Objekt in der zentralen Komponenten anzulegen. Für die Meldung der Fertigstellung einer Waffe wird die Mitteilung.waffe.fertigmelden.663 bzw.mitteilung.waffenteil.fertigstellen.1163 genutzt. Die zugehörigen Waffenteile werden durch eine eigenständige Produktionsplanungsmeldung erzeugt, die gesamte zur Produktion geplante Waffe mitsamt ihrer einzelnen Waffenteile wird mittels der Nachricht mitteilung.waffe. zusammenbauen.654 im NWR abgebildet.	454

Alle Nachrichten zu „mitteilung“			
Bezeichnung	**Nr.**	**Beschreibung**	**Seite**
mitteilung.waffenteil. fertigstellen.1160	1160	Diese Nachricht wird aktuell nicht unterstützt. Bitte nutzen sie die Nachrichten zur Neuregistrierung von Waffen (668) und Waffenteilen (1168). Die Nachricht wird genutzt, um ein Waffenteil aus einer Händlermeldung meldung.waffeWaffenteil.fertigstellen. 1662 als neues Objekt in der zentralen Komponente anzulegen.	455
mitteilung.waffenteil. bestandAnzeigen.1161	1161	Diese Nachricht wird aktuell nicht unterstützt. Bitte nutzen sie die Nachrichten zur Neuregistrierung von Waffen (668) und Waffenteilen (1168). Mit dieser Nachricht werden die Daten zum Erwerb eines Waffenteils übermittelt.	456
mitteilung.waffenteil. fertigmelden.1163	1163	Die Nachricht wird genutzt, um ein Waffenteil aus einer Händlermeldung meldung.waffeWaffenteil.fertigstellen. 1662 als neues Objekt in der zentralen Komponente anzulegen.	456
mitteilung.waffenteil. umbauen.1164	1164	Diese komplexe Nachricht wird aktuell nicht unterstützt. Bitte nutzen Sie entsprechende Basisnachrichten. Bei Umbau bzw. Änderung der Kennzeichnung werden NWR-relevante Änderungen einer Waffe/Waffenteil gemeldet, die ohne den Austausch wesentlicher Teile zustande kamen. Diese Änderungen betreffen unterschiedliche Attribute der Waffen-/Waffenteilobjekte und können sich in unterschiedlicher Weise auf diejenigen Waffenteilobjekte auswirken, die der Waffe/Waffenteil als "verbaut in" zugeordnet sind. Die Unbrauchbarmachung einer Waffe/Waffenteil wird nicht mit der Umbau-Meldung gemeldet.	457
mitteilung.waffenteil. unbrauchbarMachen.1165	1165	Bei Umbau bzw. Änderung der Kennzeichnung werden NWR-relevante Änderungen einer Waffe/Waffenteil gemeldet, die ohne den Austausch wesentlicher Teile zustande kamen. Die-se Änderungen betreffen unterschiedliche Attribute der Waffen-/Waffenteilobjekte und können sich in unterschiedlicher Weise auf diejenigen Waffenteilobjekte auswirken, die der Waffe/Waffenteil als "verbaut in" zugeordnet sind. Die Unbrauchbarmachung einer Waffe/Waffenteil wird nicht mit der Umbau-Meldung gemeldet.	457
mitteilung.waffenteil. neuregistrieren.1168	1168	Die Nachricht wird genutzt um ein Waffenteil aus einer Händlermeldung (meldung.waffeWaffenteil. produktionPlanen.1659, meldung.waffeWaffenteil.fertigstellen.1662, meldung.waffeWaffenteil.bestandAnzeigen.1663) als neues Objekt in der zentralen Komponente anzulegen.	458
mitteilung.waffenteil. loeschen.1170	1170	Mit dieser Nachricht wird das Löschen der momentanen und historisierten Daten eines bestimmten wesentlichen Waffenteils im NWR ausgelöst.	459
mitteilung. voreintragWaffenteil.neu. 1200	1200	Mit dieser Nachricht wird ein Voreintrag für ein wesentliches Waffenteil neu im NWR angelegt.	459

Alle Nachrichten zu „mitteilung“			
Bezeichnung	**Nr.**	**Beschreibung**	**Seite**
mitteilung. voreintragWaffenteil. fortschreiben.1210	1210	Mit dieser Nachricht werden die Daten eines Voreintrages für ein Waffenteil fortgeschrieben. Beim Fortschreiben der Daten im NWR wird der vorherige Stand in der zentralen Komponente historisiert. Historisierte Objekte können über `objekt.lesen` mit dem Änderungs-/ Historisierungsdatum abgerufen werden.	460
mitteilung. voreintragWaffenteil. korrigieren.1220	1220	Mit dieser Nachricht werden die Daten eines Voreintrages für ein wesentliches Waffenteil korrigiert. Der aktuell im Waffenregister gespeicherte Stand wird überschrieben. Soll der aktuell im Register gespeicherte Stand historisiert werden, so ist die Nachricht `objekt.fortschreiben` zu nutzen. Diese Nachricht ermöglicht es, Fehleingaben im Register ohne dauerhafte Speicherung (Historisierung) zu korrigieren.	460
mitteilung. voreintragWaffenteil. sofortstorno.1230	1230	Um irrtümliche Änderungen an Daten rückgängig zu machen, sieht XWaffe die Nachrichten `objekt.korrigieren` und `objekt.sofortstorno` vor. Mit `objekt.korrigieren` kann die letzte Änderung rückgängig gemacht werden. Ist die letzte Änderung die Neuanlage eines Objektes, steht dafür die Nachricht `objekt.sofortstorno` zur Verfügung. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Sofortstorno werden in der technischen Dokumentation festgelegt.	461
mitteilung. voreintragWaffenteil. loeschen.1270	1270	Mit dieser Nachricht wird das Löschen der momentanen und historisierten Daten eines bestimmten Voreintrages für ein wesentliches Waffenteil im NWR ausgelöst.	462
mitteilung.aktivitaet. korrigieren.1320	1320	Mit dieser Nachricht werden die Daten einer Aktivität zu einer Waffe oder einem Waffenteil korrigiert. Der aktuell im Waffenregister gespeicherte Stand wird überschrieben. Diese Nachricht ermöglicht es, Fehleingaben im Register ohne dauerhafte Speicherung (Historisierung) zu korrigieren.	462
mitteilung.aktivitaet. sofortstorno.1330	1330	Um irrtümliche Änderungen an Daten rückgängig zu machen, sieht XWaffe die Nachrichten `objekt.korrigieren` und `objekt.sofortstorno` vor. Mit `objekt.korrigieren` kann die letzte Änderung rückgängig gemacht werden. Die Nachricht `aktivitaet.sofortstorno` wird zur Rückabwicklung der Nachricht, die die Aktivität erzeugt hat, zur Verfügung gestellt. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Sofortstorno werden in der technischen Dokumentation festgelegt.	463
mitteilung.aktivitaet. loeschen.1370	1370	Mit dieser Nachricht wird das Löschen der momentanen und historisierten Daten einer bestimmten Aktivität im NWR ausgelöst.	463
mitteilung.hinweis.neu.1800	1800	Mit dieser Nachricht wird ein konkreter, aus der Verarbeitung einer Händler-/Herstellermeldung erkannter Hinweis für eine zuständige Waffenbehörde an die zentrale Komponente übermittelt. Dieser Hinweis wird der zuständigen Waffenbhörde (bzw. deren ÖWS) zum automatisierten Abruf bereitgestellt.	464

Alle Nachrichten zu „mitteilung“			
Bezeichnung	**Nr.**	**Beschreibung**	**Seite**
mitteilung.hinweis.loeschen.1870	1870	Mit dieser Nachricht wird das Löschen des Hinweises im NWR ausgelöst.	465
mitteilung.antrag.neu.2000	2000	Mit dieser Nachricht wird ein Antrag neu im NWR angelegt. Vor Anlage eines neuen Antrags sollte das ÖWS prüfen, ob der Antragssteller bereits im NWR geführt wird und legt dessen Personendaten gegebenenfalls neu an.	465
mitteilung.antrag.korrigieren.2020	2020	Mit dieser Nachricht werden die Daten eines Antrags korrigiert. Der aktuell im Waffenregister gespeicherte Stand wird überschrieben.	466
mitteilung.antrag.loeschen.2070	2070	Mit dieser Nachricht wird das Löschen aller zu einem Antrag gespeicherten Daten im NWR initiiert. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Löschen sind in der technischen Dokumentation des Verfahrens beschrieben. Gelöscht werden alle unter einer ErlaubnisID gespeicherten Daten (inkl. historisierter Daten).	466
mitteilung.waffenverweis.neu.300	300	Mit dieser Nachricht wird ein Verweis auf eine konkrete Waffe im NWR angelegt. in der technischen Dokumentation des Verfahrens sind die Erlaubnisse aufgeführt, auf denen Waffen über einen Waffenverweis eingetragen werden. Jede Erlaubnis ist dort eindeutig den Objekten Waffe oder Waffenverweis zugeordnet.	418
mitteilung.waffenverweis.fortschreiben.310	310	Mit dieser Nachricht werden die Daten eines Waffenverweises fortgeschrieben. Beim Fortschreiben der Daten im NWR wird der vorherige Stand in der zentralen Komponente historisiert. Historisierte Objekte können über `Objekt.lesen` mit dem Änderungs-/ Historisierungsdatum abgerufen werden.	418
mitteilung.waffenverweis.korrigieren.320	320	Mit dieser Nachricht werden die Daten eines Waffenverweises korrigiert. Der aktuell im Waffenregister gespeicherte Stand wird überschrieben. Soll der aktuell im Register gespeicherte Stand historisiert werden, so ist die Nachricht `objekt.fortschreiben` zu nutzen. Diese Nachricht ermöglicht es, Fehleingaben im Register ohne dauerhafte Speicherung (Historisierung) zu korrigieren.	419
mitteilung.waffenverweis.sofortstorno.330	330	Um irrtümliche Änderungen an Daten rückgängig zum machen sieht XWaffe die Nachrichten `objekt.korrigieren` und `objekt.sofortstorno` vor. Mit `objekt.korrigieren` kann ohne Historisierung geändert werden. Ist die letzte Änderung die Neuanlage eines Objektes steht dafür die Nachricht `objekt.sofortstorno` zur Verfügung. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Sofortstorno werden in der technischen Dokumentation des Verfahrens festgelegt.	420
mitteilung.waffenverweis.loeschen.370	370	Mitteilung an das NWR, alle Datensätze eines Waffenverweises zu löschen. Wenn z. B. durch eine Falscheingabe, die Mitteilung `waffenverweis.sofortstorno.330` nicht mehr möglich ist oder der Waffenverweis nicht mehr verwendet wird.	420
mitteilung.person.neu.500	500	Datensatz zu einer Person neu anlegen.	421

Alle Nachrichten zu „mitteilung“			
Bezeichnung	**Nr.**	**Beschreibung**	**Seite**
mitteilung.person.korrigieren.520	520	Datensatz zu einer Person korrigieren. Dabei wird nicht historisiert.	422
mitteilung.person.sofortstorno.530	530	Um irrtümliche Änderungen an Daten rückgängig zu machen, sieht XWaffe die Nachrichten `objekt.korrigieren` und `objekt.sofortstorno` vor. Mit `objekt.korrigieren` kann ohne Historisierung geändert werden. Ist die letzte Änderung die Neuanlage eines Objektes, steht dafür die Nachricht `objekt.sofortstorno` zur Verfügung. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Sofortstorno werden in der technischen Dokumentation des Verfahrens festgelegt.	423
mitteilung.person.zustaendigkeitswechsel.540	540	Mit dieser Nachricht zeigt das ÖWS die Übernahme der Zuständigkeit für ein Personenobjekt an. Ein Personenobjekt kann immer nur von der zuständigen Behörde gepflegt werden. Fachliche Grundlage für den Zuständigkeitswechsel einer Person ist i.d.R. der Zuzug. Eine Zuständigkeit kann nicht abgegeben werden, eine Zuständigkeit wird immer übernommen. Mit der Übernahme der Zuständigkeit wird automatisch auch die Zuständigkeit für alle dieser PersonenID zugeordneten Erlaubnisse und der diesen Erlaubnissen zugeordenten Objekten (z.B. Waffe, Voreintrag, Waffenverweis) übernommen.	423
mitteilung.person.personenstammIDneu.550	550	Die nwrID der Person ist anzugeben, für die die Dublette aufgelöst werden soll. Die Auflösung der Dublette erfolgt, indem eine neue PersonenstammID von der ZK vergeben und zurückgemeldet wird.	424
mitteilung.person.loeschen.570	570	Mit dieser Nachricht wird das Löschen aller zu einer Person gespeicherten Daten im NWR initiiert. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Löschen sind in der technischen Dokumentation des Verfahrens beschrieben. Gelöscht werden alle unter einer PersonenID gespeicherten Daten. Existieren zu einer Person (hier PersonenstammID) mehrere einzelne Personenobjekte (mit jeweils eigener PersonenID), so sind diese jeweils durch die zuständige Behörde einzeln zu löschen.	425
mitteilung.person.erstbefuellung.590	590	Diese Nachricht ist ausschliesslich für die Aufbauphase des NWR gedacht. In Abgrenzung zu `person.neu` gelten bei der Erstbefüllung geringere Mindestanforderung an Qualität und Umfang der Daten.	425
mitteilung.waffe.neu.600	600	Mit dieser Nachricht wird eine konkrete Waffe neu im NWR angelegt. Vor Anlage einer neuen Waffe sollte das ÖWS prüfen, ob diese Waffe nicht schon im NWR gespeichert ist. In diesem Falle ist ein Zuständigkeitswechsel über `waffe.zuständigkeitswechsel` durchzuführen.	426
mitteilung.waffe.fortschreiben.610	610	Mit dieser Nachricht werden die Daten einer Waffe fortgeschrieben. Beim Fortschreiben der Daten im NWR wird der vorherige Stand in der zentralen Komponente historisiert. Historisierte Objekte können über `objekt.lesen` mit dem Änderungs-/ Historisierungsdatum abgerufen werden.	427

Alle Nachrichten zu „mitteilung“			
Bezeichnung	**Nr.**	**Beschreibung**	**Seite**
mitteilung.waffe.korrigieren.620	620	Mit dieser Nachricht werden die Daten einer Waffe korrigiert. Der aktuell im Waffenregister gespeicherte Stand wird überschrieben. Soll der aktuell im Register gespeicherte Stand historisiert werden, so ist die Nachricht `objekt.fortschreiben` zu nutzen. Diese Nachricht ermöglicht es, Fehleingaben im Register ohne dauerhafte Speicherung (Historisierung) zu korrigieren.	427
mitteilung.waffe.sofortstorno.630	630	Um irrtümliche Änderungen an Daten rückgängig zu machen, sieht XWaffe die Nachrichten objekt.korrigieren und objekt.sofortstorno vor. Mit objekt.korrigieren kann die letzte Änderung rückgängig gemacht werden. Ist die letzte Änderung die Neuanlage eines Objektes steht dafür die Nachricht `objekt.sofortstorno` zur Verfügung. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Sofortstorno werden in der technischen Dokumentation des Verfahrens festgelegt.	428
mitteilung.waffe.zustaendigkeitswechsel.640	640	Mit dieser Nachricht zeigt das ÖWS die Übernahme der Zuständigkeit für ein Waffenobjekt an. Ein Waffenobjekt kann immer nur von der zuständigen Behörde gepflegt werden. Fachliche Grundlage für den Zuständigkeitswechsel einer Waffe ist i.d.R. der Erwerb. Eine Zuständigkeit kann nicht abgegeben werden, eine Zuständigkeit wird immer übernommen. Hinweis: Die abgebende Waffenbehörde vermerkt den Erwerber im Feld ErwerberPersonenID.	429
mitteilung.waffe.erwerben.651	651	Mit dieser Nachricht werden die Daten zum Erwerb einer Waffe übermittelt.	429
mitteilung.waffe.ueberlassen.652	652	Mit dieser Nachricht werden die Daten zur Überlassung einer Waffe übermittelt.	430
mitteilung.waffe.zerlegen.653	653	Mit dieser Nachricht werden die Daten zum Zerlegen einer Waffe in Waffenteile übermittelt.	430
mitteilung.waffe.zusammenbauen.654	654	Die Nachricht enthält Daten zum Zusammenbau einer Waffe aus Waffenteilen.	431
mitteilung.waffe.waffenteilEntnehmen.655	655	Die Nachricht enthält Daten zur Entnahme von Waffenteilen aus einer Waffe.	432
mitteilung.waffe.waffenteilHinzufuegen.656	656	Die Nachricht enthält Daten zum Hinzufügen von Waffenteilen zu einer Waffe.	432
mitteilung.waffe.vernichten.657	657	Mit der Vernichtung einer Waffe/Waffenteil endet der Lebenszyklus dieser Waffe/dieses Waffenteils. Voraussetzung für die Meldung ist, dass die Waffe/das Waffenteil sich vor der Ver-nichtung in der tatsächlichen Gewalt des Meldepflichtigen befunden hat, sie in der ZK der Erlaubnis nach §21 WaffG zugeordnet. Wird eine Waffe/ein Waffenteil zur Vernichtung bei einer Person oder Institution abgegeben (bspw. der Polizei, der WaffB o.ä.), ist eine Überlassung zu melden. Ein Meldepflichtiger darf eine Vernichtungsmeldung nur dann abgeben, wenn er die Vernichtung selbst vorgenommen hat. Erfolgt die Vernichtung im Auftrag eines Kunden, dann geht der Vernichtungsmeldung die Meldung des Erwerbs voraus, damit die Waffe/das Waffenteil der	433

Alle Nachrichten zu „mitteilung“			
Bezeichnung	**Nr.**	**Beschreibung**	**Seite**
		Erlaubnis nach § 21 WaffG des Meldepflichtigen zugeordnet wird.	
mitteilung.waffe.verloren.658	658	Die Nachricht enthält Daten zum Verlust einer Waffe.	433
mitteilung.waffe. produktionPlanen.659	659	Diese Nachricht wird aktuell nicht unterstützt. Bitte nutzen sie die Nachrichten zur Neuregistrierung von Waffen (668) und Waffenteilen (1168). Die Nachricht wird genutzt, um eine Waffe, ohne ihre zugehörigen Waffenteile, aus einer Händlermeldung meldung.waffewaffenteil.produktionPlanen.1659 als neues Objekt in der zentralen Komponenten anzulegen. Für die Meldung der Fertigstellung einer Waffe wird die Mitteilung.waffe.fertigmelden.663 bzw.mitteilung.waffenteil.fertigstellen.1163 genutzt. Die zugehörigen Waffenteile werden durch eine eigenständige Produktionsplanungsmeldung erzeugt, die gesamte zur Produktion geplante Waffe mitsamt ihrer einzelnen Waffenteile wird mittels der Nachricht mitteilung.waffe. zusammenbauen.654 im NWR abgebildet.	434
mitteilung.waffe.fertigstellen. 660	660	Diese Nachricht wird aktuell nicht unterstützt. Bitte nutzen sie die Nachrichten zur Neuregistrierung von Waffen (668) und Waffenteilen (1168). Die Nachricht wird genutzt, um eine Waffe aus einer Händlermeldung meldung.waffeWaffenteil.fertigstellen. 1662 als neues Objekt in der zentralen Komponente anzulegen.	435
mitteilung.waffe. bestandAnzeigen.661	661	Diese Nachricht wird aktuell nicht unterstützt. Bitte nutzen sie die Nachrichten zur Neuregistrierung von Waffen (668) und Waffenteilen (1168). Die Nachricht wird genutzt, um eine Waffe aus einer Händlermeldung meldung.waffewaffenteil.bestandAnzeigen.1663 als neues Objekt in der zentralen Komponente anzulegen.	435
mitteilung.waffe.fertigMelden. 663	663	Die Fertigmeldung ist die Registrierung der tatsächlichen Herstellung einer Waffe/Waffenteil, die aufgrund einer vorherigen Produktionsplanungsanzeige des Händlers mit anschließender Registrierung der Waffe / des Waffenteils in der zentralen Komponente nun als hergestellt und in Besitz genommen vermerkt wird.	436
mitteilung.waffe.umbauen. 664	664	Diese komplexe Nachricht wird aktuell nicht unterstützt. Bitte nutzen Sie entsprechende Basisnachrichten. Bei Umbau bzw. Änderung der Kennzeichnung werden NWR-relevante Änderungen einer Waffe/Waffenteil gemeldet, die ohne den Austausch wesentlicher Teile zustande kamen. Diese Änderungen betreffen unterschiedliche Attribute der Waffen-/Waffenteilobjekte und können sich in unterschiedlicher Weise auf diejenigen Waffenteilobjekte auswirken, die der Waffe/Waffenteil als "verbaut in" zugeordnet sind. Die Unbrauchbarma-	437

Alle Nachrichten zu „mitteilung“			
Bezeichnung	**Nr.**	**Beschreibung**	**Seite**
		chung und die Blockierung einer Waffe/Waffenteil werden nicht mit der Umbau-Meldung gemeldet.	
mitteilung.waffe. unbrauchbarMachen.665	665	Bei Umbau bzw. Änderung der Kennzeichnung werden NWR-relevante Änderungen einer Waffe/Waffenteil gemeldet, die ohne den Austausch wesentlicher Teile zustande kamen. Die-se Änderungen betreffen unterschiedliche Attribute der Waffen-/Waffenteilobjekte und können sich in unterschiedlicher Weise auf diejenigen Waffenteilobjekte auswirken, die der Waffe/Waffenteil als "verbaut in" zugeordnet sind. Die Unbrauchbarmachung einer Waffe/Waffenteil wird nicht mit der Umbau-Meldung gemeldet.	437
mitteilung.waffe. neuregistrieren.668	668	Die Nachricht wird genutzt um eine Waffe aus einer Händlermeldung (meldung.waffeWaffenteil. produktionPlanen.1659, meldung.waffeWaffenteil.fertigstellen.1662, meldung.waffeWaffenteil.bestandAnzeigen.1663) als neues Objekt in der zentralen Komponente anzulegen.	438
mitteilung.waffe.loeschen. 670	670	Mit dieser Nachricht wird das Löschen der momentanen und historisierten Daten einer bestimmten Waffe im NWR ausgelöst.	439
mitteilung.waffe. erstbefuellung.690	690	Diese Nachricht ist ausschliesslich für die Aufbauphase des NWR gedacht. In Abgrenzung zu `waffe.neu` gelten bei der Erstbefüllung geringere Mindestanforderungen an Qualität und Umfang der Daten.	439
mitteilung.erlaubnis.neu.700	700	Mit dieser Nachricht wird eine konkrete Erlaubnis neu im NWR angelegt. Vor Anlage einer neuen Erlaubnis sollte das ÖWS prüfen, ob diese Erlaubnis nicht schon im NWR gespeichert ist. In diesem Falle ist ein Zuständigkeitswechsel über `erlaubnis.zuständigkeitswechsel` durchzuführen.	440
mitteilung.erlaubnis. fortschreiben.710	710	Mit dieser Nachricht werden die Daten einer Erlaubnis fortgeschrieben. Beim Fortschreiben der Daten im NWR wird der vorherige Stand in der zentralen Komponente historisiert. Historisierte Objekte können über `objekt.lesen` mit dem Änderungs-/ Historisierungsdatum abgerufen werden.	440
mitteilung.erlaubnis. korrigieren.720	720	Mit dieser Nachricht werden die Daten einer Erlaunis korrigiert. Der aktuell im Waffenregister gespeicherte Stand wird überschrieben. Soll der aktuell im Register gespeicherte Stand historisiert werden, so ist die Nachricht `objekt.fortschreiben` zu nutzen. Diese Nachricht ermöglicht es Fehleingaben im Register ohne dauerhafte Speicherung (Historisieurung) zu korrigieren.	441
mitteilung.erlaubnis. sofortstorno.730	730	Um irrtümliche Änderungen an Daten rückgängig zu machen sieht XWaffe die Nachrichten `objekt.korrigieren` und `objekt.sofortstorno` vor. Mit `objekt.korrigieren` kann die letzte Änderung rückgängig gemacht werden. Ist die letzte Änderung die Neuanlage eines Objektes steht dafür die Nachricht `objekt.sofortstorno` zur Verfügung. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Sofortstorno werden	441

Alle Nachrichten zu „mitteilung“			
Bezeichnung	**Nr.**	**Beschreibung**	**Seite**
		in der technischen Dokumentation des Verfahrens festgelegt.	
mitteilung.erlaubnis.zustaendigkeitswechsel.740	740	Mit dieser Nachricht zeigt das ÖWS die Übernahme der Zuständigkeit für eine Erlaubnis an. Grundlage für den Zuständigkeitswechsel ist i.d.R. der Zuzug. Die explizite Zuständigkeitsübernahme einer Erlaubnis ist der Ausnahmefall, die Regel ist der Zuständigkeitswechsel einer Person mit allen Erlaubnissen. Der Zuständigkeitswechsel einer Erlaubnis dient gezielten Übernahmen für den Fall, dass nicht alle Erlaubnisse an die Wohnortbehörde gebunden sind. Ein Waffenobjekt kann immer nur von der Behörde gepflegt werden, die für die Erlaubnis zuständig und der das Waffenobjekt zugeordnet ist. Fachliche Grundlage für den Zuständigkeitswechsel einer Waffe ist i.d.R. der Kauf. Eine Zuständigkeit kann nicht abgegeben werden, eine Zuständigkeit wird immer übernommen. Hinweis: Die abgebende Waffenbehörde vermerkt den Erwerber im Datenfeld ErwerberPersonenID.	442
mitteilung.erlaubnis.loeschen.770	770	Mit dieser Nachricht wird das Löschen aller zu einer Erlaubnis gespeicherten Daten im NWR initiiert. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Löschen sind in der technischen Dokumentation des Verfahrens beschrieben. Gelöscht werden alle die unter einer ErlaubnisID gespeicherten Daten (inkl. historisierter Daten).	443
mitteilung.erlaubnis.erstbefuellung.790	790	Diese Nachricht ist ausschliesslich für die Aufbauphase des NWR gedacht. In Abgrenzung zu `erlaubnis.neu` gelten bei der Erstbefüllung geringere Mindestanforderung an Qualität und Umfang der Daten.	443
mitteilung.voreintrag.neu.800	800	Mit dieser Nachricht wird ein Voreintrag neu im NWR angelegt.	444
mitteilung.voreintrag.fortschreiben.810	810	Mit dieser Nachricht werden die Daten eines Voreintrages fortgeschrieben. Beim Fortschreiben der Daten im NWR wird der vorherige Stand in der zentralen Komponente historisiert. Historisierte Objekte können über `objekt.lesen` mit dem Änderungs-/ Historisierungsdatum abgerufen werden.	445
mitteilung.voreintrag.korrigieren.820	820	Mit dieser Nachricht werden die Daten eines Voreintrages korrigiert. Der aktuell im Waffenregister gespeicherte Stand wird überschrieben. Soll der aktuell im Register gespeicherte Stand historisiert werden, so ist die Nachricht `objekt.fortschreiben` zu nutzen. Diese Nachricht ermöglicht es Fehleingaben im Register ohne dauerhafte Speicherung (Historisieurung) zu korrigieren.	445
mitteilung.voreintrag.sofortstorno.830	830	Um irrtümliche Änderungen an Daten rückgängig zu machen, sieht XWaffe die Nachrichten `objekt.korrigieren` und `objekt.sofortstorno` vor. Mit `objekt.korrigieren` kann ohne Historisierung geändert werden. Ist die letzte Änderung die Neuanlage eines Objektes, steht dafür die Nachricht `objekt.`	446

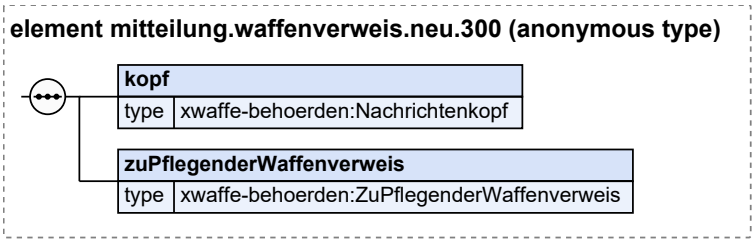
Alle Nachrichten zu „mitteilung“			
Bezeichnung	**Nr.**	**Beschreibung**	**Seite**
		`sofortstorno` zur Verfügung. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Sofortstorno werden in der technischen Dokumentation des Verfahrens festgelegt.	
mitteilung.voreintrag.loeschen.870	870	Mitteilung an das NWR, alle Datensätze eines Voreintrags zu löschen. Wenn z.B. durch eine Falscheingabe die Mitteilung `voreintrag.sofortstorno.830` nicht mehr möglich ist oder der Voreintrag nicht mehr verwendet wird.	446

6.3.3.1 mitteilung.waffenverweis.neu.300

Nachricht: **`mitteilung.waffenverweis.neu.300`**

Mit dieser Nachricht wird ein Verweis auf eine konkrete Waffe im NWR angelegt. in der technischen Dokumentation des Verfahrens sind die Erlaubnisse aufgeführt, auf denen Waffen über einen Waffenverweis eingetragen werden. Jede Erlaubnis ist dort eindeutig den Objekten Waffe oder Waffenverweis zugeordnet.

Abbildung 6.129. mitteilung.waffenverweis.neu.300



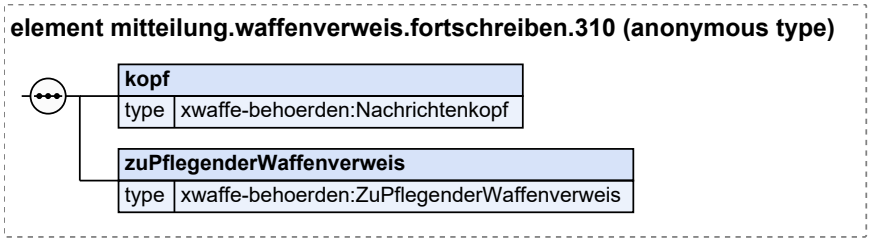
Kindelemente von `mitteilung.waffenverweis.neu.300`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	**`Nachrichtenkopf`**	**1**	6.2.1.1.60	284
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
zuPflegenderWaffenverweis	**`ZuPflegenderWaffenverweis`**	**1**	6.2.1.1.116	391
Hauptobjekt "Waffenverweis" zur Abbildung von Waffen in von anderen Behörden ausgestellten Erlaubnisdokumenten.				

6.3.3.2 mitteilung.waffenverweis.fortschreiben.310

Nachricht: **`mitteilung.waffenverweis.fortschreiben.310`**

Mit dieser Nachricht werden die Daten eines Waffenverweises fortgeschrieben. Beim Fortschreiben der Daten im NWR wird der vorherige Stand in der zentralen Komponente historisiert. Historisierte Objekte können über `Objekt.lesen` mit dem Änderungs-/ Historisierungsdatum abgerufen werden.

Abbildung 6.130. mitteilung.waffenverweis.fortschreiben.310



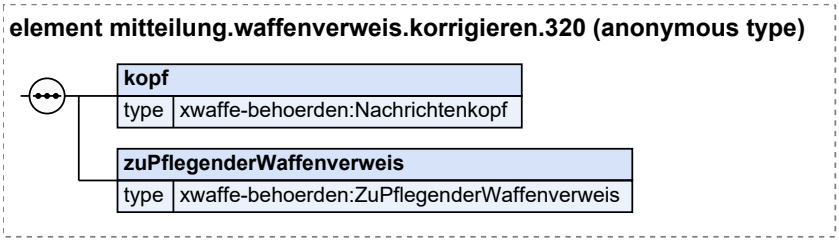
Kindelemente von `mitteilung.waffenverweis.fortschreiben.310`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Nachrichtenkopf`	**1**	6.2.1.1.60	284
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
zuPflegenderWaffenverweis	`ZuPflegenderWaffenverweis`	**1**	6.2.1.1.116	391
Hauptobjekt "Waffenverweis" zur Abbildung von Waffen in von anderen Behörden ausgestellten Erlaubnisdokumenten.				

6.3.3.3 mitteilung.waffenverweis.korrigieren.320

Nachricht: **`mitteilung.waffenverweis.korrigieren.320`**

Mit dieser Nachricht werden die Daten eines Waffenverweises korrigiert. Der aktuell im Waffenregister gespeicherte Stand wird überschrieben. Soll der aktuell im Register gespeicherte Stand historisiert werden, so ist die Nachricht `objekt.fortschreiben` zu nutzen. Diese Nachricht ermöglicht es, Fehleingaben im Register ohne dauerhafte Speicherung (Historisierung) zu korrigieren.

Abbildung 6.131. mitteilung.waffenverweis.korrigieren.320



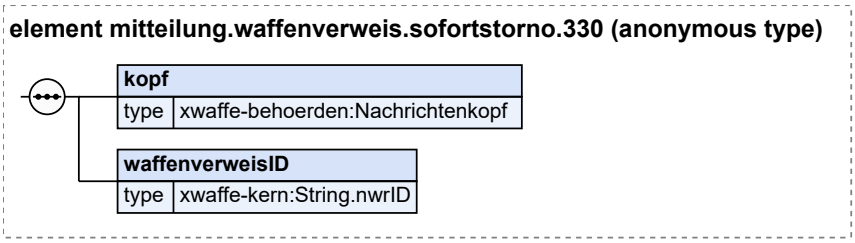
Kindelemente von `mitteilung.waffenverweis.korrigieren.320`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Nachrichtenkopf`	**1**	6.2.1.1.60	284
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
zuPflegenderWaffenverweis	`ZuPflegenderWaffenverweis`	**1**	6.2.1.1.116	391
Hauptobjekt "Waffenverweis" zur Abbildung von Waffen in von anderen Behörden ausgestellten Erlaubnisdokumenten.				

6.3.3.4 mitteilung.waffenverweis.sofortstorno.330

Nachricht: **`mitteilung.waffenverweis.sofortstorno.330`**

Um irrtümliche Änderungen an Daten rückgängig zum machen sieht XWaffe die Nachrichten `objekt.korrigieren` und `objekt.sofortstorno` vor. Mit `objekt.korrigieren` kann ohne Historisierung geändert werden. Ist die letzte Änderung die Neuanlage eines Objektes steht dafür die Nachricht `objekt.sofortstorno` zur Verfügung. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Sofortstorno werden in der technischen Dokumentation des Verfahrens festgelegt.

Abbildung 6.132. mitteilung.waffenverweis.sofortstorno.330



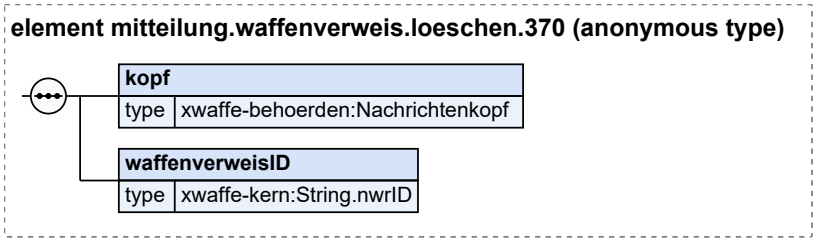
Kindelemente von `mitteilung.waffenverweis.sofortstorno.330`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	**`Nachrichtenkopf`**	**1**	6.2.1.1.60	284
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
waffenverweisID	**`String.nwrID`**	**1**	4.2.2.3	116
Jeder Waffenverweis erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Waffenverweisidentifikationsnummer. Die Waffenverweisidentifikationsnummer dient zur Referenzierung des konkreten Waffenverweisobjektes im NWR.				

6.3.3.5 mitteilung.waffenverweis.loeschen.370

Nachricht: **`mitteilung.waffenverweis.loeschen.370`**

Mitteilung an das NWR, alle Datensätze eines Waffenverweises zu löschen. Wenn z. B. durch eine Falscheingabe, die Mitteilung `waffenverweis.sofortstorno.330` nicht mehr möglich ist oder der Waffenverweis nicht mehr verwendet wird.

Abbildung 6.133. mitteilung.waffenverweis.loeschen.370



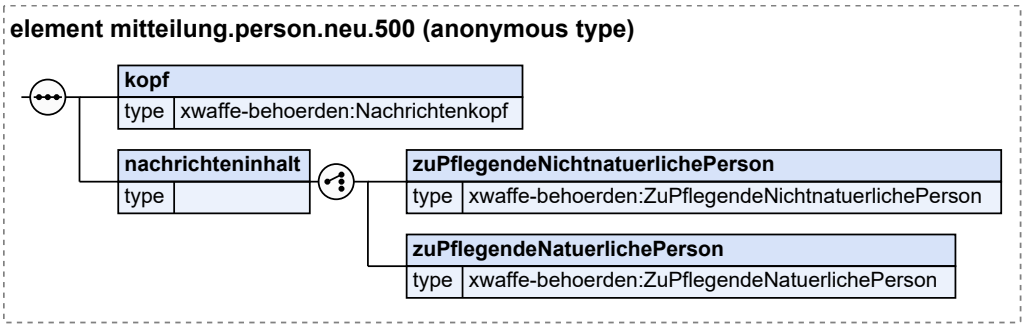
Kindelemente von `mitteilung.waffenverweis.loeschen.370`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	**`Nachrichtenkopf`**	**1**	6.2.1.1.60	284
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
waffenverweisID	**`String.nwrID`**	**1**	4.2.2.3	116
Jeder Waffenverweis erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Waffenverweisidentifikationsnummer. Die Waffenverweisidentifikationsnummer dient zur Referenzierung des konkreten Waffenverweisobjektes im NWR.				

6.3.3.6 mitteilung.person.neu.500

Nachricht: **`mitteilung.person.neu.500`**

Datensatz zu einer Person neu anlegen.

Abbildung 6.134. mitteilung.person.neu.500



Kindelemente von `mitteilung.person.neu.500`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	**`Nachrichtenkopf`**	**1**	6.2.1.1.60	284
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
nachrichteninhalt		**1**		
zuPflegendeNichtnatuerlichePerson	**`ZuPflegendeNichtnatuerlichePerson`**	**1**	6.2.1.1.106	370
Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten einer nichtnatürlichen Person dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Neuanlage, Korrektur und Fortschreibung. Implementierungshinweis: Das Feld `zustaendigeBehoerdeID` ist bewusst nicht vorhanden. Zuordnungen von Personen zu anderen Behörden können nicht über `mitteilung.person.korrigieren.520` sondern nur, durch das NWR ausgelöst, über die Nachricht `mitteilung.person.zustaendigkeitswechsel.540` erfolgen.				
zuPflegendeNatuerlichePerson	**`ZuPflegendeNatuerlichePerson`**	**1**	6.2.1.1.105	365

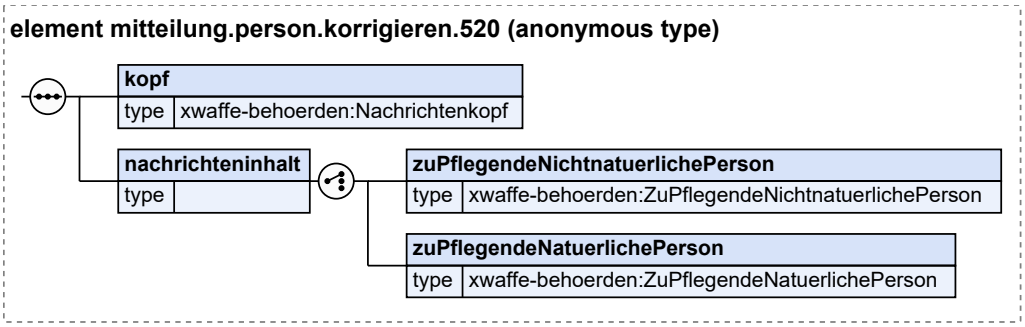
Kindelemente von `mitteilung.person.neu.500`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten einer natürlichen Person dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Neuanlage, Korrektur und Fortschreibung. Implementierungshinweis: Das Feld `zustaendigeBehoerdeID` ist bewusst nicht vorhanden. Zuordnungen von Personen zu anderen Behörden können nicht über `mitteilung.person.korrigieren.520` sondern nur, durch das NWR ausgelöst, über die Nachricht `mitteilung.person.zustaendigkeitswechsel.540` erfolgen.				

6.3.3.7 mitteilung.person.korrigieren.520

Nachricht: **`mitteilung.person.korrigieren.520`**

Datensatz zu einer Person korrigieren. Dabei wird nicht historisiert.

Abbildung 6.135. mitteilung.person.korrigieren.520



Kindelemente von `mitteilung.person.korrigieren.520`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	**`Nachrichtenkopf`**	**1**	6.2.1.1.60	284
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
nachrichteninhalt		**1**		
zuPflegendeNichtnatuerlichePerson	**`ZuPflegendeNichtnatuerlichePerson`**	**1**	6.2.1.1.106	370
Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten einer nichtnatürlichen Person dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Neuanlage, Korrektur und Fortschreibung. Implementierungshinweis: Das Feld `zustaendigeBehoerdeID` ist bewusst nicht vorhanden. Zuordnungen von Personen zu anderen Behörden können nicht über `mitteilung.person.korrigieren.520` sondern nur, durch das NWR ausgelöst, über die Nachricht `mitteilung.person.zustaendigkeitswechsel.540` erfolgen.				
zuPflegendeNatuerlichePerson	**`ZuPflegendeNatuerlichePerson`**	**1**	6.2.1.1.105	365
Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten einer natürlichen Person dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Neuanlage, Korrektur und Fortschreibung.				

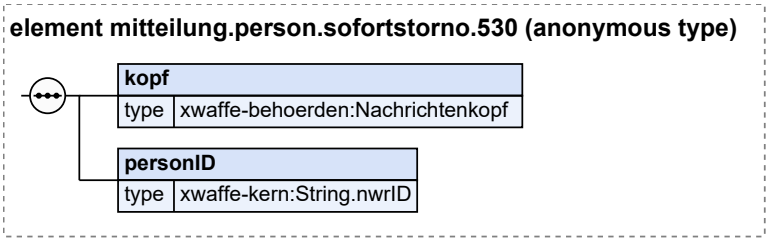
Kindelemente von `mitteilung.person.korrigieren.520`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Implementierungshinweis: Das Feld `zustaendigeBehoerdeID` ist bewusst nicht vorhanden. Zuordnungen von Personen zu anderen Behörden können nicht über `mitteilung.person.korrigieren.520` sondern nur, durch das NWR ausgelöst, über die Nachricht `mitteilung.person.zustaendigkeitswechsel.540` erfolgen.				

6.3.3.8 mitteilung.person.sofortstorno.530

Nachricht: **`mitteilung.person.sofortstorno.530`**

Um irrtümliche Änderungen an Daten rückgängig zu machen, sieht XWaffe die Nachrichten `objekt.korrigieren` und `objekt.sofortstorno` vor. Mit `objekt.korrigieren` kann ohne Historisierung geändert werden. Ist die letzte Änderung die Neuanlage eines Objektes, steht dafür die Nachricht `objekt.sofortstorno` zur Verfügung. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Sofortstorno werden in der technischen Dokumentation des Verfahrens festgelegt.

Abbildung 6.136. mitteilung.person.sofortstorno.530



Kindelemente von `mitteilung.person.sofortstorno.530`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	**`Nachrichtenkopf`**	**1**	6.2.1.1.60	284
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
personID	**`String.nwrID`**	**1**	4.2.2.3	116
Jedes Personenobjekt erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Personenidentifikationsnummer (Ordnungsnummer im Sinne des WaffRG). Die Personenidentifikationsnummer ist NWR-weit eindeutig und dient zur Referenzierung auf das konkrete Personenobjekt innerhalb des NWR. Eine Person (natürliche oder nichtnatürliche) kann durch Anlage von Dubletten bei verschiedenen örtlichen Waffenverwaltungssystemen in mehreren Personenobjekten abgebildet sein. Bildungsregel der ID siehe unter Sting.nwrID.				

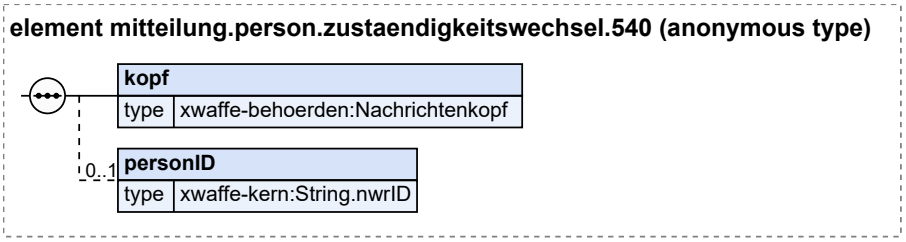
6.3.3.9 mitteilung.person.zustaendigkeitswechsel.540

Nachricht: **`mitteilung.person.zustaendigkeitswechsel.540`**

Mit dieser Nachricht zeigt das ÖWS die Übernahme der Zuständigkeit für ein Personenobjekt an. Ein Personenobjekt kann immer nur von der zuständigen Behörde gepflegt werden. Fachliche Grundlage für den Zuständigkeitswechsel einer Person ist i.d.R. der Zuzug. Eine Zuständigkeit kann nicht abgegeben werden, eine Zuständigkeit wird immer übernommen. Mit der Übernahme der Zuständigkeit wird auto-

matisch auch die Zuständigkeit für alle dieser PersonenID zugeordneten Erlaubnisse und der diesen Erlaubnissen zugeordenten Objekten (z.B. Waffe, Voreintrag, Waffenverweis) übernommen.

Abbildung 6.137. mitteilung.person.zustaendigkeitswechsel.540



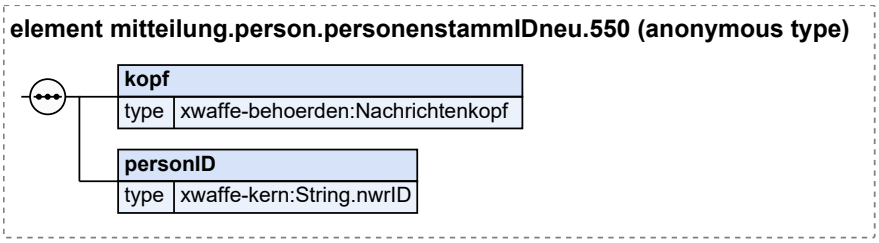
Kindelemente von `mitteilung.person.zustaendigkeitswechsel.540`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Nachrichtenkopf`	**1**	6.2.1.1.60	284
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
personID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	116
Jedes Personenobjekt erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Personenidentifikationsnummer (Ordnungsnummer im Sinne des WaffRG). Die Personenidentifikationsnummer ist NWR-weit eindeutig und dient zur Referenzierung auf das konkrete Personenobjekt innerhalb des NWR. Eine Person (natürliche oder nichtnatürliche) kann durch Anlage von Dubletten bei verschiedenen örtlichen Waffenverwaltungssystemen in mehreren Personenobjekten abgebildet sein. Bildungsregel der ID siehe unter String.nwrID.				

6.3.3.10 mitteilung.person.personenstammIDneu.550

Nachricht: **`mitteilung.person.personenstammIDneu.550`**

Die nwrID der Person ist anzugeben, für die die Dublette aufgelöst werden soll. Die Auflösung der Dublette erfolgt, indem eine neue PersonenstammID von der ZK vergeben und zurückgemeldet wird.

Abbildung 6.138. mitteilung.person.personenstammIDneu.550



Kindelemente von `mitteilung.person.personenstammIDneu.550`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Nachrichtenkopf`	**1**	6.2.1.1.60	284

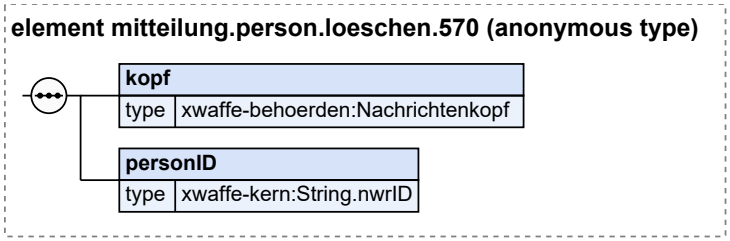
Kindelemente von `mitteilung.person.personenstammIDneu.550`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
personID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	116
Jedes Personenobjekt erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Personenidentifikationsnummer (Ordnungsnummer im Sinne des WaffRG). Die Personenidentifikationsnummer ist NWR-weit eindeutig und dient zur Referenzierung auf das konkrete Personenobjekt innerhalb des NWR. Eine Person (natürliche oder nichtnatürliche) kann durch Anlage von Dubletten bei verschiedenen örtlichen Waffenverwaltungssystemen in mehreren Personenobjekten abgebildet sein. Bildungsregel der ID siehe unter Sting.nwrID.				

6.3.3.11 mitteilung.person.loeschen.570

Nachricht: **`mitteilung.person.loeschen.570`**

Mit dieser Nachricht wird das Löschen aller zu einer Person gespeicherten Daten im NWR initiiert. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Löschen sind in der technischen Dokumentation des Verfahrens beschrieben. Gelöscht werden alle unter einer PersonenID gespeicherten Daten. Existieren zu einer Person (hier PersonenstammID) mehrere einzelne Personenobjekte (mit jeweils eigener PersonenID), so sind diese jeweils durch die zuständige Behörde einzeln zu löschen.

Abbildung 6.139. mitteilung.person.loeschen.570



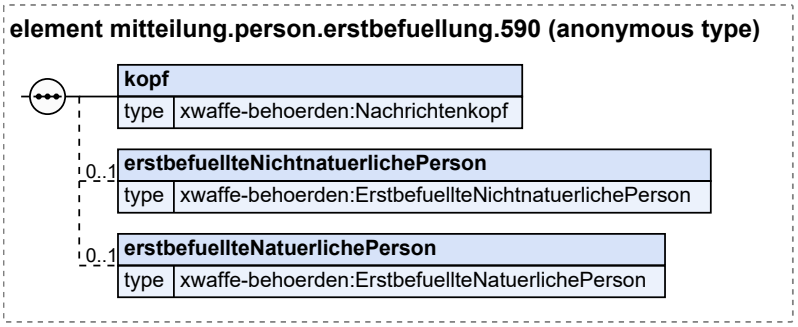
Kindelemente von `mitteilung.person.loeschen.570`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Nachrichtenkopf`	**1**	6.2.1.1.60	284
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
personID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	116
Jedes Personenobjekt erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Personenidentifikationsnummer (Ordnungsnummer im Sinne des WaffRG). Die Personenidentifikationsnummer ist NWR-weit eindeutig und dient zur Referenzierung auf das konkrete Personenobjekt innerhalb des NWR. Eine Person (natürliche oder nichtnatürliche) kann durch Anlage von Dubletten bei verschiedenen örtlichen Waffenverwaltungssystemen in mehreren Personenobjekten abgebildet sein. Bildungsregel der ID siehe unter String.nwrID.				

6.3.3.12 mitteilung.person.erstbefuellung.590

Nachricht: **`mitteilung.person.erstbefuellung.590`**

Diese Nachricht ist ausschliesslich für die Aufbauphase des NWR gedacht. In Abgrenzung zu `person.neu` gelten bei der Erstbefüllung geringere Mindestanforderung an Qualität und Umfang der Daten.

Abbildung 6.140. mitteilung.person.erstbefuellung.590



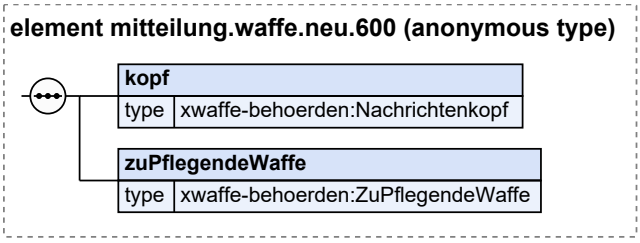
Kindelemente von `mitteilung.person.erstbefuellung.590`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	**`Nachrichtenkopf`**	**1**	6.2.1.1.60	284
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
erstbefuellteNichtnatuerlichePerson	**`ErstbefuellteNichtnatuerlichePerson`**	**0..1**	6.2.1.1.16	202
Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten einer nichtnatürlichen im Rahmen der Erstbefüllung Person dar.				
erstbefuellteNatuerlichePerson	**`ErstbefuellteNatuerlichePerson`**	**0..1**	6.2.1.1.15	199
Diese Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten einer natürlichen Person im Rahmen der Erstbefüllung dar.				

6.3.3.13 mitteilung.waffe.neu.600

Nachricht: **`mitteilung.waffe.neu.600`**

Mit dieser Nachricht wird eine konkrete Waffe neu im NWR angelegt. Vor Anlage einer neuen Waffe sollte das ÖWS prüfen, ob diese Waffe nicht schon im NWR gespeichert ist. In diesem Falle ist ein Zuständigkeitswechsel über `waffe.zuständigkeitswechsel` durchzuführen.

Abbildung 6.141. mitteilung.waffe.neu.600



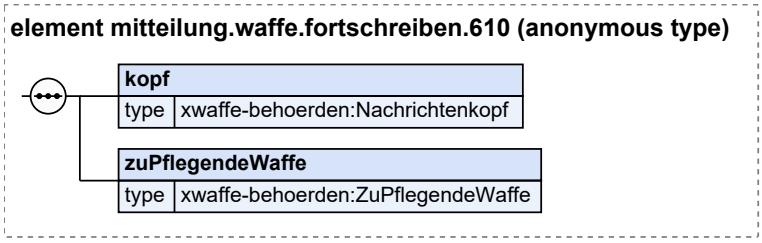
Kindelemente von `mitteilung.waffe.neu.600`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Nachrichtenkopf`	**1**	6.2.1.1.60	284
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
zuPflegendeWaffe	`ZuPflegendeWaffe`	**1**	6.2.1.1.108	374
Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten einer Waffe dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Neuanlage, Korrektur und Fortschreibung.				

6.3.3.14 mitteilung.waffe.fortschreiben.610

Nachricht: **`mitteilung.waffe.fortschreiben.610`**

Mit dieser Nachricht werden die Daten einer Waffe fortgeschrieben. Beim Fortschreiben der Daten im NWR wird der vorherige Stand in der zentralen Komponente historisiert. Historisierte Objekte können über `objekt.lesen` mit dem Änderungs-/ Historisierungsdatum abgerufen werden.

Abbildung 6.142. mitteilung.waffe.fortschreiben.610



Kindelemente von `mitteilung.waffe.fortschreiben.610`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Nachrichtenkopf`	**1**	6.2.1.1.60	284
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
zuPflegendeWaffe	`ZuPflegendeWaffe`	**1**	6.2.1.1.108	374
Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten einer Waffe dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Neuanlage, Korrektur und Fortschreibung.				

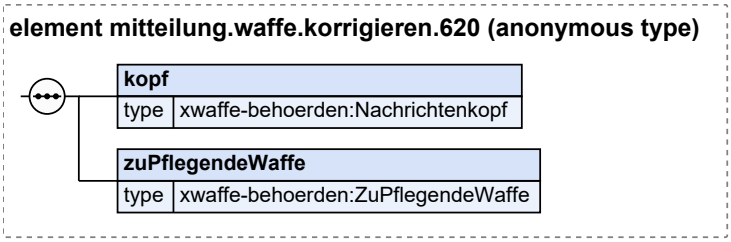
6.3.3.15 mitteilung.waffe.korrigieren.620

Nachricht: **`mitteilung.waffe.korrigieren.620`**

Mit dieser Nachricht werden die Daten einer Waffe korrigiert. Der aktuell im Waffenregister gespeicherte Stand wird überschrieben. Soll der aktuell im Register gespeicherte Stand historisiert werden, so ist

die Nachricht `objekt.fortschreiben` zu nutzen. Diese Nachricht ermöglicht es, Fehleingaben im Register ohne dauerhafte Speicherung (Historisierung) zu korrigieren.

Abbildung 6.143. mitteilung.waffe.korrigieren.620



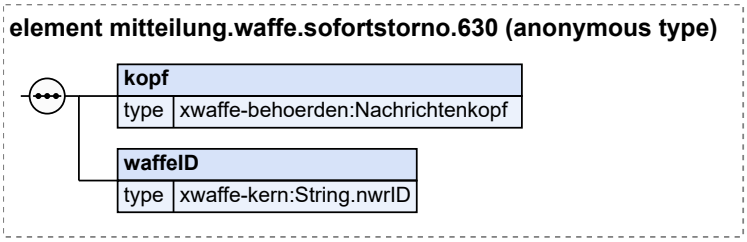
Kindelemente von `mitteilung.waffe.korrigieren.620`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	**`Nachrichtenkopf`**	**1**	6.2.1.1.60	284
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
zuPflegendeWaffe	**`ZuPflegendeWaffe`**	**1**	6.2.1.1.108	374
Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten einer Waffe dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Neuanlage, Korrektur und Fortschreibung.				

6.3.3.16 mitteilung.waffe.sofortstorno.630

Nachricht: **`mitteilung.waffe.sofortstorno.630`**

Um irrtümliche Änderungen an Daten rückgängig zu machen, sieht XWaffe die Nachrichten objekt.korrigieren und objekt.sofortstorno vor. Mit objekt.korrigieren kann die letzte Änderung rückgängig gemacht werden. Ist die letzte Änderung die Neuanlage eines Objektes steht dafür die Nachricht `objekt.sofortstorno` zur Verfügung. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Sofortstorno werden in der technischen Dokumentation des Verfahrens festgelegt.

Abbildung 6.144. mitteilung.waffe.sofortstorno.630



Kindelemente von `mitteilung.waffe.sofortstorno.630`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	**`Nachrichtenkopf`**	**1**	6.2.1.1.60	284

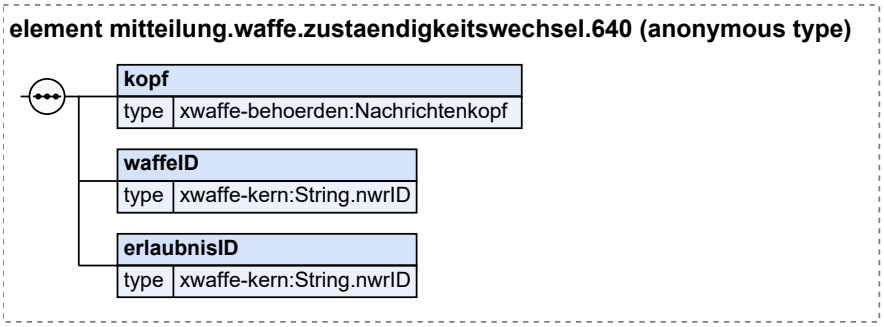
Kindelemente von `mitteilung.waffe.sofortstorno.630`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
waffeID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	116
Die ID der zu stornierenden Waffe.				

6.3.3.17 mitteilung.waffe.zustaendigkeitswechsel.640

Nachricht: **`mitteilung.waffe.zustaendigkeitswechsel.640`**

Mit dieser Nachricht zeigt das ÖWS die Übernahme der Zuständigkeit für ein Waffenobjekt an. Ein Waffenobjekt kann immer nur von der zuständigen Behörde gepflegt werden. Fachliche Grundlage für den Zuständigkeitswechsel einer Waffe ist i.d.R. der Erwerb. Eine Zuständigkeit kann nicht abgegeben werden, eine Zuständigkeit wird immer übernommen. Hinweis: Die abgebende Waffenbehörde vermerkt den Erwerber im Feld ErwerberPersonenID.

Abbildung 6.145. mitteilung.waffe.zustaendigkeitswechsel.640



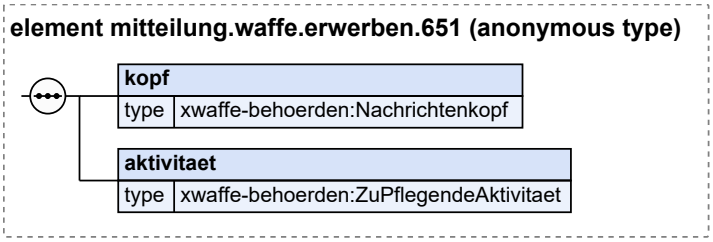
Kindelemente von `mitteilung.waffe.zustaendigkeitswechsel.640`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Nachrichtenkopf`	**1**	6.2.1.1.60	284
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
waffeID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	116
Die ID der Waffe, zu der der Zuständigkeitswechsel erfolgt.				
erlaubnisID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	116
Erlaubnis, auf welche die Waffe eingetragen werden soll (z.B. WBK des Käufers)				

6.3.3.18 mitteilung.waffe.erwerben.651

Nachricht: **`mitteilung.waffe.erwerben.651`**

Mit dieser Nachricht werden die Daten zum Erwerb einer Waffe übermittelt.

Abbildung 6.146. mitteilung.waffe.erwerben.651



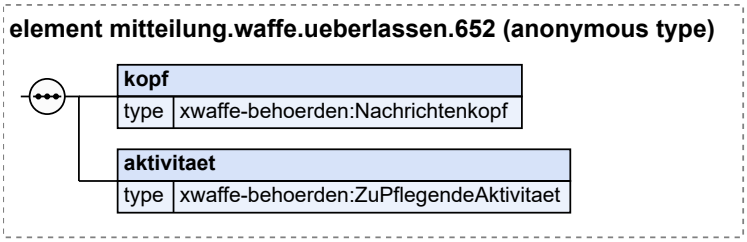
Kindelemente von `mitteilung.waffe.erwerben.651`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Nachrichtenkopf`	**1**	6.2.1.1.60	284
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
aktivitaet	`ZuPflegendeAktivitaet`	**1**	6.2.1.1.101	359
Die Aktivität umfasst Informationen zum Erwerb einer Waffe.				

6.3.3.19 mitteilung.waffe.ueberlassen.652

Nachricht: **`mitteilung.waffe.ueberlassen.652`**

Mit dieser Nachricht werden die Daten zur Überlassung einer Waffe übermittelt.

Abbildung 6.147. mitteilung.waffe.ueberlassen.652



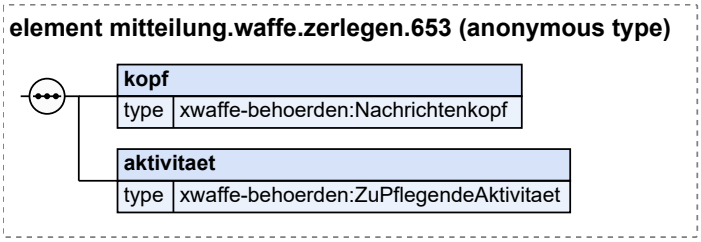
Kindelemente von `mitteilung.waffe.ueberlassen.652`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Nachrichtenkopf`	**1**	6.2.1.1.60	284
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
aktivitaet	`ZuPflegendeAktivitaet`	**1**	6.2.1.1.101	359
Die Aktivität umfasst Informationen zur Überlassung einer Waffe.				

6.3.3.20 mitteilung.waffe.zerlegen.653

Nachricht: **`mitteilung.waffe.zerlegen.653`**

Mit dieser Nachricht werden die Daten zum Zerlegen einer Waffe in Waffenteile übermittelt.

Abbildung 6.148. mitteilung.waffe.zerlegen.653



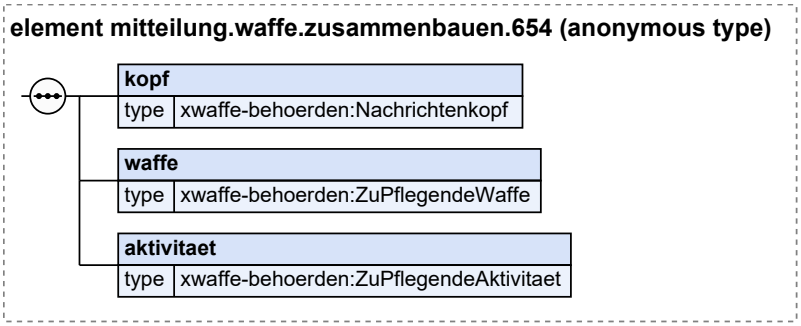
Kindelemente von `mitteilung.waffe.zerlegen.653`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Nachrichtenkopf`	**1**	6.2.1.1.60	284
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
aktivitaet	`ZuPflegendeAktivitaet`	**1**	6.2.1.1.101	359
Die Aktivität enthält Informationen zum Zerlegen der Waffe in Waffenteile.				

6.3.3.21 mitteilung.waffe.zusammenbauen.654

Nachricht: `mitteilung.waffe.zusammenbauen.654`

Die Nachricht enthält Daten zum Zusammenbau einer Waffe aus Waffenteilen.

Abbildung 6.149. mitteilung.waffe.zusammenbauen.654



Kindelemente von `mitteilung.waffe.zusammenbauen.654`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Nachrichtenkopf`	**1**	6.2.1.1.60	284
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
waffe	`ZuPflegendeWaffe`	**1**	6.2.1.1.108	374

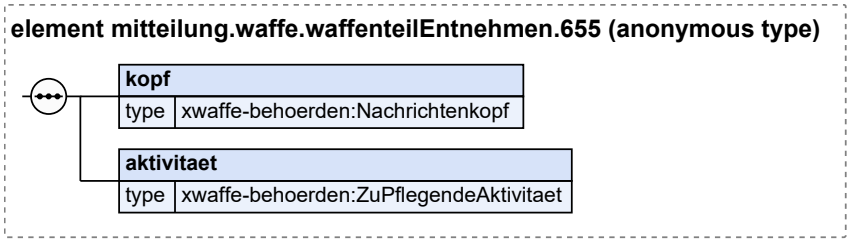
Kindelemente von `mitteilung.waffe.zusammenbauen.654`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Die Waffe, die zusammengebaut wird.				
aktivitaet	`ZuPflegendeAktivitaet`	**1**	6.2.1.1.101	359
Die Aktivität enthält Informationen zum Zusammenbau einer Waffe aus Waffenteilen.				

6.3.3.22 mitteilung.waffe.waffenteilEntnehmen.655

Nachricht: **`mitteilung.waffe.waffenteilEntnehmen.655`**

Die Nachricht enthält Daten zur Entnahme von Waffenteilen aus einer Waffe.

Abbildung 6.150. mitteilung.waffe.waffenteilEntnehmen.655



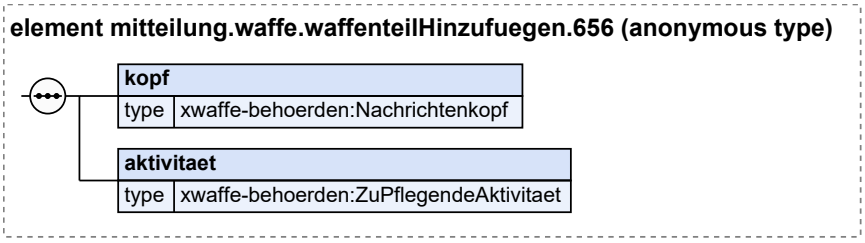
Kindelemente von `mitteilung.waffe.waffenteilEntnehmen.655`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Nachrichtenkopf`	**1**	6.2.1.1.60	284
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
aktivitaet	`ZuPflegendeAktivitaet`	**1**	6.2.1.1.101	359
Die Aktivität enthält Informationen zu der Waffe sowie zu den entnommenen Waffenteilen.				

6.3.3.23 mitteilung.waffe.waffenteilHinzufuegen.656

Nachricht: **`mitteilung.waffe.waffenteilHinzufuegen.656`**

Die Nachricht enthält Daten zum Hinzufügen von Waffenteilen zu einer Waffe.

Abbildung 6.151. mitteilung.waffe.waffenteilHinzufuegen.656



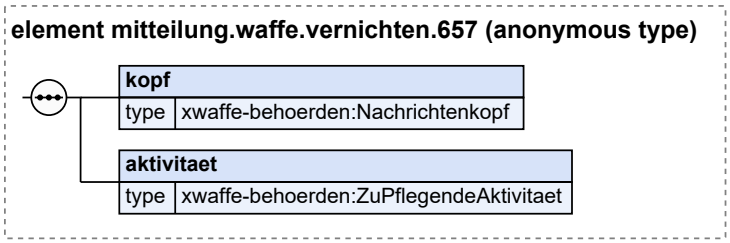
Kindelemente von `mitteilung.waffe.waffenteilHinzufuegen.656`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	**`Nachrichtenkopf`**	**1**	6.2.1.1.60	284
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
aktivitaet	**`ZuPflegendeAktivitaet`**	**1**	6.2.1.1.101	359
Die Aktivität enthält Informationen zum Hinzufügen von Waffenteilen zu einer Waffe.				

6.3.3.24 mitteilung.waffe.vernichten.657

Nachricht: **`mitteilung.waffe.vernichten.657`**

Mit der Vernichtung einer Waffe/Waffenteil endet der Lebenszyklus dieser Waffe/dieses Waffenteils. Voraussetzung für die Meldung ist, dass die Waffe/das Waffenteil sich vor der Ver-nichtung in der tatsächlichen Gewalt des Meldepflichtigen befunden hat, sie in der ZK der Erlaubnis nach §21 WaffG zugeordnet. Wird eine Waffe/ein Waffenteil zur Vernichtung bei einer Person oder Institution abgegeben (bspw. der Polizei, der WaffB o.ä.), ist eine Überlassung zu melden. Ein Meldepflichtiger darf eine Vernichtungsmeldung nur dann abgeben, wenn er die Vernichtung selbst vorgenommen hat. Erfolgt die Vernichtung im Auftrag eines Kunden, dann geht der Vernichtungsmeldung die Meldung des Erwerbs voraus, damit die Waffe/das Waffenteil der Erlaubnis nach § 21 WaffG des Meldepflichtigen zugeordnet wird.

Abbildung 6.152. mitteilung.waffe.vernichten.657



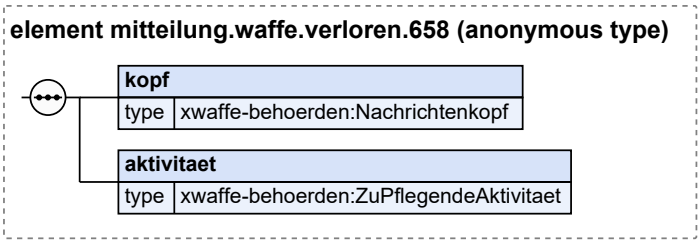
Kindelemente von `mitteilung.waffe.vernichten.657`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	**`Nachrichtenkopf`**	**1**	6.2.1.1.60	284
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
aktivitaet	**`ZuPflegendeAktivitaet`**	**1**	6.2.1.1.101	359
Die Aktivität enthält Informationen zum Vernichten einer Waffe.				

6.3.3.25 mitteilung.waffe.verloren.658

Nachricht: **`mitteilung.waffe.verloren.658`**

Die Nachricht enthält Daten zum Verlust einer Waffe.

Abbildung 6.153. mitteilung.waffe.verloren.658



Kindelemente von `mitteilung.waffe.verloren.658`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Nachrichtenkopf`	**1**	6.2.1.1.60	284
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
aktivitaet	`ZuPflegendeAktivitaet`	**1**	6.2.1.1.101	359
Die Aktivität enthält Informationen zum Verlust einer Waffe.				

6.3.3.26 mitteilung.waffe.produktionPlanen.659

Nachricht: `mitteilung.waffe.produktionPlanen.659`

Diese Nachricht wird aktuell nicht unterstützt. Bitte nutzen sie die Nachrichten zur Neuregistrierung von Waffen (668) und Waffenteilen (1168).

Die Nachricht wird genutzt, um eine Waffe, ohne ihre zugehörigen Waffenteile, aus einer Händlermeldung meldung.waffewaffenteil.produktionPlanen.1659 als neues Objekt in der zentralen Komponenten anzulegen. Für die Meldung der Fertigstellung einer Waffe wird die Mitteilung.waffe.fertigmelden.663 bzw.mitteilung.waffenteil.fertigstellen.1163 genutzt. Die zugehörigen Waffenteile werden durch eine eigenständige Produktionsplanungsmeldung erzeugt, die gesamte zur Produktion geplante Waffe mitsamt ihrer einzelnen Waffenteile wird mittels der Nachricht mitteilung.waffe.zusammenbauen.654 im NWR abgebildet.

Abbildung 6.154. mitteilung.waffe.produktionPlanen.659

Kindelemente von `mitteilung.waffe.produktionPlanen.659`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Nachrichtenkopf`	**1**	6.2.1.1.60	284

Kindelemente von `mitteilung.waffe.produktionPlanen.659`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
aktivitaet	`ZuPflegendeAktivitaet`	**1**	6.2.1.1.101	359
Die Aktivität umfasst Informationen zu einer geplanten Waffe.				

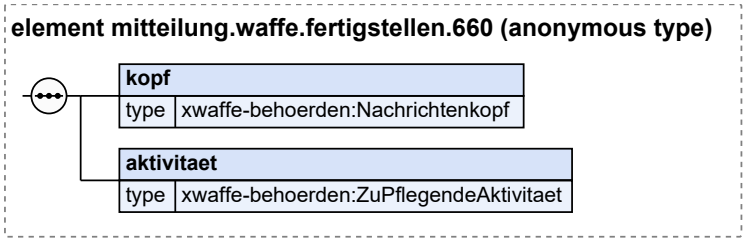
6.3.3.27 mitteilung.waffe.fertigstellen.660

Nachricht: **`mitteilung.waffe.fertigstellen.660`**

Diese Nachricht wird aktuell nicht unterstützt. Bitte nutzen sie die Nachrichten zur Neuregistrierung von Waffen (668) und Waffenteilen (1168).

Die Nachricht wird genutzt, um eine Waffe aus einer Händlermeldung meldung.waffeWaffenteil.fertigstellen.1662 als neues Objekt in der zentralen Komponente anzulegen.

Abbildung 6.155. mitteilung.waffe.fertigstellen.660



Kindelemente von `mitteilung.waffe.fertigstellen.660`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Nachrichtenkopf`	**1**	6.2.1.1.60	284
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
aktivitaet	`ZuPflegendeAktivitaet`	**1**	6.2.1.1.101	359
Die Aktivität umfasst Informationen zum Erwerb einer Waffe.				

6.3.3.28 mitteilung.waffe.bestandAnzeigen.661

Nachricht: **`mitteilung.waffe.bestandAnzeigen.661`**

Diese Nachricht wird aktuell nicht unterstützt. Bitte nutzen sie die Nachrichten zur Neuregistrierung von Waffen (668) und Waffenteilen (1168).

Die Nachricht wird genutzt, um eine Waffe aus einer Händlermeldung meldung.waffewaffenteil.bestandAnzeigen.1663 als neues Objekt in der zentralen Komponente anzulegen.

Abbildung 6.156. mitteilung.waffe.bestandAnzeigen.661

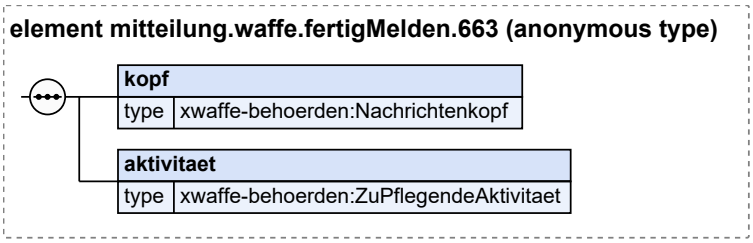
Kindelemente von `mitteilung.waffe.bestandAnzeigen.661`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Nachrichtenkopf`	**1**	6.2.1.1.60	284
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
aktivitaet	`ZuPflegendeAktivitaet`	**1**	6.2.1.1.101	359
Die Aktivität umfasst Informationen zum Erwerb einer Waffe.				

6.3.3.29 mitteilung.waffe.fertigMelden.663

Nachricht: `mitteilung.waffe.fertigMelden.663`

Die Fertigmeldung ist die Registrierung der tatsächlichen Herstellung einer Waffe/Waffenteil, die aufgrund einer vorherigen Produktionsplanungsanzeige des Händlers mit anschließender Registrierung der Waffe / des Waffenteils in der zentralen Komponente nun als hergestellt und in Besitz genommen vermerkt wird.

Abbildung 6.157. mitteilung.waffe.fertigMelden.663



Kindelemente von `mitteilung.waffe.fertigMelden.663`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Nachrichtenkopf`	**1**	6.2.1.1.60	284
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
aktivitaet	`ZuPflegendeAktivitaet`	**1**	6.2.1.1.101	359

Kindelemente von `mitteilung.waffe.fertigMelden.663`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Die Aktivität umfasst Informationen zum Erwerb einer Waffe.				

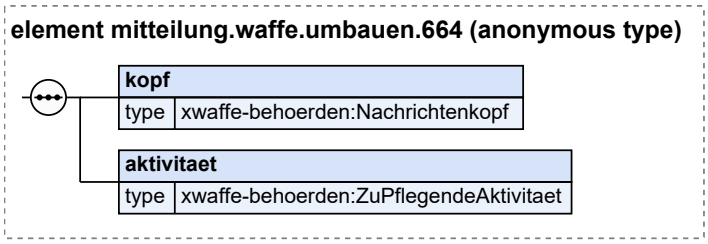
6.3.3.30 mitteilung.waffe.umbauen.664

Nachricht: **`mitteilung.waffe.umbauen.664`**

Diese komplexe Nachricht wird aktuell nicht unterstützt. Bitte nutzen Sie entsprechende Basisnachrichten.

Bei Umbau bzw. Änderung der Kennzeichnung werden NWR-relevante Änderungen einer Waffe/Waffenteil gemeldet, die ohne den Austausch wesentlicher Teile zustande kamen. Diese Änderungen betreffen unterschiedliche Attribute der Waffen-/Waffenteilobjekte und können sich in unterschiedlicher Weise auf diejenigen Waffenteilobjekte auswirken, die der Waffe/Waffenteil als "verbaut in" zugeordnet sind. Die Unbrauchbarmachung und die Blockierung einer Waffe/Waffenteil werden nicht mit der Umbau-Meldung gemeldet.

Abbildung 6.158. mitteilung.waffe.umbauen.664



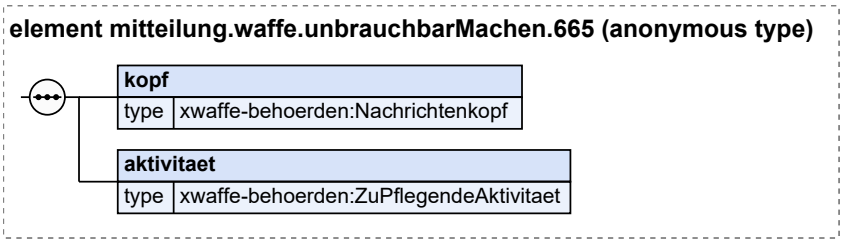
Kindelemente von `mitteilung.waffe.umbauen.664`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	**`Nachrichtenkopf`**	**1**	6.2.1.1.60	284
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
aktivitaet	**`ZuPflegendeAktivitaet`**	**1**	6.2.1.1.101	359
Die Aktivität umfasst Informationen zum Erwerb einer Waffe.				

6.3.3.31 mitteilung.waffe.unbrauchbarMachen.665

Nachricht: **`mitteilung.waffe.unbrauchbarMachen.665`**

Bei Umbau bzw. Änderung der Kennzeichnung werden NWR-relevante Änderungen einer Waffe/Waffenteil gemeldet, die ohne den Austausch wesentlicher Teile zustande kamen. Die-se Änderungen betreffen unterschiedliche Attribute der Waffen-/Waffenteilobjekte und können sich in unterschiedlicher Weise auf diejenigen Waffenteilobjekte auswirken, die der Waffe/Waffenteil als "verbaut in" zugeordnet sind. Die Unbrauchbarmachung einer Waffe/Waffenteil wird nicht mit der Umbau-Meldung gemeldet.

Abbildung 6.159. mitteilung.waffe.unbrauchbarMachen.665



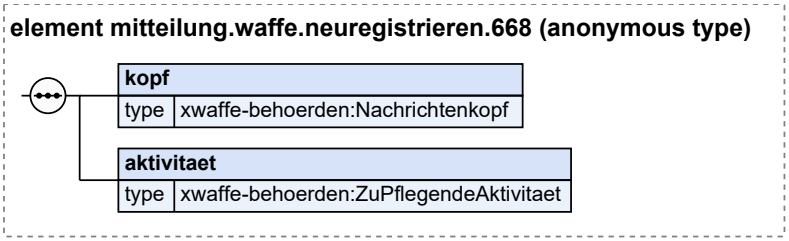
Kindelemente von `mitteilung.waffe.unbrauchbarMachen.665`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Nachrichtenkopf`	**1**	6.2.1.1.60	284
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
aktivitaet	`ZuPflegendeAktivitaet`	**1**	6.2.1.1.101	359
Die Aktivität umfasst die Angaben zur Unbrauchbarmachung einer Waffe.				

6.3.3.32 mitteilung.waffe.neuregistrieren.668

Nachricht: **`mitteilung.waffe.neuregistrieren.668`**

Die Nachricht wird genutzt um eine Waffe aus einer Händlermeldung (meldung.waffeWaffenteil.produktionPlanen.1659, meldung.waffeWaffenteil.fertigstellen.1662, meldung.waffeWaffenteil.bestandAnzeigen.1663) als neues Objekt in der zentralen Komponente anzulegen.

Abbildung 6.160. mitteilung.waffe.neuregistrieren.668



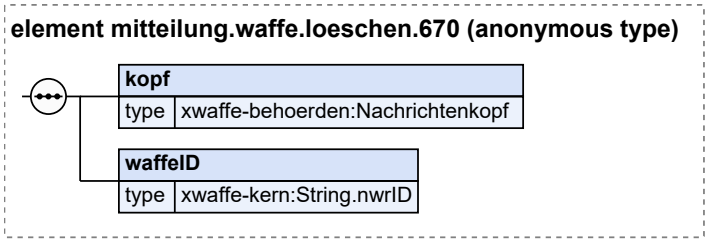
Kindelemente von `mitteilung.waffe.neuregistrieren.668`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Nachrichtenkopf`	**1**	6.2.1.1.60	284
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
aktivitaet	`ZuPflegendeAktivitaet`	**1**	6.2.1.1.101	359
Die Aktivität umfasst Informationen zur Neuregistrierung einer Waffe.				

6.3.3.33 mitteilung.waffe.loeschen.670

Nachricht: **`mitteilung.waffe.loeschen.670`**

Mit dieser Nachricht wird das Löschen der momentanen und historisierten Daten einer bestimmten Waffe im NWR ausgelöst.

Abbildung 6.161. mitteilung.waffe.loeschen.670



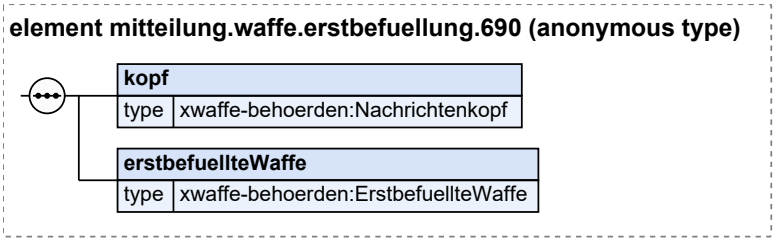
Kindelemente von `mitteilung.waffe.loeschen.670`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	**`Nachrichtenkopf`**	**1**	6.2.1.1.60	284
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
waffeID	**`String.nwrID`**	**1**	4.2.2.3	116
NWR-ID der zu löschenden Waffe				

6.3.3.34 mitteilung.waffe.erstbefuellung.690

Nachricht: **`mitteilung.waffe.erstbefuellung.690`**

Diese Nachricht ist ausschliesslich für die Aufbauphase des NWR gedacht. In Abgrenzung zu `waffe.neu` gelten bei der Erstbefüllung geringere Mindestanforderungen an Qualität und Umfang der Daten.

Abbildung 6.162. mitteilung.waffe.erstbefuellung.690



Kindelemente von `mitteilung.waffe.erstbefuellung.690`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	**`Nachrichtenkopf`**	**1**	6.2.1.1.60	284
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
erstbefuellteWaffe	**`ErstbefuellteWaffe`**	**1**	6.2.1.1.17	204

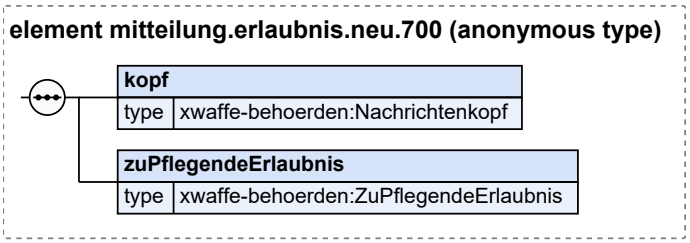
Kindelemente von `mitteilung.waffe.erstbefuellung.690`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten einer Waffe im Rahmen der Erstbefüllung dar.				

6.3.3.35 mitteilung.erlaubnis.neu.700

Nachricht: **`mitteilung.erlaubnis.neu.700`**

Mit dieser Nachricht wird eine konkrete Erlaubnis neu im NWR angelegt. Vor Anlage einer neuen Erlaubnis sollte das ÖWS prüfen, ob diese Erlaubnis nicht schon im NWR gespeichert ist. In diesem Falle ist ein Zuständigkeitswechsel über `erlaubnis.zuständigkeitswechsel` durchzuführen.

Abbildung 6.163. mitteilung.erlaubnis.neu.700



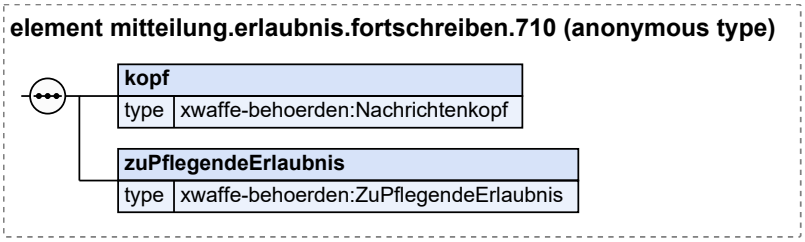
Kindelemente von `mitteilung.erlaubnis.neu.700`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	**`Nachrichtenkopf`**	**1**	6.2.1.1.60	284
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
zuPflegendeErlaubnis	**`ZuPflegendeErlaubnis`**	**1**	6.2.1.1.103	361
Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten einer Erlaubnis dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Neuanlage, Korrektur und Fortschreibung.				

6.3.3.36 mitteilung.erlaubnis.fortschreiben.710

Nachricht: **`mitteilung.erlaubnis.fortschreiben.710`**

Mit dieser Nachricht werden die Daten einer Erlaubnis fortgeschrieben. Beim Fortschreiben der Daten im NWR wird der vorherige Stand in der zentralen Komponente historisiert. Historisierte Objekte können über `objekt.lesen` mit dem Änderungs-/ Historisierungsdatum abgerufen werden.

Abbildung 6.164. mitteilung.erlaubnis.fortschreiben.710



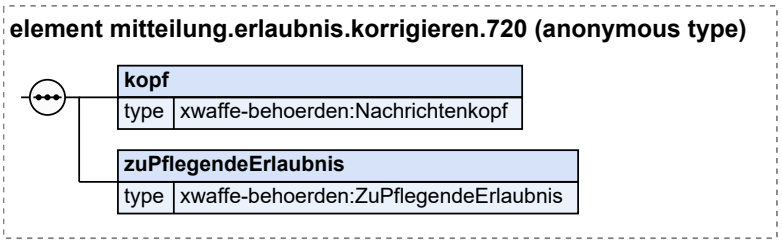
Kindelemente von `mitteilung.erlaubnis.fortschreiben.710`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	**`Nachrichtenkopf`**	**1**	6.2.1.1.60	284
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
zuPflegendeErlaubnis	**`ZuPflegendeErlaubnis`**	**1**	6.2.1.1.103	361
Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten einer Erlaubnis dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Neuanlage, Korrektur und Fortschreibung.				

6.3.3.37 mitteilung.erlaubnis.korrigieren.720

Nachricht: **`mitteilung.erlaubnis.korrigieren.720`**

Mit dieser Nachricht werden die Daten einer Erlaunis korrigiert. Der aktuell im Waffenregister gespeicherte Stand wird überschrieben. Soll der aktuell im Register gespeicherte Stand historisiert werden, so ist die Nachricht `objekt.fortschreiben` zu nutzen. Diese Nachricht ermöglicht es Fehleingaben im Register ohne dauerhafte Speicherung (Historisieurung) zu korrigieren.

Abbildung 6.165. mitteilung.erlaubnis.korrigieren.720



Kindelemente von `mitteilung.erlaubnis.korrigieren.720`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	**`Nachrichtenkopf`**	**1**	6.2.1.1.60	284
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
zuPflegendeErlaubnis	**`ZuPflegendeErlaubnis`**	**1**	6.2.1.1.103	361
Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten einer Erlaubnis dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Neuanlage, Korrektur und Fortschreibung.				

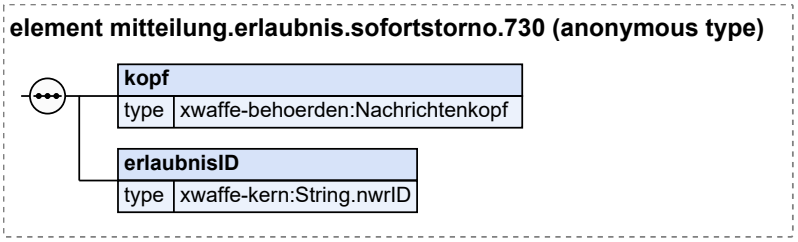
6.3.3.38 mitteilung.erlaubnis.sofortstorno.730

Nachricht: **`mitteilung.erlaubnis.sofortstorno.730`**

Um irrtümliche Änderungen an Daten rückgängig zu machen sieht XWaffe die Nachrichten `objekt.korrigieren` und `objekt.sofortstorno` vor. Mit `objekt.korrigieren` kann die letzte Änderung rückgängig gemacht werden. Ist die letzte Änderung die Neuanlage eines Objektes steht dafür

die Nachricht `objekt.sofortstorno` zur Verfügung. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Sofortstorno werden in der technischen Dokumentation des Verfahrens festgelegt.

Abbildung 6.166. mitteilung.erlaubnis.sofortstorno.730



Kindelemente von `mitteilung.erlaubnis.sofortstorno.730`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	**`Nachrichtenkopf`**	**1**	6.2.1.1.60	284
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
erlaubnisID	**`String.nwrID`**	**1**	4.2.2.3	116
Enthält die ID(s) der Erlaubnis(se) in der die Waffe eingetragen ist.				

6.3.3.39 mitteilung.erlaubnis.zustaendigkeitswechsel.740

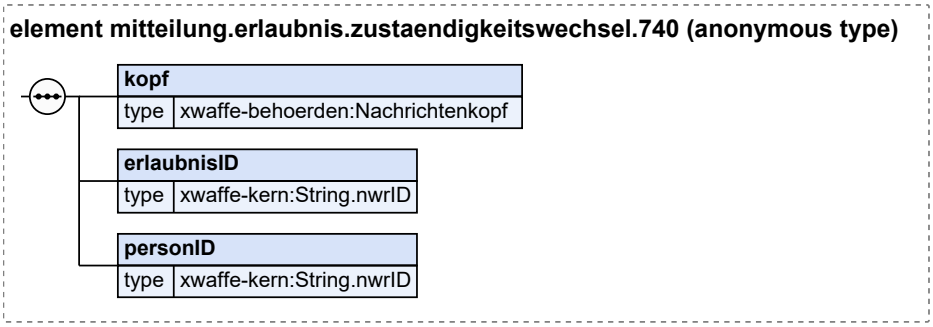
Nachricht: **`mitteilung.erlaubnis.zustaendigkeitswechsel.740`**

Mit dieser Nachricht zeigt das ÖWS die Übernahme der Zuständigkeit für eine Erlaubnis an. Grundlage für den Zuständigkeitswechsel ist i.d.R. der Zuzug. Die explizite Zuständigkeitsübernahme einer Erlaubnis ist der Ausnahmefall, die Regel ist der Zuständigkeitswechsel einer Person mit allen Erlaubnissen. Der Zuständigkeitswechsel einer Erlaubnis dient gezielten Übernahmen für den Fall, dass nicht alle Erlaubnisse an die Wohnortbehörde gebunden sind.

Ein Waffenobjekt kann immer nur von der Behörde gepflegt werden, die für die Erlaubnis zuständig und der das Waffenobjekt zugeordnet ist. Fachliche Grundlage für den Zuständigkeitswechsel einer Waffe ist i.d.R. der Kauf. Eine Zuständigkeit kann nicht abgegeben werden, eine Zuständigkeit wird immer übernommen.

Hinweis: Die abgebende Waffenbehörde vermerkt den Erwerber im Datenfeld ErwerberPersonenID.

Abbildung 6.167. mitteilung.erlaubnis.zustaendigkeitswechsel.740



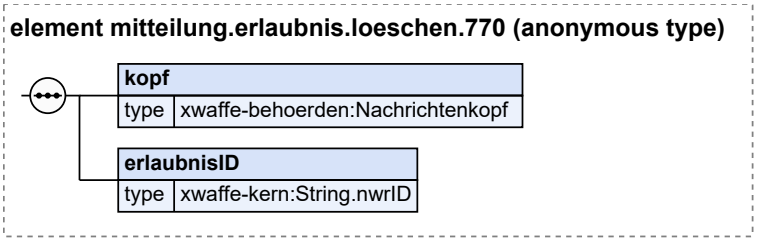
Kindelemente von `mitteilung.erlaubnis.zustaendigkeitswechsel.740`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Nachrichtenkopf`	**1**	6.2.1.1.60	284
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
erlaubnisID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	116
Enthält die ID(s) der Erlaubnis(se) in der die Waffe eingetragen ist.				
personID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	116
Jedes Personenobjekt erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Personenidentifikationsnummer (Ordnungsnummer im Sinne des WaffRG). Die Personenidentifikationsnummer ist NWR-weit eindeutig und dient zur Referenzierung auf das konkrete Personenobjekt innerhalb des NWR. Eine Person (natürliche oder nichtnatürliche) kann durch Anlage von Dubletten bei verschiedenen örtlichen Waffenverwaltungssystemen in mehreren Personenobjekten abgebildet sein. Bildungsregel der ID siehe unter String.nwrID.				

6.3.3.40 mitteilung.erlaubnis.loeschen.770

Nachricht: **`mitteilung.erlaubnis.loeschen.770`**

Mit dieser Nachricht wird das Löschen aller zu einer Erlaubnis gespeicherten Daten im NWR initiiert. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Löschen sind in der technischen Dokumentation des Verfahrens beschrieben. Gelöscht werden alle die unter einer ErlaubnisID gespeicherten Daten (inkl. historisierter Daten).

Abbildung 6.168. mitteilung.erlaubnis.loeschen.770



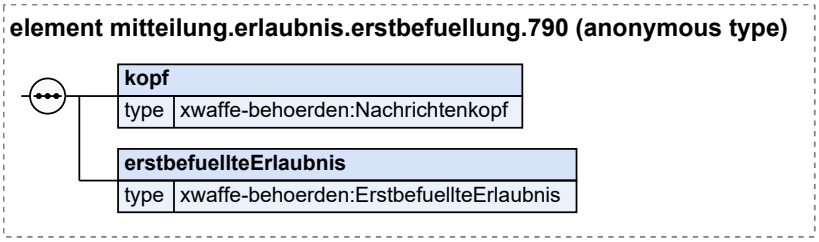
Kindelemente von `mitteilung.erlaubnis.loeschen.770`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Nachrichtenkopf`	**1**	6.2.1.1.60	284
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
erlaubnisID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	116
Enthält die ID(s) der Erlaubnis(se) in der die Waffe eingetragen ist.				

6.3.3.41 mitteilung.erlaubnis.erstbefuellung.790

Nachricht: **`mitteilung.erlaubnis.erstbefuellung.790`**

Diese Nachricht ist ausschliesslich für die Aufbauphase des NWR gedacht. In Abgrenzung zu `erlaubnis.neu` gelten bei der Erstbefüllung geringere Mindestanforderung an Qualität und Umfang der Daten.

Abbildung 6.169. mitteilung.erlaubnis.erstbefuellung.790



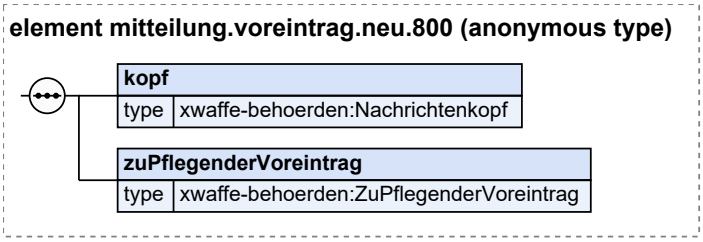
Kindelemente von `mitteilung.erlaubnis.erstbefuellung.790`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Nachrichtenkopf`	**1**	6.2.1.1.60	284
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
erstbefuellteErlaubnis	`ErstbefuellteErlaubnis`	**1**	6.2.1.1.14	196
Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten einer Erlaubnis im Rahmen der Erstbefüllung dar.				

6.3.3.42 mitteilung.voreintrag.neu.800

Nachricht: `mitteilung.voreintrag.neu.800`

Mit dieser Nachricht wird ein Voreintrag neu im NWR angelegt.

Abbildung 6.170. mitteilung.voreintrag.neu.800



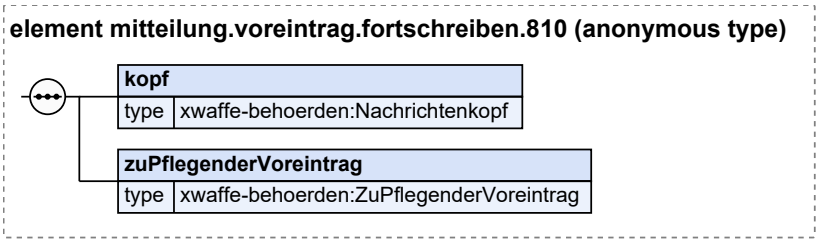
Kindelemente von `mitteilung.voreintrag.neu.800`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Nachrichtenkopf`	**1**	6.2.1.1.60	284
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
zuPflegenderVoreintrag	`ZuPflegenderVoreintrag`	**1**	6.2.1.1.114	384
Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten eines Voreintrags dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Neuanlage, Korrektur und Fortschreibung.				

6.3.3.43 mitteilung.voreintrag.fortschreiben.810

Nachricht: **`mitteilung.voreintrag.fortschreiben.810`**

Mit dieser Nachricht werden die Daten eines Voreintrages fortgeschrieben. Beim Fortschreiben der Daten im NWR wird der vorherige Stand in der zentralen Komponente historisiert. Historisierte Objekte können über `objekt.lesen` mit dem Änderungs-/ Historisierungsdatum abgerufen werden.

Abbildung 6.171. mitteilung.voreintrag.fortschreiben.810



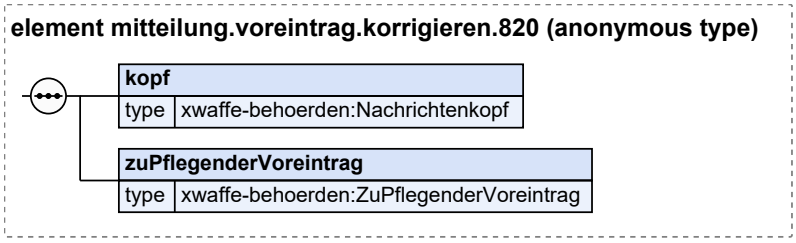
Kindelemente von `mitteilung.voreintrag.fortschreiben.810`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	**`Nachrichtenkopf`**	**1**	6.2.1.1.60	284
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
zuPflegenderVoreintrag	**`ZuPflegenderVoreintrag`**	**1**	6.2.1.1.114	384
Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten eines Voreintrags dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Neuanlage, Korrektur und Fortschreibung.				

6.3.3.44 mitteilung.voreintrag.korrigieren.820

Nachricht: **`mitteilung.voreintrag.korrigieren.820`**

Mit dieser Nachricht werden die Daten eines Voreintrages korrigiert. Der aktuell im Waffenregister gespeicherte Stand wird überschrieben. Soll der aktuell im Register gespeicherte Stand historisiert werden, so ist die Nachricht `objekt.fortschreiben` zu nutzen. Diese Nachricht ermöglicht es Fehleingaben im Register ohne dauerhafte Speicherung (Historisieurung) zu korrigieren.

Abbildung 6.172. mitteilung.voreintrag.korrigieren.820



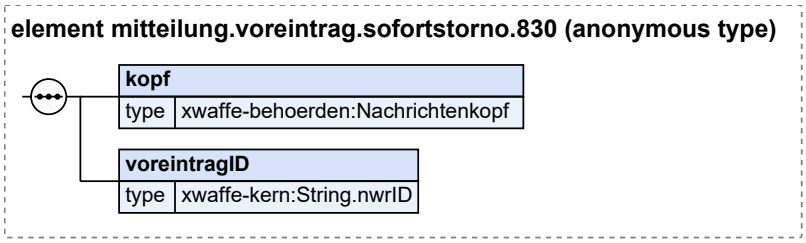
Kindelemente von `mitteilung.voreintrag.korrigieren.820`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	**`Nachrichtenkopf`**	**1**	6.2.1.1.60	284
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
zuPflegenderVoreintrag	**`ZuPflegenderVoreintrag`**	**1**	6.2.1.1.114	384
Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten eines Voreintrags dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Neuanlage, Korrektur und Fortschreibung.				

6.3.3.45 mitteilung.voreintrag.sofortstorno.830

Nachricht: **`mitteilung.voreintrag.sofortstorno.830`**

Um irrtümliche Änderungen an Daten rückgängig zu machen, sieht XWaffe die Nachrichten `objekt.korrigieren` und `objekt.sofortstorno` vor. Mit `objekt.korrigieren` kann ohne Historisierung geändert werden. Ist die letzte Änderung die Neuanlage eines Objektes, steht dafür die Nachricht `objekt.sofortstorno` zur Verfügung. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Sofortstorno werden in der technischen Dokumentation des Verfahrens festgelegt.

Abbildung 6.173. mitteilung.voreintrag.sofortstorno.830



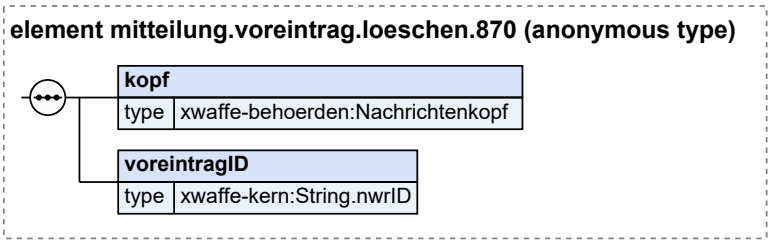
Kindelemente von `mitteilung.voreintrag.sofortstorno.830`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	**`Nachrichtenkopf`**	**1**	6.2.1.1.60	284
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
voreintragID	**`String.nwrID`**	**1**	4.2.2.3	116
Die ID zum zu stornierenden Voreintrag.				

6.3.3.46 mitteilung.voreintrag.loeschen.870

Nachricht: **`mitteilung.voreintrag.loeschen.870`**

Mitteilung an das NWR, alle Datensätze eines Voreintrags zu löschen. Wenn z.B. durch eine Falscheingabe die Mitteilung `voreintrag.sofortstorno.830` nicht mehr möglich ist oder der Voreintrag nicht mehr verwendet wird.

Abbildung 6.174. mitteilung.voreintrag.loeschen.870



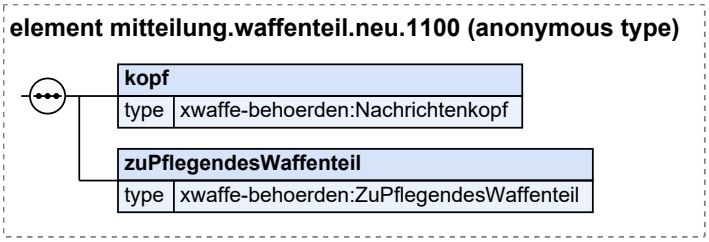
Kindelemente von `mitteilung.voreintrag.loeschen.870`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Nachrichtenkopf`	**1**	6.2.1.1.60	284
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
voreintragID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	116
Die ID des zu löschenden Voreintrags.				

6.3.3.47 mitteilung.waffenteil.neu.1100

Nachricht: **`mitteilung.waffenteil.neu.1100`**

Mit dieser Nachricht wird ein konkretes wesentliches Waffenteil neu im NWR angelegt. Vor Anlage eines neuen Waffeteils sollte das ÖWS prüfen, ob dieses Waffenteil nicht schon im NWR gespeichert ist. In diesem Falle ist eine Überlassung über `waffenteil.ueberlassen` durchzuführen.

Abbildung 6.175. mitteilung.waffenteil.neu.1100



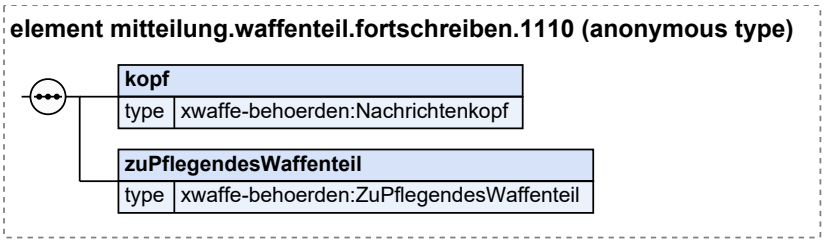
Kindelemente von `mitteilung.waffenteil.neu.1100`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Nachrichtenkopf`	**1**	6.2.1.1.60	284
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
zuPflegendesWaffenteil	`ZuPflegendesWaffenteil`	**1**	6.2.1.1.117	392
Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten eines Waffenteils dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Neuanlage, Korrektur und Fortschreibung.				

6.3.3.48 mitteilung.waffenteil.fortschreiben.1110

Nachricht: **`mitteilung.waffenteil.fortschreiben.1110`**

Mit dieser Nachricht werden die Daten eines wesentlichen Waffenteils fortgeschrieben. Beim Fortschreiben der Daten im NWR wird der vorherige Stand in der zentralen Komponente historisiert. Historisierte Objekte können über `objekt.lesen` mit dem Änderungs-/ Historisierungsdatum abgerufen werden.

Abbildung 6.176. mitteilung.waffenteil.fortschreiben.1110



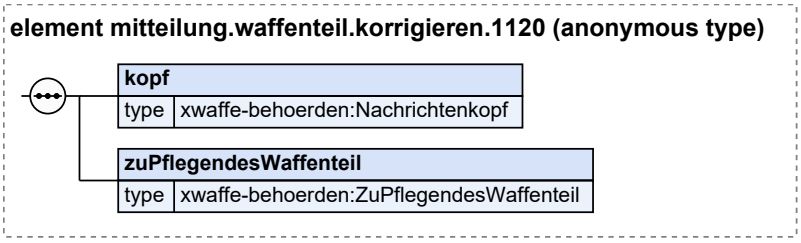
Kindelemente von `mitteilung.waffenteil.fortschreiben.1110`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	**`Nachrichtenkopf`**	**1**	6.2.1.1.60	284
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
zuPflegendesWaffenteil	**`ZuPflegendesWaffenteil`**	**1**	6.2.1.1.117	392
Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten eines Waffenteils dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Neuanlage, Korrektur und Fortschreibung.				

6.3.3.49 mitteilung.waffenteil.korrigieren.1120

Nachricht: **`mitteilung.waffenteil.korrigieren.1120`**

Mit dieser Nachricht werden die Daten eines wesentlichen Waffenteils korrigiert. Der aktuell im Waffenregister gespeicherte Stand wird überschrieben. Soll der aktuell im Register gespeicherte Stand historisiert werden, so ist die Nachricht `objekt.fortschreiben` zu nutzen. Diese Nachricht ermöglicht es, Fehleingaben im Register ohne dauerhafte Speicherung (Historisierung) zu korrigieren.

Abbildung 6.177. mitteilung.waffenteil.korrigieren.1120



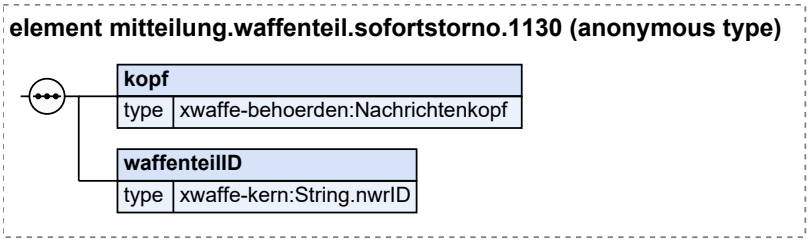
Kindelemente von `mitteilung.waffenteil.korrigieren.1120`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Nachrichtenkopf`	**1**	6.2.1.1.60	284
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
zuPflegendesWaffenteil	`ZuPflegendesWaffenteil`	**1**	6.2.1.1.117	392
Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten eines Waffenteils dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Neuanlage, Korrektur und Fortschreibung.				

6.3.3.50 mitteilung.waffenteil.sofortstorno.1130

Nachricht: **`mitteilung.waffenteil.sofortstorno.1130`**

Um irrtümliche Änderungen an Daten rückgängig zu machen, sieht XWaffe die Nachrichten `objekt.korrigieren` und `objekt.sofortstorno` vor. Mit `objekt.korrigieren` kann die letzte Änderung rückgängig gemacht werden. Ist die letzte Änderung die Neuanlage eines Objektes, steht dafür die Nachricht `objekt.sofortstorno` zur Verfügung. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Sofortstorno werden in der technischen Dokumentation festgelegt.

Abbildung 6.178. mitteilung.waffenteil.sofortstorno.1130



Kindelemente von `mitteilung.waffenteil.sofortstorno.1130`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Nachrichtenkopf`	**1**	6.2.1.1.60	284
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
waffenteilID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	116
Die ID des zu stornierenden Waffenteils.				

6.3.3.51 mitteilung.waffenteil.zustaendigkeitswechsel.1140

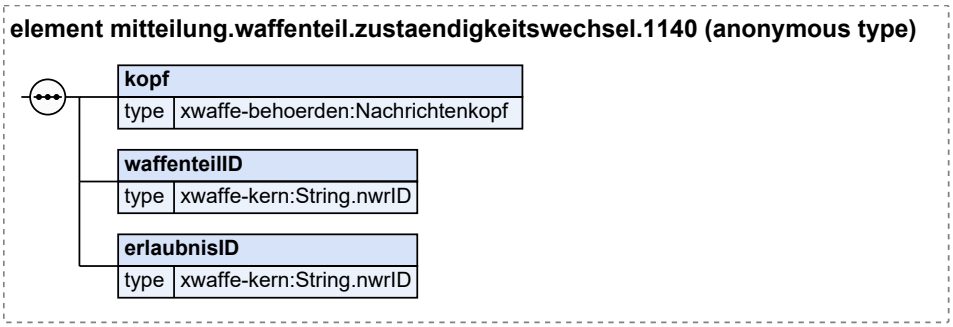
Nachricht: **`mitteilung.waffenteil.zustaendigkeitswechsel.1140`**

Diese Nachricht dient der Datenpflege durch die Registerbehörde auf Basis eines Auftrages der zuständigen Waffenbehörde.

Umsetzungshinweise:

Diese Nachricht ist aktuell nur zur Nutzung durch die Registerbehörde vorgesehen. Ab der XWaffe Version 1.5 ist für die Anzeige der Überlassung eines wesentlichen Waffenteils die Nachricht waffenteil.ueberlassen.1141 durch die ÖWS oder die Kopfstelle zu nutzen.

Abbildung 6.179. mitteilung.waffenteil.zustaendigkeitswechsel.1140



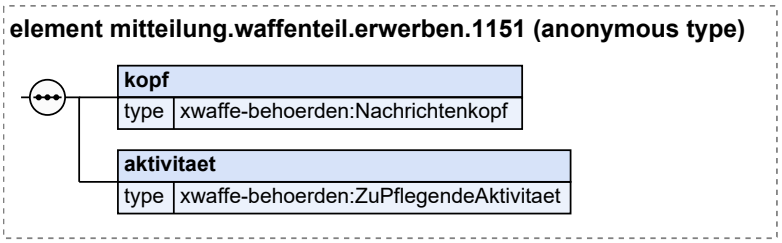
Kindelemente von `mitteilung.waffenteil.zustaendigkeitswechsel.1140`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Nachrichtenkopf`	**1**	6.2.1.1.60	284
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
waffenteilID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	116
Die ID des Waffenteils, zu dem der Zuständigkeitswechsel stattfindet.				
erlaubnisID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	116
Erlaubnis, auf welche das Waffenteil eingetragen werden soll (z.B. WBK des Käufers)				

6.3.3.52 mitteilung.waffenteil.erwerben.1151

Nachricht: **`mitteilung.waffenteil.erwerben.1151`**

Mit dieser Nachricht werden die Daten zum Erwerb eines Waffenteils übermittelt.

Abbildung 6.180. mitteilung.waffenteil.erwerben.1151



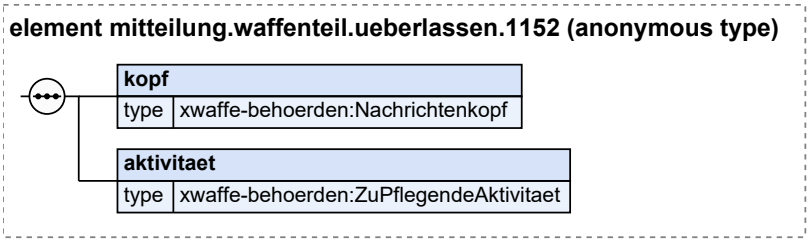
Kindelemente von `mitteilung.waffenteil.erwerben.1151`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Nachrichtenkopf`	**1**	6.2.1.1.60	284
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
aktivitaet	`ZuPflegendeAktivitaet`	**1**	6.2.1.1.101	359
Die Aktivität umfasst Informationen zum Erwerb eines Waffenteils.				

6.3.3.53 mitteilung.waffenteil.ueberlassen.1152

Nachricht: **`mitteilung.waffenteil.ueberlassen.1152`**

Mit dieser Nachricht werden die Daten zur Überlassung eines Waffenteils übermittelt.

Abbildung 6.181. mitteilung.waffenteil.ueberlassen.1152



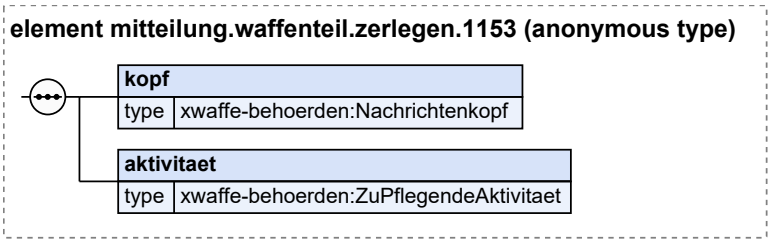
Kindelemente von `mitteilung.waffenteil.ueberlassen.1152`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	**`Nachrichtenkopf`**	**1**	6.2.1.1.60	284
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
aktivitaet	**`ZuPflegendeAktivitaet`**	**1**	6.2.1.1.101	359
Die Aktivität umfasst Informationen zur Überlassung eines Waffenteils.				

6.3.3.54 mitteilung.waffenteil.zerlegen.1153

Nachricht: **`mitteilung.waffenteil.zerlegen.1153`**

Mit dieser Nachricht werden die Daten zum Zerlegen eines Waffenteils in weitere Waffenteile übermittelt.

Abbildung 6.182. mitteilung.waffenteil.zerlegen.1153



Kindelemente von `mitteilung.waffenteil.zerlegen.1153`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	**`Nachrichtenkopf`**	**1**	6.2.1.1.60	284
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
aktivitaet	**`ZuPflegendeAktivitaet`**	**1**	6.2.1.1.101	359

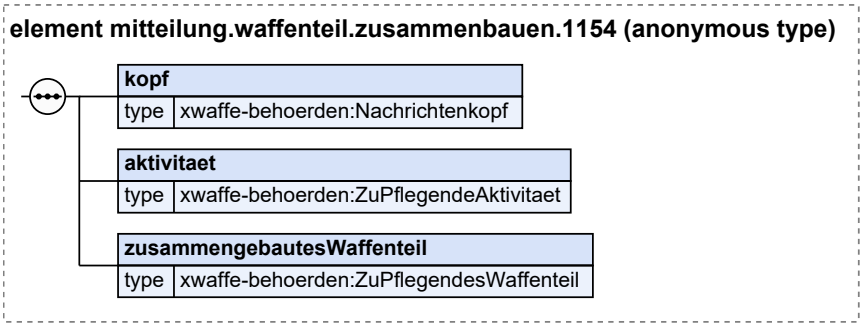
Kindelemente von `mitteilung.waffenteil.zerlegen.1153`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Die Aktivität enthält Informationen zum Zerlegen des Waffenteils in weitere Waffenteile.				

6.3.3.55 mitteilung.waffenteil.zusammenbauen.1154

Nachricht: **`mitteilung.waffenteil.zusammenbauen.1154`**

Die Nachricht enthält Daten zum Zusammenbau eines Waffenteils aus weiteren Waffenteilen.

Abbildung 6.183. mitteilung.waffenteil.zusammenbauen.1154



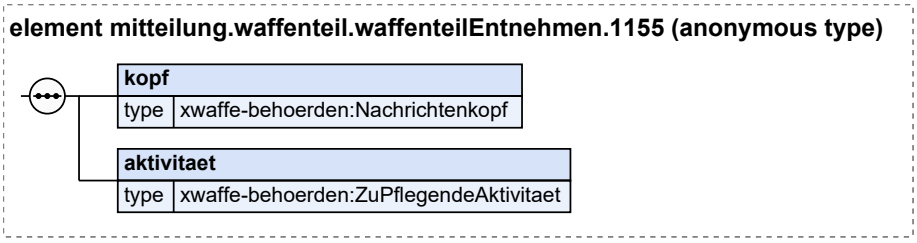
Kindelemente von `mitteilung.waffenteil.zusammenbauen.1154`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	**`Nachrichtenkopf`**	**1**	6.2.1.1.60	284
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
aktivitaet	**`ZuPflegendeAktivitaet`**	**1**	6.2.1.1.101	359
Die Aktivität enthält Informationen zum Zusammenbau eines Waffenteils aus weiteren Waffenteilen.				
zusammengebautesWaffenteil	**`ZuPflegendesWaffenteil`**	**1**	6.2.1.1.117	392
Das Waffenteil, das aus anderen Waffenteilen zusammengebaut wird.				

6.3.3.56 mitteilung.waffenteil.waffenteilEntnehmen.1155

Nachricht: **`mitteilung.waffenteil.waffenteilEntnehmen.1155`**

Die Nachricht enthält Daten zur Entnahme von Waffenteilen aus einem Waffenteil.

Abbildung 6.184. mitteilung.waffenteil.waffenteilEntnehmen.1155



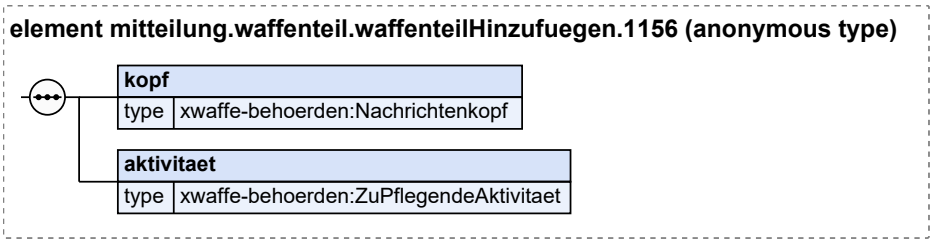
Kindelemente von `mitteilung.waffenteil.waffenteilEntnehmen.1155`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Nachrichtenkopf`	**1**	6.2.1.1.60	284
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
aktivitaet	`ZuPflegendeAktivitaet`	**1**	6.2.1.1.101	359
Die Aktivität enthält Informationen zu dem Waffenteil sowie zu den entnommenen Waffenteilen.				

6.3.3.57 mitteilung.waffenteil.waffenteilHinzufuegen.1156

Nachricht: **`mitteilung.waffenteil.waffenteilHinzufuegen.1156`**

Mit dieser Nachricht werden die Daten zum Erwerb eines Waffenteils übermittelt.

Abbildung 6.185. mitteilung.waffenteil.waffenteilHinzufuegen.1156



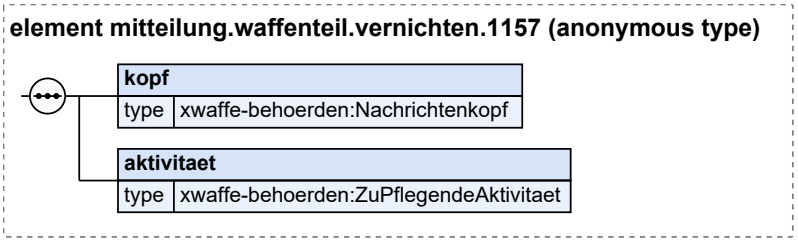
Kindelemente von `mitteilung.waffenteil.waffenteilHinzufuegen.1156`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Nachrichtenkopf`	**1**	6.2.1.1.60	284
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
aktivitaet	`ZuPflegendeAktivitaet`	**1**	6.2.1.1.101	359
Die Aktivität enthält Informationen zum Hinzufügen von Waffenteilen zu einem Waffenteil.				

6.3.3.58 mitteilung.waffenteil.vernichten.1157

Nachricht: **`mitteilung.waffenteil.vernichten.1157`**

Die Nachricht enthält Daten zum Vernichten eines Waffenteils.

Abbildung 6.186. mitteilung.waffenteil.vernichten.1157



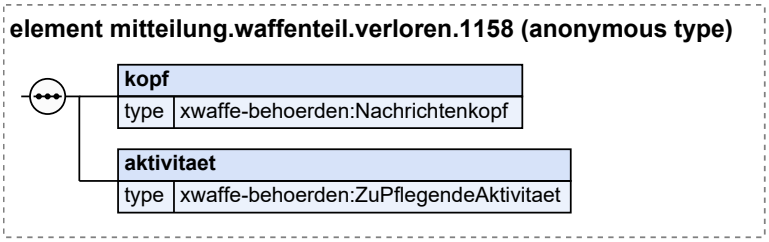
Kindelemente von `mitteilung.waffenteil.vernichten.1157`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	**`Nachrichtenkopf`**	**1**	6.2.1.1.60	284
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
aktivitaet	**`ZuPflegendeAktivitaet`**	**1**	6.2.1.1.101	359
Die Aktivität enthält Informationen zum Vernichten eines Waffenteils.				

6.3.3.59 mitteilung.waffenteil.verloren.1158

Nachricht: **`mitteilung.waffenteil.verloren.1158`**

Die Nachricht enthält Daten zum Verlust eines Waffenteils.

Abbildung 6.187. mitteilung.waffenteil.verloren.1158



Kindelemente von `mitteilung.waffenteil.verloren.1158`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	**`Nachrichtenkopf`**	**1**	6.2.1.1.60	284
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
aktivitaet	**`ZuPflegendeAktivitaet`**	**1**	6.2.1.1.101	359
Die Aktivität enthält Informationen zum Verlust eines Waffenteils.				

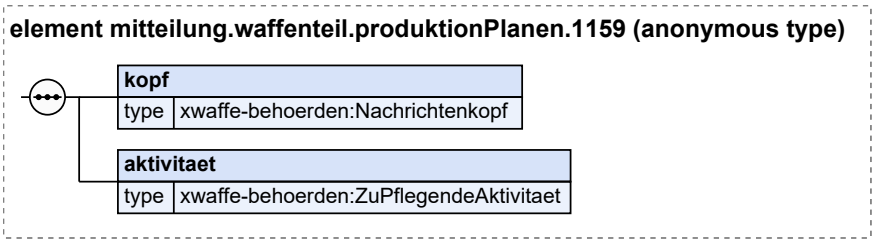
6.3.3.60 mitteilung.waffenteil.produktionPlanen.1159

Nachricht: **`mitteilung.waffenteil.produktionPlanen.1159`**

Diese Nachrichten werden aktuell nicht unterstützt. Bitte nutzen sie die Nachrichten zur Neuregistrierung von Waffen (668) und Waffenteilen (1168).

Die Nachricht wird genutzt, um eine Waffe, ohne ihre zugehörigen Waffenteile, aus einer Händlermeldung meldung.waffewaffenteil.produktionPlanen.1659 als neues Objekt in der zentralen Komponenten anzulegen. Für die Meldung der Fertigstellung einer Waffe wird die Mitteilung.waffe.fertigmelden.663 bzw.mitteilung.waffenteil.fertigstellen.1163 genutzt. Die zugehörigen Waffenteile werden durch eine eigenständige Produktionsplanungsmeldung erzeugt, die gesamte zur Produktion geplante Waffe mitsamt ihrer einzelnen Waffenteile wird mittels der Nachricht mitteilung.waffe.zusammenbauen.654 im NWR abgebildet.

Abbildung 6.188. mitteilung.waffenteil.produktionPlanen.1159



Kindelemente von `mitteilung.waffenteil.produktionPlanen.1159`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Nachrichtenkopf`	**1**	6.2.1.1.60	284
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
aktivitaet	`ZuPflegendeAktivitaet`	**1**	6.2.1.1.101	359
Die Aktivität umfasst Informationen zur Überlassung einer Waffe.				

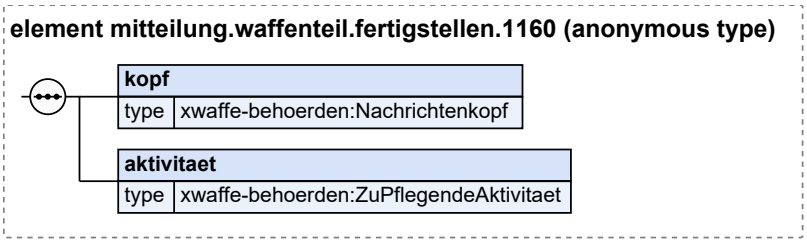
6.3.3.61 mitteilung.waffenteil.fertigstellen.1160

Nachricht: **`mitteilung.waffenteil.fertigstellen.1160`**

Diese Nachricht wird aktuell nicht unterstützt. Bitte nutzen sie die Nachrichten zur Neuregistrierung von Waffen (668) und Waffenteilen (1168).

Die Nachricht wird genutzt, um ein Waffenteil aus einer Händlermeldung meldung.waffeWaffenteil.fertigstellen.1662 als neues Objekt in der zentralen Komponente anzulegen.

Abbildung 6.189. mitteilung.waffenteil.fertigstellen.1160



Kindelemente von `mitteilung.waffenteil.fertigstellen.1160`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Nachrichtenkopf`	**1**	6.2.1.1.60	284
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
aktivitaet	`ZuPflegendeAktivitaet`	**1**	6.2.1.1.101	359

Kindelemente von `mitteilung.waffenteil.fertigstellen.1160`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Die Aktivität umfasst Informationen zum Erwerb einer Waffe.				

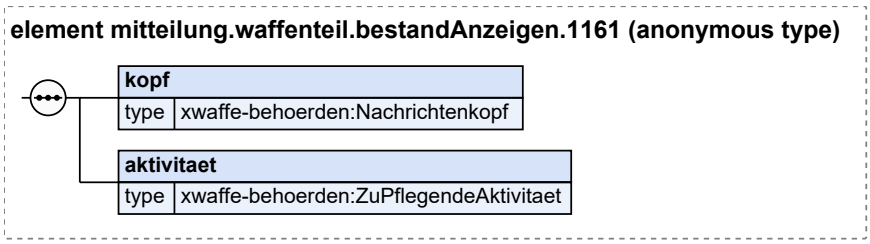
6.3.3.62 mitteilung.waffenteil.bestandAnzeigen.1161

Nachricht: **`mitteilung.waffenteil.bestandAnzeigen.1161`**

Diese Nachricht wird aktuell nicht unterstützt. Bitte nutzen sie die Nachrichten zur Neuregistrierung von Waffen (668) und Waffenteilen (1168).

Mit dieser Nachricht werden die Daten zum Erwerb eines Waffenteils übermittelt.

Abbildung 6.190. mitteilung.waffenteil.bestandAnzeigen.1161



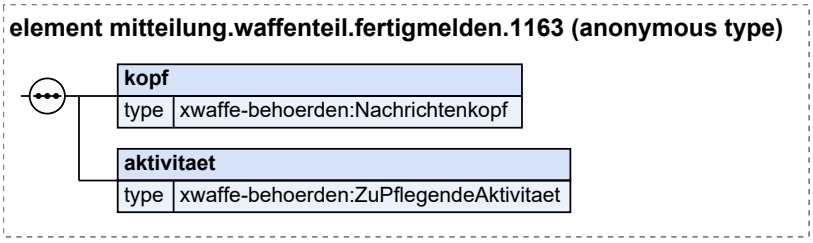
Kindelemente von `mitteilung.waffenteil.bestandAnzeigen.1161`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	**`Nachrichtenkopf`**	**1**	6.2.1.1.60	284
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
aktivitaet	**`ZuPflegendeAktivitaet`**	**1**	6.2.1.1.101	359
Die Aktivität umfasst Informationen zum Erwerb eines Waffenteils.				

6.3.3.63 mitteilung.waffenteil.fertigmelden.1163

Nachricht: **`mitteilung.waffenteil.fertigmelden.1163`**

Die Nachricht wird genutzt, um ein Waffenteil aus einer Händlermeldung meldung.waffeWaffenteil.fertigstellen.1662 als neues Objekt in der zentralen Komponente anzulegen.

Abbildung 6.191. mitteilung.waffenteil.fertigmelden.1163



Kindelemente von `mitteilung.waffenteil.fertigmelden.1163`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	**`Nachrichtenkopf`**	**1**	6.2.1.1.60	284
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
aktivitaet	**`ZuPflegendeAktivitaet`**	**1**	6.2.1.1.101	359
Die Aktivität umfasst Informationen zum Erwerb einer Waffe.				

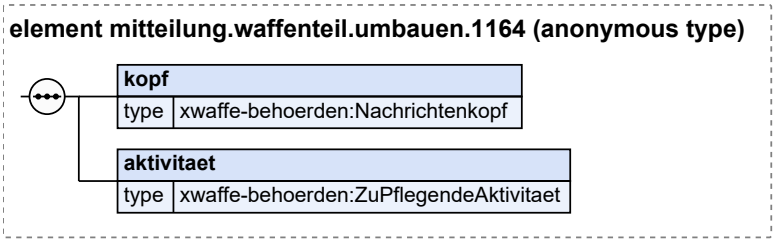
6.3.3.64 mitteilung.waffenteil.umbauen.1164

Nachricht: **`mitteilung.waffenteil.umbauen.1164`**

Diese komplexe Nachricht wird aktuell nicht unterstützt. Bitte nutzen Sie entsprechende Basisnachrichten.

Bei Umbau bzw. Änderung der Kennzeichnung werden NWR-relevante Änderungen einer Waffe/Waffenteil gemeldet, die ohne den Austausch wesentlicher Teile zustande kamen. Diese Änderungen betreffen unterschiedliche Attribute der Waffen-/Waffenteilobjekte und können sich in unterschiedlicher Weise auf diejenigen Waffenteilobjekte auswirken, die der Waffe/Waffenteil als "verbaut in" zugeordnet sind. Die Unbrauchbarmachung einer Waffe/Waffenteil wird nicht mit der Umbau-Meldung gemeldet.

Abbildung 6.192. mitteilung.waffenteil.umbauen.1164



Kindelemente von `mitteilung.waffenteil.umbauen.1164`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	**`Nachrichtenkopf`**	**1**	6.2.1.1.60	284
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
aktivitaet	**`ZuPflegendeAktivitaet`**	**1**	6.2.1.1.101	359
Die Aktivität umfasst Informationen zum Erwerb einer Waffe.				

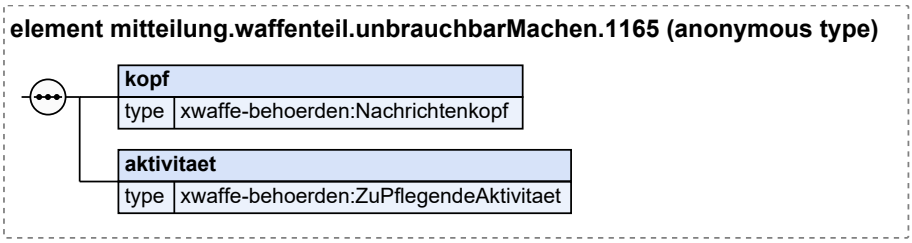
6.3.3.65 mitteilung.waffenteil.unbrauchbarMachen.1165

Nachricht: **`mitteilung.waffenteil.unbrauchbarMachen.1165`**

Bei Umbau bzw. Änderung der Kennzeichnung werden NWR-relevante Änderungen einer Waffe/Waffenteil gemeldet, die ohne den Austausch wesentlicher Teile zustande kamen. Die-se Änderungen betreffen unterschiedliche Attribute der Waffen-/Waffenteilobjekte und können sich in unterschiedlicher

Weise auf diejenigen Waffenteilobjekte auswirken, die der Waffe/Waffenteil als "verbaut in" zugeordnet sind. Die Unbrauchbarmachung einer Waffe/Waffenteil wird nicht mit der Umbau-Meldung gemeldet.

Abbildung 6.193. mitteilung.waffenteil.unbrauchbarMachen.1165



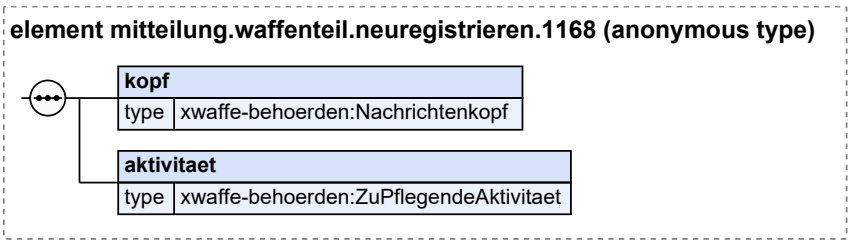
Kindelemente von `mitteilung.waffenteil.unbrauchbarMachen.1165`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Nachrichtenkopf`	**1**	6.2.1.1.60	284
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
aktivitaet	`ZuPflegendeAktivitaet`	**1**	6.2.1.1.101	359
Die Aktivität umfasst Informationen zum Erwerb einer Waffe.				

6.3.3.66 mitteilung.waffenteil.neuregistrieren.1168

Nachricht: `mitteilung.waffenteil.neuregistrieren.1168`

Die Nachricht wird genutzt um ein Waffenteil aus einer Händlermeldung (meldung.waffeWaffenteil.produktionPlanen.1659, meldung.waffeWaffenteil.fertigstellen.1662, meldung.waffeWaffenteil.bestandAnzeigen.1663) als neues Objekt in der zentralen Komponente anzulegen.

Abbildung 6.194. mitteilung.waffenteil.neuregistrieren.1168



Kindelemente von `mitteilung.waffenteil.neuregistrieren.1168`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Nachrichtenkopf`	**1**	6.2.1.1.60	284
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				

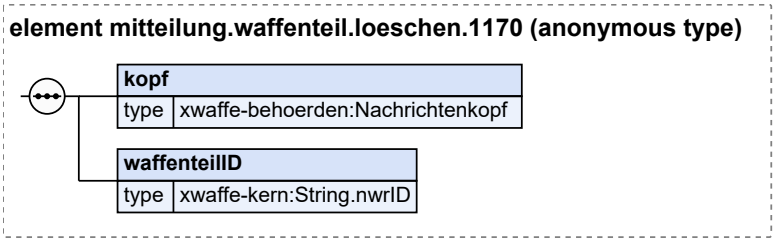
Kindelemente von `mitteilung.waffenteil.neuregistrieren.1168`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aktivitaet	`ZuPflegendeAktivitaet`	**1**	6.2.1.1.101	359
Die Aktivität umfasst Informationen zur Neuregistrierung eines Waffenteils.				

6.3.3.67 mitteilung.waffenteil.loeschen.1170

Nachricht: **`mitteilung.waffenteil.loeschen.1170`**

Mit dieser Nachricht wird das Löschen der momentanen und historisierten Daten eines bestimmten wesentlichen Waffenteils im NWR ausgelöst.

Abbildung 6.195. mitteilung.waffenteil.loeschen.1170



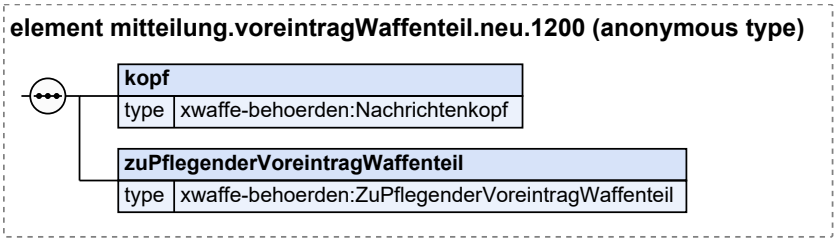
Kindelemente von `mitteilung.waffenteil.loeschen.1170`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Nachrichtenkopf`	**1**	6.2.1.1.60	284
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
waffenteilID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	116
NWR-ID des zu löschenden Waffenteils				

6.3.3.68 mitteilung.voreintragWaffenteil.neu.1200

Nachricht: **`mitteilung.voreintragWaffenteil.neu.1200`**

Mit dieser Nachricht wird ein Voreintrag für ein wesentliches Waffenteil neu im NWR angelegt.

Abbildung 6.196. mitteilung.voreintragWaffenteil.neu.1200



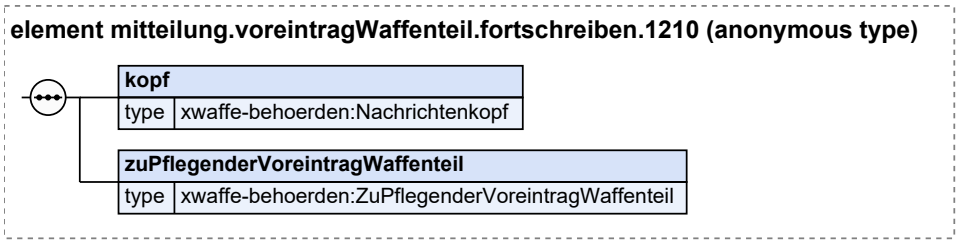
Kindelemente von `mitteilung.voreintragWaffenteil.neu.1200`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	**`Nachrichtenkopf`**	**1**	6.2.1.1.60	284
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
zuPflegenderVoreintragWaffenteil	**`ZuPflegenderVoreintragWaffenteil`**	**1**	6.2.1.1.115	388
Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten eines Voreintrags für ein wesentliches Waffenteil dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Neuanlage, Korrektur und Fortschreibung.				

6.3.3.69 mitteilung.voreintragWaffenteil.fortschreiben.1210

Nachricht: **`mitteilung.voreintragWaffenteil.fortschreiben.1210`**

Mit dieser Nachricht werden die Daten eines Voreintrages für ein Waffenteil fortgeschrieben. Beim Fortschreiben der Daten im NWR wird der vorherige Stand in der zentralen Komponente historisiert. Historisierte Objekte können über `objekt.lesen` mit dem Änderungs-/ Historisierungsdatum abgerufen werden.

Abbildung 6.197. mitteilung.voreintragWaffenteil.fortschreiben.1210



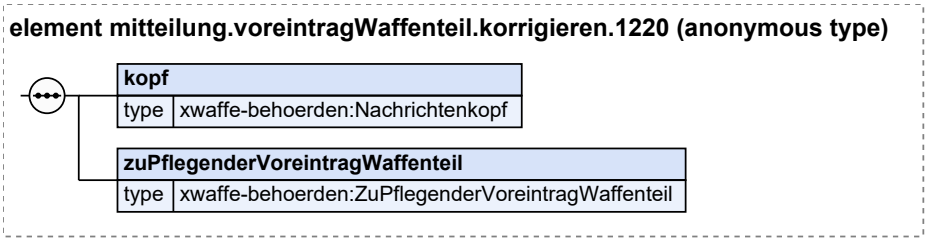
Kindelemente von `mitteilung.voreintragWaffenteil.fortschreiben.1210`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	**`Nachrichtenkopf`**	**1**	6.2.1.1.60	284
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
zuPflegenderVoreintragWaffenteil	**`ZuPflegenderVoreintragWaffenteil`**	**1**	6.2.1.1.115	388
Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten eines Voreintrags für ein wesentliches Waffenteil dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Neuanlage, Korrektur und Fortschreibung.				

6.3.3.70 mitteilung.voreintragWaffenteil.korrigieren.1220

Nachricht: **`mitteilung.voreintragWaffenteil.korrigieren.1220`**

Mit dieser Nachricht werden die Daten eines Voreintrages für ein wesentliches Waffenteil korrigiert. Der aktuell im Waffenregister gespeicherte Stand wird überschrieben. Soll der aktuell im Register gespeicherte Stand historisiert werden, so ist die Nachricht `objekt.fortschreiben` zu nutzen. Diese Nachricht ermöglicht es, Fehleingaben im Register ohne dauerhafte Speicherung (Historisierung) zu korrigieren.

Abbildung 6.198. mitteilung.voreintragWaffenteil.korrigieren.1220



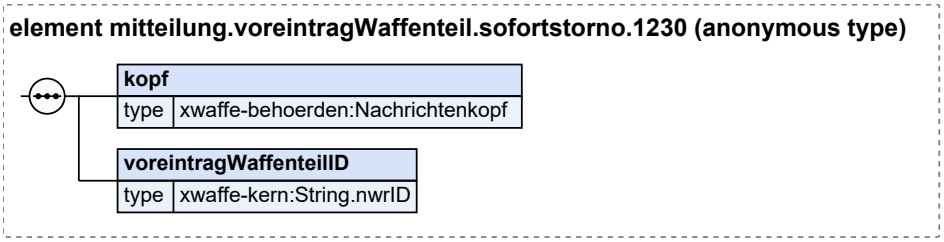
Kindelemente von `mitteilung.voreintragWaffenteil.korrigieren.1220`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Nachrichtenkopf`	**1**	6.2.1.1.60	284
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
zuPflegenderVoreintragWaffenteil	`ZuPflegenderVoreintragWaffenteil`	**1**	6.2.1.1.115	388
Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten eines Voreintrags für ein wesentliches Waffenteil dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Neuanlage, Korrektur und Fortschreibung.				

6.3.3.71 mitteilung.voreintragWaffenteil.sofortstorno.1230

Nachricht: **`mitteilung.voreintragWaffenteil.sofortstorno.1230`**

Um irrtümliche Änderungen an Daten rückgängig zu machen, sieht XWaffe die Nachrichten `objekt.korrigieren` und `objekt.sofortstorno` vor. Mit `objekt.korrigieren` kann die letzte Änderung rückgängig gemacht werden. Ist die letzte Änderung die Neuanlage eines Objektes, steht dafür die Nachricht `objekt.sofortstorno` zur Verfügung. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Sofortstorno werden in der technischen Dokumentation festgelegt.

Abbildung 6.199. mitteilung.voreintragWaffenteil.sofortstorno.1230



Kindelemente von `mitteilung.voreintragWaffenteil.sofortstorno.1230`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Nachrichtenkopf`	**1**	6.2.1.1.60	284
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
voreintragWaffenteilID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	116

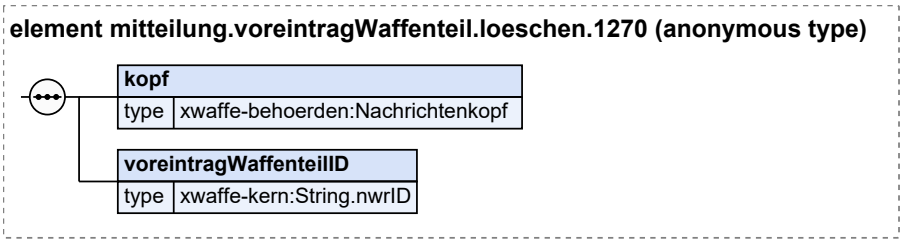
Kindelemente von `mitteilung.voreintragWaffenteil.sofortstorno.1230`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Die ID zum zu stornierenden Voreintrag.				

6.3.3.72 mitteilung.voreintragWaffenteil.loeschen.1270

Nachricht: **`mitteilung.voreintragWaffenteil.loeschen.1270`**

Mit dieser Nachricht wird das Löschen der momentanen und historisierten Daten eines bestimmten Voreintrages für ein wesentliches Waffenteil im NWR ausgelöst.

Abbildung 6.200. mitteilung.voreintragWaffenteil.loeschen.1270



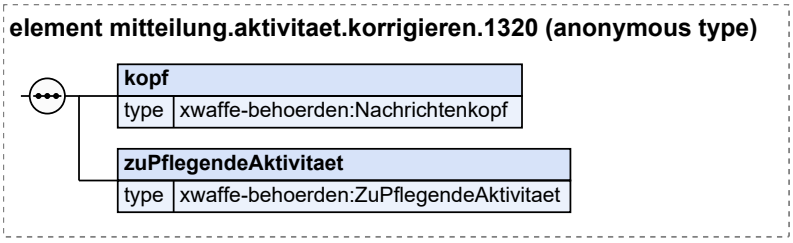
Kindelemente von `mitteilung.voreintragWaffenteil.loeschen.1270`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	**`Nachrichtenkopf`**	**1**	6.2.1.1.60	284
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
voreintragWaffenteilID	**`String.nwrID`**	**1**	4.2.2.3	116
Die ID des zu löschenden Voreintrags.				

6.3.3.73 mitteilung.aktivitaet.korrigieren.1320

Nachricht: **`mitteilung.aktivitaet.korrigieren.1320`**

Mit dieser Nachricht werden die Daten einer Aktivität zu einer Waffe oder einem Waffenteil korrigiert. Der aktuell im Waffenregister gespeicherte Stand wird überschrieben. Diese Nachricht ermöglicht es, Fehleingaben im Register ohne dauerhafte Speicherung (Historisierung) zu korrigieren.

Abbildung 6.201. mitteilung.aktivitaet.korrigieren.1320



Kindelemente von `mitteilung.aktivitaet.korrigieren.1320`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Nachrichtenkopf`	**1**	6.2.1.1.60	284
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
zuPflegendeAktivitaet	`ZuPflegendeAktivitaet`	**1**	6.2.1.1.101	359
Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten einer Aktivität dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Neuanlage, Korrektur und Fortschreibung.				

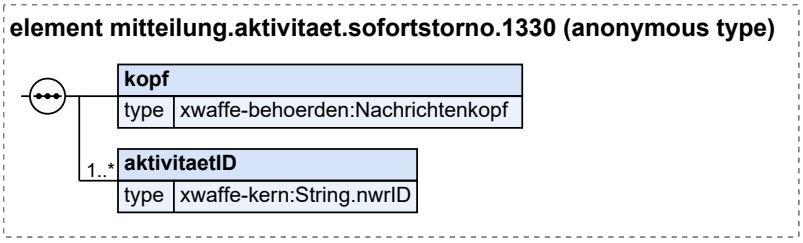
6.3.3.74 mitteilung.aktivitaet.sofortstorno.1330

Nachricht: **`mitteilung.aktivitaet.sofortstorno.1330`**

Um irrtümliche Änderungen an Daten rückgängig zu machen, sieht XWaffe die Nachrichten `objekt.korrigieren` und `objekt.sofortstorno` vor. Mit `objekt.korrigieren` kann die letzte Änderung rückgängig gemacht werden. Die Nachricht `aktivitaet.sofortstorno` wird zur Rückabwicklung der Nachricht, die die Aktivität erzeugt hat, zur Verfügung gestellt.

Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Sofortstorno werden in der technischen Dokumentation festgelegt.

Abbildung 6.202. mitteilung.aktivitaet.sofortstorno.1330



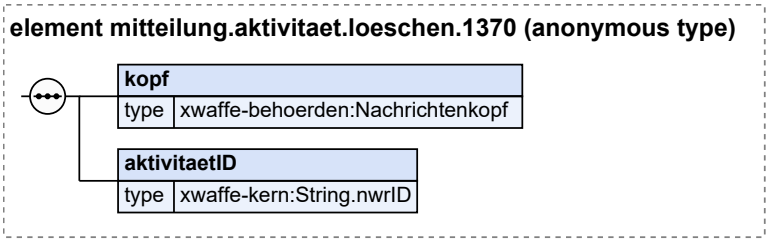
Kindelemente von `mitteilung.aktivitaet.sofortstorno.1330`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Nachrichtenkopf`	**1**	6.2.1.1.60	284
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
aktivitaetID	`String.nwrID`	**1..n**	4.2.2.3	116
Enthält die ID der zu stornierenden Aktivität.				

6.3.3.75 mitteilung.aktivitaet.loeschen.1370

Nachricht: **`mitteilung.aktivitaet.loeschen.1370`**

Mit dieser Nachricht wird das Löschen der momentanen und historisierten Daten einer bestimmten Aktivität im NWR ausgelöst.

Abbildung 6.203. mitteilung.aktivitaet.loeschen.1370



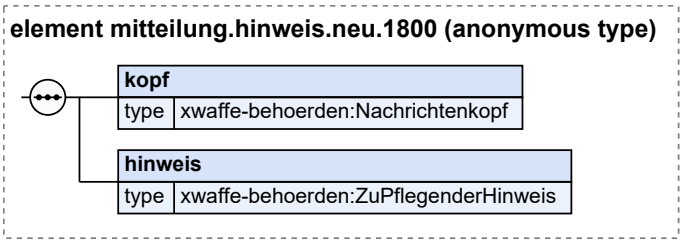
Kindelemente von `mitteilung.aktivitaet.loeschen.1370`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Nachrichtenkopf`	**1**	6.2.1.1.60	284
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
aktivitaetID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	116
Enthält die ID der zu löschenden Aktivität.				

6.3.3.76 mitteilung.hinweis.neu.1800

Nachricht: `mitteilung.hinweis.neu.1800`

Mit dieser Nachricht wird ein konkreter, aus der Verarbeitung einer Händler-/Herstellermeldung erkannter Hinweis für eine zuständige Waffenbehörde an die zentrale Komponente übermittelt. Dieser Hinweis wird der zuständigen Waffenbhörde (bzw. deren ÖWS) zum automatisierten Abruf bereitgestellt.

Abbildung 6.204. mitteilung.hinweis.neu.1800



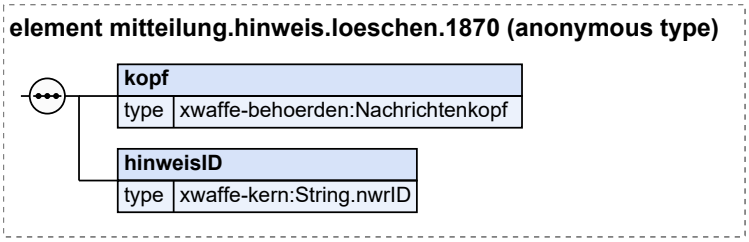
Kindelemente von `mitteilung.hinweis.neu.1800`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Nachrichtenkopf`	**1**	6.2.1.1.60	284
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
hinweis	`ZuPflegenderHinweis`	**1**	6.2.1.1.111	381
Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten eines Hinweises dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Neuanlage, Korrektur und Fortschreibung.				

6.3.3.77 mitteilung.hinweis.loeschen.1870

Nachricht: **`mitteilung.hinweis.loeschen.1870`**

Mit dieser Nachricht wird das Löschen des Hinweises im NWR ausgelöst.

Abbildung 6.205. mitteilung.hinweis.loeschen.1870



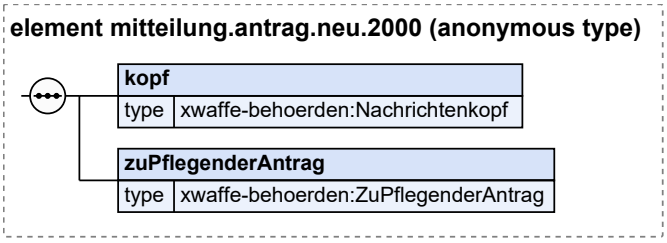
Kindelemente von `mitteilung.hinweis.loeschen.1870`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	**`Nachrichtenkopf`**	**1**	6.2.1.1.60	284
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
hinweisID	**`String.nwrID`**	**1**	4.2.2.3	116
Die ID des zu löschenden Hinweises.				

6.3.3.78 mitteilung.antrag.neu.2000

Nachricht: **`mitteilung.antrag.neu.2000`**

Mit dieser Nachricht wird ein Antrag neu im NWR angelegt. Vor Anlage eines neuen Antrags sollte das ÖWS prüfen, ob der Antragssteller bereits im NWR geführt wird und legt dessen Personendaten gegebenenfalls neu an.

Abbildung 6.206. mitteilung.antrag.neu.2000



Kindelemente von `mitteilung.antrag.neu.2000`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	**`Nachrichtenkopf`**	**1**	6.2.1.1.60	284
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
zuPflegenderAntrag	**`ZuPflegenderAntrag`**	**1**	6.2.1.1.110	380

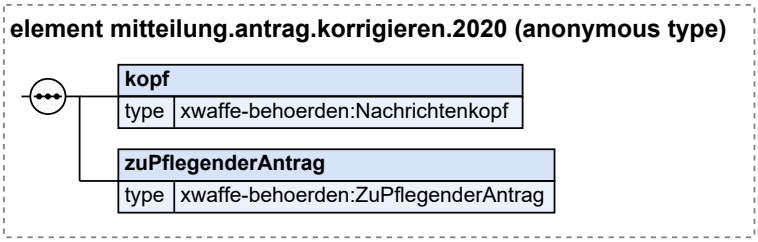
Kindelemente von `mitteilung.antrag.neu.2000`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten eines Antrags dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Neuanlage und Korrektur.				

6.3.3.79 mitteilung.antrag.korrigieren.2020

Nachricht: **`mitteilung.antrag.korrigieren.2020`**

Mit dieser Nachricht werden die Daten eines Antrags korrigiert. Der aktuell im Waffenregister gespeicherte Stand wird überschrieben.

Abbildung 6.207. mitteilung.antrag.korrigieren.2020



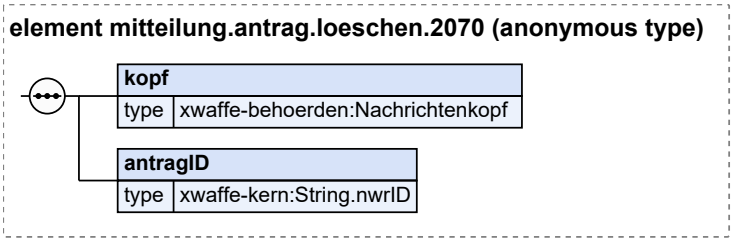
Kindelemente von `mitteilung.antrag.korrigieren.2020`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Nachrichtenkopf`	**1**	6.2.1.1.60	284
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
zuPflegenderAntrag	`ZuPflegenderAntrag`	**1**	6.2.1.1.110	380
Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten eines Antrags dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Neuanlage und Korrektur.				

6.3.3.80 mitteilung.antrag.loeschen.2070

Nachricht: **`mitteilung.antrag.loeschen.2070`**

Mit dieser Nachricht wird das Löschen aller zu einem Antrag gespeicherten Daten im NWR initiiert. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Löschen sind in der technischen Dokumentation des Verfahrens beschrieben. Gelöscht werden alle unter einer ErlaubnisID gespeicherten Daten (inkl. historisierter Daten).

Abbildung 6.208. mitteilung.antrag.loeschen.2070



Kindelemente von `mitteilung.antrag.loeschen.2070`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Nachrichtenkopf`	**1**	6.2.1.1.60	284
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
antragID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	116
Enthält die ID(s) der Erlaubnis(se) in der die Waffe eingetragen ist.				

6.3.4 Hauptgruppe rueckmeldung

XML Schema-Definition: xwaffe-rueckmeldung.xsd	
Eigenschaft	**Wert**
Version	2.5
Namensraum	http://www.xwaffe.de/schemata/behoerden/V2_5/
Präfix	xwaffe-behoerden
SchemaLocation	xwaffe-rueckmeldung.xsd
Inkludierte XSDs	• xwaffe-baukasten-behoerden.xsd
Importierte XSDs	• xwaffe-baukasten.xsd (xwaffe-kern : http://www.xwaffe.de/schemata/kern/V2_5/)

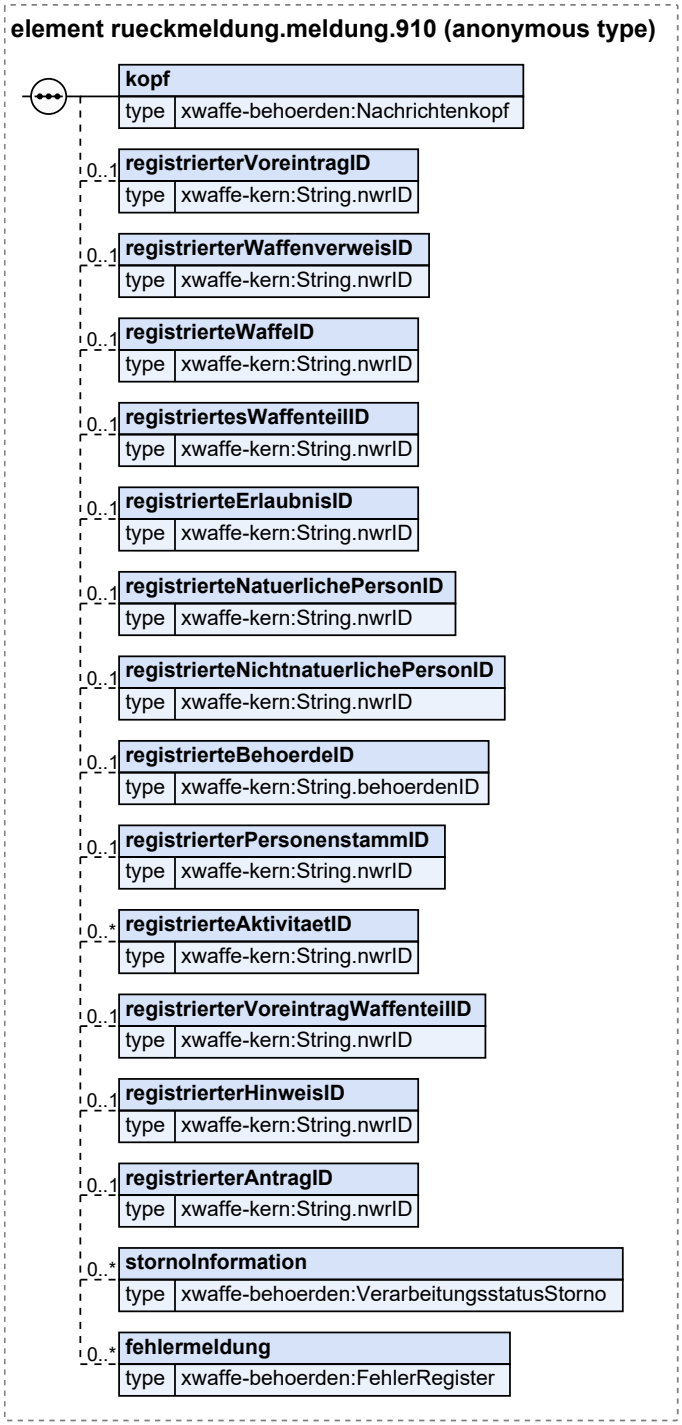
Alle Nachrichten zu „rueckmeldung“			
Bezeichnung	**Nr.**	**Beschreibung**	**Seite**
rueckmeldung.meldung.910	910	Mit dieser Nachricht wird die Verarbeitung der zugehörigen Ausgangsnachricht zurückgemeldet. Im Fehlerfall sind die Informationen dem enthaltenen Datenfeld Fehlermeldung zu entnehmen. Bei erfolgreicher Verarbeitung werden im Regelfall die betroffene(n) NWRID's zurückgeliefert.	467
rueckmeldung.hinweis.911	911	Mit dieser Nachricht wird die Verarbeitung eines Hinweises der zugehörigen Ausgangsnachricht zurückgemeldet. Im Fehlerfall sind die Informationen dem enthaltenen Datenfeld Fehlermeldung zu entnehmen. Bei erfolgreicher Verarbeitung werden im Regelfall die betroffene(n) NWRID's zurückgeliefert.	470
rueckmeldung.datenuebernahme.920	920	Entsprechend der Ausgangsnachricht z.B. Objekt. Zustaendigkeitswechsel() liefert diese Nachricht das Hauptobjekt des Zuständigkeitswechsels und alle davon abhängigen (untergeordneten) Objekte (Voreintrag, Waffenverweis, Waffe, natürliche Person, nichtnatürliche Person, Erlaubnis, Behörde) vom NWR an das ÖWS.	471

6.3.4.1 rueckmeldung.meldung.910

Nachricht: **`rueckmeldung.meldung.910`**

Mit dieser Nachricht wird die Verarbeitung der zugehörigen Ausgangsnachricht zurückgemeldet. Im Fehlerfall sind die Informationen dem enthaltenen Datenfeld Fehlermeldung zu entnehmen. Bei erfolgreicher Verarbeitung werden im Regelfall die betroffene(n) NWRID's zurückgeliefert.

Abbildung 6.209. rueckmeldung.meldung.910



Kindelemente von `rueckmeldung.meldung.910`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Nachrichtenkopf`	**1**	6.2.1.1.60	284

Kindelemente von `rueckmeldung.meldung.910`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
registrierterVoreintragID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	116
Die ID zu einem registrierten Voreintrag.				
registrierterWaffenverweisID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	116
Die ID zu einem registrierten Waffenverweis.				
registrierteWaffeID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	116
Die ID zu einer registrierten Waffe.				
registriertesWaffenteilID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	116
Die ID zu einem registrierten Waffenteil.				
registrierteErlaubnisID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	116
Die ID zu einer registrierten Erlaubnis.				
registrierteNatuerlichePersonID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	116
Die ID zu einer registrierten natürlichen Person.				
registrierteNichtnatuerlichePersonID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	116
Die ID zu einer registrierten nichtnatürlichen Person.				
registrierteBehoerdeID	`String.behoerdenID`	**0..1**	4.2.2.1	116
Die ID zu einer registrierten Behörde.				
registrierterPersonenstammID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	116
Die ID zu einem registrierten Personenstamm.				
registrierteAktivitaetID	`String.nwrID`	**0..n**	4.2.2.3	116
Die ID zu einer registrierten ID.				
registrierterVoreintragWaffenteilID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	116
Die ID zu einem registrierten Voreintrag eines Waffenteils.				
registrierterHinweisID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	116
Die ID zum registrierten Hinweis				
registrierterAntragID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	116
Die ID zu einer registrierten Erlaubnis.				
stornoInformation	`VerarbeitungsstatusStorno`	**0..n**	6.2.1.1.92	346
Liste mit dem Stornierungsstatus zu jedem Aktivitätsobjekt				
fehlermeldung	`FehlerRegister`	**0..n**	6.2.1.1.18	209
Diese Feld wird für Fehlermeldungen verwendet. In der vorliegenden Version von XWaffe werden nur Fehlermeldungen vom Register zum ÖWS definiert. Im allgemeinen kann zwischen verschiedenen Prüfungstypen/Fehlerarten unterschieden: • Entitä tsprüfungen (prüfen ob alle MUSS-Entitäten vorhanden sind und Entitäten in der richtigen Anzahl vorhanden sind) • Feldprüfungen (prüfen ob MUSS-Felder vorhanden sind und Felder in der richtigen Anzahl vorhanden sind) • Datentypprüfungen (prüfen auf den richtigen Typ und die richtige Länge) • Katalogwertprüfungen (prüfen ob der Wert in der zugehörigen aktuellen Katalogtabelle enthalten ist)				

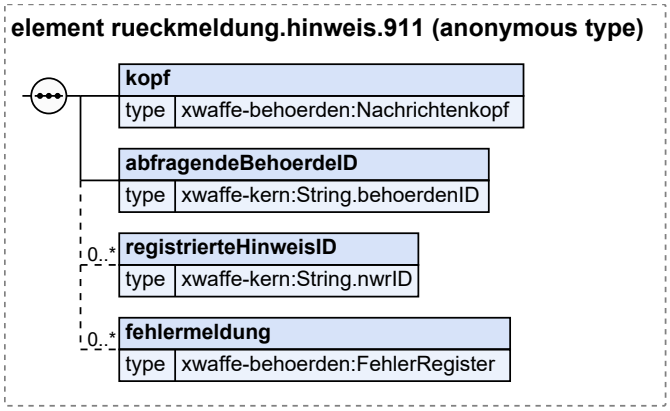
Kindelemente von `rueckmeldung.meldung.910`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
• Meldekombinationsprüfungen (prüft auf Kriterien die von anderen Werten abhängig sind, z.B. ob ein Datum hinter einem anderen übergebenen Datum liegt)				

6.3.4.2 rueckmeldung.hinweis.911

Nachricht: **`rueckmeldung.hinweis.911`**

Mit dieser Nachricht wird die Verarbeitung eines Hinweises der zugehörigen Ausgangsnachricht zurückgemeldet. Im Fehlerfall sind die Informationen dem enthaltenen Datenfeld Fehlermeldung zu entnehmen. Bei erfolgreicher Verarbeitung werden im Regelfall die betroffene(n) NWRID's zurückgeliefert.

Abbildung 6.210. rueckmeldung.hinweis.911



Kindelemente von `rueckmeldung.hinweis.911`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	**`Nachrichtenkopf`**	**1**	6.2.1.1.60	284
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
abfragendeBehoerdeID	**`String.behoerdenID`**	**1**	4.2.2.1	116
Die Ordnungsnummer (NWRID) der abfragenden Behörde, für die Hinweise bestimmt sind.				
registrierteHinweisID	**`String.nwrID`**	**0..n**	4.2.2.3	116
Die Ordnungsnummer (NWRID) eines für die abfragende Behörde registrierten Hinweises.				
fehlermeldung	**`FehlerRegister`**	**0..n**	6.2.1.1.18	209
Diese Feld wird für Fehlermeldungen verwendet. In der vorliegenden Version von XWaffe werden nur Fehlermeldungen vom Register zum ÖWS definiert. Im Allgemeinen kann zwischen verschiedenen Prüfungstypen/Fehlerarten unterschieden werden: • Entitä tsprüfungen (prüfen ob alle MUSS-Entitäten vorhanden sind und Entitäten in der richtigen Anzahl vorhanden sind) • Feldprüfungen (prüfen ob MUSS-Felder vorhanden sind und Felder in der richtigen Anzahl vorhanden sind) • Datentypprüfungen (prüfen auf den richtigen Typ und die richtige Länge) • Katalogwertprüfungen (prüfen ob der Wert in der zugehörigen aktuellen Katalogtabelle enthalten ist)				

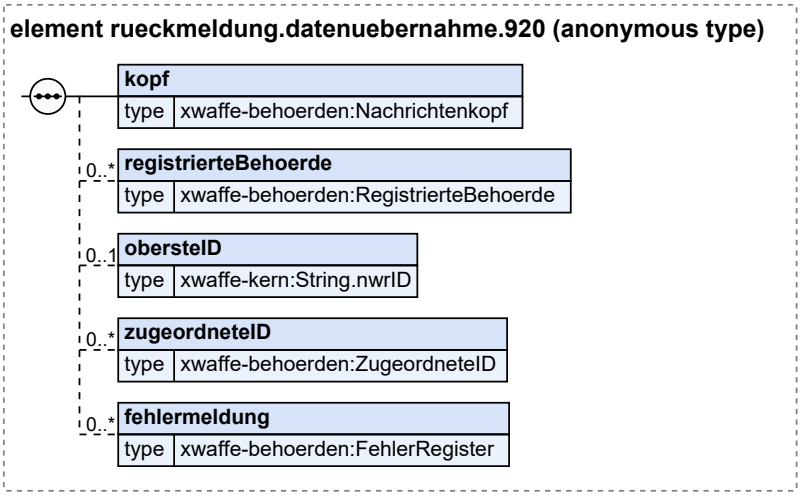
Kindelemente von `rueckmeldung.hinweis.911`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
• Meldekombinationsprüfungen (prüft auf Kriterien die von anderen Werten abhängig sind, z.B. ob ein Datum hinter einem anderen übergebenen Datum liegt)				

6.3.4.3 rueckmeldung.datenuebernahme.920

Nachricht: **`rueckmeldung.datenuebernahme.920`**

Entsprechend der Ausgangsnachricht z.B. Objekt.Zustaendigkeitswechsel() liefert diese Nachricht das Hauptobjekt des Zuständigkeitswechsels und alle davon abhängigen (untergeordneten) Objekte (Voreintrag, Waffenverweis, Waffe, natürliche Person, nichtnatürliche Person, Erlaubnis, Behörde) vom NWR an das ÖWS.

Abbildung 6.211. rueckmeldung.datenuebernahme.920



Kindelemente von `rueckmeldung.datenuebernahme.920`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	**`Nachrichtenkopf`**	**1**	6.2.1.1.60	284
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
registrierteBehoerde	**`RegistrierteBehoerde`**	**0..n**	6.2.1.1.65	294
Eine im NWR registrierte Behörde.				
oberstelD	**`String.nwrID`**	**0..1**	4.2.2.3	116
NWRID des Objektes für das die Datenübernahme erfolgt, gleichzeitig oberstes Element des Baumes für die untergeordneten Elemente.				
zugeordneteID	**`ZugeordneteID`**	**0..n**	6.2.1.1.118	396
Diese Liste enthält den Baum der untergeordneten Objekte des übernommenen Objekts.				
fehlermeldung	**`FehlerRegister`**	**0..n**	6.2.1.1.18	209

Kindelemente von `rueckmeldung.datenuebernahme.920`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Diese Feld wird für Fehlermeldungen verwendet. In der vorliegenden Version von XWaffe werden nur Fehlermeldungen vom Register zum ÖWS definiert. Im Allgemeinen kann zwischen verschiedenen Prüfungstypen/Fehlerarten unterschieden werden: • Entitä tsprüfungen (prüfen ob alle MUSS-Entitäten vorhanden sind und Entitäten in der richtigen Anzahl vorhanden sind) • Feldprüfungen (prüfen ob MUSS-Felder vorhanden sind und Felder in der richtigen Anzahl vorhanden sind) • Datentypprüfungen (prüfen auf den richtigen Typ und die richtige Länge) • Katalogwertprüfungen (prüfen ob der Wert in der zugehörigen aktuellen Katalogtabelle enthalten ist) • Meldekombinationsprüfungen (prüft auf Kriterien die von anderen Werten abhängig sind, z.B. ob ein Datum hinter einem anderen übergebenen Datum liegt)				

A Glossar und Abkürzungsverzeichnis

Abkürzung / Begriff	Erläuterung
BL AG	Bund Land Arbeitsgruppe des Projekts "Nationales Waffenregister"
BOS	hier: Bremen Online Services GmbH (Hersteller des Transportprotokolls OSCI-Transport)
BZR	Bundeszentralregister
CdS	Chefinnen und Chefs der Staats- und Senatskanzleien
CNP-ON	Corporate Network der Polizei – Obere Netzebene
Codeliste	Tabelle für den Datenaustausch, bei dem ein Wert durch einen Code repräsentiert wird. Synonym: Katalog
DocBook	elektronisches Dokumentenformat zur Erzeugung von Büchern und Dokumentationen im technischen Umfeld
DOI	Behördennetz Deutschland Online Infrastruktur
DOL	Deutschland Online - nationale E-Government Strategie von Bund, Ländern und Kommunen
DS-Waffe	Datensatz für das Waffenwesen, herausgegeben vom Bundesministerium des Innern
EFP	Europäischer Feuerwaffenpass
Entität	Objekt, logische Gruppierung von Elementen
Erlaubnis	hier: "positive" Erlaubnis, alternativ ist ein Waffenverbot eine "negative" Erlaubnis
ERP-Systeme	Enterprise Resource Planning - Systeme zur Verwaltung von Kapital, Betriebsmittel oder Personal
Erstbefüllung	Hier: Begriff für die Projektphase des erstmaligen massenhaften Anlegen von Daten im Register durch Übernahme von Teildatenbeständen der örtlichen Waffenverwaltungssoftware
ID	Identifikationsnummer (Ordnungsnummer gemäß WaffRG)
Interoperabilität	Fähigkeit von heterogenen Systemen, möglichst nahtlos, z.B. mittels Datenaustausch zusammenzuarbeiten
JS-Inhaber	hier: Jagdscheininhaber
Kataloge	*siehe Codelisten*
KINT	Kommission INPOL-Technik
MEB	Munitionserwerbsberechtigung
medienbruchfrei	die Abwesenheit von Wechseln des informationstragenden Mediums innerhalb eines Informationsverarbeitungsprozesses
KWS	kleiner Waffenschein
Meta-Informationen	Fachunabhängige Verwaltungs- und Steuerungsinformationen über Inhalte, z.B. der Autor oder der Erstellungszeitpunkt eines Buches
Nichtnatürliche Person	hier: Eine nichtnatürliche Person im Sinne des NWRs ist eine juristische Person oder eine teil- oder nichtrechtsfähige Personenvereinigung, die Inhaber waffenrechtlicher Erlaubnisse ist oder für die solche geprüft werden.

Abkürzung / Begriff	Erläuterung
NWR	Nationales Waffenregister, Projekttitel für den Verbund von örtlichen Waffenverwaltungssystemen und der zentralen Komponente
NWR-ID	Identifikationsnummer (Ordnungsnummer) im Nationalen Waffenregister
OASIS Genericode	Format zum Austausch von Codelisten, herausgegeben von der Standardisierungsorganisation "Organization for the Advancement of Structured Information Standards"
OSCI	Online Services Computer Inteface
OSCI-Transport	Das Protokoll OSCI-Transport wird eingesetzt, um die Ziele Integrität, Authentizität, Vertraulichkeit und Nachvollziehbarkeit bei der Übermittlung von Nachrichten zu gewährleisten.
ÖWS	örtliche Waffenverwaltungssoftware
SAGA	Regelwerk: "Standards und Architekturen für eGovernment-Anwendungen der Bundesverwaltung"
Schutzbedarfsanalyse	Feststellung der benötigten Sicherheitsstandards für den Schutz von Informationen
UA IuK	Unterarbeitsgruppe Informations- und Kommunikationstechnik
UML	Unified Modelling Language, internationaler Standard zur Modellierung von Prozessen und Daten
UNICODE	internationaler Standard zur Festlegung von Schriftzeichen und Textelementen aller bekannten Schriftkulturen und Zeichensysteme
UTF-8 Format	Kodierung für Unicode-Zeichen
Validierung (Schema)	Bezeichnet die Überprüfung von Daten hinsichtlich der Konformität zu einem vorgegebenen Struktur
Voreintrag	Ein Voreintrag beschreibt die für eine Erwerbserlaubnis notwendigen Daten einer Waffe inklusive einer zeitlichen Befristung.
W3C	World Wide Web Consortium, Gremium zur Standardisierung der das World Wide Web betreffenden Techniken
Waffenverweis	technisches Konstrukt im NWR welches zur Abbildung einer Waffe in einer Erlaubnis verwendet wird, wenn die Erlaubnis nicht eine Waffenbesitzkarte, Waffenherstellungserlaubnis oder eine Waffenhandelserlaubnis ist.
WaffRG	Waffenregistergesetz
WaffRGDV	Waffenregistergesetz-Durchführungsverordnung
WBK	Waffenbesitzkarte
WHE	Waffenhandelserlaubnis
WS	Waffenschein
XGenerator	Produktionszubehör der XÖV-Koordinierungsstelle zur konsistenten Erzeugung von XML-Schemadateien und Dokumentation aus UML-Modellen
XML	eXtensible Markup Language
XML-Schema	technischer Begriff für ein formales Modell der Struktur von XML Daten
XÖV	XÖV steht für XML in der öffentlichen Verwaltung. Ziel von XÖV ist es, Datenaustausch innerhalb und mit der öffentlichen Verwaltung zu standardisieren. Hierdurch werden elektronische Prozesse einheitlicher und effizienter ausgestaltet und in der Folge dadurch die Interoperabilität verbessert.
XÖV-Basistypen	von der XÖV-Koordination zur Wiederverwendung empfohlene Datentypen
XÖV-Kernkomponenten	von der XÖV Koordination herausgegebene "Entwurfsschablonen" für fachübergreifende Objekte wie z.B. Anschrift

Abkürzung / Begriff	Erläuterung
XÖV-Konformitätsprüfung	Prüfung eines XÖV-Standards auf Beachtung der durch das XÖV-Handbuch vorgegebenen Regeln
XRepository	Das XRepository ist eine im Internet bereitgestellte, öffentlich zugängliche und zentral verwaltete Bibliothek für die Bereitstellung von XÖV-Datenmodellen und -Schemata. Mit diesen Datenmodellen beziehungsweise Schemata werden Schnittstellen für den Datenaustausch zwischen Fachverfahren beschrieben. Fachübergreifende XÖV-Kernkomponenten und fachspezifische Modelle sowie die entsprechenden Datenaustauschformate werden durch das XRepository verfügbar gemacht. Das XRepository ist ein zentraler Baustein im "Deutschland-Online Vorhaben Standardisierung". *Link zum XRepository*
XSD	XML Schemadatei
XWaffe	XÖV-Standard für das Waffenwesen
ZK	Zentrale Komponente

B Nachrichten im Standard XWaffe

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Seite
Schema-Datei: xwaffe-abfrage.xsd			
abfrage.auskunft.401	401	Suchanfrage des ÖWS oder berechtigter Stellen an das NWR	Seite 398
abfrage.lesen.405	405	Abfrage von gespeicherten Datensätzen anhand ihrer Ordnungsnummer (NWRID)	Seite 399
abfrage.lesenMitIDNr.407	407	Abfrage von gespeicherten Datensätzen zu natürlichen Personen anhand ihrer Identifikationnummer gem. IDNrG.	Seite 400
abfrage.lesenZuErkenntnis.408	408	Ermittlung der gespeicherten Personen, die den im Rahmen der Erstbefüllung erkannten Erkenntnisse entsprechen. In der Antwort sind die Personenstamm-IDs aller Personen enthalten, für die die gemeldete verantwortliche Behörde zuständig ist und für die in der ZK NWR die abgefragten Erkenntnisse gespeichert sind.	Seite 401
abfrage.recherche.411	411	Abfrage zur Ermittlung der einem Hauptobjekt (Person, Erlaubnis, Waffe, Waffenteil) untergeordneten Datensätze	Seite 400
abfrage.hinweis.421	421	Abfrage der Ordnungsnummern (NWRID) der für eine WaffB hinterlegten Hinweise.	Seite 402
Schema-Datei: xwaffe-antwort.xsd			
antwort.auskunft.402	402	Liefert Objekte (Voreintrag, Waffenverweis, Waffe, natürliche Person, nichtnatürliche Person, Erlaubnis, Behörde) als "gefundenes Objekt" sowie die zuständige Behörde im Rahmen eines "Suchergebnis" zurück. Auslöser dieser Antwortnachricht (Lieferung) des Registers ist die abfrage.auskunft.401.	Seite 403
antwort.lesen.406	406	Liefert genau ein Hauptobjekt (Voreintrag, Waffenverweis, Waffe, natürliche Person, nichtnatürliche Person, Erlaubnis, Behörde) auf Grundlage einer angefragten ID so zurück, wie es im Register registriert ist. Auslöser dieser Antwortnachricht (Lieferung) des Registers sind z.B. abfrage.lesen.405.	Seite 405
antwort.recherche.412	412	Liefert Objekte (Erlaubnis, Person, Waffe, Waffenverweis, Voreintrag) als "registriertes Objekt" im Rahmen eines "Rechercheergebnis" zurück. Auslöser dieser Antwortnachricht (Lieferung) des Registers ist die Nachricht abfrage.recherche.411.	Seite 406
antwort.hinweis.422	422	Rückantwort zur Abfrage der Ordnungsnummern (NWRID) gespeicherter Hinweise.	Seite 407
Schema-Datei: xwaffe-basistypen.xsd			

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Seite
Schema-Datei: xwaffe-baukasten-behoerden.xsd			
Schema-Datei: xwaffe-baukasten-herstellerhaendler.xsd			
Schema-Datei: xwaffe-baukasten.xsd			
Schema-Datei: xwaffe-behoerden.xsd			
Schema-Datei: xwaffe-ergebnis.xsd			
ergebnis.statusabfrage.1920	1920	Rückmeldung der Verarbeitungstatus für die abgefragten Transaktionen	Seite 140
ergebnis.verarbeitung.1921	1921	Rückmeldung der Verarbeitungsdaten und -ergebnisse zu einer Transaktion ggf. mit erzeugter Waffen-/ Waffenteilidentifikationsnummern (NWRID)	Seite 141
Schema-Datei: xwaffe-herstellerhaendler.xsd			
Schema-Datei: xwaffe-meldung.xsd			
meldung.waffeWaffenteil.produktionPlanen.1659	1659	Mit der Produktionsplanungsanzeige werden nur neu zu registrierende Waffen mit ebenfalls neu zu produzierenden oder schon vorhandenen enthaltenen Waffenteilen durch die Händler gemeldet.	Seite 144
meldung.waffeWaffenteil.fertigmelden.1660	1660	Wurde durch eine Erstregistrierungs-Meldung bereits die Produktionsplanung eines einzelnen Waffenteils oder einer kompletten Waffe gemeldet, kann bei deren Fertigstellung eine knappere Meldung erfolgen. Da die Waffe/Waffenteil durch die Meldung der Produktionsplanung bereits im NWR registriert ist, muss in der Fertigmeldung lediglich die NWR-ID der fertiggestellten Waffe und die Seriennummer gemeldet werden.	Seite 145
meldung.waffeWaffenteil.produktionsanzeigeAvisStornieren.1661	1661	Wurde eine Waffe/ein Waffenteil, für das die Produktionsplanung gemeldet wurde, doch nicht oder nicht wie gemeldet fertiggestellt, muss sie/es mit der Storno-Meldung wieder aus dem Register entfernt werden. Die NWR-ID, die für die Waffe/Waffenteil vergeben wurde, kann nicht für die Meldung einer Fertigstellung oder eines Erwerbs vom ausländischen Überlasser einer anderen Waffe/Waffenteil genutzt werden. Wenn sich die Produktionsplanung geändert hat, sind für die neu geplanten Waffen/Waffenteile durch eine neue Produktionsmeldung neue NWR-IDs zu generieren. Ein Waffen-/Waffenteilobjekt mit dem Status "in Produktion" verweist auf keine tatsächlich vorhandene Waffe/Waffenteil, sodass in diesem Fall das Objekt nicht in einen inaktiven Status gesetzt wird, sondern aus dem Register gelöscht wird.	Seite 146
meldung.waffeWaffenteil.fertigstellen.1662	1662	Die Herstellungsmeldung wird definiert als die Erstregistrierung einer Waffe/Waffenteil, ohne dass dieser eine Produktionsplanung vorausging. Erfolgte die Erstregistrierung der Waffe/Waffenteil bereits durch eine Produktionsplanung, ist statt der Herstellungsmeldung eine Fertigstellungsmeldung zu verwenden.	Seite 146
meldung.waffeWaffenteil.bestandAnzeigen.1663	1663	Mit dieser Nachricht werden noch nicht im NWR registrierte Waffen aus dem Bestand des Händlers oder Herstellers neu im NWR angelegt.	Seite 147

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Seite
meldung.waffeWaffenteil.waffenteilVerbauen.1664	1664	Mit der Meldung wird ein im NWR registriertes Waffenteil einer ebenfalls im NWR registrierten Waffe/Waffenteil als verbaut in zugeordnet. Diese Meldung wird insbesondere dann benötigt, wenn eine Waffe ohne die in ihr verbauten Waffenteile im NWR registriert ist, aber für eine nachfolgende Meldung die detaillierte Abbildung der Waffe/Waffenteils mit den in ihr verbauten Waffenteilen im NWR benötigt wird (bspw. bei Zerlegung).	Seite 148
meldung.waffeWaffenteil.ueberlassen.1665	1665	Bei der Überlassung handelt es sich um die Abgabe der tatsächlichen Gewalt über eine Waffe/ein Waffenteil an einen Berechtigten. Der Besitzer übergibt eine Waffe/ein Waffenteil an den neuen, berechtigten Besitzer, sodass dieser tatsächliche Gewalt über die Waffe/das Waffenteil erlangt.	Seite 148
meldung.waffeWaffenteil.erwerben.1666	1666	Beim Erwerb handelt es sich um die Übernahme der tatsächlichen Gewalt über eine Waffe/ein Waffenteil durch einen Berechtigten. Der Erwerber übernimmt eine Waffe/ein Waffenteil und erlangt tatsächliche Gewalt über die/das erworbene Waffe/Waffenteil.	Seite 149
meldung.waffeWaffenteil.abhandenkommen.1669	1669	Das Abhandenkommen einer Waffe/eines Waffenteils umfasst den unfreiwilligen Besitzverlust des unmittelbaren Besitzers an der Waffe/Waffenteil. Es werden drei Arten des Abhandenkommens unterschieden (Straftat, Verlust und sonstige Weise).	Seite 150
meldung.waffeWaffenteil.vernichten.1670	1670	Mit der Vernichtung einer Waffe/Waffenteil endet der Lebenszyklus dieser Waffe/dieses Waffenteils. Voraussetzung für die Meldung ist, dass die Waffe/das Waffenteil sich vor der Vernichtung in der tatsächlichen Gewalt des Meldepflichtigen befunden hat, sie in der ZK der Erlaubnis nach §21 Absatz 1 Satz 1 WaffG zugeordnet ist und den Status "Im Besitz - Inland" aufweist. Wird eine Waffe/ein Waffenteil zur Vernichtung bei einer Person oder Institution abgegeben (bspw. der Polizei, der WaffB o.ä.), ist eine Überlassung zu melden. Ein Meldepflichtiger darf eine Vernichtungs-Meldung nur dann abgeben, wenn er die Vernichtung selbst vornimmt oder durch jemanden vornehmen lässt, bei dem keine Anzeigepflicht der Überlassung besteht (Beauftragung einer Gesellschaft). Erfolgt die Vernichtung im Auftrag eines Kunden, dann geht der Vernichtungsmeldung die Meldung des Erwerbs voraus, damit die Waffe/das Waffenteil der Erlaubnis nach §21 Absatz Satz 1 WaffG des Meldepflichtigen zugeordnet wird. Hersteller und Händler müssen nach § 37b Abs. 1 WaffG die Vernichtung einer Waffe/Waffenteil bei der zuständigen Behörde anzeigen.	Seite 150
meldung.waffeWaffenteil.waffenteilAustauschen.1671	1671	Erfordert die Reparatur/Instandsetzung oder Modifikation einer Waffe den Austausch eines wesentlichen Waffenteils durch ein anderes, kann dies durch die Meldung eines Austauschs im NWR abgebildet werden. Bei einem Austausch wird davon ausgegangen, dass sich die Daten der Waffe nicht ändern. Ist dies doch der Fall, muss zusätzlich zum Austausch noch ein Umbau gemeldet werden.	Seite 151

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Seite
meldung.waffeWaffenteil.umbauen.1672	1672	Beim Umbau einer Waffe bzw. eines Waffenteils werden Änderungen wesentlicher Eigenschaften der Waffe, die ohne den Austausch wesentlicher Teile zustande kamen, gemeldet.	Seite 152
meldung.waffeWaffenteil.zerlegen.1673	1673	Bei der Zerlegung einer Waffe oder eines Waffenteils im Sinne des NWR II werden die Verknüpfungen aller zugeordneten Waffenteile entfernt. Das bisher führende Objekt geht dabei unter und erhält den Status "zerlegt". Dabei wird lediglich die direkte Zuordnung zwischen Waffe und Waffenteilen gelöst. Eine Zerlegungsmeldung wird insbesondere zur Vorbereitung weiterer Meldungen eingesetzt, wie etwa der Überlassung eines einzelnen Waffenteils, das vorher in einer Waffe verbaut war, oder dem Ausbau eines Waffenteils aus einer Waffe, um es in einer anderen Waffe einzubauen. Wird eine physikalische Zerlegung einer Waffe vorgenommen, um diese anschließend in iden-tischer Konfiguration zusammenzusetzen, muss die Zerlegung nicht gemeldet werden. Dies ist bspw. der Fall, wenn Waffen zur Reinigung, für Brünierarbeiten, zur Fehleranalyse oder zum Anbringen von Vorrichtungen für Schalldämpfer oder Zielfernrohre zerlegt werden. Voraussetzung für die Meldung der Zerlegung einer Waffe ist, dass sämtliche wesentliche Waffenteile im NWR registriert sind. Dies sollte mit Vorliegen der entsprechenden NWR-T-IDs auch bekannt sein. Sind die NWR-T-IDs nicht bekannt, sind entsprechende Bestandsmeldungen vorzunehmen. Eine Zerlegungsmeldung einer Waffe, deren wesentliche Waffenteile nicht im NWR registriert sind, führt zu einer Fehlermeldung.	Seite 152
meldung.waffeWaffenteil.unbrauchbarmachen.1675	1675	Bei einer Unbrauchbarmachung werden sämtliche in der Waffe / Waffenteil verbauten wesentlichen Waffenteile unbrauchbar gemacht, d.h. alle Objekte erhalten im Attribut Waffentechnische Ausführung den Wert "Umbau zu Dekowaffe".	Seite 153
meldung.waffeWaffenteil.rueckabwickeln.1676	1676	Die Rückabwicklungs-Meldung hat zum Ziel, dass im NWR der Zustand wiederhergestellt wird, der vor der Verarbeitung der rückabzuwickelnden Meldung bestand. Sie ermöglicht den Meldenden, als fehlerhaft erkannte Meldungen zu korrigieren.	Seite 154
meldung.waffeWaffenteil.blockieren.1677	1677	Blockierung einer Waffe oder eines Waffenteils mit den enthaltenen Waffenteilen	Seite 154
meldung.waffeWaffenteil.deblockieren.1678	1678	De-Blockierung einer Waffe oder eines Waffenteils mit den enthaltenen Waffenteilen	Seite 155
meldung.waffeWaffenteil.waffenteilEntnehmen.1679	1679	Mit der Meldung wird die Zuordnung „verbaut in“ ein oder mehrerer im NWR registrierter Waffenteile zu einer ebenfalls im NWR registrierten Waffe/ Waffenteil entfernt. Dieses entspricht der Entnahme eines Waffenteils.	Seite 156
Schema-Datei: xwaffe-mitteilung.xsd			
mitteilung.waffenteil.neu.1100	1100	Mit dieser Nachricht wird ein konkretes wesentliches Waffenteil neu im NWR angelegt. Vor Anlage eines neuen Waffeteils sollte das ÖWS prüfen, ob dieses Waffen-	Seite 447

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Seite
		teil nicht schon im NWR gespeichert ist. In diesem Falle ist eine Überlassung über `waffenteil.ueberlassen` durchzuführen.	
mitteilung.waffenteil.fortschreiben.1110	1110	Mit dieser Nachricht werden die Daten eines wesentlichen Waffenteils fortgeschrieben. Beim Fortschreiben der Daten im NWR wird der vorherige Stand in der zentralen Komponente historisiert. Historisierte Objekte können über `objekt.lesen` mit dem Änderungs-/ Historisierungsdatum abgerufen werden.	Seite 448
mitteilung.waffenteil.korrigieren.1120	1120	Mit dieser Nachricht werden die Daten eines wesentlichen Waffenteils korrigiert. Der aktuell im Waffenregister gespeicherte Stand wird überschrieben. Soll der aktuell im Register gespeicherte Stand historisiert werden, so ist die Nachricht `objekt.fortschreiben` zu nutzen. Diese Nachricht ermöglicht es, Fehleingaben im Register ohne dauerhafte Speicherung (Historisierung) zu korrigieren.	Seite 448
mitteilung.waffenteil.sofortstorno.1130	1130	Um irrtümliche Änderungen an Daten rückgängig zu machen, sieht XWaffe die Nachrichten `objekt.korrigieren` und `objekt.sofortstorno` vor. Mit `objekt.korrigieren` kann die letzte Änderung rückgängig gemacht werden. Ist die letzte Änderung die Neuanlage eines Objektes, steht dafür die Nachricht `objekt.sofortstorno` zur Verfügung. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Sofortstorno werden in der technischen Dokumentation festgelegt.	Seite 449
mitteilung.waffenteil.zustaendigkeitswechsel.1140	1140	Diese Nachricht dient der Datenpflege durch die Registerbehörde auf Basis eines Auftrages der zuständigen Waffenbehörde.	Seite 449
mitteilung.waffenteil.erwerben.1151	1151	Mit dieser Nachricht werden die Daten zum Erwerb eines Waffenteils übermittelt.	Seite 450
mitteilung.waffenteil.ueberlassen.1152	1152	Mit dieser Nachricht werden die Daten zur Überlassung eines Waffenteils übermittelt.	Seite 451
mitteilung.waffenteil.zerlegen.1153	1153	Mit dieser Nachricht werden die Daten zum Zerlegen eines Waffenteils in weitere Waffenteile übermittelt.	Seite 451
mitteilung.waffenteil.zusammenbauen.1154	1154	Die Nachricht enthält Daten zum Zusammenbau eines Waffenteils aus weiteren Waffenteilen.	Seite 452
mitteilung.waffenteil.waffenteilEntnehmen.1155	1155	Die Nachricht enthält Daten zur Entnahme von Waffenteilen aus einem Waffenteil.	Seite 452
mitteilung.waffenteil.waffenteilHinzufuegen.1156	1156	Mit dieser Nachricht werden die Daten zum Erwerb eines Waffenteils übermittelt.	Seite 453
mitteilung.waffenteil.vernichten.1157	1157	Die Nachricht enthält Daten zum Vernichten eines Waffenteils.	Seite 453
mitteilung.waffenteil.verloren.1158	1158	Die Nachricht enthält Daten zum Verlust eines Waffenteils.	Seite 454
mitteilung.waffenteil.produktionPlanen.1159	1159	Diese Nachrichten werden aktuell nicht unterstützt. Bitte nutzen sie die Nachrichten zur Neuregistrierung von Waffen (668) und Waffenteilen (1168). Die Nachricht wird genutzt, um eine Waffe, ohne ihre zugehörigen Waffenteile, aus einer Händlermel-	Seite 454

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Seite
		dung meldung.waffewaffenteil.produktionPlanen.1659 als neues Objekt in der zentralen Komponenten anzulegen. Für die Meldung der Fertigstellung einer Waffe wird die Mitteilung.waffe.fertigmelden.663 bzw.mitteilung.waffenteil.fertigstellen.1163 genutzt. Die zugehörigen Waffenteile werden durch eine eigenständige Produktionsplanungsmeldung erzeugt, die gesamte zur Produktion geplante Waffe mitsamt ihrer einzelnen Waffenteile wird mittels der Nachricht mitteilung.waffe.zusammenbauen.654 im NWR abgebildet.	
mitteilung.waffenteil.fertigstellen.1160	1160	Diese Nachricht wird aktuell nicht unterstützt. Bitte nutzen sie die Nachrichten zur Neuregistrierung von Waffen (668) und Waffenteilen (1168). Die Nachricht wird genutzt, um ein Waffenteil aus einer Händlermeldung meldung.waffeWaffenteil.fertigstellen.1662 als neues Objekt in der zentralen Komponente anzulegen.	Seite 455
mitteilung.waffenteil.bestandAnzeigen.1161	1161	Diese Nachricht wird aktuell nicht unterstützt. Bitte nutzen sie die Nachrichten zur Neuregistrierung von Waffen (668) und Waffenteilen (1168). Mit dieser Nachricht werden die Daten zum Erwerb eines Waffenteils übermittelt.	Seite 456
mitteilung.waffenteil.fertigmelden.1163	1163	Die Nachricht wird genutzt, um ein Waffenteil aus einer Händlermeldung meldung.waffeWaffenteil.fertigstellen.1662 als neues Objekt in der zentralen Komponente anzulegen.	Seite 456
mitteilung.waffenteil.umbauen.1164	1164	Diese komplexe Nachricht wird aktuell nicht unterstützt. Bitte nutzen Sie entsprechende Basisnachrichten. Bei Umbau bzw. Änderung der Kennzeichnung werden NWR-relevante Änderungen einer Waffe/Waffenteil gemeldet, die ohne den Austausch wesentlicher Teile zustande kamen. Diese Änderungen betreffen unterschiedliche Attribute der Waffen-/Waffenteilobjekte und können sich in unterschiedlicher Weise auf diejenigen Waffenteilobjekte auswirken, die der Waffe/Waffenteil als "verbaut in" zugeordnet sind. Die Unbrauchbarmachung einer Waffe/Waffenteil wird nicht mit der Umbau-Meldung gemeldet.	Seite 457
mitteilung.waffenteil.unbrauchbarMachen.1165	1165	Bei Umbau bzw. Änderung der Kennzeichnung werden NWR-relevante Änderungen einer Waffe/Waffenteil gemeldet, die ohne den Austausch wesentlicher Teile zustande kamen. Die-se Änderungen betreffen unterschiedliche Attribute der Waffen-/Waffenteilobjekte und können sich in unterschiedlicher Weise auf diejenigen Waffenteilobjekte auswirken, die der Waffe/Waffenteil als "verbaut in" zugeordnet sind. Die Unbrauchbarmachung einer Waffe/Waffenteil wird nicht mit der Umbau-Meldung gemeldet.	Seite 457
mitteilung.waffenteil.neuregistrieren.1168	1168	Die Nachricht wird genutzt um ein Waffenteil aus einer Händlermeldung (meldung.waffeWaffenteil.produktionPlanen.1659, meldung.waffeWaffenteil.fertigstellen.1662, meldung.waffeWaffenteil.bestandAn-	Seite 458

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Seite
		zeigen.1663) als neues Objekt in der zentralen Komponente anzulegen.	
mitteilung.waffenteil.loeschen.1170	1170	Mit dieser Nachricht wird das Löschen der momentanen und historisierten Daten eines bestimmten wesentlichen Waffenteils im NWR ausgelöst.	Seite 459
mitteilung.voreintragWaffenteil.neu.1200	1200	Mit dieser Nachricht wird ein Voreintrag für ein wesentliches Waffenteil neu im NWR angelegt.	Seite 459
mitteilung.voreintragWaffenteil.fortschreiben.1210	1210	Mit dieser Nachricht werden die Daten eines Voreintrages für ein Waffenteil fortgeschrieben. Beim Fortschreiben der Daten im NWR wird der vorherige Stand in der zentralen Komponente historisiert. Historisierte Objekte können über `objekt.lesen` mit dem Änderungs-/ Historisierungsdatum abgerufen werden.	Seite 460
mitteilung.voreintragWaffenteil.korrigieren.1220	1220	Mit dieser Nachricht werden die Daten eines Voreintrages für ein wesentliches Waffenteil korrigiert. Der aktuell im Waffenregister gespeicherte Stand wird überschrieben. Soll der aktuell im Register gespeicherte Stand historisiert werden, so ist die Nachricht `objekt.fortschreiben` zu nutzen. Diese Nachricht ermöglicht es, Fehleingaben im Register ohne dauerhafte Speicherung (Historisierung) zu korrigieren.	Seite 460
mitteilung.voreintragWaffenteil.sofortstorno.1230	1230	Um irrtümliche Änderungen an Daten rückgängig zu machen, sieht XWaffe die Nachrichten `objekt.korrigieren` und `objekt.sofortstorno` vor. Mit `objekt.korrigieren` kann die letzte Änderung rückgängig gemacht werden. Ist die letzte Änderung die Neuanlage eines Objektes, steht dafür die Nachricht `objekt.sofortstorno` zur Verfügung. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Sofortstorno werden in der technischen Dokumentation festgelegt.	Seite 461
mitteilung.voreintragWaffenteil.loeschen.1270	1270	Mit dieser Nachricht wird das Löschen der momentanen und historisierten Daten eines bestimmten Voreintrages für ein wesentliches Waffenteil im NWR ausgelöst.	Seite 462
mitteilung.aktivitaet.korrigieren.1320	1320	Mit dieser Nachricht werden die Daten einer Aktivität zu einer Waffe oder einem Waffenteil korrigiert. Der aktuell im Waffenregister gespeicherte Stand wird überschrieben. Diese Nachricht ermöglicht es, Fehleingaben im Register ohne dauerhafte Speicherung (Historisierung) zu korrigieren.	Seite 462
mitteilung.aktivitaet.sofortstorno.1330	1330	Um irrtümliche Änderungen an Daten rückgängig zu machen, sieht XWaffe die Nachrichten `objekt.korrigieren` und `objekt.sofortstorno` vor. Mit `objekt.korrigieren` kann die letzte Änderung rückgängig gemacht werden. Die Nachricht `aktivitaet.sofortstorno` wird zur Rückabwicklung der Nachricht, die die Aktivität erzeugt hat, zur Verfügung gestellt. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Sofortstorno werden in der technischen Dokumentation festgelegt.	Seite 463
mitteilung.aktivitaet.loeschen.1370	1370	Mit dieser Nachricht wird das Löschen der momentanen und historisierten Daten einer bestimmten Aktivität im NWR ausgelöst.	Seite 463

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Seite
mitteilung.hinweis.neu.1800	1800	Mit dieser Nachricht wird ein konkreter, aus der Verarbeitung einer Händler-/Herstellermeldung erkannter Hinweis für eine zuständige Waffenbehörde an die zentrale Komponente übermittelt. Dieser Hinweis wird der zuständigen Waffenbhörde (bzw. deren ÖWS) zum automatisierten Abruf bereitgestellt.	Seite 464
mitteilung.hinweis.loeschen.1870	1870	Mit dieser Nachricht wird das Löschen des Hinweises im NWR ausgelöst.	Seite 465
mitteilung.antrag.neu.2000	2000	Mit dieser Nachricht wird ein Antrag neu im NWR angelegt. Vor Anlage eines neuen Antrags sollte das ÖWS prüfen, ob der Antragssteller bereits im NWR geführt wird und legt dessen Personendaten gegebenenfalls neu an.	Seite 465
mitteilung.antrag.korrigieren.2020	2020	Mit dieser Nachricht werden die Daten eines Antrags korrigiert. Der aktuell im Waffenregister gespeicherte Stand wird überschrieben.	Seite 466
mitteilung.antrag.loeschen.2070	2070	Mit dieser Nachricht wird das Löschen aller zu einem Antrag gespeicherten Daten im NWR initiiert. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Löschen sind in der technischen Dokumentation des Verfahrens beschrieben. Gelöscht werden alle unter einer ErlaubnisID gespeicherten Daten (inkl. historisierter Daten).	Seite 466
mitteilung.waffenverweis.neu.300	300	Mit dieser Nachricht wird ein Verweis auf eine konkrete Waffe im NWR angelegt. in der technischen Dokumentation des Verfahrens sind die Erlaubnisse aufgeführt, auf denen Waffen über einen Waffenverweis eingetragen werden. Jede Erlaubnis ist dort eindeutig den Objekten Waffe oder Waffenverweis zugeordnet.	Seite 418
mitteilung.waffenverweis.fortschreiben.310	310	Mit dieser Nachricht werden die Daten eines Waffenverweises fortgeschrieben. Beim Fortschreiben der Daten im NWR wird der vorherige Stand in der zentralen Komponente historisiert. Historisierte Objekte können über `Objekt.lesen` mit dem Änderungs-/ Historisierungsdatum abgerufen werden.	Seite 418
mitteilung.waffenverweis.korrigieren.320	320	Mit dieser Nachricht werden die Daten eines Waffenverweises korrigiert. Der aktuell im Waffenregister gespeicherte Stand wird überschrieben. Soll der aktuell im Register gespeicherte Stand historisiert werden, so ist die Nachricht `objekt.fortschreiben` zu nutzen. Diese Nachricht ermöglicht es, Fehleingaben im Register ohne dauerhafte Speicherung (Historisierung) zu korrigieren.	Seite 419
mitteilung.waffenverweis.sofortstorno.330	330	Um irrtümliche Änderungen an Daten rückgängig zum machen sieht XWaffe die Nachrichten `objekt.korrigieren` und `objekt.sofortstorno` vor. Mit `objekt.korrigieren` kann ohne Historisierung geändert werden. Ist die letzte Änderung die Neuanlage eines Objektes steht dafür die Nachricht `objekt.sofortstorno` zur Verfügung. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Sofortstorno werden in der technischen Dokumentation des Verfahrens festgelegt.	Seite 420

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Seite
mitteilung.waffenverweis.loeschen.370	370	Mitteilung an das NWR, alle Datensätze eines Waffenverweises zu löschen. Wenn z. B. durch eine Falscheingabe, die Mitteilung `waffenverweis.sofortstorno.330` nicht mehr möglich ist oder der Waffenverweis nicht mehr verwendet wird.	Seite 420
mitteilung.person.neu.500	500	Datensatz zu einer Person neu anlegen.	Seite 421
mitteilung.person.korrigieren.520	520	Datensatz zu einer Person korrigieren. Dabei wird nicht historisiert.	Seite 422
mitteilung.person.sofortstorno.530	530	Um irrtümliche Änderungen an Daten rückgängig zu machen, sieht XWaffe die Nachrichten `objekt.korrigieren` und `objekt.sofortstorno` vor. Mit `objekt.korrigieren` kann ohne Historisierung geändert werden. Ist die letzte Änderung die Neuanlage eines Objektes, steht dafür die Nachricht `objekt.sofortstorno` zur Verfügung. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Sofortstorno werden in der technischen Dokumentation des Verfahrens festgelegt.	Seite 423
mitteilung.person.zustaendigkeitswechsel.540	540	Mit dieser Nachricht zeigt das ÖWS die Übernahme der Zuständigkeit für ein Personenobjekt an. Ein Personenobjekt kann immer nur von der zuständigen Behörde gepflegt werden. Fachliche Grundlage für den Zuständigkeitswechsel einer Person ist i.d.R. der Zuzug. Eine Zuständigkeit kann nicht abgegeben werden, eine Zuständigkeit wird immer übernommen. Mit der Übernahme der Zuständigkeit wird automatisch auch die Zuständigkeit für alle dieser PersonenID zugeordneten Erlaubnisse und der diesen Erlaubnissen zugeordenten Objekten (z.B. Waffe, Voreintrag, Waffenverweis) übernommen.	Seite 423
mitteilung.person.personenstammIDneu.550	550	Die nwrID der Person ist anzugeben, für die die Dublette aufgelöst werden soll. Die Auflösung der Dublette erfolgt, indem eine neue PersonenstammID von der ZK vergeben und zurückgemeldet wird.	Seite 424
mitteilung.person.loeschen.570	570	Mit dieser Nachricht wird das Löschen aller zu einer Person gespeicherten Daten im NWR initiiert. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Löschen sind in der technischen Dokumentation des Verfahrens beschrieben. Gelöscht werden alle unter einer PersonenID gespeicherten Daten. Existieren zu einer Person (hier PersonenstammID) mehrere einzelne Personenobjekte (mit jeweils eigener PersonenID), so sind diese jeweils durch die zuständige Behörde einzeln zu löschen.	Seite 425
mitteilung.person.erstbefuellung.590	590	Diese Nachricht ist ausschliesslich für die Aufbauphase des NWR gedacht. In Abgrenzung zu `person.neu` gelten bei der Erstbefüllung geringere Mindestanforderung an Qualität und Umfang der Daten.	Seite 425
mitteilung.waffe.neu.600	600	Mit dieser Nachricht wird eine konkrete Waffe neu im NWR angelegt. Vor Anlage einer neuen Waffe sollte das ÖWS prüfen, ob diese Waffe nicht schon im NWR gespeichert ist. In diesem Falle ist ein Zuständigkeitswechsel über `waffe.zuständigkeitswechsel` durchzuführen.	Seite 426

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Seite
mitteilung.waffe.fortschreiben.610	610	Mit dieser Nachricht werden die Daten einer Waffe fortgeschrieben. Beim Fortschreiben der Daten im NWR wird der vorherige Stand in der zentralen Komponente historisiert. Historisierte Objekte können über `objekt.lesen` mit dem Änderungs-/ Historisierungsdatum abgerufen werden.	Seite 427
mitteilung.waffe.korrigieren.620	620	Mit dieser Nachricht werden die Daten einer Waffe korrigiert. Der aktuell im Waffenregister gespeicherte Stand wird überschrieben. Soll der aktuell im Register gespeicherte Stand historisiert werden, so ist die Nachricht `objekt.fortschreiben` zu nutzen. Diese Nachricht ermöglicht es, Fehleingaben im Register ohne dauerhafte Speicherung (Historisierung) zu korrigieren.	Seite 427
mitteilung.waffe.sofortstorno.630	630	Um irrtümliche Änderungen an Daten rückgängig zu machen, sieht XWaffe die Nachrichten objekt.korrigieren und objekt.sofortstorno vor. Mit objekt.korrigieren kann die letzte Änderung rückgängig gemacht werden. Ist die letzte Änderung die Neuanlage eines Objektes steht dafür die Nachricht `objekt.sofortstorno` zur Verfügung. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Sofortstorno werden in der technischen Dokumentation des Verfahrens festgelegt.	Seite 428
mitteilung.waffe.zustaendigkeitswechsel.640	640	Mit dieser Nachricht zeigt das ÖWS die Übernahme der Zuständigkeit für ein Waffenobjekt an. Ein Waffenobjekt kann immer nur von der zuständigen Behörde gepflegt werden. Fachliche Grundlage für den Zuständigkeitswechsel einer Waffe ist i.d.R. der Erwerb. Eine Zuständigkeit kann nicht abgegeben werden, eine Zuständigkeit wird immer übernommen. Hinweis: Die abgebende Waffenbehörde vermerkt den Erwerber im Feld ErwerberPersonenID.	Seite 429
mitteilung.waffe.erwerben.651	651	Mit dieser Nachricht werden die Daten zum Erwerb einer Waffe übermittelt.	Seite 429
mitteilung.waffe.ueberlassen.652	652	Mit dieser Nachricht werden die Daten zur Überlassung einer Waffe übermittelt.	Seite 430
mitteilung.waffe.zerlegen.653	653	Mit dieser Nachricht werden die Daten zum Zerlegen einer Waffe in Waffenteile übermittelt.	Seite 430
mitteilung.waffe.zusammenbauen.654	654	Die Nachricht enthält Daten zum Zusammenbau einer Waffe aus Waffenteilen.	Seite 431
mitteilung.waffe.waffenteilEntnehmen.655	655	Die Nachricht enthält Daten zur Entnahme von Waffenteilen aus einer Waffe.	Seite 432
mitteilung.waffe.waffenteilHinzufuegen.656	656	Die Nachricht enthält Daten zum Hinzufügen von Waffenteilen zu einer Waffe.	Seite 432
mitteilung.waffe.vernichten.657	657	Mit der Vernichtung einer Waffe/Waffenteil endet der Lebenszyklus dieser Waffe/dieses Waffenteils. Voraussetzung für die Meldung ist, dass die Waffe/das Waffenteil sich vor der Ver-nichtung in der tatsächlichen Gewalt des Meldepflichtigen befunden hat, sie in der ZK der Erlaubnis nach §21 WaffG zugeordnet. Wird eine Waffe/ein Waffenteil zur Vernichtung bei einer Person oder Institution abgegeben (bspw. der Polizei, der WaffB o.ä.), ist eine Überlassung zu melden. Ein Mel-	Seite 433

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Seite
		depflichtiger darf eine Vernichtungsmeldung nur dann abgeben, wenn er die Vernichtung selbst vorgenommen hat. Erfolgt die Vernichtung im Auftrag eines Kunden, dann geht der Vernichtungsmeldung die Meldung des Erwerbs voraus, damit die Waffe/das Waffenteil der Erlaubnis nach § 21 WaffG des Meldepflichtigen zugeordnet wird.	
mitteilung.waffe.verloren.658	658	Die Nachricht enthält Daten zum Verlust einer Waffe.	Seite 433
mitteilung.waffe.produktion-Planen.659	659	Diese Nachricht wird aktuell nicht unterstützt. Bitte nutzen sie die Nachrichten zur Neuregistrierung von Waffen (668) und Waffenteilen (1168). Die Nachricht wird genutzt, um eine Waffe, ohne ihre zugehörigen Waffenteile, aus einer Händlermeldung meldung.waffewaffenteil.produktionPlanen.1659 als neues Objekt in der zentralen Komponenten anzulegen. Für die Meldung der Fertigstellung einer Waffe wird die Mitteilung.waffe.fertigmelden.663 bzw.mitteilung.waffenteil.fertigstellen.1163 genutzt. Die zugehörigen Waffenteile werden durch eine eigenständige Produktionsplanungsmeldung erzeugt, die gesamte zur Produktion geplante Waffe mitsamt ihrer einzelnen Waffenteile wird mittels der Nachricht mitteilung.waffe.zusammenbauen.654 im NWR abgebildet.	Seite 434
mitteilung.waffe.fertigstellen.660	660	Diese Nachricht wird aktuell nicht unterstützt. Bitte nutzen sie die Nachrichten zur Neuregistrierung von Waffen (668) und Waffenteilen (1168). Die Nachricht wird genutzt, um eine Waffe aus einer Händlermeldung meldung.waffeWaffenteil.fertigstellen.1662 als neues Objekt in der zentralen Komponente anzulegen.	Seite 435
mitteilung.waffe.bestandAnzeigen.661	661	Diese Nachricht wird aktuell nicht unterstützt. Bitte nutzen sie die Nachrichten zur Neuregistrierung von Waffen (668) und Waffenteilen (1168). Die Nachricht wird genutzt, um eine Waffe aus einer Händlermeldung meldung.waffewaffenteil.bestandAnzeigen.1663 als neues Objekt in der zentralen Komponente anzulegen.	Seite 435
mitteilung.waffe.fertigMelden.663	663	Die Fertigmeldung ist die Registrierung der tatsächlichen Herstellung einer Waffe/Waffenteil, die aufgrund einer vorherigen Produktionsplanungsanzeige des Händlers mit anschließender Registrierung der Waffe / des Waffenteils in der zentralen Komponente nun als hergestellt und in Besitz genommen vermerkt wird.	Seite 436
mitteilung.waffe.umbauen.664	664	Diese komplexe Nachricht wird aktuell nicht unterstützt. Bitte nutzen Sie entsprechende Basisnachrichten. Bei Umbau bzw. Änderung der Kennzeichnung werden NWR-relevante Änderungen einer Waffe/Waffenteil gemeldet, die ohne den Austausch wesentlicher Teile zustande kamen. Diese Änderungen betreffen unterschiedliche Attribute der Waffen-/Waffenteilobjekte und können sich in unterschiedlicher Weise auf diejenigen	Seite 437

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Seite
		Waffenteilobjekte auswirken, die der Waffe/Waffenteil als "verbaut in" zugeordnet sind. Die Unbrauchbarmachung und die Blockierung einer Waffe/Waffenteil werden nicht mit der Umbau-Meldung gemeldet.	
mitteilung.waffe.unbrauchbarMachen.665	665	Bei Umbau bzw. Änderung der Kennzeichnung werden NWR-relevante Änderungen einer Waffe/Waffenteil gemeldet, die ohne den Austausch wesentlicher Teile zustande kamen. Die-se Änderungen betreffen unterschiedliche Attribute der Waffen-/Waffenteilobjekte und können sich in unterschiedlicher Weise auf diejenigen Waffenteilobjekte auswirken, die der Waffe/Waffenteil als "verbaut in" zugeordnet sind. Die Unbrauchbarmachung einer Waffe/Waffenteil wird nicht mit der Umbau-Meldung gemeldet.	Seite 437
mitteilung.waffe.neuregistrieren.668	668	Die Nachricht wird genutzt um eine Waffe aus einer Händlermeldung (meldung.waffeWaffenteil.produktionPlanen.1659, meldung.waffeWaffenteil.fertigstellen.1662, meldung.waffeWaffenteil.bestandAnzeigen.1663) als neues Objekt in der zentralen Komponente anzulegen.	Seite 438
mitteilung.waffe.loeschen.670	670	Mit dieser Nachricht wird das Löschen der momentanen und historisierten Daten einer bestimmten Waffe im NWR ausgelöst.	Seite 439
mitteilung.waffe.erstbefuellung.690	690	Diese Nachricht ist ausschliesslich für die Aufbauphase des NWR gedacht. In Abgrenzung zu `waffe.neu` gelten bei der Erstbefüllung geringere Mindestanforderungen an Qualität und Umfang der Daten.	Seite 439
mitteilung.erlaubnis.neu.700	700	Mit dieser Nachricht wird eine konkrete Erlaubnis neu im NWR angelegt. Vor Anlage einer neuen Erlaubnis sollte das ÖWS prüfen, ob diese Erlaubnis nicht schon im NWR gespeichert ist. In diesem Falle ist ein Zuständigkeitswechsel über `erlaubnis.zuständigkeitswechsel` durchzuführen.	Seite 440
mitteilung.erlaubnis.fortschreiben.710	710	Mit dieser Nachricht werden die Daten einer Erlaubnis fortgeschrieben. Beim Fortschreiben der Daten im NWR wird der vorherige Stand in der zentralen Komponente historisiert. Historisierte Objekte können über `objekt.lesen` mit dem Änderungs-/ Historisierungsdatum abgerufen werden.	Seite 440
mitteilung.erlaubnis.korrigieren.720	720	Mit dieser Nachricht werden die Daten einer Erlaunis korrigiert. Der aktuell im Waffenregister gespeicherte Stand wird überschrieben. Soll der aktuell im Register gespeicherte Stand historisiert werden, so ist die Nachricht `objekt.fortschreiben` zu nutzen. Diese Nachricht ermöglicht es Fehleingaben im Register ohne dauerhafte Speicherung (Historisieurung) zu korrigieren.	Seite 441
mitteilung.erlaubnis.sofortstorno.730	730	Um irrtümliche Änderungen an Daten rückgängig zu machen sieht XWaffe die Nachrichten `objekt.korrigieren` und `objekt.sofortstorno` vor. Mit `objekt.korrigieren` kann die letzte Änderung rückgängig gemacht werden. Ist die letzte Änderung die Neuanlage eines Objektes steht dafür die Nachricht `objekt.sofortstorno` zur Verfügung. Die Rahmen-	Seite 441

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Seite
		bedingungen für ein erfolgreiches Sofortstorno werden in der technischen Dokumentation des Verfahrens festgelegt.	
mitteilung.erlaubnis.zustaendigkeitswechsel.740	740	Mit dieser Nachricht zeigt das ÖWS die Übernahme der Zuständigkeit für eine Erlaubnis an. Grundlage für den Zuständigkeitswechsel ist i.d.R. der Zuzug. Die explizite Zuständigkeitsübernahme einer Erlaubnis ist der Ausnahmefall, die Regel ist der Zuständigkeitswechsel einer Person mit allen Erlaubnissen. Der Zuständigkeitswechsel einer Erlaubnis dient gezielten Übernahmen für den Fall, dass nicht alle Erlaubnisse an die Wohnortbehörde gebunden sind. Ein Waffenobjekt kann immer nur von der Behörde gepflegt werden, die für die Erlaubnis zuständig und der das Waffenobjekt zugeordnet ist. Fachliche Grundlage für den Zuständigkeitswechsel einer Waffe ist i.d.R. der Kauf. Eine Zuständigkeit kann nicht abgegeben werden, eine Zuständigkeit wird immer übernommen. Hinweis: Die abgebende Waffenbehörde vermerkt den Erwerber im Datenfeld ErwerberPersonenID.	Seite 442
mitteilung.erlaubnis.loeschen.770	770	Mit dieser Nachricht wird das Löschen aller zu einer Erlaubnis gespeicherten Daten im NWR initiiert. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Löschen sind in der technischen Dokumentation des Verfahrens beschrieben. Gelöscht werden alle die unter einer ErlaubnisID gespeicherten Daten (inkl. historisierter Daten).	Seite 443
mitteilung.erlaubnis.erstbefuellung.790	790	Diese Nachricht ist ausschliesslich für die Aufbauphase des NWR gedacht. In Abgrenzung zu `erlaubnis.neu` gelten bei der Erstbefüllung geringere Mindestanforderung an Qualität und Umfang der Daten.	Seite 443
mitteilung.voreintrag.neu.800	800	Mit dieser Nachricht wird ein Voreintrag neu im NWR angelegt.	Seite 444
mitteilung.voreintrag.fortschreiben.810	810	Mit dieser Nachricht werden die Daten eines Voreintrages fortgeschrieben. Beim Fortschreiben der Daten im NWR wird der vorherige Stand in der zentralen Komponente historisiert. Historisierte Objekte können über `objekt.lesen` mit dem Änderungs-/ Historisierungsdatum abgerufen werden.	Seite 445
mitteilung.voreintrag.korrigieren.820	820	Mit dieser Nachricht werden die Daten eines Voreintrages korrigiert. Der aktuell im Waffenregister gespeicherte Stand wird überschrieben. Soll der aktuell im Register gespeicherte Stand historisiert werden, so ist die Nachricht `objekt.fortschreiben` zu nutzen. Diese Nachricht ermöglicht es Fehleingaben im Register ohne dauerhafte Speicherung (Historisieurung) zu korrigieren.	Seite 445
mitteilung.voreintrag.sofortstorno.830	830	Um irrtümliche Änderungen an Daten rückgängig zu machen, sieht XWaffe die Nachrichten `objekt.korrigieren` und `objekt.sofortstorno` vor. Mit `objekt.korrigieren` kann ohne Historisierung geändert werden. Ist die letzte Änderung die Neuanlage eines Objektes, steht dafür die Nachricht `objekt.sofortstorno` zur Verfügung. Die Rahmenbedingun-	Seite 446

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Seite
		gen für ein erfolgreiches Sofortstorno werden in der technischen Dokumentation des Verfahrens festgelegt.	
mitteilung.voreintrag.loeschen.870	870	Mitteilung an das NWR, alle Datensätze eines Voreintrags zu löschen. Wenn z.B. durch eine Falscheingabe die Mitteilung `voreintrag.sofortstorno.830` nicht mehr möglich ist oder der Voreintrag nicht mehr verwendet wird.	Seite 446
Schema-Datei: xwaffe-pruefung.xsd			
pruefung.erlaubnis.ueberlassungsabsicht.1721	1721	Die Meldung der Überlassungsabsicht liefert als Ergebnis Angaben zur Gültigkeit der Erwerbserlaubnis einer potentiellen Erwerbers.	Seite 157
Schema-Datei: xwaffe-quittung.xsd			
quittung.meldung.1910	1910	Mit dieser Nachricht wird die Verarbeitung der zugehörigen Ausgangsnachricht zurückgemeldet.	Seite 158
Schema-Datei: xwaffe-rueckmeldung.xsd			
rueckmeldung.meldung.910	910	Mit dieser Nachricht wird die Verarbeitung der zugehörigen Ausgangsnachricht zurückgemeldet. Im Fehlerfall sind die Informationen dem enthaltenen Datenfeld Fehlermeldung zu entnehmen. Bei erfolgreicher Verarbeitung werden im Regelfall die betroffene(n) NWRID's zurückgeliefert.	Seite 467
rueckmeldung.hinweis.911	911	Mit dieser Nachricht wird die Verarbeitung eines Hinweises der zugehörigen Ausgangsnachricht zurückgemeldet. Im Fehlerfall sind die Informationen dem enthaltenen Datenfeld Fehlermeldung zu entnehmen. Bei erfolgreicher Verarbeitung werden im Regelfall die betroffene(n) NWRID's zurückgeliefert.	Seite 470
rueckmeldung.datenuebernahme.920	920	Entsprechend der Ausgangsnachricht z.B. Objekt. Zustaendigkeitswechsel() liefert diese Nachricht das Hauptobjekt des Zuständigkeitswechsels und alle davon abhängigen (untergeordneten) Objekte (Voreintrag, Waffenverweis, Waffe, natürliche Person, nichtnatürliche Person, Erlaubnis, Behörde) vom NWR an das ÖWS.	Seite 471
Schema-Datei: xwaffe-verarbeitung.xsd			
verarbeitung.statusabfrage.1410	1410	Über die Nachricht verarbeitung.statusabfrage.1410 können Nutzer eine Liste der Transaktionen in einem abgegeben Transaktionsstatus abfragen. Hierduch kann insbesondere eine Liste der verabeiteten Transaktionen abgefragt werden, anstatt den Status jeder einzelnen Transaktion periodisch abzufragen.	Seite 159
verarbeitung.verarbeitungsergebnis.1411	1411	Über die Nachricht verarbeitung.verarbeitungsergebnis.1411 können Nutzer das Ergebnis / den Verarbeitungsstand einer konkreten Transaktion abfragen. Jeder Nutzer ist zur Abfrage der Ergebnisse aller vorgehaltenen Transaktionen seines Meldepflichtigen berechtigt. Ergebnisse können von Nutzern beliebig oft abgefragt werden.	Seite 160
verarbeitung.lesebestaetigung.1412	1412	Zur Bestätigung des Erhaltes eines Verarbeitungsergebnisses übermittelt der Hersteller-/Händler eine Lese-	Seite 160

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Seite
		bestätigung für die gelesenen Verarbeitungsergebnisse.	

C Codelisten

In diesem Abschnitt sind die in XWaffe verwendeten Codelisten und ihre Inhalte aufgeführt.

C.1 Übersicht

In der nachstehenden Tabelle werden die folgenden Informationen dargestellt:

Codeliste
Alle in XWaffe genutzten Codelisten in alphabetischer Reihenfolge, die in mindestens einem Code-Datentyp genutzt werden (Typ der Codelistennutzung 1 bis 3).[1]

Version
Die Version der Codeliste.

Code-Datentyp(en)
Die die jeweilige Codeliste nutzenden Code-Datentypen.[1]

Die Namen der Code-Datentypen und der Codelisten stellen Links zu den jeweiligen Detail-Abschnitten dar.

Codeliste	Version	Code-Datentyp(en)
Abfragegrund	2.5	AbfragegrundCode
Abhandenkommenart	2.5	ArtAbhandenkommenCode
Aktivität	2.5	AktivitaetCode
Anschrifttyp	2.5	AnschrifttypCode
Art der Fertigstellung oder des Zusammenbaus	2.5	FertigstellungZusammenbauArtCode
Attribute der NWR Kopfstelle zum Standard XWaffe	--	AttributeCode
Austauschart	2.5	ArtAustauschCode
BearbeitungUnbrauchbarmachung	2.5	BearbeitungUnbrauchbarmachungCode
Bedeutung	--	BedeutungCode
Bedürfnisgrund	2.5	BeduerfnisgrundCode
Behördenstatus	2.5	BehoerdenstatusCode
Bundesland	--	BundeslandCode
Dokumentstatus	2.5	DokumentstatusCode
Erkenntnis Erstbefüllung	2.5	ErkenntnisErstbefuellungCode
Erlaubnisstatus	2.5	WaffenrechtlicherVerwaltungsaktStatusCode
Erlaubnistyp	2.5	WaffenrechtlicherVerwaltungsaktCode
Erstregistrierungsart	2.5	ErstregistrierungsartCode
Erwerbsart	2.5	ErwerbsartCode

[1] Sofern in der Spalte „Code-Datentyp(en)“ kein Eintrag vorhanden ist, bedeutet dies, dass der Standard die jeweilige Codeliste verwendet und dokumentieren möchte. Der die Codeliste nutzende Code-Datentyp ist jedoch nicht im Standard spezifiziert.

Codeliste	Version	Code-Datentyp(en)
FehlerartRegister	2.5	FehlerartRegisterCode
FehlerklasseKopfstelle	2.5	FehlerKlasseKopfstelleCode
FehlernummerKopfstelle	--	FehlernummerKopfstelleCode
Geschlecht	2.5	GeschlechtCode
Geschlecht	--	Basisdaten.GeschlechtCode
Herstellerbezeichnung	--	HerstellerbezeichnungCode
Hinweis	--	HinweisCode
Kommunikationskanal	2.5	KommunikationskanalCode
Meldungsart	2.5	MeldungsartCode
Munitionsarten	2.5	MunitionsartenCode
MunitionsbezeichnungKaliber	--	MunitionsbezeichnungKaliberCode
Objekttyp	2.5	ObjekttypCode
Personenrolle	2.5	PersonenrolleCode
Personobjektstatus	2.5	PersonobjektStatusCode
Staat	--	Destatis.StaatCode
Staaten der IDNr-DB zum Standard XWaffe	--	Basisdaten.StaatCode
Staatsangehörigkeit	--	Destatis.StaatsangehoerigkeitCode
StatusZuständigeBehörde	2.5	ZustaendigeBehoerdeStatusCode
SucheBestand	2.5	SucheBestandCode
Suchprofil	2.5	SuchprofilCode
Transaktionsstatus	2.5	TransaktionsstatusCode
Verarbeitung	--	VerarbeitungCode
Version	2.5	VersionCode
Voreintragstatus	2.5	VoreintragstatusCode
WaffeWaffenteil	2.5	WaffeWaffenteilCode
Waffenkategorie	2.5	WaffenkategorieCode
Waffenstatus	2.5	WaffenstatusCode
WaffentechnischeAusführung	2.5	WaffentechnischeAusfuehrungCode
Waffentrageberechtigungsart	2.5	WaffentrageberechtigungsartCode
WaffentypAnlage1	2.5	WaffentypAnlage1Code
WaffentypFeingliederung	2.5	WaffentypFeingliederungCode
Waffenverbotsart	2.5	WaffenverbotsartCode
Waffenverweisstatus	2.5	WaffenverweisstatusCode
WesentlichesWaffenteil	2.5	WesentlichesWaffenteilCode
Zuordnungsart	2.5	ZuordnungsartCode
Überlassungsabsicht	2.5	UeberlassungsabsichtCode
Überlassungsart	2.5	UeberlassungsartCode
Überlassungsstatus	2.5	UeberlassungsaktivitaetsstatusCode

C.2 Details

C.2.1 Abfragegrund

Der Abfragegrund muss aufgrund der Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes und der Konkretisierung im Gesetz zur Errichtung eines Nationalen Waffenregisters dokumentiert werden.

C.2.1.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Abfragegrund zum Standard XWaffe
Name (kurz)	Abfragegrund
Kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:abfragegrund
Herausgeber	Bundesministerium des Innern und für Heimat, Referat KM5 (BMIKM5)
Version	2.5
Gültigkeit ab	2023-04-29

C.2.1.2 Daten

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Aenderung (letzte Änderung)
1	Vollzug WaffG	Nicht mehr zur Nutzung zugelassen. Bitte nutzen sie Code #100 oder #101	29.04.2023
2	Polizeiliche Rechtshilfe	Nicht mehr zur Nutzung zugelassen. Bitte nutzen sie Code #200 oder #204 oder #205	29.04.2023
3	Strafverfolgung	Nicht mehr zur Nutzung zugelassen. Bitte nutzen sie Code #202	29.04.2023
4	Ordnungswidrigkeiten	Nicht mehr zur Nutzung zugelassen. Bitte nutzen sie Code #203 oder #500	29.04.2023
5	Gefahrenabwehr	Nicht mehr zur Nutzung zugelassen. Bitte nutzen sie Code #201 oder #206	29.04.2023
6	Zollamtliche Überwachung	Nicht mehr zur Nutzung zugelassen. Bitte nutzen sie Code #300	29.04.2023
7	Amts- und Rechtshilfe Zoll	Nicht mehr zur Nutzung zugelassen. Bitte nutzen sie Code #300	29.04.2023
8	Datenpflege	Nicht mehr zur Nutzung zugelassen. Bitte nutzen sie Code #101 oder #800	29.04.2023
9	Aufgaben nach § 3 Abs. 1 Nr. 1 BVerfSchG	Nicht mehr zur Nutzung zugelassen. Bitte nutzen sie Code #400 oder #408	29.04.2023
10	Aufgaben nach § 3 Abs. 1 Nr. 2 BVerfSchG	Nicht mehr zur Nutzung zugelassen. Bitte nutzen sie Code #401 oder #406	29.04.2023

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Aenderung (letzte Änderung)
11	Aufgaben nach § 3 Abs. 1 Nr. 3 BVerfSchG	Nicht mehr zur Nutzung zugelassen. Bitte nutzen sie Code #402 oder #408	29.04.2023
12	Aufgaben nach § 3 Abs. 2 BVerfSchG	Nicht mehr zur Nutzung zugelassen. Bitte nutzen sie Code #404 oder #405	29.04.2023
13	Aufgaben nach § 3 Abs. 1 Nr. 4 BVerfSchG	Nicht mehr zur Nutzung zugelassen. Bitte nutzen sie Code #403 oder #408	29.04.2023
14	Aufgaben nach VerfSchG der Länder	Nicht mehr zur Nutzung zugelassen. Bitte nutzen sie Code #405	29.04.2023
15	Aufgaben nach MADG	Nicht mehr zur Nutzung zugelassen. Bitte nutzen sie Code #410 bis #414	29.04.2023
16	Aufgaben nach BNDG	Nicht mehr zur Nutzung zugelassen. Bitte nutzen sie Code #416 oder #417	29.04.2023
17	Auskunftsanspruch des Betroffenen	Nicht mehr zur Nutzung zugelassen. Bitte nutzen sie Code #801	29.04.2023
18	Vollzug KWKG	Nicht mehr zur Nutzung zugelassen	29.04.2023
19	Justizielle Rechtshilfe	Nicht mehr zur Nutzung zugelassen. Bitte nutzen sie Code #301 oder #601 oder #604	29.04.2023
20	Diplomatische Rechtshilfe	Nicht mehr zur Nutzung zugelassen	29.04.2023
21	Gefahr für Leib, Leben, Gesundheit oder Freiheit einer Person	Nicht mehr zur Nutzung zugelassen. Bitte nutzen Sie Code #201	29.04.2023
22	Aufgaben nach BVerfSchG	Nicht mehr zur Nutzung zugelassen. Bitte nutzen sie Code #400 bis #405	29.04.2023
23	Steuerfahndung	Nicht mehr zur Nutzung zugelassen. Bitte nutzen sie Code #700	29.04.2023
24	Unterstützung durch FL NWR (Datenrichtigkeit)	Nicht mehr zur Nutzung zugelassen. Bitte nutzen sie Code #802	29.04.2023
25	Unterstützung durch FL NWR (Übermittlungsersuchen)	Nicht mehr zur Nutzung zugelassen. Bitte nutzen sie Code #803	29.04.2023
26	Strafrechtspflege (Strafverfolgung)	Nicht mehr zur Nutzung zugelassen. Bitte nutzen sie Code #202 oder #600 oder #603	29.04.2023

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Aenderung (letzte Änderung)
27	Strafrechtspflege (Justizielle Rechtshilfe)	Nicht mehr zur Nutzung zugelassen. Bitte nutzen sie Code #301 oder #601 oder #604	29.04.2023
28	Aufgaben nach dem ZollVG, ZFdG, SchwarzArbG, AEntG und dem AÜG	Nicht mehr zur Nutzung zugelassen. Bitte nutzen sie Code #300	29.04.2023
29	Schutz von Leib, Leben oder Freiheit von Vollstreckungsbeamten und Gerichtsvollziehern	Nicht mehr zur Nutzung zugelassen. Bitte nutzen sie Code #602 oder #701	29.04.2023
30	Aufgaben nach BNDG, MADG, VerfSchG	Nicht mehr zur Nutzung zugelassen. Bitte nutzen sie Code #405 oder #410 bis #413 oder #416	29.04.2023
31	Auskunft Polizei - konkrete Gefahr für Leib, Leben oder Freiheit einer Person	Nicht mehr zur Nutzung zugelassen. Bitte nutzen sie Code #201	29.04.2023
32	Auskunft Polizei - konkrete Gefahr für den Bestand oder die Sicherheit des Bundes oder eines Landes	Nicht mehr zur Nutzung zugelassen. Bitte nutzen sie Code #206	29.04.2023
33	Aufklärung von Tätigkeiten nach § 3 Abs. 1 Nr. 2 BVerfSchG	Nicht mehr zur Nutzung zugelassen. Bitte nutzen sie Code #401 oder #406	29.04.2023
34	Aufklärung von Bestrebungen nach § 3 Abs. 1 Nr. 3 BVerfSchG	Nicht mehr zur Nutzung zugelassen. Bitte nutzen sie Code #402 oder #407	29.04.2023
35	Aufklärung von Gewalt anwendenden oder vorbereitenden Bestrebungen nach § 3 Absatz 1 Nr. 1 oder Nr. 4 des BVerfSchG	Nicht mehr zur Nutzung zugelassen. Bitte nutzen sie Code #400 oder #403 oder #407 oder #408	29.04.2023
36	Aufklärung von Tätigkeiten nach § 1 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 des MADG	Nicht mehr zur Nutzung zugelassen. Bitte nutzen sie Code #413	29.04.2023
37	Aufklärung von Gewalt anwendenden oder vorbereitenden Bestrebungen nach § 1 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 oder S. 2 des MADG	Nicht mehr zur Nutzung zugelassen. Bitte nutzen sie Code #414	29.04.2023
38	Aufklärung von Gewalt anwendenden oder vorbereitenden Bestrebungen nach § 1 Abs. 2 S. 1 des BNDG	Nicht mehr zur Nutzung zugelassen. Bitte nutzen sie Code #4??	29.04.2023
39	Gruppenauskunft Polizei zur Abwehr einer konkreten Gefahr für in § 17 Abs. 1 Nr. 1 WaffRG genannte Rechtsgüter	Nicht mehr zur Nutzung zugelassen. Bitte nutzen sie Code #207	29.04.2023
40	Gruppenauskunft Polizei zur Abwehr einer konkreten	Nicht mehr zur Nutzung zugelassen. Bitte nutzen sie Code #209	29.04.2023

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Aenderung (letzte Änderung)
	Gefahr für bedeutende Sach- oder Vermögenswerte		
41	Gruppenauskunft Polizei zur Strafrechtspflege	Nicht mehr zur Nutzung zugelassen. Bitte nutzen sie Code #208	29.04.2023
42	Gruppenauskunft VerfSch	Nicht mehr zur Nutzung zugelassen. Bitte nutzen sie Code #409	29.04.2023
43	Gruppenauskunft MAD	Nicht mehr zur Nutzung zugelassen. Bitte nutzen sie Code #415	29.04.2023
44	Gruppenauskunft BND	Nicht mehr zur Nutzung zugelassen. Bitte nutzen sie Code #418	29.04.2023
45	Automatisierte Gruppenauskunft, wenn gegenwärtige Gefahr für Leib, Leben oder Freiheit einer Person nicht anders abgewendet werden kann	Nicht mehr zur Nutzung zugelassen. Bitte nutzen sie Code #210	29.04.2023
46	Aufsichtsfunktion der Aufsichtsbehörden der WaffB	Nicht mehr zur Nutzung zugelassen. Bitte nutzen sie Code #102	29.04.2023
100	WAFFENBEHÖRDEN: Vollzug WaffG	gem. § 13 Nr. 1 WaffRG, Stand: 28.06.2022	29.04.2023
101	WAFFENBEHÖRDEN: Datenpflege	gem. § 28 WaffRG, Stand: 28.06.2022	29.04.2023
200	AUFSICHTSBEHÖRDEN DER WAFFENBEHÖRDEN: Aufsichtungsfunktion der WaffB	gem. § 22 Abs. 1 WaffRG, Stand: 28.06.2022	29.04.2023
300	ORDNUNGSAMT: OWI-Verfolgung	gem. § 13 Nr. 3 WaffRG, Stand: 28.06.2022	29.04.2023
400	POLIZEI: allgemeine Gefahrenabwehr (auch Eigensicherung)	gem. § 13 Nr. 4 WaffRG, Stand: 28.06.2022	29.04.2023
401	POLIZEI: konkrete Gefahrenabwehr (Anschriftensuche)	gem. § 17 Abs. 1 Nr. 1 lit. a WaffRG, Stand: 28.06.2022	29.04.2023
402	POLIZEI: Strafverfolgung	gem. § 13 Nr. 2 WaffRG, Stand: 28.06.2022	29.04.2023
403	POLIZEI: OWI-Verfolgung	gem. § 13 Nr. 3 WaffRG, Stand: 28.06.2022	29.04.2023
404	POLIZEI: Amtshilfe	gem. § 13 Nr. 4 WaffRG, Stand: 28.06.2022	29.04.2023
405	POLIZEI: internationale Rechtshilfe	gem. § 13 Nr. 4 WaffRG, Stand: 28.06.2022	29.04.2023

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Aenderung (letzte Änderung)
406	POLIZEI: Gefahr für Bestand Bund oder Land (Anschriftensuche)	gem. § 17 Abs. 1 Nr. 1 lit. b WaffRG, Stand: 28.06.2022	29.04.2023
407	POLIZEI: Gruppenauskunft konkrete Gefahr Leib oder Leben (nur schriftlich über BVA)	gem. § 17 Abs. 1 Nr. 1 lit. a WaffRG, Stand: 28.06.2022	29.04.2023
408	POLIZEI: Gruppenauskunft zur Strafverfolgung (nur schriftlich über BVA)	gem. § 17 Abs. 1 Nr. 1 lit. a WaffRG, Stand: 28.06.2022	29.04.2023
409	POLIZEI: Gruppenauskunft konkrete Gefahr Sach-oder Vermögenswerte (nur schriftlich über BVA)	gem. § 17 Abs. 1 Nr. 1 lit. a WaffRG, Stand: 28.06.2022	29.04.2023
410	POLIZEI: automatisierte Gruppenauskunft (technisch nicht umgesetzt)	gem. § 21 Abs. 1 WaffRG, Stand: 28.06.2022	29.04.2023
500	ZOLL: Aufgaben nach dem ZollVG, ZFdG, SchwarzArbG, AEntG und dem AÜG	gem. § 13 Nr. 5 WaffRG, Stand: 28.06.2022	29.04.2023
501	ZOLL: allgemeine Gefahrenabwehr (auch Eigensicherung)	gem. § 13 Nr. 5 WaffRG, Stand: 28.06.2022	29.04.2023
502	ZOLL: Strafverfolgung	gem. § 13 Nr. 2 WaffRG, Stand: 28.06.2022	29.04.2023
503	ZOLL: OWI-Verfolgung	gem. § 13 Nr. 3 WaffRG, Stand: 28.06.2022	29.04.2023
504	ZOLL: Amtshilfe	gem. § 13 Nr. 5 WaffRG, Stand: 28.06.2022	29.04.2023
505	ZOLL: Internationale Rechtshilfe	gem. § 13 Nr. 5 WaffRG, Stand: 28.06.2022	29.04.2023
600	STEUERFAHNDUNG: Strafverfolgung	gem. § 13 Nr. 2 WaffRG, Stand: 28.06.2022	29.04.2023
601	STEUERFAHNDUNG: OWI-Verfolgung	gem. § 13 Nr. 3 WaffRG, Stand: 28.06.2022	29.04.2023
602	STEUERFAHNDUNG: Amtshilfe	gem. § 13 Nr. 6 WaffRG, Stand: 28.06.2022	29.04.2023
603	STEUERFAHNDUNG: Internationale Rechtshilfe	gem. § 13 Nr. 6 WaffRG, Stand: 28.06.2022	29.04.2023
700	VERFASSUNGSSCHUTZ: Aufgaben nach § 3 Abs. 1 Nr. 1 BVerfSchG - Einzelauskunft	gem. § 13 Nr. 8 WaffRG, Stand: 28.06.2022	29.04.2023
701	VERFASSUNGSSCHUTZ: Aufgaben nach § 3 Abs. 1 Nr. 2 BVerfSchG - Einzelauskunft	gem. § 13 Nr. 8 WaffRG, Stand: 28.06.2022	29.04.2023
702	VERFASSUNGSSCHUTZ: Aufgaben nach § 3 Abs. 1 Nr. 3 BVerfSchG - Einzelauskunft	gem. § 13 Nr. 8 WaffRG, Stand: 28.06.2022	29.04.2023

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Aenderung (letzte Änderung)
703	VERFASSUNGSSCHUTZ: Aufgaben nach § 3 Abs. 1 Nr. 4 BVerfSchG - Einzelauskunft	gem. § 13 Nr. 8 WaffRG, Stand: 28.06.2022	29.04.2023
704	VERFASSUNGSSCHUTZ: Aufgaben nach § 3 Abs. 2 Nr. 1 BVerfSchG - Einzelauskunft	gem. § 13 Nr. 8 WaffRG, Stand: 28.06.2022	29.04.2023
705	VERFASSUNGSSCHUTZ: Aufgaben nach BVerfSchG	gem. § 13 Nr. 8 WaffRG, Stand: 28.06.2022	29.04.2023
706	VERFASSUNGSSCHUTZ: Aufklärung von Tätigkeiten nach § 3 Abs. 1 Nr. 2 BVerfSchG - Anschriftensuche	gem. § 17 Abs. 1 Nr. 2 lit. a WaffRG, Stand: 28.06.2022	29.04.2023
707	VERFASSUNGSSCHUTZ: Aufklärung von Bestrebungen nach § 3 Abs. 1 Nr. 3 BVerfSchG - Anschriftensuche	gem. § 17 Abs. 1 Nr. 2 lit. b WaffRG, Stand: 28.06.2022	29.04.2023
708	VERFASSUNGSSCHUTZ: Aufklärung von Gewalt anwendenden oder vorbereitenden Bestrebungen nach § 3 Absatz 1 Nr. 1 oder Nr. 4 des BVerfSchG - Anschriftensuche	gem. § 17 Abs. 1 Nr. 2 lit. c WaffRG, Stand: 28.06.2022	29.04.2023
709	VERFASSUNGSSCHUTZ: Gruppenauskunft (nur schriftlich über das BVA)	gem. § 19 Nr. 1 lit. b WaffRG, Stand: 28.06.2022	29.04.2023
800	MAD: Aufgaben nach MADG	gem. § 13 Nr. 8 WaffRG, Stand: 28.06.2022	29.04.2023
801	MAD: Aufklärung von Tätigkeiten nach § 1 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 des MADG	gem. § 17 Abs. 1 Nr. 3 lit. a WaffRG, Stand: 28.06.2022	29.04.2023
802	MAD: Aufklärung von Gewalt anwendenden oder vorbereitenden Bestrebungen nach § 1 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 oder S. 2 des MADG	gem. § 17 Abs. 1 Nr. 3 lit. b WaffRG, Stand: 28.06.2022	29.04.2023
803	MAD: Gruppenauskunft (nur schriftlich über das BVA)	gem. § 19 Nr. 1 lit. c WaffRG, Stand: 28.06.2022	29.04.2023
900	BND: Aufgaben nach BNDG	gem. § 13 Nr. 8 WaffRG, Stand: 28.06.2022	29.04.2023
901	BND: Aufklärung von Gewalt anwendenden oder vorbereitenden Bestrebungen nach § 1 Abs. 2 S. 1 des BNDG	gem. § 17 Abs. 1 Nr. 4 WaffRG, Stand: 28.06.2022	29.04.2023
902	BND: Gruppenauskunft (nur schriftlich über das BVA)	gem. § 19 Nr. 1 lit. d WaffRG, Stand: 28.06.2022	29.04.2023
1000	STAATSANWALTSCHAFT: Strafrechtspflege (Strafverfolgung)	gem. § 13 Nr. 2 WaffRG, Stand: 28.06.2022	29.04.2023

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Aenderung (letzte Änderung)
1001	STAATSANWALTSCHAFT: Strafrechtspflege (Internationale Rechtshilfe)	gem. § 13 Nr. 2 WaffRG, Stand: 28.06.2022	29.04.2023
1100	GERICHT: Strafrechtspflege (Strafverfolgung)	gem. § 13 Nr. 2 WaffRG, Stand: 28.06.2022	29.04.2023
1101	GERICHT: Strafrechtspflege (Internationale Rechtshilfe)	gem. § 13 Nr. 2 WaffRG, Stand: 28.06.2022	29.04.2023
1102	GERICHTSVOLLZIEHER: Schutz von Leib, Leben oder Freiheit von Gerichtsvollziehern	gem. § 13 Nr. 7 WaffRG, Stand: 28.06.2022	29.04.2023
1200	VOLLSTRECKUNGSTELLEN: Schutz von Leib, Leben oder Freiheit von Vollstreckungsbeamten	gem. § 13 Nr. 7 WaffRG, Stand: 28.06.2022	29.04.2023
1300	REGISTERFÜHRER: Datenpflege	gem. § 28 WaffRG, Stand: 28.06.2022	29.04.2023
1301	REGISTERFÜHRER: Auskunftsanspruch des Betroffenen	gem. § 30 Abs. 1 WaffRG, Stand: 28.06.2022	29.04.2023
1400	FACHLICHE LEITSTELLE NWR: Unterstützung durch FL NWR (Datenrichtigkeit)	gem. § 4 Abs. 1 Nr. 1 WaffRG, Stand: 28.06.2022	29.04.2023
1401	FACHLICHE LEITSTELLE NWR: Unterstützung durch FL NWR (Übermittlungsersuchen)	gem. § 4 Abs. 1 Nr. 2 WaffRG, Stand: 28.06.2022	29.04.2023

C.2.2 Abhandenkommenart

Die Art des Abhandenkommens einer Waffe oder eines Waffenteils.

C.2.2.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Art des Abhandenkommens einer Waffe oder eines Waffenteils in XWaffe
Name (kurz)	Abhandenkommenart
Kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:artabhandenkommen
Herausgeber	Bundesministerium des Innern und für Heimat, Referat KM5 (BMIKM5)
Version	2.5
Gültigkeit ab	2023-04-29

C.2.2.2 Daten

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Aenderung (letzte Änderung)
1	Abhandenkommen durch Straftat	unfreiwilliger Besitzverlust des unmittelbaren Besitzers bei gleichzeitiger unbefugter Aneignung durch Dritten	08.12.2018
2	Abhandenkommen durch Verlust		08.12.2018
3	Abhandenkommen auf sonstige Art und Weise		08.12.2018

C.2.3 Aktivität

Die Art der Aktivität.

C.2.3.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Aktivität zum Standard XWaffe
Name (kurz)	Aktivität
Kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:aktivitaet
Herausgeber	Bundesministerium des Innern und für Heimat, Referat KM5 (BMIKM5)
Version	2.5
Gültigkeit ab	2023-04-29

C.2.3.2 Daten

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Aenderung (letzte Änderung)
1	Erwerb einer Waffe / Waffenteil		17.02.2018
2	Überlassung einer Waffe / Waffenteil		17.02.2018
3	Zerlegung einer Waffe / Waffenteil		17.02.2018
4	Zusammenbau zu einer Waffe / Waffenteil		17.02.2018
5	Entnahme aus einer Waffe / Waffenteil		17.02.2018
6	Einbau in eine Waffe / Waffenteil		17.02.2018
7	Vernichtung einer Waffe / Waffenteil		17.02.2018
8	Verlust einer Waffe / Waffenteil		17.02.2018
9	Produktionsplanung einer Waffe / Waffenteil	Aktuell nicht unterstützt - Abbildung über Code 18 - Neuregistrierung	29.08.2020
10	Fertigstellung einer Waffe / Waffenteil		08.12.2018
11	Herstellung einer Waffe / Waffenteil	Aktuell nicht unterstützt - Abbildung über Code 18 - Neuregistrierung	29.08.2020
12	Bestandsanzeige einer Waffe / Waffenteil	Aktuell nicht unterstützt - Abbildung über Code 18 - Neuregistrierung	29.08.2020
13	Umbau einer Waffe / Waffenteil	Aktuell nicht unterstützt	08.12.2018
15	Unbrauchbarmachung einer Waffe / Waffenteil		08.12.2018

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Aenderung (letzte Änderung)
17	De-Blockierung	Aktuell nicht unterstützt - Abbildung über Code 15 - Unbrauchbarmachung einer Waffe	29.08.2020
18	Neuregistrierung		08.12.2018
19	Datenpflege in der zentralen Komponente	Zur Nutzung bei Hinweisen die im Rahmen der Verarbeitung in der Zentralen Komponente bei Veranlassung des Hinweises durch eine Mitteilung des ÖWS.	08.12.2018

C.2.4 Anschrifttyp

Zur Verwaltung von mehreren Adressen bei einem Objekt soll eine Kennzeichnung der Anschrift erfolgen.

C.2.4.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Anschrifttyp zum Standard XWaffe
Name (kurz)	Anschrifttyp
Kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:anschrifttyp
Herausgeber	Bundesministerium des Innern und für Heimat, Referat KM5 (BMIKM5)
Version	2.5
Gültigkeit ab	2023-04-29

C.2.4.2 Daten

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Aenderung (letzte Änderung)
1	Alleinige Wohnung	-	
2	Hauptwohnung	-	
3	Nebenwohnung	-	
4	Geschäftsadresse	-	
5	Postfachadresse	-	
6	Unbekannt verzogen	-	
7	Ohne festen Wohnsitz	-	
8	Sonstige weitere Adresse	-	
9999	Erstanlieferung - ohne Zuordnung zu bestehenden Werten.	-	

C.2.5 Art der Fertigstellung oder des Zusammenbaus

Der Katalog spezifiziert die Art der Fertigstellung oder des Zusammenbaus einer Waffe oder eines Waffenteils.

C.2.5.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Art der Fertigstellung oder des Zusammenbaus zum Standard XWaffe
Name (kurz)	Art der Fertigstellung oder des Zusammenbaus
Kennung	urn:xoev-de:xwaffe:codeliste:fertigstellungzusammenbauart
Herausgeber	Bundesministerium des Innern und für Heimat, Referat KM5 (BMIKM5)
Version	2.5
Gültigkeit ab	2023-04-29

C.2.5.2 Daten

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Aenderung (letzte Änderung)
11	Herstellung	Die Herstellungsmeldung wird definiert als die Erstregistrierung einer Waffe/Waffenteil, ohne dass dieser eine Produktionsplanung voraus-ging. Erfolgte die Erstregistrierung der Waffe/Waffenteil bereits durch eine Produktionsplanung, ist statt der Herstellungsmeldung eine Erstregistrierung mit dem Wert Fertigstellung zu verwenden.	08.12.2018
20	Zusammenbau modulare Waffe		30.10.2022

C.2.6 Attribute der NWR Kopfstelle zum Standard XWaffe

Beschreibt die von der NWR Kopfstelle definierten Attribute zum Standard XWaffe.

C.2.6.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Attribute der NWR Kopfstelle zum Standard XWaffe
Name (kurz)	Attribute der NWR Kopfstelle zum Standard XWaffe
Kennung	urn:xoev-de:xwaffe:codeliste:kopfstelle.attribute
Herausgeber	Bundesministerium des Innern und für Heimat, Referat KM5 (BMIKM5)
Version	unbestimmt

C.2.7 Austauschart

Die Art des Austauschs eines Waffenteils. Der ArtAustausch muss aufgrund der Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes und der Konkretisierung im Gesetz zur Errichtung eines Nationalen Waffenregisters dokumentiert werden.

C.2.7.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Art des Austauschs eines Waffenteils in XWaffe
Name (kurz)	Austauschart
Kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:artaustausch
Herausgeber	Bundesministerium des Innern und für Heimat, Referat KM5 (BMIKM5)
Version	2.5
Gültigkeit ab	2023-04-29

C.2.7.2 Daten

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Aenderung (letzte Änderung)
1	Austausch eines führenden wesentlichen Waffenteils		08.12.2018
2	Austausch eines sonstigen wesentlichen Waffenteils		08.12.2018

C.2.8 BearbeitungUnbrauchbarmachung

Die Art der Bearbeitung bzw. Unbrauchbarmachung einer Waffe oder eines Waffenteils.

C.2.8.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Bearbeitung und Unbrauchbarmachung Kopfstelle Standard XWaffe
Name (kurz)	BearbeitungUnbrauchbarmachung
Kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:bearbeitungunbrauchbarmachung
Herausgeber	Bundesministerium des Innern und für Heimat, Referat KM5 (BMIKM5)
Version	2.5
Gültigkeit ab	2023-04-29

C.2.8.2 Daten

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Aenderung (letzte Änderung)
14	Blockierung	Die Waffentechnische Ausführung wird geändert zu "Blockierte Waffe/Waffenteil". Die Waffe ist mit einem dem Stand der Technik entsprechendem Blockiersystem gesichert.	29.08.2020
15	Unbrauchbarmachung	Die Waffentechnische Ausführung wird geändert zu "Dekorationswaffe/-waffenteil". Die Waffe ist auf Dauer funktionsuntüchtig und die Funktionsfähigkeit kann mit allgemein gebräuchlichem Werkzeug nicht wiederhergestellt werden.	29.08.2020
17	De-Blockierung	Die Waffentechnische Ausführung wird geändert zu "Waffe/Waffenteil ohne Besonderheiten". Die Waffe ist nicht mehr mit einem Blockiersystem gesichert.	29.08.2020

C.2.9 Bedeutung

Der Katalog Bedeutung liefert zusätzliche Informationen zur Rolle des auslösenden Objekts zu einem Hinweis. Ebenso zu einem Objekt, das mit dem auslösenden Objekt in Verbindung steht.

C.2.9.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Bedeutung Standard XWaffe
Name (kurz)	Bedeutung
Kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:bedeutung
Herausgeber	Bundesministerium des Innern und für Heimat, Referat KM5 (BMIKM5)
Version	unbestimmt

C.2.10 Bedürfnisgrund

Grund des Bedürfnisses einer Waffe. Der Umgang mit einer Waffe setzt stets ein Bedürfnis gemäß § 8 WaffG oder gemäß §§ 13 ff WaffG voraus. Das Bedürfnis gibt nicht nur Aufschluss über den Grund des Umgangs mit „dieser“ bestimmten Waffe, sondern ist auch für eine Reihe von waffenrechtlichen Regelungen wichtig, wie z.B. § 12 Abs. 3 WaffG: Führen im Rahmen des vom Bedürfnis umfassten Zwecks, etc.

C.2.10.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Bedürfnisgrund zum Standard XWaffe
Name (kurz)	Bedürfnisgrund
Kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:beduerfnisgrund
Herausgeber	Bundesministerium des Innern und für Heimat, Referat KM5 (BMIKM5)
Version	2.5
Gültigkeit ab	2023-04-29

C.2.10.2 Daten

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Aenderung (letzte Änderung)
1	Vereinswaffe		01.09.2013
2	Jäger		01.09.2013
3	Sportschütze		01.09.2013
4	Brauchtumsschütze		01.09.2013
5	Waffensammler		01.09.2013
6	Waffensachverständiger		01.09.2013
7	besondere Gefährdung		01.09.2013
8	Gefährdung aufgrund hoheitlicher Aufgaben	derzeit nicht im NWR vorgesehen	01.09.2013
9	Erbe		01.09.2013
10	nichtgewerblicher Waffenhersteller		01.09.2013
11	Bewachungsunternehmer		01.09.2013
12	Altbesitz		01.09.2013
13	bedürfnisfrei		01.09.2013
14	sonstiger		01.09.2013
15	gewerblicher Waffenhersteller		01.09.2013
16	Waffenhändler		01.09.2013
17	Erwerbserlaubnis EU-Bürger		31.03.2014
18	maritime Sicherheit		31.03.2014
19	Theater, Film, Fernsehen u.a.	Ein Bedürfnis für Erwerb und Besitz von Salutwaffen kommt i.d.R. in Betracht für die Nutzung im Theater und in der	29.08.2020

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Aenderung (letzte Änderung)
		Film- und Fernsehproduktion, für Brauchtumsveranstaltung und vergleichbare Zwecke.	
20	Ohne	Für den Erwerb und Besitz ist kein Bedürfnis nachzuweisen	29.08.2020
9999	Erstanlieferung - ohne Zuordnung zu bestehenden Werten	-	

C.2.11 Behördenstatus

Der Behördenstatus kennzeichnet den Status der Geschäftstätigkeit der Behörde im NWR. Beispiel: Aktiv

C.2.11.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Behördenstatus zum Standard XWaffe
Name (kurz)	Behördenstatus
Kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:behoerdenstatus
Herausgeber	Bundesministerium des Innern und für Heimat, Referat KM5 (BMIKM5)
Version	2.5
Gültigkeit ab	2023-04-29

C.2.11.2 Daten

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Aenderung (letzte Änderung)
1	aktiv	-	
2	inaktiv	-	

C.2.12 Bundesland

Die Bundesrepublik Deutschland ist ein Zusammenschluss von Bundesländern. Die meisten Bundesländer umfassen mehrere Kreise und Bezirke.Diese Codeliste stellt die deutschen Bundesländer nach dem Gemeindeverzeichnis des Statistischen Bundesamtes dar. Dieser Code ist auch Bestandteil des Amtlichen Gemeindeschlüssels (AGS).

C.2.12.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Die deutschen Bundesländer nach dem Gemeindeverzeichnis des Statistischen Bundesamtes
Name (kurz)	Bundesland
Kennung	urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schluessel:bundesland
Herausgeber	Statistisches Bundesamt, Wiesbaden (Destatis)
Version	unbestimmt

C.2.13 Dokumentstatus

IST-Status, in dem sich ein (Erlaubnis) Dokument befindet.

C.2.13.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Dokumentstatus zum Standard XWaffe
Name (kurz)	Dokumentstatus
Kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:dokumentstatus
Herausgeber	Bundesministerium des Innern und für Heimat, Referat KM5 (BMIKM5)
Version	2.5
Gültigkeit ab	2023-04-29

C.2.13.2 Daten

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Aenderung (letzte Änderung)
1	im Besitz	-	
2	verloren	-	
3	gestohlen	-	
4	zurückgegeben	-	
5	sichergestellt	-	
6	vernichtet	-	
7	unbekannter Verbleib	Gegenstand wird weiterhin in Besitz vermutet, z.B. bei unbekannt verzogenen Personen	

C.2.14 Erkenntnis Erstbefüllung

Beschreibt die Arten von Erkenntnissen zu XWaffe aus der Erstbefüllung.

C.2.14.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Arten der Erkenntnisse zur Erstbefüllung zum Standard XWaffe
Name (kurz)	Erkenntnis Erstbefüllung
Kennung	urn:xoev-de:bmikm5:codeliste:erkenntniserstbefuellung
Herausgeber	Bundesministerium des Innern und für Heimat, Referat KM5 (BMIKM5)
Version	2.5
Gültigkeit ab	2023-04-29

C.2.14.2 Daten

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Aenderung (letzte Änderung)
600	Familienname, IDA != NWR – Der Inhalt des Elements ist unterschiedlich in den Basisdaten und in NWR.		29.04.2023
601	Geburtsname, IDA != NWR – Der Inhalt des Elements ist unterschiedlich in den Basisdaten und in NWR.		29.04.2023
602	Vorname, IDA != NWR – Der Inhalt des Elements ist unterschiedlich in den Basisdaten und in NWR.		29.04.2023
603	Doktorgrad, IDA != NWR – Der Inhalt des Elements ist unterschiedlich in den Basisdaten und in NWR.		29.04.2023
604	Geburtsort, IDA != NWR – Der Inhalt des Elements ist unterschiedlich in den Basisdaten und in NWR.		29.04.2023
605	Straße, IDA != NWR – Der Inhalt des Elements ist unterschiedlich in den Basisdaten und in NWR.		29.04.2023
606	Hausnummer, IDA != NWR – Der Inhalt des Elements ist unterschiedlich in den Basisdaten und in NWR.		29.04.2023
607	PLZ, IDA != NWR – Der Inhalt des Elements ist unterschiedlich in den Basisdaten und in NWR.		29.04.2023
608	Ort, IDA != NWR – Der Inhalt des Elements ist unterschied-		29.04.2023

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Aenderung (letzte Änderung)
	lich in den Basisdaten und in NWR.		
609	Früherer Gemeindename, IDA != NWR – Der Inhalt des Elements ist unterschiedlich in den Basisdaten und in NWR.		29.04.2023
610	Zusatz, IDA != NWR – Der Inhalt des Elements ist unterschiedlich in den Basisdaten und in NWR.		29.04.2023
650	Geschlecht - Der Inhalt des Elements ist unterschiedlich in den Basisdaten und in NWR.		29.04.2023
651	Staatsangehörigkeiten – Der Inhalt des Elements ist unterschiedlich in den Basisdaten und in NWR.		29.04.2023
652	Sterbetag – Der Inhalt des Elements ist unterschiedlich in den Basisdaten und in NWR..		29.04.2023
653	Geburtsdatum – Der Inhalt des Elements ist unterschiedlich in den Basisdaten und in NWR.		29.04.2023
660	Familienname – Das Element ist in den Basisdaten nicht vorhanden, aber in NWR mit einem Wert gespeichert.		29.04.2023
661	Vorname – Das Element ist in den Basisdaten nicht vorhanden, aber in NWR mit einem Wert gespeichert.		29.04.2023
662	Geburtsname – Das Element ist in den Basisdaten nicht vorhanden, aber in NWR mit einem Wert gespeichert.		29.04.2023
670	Unbekannte Auslandsanschrift inaktiv – Aktuelle Anschrift im Ausland ist unbekannt, Person ist in NWR inaktiv.		29.04.2023
671	Unbekannte Auslandsanschrift aktiv – Aktuelle Anschrift im Ausland ist unbekannt, Person ist in NWR aktiv.		29.04.2023
672	Unbekannte Inlandsanschrift inaktiv – Aktuelle Anschrift im Inland ist unbekannt, Person ist in NWR inaktiv.		29.04.2023
673	Unbekannte Inlandsanschrift aktiv – Aktuelle Anschrift im		29.04.2023

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Aenderung (letzte Änderung)
	Inland ist unbekannt, Person ist in NWR aktiv.		
700	0 relevante Anschriften.		29.04.2023
701	1 relevante Anschrift.		29.04.2023
702	2 relevante Anschriften.		29.04.2023
703	3 relevante Anschriften.		29.04.2023
704	4 relevante Anschriften.		29.04.2023
705	5 relevante Anschriften.		29.04.2023
706	Mehr als 5 relevante Anschriften.		29.04.2023
800	Genau 1 IDNr für eine PersonenstammID ermittelt.		29.04.2023
801	Mehrere IDNrs für dieselbe PersonenstammID ermittelt.		29.04.2023
802	Keine IDNr ermittelbar.		29.04.2023
803	Es gibt bereits mindestens eine andere PersonenstammID mit derselben IDNr.		29.04.2023
0900	Familienname, IDA<NWR – Die Länge des Elements ist in den Basisdaten kürzer als in NWR.		29.04.2023
901	Geburtsname, IDA<NWR – Die Länge des Elements ist in den Basisdaten kürzer als in NWR.		29.04.2023
902	Vorname, IDA<NWR – Die Länge des Elements ist in den Basisdaten kürzer als in NWR.		29.04.2023
903	Doktorgrad, IDA<NWR – Die Länge des Elements ist in den Basisdaten kürzer als in NWR.		29.04.2023
904	Geburtsort, IDA<NWR – Die Länge des Elements ist in den Basisdaten kürzer als in NWR.		29.04.2023
905	Strasse, IDA<NWR – Die Länge des Elements ist in den Basisdaten kürzer als in NWR.		29.04.2023
906	Hausnummer, IDA<NWR – Die Länge des Elements ist in den Basisdaten kürzer als in NWR.		29.04.2023
907	PLZ, IDA<NWR – Die Länge des Elements ist in den Basisdaten kürzer als in NWR.		29.04.2023

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Aenderung (letzte Änderung)
908	Ort, IDA<NWR – Die Länge des Elements ist in den Basisdaten kürzer als in NWR.		29.04.2023
909	Früherer Gemeindename, IDA<NWR – Die Länge des Elements ist in den Basisdaten kürzer als in NWR.		29.04.2023
910	Zusatz, IDA<NWR – Die Länge des Elements ist in den Basisdaten kürzer als in NWR.		29.04.2023
950	Familienname, IDA>NWR – Die Länge des Elements ist in den Basisdaten länger als im NWR.		29.04.2023
951	Geburtsname, IDA>NWR – Die Länge des Elements ist in den Basisdaten länger als im NWR.		29.04.2023
952	Vorname, IDA>NWR – Die Länge des Elements ist in den Basisdaten länger als im NWR.		29.04.2023
953	Doktorgrad, IDA>NWR – Die Länge des Elements ist in den Basisdaten länger als im NWR.		29.04.2023
954	Geburtsort, IDA>NWR – Die Länge des Elements ist in den Basisdaten länger als im NWR.		29.04.2023
955	Strasse, IDA>NWR – Die Länge des Elements ist in den Basisdaten länger als im NWR.		29.04.2023
956	Hausnummer, IDA>NWR – Die Länge des Elements ist in den Basisdaten länger als im NWR.		29.04.2023
957	PLZ, IDA>NWR – Die Länge des Elements ist in den Basisdaten länger als im NWR.		29.04.2023
958	Ort, IDA>NWR – Die Länge des Elements ist in den Basisdaten länger als im NWR.		29.04.2023
959	Früherer Gemeindename, IDA>NWR – Die Länge des Elements ist in den Basisdaten länger als im NWR.		29.04.2023
960	Zusatz, IDA>NWR – Die Länge des Elements ist in den		29.04.2023

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Aenderung (letzte Änderung)
	Basisdaten länger als im NWR.		

C.2.15 Erlaubnisstatus

Der Katalog WaffenrechtlicherVerwaltungsaktStatus beschreibt den aktuellen Bearbeitungsstand eines Antrages, einer Erlaubnis oder eines Waffenverbots aus Sicht der Behörde.

C.2.15.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Status des waffenrechtlichen Verwaltungsaktes zum Standard XWaffe
Name (kurz)	Erlaubnisstatus
Kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:erlaubnisstatus
Herausgeber	Bundesministerium des Innern und für Heimat, Referat KM5 (BMIKM5)
Version	2.5
Gültigkeit ab	2023-04-29

C.2.15.2 Daten

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Aenderung (letzte Änderung)
1	Antrag gestellt (vor 01.01.2019)	Nicht mehr zu verwenden. Bitte nutzen Sie für gestellte Erstanträge auf Erteilung einer Erlaubnis den Code #15.	08.12.2018
2	Antrag zurückgezogen	Die Speicherung zurückgezogener Anträge ist derzeit nicht vorgesehen.	08.12.2018
3	Antrag auf andere Weise erledigt	Die Speicherung nicht genehmigter Anträge nach Erledigung ist derzeit nicht vorgesehen.	08.12.2018
4	Erteilt	Behörde hat die waffenrechtliche Erlaubnis erteilt.	08.12.2018
5	Versagt (vor 01.01.2019)	Nicht mehr zu verwenden. Bitte nutzen Sie für versagte Erstanträge auf Erteilung einer Erlaubnis den Code #16.	08.12.2018
6	Widerrufen	§ 45 Absatz 2 und 3 WaffG	08.12.2018
7	Zurückgenommen	§ 45 Absatz 1 WaffG	08.12.2018
8	Zurückgegeben	Dieser Code wurde bisher bei der Rückgabe der Erlaubnisurkunde verwendet. Künftig ist dieser Code nicht mehr zu verwenden, da der "Status" der Erlaubnisurkunde über den Katalog "Dokumentenstatus" abgebildet wird.	29.08.2020
9	Aufgehoben	Betrifft Fälle, in denen nicht "widerrufen" oder "zurückgenommen" wurde, im Wesentlichen für Waffenverbote.	08.12.2018

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Aenderung (letzte Änderung)
10	Anderweitig aufgehoben	§ 43 Absatz 2 VwVfG; Beispiele: Aufhebung der Erlaubnis im Widerspruchsverfahren (§§ 72, 73 VwGO). Gerichtliche Kassation der Erlaubnis (§ 113 Absatz 1 Satz 1 VwGO)	29.08.2020
11	Durch Zeitablauf erledigt	§ 43 Absatz 2 VwVfG (Beispiele: Befristungen von Erlaubnissen nach § 9 Absatz 2 WaffG. Befristungen von Waffenverboten nach § 36 Absatz 2 VwVfG).	29.08.2020
12	Auf andere Weise erledigt	§ 43 Absatz 2 VwVfG;dieser Tatbestand umfasst zwar auch den Verzicht; der Verzicht soll aber differenziert und eigenständig abgebildet werden (Codes 13 und 14) Antragsrücknahme nach Erteilung der Erlaubnis, aber vor Unanfechtbarkeit des Verwaltungsaktes u.a.	29.08.2020
13	Erlaubnis während eines Widerrufs-/Rücknahmeverfahrens durch Verzicht erledigt	Der Erlaubnisinhaber erklärt den Verzicht während eines laufenden Widerrufs-/Rücknahmeverfahrens.	29.08.2020
14	Erlaubnis außerhalb eines Widerrufs-/Rücknahmeverfahrens durch Verzicht erledigt	Der Erlaubnisinhaber erklärt den Verzicht unabhängig von einem Widerrufs- oder Rücknahmeverfahren.	29.08.2020
15	Antrag gestellt		08.12.2018
16	Versagt	Behörde versagt die Erteilung der waffenrechtlichen Erlaubnis.	08.12.2018

C.2.16 Erlaubnistyp

Es gibt eine Vielzahl von Erlaubnissen, die sehr unterschiedliche Arten des Umgangs mit Waffen gestatten. Einige Erlaubnisse berechtigen zum Erwerb und Besitz einer Waffe, andere hingegen nur zum Führen oder zum Erwerb von Munition. Es gibt aber auch zahlreiche Kombinationen. Anstelle einer Erlaubnis kann das Feld auch ein Verbot (z.B. gemäß § 41 WaffG) enthalten. Vorübergehend ist es denkbar, dass Erlaubnisse und ein Verbot nebeneinander als Datensätze existieren, wenn beispielsweise die Erlaubnisse widerrufen und das Verbot rechtskräftig wurde, die Erlaubnisdokumente aber noch nicht zurückgegeben wurden.

C.2.16.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Waffenrechtlicher Verwaltungsakt zum Standard XWaffe
Name (kurz)	Erlaubnistyp
Kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:erlaubnistyp
Herausgeber	Bundesministerium des Innern und für Heimat, Referat KM5 (BMIKM5)
Version	2.5
Gültigkeit ab	2023-04-29

C.2.16.2 Daten

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Aenderung (letzte Änderung)
1	Standard-Waffenbesitzkarte	Standard-WBK	
2	Sportschützen-WBK (ab 01.04.2003)	Sportschützen-WBK	30.11.2011
3	Waffenbesitzkarte für Sammler	Sammler-WBK	
4	Waffenbesitzkarte für Sachverständige	SV-WBK	
5	Waffenbesitzkarte für Vereine	Vereins-WBK	
6	Mitbenutzererlaubnis zur gemeinsamen WBK	eigentlich: Mitbesitz	04.04.2015
7	Munitionserwerbsschein	MES, kein Waffenobjekt	
8	Kleiner Waffenschein	KWS	
9	Waffenschein	WS	
10	Ersatzbescheinigung WBK	derzeit nicht im NWR vorgesehen	01.09.2013
11	Ersatzbescheinigung WS	derzeit nicht im NWR vorgesehen	01.09.2013
12	Waffenhandelserlaubnis	WHE	
13	Stellvertretererlaubnis Waffenhandel	-	
14	gewerbliche Waffenherstellungserlaubnis	-	
15	Stellvertretererlaubnis Waffenherstellung	-	

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Aenderung (letzte Änderung)
16	private Waffenherstellungserlaubnis	-	
17	Ausnahmegenehmigung von Erlaubnispflichten	derzeit nicht im NWR vorgesehen	31.03.2014
18	Ausnahmegenehmigung verbotene Waffe/Munition	-	
19	Ausnahmegenehmigung vom Verbot des Führens bei öffentlichen Veranstaltungen	-	
20	Waffenverbot	-	
21	Schießstättenerlaubnis - ortsfeste Anlage	§27 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 WaffG	29.08.2020
22	Schießstättenerlaubnis-ortsveränderlich	derzeit nicht im NWR vorgesehen	01.09.2013
23	Schießerlaubnis	-	
24	Waffentrageberechtigung	Zustimmung nach §28 Absatz 3 WaffG oder Benennung nach §28a Absatz 1	29.08.2020
25	Erlaubnis zum Verbringen in den Geltungsbereich des Waffengesetzes	§ 29 WaffG	08.12.2018
26	Erlaubnis zum Verbringen aus dem Geltungsbereich des Waffengesetzes in einen anderen Mitgliedstaat	§ 29 WaffG	08.05.2021
27	Allgemeine Erlaubnis zum Verbringen aus dem Geltungsbereich des Waffengesetzes in einen anderen Mitgliedstaat	§ 29 WaffG	08.05.2021
28	Europäischer Feuerwaffenpass	§ 32 Abs. 3 WaffG (EFP)	08.12.2018
29	Mitnahmeerlaubnis	§ 32 WaffG (Wohnort Ausland)	08.12.2018
30	Durchfuhrerlaubnis	derzeit nicht im NWR vorgesehen	01.09.2013
32	Ausnahmegenehmigung Kind	derzeit nicht im NWR vorgesehen	01.09.2013
33	Genehmigung Verteidigungsschießen für gefährdete Personen	derzeit nicht im NWR vorgesehen	01.09.2013
34	Anerkennung von Sachkundelehrgängen	§ 3 Absatz 2 AWaffV	29.08.2020
35	Besitzanzeige Waffe (Finder, Gerichtsvollzieher etc.)	derzeit nicht im NWR vorgesehen	01.09.2013
36	Besitzanzeige Munition (§ 58 Abs. 1 Satz 3 WaffG)	derzeit nicht im NWR vorgesehen	08.12.2018
37	Sportschützen-WBK (bis 31. 03.2003)		30.11.2011

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Aenderung (letzte Änderung)
38	Anzeigebescheinigung	Dokumentation des Umgangs mit ausschließlich anzeigepflichtigen Schusswaffen (zum Beispiel Dekorationswaffen).	29.08.2020

C.2.17 Erstregistrierungsart

Der Katalog spezifiziert die Art einer Erstregistrierung einer Waffe oder eines Waffenteils.

C.2.17.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Erstregistrierungsart zum Standard XWaffe
Name (kurz)	Erstregistrierungsart
Kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:erstregistrierungsart
Herausgeber	Bundesministerium des Innern und für Heimat, Referat KM5 (BMIKM5)
Version	2.5
Gültigkeit ab	2023-04-29

C.2.17.2 Daten

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Aenderung (letzte Änderung)
9	Produktionsplanung	Die Nachricht wird genutzt, um eine Waffe, ohne ihre zugehörigen Waffenteile, aus einer Händlermeldung meldung.waffewaffenteil.produktionPlanen.1659 als neues Objekt in der zentralen Komponente anzulegen. Für die Meldung der Fertigstellung einer Waffe wird die Mitteilung.waffe.fertigmelden.663 bzw. mitteilung.waffenteil.fertigmelden.1163 genutzt. Die zugehörigen Waffenteile werden durch eine eigenständige Produktionsplanungsmeldung erzeugt, die gesamte zur Produktion geplante Waffe mitsamt ihrer einzelnen Waffenteile wird mittels der Nachricht mitteilung.waffe.zusammenbauen.654 im NWR abgebildet.	08.12.2018
11	Herstellung	Die Herstellungsmeldung wird definiert als die Erstregistrierung einer Waffe/Waffenteil, ohne dass dieser eine Produktionsplanung voraus-ging. Erfolgte die Erstregistrierung der Waffe/Waffenteil bereits durch eine Produktionsplanung, ist statt der Herstellungsmeldung eine Erstregistrierung mit dem Wert Fertigstellung zu verwenden.	08.12.2018
12	Bestandsanzeige	Die Nachricht wird genutzt, um eine Waffe aus einer Händler-	08.12.2018

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Aenderung (letzte Änderung)
		meldung meldung.waffewaffenteil.bestandAnzeigen.1663 als neues Objekt in der zentralen Komponente anzulegen. Der Wert Bestandsanzeige wird auch bei der Neuanlage einer Waffe / eines Waffenteils ausgelöst, wenn ein inländischer Erwerb von einem ausländischen Überlasser oder einem sonstigen Berechtigten erfolgt.	
20	Zusammenbau modulare Waffe		30.10.2022

C.2.18 Erwerbsart

Die Art des Erwerbs einer Waffe oder eines Waffenteils.

C.2.18.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Erwerbsart zum Standard XWaffe
Name (kurz)	Erwerbsart
Kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:erwerbsart
Herausgeber	Bundesministerium des Innern und für Heimat, Referat KM5 (BMIKM5)
Version	2.5
Gültigkeit ab	2023-04-29

C.2.18.2 Daten

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Aenderung (letzte Änderung)
1	Erwerb von Hersteller, Händler, WBK-Inhaber oder Inhaber einer Anzeigebescheinigung	Der Hersteller/Händler zeigt den Erwerb einer im NWR registrierten Waffe/Waffenteil von einem inländischen Überlasser an, der ebenfalls im NWR registriert ist. Zum Zeitpunkt des Erwerbs steht fest, dass den Überlassenden (WBK-Inhaber) eine Anzeigepflicht bei der Waffenbehörde trifft.	29.08.2020
2	Erwerb von WBK-Inhaber; die Überlassung unterfällt keiner Anzeigepflicht.	Der Hersteller/Händler zeigt den Erwerb einer im NWR registrierten Waffe/Waffenteil von einem inländischen Überlasser an, der ebenfalls im NWR registriert ist. Zum Zeitpunkt des Erwerbs steht fest, dass den Überlassenden (WBK-Inhaber) keine Anzeigepflicht	29.08.2020
3	Erwerb von sonstigem Überlasser	Beim Erwerb von einem sonstigen Überlasser ist der inländische Überlasser nicht im NWR registriert. Unter sonstige Überlasser fallen insbesondere: Deutsche Behörden, Inhaber einer Ersatzbescheinigung.	08.12.2018
4	Erwerb von ausländischem Überlasser	Nicht zu verwenden, nutzen Sie die Werte 5 oder 6	29.08.2020
5	Erwerb von Überlasser aus Mitgliedstaat	Erwerb von einem Überlasser aus Mitgliedstaat. Der Überlasser hält sich in einem Mitgliedsstaat der Europäischen	29.08.2020

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Aenderung (letzte Änderung)
		Union oder einem Vertragsstaat des Schengener Übereinkommens (Island, Norwegen, Schweiz und Liechtenstein) auf.	
6	Erwerb von Überlasser aus Drittstaat	Erwerb von einem Überlasser aus Drittstaat; Überlasser hält sich in einem Drittstaat, also nicht in einem Mitgliedstaat auf. Definition Drittstaat: Kein Mitgliedstaat (vgl. Definition in Anlage 1 Abschnitt 2 Nummer 4 zum Waffengesetz).	29.08.2020

C.2.19 FehlerartRegister

Die Fehlerart Register dient der generellen Übermittlung von Fehlercodes im Datenaustausch zwischen Anwendungen des deutschen Waffenwesens.

C.2.19.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Fehlerart Register zum Standard XWaffe
Name (kurz)	FehlerartRegister
Kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:fehlerartregister
Herausgeber	Bundesministerium des Innern und für Heimat, Referat KM5 (BMIKM5)
Version	2.5
Gültigkeit ab	2023-04-29

C.2.19.2 Daten

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Aenderung (letzte Änderung)
2	Warnung	-	
3	Fehler	-	

C.2.20 FehlerklasseKopfstelle

Die Klasse eines Fehlers.

C.2.20.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Fehlerklasse Kopfstelle zum Standard XWaffe
Name (kurz)	FehlerklasseKopfstelle
Kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:fehlerklassekopfstelle
Herausgeber	Bundesministerium des Innern und für Heimat, Referat KM5 (BMIKM5)
Version	2.5
Gültigkeit ab	2023-04-29

C.2.20.2 Daten

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Aenderung (letzte Änderung)
0	Fehlerfall mit Abbruch bei der Entgegennahme der Meldung		08.12.2018
I	Fehlerfälle mit Abbruch der Verarbeitung		08.12.2018
II	Beendigung der Verarbeitung ohne Rückabwicklung der Meldung		08.12.2018
III	Beendigung der Verarbeitung ohne Rückabwicklung der Meldung mit zusätzlicher Bereitstellung eines Hinweises für die zuständige Waffenbehörde		08.12.2018

C.2.21 FehlernummerKopfstelle

Ergebnis der Plausibilitätsprüfung bei der Verarbeitung der Meldungen

C.2.21.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Fehlernummer Kopfstelle Standard XWaffe
Name (kurz)	FehlernummerKopfstelle
Kennung	urn:xoev-de:bmikm5:codeliste:kopfstelle.fehlernummer
Herausgeber	Bundesministerium des Innern und für Heimat, Referat KM5 (BMIKM5)
Version	unbestimmt

C.2.22 Geschlecht

Beschreibt das Geschlecht einer Person.

C.2.22.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Geschlecht zum Standard XWaffe
Name (kurz)	Geschlecht
Kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:geschlecht
Herausgeber	Bundesministerium des Innern und für Heimat, Referat KM5 (BMIKM5)
Version	2.5
Gültigkeit ab	2023-04-29

C.2.22.2 Daten

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Aenderung (letzte Änderung)
001	männlich	-	
002	weiblich	-	
003	unbekannt	-	
004	divers		29.08.2020
005	ohne Angabe		29.08.2020

C.2.23 Geschlecht

Mit dieser Codeliste werden im Standard XBasisdaten Angaben zum Geschlecht entsprechend der Vorgaben aus dem DSMeld-Blatt 0701 abgebildet.

C.2.23.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Angaben zum Geschlecht im Standard XBasisdaten
Name (kurz)	Geschlecht
Kennung	urn:xoev-de:xbasisdaten:codeliste:geschlecht
Herausgeber	Bundesverwaltungsamt (BVA)
Version	unbestimmt

C.2.24 Herstellerbezeichnung

Die Herstellerbezeichnung dient der konkreten Zuordnung von Herstellern erlaubnispflichtiger Waffen gemäß Waffengesetz.

C.2.24.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Herstellerbezeichnung zum Standard XWaffe
Name (kurz)	Herstellerbezeichnung
Kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:herstellerbezeichnung
Herausgeber	Bundesministerium des Innern und für Heimat, Referat KM5 (BMIKM5)
Version	unbestimmt

C.2.25 Hinweis

Die Art eines Hinweises.

C.2.25.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Hinweis zum Standard XWaffe
Name (kurz)	Hinweis
Kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:hinweisart
Herausgeber	Bundesministerium des Innern und für Heimat, Referat KM5 (BMIKM5)
Version	unbestimmt

C.2.26 Kommunikationskanal

Der Kommunikationskanal beschreibt den Kommunikationsweg zur jeweiligen Kennung.

C.2.26.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Kommunikationskanal zum Standard XWaffe
Name (kurz)	Kommunikationskanal
Kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:kommunikationskanal
Herausgeber	Bundesministerium des Innern und für Heimat, Referat KM5 (BMIKM5)
Version	2.5
Gültigkeit ab	2023-04-29

C.2.26.2 Daten

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Aenderung (letzte Änderung)
1	Telefon geschäftlich	-	
2	Telefon privat	-	
3	E-Mail geschäftlich	-	
4	E-Mail privat	-	
5	Fax	-	
6	sonstige	-	

C.2.27 Meldungsart

Die Art der Meldung.

C.2.27.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Meldungsart zum Standard XWaffe
Name (kurz)	Meldungsart
Kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:meldungsart
Herausgeber	Bundesministerium des Innern und für Heimat, Referat KM5 (BMIKM5)
Version	2.5
Gültigkeit ab	2023-04-29

C.2.27.2 Daten

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Aenderung (letzte Änderung)
1	Bestand		08.12.2018
2	Produktionsplanung		08.12.2018
3	Fertigstellung		08.12.2018
4	Fertigstellung nach Produktionsplanung		08.12.2018
5	Storno einer Produktionsplanung oder eines Erwerbsavis		08.12.2018
6	Hinzufügen eines Waffenteils		08.12.2018
7	Überlassung		08.12.2018
8	Erwerb		08.12.2018
9	Überlassungsabsicht		08.12.2018
12	Abhandenkommen		08.12.2018
13	Unbrauchbarmachung		08.12.2018
14	Blockierung		08.12.2018
15	Vernichtung / Zerstörung		08.12.2018
16	Austausch eines Waffenteils		08.12.2018
17	Umbau		08.12.2018
18	Zerlegung		08.12.2018
19	Rückabwicklung einer Meldung		08.12.2018
21	DeBlockierung		08.12.2018
22	Entnahme		30.10.2021

C.2.28 Munitionsarten

Das Waffengesetz (Anlage 1 Abschnitt 1 Unterabschnitt 3) unterscheidet verschiedene Arten von Munition (z.B. Patronenmunition als scharfe Munition mit Geschoss, Kartuschenmunition als Platzpatronen ohne Geschoss). Der Katalog MunitionsartenCode enthält die möglichen Munitionsarten.

C.2.28.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Munitionsarten zum Standard XWaffe
Name (kurz)	Munitionsarten
Kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:munitionsarten
Herausgeber	Bundesministerium des Innern und für Heimat, Referat KM5 (BMIKM5)
Version	2.5
Gültigkeit ab	2023-04-29

C.2.28.2 Daten

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Aenderung (letzte Änderung)
1	Patronenmunition		30.11.2011
2	Kartuschenmunition		30.11.2011
3	hülsenlose Munition		30.11.2011
4	pyrotechnische Munition		30.11.2011
5	unpatronierte pyrotechnische Munition		30.11.2011
6	mit der Antriebsvorrichtung fest verbundene pyrotechnische Munition		30.11.2011
7	Munition aller Art		30.11.2011

C.2.29 MunitionsbezeichnungKaliber

Katalog der waffentechnischen Munitionsbezeichnungen und Kaliber.

C.2.29.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Munitionsbezeichnung und Kaliber zum Standard XWaffe
Name (kurz)	MunitionsbezeichnungKaliber
Kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:munitionsbezeichnungkaliber
Herausgeber	Bundesministerium des Innern und für Heimat, Referat KM5 (BMIKM5)
Version	unbestimmt

C.2.30 Objekttyp

Liste der Hauptobjekte. Findet Verwendung z.B. bei der Anforderung von Suchergebnistypen bei einer Abfrage.

C.2.30.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Objekttyp
Name (kurz)	Objekttyp
Kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:objekttyp
Herausgeber	Bundesministerium des Innern und für Heimat, Referat KM5 (BMIKM5)
Version	2.5
Gültigkeit ab	2023-04-29

C.2.30.2 Daten

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Aenderung (letzte Änderung)
1	Voreinträge der Erlaubnis		30.10.2015
2	Waffen der Erlaubnis		30.10.2015
3	Waffenverweise der Erlaubnis		30.10.2015
4	Waffen im Erwerbsprozess		30.10.2015
5	Waffenteile der Erlaubnis		17.02.2018
6	Waffenteile im Erwerbsprozess		17.02.2018
7	Waffenteilvoreinträge der Erlaubnis		17.02.2018
8	Waffenteile einer Waffe / eines Waffenteils		17.02.2018
9	Aktivitäten zu Waffen / Waffenteilen		17.02.2018

C.2.31 Personenrolle

Beschreibt das Verhältnis der natürlichen Person zur Erlaubnis, insbesondere für Standard-WBK und Waffenschein für Bewachungsunternehmen.

C.2.31.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Personenrolle zum Standard XWaffe
Name (kurz)	Personenrolle
Kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:personenrolle
Herausgeber	Bundesministerium des Innern und für Heimat, Referat KM5 (BMIKM5)
Version	2.5
Gültigkeit ab	2023-04-29

C.2.31.2 Daten

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Aenderung (letzte Änderung)
1	Erlaubnisinhaber oder wirtschaftlich berechtigter Kaufmann bzw. Unternehmen	Alle natürlichen oder nichtnatürlichen Personen, die unmittelbar Inhaber einer waffenrechtlichen Erlaubnis sind. Sonderfall für Waffenherstellungs- oder handelserlaubnisse nach § 21 WaffG: Hier werden nur die nichtnatürlichen Personen gespeichert, für die eine Waffenherstellungs- oder handelserlaubnis nach § 21 WaffG besteht (z. B. eine GmbH oder die Firma eines Kaufmanns), auch wenn die Erlaubnis als solche an eine natürliche Person als waffenverantwortlichen Erlaubnisinhaber gerichtet ist. Diese Erlaubnisinhaber werden in nachfolgender Rolle 2 abgebildet. Grund ist, dass die Waffen/-teile im NWR immer dem wirtschaftlich verantwortlichen Herstellungs- oder Handelsunternehmen zugeordnet werden sollen.	08.12.2018
2	Verantwortlicher oder Erlaubnisinhaber nach § 21 Absatz 1 Satz 1 WaffG	Natürliche Person, bei der die waffenrechtlichen Voraussetzungen vorliegen und die als Verantwortliche der nichtnatürlichen Person benannt ist, z. B. der Verantwortliche nach § 10 Abs. 2 Satz 3 WaffG. Ebenso bei Waffenherstellungs- oder handelserlaubnissen	08.12.2018

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Aenderung (letzte Änderung)
		nach § 21 WaffG z.B. der in einem Großunternehmen von der Geschäftsführung beauftragte Waffenverantwortliche. Dies gilt auch dann, wenn dieser rechtlich Erlaubnisinhaber nach § 21 Abs. 1 Satz 1 WaffG ist , da er diese Funktion nicht für sich, sondern in der Rolle als Verantwortlicher für ein Waffenherstellungs- oder handelsunternehmen wahrnimmt.	
3	Vereinsvorsitzender	z.B. für nicht eingetragene Vereine, wie z.B. SLG im BDMP	
4	Wachperson	Gem §28. Abs.3	
5	Geschäftsführer	-	
8	Transporteur	Verbringungserlaubnis: Transportunternehmen	
9	Empfänger	Verbringungserlaubnis: Empfänger	08.12.2018
10	Versender	Verbringungserlaubnis: Versender	08.12.2018
11	Waffenhändler	Verwendung ausschließlich im Kontext "Verbringung" zur Kennzeichnung, dass der Versender und / oder Empfänger ein Waffenhändler ist.	29.08.2020
9999	Erstanlieferung - ohne Zuordnung zu bestehenden Werten.	Falls bei Erstanlieferung nur ein Verweis der Erlaubnis auf natürliche Person, dann muss Code=1 gesetzt werden.	29.08.2020

C.2.32 Personobjektstatus

Der Status gibt den Zustand des Personenobjektes in der ZK wieder. Insbesondere wird der Status nach Übersendung der Akte an eine andere Datenbehörde und durchgeführter Löschung im eigenen System benötigt.

C.2.32.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Personobjekt Status zum Standard XWaffe
Name (kurz)	Personobjektstatus
Kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:personobjektstatus
Herausgeber	Bundesministerium des Innern und für Heimat, Referat KM5 (BMIKM5)
Version	2.5
Gültigkeit ab	2023-04-29

C.2.32.2 Daten

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Aenderung (letzte Änderung)
1	aktiv	-	
2	inaktiv	-	

C.2.33 Staat

Die Codeliste Staat (eigenständige, von Deutschland diplomatisch anerkannte derzeitige Staaten). Tabelle von Staaten und Staatsangehörigkeiten. Enthalten sind alle Staaten im vollen politischen Sinne. Entspricht inhaltlich dem "Verzeichnis der Staatennamen für den amtlichen Gebrauch" des Auswärtigen Amtes. Enthalten sind z.B. Einträge für: Frankreich, Italien, Vereinigtes Königreich; nicht aber für: Französisch-Guayana, die britischen Jungferninseln oder Jersey. Neben den amtlichen Bezeichnungen (Kurzform und Vollform) und der Staatsangehörigkeit als Adjektiv/Adverb ist auch der jeweilige Suchbegriff aus dem Länderverzeichnis des Auswärtigen Amtes aufgeführt (der Suchbegriff ist eine griffige Bezeichnung des Staates). Die Angaben umfassen zudem den numerische Destatis-Code, den 2- und 3-stelligen alphabetischen ISO 3166-1 Code sowie ggf. das Datum der Selbständigkeit bzw. Gründung nach den Angaben des Auswärtigen Amtes.

C.2.33.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Codeliste Staat aus der Staats- und Gebietssystematik des Statistischen Bundesamtes
Name (kurz)	Staat
Kennung	urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schluessel:staat
Herausgeber	Statistisches Bundesamt, Wiesbaden (Destatis)
Version	unbestimmt

C.2.34 Staaten der IDNr-DB zum Standard XWaffe

Diese Codeliste enthält die Codewerte für alle Staaten, die in der IDNr-DB als Staatsgebiet in Frage kommen, in dem eine Person geboren wurde.

C.2.34.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Staaten der IDNr-DB zum Standard XWaffe
Name (kurz)	Staaten der IDNr-DB zum Standard XWaffe
Kennung	urn:xoev-de:bmikm5:codeliste:basisdaten.staat
Herausgeber	Bundesministerium des Innern und für Heimat, Referat KM5 (BMIKM5)
Version	unbestimmt

C.2.35 Staatsangehörigkeit

Codeliste Staatsangehörigkeit. Tabelle von Staaten und Staatsangehörigkeiten. Enthält alle Einträge der Codeliste Staat (eigenständige, von Deutschland diplomatisch anerkannte derzeitige Staaten) und zusätzlich Einträge für ehemalige Staaten sowie Ersatzwerte. Die Liste ist mit dem Auswärtigen Amt abgestimmt und enthält auch einen Eintrag für die Palästinensischen Gebiete. Enthalten sind alle Staaten im vollen politischen Sinne, z.B. Frankreich, Italien, Vereinigtes Königreich, nicht aber: britische Jungferninseln, Jersey sowie alle früheren Staaten seit 1970, z.B. Sowjetunion. Neben den amtlichen Bezeichnungen (Kurzform und Vollform) und der Staatsangehörigkeit als Adjektiv/Adverb ist auch der jeweilige ist auch der jeweilige Suchbegriff aus dem Länderverzeichnis des Auswärtigen Amtes aufgeführt (der Suchbegriff ist eine griffige Bezeichnung des Staates). Die Angaben umfassen zudem den numerische Destatis-Code für Staatsangehörigkeit und Staat den 2- und 3-stelligen alphabetischen ISO 3166-1 Code sowie ggf. das Datum der Selbständigkeit bzw. Gründungsdatum nach den Angaben des Auswärtigen Amtes und das Auflösungs- bzw. Enddatum als berechnete Angabe aus dem Gründungsdatum des/der Nachfolgestaaten.

C.2.35.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Codeliste Staatsangehörigkeit aus der Staats- und Gebietssystematik des Statistischen Bundesamtes
Name (kurz)	Staatsangehörigkeit
Kennung	urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schluessel:staatsangehoerigkeit
Herausgeber	Statistisches Bundesamt, Wiesbaden (Destatis)
Version	unbestimmt

C.2.36 StatusZuständigeBehörde

Beschreibt die Zuständigkeit der Personendaten in Bezug zur Behörde.

C.2.36.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Status der zuständigen Behörde zum Standard XWaffe
Name (kurz)	StatusZuständigeBehörde
Kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:zustaendigebehoerdestatus
Herausgeber	Bundesministerium des Innern und für Heimat, Referat KM5 (BMIKM5)
Version	2.5
Gültigkeit ab	2023-04-29

C.2.36.2 Daten

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Aenderung (letzte Änderung)
1	Angemeldet - Akte noch nicht vorhanden	-	29.08.2020
2	Aktenführung in Behörde	Bei der Erstbefüllung ist dies der voreingestellte Wert.	
3	Akte abgegeben	-	

C.2.37 SucheBestand

Dieses Feld dient der Auswahl, ob bei einer Suchabfrage an das NWR in „aktive“, „inaktive“ oder in „aktive und inaktive“ Daten gesucht werden sollen.

C.2.37.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Suche im Bestand zum Standard XWaffe
Name (kurz)	SucheBestand
Kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:suchebestand
Herausgeber	Bundesministerium des Innern und für Heimat, Referat KM5 (BMIKM5)
Version	2.5
Gültigkeit ab	2023-04-29

C.2.37.2 Daten

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Aenderung (letzte Änderung)
1	Suche nur aktive	Gesucht wird in Objekten, bei den beispielsweise die Aufbewahrungsfrist noch nicht gestartet ist.	30.11.2011
2	Suche nur inaktive	Gesucht wird in Objekten, bei den beispielsweise die Aufbewahrungsfrist gestartet ist.	30.11.2011
3	Suche aktive und inaktive	Gesucht wird in Objekten, die sowohl aktiv als auch inaktiv sind.	30.11.2011

C.2.38 Suchprofil

Dieses Feld dient der Auswahl nach welchem Profil bei einer Abfrage gesucht werden soll, z.B. Code 1: "Suche nach natürlichen Personen."

C.2.38.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Suchprofil zum Standard XWaffe
Name (kurz)	Suchprofil
Kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:suchprofil
Herausgeber	Bundesministerium des Innern und für Heimat, Referat KM5 (BMIKM5)
Version	2.5
Gültigkeit ab	2023-04-29

C.2.38.2 Daten

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Aenderung (letzte Änderung)
1	Suche nach natürlichen Personen		30.04.2012
2	Suche nach natürlichen Personen mit erweiterten Suchoptionen		30.04.2012
3	Suche nach nichtnatürlichen Personen		30.04.2012
4	Suche nach nichtnatürlichen Personen mit erweiterten Suchoptionen		30.04.2012
5	Suche nach Waffendaten		30.04.2012
6	Kombinationssuche natürliche Person / Waffen		30.04.2012
7	Kombinationssuche nicht natürliche Person / Waffen		30.04.2012
8	Anschriftensuche Personendaten		30.04.2012

C.2.39 Transaktionsstatus

Der Status der Transaktion.

C.2.39.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Transaktionsstatus zum Standard XWaffe
Name (kurz)	Transaktionsstatus
Kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:transaktionsstatus
Herausgeber	Bundesministerium des Innern und für Heimat, Referat KM5 (BMIKM5)
Version	2.5
Gültigkeit ab	2023-04-29

C.2.39.2 Daten

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Aenderung (letzte Änderung)
1	Entgegengenommen	Status der Transaktion, nachdem die Meldung die initiale Prüfung durch das Händler-Portal bestanden und eine Transaktions-ID erhalten hat.	08.12.2018
2	Bearbeitung verzögert	Status der Transaktion, wenn aufgrund technischer Probleme die Verarbeitung der Transaktion angehalten wurde.	08.12.2018
3	Ergebnis bereitgestellt	Status der Transaktion, wenn die Verarbeitung der Meldung abgeschlossen ist und das Ergebnis zum Abruf durch den Meldenden bereitsteht.	08.12.2018
4	Ergebnis gelesen	Status der Transaktion, wenn die Verarbeitung der Meldung abgeschlossen ist und der Meldende das Ergebnis gelesen hat.	08.12.2018
5	Historisch		08.12.2018
6	Unbekannt		08.12.2018

C.2.40 Verarbeitung

Stand der Verarbeitung

C.2.40.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Verarbeitung
Name (kurz)	Verarbeitung
Kennung	urn:de:mv:dvz:codelisten:verarbeitung
Herausgeber	Datenverarbeitungszentrum Mecklenburg-Vorpommern (DVZMV)
Version	unbestimmt

C.2.41 Version

Beschreibt die Version von XWaffe.

C.2.41.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Version zum Standard XWaffe
Name (kurz)	Version
Kennung	urn:xoev-de:xwaffe:codeliste:version
Herausgeber	Bundesministerium des Innern und für Heimat, Referat KM5 (BMIKM5)
Version	2.5
Gültigkeit ab	2023-04-29

C.2.41.2 Daten

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Aenderung (letzte Änderung)
2.4.1	XWaffe 2.4.1		30.04.2022
2.4.2	XWaffe 2.4.2		30.10.2022
2.3	XWaffe 2.3		30.04.2022
2.4	XWaffe 2.4		30.04.2022
2.5	XWaffe 2.5		29.04.2023

C.2.42 Voreintragstatus

Status eines Voreintrages.

C.2.42.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Voreintragstatus zum Standard XWaffe
Name (kurz)	Voreintragstatus
Kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:voreintragstatus
Herausgeber	Bundesministerium des Innern und für Heimat, Referat KM5 (BMIKM5)
Version	2.5
Gültigkeit ab	2023-04-29

C.2.42.2 Daten

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Aenderung (letzte Änderung)
1	aktiv	-	
2	Waffe erworben	-	
3	gestrichen	-	

C.2.43 WaffeWaffenteil

Dieses Feld stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Schusswaffe, bzw. des Waffenteils dar. Sie beschreibt, ob es sich um eine komplette Waffe oder um ein erlaubnispflichtiges Waffenteil (bzw. –teile wie z.B. Wechselsystem) handelt.

C.2.43.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Waffe oder Waffenteil zum Standard XWaffe
Name (kurz)	WaffeWaffenteil
Kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:waffewaffenteil
Herausgeber	Bundesministerium des Innern und für Heimat, Referat KM5 (BMIKM5)
Version	2.5
Gültigkeit ab	2023-04-29

C.2.43.2 Daten

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Aenderung (letzte Änderung)
1	komplette Waffe	Nicht mehr zur Übermittlung im Rahmen der Neuanlage und Pflege zugelassen, künftige Abbildung über Nutzung des Feldes und Kataloges Waffentechnische Ausführung.	08.05.2021
2	Lauf	Nicht mehr zur Übermittlung im Rahmen der Neuanlage und Pflege zugelassen. Künftige Neuanlage mittels des Objektes Waffenteil.	17.02.2018
3	Patronenlager / Trommel	Nicht mehr zur Übermittlung im Rahmen der Neuanlage und Pflege zugelassen. Künftige Neuanlage mittels des Objektes Waffenteil.	17.02.2018
4	Verschluss	Nicht mehr zur Übermittlung im Rahmen der Neuanlage und Pflege zugelassen. Künftige Neuanlage mittels des Objektes Waffenteil.	17.02.2018
5	Griffstück	Nicht mehr zur Übermittlung im Rahmen der Neuanlage und Pflege zugelassen. Künftige Neuanlage mittels des Objektes Waffenteil.	17.02.2018
6	Austauschlauf	Nicht mehr zur Übermittlung im Rahmen der Neuanlage und Pflege zugelassen. Künftige Neuanlage mittels des Objektes Waffenteil.	17.02.2018
7	Wechsellauf	Nicht mehr zur Übermittlung im Rahmen der Neuanlage	17.02.2018

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Aenderung (letzte Änderung)
		und Pflege zugelassen. Künftige Neuanlage mittels des Objektes Waffenteil.	
8	Einstecklauf	Nicht mehr zur Übermittlung im Rahmen der Neuanlage und Pflege zugelassen. Künftige Neuanlage mittels des Objektes Waffenteil.	17.02.2018
9	Wechseltrommel	Nicht mehr zur Übermittlung im Rahmen der Neuanlage und Pflege zugelassen. Künftige Neuanlage mittels des Objektes Waffenteil.	17.02.2018
10	Wechselsystem	Nicht mehr zur Übermittlung im Rahmen der Neuanlage und Pflege zugelassen. Künftige Neuanlage mittels des Objektes Waffenteil.	17.02.2018
11	Einstecksystem	Nicht mehr zur Übermittlung im Rahmen der Neuanlage und Pflege zugelassen. Künftige Neuanlage mittels des Objektes Waffenteil.	17.02.2018
12	Einsatz	Nicht mehr zur Übermittlung im Rahmen der Neuanlage und Pflege zugelassen. Künftige Neuanlage mittels des Objektes Waffenteil.	17.02.2018
13	Schalldämpfer	Nicht mehr zur Übermittlung im Rahmen der Neuanlage und Pflege zugelassen. Künftige Neuanlage mittels des Objektes Waffenteil.	17.02.2018
14	Narkosewaffe	Nicht mehr zur Übermittlung im Rahmen der Neuanlage und Pflege zugelassen, künftige Abbildung über Nutzung des Feldes und Kataloges Waffentechnische Ausführung.	17.02.2018
15	Schallabsorberwaffe	Nicht mehr zur Übermittlung im Rahmen der Neuanlage und Pflege zugelassen, künftige Abbildung über Nutzung des Feldes und Kataloges Waffentechnische Ausführung.	17.02.2018
9980	Nicht relevant	Für ab XWaffe 1.5 neu angelegte Objekte.	08.12.2018
9999	Erstanlieferung - ohne Zuordnung zu bestehenden Werten.	-	29.08.2020

C.2.44 Waffenkategorie

Kategoriebezeichnung von Schusswaffen nach EU-Richtlinie 2008/51/EG.

C.2.44.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Waffenkategorie zum Standard XWaffe
Name (kurz)	Waffenkategorie
Kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:waffenkategorie
Herausgeber	Bundesministerium des Innern und für Heimat, Referat KM5 (BMIKM5)
Version	2.5
Gültigkeit ab	2023-04-29

C.2.44.2 Daten

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Aenderung (letzte Änderung)
9991	Keiner Kategorie der EU-Feuerwaffenrechtsrichtlinie zuzuordnen		29.08.2020
9994	Nicht mehr feststellbar	Dieser Codewert kann nur für Waffen/-teile verwendet werden, die aktuell als unbereinigt (Codewert 9999) oder teilbereinigt (Codewert 9995) gespeichert sind. Er ist anzuwenden für Waffen, bei denen die Qualität der Waffendaten den Waffenbehörden keine sachgerechten Rückschlüsse auf den tatsächlichen Waffentyp, Kaliber, usw. ermöglicht. Für Waffen im Besitz - Inland, amtlich sichergestellt, im Besitz - Ausland - keine Erledigung der waffenrechtlichen Erlaubnis und in Produktion, bei denen die Ermittlung XWaffe-konformer Waffendaten durch in Augenscheinnahme (entweder direkt oder zumindest in Form von Fotos) möglich ist, ist die Vergabe nicht möglich.	29.08.2020
9995	Waffendaten teilbereinigt - bis 2017 noch vollständig zu bereinigen	-	30.04.2012
9999	Erstanlieferung - ohne Zuordnung zu bestehenden Werten.	-	
A	Kategorie A	verbotene Feuerwaffe	
B	Kategorie B	genehmigungspflichte Feuerwaffe	

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Aenderung (letzte Änderung)
C	Kategorie C	meldepflichtige Feuerwaffe	
D	Kategorie D - zu bereinigen	Nach Inkrafttreten der 3.WaffRÄndG nicht mehr zu verwenden. Waffen und -teile sind neu gem. aktuelle EU-Feuerwaffenrechtsrichtlinie zuzuordnen.	29.08.2020

C.2.45 Waffenstatus

Der Status Waffe stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Schusswaffe dar.

C.2.45.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Waffenstatus zum Standard XWaffe
Name (kurz)	Waffenstatus
Kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:waffenstatus
Herausgeber	Bundesministerium des Innern und für Heimat, Referat KM5 (BMIKM5)
Version	2.5
Gültigkeit ab	2023-04-29

C.2.45.2 Daten

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Aenderung (letzte Änderung)
1	im Besitz - Inland	Besitzer übt Besitz im Geltungsbereich des WaffG aus.	08.12.2018
2	überlassen an WBK-, Jagdscheininhaber oder anzeigepflichtigen Erwerber einer Dekorationswaffe	Erwerber ist Inhaber einer Waffenbesitzkarte, eines Jahresjagdscheins oder muss die erworbene Dekorationswaffe im Nachgang des Erwerbes bei der zuständigen Waffenbehörde anzeigen.	08.05.2021
3	überlassen an Händler / Hersteller ohne elektronische Anzeigepflicht (NWR I)	Der Erwerber ist Inhaber einer Handels- oder Herstellungserlaubnis. Zum Zeitpunkt des Erwerbs bestand keine elektronische Anzeigepflicht (NWR I)	08.12.2018
4	amtlich sichergestellt	Die zuständige Behörde hat die Waffe sichergestellt und ein Verwahrungsverhältnis begründet.	08.12.2018
5	als abhandengekommen durch Straftat gemeldet	unfreiwilliger Besitzverlust des unmittelbaren Besitzers bei gleichzeitiger unbefugter Aneignung durch Dritten	08.12.2018
6	als abhandengekommen gemeldet	Nicht mehr zur Übermittlung als Status zugelassen, künftige Abbildung über Nutzung der Werte 24 und 25.	08.12.2018
7	vernichtet	Substanzvernichtung der Waffe	08.12.2018
8	Umbau in Dekorationswaffe	Nicht mehr zur Übermittlung als Status zugelassen, künftige Abbildung über Nutzung	08.12.2018

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Aenderung (letzte Änderung)
		des Feldes und Kataloges Waffentechnische Ausführung	
9	Umbau in Salutwaffe	Nicht mehr zur Übermittlung als Status zugelassen, künftige Abbildung über Nutzung des Feldes und Kataloges Waffentechnische Ausführung	17.02.2018
10	ausgeführt	Nicht mehr zur Übermittlung als Status zugelassen, künftige Abbildung über Nutzung der Werte 22, 23, 32.	08.12.2018
11	Warendurchfuhr	derzeit im NWR nicht vorgesehen	01.09.2013
12	in wesentliche Teile zerlegt	Waffe wurde in ihre wesentlichen Teile zerlegt.	08.12.2018
13	zusammengefügt zu ganzer Waffe	Waffenteile sind in einer Waffe verbaut.	08.12.2018
14	im Besitz - Ausland - keine Erledigung der waffenrechtlichen Erlaubnis	Besitzer übt Besitz nicht im Geltungsbereich des WaffG aus, ist aber weiterhin Inhaber einer waffenrechtlichen Erlaubnis nach WaffG.	08.12.2018
15	verwertet	Wenn die Waffe von der Behörde möglicherweise wieder in den Verkehr gebracht wird.	
16	inaktiv, weil erlaubnisfrei	Erlaubnisfreie Waffen.	08.12.2018
17	überlassen an Inhaber einer Ersatzbescheinigung	Erwerber ist Inhaber einer Erlaubnis nach §55 Abs. 2 WaffG (Ersatzbescheinigung)	08.12.2018
18	überlassen an sonstige Berechtigte	Auffangtatbestand (u.a. Staatsgäste und andere Besucher nach §56 WaffG). Bis XWaffe 1.5.x Fälle des § 55 WaffG, ab XWaffe 2.0: den Fällen des § 55 WaffG sind eigene Codewerte zugeordnet	08.05.2021
19	unbekannter Verbleib	Verbleib der Waffe ist aktuell nicht aufklärbar.	08.12.2018
20	nicht eingeführt	Waffe wurde nicht eingeführt.	08.12.2018
21	inaktiv, weil nicht eintragungspflichtig	Nicht eintragungspflichtige Waffenteile.	29.08.2020
22	überlassen an Erwerber in einem Mitgliedstaat	Erwerber hält sich in einem Mitgliedstaat auf und fällt nicht unter den Anwendungs-bereich des Waffengesetzes. Definition Mitgliedstaaten: Anlage 1 Abschnitt 2 Nummer 4 zum Waffengesetz: Mitgliedstaaten der Euro-	08.12.2018

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Aenderung (letzte Änderung)
		päischen Union sowie die Vertragsstaaten des Schengener Übereinkommens (Island, Norwegen, Schweiz und Liechtenstein).	
23	überlassen an Erwerber in Drittstaat	Erwerber hält sich in einem Drittstaat, also nicht in einem Mitgliedstaat auf. Definition Drittstaat: Kein Mitgliedstaat (vgl. Definition in Anlage 1 Abschnitt 2 Nummer 4 zum Waffengesetz).	08.12.2018
24	abhandengekommen durch Verlust	unfreiwilliger Besitzverlust des unmittelbaren Besitzers ohne gleichzeitige unbefugte Aneignung durch Dritten. Ersetzt Code 6	08.12.2018
25	abhandengekommen auf sonstige Weise	unfreiwilliger Besitzverlust des unmittelbaren Besitzers. Ersetzt Code 6	08.12.2018
26	überlassen an die zuständige Waffenbehörde	Zur Dokumentation der Überlassung von Waffen an die zuständige Waffenbehörde bspw. Abgabe zur Vernichtung	08.12.2018
27	überlassen an vom Geltungsbereich des Waffengesetzes ausgenommene deutsche Behörden und deutsche Institutionen	Der Erwerber fällt nicht unter den Anwendungsbereich des WaffG. (§55 Abs. 1 WaffG)	08.05.2021
28	in Produktion	Die Herstellung / Fertigstellung einer Waffe wird geplant	08.12.2018
30	inaktiv, transferiert in neues Objekt	Waffenteilobjekt im Speicherumfang bis XWaffe 1.4.1	08.12.2018
31	transferiert aus Objekt	Waffenteil im übertragenem Speicherumfang zu einem Waffenteil mit Speicherung vor XWaffe 1.5.2	08.12.2018
32	im Besitz - Ausland - Erledigung der waffenrechtlichen Erlaubnis	Besitzer übt Besitz nicht im Geltungsbereich des WaffG aus. Die Erlaubnis nach WaffG zum Besitz der Waffe hat sich erledigt.	08.12.2018
33	überlassen an Händler / Hersteller mit elektronischer Anzeigepflicht	Der Erwerber ist Inhaber einer Handels- oder Herstellungserlaubnis und hat die elektronische Anzeigepflicht zu erfüllen.	29.08.2020

C.2.46 WaffentechnischeAusführung

Waffentechnische Ausführung einer Waffe oder eines Waffenteils.

C.2.46.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Waffentechnische Ausführung zum Standard XWaffe
Name (kurz)	WaffentechnischeAusführung
Kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:waffentechnischeausfuehrung
Herausgeber	Bundesministerium des Innern und für Heimat, Referat KM5 (BMIKM5)
Version	2.5
Gültigkeit ab	2023-04-29

C.2.46.2 Daten

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Aenderung (letzte Änderung)
1	Waffe/Waffenteil ohne Besonderheiten		17.02.2018
2	Schallabsorberwaffe		17.02.2018
3	Narkosewaffe		17.02.2018
4	Konvertierte/s Waffe/Waffenteil	Umbau einer "scharfen" Schusswaffe in eine sog. LEP-Waffe (Definition der LEP Waffe: eine Waffe, in der anstelle heißer Gase eine Lufterzeugerpatrone verwendet wird) oder Umbau einer Schusswaffe in eine sog. 4mmM20-Waffe (Definition: Waffe, welche seit dem Umbau die Voraussetzungen der Anlage 2 Abschnitt 2 Unterabschnitt 3 Nr. 1.1 erfüllt)	29.08.2020
5	Altdatensatz Dekorationswaffe/-waffenteil	Dekorationswaffen, die vor dem Inkrafttreten des 3.WaffRÄndG im NWR registriert waren und nicht rückverfolgt werden.	29.08.2020
6	Altdatensatz Salutwaffe/-waffenteil	Salutwaffen, die vor dem Inkrafttreten des 3.WaffRÄndG im NWR registriert waren und nicht rückverfolgt werden.	29.08.2020
7	Blockierte Waffe/Waffenteil	Schusswaffe ist mit einem dem Stand der Technik entsprechendem Blockiersystem gesichert.	08.12.2018
8	Ohne Angabe	Dieser Wert wird durch die ZK gesetzt, falls vorhandene Altdaten zurückgeliefert werden.	17.02.2018

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Aenderung (letzte Änderung)
9	Alt-Dekorationswaffe/-waffenteil	Unbrauchbarmachung vor Inkrafttreten der Deaktivierungsdurchführungsverordnung vom 28.06.2018.	29.08.2020
10	Neu-Dekorationswaffe/-waffenteil	Unbrauchbarmachung nach den Vorgaben der Deaktivierungsdurchführungsverordnung vom 28.06.2018	29.08.2020
11	Salutwaffe/-waffenteil	Salutwaffen, die seit Inkrafttreten des 3. WaffRÄndG angezeigt werden.	29.08.2020

C.2.47 Waffentrageberechtigungsart

Spezifizierung der Rechtsgrundlage der Waffentrageberechtigung.

C.2.47.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Waffentrageberechtigungsart Standard XWaffe
Name (kurz)	Waffentrageberechtigungsart
Kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:waffentrageberechtigungsart
Herausgeber	Bundesministerium des Innern und für Heimat, Referat KM5 (BMIKM5)
Version	2.5
Gültigkeit ab	2023-04-29

C.2.47.2 Daten

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Aenderung (letzte Änderung)
1	§ 28 Absatz 3 WaffG	Einsatz von Bewachungspersonal	08.12.2018
2	Benennung nach § 28a Absatz 1 Satz 3 Nummer 2 des Waffengesetzes	Einsatz von Bewachungspersonal auf Schiffen	08.05.2021

C.2.48 WaffentypAnlage1

Beschreibt die nach Anlage 1 Abschnitt 3 WaffG genannten Bezeichnungen innerhalb der Kategorien A-D.

C.2.48.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Waffentyp Anlage 1 zum Standard XWaffe
Name (kurz)	WaffentypAnlage1
Kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:waffentypanlage1
Herausgeber	Bundesministerium des Innern und für Heimat, Referat KM5 (BMIKM5)
Version	2.5
Gültigkeit ab	2023-04-29

C.2.48.2 Daten

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Aenderung (letzte Änderung)
1	Kriegswaffe nach Nummer 29 der Kriegswaffenliste	-	
2	Kriegswaffe nach Nummer 30 der Kriegswaffenliste	-	
3	vollautomatische Schusswaffe	-	
4	als anderer Gegenstand getarnte Schusswaffe	-	
5	sonstige verbotene Schusswaffe	-	
6	halbautomatische Kurz-Schusswaffe (Gesamtlänge kleiner oder gleich 60cm)	-	29.08.2020
7	kurze Repetier-Schusswaffe (Gesamtlänge kleiner oder gleich 60cm)	-	29.08.2020
8	kurze Einzellader-Schusswaffe für Zentralfeuermunition (Gesamtlänge kleiner oder gleich 60cm)	-	29.08.2020
9	kurze Einzellader-Schusswaffe für Randfeuermunition (Gesamtlänge kleiner 28cm)	-	29.08.2020
10	halbautomatische Lang-Schusswaffe (Magazinkapazität größer 2 Patronen)	Nach Inkraftreten des 3. WaffRÄndG nicht mehr zu verwenden, ggf. Nutzung der neuen Katalogwerte 41 oder 42.	29.08.2020
11	halbautomatische Lang-Schusswaffe (Magazin wechselbar)	-	
12	lange Repetier-Schusswaffe (Lauflänge kleiner oder gleich 60cm)	Nur bei Waffen mit glattem Lauf	29.08.2020

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Aenderung (letzte Änderung)
13	halbautomatische Flinte (Lauflänge kleiner oder gleich 60cm)		29.08.2020
14	zivile halbautomatische Schusswaffe, die wie eine Kriegswaffe aussieht	-	
15	lange Repetier-Schusswaffe (Lauflänge größer 60cm)	Nur bei Waffen mit glattem Lauf	29.08.2020
16	lange Einzellader-Schusswaffe mit gezogenem Lauf/gezogenen Läufen	-	
17	andere halbautomatische Lang-Schusswaffe als die unter den Nummern 2.4 bis 2. 7 genannten	-	
18	kurze Einzellader-Schusswaffe für Randfeuermunition (Gesamtlänge größer oder gleich 28cm)	-	29.08.2020
19	lange Einzellader-Schusswaffe mit glattem Lauf/glatten Läufen	-	
20	Druckluft-/ Federdruck-/ CO2-Pistole ohne "F im Fünfeck"	Notwendig, da Anl. 1 WaffG keine spez. Regelungen für Luftpistolen enthält. Langwaffen nach Funktion und Lauf abbilden (z.B. Lange Einzelladerschusswaffe mit glattem Lauf).	30.11.2011
22	Druckluft-/ Federdruck-/ CO2-Waffe mit F im Fünfeck	-	30.11.2011
23	Zündnadel-Pistole	-	
24	Zündnadel-Revolver	-	
25	Perkussions-Pistole (erlaubnispflichtig)	-	30.11.2011
26	Perkussions-Pistole (erlaubnisfrei)	-	30.11.2011
28	Stein-/ Radschloss-Pistole	-	30.11.2011
29	Steinschloss-Revolver	-	
30	Luntenschloss-Pistolen	-	
31	Waffe für Kartuschenmunition	-	
32	Modellkanone	-	
33	sonstige erlaubnispflichtige Waffe	-	
34	sonstige erlaubnisfreie Waffe	-	
35	Lange Repetier-Schusswaffe	Nur bei Waffen mit gezogenem Lauf	30.11.2011

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Aenderung (letzte Änderung)
36	Abschussgerät (mit gespeicherter Energie)	Anlage 1 Abschnitt 1 Unterabschnitt 1 Nummer 1.2.3 (z.B. Pfeilabschussgeräte)	29.08.2020
37	Automatische Feuerwaffe, Umbau zum Halbautomaten		29.08.2020
38	Halbautomatische Zentralfeuerkurzwaffe (Kapazität größer oder gleich 21 Schuss)	Anlage 1 Abschnitt 3 Ziffer 1. 7.1	29.08.2020
39	Halbautomatische Zentralfeuerlangwaffe (Kapazität größer oder gleich 11 Schuss)	Anlage 1 Abschnitt 3 Ziffer 1. 7.2	29.08.2020
40	Zu halbautomatischer Kurzwaffe abgeänderte Langwaffe	Anlage 1 Abschnitt 3 Ziffer 1.8	29.08.2020
41	halbautomatische Lang-Schusswaffe für Randfeuermunition (Magazinkapazität größer 2 Patronen)	2.4, ehemals unter Code 10 geführt.	29.08.2020
42	halbautomatische Lang-Schusswaffe für Zentralfeuermunition (Magazinkapazität größer 2 Patronen und kleiner 11 Patronen)	2.4, ehemals unter Code 10 geführt	29.08.2020
9994	Nicht mehr feststellbar	Dieser Codewert kann nur für Waffen/-teile verwendet werden, die aktuell als unbereinigt (Codewert 9999) oder teilbereinigt (Codewert 9995) gespeichert sind. Er ist anzuwenden für Waffen, bei denen die Qualität der Waffendaten den Waffenbehörden keine sachgerechten Rückschlüsse auf den tatsächlichen Waffentyp, Kaliber, usw. ermöglicht. Für Waffen im Besitz - Inland, amtlich sichergestellt, im Besitz - Ausland - keine Erledigung der waffenrechtlichen Erlaubnis und in Produktion, bei denen die Ermittlung XWaffe-konformer Waffendaten durch in Augenscheinnahme (entweder direkt oder zumindest in Form von Fotos) möglich ist, ist die Vergabe nicht möglich.	29.08.2020
9995	Waffendaten teilbereinigt - bis 2017 noch vollständig zu bereinigen	-	30.04.2012
9999	Erstanlieferung - ohne Zuordnung zu bestehenden Werten.	-	29.08.2020

C.2.49 WaffentypFeingliederung

Der Waffentyp- Feingliederung bezeichnet die Einteilung der Schusswaffe gemäß Waffenrichtlinie, Waffengesetz und den Vorgaben der WaffVwV für die Eintragung in Erlaubnispapieren anhand rechtlicher und technischer Parameter und der gesetzlich vorgegebenen Nomenklatur, die über die europäische Standardisierung hinausgeht und der Pflichtangabe in allen waffenrechtlichen Erlaubnispapieren gemäß WaffVwV entspricht. Der Waffentyp- Feingliederung ist als fester Katalog hinterlegt. Ist eine eindeutige Bestimmung des Waffentyps- Feingliederung nicht möglich, so dass möglicherweise zwei unterschiedliche Angaben/Kategorien möglich wären, so ist stets die höhere Kategorie anzugeben (Beispiel: Unklar ob B oder C bedeutet, dass B zu setzen ist). Waffen, über deren Typ nichts bekannt ist, sind nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR bei dessen Errichtung vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich hinsichtlich ihres Typs zu klären.

C.2.49.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Waffentyp Feingliederung zum Standard XWaffe
Name (kurz)	WaffentypFeingliederung
Kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:waffentypfeingliederung
Herausgeber	Bundesministerium des Innern und für Heimat, Referat KM5 (BMIKM5)
Version	2.5
Gültigkeit ab	2023-04-29

C.2.49.2 Daten

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Aenderung (letzte Änderung)
1	Maschinengewehr	-	
2	Maschinenpistole	-	
3	vollautomatische Langwaffe	-	30.11.2011
4	halbautomatische Langwaffe	-	30.11.2011
5	Granatmaschinenwaffe	-	
6	Granatgewehr	-	
7	Granatpistole	-	
8	vollautomatische Kurzwaffe	-	30.11.2011
9	sonstige vollautomatische Schusswaffe	-	
10	getarnte Schusswaffe	-	30.11.2011
11	sonstige verbotene Schusswaffe	-	
12	halbautomatische Pistole	-	30.11.2011
13	kurze halbautomatische Büchse	-	
14	kurze halbautomatische Flinte	-	
15	Revolver	-	
16	Perkussions-Revolver	-	
17	Zündnadel-Revolver	-	

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Aenderung (letzte Änderung)
18	Repetier-Pistole	-	
19	kurze Repetierbüchse	-	
20	Revolverbüchse	-	
21	kurze Repetierflinte	-	
22	Revolverflinte	-	
23	Repetier-Bockbüchsflinte	-	
24	Einzellader-Pistole	-	
25	Signalpistole	-	
26	kurze Einzellader-Büchse	-	
27	kurze Einzellader-Flinte	-	30.11.2011
28	kurze kombinierte Waffe	-	30.11.2011
29	sonstige Einzelladerwaffe für Zentralfeuermunition	-	
30	kurze Einzellader Pistole	-	
33	sonstige Einzelladerwaffe für Randfeuermunition	-	
34	halbautomatische Büchse	-	
35	Repetierbüchse	-	
36	Vorderschaftrepetierbüchse	-	
37	Unterhebelrepetierbüchse	-	
38	Repetierflinte	-	
39	Vorderschaftrepetierflinte	-	
40	Unterhebelrepetierflinte	-	
41	halbautomatische Flinte	-	
42	halbautomatische Pistole, Aussehen wie KWKG-Waffe	-	
43	halbautomatische Büchse, Aussehen wie KWKG-Waffe	-	
44	halbautomatische Flinte, Aussehen wie KWKG-Waffe	-	
46	Bockbüchsflinte	-	
47	Drilling	-	
48	Vierling	-	
49	Fünfling	-	
50	Zündnadel-Büchse	-	
51	Zündnadel-Doppelbüchse	-	
52	Perkussions-Büchse	-	
53	Perkussions-Doppelbüchse	-	
54	Perkussions-Bockdoppelbüchse	-	
55	Perkussions-Büchsflinte	-	

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Aenderung (letzte Änderung)
56	Perkussions-Bockbüchsflinte	-	
57	Perkussions-Drilling	-	
58	Stein-/ Radschloss-Büchse	-	30.11.2011
59	Stein-/ Radschloss-Doppelbüchse	-	30.11.2011
60	Stein-/ Radschloss-Bockdoppelbüchse	-	30.11.2011
61	Luntenschloss-Büchse (gezogener Lauf)	-	04.04.2015
62	Druckluft-/CO2-Gewehr (erlaubnispflichtig)	-	04.04.2015
63	Druckluft-/CO2-Gewehr mit "F im Fünfeck" (erlaubnisfrei)	-	04.04.2015
64	Druckluft-/CO2-Gewehr ohne "F im Fünfeck" (erlaubnisfrei)	-	04.04.2015
65	halbautomatische Büchse (fest eingebautes Magazin kleiner oder gleich 2 Patronen)	-	29.08.2020
66	halbautomatische Flinte (fest eingebautes Magazin kleiner oder gleich 2 Patronen und Lauflänge größer 60cm)	-	29.08.2020
67	Einzellader Büchse	-	
68	Doppelbüchse	-	
69	Bockdoppelbüchse	-	
70	Einzellader Flinte	-	
71	Doppelflinte	-	
72	Bockdoppelflinte	-	
73	Schrotdrilling	-	
74	Zündnadel-Flinte	-	
75	Zündnadel-Doppelflinte	-	
76	Perkussions-Flinte	-	
77	Perkussions-Doppelflinte	-	
78	Perkussions-Bockdoppelflinte	-	
79	Stein-/ Radschloss-Flinte	-	30.11.2011
80	Stein-/ Radschloss-Doppelflinte	-	30.11.2011
81	Luntenschloss-Flinte	-	
82	Luntenschloss-Büchse (glatter Lauf)	-	04.04.2015
83	Druckluft-/ Federdruck-/ CO2-Kurzwaffe (erlaubnispflichtig)	-	04.04.2015

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Aenderung (letzte Änderung)
86	Druckluft-/ Federdruck-/ CO2-Kurzwaffe mit "F im Fünfeck" (erlaubnisfrei)	-	04.04.2015
87	Druckluft-/ Federdruck-/ CO2-Kurzwaffe ohne "F im Fünfeck" (erlaubnisfrei)	vor 01.01.1970 oder in der DDR hergestellt	04.04.2015
88	Zündnadel-Pistole	-	
90	Perkussions-Pistole	-	
91	Steinschloss-Pistole	-	
92	Steinschloss-Revolver	-	
93	Luntenschloss-Pistole	-	
94	Schreckschuss-, Reizstoff- und Signalwaffe mit "PTB im Kreis"	-	
95	Salutgewehr mit "Zulassungszeichen in der Raute"	Nicht mehr zur Übermittlung als Waffentyp Feingliederung zugelassen, künftige Abbildung über Nutzung des Feldes und Kataloges Waffentechnische Ausführung. Die Einordnung innerhalb des Waffentyps erfolgt anhand der Einordnung der Waffe vor Veränderung zur Salutwaffe	08.05.2021
96	Modellkanone	-	
97	sonstige erlaubnispflichtige Waffe	-	
98	sonstige erlaubnisfreie Waffe	-	
99	Büchsflinte		30.11.2011
100	mehrläufige Repetierbüchse		04.04.2015
101	mehrläufige halbautomatische Büchse		04.04.2015
102	halbautomatische Bockbüchsflinte		04.04.2015
103	Signalgewehr		08.12.2018
104	Abschussgerät	Anlage 1 Abschnitt 1 Unterabschnitt 1 Nummer 1.2.3 (z.B. Pfeilabschussgeräte)	29.08.2020
105	Perkussionsrevolverbüchse	Mehrschüssige Perkussions-Langwaffe mit mindestens einer Trommel (auch Le-Mat-Perk.-Langwaffen mit zusätzlichem Lauf als Trommelachse)	30.10.2021
106	mehrläufige Repetierflinte	-	29.04.2023
107	mehrläufige Vorderschaftrepetierflinte	-	29.04.2023

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Aenderung (letzte Änderung)
9994	Nicht mehr feststellbar	Dieser Codewert kann nur für Waffen/-teile verwendet werden, die aktuell als unbereinigt (Codewert 9999) oder teilbereinigt (Codewert 9995) gespeichert sind. Er ist anzuwenden für Waffen, bei denen die Qualität der Waffendaten den Waffenbehörden keine sachgerechten Rückschlüsse auf den tatsächlichen Waffentyp, Kaliber, usw. ermöglicht. Für Waffen im Besitz - Inland, amtlich sichergestellt, im Besitz - Ausland - keine Erledigung der waffenrechtlichen Erlaubnis und in Produktion, bei denen die Ermittlung XWaffe-konformer Waffendaten durch in Augenscheinnahme (entweder direkt oder zumindest in Form von Fotos) möglich ist, ist die Vergabe nicht möglich.	29.08.2020
9995	Waffendaten teilbereinigt - bis 2017 noch vollständig zu bereinigen	-	30.04.2012
9999	Erstanlieferung - ohne Zuordnung zu bestehenden Werten.	-	29.08.2020

C.2.50 Waffenverbotsart

Detaillierung des Umfangs eines Waffenverbots.

C.2.50.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Waffenverbotsart zum Standard XWaffe
Name (kurz)	Waffenverbotsart
Kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:waffenverbotsart
Herausgeber	Bundesministerium des Innern und für Heimat, Referat KM5 (BMIKM5)
Version	2.5
Gültigkeit ab	2023-04-29

C.2.50.2 Daten

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Aenderung (letzte Änderung)
1	Besitz- und Erwerbsverbot nach § 41 Absatz 1 des Waffengesetzes	Erlaubnisfreie Waffen oder Munition	08.12.2018
2	Besitzverbot nach § 41 Absatz 2 des Waffengesetzes	Erlaubnispflichtige Waffen oder Munition	08.12.2018
3	Waffenverbote nach § 41 Absatz 1 und 2 des Waffen-gesetzes	Erlaubnisfreie und erlaubnispflichtige Waffen oder Munition	08.12.2018

C.2.51 Waffenverweisstatus

Der Waffenverweisstatus stellt die Gültigkeit der Zuordnung von Waffe zu Erlaubnis dar.

C.2.51.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Waffenverweisstatus zum Standard XWaffe
Name (kurz)	Waffenverweisstatus
Kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:waffenverweisstatus
Herausgeber	Bundesministerium des Innern und für Heimat, Referat KM5 (BMIKM5)
Version	2.5
Gültigkeit ab	2023-04-29

C.2.51.2 Daten

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Aenderung (letzte Änderung)
1	aktiv	Die Waffe ist einer Erlaubnis zugeordnet und die Zuordnung ist gültig, z.B. die Waffe ist noch auf dem EFP eingetragen.	
2	inaktiv	Die Waffe ist einer Erlaubnis zugeordnet, die Eintragung ist nicht mehr gültig. Z.B. die Waffe war auf einem EFP eingetragen und wurde dann ausgetragen.	

C.2.52 WesentlichesWaffenteil

Der Katalog Wesentliche Waffenteile umfasst die Arten der Waffenteile im Sinne der Anlage 1, Abschnitt 1, Punkt 1.3 WaffG, die im NWR erfasst und gespeichert werden.

C.2.52.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Wesentliches Waffenteil zum Standard XWaffe
Name (kurz)	WesentlichesWaffenteil
Kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:wesentlicheswaffenteil
Herausgeber	Bundesministerium des Innern und für Heimat, Referat KM5 (BMIKM5)
Version	2.5
Gültigkeit ab	2023-04-29

C.2.52.2 Daten

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Aenderung (letzte Änderung)
2	Lauf		17.02.2018
4	Verschluss/ -kopf		29.08.2020
5	Griffstück		17.02.2018
6	Austauschlauf		17.02.2018
7	Wechsellauf		17.02.2018
8	Einstecklauf		17.02.2018
9	Wechseltrommel		17.02.2018
10	Wechselsystem		17.02.2018
11	Einstecksystem		17.02.2018
12	Einsatz		17.02.2018
13	Schalldämpfer		17.02.2018
16	Patronenlager		17.02.2018
17	Trommel		17.02.2018
18	Verschlussträger		29.08.2020
19	Gehäuse		29.08.2020
20	Unteres Gehäuse		29.08.2020
21	Oberes Gehäuse		29.08.2020
22	Gehäuse-Lauf-Einheit	Gehäuse und Lauf aus einem Stück, z.B. Steyr Monobloc	29.08.2020
23	Gehäuse-Verschluss-Einheit	Schlitten und Verschluss aus einem Stück, z.B. Basküle bei Kipplaufwaffen oder Schlitten mit integriertem Verschluss bei Glock-Pistolen	29.08.2020
24	Verbrennungskammer		29.08.2020
25	Einrichtung zur Gemischerzeugung		29.08.2020

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Aenderung (letzte Änderung)
26	Antriebsvorrichtung bei Nicht-Feuerwaffen		29.08.2020

C.2.53 Zuordnungsart

Die Art der Zuordnung zu einem Waffenteil / einer Waffe.

C.2.53.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Zuordnungsart zum Standard XWaffe
Name (kurz)	Zuordnungsart
Kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:zuordnungsart
Herausgeber	Bundesministerium des Innern und für Heimat, Referat KM5 (BMIKM5)
Version	2.5
Gültigkeit ab	2023-04-29

C.2.53.2 Daten

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Aenderung (letzte Änderung)
1	verbaut in	Waffenteile können einer Waffe als verbaut in zugeordnet werden, wenn sie fest in der Waffe verbaut sind oder wenn sie zwar nicht fest in der Waffe verbaut sind, aber zur Standardkonfiguration der Waffe gehören. Als Standardkonfiguration wird dabei diejenige Konfiguration der Waffe verstanden, in der sie mit ihren Waffenteilen in den zukünftigen waffenrechtlichen Erlaubnisdokumenten eingetragen wird. Das ist im Allgemeinen die Konfiguration der Waffe, in der sie verkauft wurde oder zumeist genutzt wird.	08.12.2018
2	zugehörig zu Basiswaffe	Waffenteile, die mit einer Waffe verwendet werden, aber nicht zur Standardkonfiguration gehören, werden der Waffe, die das Bedürfnis für dieses Waffenteil begründet, als zugehörig zur Basiswaffe zugeordnet.	17.02.2018
9997	Ohne	Zur Filterung bei der Recherche	17.02.2018

C.2.54 Überlassungsabsicht

Die Art der Überlassungsabsicht.

C.2.54.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Überlassungsabsicht zum Standard XWaffe
Name (kurz)	Überlassungsabsicht
Kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:ueberlassungsabsicht
Herausgeber	Bundesministerium des Innern und für Heimat, Referat KM5 (BMIKM5)
Version	2.5
Gültigkeit ab	2023-04-29

C.2.54.2 Daten

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Aenderung (letzte Änderung)
1	Erwerbserlaubnis zum angegebenen Überlassungsdatum nicht abgelaufen		08.12.2018
2	Erwerbserlaubnis zum angegebenen Überlassungsdatum abgelaufen		08.12.2018

C.2.55 Überlassungsart

Die Art der Überlassung einer Waffe oder eines Waffenteils.

C.2.55.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Überlassungsart zum Standard XWaffe
Name (kurz)	Überlassungsart
Kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:ueberlassungsart
Herausgeber	Bundesministerium des Innern und für Heimat, Referat KM5 (BMIKM5)
Version	2.5
Gültigkeit ab	2023-04-29

C.2.55.2 Daten

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Aenderung (letzte Änderung)
1	Überlassen an WBK-Inhaber oder Inhaber einer Anzeigebescheinigung	Der Hersteller/Händler zeigt die Überlassung einer im NWR registrierten Waffe/Waffenteil an einen inländischen Erwerber an, der ebenfalls im NWR registriert ist. Der Erwerber hat den Erwerb seiner zuständigen Behörde gegenüber anzuzeigen.	08.05.2021
2	Überlassen an Inhaber einer Erlaubnis nach § 21 Absatz 1 Satz 1 WaffG	Der Händler ist im NWR registriert und muss den Erwerb der Waffe/des Waffenteils an das NWR melden.	08.12.2018
3	Überlassen an Inhaber einer Ersatzbescheinigung	Der Erwerber ist nicht im NWR registriert und es gibt keine zur Überlassungsmeldung korrespondierende Erwerbsmeldung an das NWR.	08.05.2021
4	Überlassen an vom Geltungsbereich des Waffengesetzes ausgenommene deutsche Behörden und deutsche Institutionen	Der Erwerber ist nicht im NWR registriert und es gibt keine zur Überlassungsmeldung korrespondierende Erwerbsmeldung an das NWR.	08.05.2021
5	Überlassen an Erwerber in Mitgliedstaat	Der Erwerber ist nicht im NWR registriert und es gibt keine zur Überlassungsmeldung korrespondierende Erwerbsmeldung an das NWR. Der Erwerber hält sich in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union oder einem Vertragsstaat des Schengener Übereinkommens (Island, Norwegen, Schweiz und Liechtenstein) auf.	29.08.2020

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Aenderung (letzte Änderung)
6	Überlassen an Erwerber in Drittstaat	Auch in diesem Fall ist der Erwerber nicht im NWR registriert und es gibt keine zur Überlassungsmeldung korrespondierende Erwerbsmeldung an das NWR.	08.12.2018
7	Überlassen an Jagdscheininhaber, der noch nicht Inhaber einer waffenrechtlichen Erlaubnis ist	Der Erwerber ist zum Zeitpunkt der Überlassung an ihn noch nicht im NWR registriert.	29.08.2020
8	Überlassen an sonstigen Berechtigten	Der Erwerber ist nicht im NWR registriert und es gibt keinen zur Überlassungsmeldung korrespondiere Erwerbsmeldung an das NWR.	08.05.2021
9	Überlassen an zuständige Waffenbehörde	Die Waffe wurde der zust. WaffB von dem derzeitigen Besitzer dauerhaft zur Verwertung/Vernichtung überlassen. Dieser Wert ist nicht bei Sicherstellungen, Beschlagnahmen und anderen Eingriffsmaßnahmen zu verwenden.	08.05.2021
10	Überlassen an WBK-Inhaber; der Erwerb unterliegt keiner Anzeigepflicht.	Der Hersteller/Händler zeigt die Überlassung einer im NWR registrierten Waffe/Waffenteil an einen inländischen Erwerber an, der ebenfalls im NWR registriert ist. Zum Zeitpunkt des Erwerbs steht fest, dass den Erwerber (WBK-Inhaber) keine Anzeigepflicht bei der Waffenbheörde trifft.	29.08.2020
11	Überlassen an Erwerber ohne vorhandene Anzeigebescheinigung und ohne Erlaubnis nach §21 WaffG		29.08.2020

C.2.56 Überlassungsstatus

Der Status der Überlassung bzw. des Erwerbs.

C.2.56.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Überlassungsstatus zum Standard XWaffe
Name (kurz)	Überlassungsstatus
Kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:ueberlassungsstatus
Herausgeber	Bundesministerium des Innern und für Heimat, Referat KM5 (BMIKM5)
Version	2.5
Gültigkeit ab	2023-04-29

C.2.56.2 Daten

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Aenderung (letzte Änderung)
1	behauptet		17.02.2018
2	vermutet		17.02.2018
3	bestätigt		17.02.2018

D Eingebundene externe Modelle

Folgende externe Modelle werden in dieser Spezifikation verwendet und sind auf den XÖV-Webseiten (siehe http://www.xoev.de/de/produkte) oder im XRepository (siehe http://www.xrepository.de) veröffentlicht:

D.1 XOEV-Bibliothek 2022-10-14

XOEV-Bibliothek; Fassung 2022-10-14

Folgende Datentypen aus dem externen Modell werden in dieser Spezifikation verwendet:

- Code
- String.Latin

E Übersicht der Änderungen

Die folgende Übersicht listet alle umgesetzten Änderungsanträge nach der Version XWaffe 2.4.0 auf.

Datum	Version	Beschreibung umgesetzter Änderungsanträge
29.04.2023	Version 2.5	**CR-174 Polizeiliche Abfragegründe:** Die polizeilichen Abfragegründe wurden grundlegend überarbeitet. Zur besseren Nutzung enthalten die Abfragegründe jetzt die vorangestellte Angabe zur abfrageberechtigten Gruppe zusätzlich zum Abfragegrund. **CR-190 Verhinderung der irrtümlichen Zerlegung:** Zur Verhinderung der irrtümlichen Zerlegung sind künftig mit der Zerlegung alle enthaltenen registrierten Waffenteile anzugeben. Die entsprechenden Angaben, d.h. die in der Waffe enthaltenen Waffenteile, werden den meldenden HuH künftig als Ergebnis der Erwerbsmeldung mit den Angaben zu NWRID und Waffenteilart zurückgegeben. **CR -195 Erweiterung Waffentyp Feingliederung:** Erweiterung um Katalogwerte #116,#117 **CR-202 Erweiterung Registermodernisierung Iteration 2:** Erweiterungen zum Umsetzung insbesondere der Übermittlungen von Erkenntnissen aus der Erstbefüllung des Registers. Für die Pflege der Daten anhand der Erkenntnisse wurde eine separate Recherche zur Verfügung gestellt. **CR 207 Umstellung FehlernummerKopfstelle:** Der Katalog wird künftig als externer Katalog geführt, um Verbesserungen im Fehlerhandling kurzfristig und außerhalb von XWaffe-Releases durchführen zu können. **CR-153 Rücküberlassung an ursprüngliche Erlaubnis:** Zur Angabe der korrekten ErlaubnisID bei der Rücküberlassung ohne Anzeigepflicht, wird beim Erwerb ohne Anzeigepflicht die ErlaubnisID zurückgegeben, auf der die Waffe aktuell eingetragen ist.
30.10.2022	Version 2.4.2	**CR-181 Neuer Meldeanlass Zusammenbau:** Im Rahmen der Fertigstellungsmeldung kann nun auch der Sachverhalt des Zusammenbaus einer modulare Waffe aus Waffenteilen des gleichen Herstellers gemeldet durch die HuH gemeldet werden. **CR-184 Verbesserung Fehlercodes HuH:** Die Zuordnung von Fehlercodes erfolgt nun mit Zuordnung mittels NWRID zu einem konkreten Datenobjekt. **CR-185 Berechnung Prüfbuchstabe NWRID:** Die Prüfzeichenberechnung für NWRID's, die nach einem noch festzulegenden Stichtag erzeugt werden ändert sich. **CR-186 Sammeländerungantrag für interne Änderungen:** Die textuellen Beschreibung der Abfragegründe wurden redaktionell aktualisiert. Die Bezugnahme erfolgt nun auf das aktuelle WaffG und WaffRG. Der externe Katalog FehlernummerKopfstelle wurde um den Eintrag #53 erweitert. Die schon erfolgte Umsetzung des CR 178 Waffe nicht bei Überlasser wird nun durch einen eigenen, aussagekäftigen Fehlercode unterstützt.

Datum	Version	Beschreibung umgesetzter Änderungsanträge
		Allgemeine Änderungen: Die Codeliste Version wurde um einen Eintrag 2.4.2 für XWaffe 2.4.2 ergänzt. Wiedereinsetzen der korrekten Beschreibungen zum Datentyp Erlaubnis. Der Name des Ministeriums als Herausgeber des Standards XWaffe wurde aktualisiert. Der Standard und seine Bestandteile wurden auf das XÖV-Handbuch 2.4.0 und das Codelisten-Handbuch 1.2 umgestellt. Es ergeben sich Änderungen am XML-Format der Codelisten (Genericode-Dateien) - Metadaten in der Dokumentation der Genericode-Dateien werden nun ausschließlich unter englischsprachigen Begriffen geführt.
30.04.2022	Version 2.4.1	**CR-156 Versionsübergreifendes Lesen von Hinweisen:** Gewährleistung, dass Transaktionsdaten aus Hinweisen versionsübergreifend und auch bei Strukturveränderungen in den Meldungen jederzeit abgerufen werden können. **CR-164 Zuordnungsart zugehörig zu entfernen bei Erwerb eines Waffenteils:** Anpassung des Hinweistextes von Hinweis #38, der im Fall der Rücküberlassung eines Waffenteils gesendet wird. **CR-167 Sammeländerungantrag für interne Änderungen:** Korrektur des Namens für BeduerfnisgrundCodeContent;; redaktionellen Aktualisierungen. **CR-170 Detailierung Fehlercodes KS bei Identitätsprüfung** Im Zuge der Umsetzung erhält der Katalog Attribute eine neue URN. **CR-177 Änderungen im Katalog Fehlernummer** Anpassung der Bezeichnung für FehlernummerKopfstelle Code #6